

Modulverzeichnis

Course Catalogue

Sommersemester 2025

Summer Term 2025



Weiden Business School

Department of Business Administration

Bachelor-Arbeit

Bachelor Thesis

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00225	ECTS: 12

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
	Alle Professorinnen/Professoren

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Die Bachelorarbeit ist Teil des dritten Studienabschnitts und im siebten Fachsemester abzulegen. Die Anmeldung der Bachelorarbeit setzt voraus, dass die Praxisphase mit Erfolg abgelegt ist.

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
---	-----------------------------------

Die Bachelorarbeit entspricht einer Projektarbeit, die in einem vorgegebenen Rahmen zu bearbeiten ist. Die Arbeit wird von zwei Betreuern/innen (Erst- und Zweitgutachter/innen) begleitet und bewertet. Der/die Erstbetreuer/in ist i.d.R. Mitglied der Professorenschaft der Fakultät. Als Zweitbetreuer/in kann auch eine Lehrbeauftragte/r der Fakultät oder ein externes Mitglied der Professorenschaft einer anderen Fakultät an der eigenen oder auch einer anderen Hochschule gewählt werden. Auf Antrag kann sich der/die Erstbetreuer/in aus dem erweiterten Kreis der Zweitbetreuer/innen rekrutieren. In diesem Fall muss der Zweitbetreuer/in zwingend ein Mitglied der Professorenschaft der eigenen Fakultät sein. Ein Thema kann auch von mehreren Kandidat/Innen gemeinsam bearbeitet werden, solange sichergestellt ist, dass die individuellen Leistungen für sich erkennbar sind und als Einzelleistungen getrennt bewertet werden können.	Gesamter Arbeitsaufwand: 360 h
	Web-basiertes Training: 0 h
	Selbststudium: 360 h
	Prüfung: 0 h
	Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Noch zu bestimmen

Studieninhalte
Course Content

Noch zu bestimmen

Lehrmaterial / Literatur
Literature

Die/der Studierende ist in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist (hier 5 Monate Maximum) eine wissenschaftliche Fragestellung in anwendungs- oder forschungsorientierten Aufgaben und Projekten in einem studiengangbezogenen Umfeld selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Er/Sie besitzt die Kompetenz zur professionellen mündlichen und schriftlichen Darstellung der erarbeiteten Ergebnisse.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)
Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Bachelorarbeit	Keine	Keine Anmerkungen

Digitale Logistik

Digital Logistics

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00361	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Wintersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants 25
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Christoph Pitzl	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Christoph Pitzl
--	--

Voraussetzungen *

Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Hinweis: Diese Vorlesung eignet sich für internationale Austauschstudierende mit Deutschkenntnissen auf mindestens B1-Niveau.

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Vorlesungen, Übungen, Projektarbeit in einer größeren Gruppe, Selbststudium, freies Unterrichtsgespräch, Exkursionen	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 90 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h
---	---

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Fachkompetenz: Kenntnisse über Potentiale, Trends und Risiken der Digitalisierung logistischer Prozessketten.
- Methodenkompetenz: Erarbeitung, Aufbereitung und betriebswirtschaftliche Bewertung von Handlungsalternativen im logistischen Kontext.
- Sozialkompetenz: Selbstreflexion und Feedback im Rahmen der Vorlesung tragen zur Entwicklung von Sozialkompetenz bei.
- Selbstkompetenz: Interaktive Lehrmethoden fördern die aktive Beteiligung der Studierenden und ermöglichen es ihnen, ihre Selbstkompetenz zu stärken.

Studieninhalte

Course Content

Die Vorlesung thematisiert Mechanismen, Technologien, Methoden und Trends aus folgenden Bereichen der Logistik und des Supply Chain Managements:

- Internet of Things
- Robotik
- Digital Backbone
- Transport & Packaging
- Digital SCM

Internationalität (inhaltlich):

Eingehen auf internationale Zusammenhänge und Vergleiche

Lehrmaterial / Literatur

Literature

- Skript, Übungen, Ausgewählte Video- und Filmpräsentationen
- Hausladen, I.: IT-gestützte Logistik. Springer Gabler 2016.
- Bousonville, T.: Logistik 4.0. Springer Gabler 2017.
- Göpfert, I.: Logistik der Zukunft. Springer Gabler 2019.
- Vogel-Heuser, B.; Bauernhansl, T.; ten Hompel, M.; Handbuch Industrie 4.0 Bd. 3. Springer Gabler 2017

- Dohrmann, Klaus; Toy, Jordan (Hg.): The Logistics Trend Radar 6.0. Delivering insight today, creating value tomorrow. Unter Mitarbeit von Emily Pitcher, Julian Selders, Tanja Grauf, Susanne Lauer, Olande Stols, Tian Chen Lau und Irina Albanese. DHL Group. Online verfügbar unter <https://www.dhl.com/global-en/home/insights-and-innovation/insights/logistics-trend-radar.html>.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Präsentation	<p>Gewichtung: 100 %</p> <p>Bei mehreren Teilnoten berechnet sich die Endnote als gewichtetes arithmetisches Mittel der Teilnoten. Eine mit 5,0 bewertete Teilleistung kann somit ausgeglichen werden. Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht werden</p>	<p>Über die Präsentation werden die fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen abgeprüft.</p> <p>Hinweis für Dual-Studierende:</p> <p>Dual-Partnerunternehmen können Themenstellungen für Projekte vorschlagen und bei fachlicher Eignung und von ihren Studierenden bearbeiten lassen. Ggf. können nicht dual Studierende an diesen Projekten teilnehmen, sofern es die Teilnehmendenzahl zulässt.</p>

Einführung in die BWL

Introduction to Business Administration

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00367	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Wintersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants 200
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	---

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Christoph Pitzl	Dozent/-in Lecturer Alle Professorinnen/Professoren
--	--

Voraussetzungen *

Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht mit Übungen und Praktika	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 30 h Web-basiertes Training: 30 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 30 h
---	---

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

- Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:
- **Fachkompetenz:** Die wesentlichen betrieblichen Aktivitäten im Rahmen der Wertkette (nach Porter) einschätzen und einordnen können. Die Bedeutung der Wertkette als grundlegenden, betriebswirtschaftlichen Orientierungsrahmen verstehen und erklären können. Den Nutzen, zentrale Anwendungsfelder und Beispiele betrieblicher Standardsoftware kennen.
 - **Methodenkompetenz:** Grundlegende betriebswirtschaftliche Methoden kennen und einschätzen zu lernen. Grundlegende Funktionen betrieblicher Standardsoftware einsetzen können.
 - **Sozialkompetenz:** Selbstreflexion und Feedback im Rahmen der Vorlesung tragen zur Entwicklung von Sozialkompetenz bei.
 - **Selbstkompetenz:** Interaktive Lehrmethoden fördern die aktive Beteiligung der Studierenden und ermöglichen es ihnen, ihre Selbstkompetenz zu stärken.

Studieninhalte

Course Content

- Einführung in Steuern; Finanzen, RW/Controlling, Organisation/IT, Recht, Human Resource Management
- Einführung in Beschaffung, Produktion/Logistik, Marketing, Vertrieb
- Einführung in betriebliche Standardsoftware ("Office-Anwendungen")

Internationalität (Inhaltlich):

Im Rahmen der Vorlesungsinhalte wird auch auf internationale Aspekte eines Unternehmens eingegangen.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Skript, Fallstudien Simulationsspiel

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type Klausur	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination Klausurteil: Betriebswirtschaft Dauer: 30 Minuten Gewichtung: 50% Klausurteil: PC-Praktikum	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed Im Klausurteil Betriebswirtschaft werden alle Kompetenzbereiche abgeprüft. Innerhalb der Fach- und Methodenkompetenz liegt der Fokus auf betriebswirtschaftlichen Themen.
--	---	--

	<p>Dauer: 60 Minuten Gewichtung: 50%</p> <p>Um eine breite Abdeckung des Themenfeldes zu ermöglichen, können beide Klausurteile bis zu 100% aus Multiple-Choice-Aufgaben bestehen.</p>	<p>Im Klausurteil PC-Praktikum werden alle Kompetenzbereiche abgeprüft. Innerhalb der Fach- und Methodenkompetenz liegt der Fokus auf betrieblichen Standardanwendungen.</p>
--	--	--

Grundlagen der VWL

Basics of Economics

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00368	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Horst Rottmann	Prof. Dr. Franz Seitz; Prof. Dr. Horst Rottmann; Prof. Dr. Thorsten Hock

Voraussetzungen * Prerequisites
Pflicht-Voraussetzungen: Keine
Empfohlene Voraussetzungen: Keine
* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht, Vorlesung und Übungen	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 45 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 45 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen: Grundzüge der Mikro-, Makroökonomie und der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung <ul style="list-style-type: none">Fachkompetenz: Grundlegendes Verständnis volkswirtschaftlicher Begriffe und Zusammenhänge in geschlossenen und offenen VolkswirtschaftenMethodenkompetenz: Unterschied zwischen Sozial- und Naturwissenschaften. Umgang mit volkswirtschaftlichen Modellen. Prinzip der individuellen Optimierung unter rationalem Verhalten. Denken in multikausalen Zusammenhängen.Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Erörterung sozial- und wirtschaftspolitischer Fragestellungen

Studieninhalte Course Content
<ul style="list-style-type: none">Prinzipien der VolkswirtschaftslehreDas Konzept einer (sozialen) MarktwirtschaftGrundlagen der MikroökonomieVolkswirtschaftliche GesamtrechnungGrundlagen der Makroökonomie Internationalität (inhaltlich): Teilweise englische Literatur, viele internationale Anwendungsbeispiele

Lehrmaterial / Literatur Literature
Skript, Tutorium und Übungsaufgaben, sowie ergänzende Literatur: <ul style="list-style-type: none">Mankiw, N. Gregory, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Schäffer-PoeschelHerrmann, M. Arbeitsbuch Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Schäffer-PoeschelPindyck, Robert S., Rubinfeld, Daniel L., Microeconomics, dt. Übersetzung: Mikroökonomie Pearson-Studium, neueste Auflage.Hamilton, J., Suslow, V., Übungen zur Mikroökonomie Pearson-Studium, neueste Auflage.Mankiw, N. Gregory, Macroeconomics, Worth PublishersBlanchard, Olivier, Illing, Gerhard, Makroökonomie, Pearson, neueste AuflageKrugmann, Paul, Wells, Robin, Volkswirtschaftslehre, Verlag Schäffer Pöschel, neueste Auflage

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

**Prüfungsart
bzw. -form**

Examination Type

Umfang/Dauer und Gewichtung

Scope/Duration of the Examination

Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

Learning Objectives/Competencies to be Assessed

Klausur 90 min.

Gewichtung 100%

Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

Advanced Business English

Advanced Business English

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00369	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Englisch	1 Semester	nur Sommersemester	ca. 25 Teilnehmer

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Akad. Oberrätin Susanne Haas	Akad. Oberrätin Susanne Haas

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Belegung von Basic Business English

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload												
Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Kleingruppenarbeit, Kurzpräsentation	<table border="1"> <tr> <td>Gesamter Arbeitsaufwand:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Web-basiertes Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfung:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>30 h</td> </tr> </table>	Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h	Kontaktzeit:	60 h	Web-basiertes Training:	0 h	Selbststudium:	60 h	Prüfung:	0 h	Prüfungsvorbereitung:	30 h
Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h												
Kontaktzeit:	60 h												
Web-basiertes Training:	0 h												
Selbststudium:	60 h												
Prüfung:	0 h												
Prüfungsvorbereitung:	30 h												

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:**
in den vier Kernkompetenzen Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben von Texten zu Wirtschaftsthemen eine deutliche Verbesserung zu erzielen
- **Methodenkompetenz:**
das sinnerfassende Lesen und Zusammenfassen von Texten aus dem Wirtschaftsleben und das Präsentieren und freie Sprechen über Wirtschaftsthemen sicherer zu beherrschen, das Wesentliche in deutschsprachigen Texten zu erkennen und frei in die Zielsprache zu übertragen
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**
besser im Team in der Fremdsprache zu interagieren, die Scheu vor einer Präsentation in den Griff zu bekommen

Nach erfolgreicher Teilnahme: Etwa B2 (laut GeR) bzw. UNICert® Stufe II

Studieninhalte Course Content

Inhalt:

- Tieferer Einblick in ausgewählte und aktuelle Wirtschaftsthemen an Hand von Originaltexten
- Vertiefung des sinnerfassenden Lesens und Zusammenfassens
- Erweiterung des Fachvokabulars zu verschiedenen Themenbereichen
- Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit und Befähigung zu einem Kurzvortrag in der Fremdsprache
- Befähigung zu einer längeren schriftlichen Äußerung (Zusammenfassung, Kommentar) in der Fremdsprache
- Fähigkeit, deutsche Texte in der Zielsprache zusammenzufassen

Themenbereiche:

- **Business:** Industries and sectors, mergers and acquisitions
- **Human Resources:** Employment, pay, leadership
- **Production:** production philosophies, Quality Management, outsourcing
- **Marketing:** Marketing mix, product life cycle, pricing, brand management, describing charts
- **Finance:** Sales, costs, profits, financial performance of companies, describing charts
- **Economics:** current economic issues, business cycle, describing movement

- Stock Market: IPO, trading on the market
- Corporate Ethics: CSR and mission statements, corporate misbehavior

Internationalität (inhaltlich):

Es werden internationale, englischsprachige Quellen und Beispiele aus der globalen Wirtschaft verwendet.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Eigenes Lehrmaterial

Business Proficiency, B2-C1, Klett, ISBN 978-3-12-800067-1

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
ModA + Klausur	Klausur: <ul style="list-style-type: none"> • Dauer: 70 Minuten • Gewichtung: 75 % • Inhalt: Hörverstehen, Leseverstehen und Textproduktion Übungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> • Gewichtung 25% • Inhalt: Sprechfertigkeit Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichwertig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.	Über die Klausur werden die theoretischen Lerninhalte und Fachkompetenzen abgeprüft. Über die ÜL werden Fachkompetenz und persönliche Kompetenz abgeprüft.

Ausbildung der Ausbilder

Ausbildung der Ausbilder

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00370	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency Winter- und Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator MA, M.H.R. Simone Orłowski	Dozent/-in Lecturer Georg Grafberger
---	---

Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: Keine Empfohlene Voraussetzungen: Keine * Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.
--

Lehr- und Lernformen Teaching Methods SU/Ü - Seminaristischer Unterricht mit Übungen	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 30 h Prüfungsvorbereitung: 0 h
---	--

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</p> <p>Einführung in die Grundlagen der betrieblichen Ausbildungsprozesse und der Berufsausbildung als Maßnahme der Personalentwicklung, bis hin zum Verständnis der Bedeutung der Ausbilderfunktion und Ausbilderqualifikation (Rollenverständnis)</p> <ul style="list-style-type: none">Fachkompetenz: Vermittlung von berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnissen und Fertigkeiten in Bezug auf die betriebliche Ausbildungsplanung und -durchführung, im Sinne der aktuellen Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO)Methodenkompetenz: Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten im Umgang mit den Methoden der Ausbildungsplanung und -durchführung:<ul style="list-style-type: none">Das duale System in der BerufsausbildungDurchführung der AusbildungKlassifikation und Abstraktion von LernzielenMotivationstheorien, der Jugendliche in der BerufsausbildungPräsentationsmethoden in der betrieblichen AusbildungPersönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Entwicklung von soft skills durch Teamarbeit, Selbstorganisation
--

Studieninhalte Course Content <p>Inhalt:</p> <p>Die berufs- und arbeitspädagogische Eignung umfasst die entsprechende Handlungskompetenz in den Handlungsfeldern:</p> <ul style="list-style-type: none">Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planenAusbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirkenAusbildung durchführen undAusbildung abschließen <p>Internationalität (inhaltlich):</p>

Lehrmaterial / Literatur Literature

Literatur: Ausbildung & Beruf, Rechte und Pflichten während der Berufsausbildung, aktuelle Auflage, hrsg. Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) - für die Hörer kostenlos

Ergänzende Literatur: Berufsbildung, 21. völlig neu überarbeitete Auflage, hrsg. Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz, Passau

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Übungsleistung	60 min schriftliche Prüfung Gewichtung: 50 % Selbständige Erstellung eines schriftlichen Konzepts zur praktischen Umsetzung einer ausbilderzentrierten Lernmethode (4-Stufen-Methode) unter Berücksichtigung der didaktischen Inhalte des Kurses. Gewichtung: 50 % Jede Teilleistung muss für sich bestanden werden (mit mind. 4,0)	Prüfungsform lehnt sich an den Anforderungen des IHK AdA-Zertifikates an.

Excel for Poweruser

Excel for Poweruser

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00373	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency Winter- und Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator MA, M.H.R. Simone Orłowski	Dozent/-in Lecturer Andreas Stumm
---	--

Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: Keine Empfohlene Voraussetzungen: Keine * Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.
--

Lehr- und Lernformen Teaching Methods SU/Ü - Seminaristischer Unterricht mit Übungen.	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 47 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 103 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h
--	--

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">Fachkompetenz: Das Potenzial von Excel kennen lernen und nutzen, Interaktion von Excel mit anderen Softwareprodukten (integrierte Office Lösungen insbesondere Access), Automatisierung von Aufgaben mit Excel, Einführung in die Programmierung mit Visual Basic for Application (VBA)Methodenkompetenz: Methoden und Werkzeuge zur Konzeption und Umsetzung von Datenmanagement-LösungenPersönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Im Rahmen der Veranstaltung werden insbesondere persönliche Kompetenzen gefördert (Teamarbeit)
--

Studieninhalte Course Content <p>Inhalt: Excel</p> <ul style="list-style-type: none">Wiederholung Excel GrundlagenMit großen Tabellen arbeitenGrundlagen Excel Add-InsMit Datenbanken arbeitenMS Query nutzenDatenanalyse / GrafikenSpezielle Funktionen (SVERWEIS, SUMMEWENN ...)Pivot Tabellen <p>VBA</p> <ul style="list-style-type: none">Einführung in den Visual Basic EditorMakros aufzeichnen, ausführen, bearbeiten und speichernProzeduren und Funktionen verstehenDialoge, Menüleisten, Befehlsleisten programmieren
--

- eigene Add-Ins programmieren

Internationalität (inhaltlich):

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Skript, Excel-Online Hilfe, ergänzende Literatur

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart

bzw. -form

Examination Type

Klausur 90 min.

Umfang/Dauer und Gewichtung

Scope/Duration of the Examination

Gewichtung: 100%

Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

Learning Objectives/Competencies to be Assessed

Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

Wirtschaftsmathematik

Business Mathematics

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00376	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
	Prof. Dr. Dr. Heribert Popp; Prof. Dr. Franz Seitz

Voraussetzungen *

Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
1.7: SU/Ü - Seminaristischer Unterricht mit Übungen (BW-B_WM)	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 46 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 104 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Nach der Vorlesung sind die Studierenden in der Lage, die Analysis und lineare Algebra auf wirtschaftswissenschaftliche Bereiche in ihren Grundzügen anzuwenden.

Überblick über die finanzmathematischen Methoden als Hilfsmittel von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen. Kenntnis und Fertigkeit von Methoden der linearen Algebra und Analysis und Anwendungen auf wirtschaftswissenschaftliche Probleme.

- Fachkompetenz:
Mathematische Grundlagen zum Verständnis und zur Lösung wirtschaftlicher Probleme.
- Methodenkompetenz:
Mathematische Methoden auf ökonomische Fragestellungen anwenden.
- Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):
Abstraktes Denkvermögen schulen

Studieninhalte

Course Content

- Aussagenlogik, Grundlagen der Arithmetik
- Folgen und Reihen und ihre Anwendung in der Finanzmathematik
- Funktionen einer und mehrerer Variablen
- Differenzialrechnung
- Integralrechnung
- Vektoren und Matrizen
- Lineare Gleichungssysteme
- Determinanten
- Lineare Optimierung

Internationalität (inhaltlich):

Analysis und Lineare Algebra als Teil von Wirtschaftsmathematik wird an allen Hochschulen weltweit im Rahmen eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums gelehrt.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Übungsaufgaben, Tutorium

Grundlegendes Lehrbuch: Auer, B. & F. Seitz (2013), Grundkurs Wirtschaftsmathematik: Prüfungsrelevantes Wissen, praxisnahe Aufgaben, komplette Lösungswege, Gabler, 4. Auflage

Ergänzende Literatur:

- Partoll, H. #svhs#amp## I. Wagner (2010), Mathe Macchiato Analysis, Pearson Studium, 2. A.
- Ohse, D. (2004), Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I, Analysis, 6. A., Vahlen
- Ohse, D. (2000), Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II, Lineare Wirtschaftsalgebra, 4. A. Vahlen
- Tietze, J., Einführung in die Finanzmathematik, vieweg, neueste Auflage

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur 90 min.	Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

Rhetorik

Rhetorics

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00378	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	16

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
MA, M.H.R. Simone Orłowski	Prof. Dr. Wolfram von Rhein

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Herausforderung vor Publikum nicht scheuen.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Interaktiver Unterricht mit vielfältigen rhetorischen Übungen der Teilnehmenden, Selbstkontrolle durch Aufzeichnungen einzelner Übungen	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 90 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:**
Rhetorische Fertigkeiten, um sicher und überzeugend vortragen und (sich) präsentieren zu können, Entwicklung eines strukturierten und zuhönergerechten Redekonzeptes und -manuskriptes, Erkennen der eigenen Stärken und Schwächen im Vortrag. Die Studierenden lernen, mit ihren Möglichkeiten eine professionelle Vorbereitung und einen überzeugenden Vortragstil zu entwickeln.
- **Methodenkompetenz:**
Durch kontinuierliche Übungen und Videoanalysen lernen sich die Teilnehmenden optimal einschätzen und selbst steuern.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**
Teamarbeit, Vortrags- und Präsentationstechnik, konstruktive KollegenInnenbeurteilung

Studieninhalte

Course Content

Inhalt:

- Konzeption einer optimalen Rede
- Zuhörerbezug
- Auftritt organisatorisch und mental vorbereiten
- Training der Atemtechnik, Artikulation, wirkungsvollen Sprechweise --> Verbesserung der Stimmwirkung
- Körpersprache (Nonverbales Verhalten)
- Redefiguren" (Infotainment der Rhetorik)
- Reden und Visualisieren
- Diskussionsleitung und Moderationstechnik

Internationalität (inhaltlich):

Lehrmaterial / Literatur

Literature

- Allhoff D., Rhetorik & Kommunikation, reinhardt-Verlag
- Bernstein Die Kunst der Präsentation Campus
- Borbonus R., Respekt, Econ 2012
- Braun Die Macht der Rhetorik Ueberreuther, 2001

- Drebinger N. Die klingende Seite der Rhetorik, Auer-Verlag, 2003
- Hamann C. Fitness für die Stimme, reinhardt-Verlag, 2014
- Herbig, Vortrags- und Präsentationstechnik, kommunikation#svhs#amp##führung, 2014
- Joost A., Mit Worten bewegen, Wiley, 2012
- Kutscher P. Stimmtraining, GABAL, 4. Aufl., 2011
- Langer/Schulz von Thun/Tausch Sich verständlich ausdrücken, reinhardt, München, 2015
- Reynolds G., Naked Presenter, Pearson 2011
- Rossié Frei sprechen Econ, 2006
- Rossié Schwierige Gespräche, Haufe, 2005
- Schaller B. Die Macht der Sprache, Langen 1998
- Schilling/Schildt, Angewandte Rhetorik und Präsentationstechnik
- Skripte von Rhein
- Sportelli A. Meine Stimme entdecken reinhardt-Verlag, München, 2013
- Steiger Zuhören, fragen, argumentieren, Huber 2008
- Thiele Überzeugend präsentieren Springer-Verlag
- Thiele Rhetorik Falken-Verlag
- Vögel-Biendl D. Besprechungen mit Biss, reinhardt-Verlag, 2008

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Übungsleistung	Kurzreferate zu ausgewählten Themen unter Anwendung der erlernten Techniken der Rhetorik Gewichtung: 60% Zahlreiche kleine Übungen zur Verbesserung der rhetorischen Fertigkeiten und Techniken Gewichtung: 40% Bei mehreren Teilnoten kann eine mit 5,0 bewertete Teilleistung somit ausgeglichen werden. Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht/bestanden werden	Über die Übungen werden die praktischen Lerninhalte und rhetorischen Fertigkeiten nach adäquatem Kursfortschritt geprüft.

Statistik I

Statistics I

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00379	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
[	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Christian Schieder	Prof. Dr. Thorsten Hock; Prof. Dr. Christian Schieder

Voraussetzungen * Prerequisites
Pflicht-Voraussetzungen: Keine
Empfohlene Voraussetzungen: Keine
* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht mit Übungen und Praktika	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 50 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 45 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 55 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
Beurteilung der Anwendungsmöglichkeit der verschiedenen statistischen Verfahren in der Praxis und Interpretation der Ergebnisse
<ul style="list-style-type: none">Fachkompetenz: Vertrautheit mit wichtigen Grundbegriffen und Grundlagen der Statistik. Überblick in der Wahrscheinlichkeitstheorie und deren betrieblichen Anwendungsmöglichkeiten.Methodenkompetenz: Fertigkeiten in Erstellung und Umgang mit empirischen Verteilungen und mit Parametern. Vertrautheit mit wahrscheinlichkeitstheoretischen Grundkonzepten und deren empirischen AnwendungPersönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Analytisches und abstraktes Denkvermögen schulen, kritische Distanz zu scheinbaren Zusammenhängen gewinnen, Sensibilisierung für stochastisches Denken

Studieninhalte Course Content
Inhalt: <ul style="list-style-type: none">Deskriptive Statistik<ul style="list-style-type: none">GrundbegriffeEindimensionale HäufigkeitsverteilungenZweidimensionale HäufigkeitsverteilungenMesszahlen und IndizesWahrscheinlichkeitstheorie<ul style="list-style-type: none">GrundbegriffeEreignisse und ihre DarstellungWahrscheinlichkeitsregeln und DefinitionenZufallsauswahl und KombinatorikBedingte Wahrscheinlichkeiten Internationalität (inhaltlich): Analyse internationaler Datensätze

Lehrmaterial / Literatur Literature

Skript, Aufgabensammlung

- Grundlegendes Lehrbuch:
 - Auer, B., Rottmann, H., Statistik und Ökonometrie für Wirtschaftswissenschaftler, Gabler
- Ergänzende Literatur:
 - Spiegelhalter, D., Die Kunst der Statistik, redline Verlag.
 - Schira, J., Statistische Methoden der VWL und BWL - Theorie und Praxis, Pearson Studium
 - Auer, B., Rottmann, H., WISU-Check-up Deskriptive und induktive Statistik, WISU 2017/11,

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

**Prüfungsart
bzw. -form**

Examination Type

Umfang/Dauer und Gewichtung

Scope/Duration of the Examination

Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

Learning Objectives/Competencies to be Assessed

Klausur 75 min

Gewichtung: 100%

Hinweis: Die Klausur kann bis zu 100% aus MultipleChoice-Aufgaben bestehen

Begründung:

Das Multiple-Choice-Verfahren (MC) ist die einzige Prüfungsmethode, die es erlaubt, die Methodenkompetenz im Hinblick auf das Fach Statistik 1 zu prüfen, ohne dass die Prüflinge die Fragen umfassend schriftlich beantworten müssen. Im Gegensatz zu einem offenen Antwortformat können so deutlich mehr Fragen im Bereich der Methodenkompetenz beantwortet werden, was zu einer Erhöhung der Genauigkeit und Vergleichbarkeit der vermittelten Kompetenzen führt.

Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

Arbeitsrecht

Labour Law

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00381	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency Winter- und Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Ralf Krämer	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Ralf Krämer
--	--

Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: Keine Empfohlene Voraussetzungen: Keine * Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.
--

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Fallstudien, Gastvorträge und Exkursionen	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 45 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 45 h
---	--

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fachkompetenz: Die Studierenden kennen die für einen Betriebswirt erforderlichen aktuellen arbeitsrechtlichen Vorschriften, insbesondere die des Individualrechts unter Berücksichtigung der Bezüge zum Sozialwirtschaftsrecht und erhalten einen Überblick über das kollektive Arbeitsrecht.• Methodenkompetenz: Die Studierenden können die erworbenen Kenntnisse auf unterschiedliche Fallgestaltungen anwenden. Sie erkennen die strukturellen Besonderheiten des Arbeitsrechts und sind in der Lage, Problemfälle auch unter veränderten rechtlichen Bedingungen zu lösen.• Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Teamverhalten und Selbstorganisation werden gesteigert.

Studieninhalte Course Content <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundzüge des Individualarbeitsrechts, insbesondere Abschluss des Arbeitsvertrages, Rechte und Pflichten von Arbeitnehmer/innen und Arbeitgeber/innen• Beendigung des Arbeitsverhältnisses und Kündigungsschutz Wesentliche Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts, insbesondere des Betriebsverfassungs- und Tarifrechts <p>Internationalität (inhaltlich): Ausblick auf EU-Recht und ausländische Rechtsordnungen</p>

Lehrmaterial / Literatur Literature Einschlägige Lehrbücher, Fallsammlungen, Kommentare und Fachzeitschriften
--

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
---	---	---

Klausur 90 min.	Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft
-----------------	------------------	---

Finanz-/Investitionswirtschaft

Finance and Investment

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00382	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency Winter- und Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Thorsten Hock	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Julia Kreppmeier
--	---

Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: Keine Empfohlene Voraussetzungen: Wirtschaftsmathematik und -statistik * Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 52 h Web-basiertes Training: 33 h Selbststudium: 25 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 40 h
--	---

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fachkompetenz: Die Veranstaltung dient dem Erwerb der Grundlagenkenntnisse der betrieblichen Investitions- und Finanzwirtschaft.• Methodenkompetenz: Die Studierenden sollen die Theorie und Praxis relevanten Einsatzbereiche und Fertigkeiten eines Finanzmanagers/in kennen lernen.• Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Durch die aktive Mitarbeit in Fallstudien sollen die Studierenden Auffassungen und Standpunkte sachgerecht vertreten, andere Auffassungen und Interpretationen respektieren und in die Argumentation mit einbeziehen. Zudem sollen Lösungen durch Diskussion gemeinsam erarbeitet werden.
--

Studieninhalte Course Content <p>Inhalt:</p> <p>A Grundlagen des Finanzmanagements</p> <p>B Beurteilung von Investitionen</p> <ul style="list-style-type: none">• B1a Statische Investitionsrechnung• B1b Dynamische Investitionsrechnung• B1c Ausgewählte Aspekte der Investitionsrechnung• B2 Unternehmensbewertung <p>C Finanzierung</p> <ul style="list-style-type: none">• C1 Kreditfinanzierung• C2 Eigenfinanzierung <p>D Derivate</p> <ul style="list-style-type: none">• D1 Grundlagen• D2 Unbedingte Termingeschäfte• D3 Bedingte Termingeschäfte <p>Internationalität (inhaltlich):</p>

Literatur und Skript teilweise auf Englisch

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Skript

Grundlegendes Lehrbuch:

- Becker; Investition und Finanzierung, Gabler-Verlag

Ergänzende Literatur:

- Bodie, Merton, Cleeton: Financial Economics, Pearson International Edition
- Brealy, Myers, Allen: Principles in Corporate Finance, Mc Graw Hill International Edition
- Pape: Grundlagen der Finanzierung und Investition, Oldenburg-Verlag
- Ross, Westerfield, Jaffe: Corporate Finance, Mc Graw Hill International Edition
- Zantow: Finanzwirtschaft der Unternehmung, Pearson Studium

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

**Prüfungsart
bzw. -form**

Examination Type

Klausur 90 min.

Umfang/Dauer und Gewichtung

Scope/Duration of the Examination

Gewichtung: 100%

Hinweis: Die Klausur kann bis zu 100% aus MultipleChoice-Aufgaben bestehen

Begründung:

Das Multiple-Choice-Verfahren (MC) ist die einzige Prüfungsmethode, die es erlaubt, die Methodenkompetenz im Hinblick auf das Fach Finanz- und Investitionswirtschaft zu prüfen, ohne dass die Prüflinge die Fragen umfassend schriftlich beantworten müssen. Im Gegensatz zu einem offenen Antwortformat können so deutlich mehr Fragen im Bereich der Methodenkompetenz beantwortet werden, was zu einer Erhöhung der Genauigkeit und Vergleichbarkeit der vermittelten Kompetenzen führt.

Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

Learning Objectives/Competencies to be Assessed

Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

Wissenschaftliches Arbeiten

Scientific work

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00383	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5		
Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	
Modulverantwortliche/r Module Coordinator			Dozent/-in Lecturer	
Prof. Dr. Thomas Schiller			Prof. Dr. Thomas Schiller	
Voraussetzungen * Prerequisites				
Pflicht-Voraussetzungen: Keine				
Empfohlene Voraussetzungen: Keine				
* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.				
Lehr- und Lernformen Teaching Methods			Arbeitsaufwand Workload	
Interaktiver Unterricht mit zahlreichen Praxisfällen in Ergänzung mit Seminararbeiten und Präsentation der Ergebnisse.			Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 40 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 110 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h	
Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives				
<ul style="list-style-type: none">Fachkompetenz: Daten und Informationen aus div. Quellen können nach Abschluss des Moduls nach wissenschaftlichen Maßstäben zusammengefasst und präsentiert werden.Methodenkompetenz: Methoden und Werkzeuge zur Konzeptionierung und Umsetzung wissenschaftlicher Arbeiten.Persönliche Kompetenz: Teamorientiert an Fallstudien zu arbeiten sowie die Ergebnisse zu präsentieren bzw. kommunizieren zu können.				
Studieninhalte Course Content				
Inhalt: Methodiken zur wissenschaftlichen Herangehensweise zur Verfassung von Seminar- und Abschlussarbeiten. Internationalität (Inhaltlich):				
Lehrmaterial / Literatur Literature				
<ul style="list-style-type: none">Heister, W., Die Abschlussarbeit, Schäfer-PoeschelSkripte Prof. Dr. Thomas Schiller				
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment				
Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination		Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed	
Seminararbeit	Schriftliche Ausarbeitung 70% mündliche Präsentation 30%		Über die Praxisübungen während der Vorlesungsreihe werden die Fertigkeiten und Lernfortschritte ebenso überprüft, wie durch die zu erarbeitende Seminararbeit bzw. Präsentation.	

Agiles Projektmanagement

Agile project management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00385	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Gabriele Murry	Stephanie Reiner

Voraussetzungen * Prerequisites
Pflicht-Voraussetzungen: Keine
Empfohlene Voraussetzungen: Keine
* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeiten	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 47 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 103 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none">• Fachkompetenz: Studierende kennen die Rollen, Abläufe und das Manifest des agilen Projektmanagements. Der SCRUM Guide ist verstanden und kann angewandt werden. Studierende sind sich der Bedeutung und Notwendigkeit des agilen Ansatzes zur Schaffung eines idealen Kundennutzens und unter Beachtung der aktuellen Trends, u.a. dem gesellschaftlichen Wertewandel, die Globalisierung und Digitalisierung, bewusst. OTH WEIDEN• Methodenkompetenz: Studierende lernen grundlegende Methoden im agilen Projektmanagement einschätzen und kennen den Unterschied zu klassischen Ansätzen im Projektmanagement.• Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Studierende lernen in kleinen Gruppen den Umgang in agilen Projektablaufen, reflektieren sich selbst und diskutieren konstruktiv und lösungsorientiert die Teamprozesse. Die Anwendung wird an praktischen Beispielen trainiert, es wird in Projektgruppen gearbeitet und Präsentationstechniken angewandt.

Studieninhalte Course Content
Inhalte <ul style="list-style-type: none">• Einführung in das agile Projektmanagement, insbesondere SCRUM, und der Abgrenzung zu klassischen Projektmanagement Ansätzen• Hinführung zu den agilen Projektrollen und dem agilen Projektablauf mittels Sprints und Stakeholdermanagements• Erkennen der Notwendigkeit der Visionsarbeit, Anforderungsanalyse und Reviews für die Schaffung eines idealen Kundennutzen• Kennenlernen und Erleben von agilen Methoden (u.a. Persona, KANBAN, KANO-Model, Visionsarbeit, Design Thinking, Lean Management)• Verstehen des agilen Manifests und der Zusammenhang zu Servant Leadership• Erleben von Teamentwicklungs- und persönlichen Reflexionsprozessen als auch das Erkennen der Notwendigkeit der Retrospektive• Hinweise zu agilen Projekttools Internationalität (inhaltlich): Die Vorlesung orientiert sich am englischsprachigen „The Scrum Guide™“.
Lehrmaterial / Literatur Literature

Skript, Simulationsspiele, Gruppenarbeiten

- The Scrum Guide™: <https://www.scrumguides.org/docs/scrumguide/v2017/2017-Scrum-Guide-US.pdf>
- Praxisbuch Agilität - inkl. Augmented-Reality-App: Tools für Personal- und Organisationsentwicklung (Haufe Fachbuch), by André Häusling, Esther Römer, Nina Zeppenfeld (2017)
- Coaching Agile Teams: A Companion for ScrumMasters, Agile Coaches, and Project Managers in Transition, Lyssa Adkins (2010)

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Übungsleistung	<p>Übungsleistung Teil I: zu einem ausgewählten Thema des agilen Projektmanagements Gewichtung: 40%</p> <p>Übungsleistung Teil II: Learning Journal (Persönliche Reflexionsarbeit zum agilen Mindset und dem persönlichen Entwicklungsprozess) Gewichtung: 20%</p> <p>Schriftliche Teilleistung (60 min) Gewichtung: 40%</p> <p>Jede Teilleistung muss für sich bestanden werden (mit mind. 4,0) Jede Teilleistung muss bestanden werden und kann jeweils nur 1 Jahr vorgetragen werden. Gewichtung: 100%</p> <p>Exercise performance part I: on a selected topic of agile project management Weighting: 40%</p> <p>Exercise performance part II: Learning Journal (personal reflection on the agile mindset and the personal development process) Weighting: 20%</p> <p>Written partial performance (60 min) Weighting: 40%</p> <p>Each sub-performance must be passed individually (with a minimum grade of 4.0). Each sub-performance must be passed and can only be presented for 1 year. Weighting: 100%</p>	Über die Übungsleistung und Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

Kosten-/Leistungsrechnung

Cost and Activity Accounting

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00386	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants 200
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	---

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Hermann Raab	Dozent/-in Lecturer Klaus Dörrzapf; Prof. Dr. Hermann Raab
---	---

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
- Grundkenntnisse der Bilanzierung und Buchführung

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht mit praktischen Anwendungsfällen, Wissenstest, Diskussionsforen und Chats im virtuellen Hörsaal	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 45 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 67 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 38 h
--	--

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:**
Beherrschung der Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung als Teilbereich des Betrieblichen Rechnungswesens. Kenntnis der Schnittstellen zu Informationsvorsystemen der Kosten- und Leistungsrechnung.
- **Methodenkompetenz:**
Beherrschung der wesentlichen Instrumente der KLR. Fähigkeit, diese aufgabengerecht bzw. problemspezifisch anzuwenden.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**
Diskursfähigkeit, Kooperationsfähigkeit in Anwendungsfällen, Reflexion der gelernten Inhalte auf die gesellschaftliche Verantwortung. Übungsaufgaben haben Praxisbezug und werden unter Anleitung teilweise selbst bearbeitet bzw. gelöst.

Studieninhalte Course Content

- Inhalt:
- Vertrautheit mit den Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung
 - Ziele, Aufgaben und Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung als Teil des internen Rechnungswesens
 - Kenntnis der Kostenartenrechnung, -einteilung, Erfassung, Systematisierung, Bewertung, Abgrenzung und Verrechnung der Kosten
 - Fähigkeiten zur Gestaltung, Durchführung und Auswertung einer Kostenstellenrechnung. Bildung von Kostenstellen, Verrechnung von Kosten und Leistungen innerhalb des Unternehmens · Kenntnis der Kostenträgerrechnung, Erfolgsrechnung und Kostenträgerstückrechnung
 - Kenntnis der kurzfristigen Erfolgsrechnung und ihre Bedeutung für die ergebnisorientierte Steuerung des Unternehmens und seiner Teilbereiche
 - Überblick über Kostenrechnungssysteme. Ist- und Plankostenrechnung, Voll- und Teilkostenrechnung
 - Einblick in neue Verfahren und Tendenzen

Internationalität (inhaltlich):
Bezug zum internationalen Rechnungswesen wird hergestellt

Lehrmaterial / Literatur Literature

- Friedl/Hofmann/Pedell: Kostenrechnung, Vahlen
- Ebert: Kosten- und Leistungsrechnung, Gabler

- Olfert: Kostenrechnung, Kompakt-Training, Kiehl
- Olfert: Kostenrechnung, Kompendium, Kiehl
- Weber, Schäffer: Einführung in das Controlling, Schäffer-Poeschel
- Wöhe: Einführung in die allgemeine BWL, und Übungsbuch, Vahlen

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur 90 min.	Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

Marketing

Marketing

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00387	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Christoph Hachmüller	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Christoph Hachmüller
---	---

Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: Keine Empfohlene Voraussetzungen: Keine * Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.
--

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 30 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 60 h
--	--

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fachkompetenz: Die Studierenden lernen die herausragende Bedeutung des Marketings für den Erfolg des Unternehmens einzuschätzen und erhalten die konzeptionelle Vorgehensweise, die das professionelle Marketing von Zufallsaktionen unterscheidet• Methodenkompetenz: Kombination der Theorie mit Praxisübungen anhand von mündlichen wie schriftlichen Fragestellungen zu den Themenbereichen• Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Aufgaben lösen, Klausurvorbereitung in Gruppenarbeit
--

Studieninhalte Course Content <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Marketing-Evolution; Grundlagen und Grundbegriffe des Marketings• Verständnis für Kunden entwickeln: Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen• Märkte analysieren: Grundzüge der Marktforschung• Ziele und Strategien der Marktbearbeitung• Marketing-Maßnahmen gestalten: Produkt-, Kommunikations-, Preis- und Vertriebspolitik• Marketing-Controlling• Marketing im Unternehmen verankern: organisationale Aspekte <p>Internationalität (inhaltlich): Marketing verfolgt die international relevanten Markenstrategien</p>

Lehrmaterial / Literatur Literature <p>Die in der Lehrveranstaltung genutzten Materialien und Quellen werden über moodle zur Verfügung gestellt</p> <p>Literaturempfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Meffert, Marketing, Springer Verlag, 2019• Esch/Herrmann/Sattler, Marketing, 5. Auflage, Vahlen, 2017

- Homburg, Grundlagen des Marketingmanagements, 5. Aufl., Springer Gabler, 2017
- Kotler/Armstrong/Harris/Piercy, Grundlagen des Marketings, 6. Aufl. Pearson, 2016

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Klausur 90 min.	Multiple-Choice Online-Klausur 90min	Das Multiple-Choice-Verfahren (MC) ist die einzige Prüfungsmethode, die es erlaubt, die Methodenkompetenz im Hinblick auf das Marketing zu prüfen, ohne dass die Prüflinge die Fragen umfassend schriftlich beantworten müssen. Im Gegensatz zu einem offenen Antwortformat können so deutlich mehr Fragen im Bereich der Methodenkompetenz beantwortet werden, was zu einer Erhöhung der Genauigkeit und Vergleichbarkeit der vermittelten Kompetenzen führt.

Organisation

Organisation

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00388	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	200

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Christoph Pitzl	Prof. Dr. Christoph Pitzl

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht mit Übungen und Fallstudien	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 30 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Fachkompetenz: Werkzeuge für die Gestaltung und Analyse von Unternehmen zu kennen und anzuwenden
- Methodenkompetenz: Durch den Einsatz von verschiedenen Management-Werkzeugen Übungen und Fallstudien strukturiert zu analysieren
- Sozialkompetenz: Selbstreflexion und Feedback im Rahmen der Vorlesung tragen zur Entwicklung von Sozialkompetenz bei.
- Selbstkompetenz: Interaktive Lehrmethoden fördern die aktive Beteiligung der Studierenden und ermöglichen es ihnen, ihre Selbstkompetenz zu stärken.

Studieninhalte Course Content

Inhalt:

Das Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung einer strukturierten und spannenden Behandlung von Themen der Organisation, wie sie für eine Vielzahl von Unternehmen zutrifft. Die Veranstaltung soll aufzeigen, welche Entscheidungen in einem Unternehmen getroffen werden müssen, die zentral für die Wettbewerbsfähigkeit sind. Die Veranstaltung soll pragmatisch sein, in dem sie die wichtigsten Themen und Herausforderungen der Organisation in der Praxis diskutiert. Die Veranstaltung soll international sein. Die meisten Unternehmensbeispiele sind aus verschiedenen europäischen Ländern. Im Laufe der Veranstaltung lernen Sie eine Vielzahl an Unternehmen kennen. Dabei sollen immer zwei grundsätzliche Fragen gestellt werden:

- Wie behauptet sich das Unternehmen im Wettbewerb oder wie erfüllt es seine strategischen Ziele?
- Was kann im Sinne einer Produkt- und/oder Dienstleistungsorganisation getan werden, damit das Unternehmen effektiver arbeitet?

Internationalität (inhaltlich):

Unternehmen agieren heute global und international. Deshalb werden auch internationale Themen und Unternehmen besprochen. In diesen Fällen ist in den meisten Unternehmen (z.B. auch bei unseren regionalen Unternehmen wie BMW, Infineon, Siemens, Grammer, Cherry, etc.) die Geschäftssprache Englisch. Aus diesem Grund werden Sie mit deutschen und englischen Texten und Videos arbeiten.

Lehrmaterial / Literatur Literature

Folien, ausgewählte Artikel, Fallstudien, Internetquellen

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Klausur	Dauer: 75 Minuten Gewichtung: 100% Um eine breite Abdeckung des Themenfeldes zu ermöglichen, kann die Klausur bis zu 100% aus Multiple-Choice-Aufgaben bestehen.	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

Produktion und Logistik

Production and Logistics

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00389	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	200

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Die Vorlesung "Produktion und Logistik" wird in deutscher Sprache im Wintersemester angeboten. Im Sommersemester wird diese Vorlesung als englischsprachige Vorlesung "Production and Logistics" angeboten. Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Semesterplanung.

Dozenten

Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser (Wintersemester, deutsch)

Prof. Dr. Christoph Pitzl (Sommersemester, englisch)

Empfohlene Voraussetzungen:

Diese Vorlesung eignet sich nicht für Austauschstudierende mit Deutschkenntnissen unter B2-Niveau.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload	
Vorlesung	Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h
Übungen	Kontaktzeit:	60 h
Selbststudium	Web-basiertes Training:	0 h
freies Unterrichtsgespräch	Selbststudium:	60 h
	Prüfung:	0 h
	Prüfungsvorbereitung:	30 h

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Fachkompetenz:

- Verständnis für die integrierte Materialwirtschaft als Stoffstrommanagement mit Querschnittsfunktion und hohen Rationalisierungs- und strategischen Gewinnverbesserungspotenzialen.
- Kenntnis des material- und fertigungswirtschaftlichen Prozesses sowie des Wandels hin zu einer flexiblen und dienstleistungsintensiven Produktionswirtschaft.
- Aufzeigen der Schnittstellen zu anderen Wertschöpfungsbereichen des Unternehmens und dessen Partnern.

Methodenkompetenz:

- Anwendung von Modellen zur Analyse, Bestimmung und Optimierung geeigneter Verfahren in der Materialwirtschaft und im Stoffstrommanagement.

Persönliche Kompetenz:

- Sozialkompetenz: Förderung der Zusammenarbeit und Kommunikationsfähigkeit im fachlichen Austausch.
- Selbstkompetenz: Fähigkeit zum selbstständigen Erarbeiten komplexer Sachverhalte sowie zur eigenständigen Planung und Organisation von Lernprozessen mittels Vorlesungen, Übungen und Tutorien.

Diese Kompetenzen ermöglichen es den Studierenden, komplexe Herausforderungen in der integrierten Materialwirtschaft zu verstehen, geeignete Methoden anzuwenden und sich die Lehrinhalte eigenständig anzueignen.

• Fachkompetenz:

Verständnis einer integrierten Materialwirtschaft als Stoffstrommanagement mit Querschnittsfunktion und hohen Rationalisierungs- und strategischen Gewinnverbesserungspotenzialen. Kennenlernen des material- und fertigungswirtschaftlichen Prozesses und des Wandels zu einer flexiblen und dienstleistungsintensiven Produktionswirtschaft. Aufzeigen der Schnittstellen zu anderen Wertschöpfungsbereichen des Unternehmens und dessen Partner

• Methodenkompetenz:

Anwendung von Modellen zur Analyse, Bestimmung und Optimierung geeigneter Verfahren

- Persönliche Kompetenz:
- Sozialkompetenz: Förderung der Zusammenarbeit und Kommunikationsfähigkeit im fachlichen Austausch.
- Selbstkompetenz: Fähigkeit zum selbstständigen Erarbeiten komplexer Sachverhalte sowie zur eigenständigen Planung und Organisation von Lernprozessen mittels Vorlesungen, Übungen und Tutorien

Diese Kompetenzen ermöglichen es den Studierenden, komplexe Herausforderungen in der Produktion & Logistik zu verstehen, geeignete Methoden anzuwenden und sich die Lehrinhalte eigenständig anzueignen.

Studieninhalte

Course Content

Vorlesungsthemen

- Grundlagen der Produktion und Logistik
- Produktentwicklung/Konstruktion
- Arbeitsvorbereitung
 - Arbeitsplanung
 - Arbeitssteuerung
- Beschaffungslogistik
 - Grundlagen der Beschaffung
 - Rationalisierung des Warenbestandes
 - Bedarfsplanung
 - Bestandsplanung
 - Beschaffung
- Produktion
 - Fertigung
 - Montage
 - Intralogistik
- Distributionslogistik
- Entsorgungslogistik

Internationalität (inhaltlich):

Eingehen auf internationale Zusammenhänge und Vergleiche

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur 90 min.	Gewichtung: 100% Hinweis: Die Klausur kann bis zu 100% aus MultipleChoice-Aufgaben bestehen.	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft. Eine Multiple-Choice-Klausur ermöglicht effiziente Bewertung, objektive Ergebnisse und prüft umfassend Wissen und Verständnis in kurzer Zeit.

Steuerlehre Taxation			
Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits	
	00390	ECTS: 5	
Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency
[	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche/r Module Coordinator		Dozent/-in Lecturer	
Prof. Dr. Thomas Schiller		Prof. Dr. Thomas Schiller	
Voraussetzungen * Prerequisites			
Pflicht-Voraussetzungen: Keine			
Empfohlene Voraussetzungen: Gesetzestexte und Richtlinien			
* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.			
Lehr- und Lernformen Teaching Methods		Arbeitsaufwand Workload	
Seminaristischer Unterricht, Fallstudien		Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h
		Kontaktzeit:	60 h
		Web-basiertes Training:	0 h
		Selbststudium:	30 h
		Prüfung:	2 h
		Prüfungsvorbereitung:	58 h
Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives			
Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> Fachkompetenz: Die Studierenden besitzen Grundlagenwissen im Steuerrecht und in der Steuerlehre sowie im Bereich der Steuergestaltung. Methodenkompetenz: Die Studierenden können Fallstudien zu komplexen Steuersachverhalten im Bereich der Einkommens-, Gewerbe-, Körperschafts-, Umsatz- und Erbschaftssteuer sowie der Zuschlagsteuer und einiger spezieller Verbrauchsteuern erarbeiten. Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Die Studierenden lernen, Auffassungen und Standpunkte sachgerecht zu vertreten, andere Auffassungen und Interpretationen zu respektieren und in die Argumentation mit einzubeziehen. 			
Studieninhalte Course Content			
Inhalt:			
<ul style="list-style-type: none"> Abgabenordnung (insbesondere: Steuerbescheide, Einspruch, Korrekturverfahren, steuerliche Nebenleistungen) Einkommensteuer, Lohnsteuer, Kapitalertragsteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag Umsatzsteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer Spezielle Verbrauchsteuern Grundlagen der Steuersparmöglichkeiten von Unternehmen und Arbeitnehmern/innen 			
Internationalität (inhaltlich): Internationales Steuerrecht			
Lehrmaterial / Literatur Literature			
Stobbe, Thomas: Steuern Kompakt, 17. Aufl. 2020, Verlag Wissenschaft und Praxis			
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment			
Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed	

Klausur 90 min.	Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft
-----------------	------------------	---

Wirtschaftsprivatrecht

Private Business Law

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00392	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency Winter- und Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Ralf Krämer	Dozent/-in Lecturer Matthias Bauer; Prof. Dr. Ralf Krämer
--	--

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine weiteren

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht mit Übungen und Fallstudien	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 90 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 30 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 30 h
--	--

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:**
Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen juristischen Probleme des Bürgerlichen Rechts und des Handelsrechts zu erkennen und zu lösen. Durch Kenntnis der rechtlichen Rahmenbedingungen kann er sachgerecht im Geschäftsalltag handeln.
- **Methodenkompetenz:**
Die Studierenden können die erworbenen Kenntnisse auf unterschiedliche Fallgestaltungen anwenden. Sie sind in der Lage, die Zusammenhänge der Rechtsvorschriften zu erkennen und Problemfälle auch unter veränderten rechtlichen Bedingungen zu lösen.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**
Teamverhalten, sprachliche Ausdrucksfähigkeit und Selbstorganisation werden verbessert.

Studieninhalte
Course Content

Inhalt:
Teil 1: BGB Allgemeiner Teil und Schuldrecht Allgemeiner Teil, insbesondere Abschluss und Wirksamkeit von Verträgen, Geschäftsfähigkeit, Leistungsstörungen, AGB, sowie Vorschriften zur Kaufmannseigenschaft und ihrer Bedeutung
Teil 2: BGB Schuldrecht und Sachenrecht, Grundzüge des Rechts der Personen- und Kapitalgesellschaften, Besonderheiten bei Rechtsgeschäften unter Kaufleuten, Absicherung von Zahlungsansprüchen
Internationalität (inhaltlich):
Ausblick auf EU-Recht und ausländische Rechtsordnungen

Lehrmaterial / Literatur
Literature

Einschlägige Lehrbücher, Fallsammlungen, Kommentare und Fachzeitschriften

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)
Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type Klausur 120 min.	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination Gewichtung: 100%	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft
---	---	--

Bonussystem:

Es besteht die Möglichkeit, die Lerninhalte von Teil 1 in einer Klausur von 45 min vorab abzulegen. Dabei können max. 10 Bonuspunkte erzielt werden. Wer nicht mindestens 6 von möglichen 45 Punkten erzielt, erhält keine Bonuspunkte.

Die Bonuspunkte werden zum Ergebnis der Klausur über Teil 2 addiert. Die Prüfungsdauer von Teil 2 beträgt in diesem Fall 75 min.

Wird die Klausur insgesamt nicht bestanden, entfällt der Bonus am Semesterende.

Informationsmanagement

Information Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00393	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
[	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Matthias Lederer	Prof. Dr. Matthias Lederer

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht, Online-Übungen	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 30 h Selbststudium: 30 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 30 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:**
Informationssysteme als sozio-technisches System zu verstehen und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten in Unternehmen zu kennen.
- **Methodenkompetenz:**
Mit Methoden und Handlungsrahmen Aspekte des Informationsmanagements zu analysieren, zu bewerten und Empfehlungen auszusprechen
- **Sozialkompetenz**
Auffassungen und Standpunkte sachgerecht zu vertreten und in die eigene Argumentation mit einzubeziehen.
- **Selbstkompetenz:**
Entwicklungen im Feld der Wirtschaftsinformatik sich selbst zu erschließen und in vorhandene Rahmenwerke einbetten zu können.

Studieninhalte Course Content

Inhalt:

Ziel ist es, Modelle, Werkzeuge und Fähigkeiten vorzustellen, die den Einsatz von Informationstechnologie im Unternehmen aus der Sicht eines Unternehmers/in, einer IT-Führungskraft und eines Mitarbeiters/in (wie z.B. ein/e Absolvent/in der OTH AW) beschreibt:

- Ein Verständnis für Informationsmanagement zu gewinnen und die Fähigkeit zu erarbeiten, Handlungsrahmen und Werkzeuge für den strategischen und operativen Einsatz von Informationstechnologie im Unternehmen anzuwenden. Themen sind, z.B., unterschiedliche Anwendungssysteme, die strategische Rolle von Informationssystemen in Unternehmen, die Rolle von E-Business und E-Commerce, und ethische und politische Aspekte, die im dem Einsatz von IT im Unternehmen verbunden sind
- Ein Verständnis zu erarbeiten, wie Informationstechnologie im Unternehmen integriert ist und welche Systeme entlang einer Supply Chain verwendet werden
- Die erforderlichen grundlegenden Konzepte des Managements der Informationstechnologie kennen zu lernen – von der Einführung von Systemen bis zu ökonomischen Gesichtspunkten

Internationalität (inhaltlich):

Themen werden an global agierenden Unternehmen erarbeitet.

Lehrmaterial / Literatur Literature

Veranstaltungsunterlagen, Fallstudien, Literaturhinweise

Erforderliche Literatur:

- Laudon, K. C., J. P. Laudon, et al. (2010). Wirtschaftsinformatik: Eine Einführung, Pearson Studium, ISBN-10: 3-8273- 7158-9

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur	Klausur, Gewichtung: 100% Dieses Fach stellt Basiskenntnisse des Informationsmanagements für viele verschiedene Studiengängen vor. Der Vielzahl und Diversität an Teilnehmern wird mit Beispielen, Fällen und Technik-Anwendungen Rechnung getragen. Fundamentale Aspekte der Wirtschaftsinformatik sollen als fachliche Grundlagen geprüft werden, während Ausnahme- und Sonderfälle der Disziplin in den weiterführenden Modulen höherer Semester thematisiert werden. Es wird das Multiple-Choice-Verfahren mit vorgegebenen Antworten ohne Maluspunkte zur Prüfung des Faktenwissen angewendet ohne überzogenen Wert auf linguistische Fähigkeiten zu setzen.	Alle zu prüfenden Kompetenzen werden mit der Klausur abgedeckt.

Internet-Recht und E-Commerce

Internet Law and E-Commerce

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00394	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants 30
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Ralf Krämer	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Ralf Krämer; Tobias Pausch
--	---

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Bestandene Prüfung Wirtschaftsprivatrecht

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht, Übungen, Fallstudien, Selbststudium	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 30 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 80 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 40 h
---	--

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:**
Kenntnis der wesentlichen Rechtsnormen, die bei Auftritten im Internet zu beachten sind, Kenntnis der zivil- und strafrechtlichen Haftung von Anbietern im Internet, Kenntnis der Besonderheiten beim Abschluss von Verträgen im Internet.
- **Methodenkompetenz:**
Anwendung der erworbenen Kenntnisse in Fallbeispielen und Studien; Fähigkeit, Zusammenhänge der Rechtsvorschriften zu erkennen und Problemfälle auch unter veränderten rechtlichen Bedingungen lösen zu können.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**
Förderung von Teamverhalten, sprachlicher Ausdrucksfähigkeit, der Selbstorganisation und des logischen Denkens.

Studieninhalte Course Content

Inhalt:

- Grundlagen des Urheber-, Marken- und Wettbewerbsrechts
- Vorschriften des Telemediengesetz sowie einschlägiger Vorschriften des BGB und StGB
- Grundlagen der EU-Richtlinien zum E-Commerce einschließlich nationaler Umsetzung

Internationalität (inhaltlich):
Ausblick auf EU-Recht und z. T. ausländische Rechtsordnungen

Lehrmaterial / Literatur Literature

Einschlägige Lehrbücher, Fallsammlungen, Kommentare und Fachzeitschriften

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type Klausur 90 min.	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination Gewichtung: 100%	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.
--	---	---

Europäische Union und andere Wirtschaftszusammenschlüsse

European Union and Other Economic Unions

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00395	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	30

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Ralf Krämer	Dr. Manuel Strunz

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen: Keine
Empfohlene Voraussetzungen: Keine
* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht mit Übungen, aktuelle Fälle und Entwicklungen	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 30 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Vermittlung von Grundkenntnissen, die den Lerner in die Lage versetzen, den fachübergreifenden juristischen wie wirtschaftlichen Einfluss der Europäischen Union und anderer internationaler Wirtschaftszusammenschlüsse zu erkennen und bei seinen künftigen Aufgaben zu beachten

- Fachkompetenz:
Grundlagen des Europarechts, des Europäischen Zentralbankrechtes sowie der Freihandelszonen und anderer internationaler Wirtschaftszusammenschlüsse
- Methodenkompetenz:
Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse auf neue Sachverhalte anzuwenden, die sich darin wiederfindenden Grundmuster zu erkennen und Problemstellungen selbstständig zu lösen. Anwendung der erlernten Problemlösungstechniken auf unbekannte Sachverhalte
- Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):
Ausbau der Team- und Kommunikationsfähigkeit

Studieninhalte Course Content

Inhalt

- Grundlagen des Europarechts
- Europäisches Zentralbankrecht
- Freihandelszonen und andere Wirtschaftszusammenschlüsse

Internationalität (inhaltlich):

Europäische Union, Europarecht, int. Wirtschaftszusammenschlüsse

Lehrmaterial / Literatur Literature

Lehrbücher, Kommentare, Zeitschriften und Monographien sowie Fallsammlungen

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
---	---	---

Klausur 90 min.

Gewichtung: 100%

Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

Bilanzlehre/-technik

Balance Sheet Analysis and Techniques

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00396	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5		
Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	
Modulverantwortliche/r Module Coordinator			Dozent/-in Lecturer	
Prof. Dr. Hermann Raab			Klaus Dörrzapf	
Voraussetzungen * Prerequisites				
Pflicht-Voraussetzungen: Keine				
Empfohlene Voraussetzungen: Keine				
* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.				
Lehr- und Lernformen Teaching Methods			Arbeitsaufwand Workload	
Präsenzstudium mit ergänzenden Online-Lehrmaterialien einschl. interaktiven Lernfortschrittskontrollen bei der Virtuellen Hochschule Bayern (Kurs der VHB „Buchführung und Bilanzierung“ sowie Kurs der VHB „Bilanzierung nach Handelsrecht“)			Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h
			Kontaktzeit:	70 h
			Web-basiertes Training:	0 h
			Selbststudium:	50 h
			Prüfung:	0 h
			Prüfungsvorbereitung:	30 h
Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives				
Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:				
<ul style="list-style-type: none">Fachkompetenz: Basiswissen zur Buchungstechnik; Grundlagen der Bilanzierung und Jahresabschluss; Kenntnisse, Aufbau und Struktur eines Jahresabschlusses von Kapitalgesellschaften; Bilanzpolitische Grundkenntnisse und bilanzanalytisches Verständnis.Methodenkompetenz: Zielorientierter Umgang mit bilanzpolitischen InstrumentenPersönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Entwicklung und Förderung unternehmerischen Denkens				
Studieninhalte Course Content				
<ul style="list-style-type: none">Grundlagen der Buchführung und Verbuchung der GeschäftsvorfälleFunktionen und Aufgaben von Jahresabschluss / BilanzierungRechtliche Grundlagen Jahresabschluss / BilanzierungBasiselemente der BilanzierungBilanzierung und BewertungGrundzüge der Bilanzpolitik und -analyseLagebericht / Geschäftsbericht Internationalität (inhaltlich): Basiswissen der internationalen Rechnungslegung				
Lehrmaterial / Literatur Literature				
Lehrvideo, Folien, Kontrollfragen, Wiederholungsfragen.				
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment				
Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination		Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed	

Klausur 90 min.	Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft
-----------------	------------------	---

Bilanzlehre/-technik

Balance Sheet Analysis and Techniques

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00396	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Wintersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Hermann Raab	Dozent/-in Lecturer Klaus Dörrzapf
---	---

Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: Keine Empfohlene Voraussetzungen: Keine
--

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Präsenzstudium mit ergänzenden On-line-Lehrmaterialien einschl. interaktiven Lernfortschrittskontrollen bei der Virtuellen Hochschule Bayern (Kurs der VHB „Buchführung und Bilanzierung“ sowie Kurs der VHB „Bilanzierung nach Handelsrecht“)	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 70 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 50 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 30 h
---	--

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none">Fachkompetenz: Basiswissen zur Buchungstechnik; Grundlagen der Bilanzierung und Jahresabschluss; Kenntnisse, Aufbau und Struktur eines Jahresabschlusses von Kapitalgesellschaften; Bilanzpolitische Grundkenntnisse und bilanzanalytisches Verständnis.Methodenkompetenz: Zielorientierter Umgang mit bilanzpolitischen InstrumentenPersönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Entwicklung und Förderung unternehmerischen Denkens

Studieninhalte Course Content <ul style="list-style-type: none">Grundlagen der Buchführung und Verbuchung der GeschäftsvorfälleFunktionen und Aufgaben von Jahresabschluss / BilanzierungRechtliche Grundlagen Jahresabschluss / BilanzierungBasiselemente der BilanzierungBilanzierung und BewertungGrundzüge der Bilanzpolitik und -analyseLagebericht / Geschäftsbericht Internationalität (inhaltlich): Basiswissen der internationalen Rechnungslegung
--

Lehrmaterial / Literatur Literature Lehrvideo, Folien, Kontrollfragen, Wiederholungsfragen.
--

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment		
Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed

Klausur 90 min.	Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft
-----------------	------------------	---

Internationales Steuerrecht und Verrechnungspreise

International tax law and transfer prices

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00399	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Wintersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Thomas Schiller	Dozent/-in Lecturer NN
--	-------------------------------------

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Grundkenntnisse im internationalen Steuerrecht und Vertiefung im Bereich der Verrechnungspreise

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 70 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 20 h
--	--

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Fachkompetenz:
Steuerrecht mit und ohne DBA, Außensteuergesetz, internationale Verrechnungspreis
- Methodenkompetenz:
Anwendung des internationalen Steuerrechts auf konkrete Praxisfälle
- Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):
Gruppenarbeit

Studieninhalte Course Content

Inhalt:

- Internationales Steuerrecht
- Internationale Verrechnungspreisgestaltung

Vermittlung von Kenntnissen in:

- Unbeschränkter und Beschränkter Steuerpflicht
- Doppelbesteuerungsproblem und Lösung durch unilaterale Maßnahmen sowie bilaterale Maßnahmen (Doppelbesteuerungsabkommen)
- Außensteuergesetz
- Internationalen Verrechnungspreisen (nationales und internationales Recht zu Verrechnungspreisermittlung und -dokumentation)

Internationalität (inhaltlich):
Beide Teile sind komplett international ausgerichtet

Lehrmaterial / Literatur Literature

Literatur:
Wilke/Weber: Lehrbuch Internationales Steuerrecht, 12. Aufl: Präsentationen zu Verrechnungspreisen

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
---	---	---

Klausur 90 min.	90 min (2 x 45 min; Gewichtung je 50 %) Jeder Klausurteil muss für sich bestanden werden (mit mind. 4,0) und im selben Semester erbracht/bestanden werden	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.
-----------------	--	---

Investition, Altersvorsorge und Besteuerung

Investment, Retirement Provisioning and Accounting

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00400	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Thomas Schiller	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Thomas Schiller
--	--

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Grundkenntnisse in Investition, Finanzierung, Arbeitsrecht, Bilanzrecht und Steuerrecht

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht mit Übungen sowie einer praxisorientierten Seminararbeit	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 70 h Prüfung: 20 h Prüfungsvorbereitung: 0 h
---	--

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:**
Kenntnisse zu Steuern in der kurz-, mittel- und langfristigen Kapitalanlage zu vertiefen.
- **Methodenkompetenz:**
Altersvorsorge systematisieren in private und betriebliche Altersvorsorge, staatlich geförderte und nicht geförderte Altersvorsorge zu unterscheiden.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**
die Betriebsrente als Teil des Personalwesens und des Vergütungssystems eines Unternehmens zu verstehen.

Studieninhalte Course Content

Inhalt:

Teil I: Kapitalanlagen und Steuern

Teil II: private Altersvorsorge

Teil III: betriebliche Altersvorsorge Vermittlung von Kenntnissen in:

- Investitionsrechnung
- Steuern auf Einkünfte aus Kapitalvermögen, betriebliche Einkünfte, Immobilienvermögen und sonstige Einkünfte (Leibrenten, Spekulationsgewinne)
- staatlich geförderte Altersvorsorge
 - Riester-Rente
 - betriebliche Altersvorsorge
 - Basis-Rente
- Vorsorgeprodukte: Versicherungen, geschlossene und offene Fonds, Bausparverträge, Sparpläne, Immobilien
- Betriebliche Altersvorsorge und ihre Behandlung bei Arbeitgeber und Arbeitnehmer
- Rechtliche Grundlagen: Versicherungsrecht, Betriebsrentengesetz, allgemeines Arbeitsrecht, Steuerrecht und Sozialversicherungsrecht, Bilanzrecht

Markt für Finanzdienstleistungen im Bereich der Altersvorsorge

Internationalität (inhaltlich):

Anlage und Altersvorsorge von Steuerausländern im Inland und Steuerinländern im Ausland

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Buttler, Andreas: Einführung in die betriebliche Altersversorgung, 8. Aufl. 2017, Verlag Versicherungswirtschaft, Karlsruhe

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart

bzw. -form

Examination Type

Umfang/Dauer und Gewichtung

Scope/Duration of the Examination

Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

Learning Objectives/Competencies to be Assessed

Seminararbeit

Gewichtung: 100%

Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

Praxis des Online-Marketing

Online-Marketing in Practice

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00401	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	30

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Marco Nirschl	Stefan Kaltenecker

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Modul "Online Marketing" oder vergleichbare Kenntnisse im Online-Marketing

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeiten, Fallstudien	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 30 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:**
Die Studierenden kennen die Einflussfaktoren für das organische Ranking in den Suchmaschinen und können eigene SEO-Analysen durchzuführen.
- **Methodenkompetenz:**
Die Studierenden können Suchmaschinenoptimierte Websites konzipieren. Die Studierenden verstehen die Stellhebel und die Auswirkungen des Online-Marketings.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**
Die Studierenden verstehen die Bedeutung der Zusammenarbeit im Team und können fachlich relevante Sachverhalte gemeinsam adäquat darstellen/präsentieren. Die Studierenden verstehen die Bedeutung von Online-Marketing-Instrumenten und deren Einsatz in der Unternehmenspraxis und können Entscheidungen für den geeigneten Einsatz treffen.

Studieninhalte Course Content

Inhalt:

Aufbau einer Affiliate-Seite für ein Nischenprodukt und deren Vermarktung mittels Suchmaschinenoptimierung.

- Suche nach einem geeigneten Nischenprodukt, Keyword-Recherche
- Domainauswahl und -registrierung, Webhosting und Installation von WordPress
- Anmeldung bei einem Affiliate-Programm
- Konzeption einer Affiliate-Seite für das zu bewerbende Nischenprodukt
- Optimierung der Website für Suchmaschinen
- Monitoring und Erfolgskontrolle (u.a. mit Hilfe von Google Analytics, Google Search Console)

Internationalität (inhaltlich):

Die Themen werden auch am Beispiel international agierender Unternehmen erarbeitet. Unterrichtsmaterial teilweise Englisch

Lehrmaterial / Literatur Literature

Skript, sonstige Unterlagen, Verweise auf Webinhalte Literatur, u. a.:

- Sebastian Erlhofer: Suchmaschinen-Optimierung - Das umfassende Handbuch. 8. Auflage. Bonn: Rheinwerk Computing, 2015

- Stephan Czysch, Benedikt Illner, Dominik Wojcik: Technisches SEO – Mit nachhaltiger Suchmaschinen-optimierung zum Erfolg. 1. Auflage. Köln: O`Reilly Verlag, 2015
- Eric Enge, Stephan Spencer, Jessie Stricchiola: The Art of SEO – Mastering Search Engine Optimization. 3. Auflage. Sebastopol: O`Reilly Media, 2015
- Andre Alpar, Markus Koczy, Maik Metzen: SEO - Strategie, Taktik und Technik: Online-Marketing mittels effektiver Suchmaschinenoptimierung. 1. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler, 2015

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Projektarbeit	Studienbegleitende Projektarbeit (Qualität der Inhalte/Ergebnisse): Gewichtung: 50% Abschlusspräsentation und Abschlussbericht: Gewichtung 25% Peer-Rating der Studierenden: Gewichtung: 25% (Teilleistungen können nicht für nachfolgende Semester vorgetragen werden.)	Über die Projektarbeit werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation

Recht der Einzelsteuern und Steuergestaltung

Individual Tax and Tax Arrangement Law

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00404	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Wintersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Thomas Schiller	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Thomas Schiller
--	--

Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: Keine Empfohlene Voraussetzungen: - Steuerlehre aus dem Grundstudium - Gesetzestexte und Richtlinien * Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.
--

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht, Übungen, Seminararbeit, Vortrag und Präsentation, Exkursionen	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 70 h Prüfung: 20 h Prüfungsvorbereitung: 0 h
---	--

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none">Fachkompetenz: Kenntnisse über die wesentlichen Steuerarten.Methodenkompetenz: Die Studierenden kennen die Gestaltungsmöglichkeiten der Steuerbelastung.Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Die Studierenden können die Auswirkung für unsere Volkswirtschaft und Gesellschaft einschätzen.
--

Studieninhalte Course Content Inhalt: Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer, Erbschaftsteuer Im Vordergrund stehen Gestaltungen der Praxis zur Reduzierung der Steuerbelastung in operativen Bereichen der Unternehmen (Finanzierung, Bilanzpolitik, Standortwahl, Produkte, Kauf-/Leasing-/Mietentscheidungen) und damit auch die Gestaltungsberatung des Steuerberaters als Dienstleistungsbereich. Außerdem behandelt das Modul die operativen und strategischen Bereiche der Steuer als Teil der Verwaltung des Mandanten. Internationalität (inhaltlich): Internationales Steuerrecht, Doppelbesteuerungsabkommen

Lehrmaterial / Literatur Literature Bornhofen: Steuerlehre 2 mit Lösungsbuch und inkl. eBook, neueste Auflage, Springer-Verlag

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type Seminararbeit	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination Seminararbeit, Gewichtung: 50% Klausur, Gewichtung: 50%	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft
--	---	--

Unternehmensethik

Business Ethics

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00408	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	30

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Lisa Ranisch	Prof. Dr. Lisa Ranisch

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht mit Referaten, Übungen, Kleingruppenarbeit, Fallstudien	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 50 h Prüfung: 40 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:**
Die Studierenden sind vertraut mit Positionen der Wirtschafts- und Unternehmensethik und können diese auf aktuelle ethische Probleme in Unternehmen anwenden. Sie verstehen die Bedeutung von Unternehmensverantwortung in der Wirtschaft und lernen, wie entsprechende Ansätze und Instrumente in der Praxis umgesetzt werden können.
- **Methodenkompetenz:**
Die Studierenden lernen Herausforderungen der Ethik im Kontext von Unternehmen zu erkennen und zu strukturieren sowie im Rahmen einer ethischen Entscheidungsfindung mögliche Lösungswege zu entwickeln. Sie sind befähigt, ethisch fundierte Argumente zu entwickeln und im Diskurs mit Anderen zu vertreten.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**
Im Rahmen der Veranstaltung werden persönliche Kompetenzen gefördert, die für das Arbeiten in Teams sowie die Präsentation eigenständig erarbeiteter Inhalte notwendig sind, um Ethik in der Praxis zu stärken.

Studieninhalte
Course Content

Inhalt:

- Grundlagen der Ethik
- Theorien der Wirtschafts- und Unternehmensethik
- Ethische Entscheidungsfindung in der Praxis
- Unternehmensethische Ansätze und Instrumente
- Compliance und Integrity Management
- Corporate Social Responsibility

Internationalität (inhaltlich):

Integration englischsprachiger Ansätze der Wirtschafts- und Unternehmensethik sowie Behandlung von internationalen Fallstudien

Lehrmaterial / Literatur
Literature

- Aaken, D./Schreck, P. (2015): Theorien der Wirtschafts- und Unternehmensethik. Berlin: Suhrkamp. • Abländer (2011): Handbuch Wirtschaftsethik. Stuttgart: Metzler.
- Bleisch, B./Huppenbauer, M. (2011): Ethische Entscheidungsfindung – Ein Handbuch für die Praxis. Zürich: Versus.

- Crane, A./Matten, D. (2010): Business Ethics. Oxford: Oxford University Press.
- Göbel, E. (2014): Unternehmensführung und Moral. Konstanz: UVK.
- Herold, N. (2012): Einführung in die Wirtschaftsethik. Darmstadt: WBG.
- Maak, T./Ulrich, P. (2007): Integre Unternehmensführung – Ethisches Orientierungswissen für die Wirtschaftspraxis. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Übungsleistung	Gewichtung: <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Prüfung 70% • Präsentation 30% 	Über die Klausur werden die relevanten Inhalte und deren Anwendung abgeprüft. Über die Präsentation werden das Verständnis und die Aufbereitung der jeweiligen Inhalte sowie Team- und Präsentationskompetenzen abgeprüft.

Unternehmens- und Gesellschaftsrecht

Company Law

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00409	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	30

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Ralf Krämer	Prof. Dr. Ralf Krämer

Voraussetzungen *

Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Bestandene Prüfung Wirtschaftsprivatrecht

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht, Übungen, Fallstudien	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 45 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 45 h

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:**
Die Studierenden bekommen einen Überblick über die gesellschaftsrechtlichen Formen im privaten und öffentlichen Recht. Sie kennen die Bedeutung der Rechtsformwahl für das Innen- und Außenverhältnis einer Gesellschaft. Sie verstehen die Möglichkeiten zur Gestaltung von Gesellschaftsverträgen.
- **Methodenkompetenz:**
Die Studierenden sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse in unterschiedlichen Fallgestaltungen zu berücksichtigen. Sie können die Zusammenhänge der Rechtsvorschriften erkennen und Problemfälle auch unter veränderten rechtlichen Bedingungen lösen.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**
Teamverhalten, sprachliche Ausdrucksfähigkeit, Selbstorganisation und logisches, kreatives Denken wurden verbessert.

Studieninhalte

Course Content

Inhalt:

- Vorschriften des HGB über Kaufleute und Handelsgeschäfte
- Einschlägige Vorschriften über maßgebliche Formen des Gesellschaftsrechts, insbesondere aus dem BGB, HGB, GmbHG, AktG

Ausblick auf EU-Recht und ausländische Rechtsordnungen

Internationalität (inhaltlich):

Ausblick auf EU-Recht und ausländische Rechtsordnungen

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Einschlägige Lehrbücher, Fallsammlungen, Kommentare und Fachzeitschriften

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur 90 min.	Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

Unternehmensgründung

Entrepreneurship

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00410	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency Winter- und Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator MA, M.H.R. Simone Orłowski	Dozent/-in Lecturer M. Sc. Philipp Hermannsdörfer; Prof. Dr. Hermann Raab
---	--

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Abgeschlossenes 5. Fachsemester. Das Modul kann nur bei Einhaltung der Pflichttermine bestanden werden.

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 47 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 103 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h
--	--

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:**
Vermittlung von betriebswirtschaftlichen Kenntnissen, die zur Gründung und in der Anfangsphase eines Unternehmens von besonderer Bedeutung sind
- **Methodenkompetenz:**
Erarbeitung eines Geschäftskonzeptes (Businessplan)
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**
Entwicklung und Förderung unternehmerischen Denkens einschließlich Einschätzung von Chancen/Risiken einer selbständigen Tätigkeit

Studieninhalte
Course Content

- Möglichkeiten und Voraussetzungen für eine Unternehmensgründung
- Erstellung eines Business Plans (Geschäftskonzeptes)

Internationalität (inhaltlich):
Unternehmensgründungen bzw. Verwertung von Geschäftsideen im internationalen Umfeld einer globalisierten Business-Landschaft

Lehrmaterial / Literatur
Literature

Hinweise / Hilfen während der Veranstaltung

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)
Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type Projektarbeit	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination Schriftliche Ausarbeitung Gewichtung: 60% Präsentation Gewichtung:40% Jede Teilleistung muss für sich bestanden werden (mit mind. 4,0).	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed Über die Projektarbeit werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation
--	--	---

	Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht/bestanden werden	
--	---	--

Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik

Economics and Economic Policy

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00413	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Franz Seitz	Prof. Dr. Franz Seitz

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Erfolgreich abgelegte Prüfung "Grundlagen der VWL" aus dem 2ten Semester

Empfohlene Voraussetzungen:
Erfolgreich abgelegte Prüfung "Grundlagen der VWL" aus dem 2ten Semester
- Wirtschaftsmathematik
- Statistik

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Vorlesung, Gastvorträge	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 30 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 60 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Mit modernen Methoden ihr theoretisches volkswirtschaftliches Wissen auf wirtschaftspolitische Probleme unterschiedlicher Anwendungsgebiete (Geld-, Fiskal-, Arbeitsmarkt- und Wachstumspolitik) anzuwenden. Durch theoretische und wirtschaftspolitische Anwendung, Erweiterung und Vertiefung des mikro- und makroökonomischen Analyse Rahmens. Verständnis und Beurteilung ausgewählter volkswirtschaftlicher Bereiche.

- Fachkompetenz:

Grundlegendes Verständnis ökonomischer Zusammenhänge in geschlossenen und offenen Volkswirtschaften.
Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung von Volkswirtschaften

- Methodenkompetenz:

Denken in multikausalen Zusammenhängen. Kritische Analyse einfacher Lösungsvorschläge für gesellschaftspolitische Probleme.
Das Zusammenspiel von Theorie und Empirie zum besseren Verständnis realer Abläufe

- Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

Erörterung aktueller sozial- und wirtschaftspolitischer Probleme Deutschlands. Förderung von Diskussionen und wirtschaftspolitischem Sachverstand

Studieninhalte Course Content

Inhalt:

- Geldtheorie und Europäische Geldpolitik
- Arbeitsmarkttheorie und -politik
- Konjunktur und Wirtschaftswachstum

Internationalität (inhaltlich):

Englische Literatur, internationale Ausrichtung

Lehrmaterial / Literatur Literature

Skript, Übungsaufgaben, Literatur:

- Blanchard, Olivier, Macroeconomics, Prentice Hall, neueste Auflage
- Kurs auf <https://www.pearson-studium.de/mymathlabdeutsch>
- Görgens, E., Ruckriegel, K., Seitz, F, Europäische Geldpolitik: Theorie, Empirie, Praxis, neueste Auflage., UTB, neueste Auflage
- Mankiw, N. Gregory, Macroeconomics, Worth Publishers, neueste Auflage

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur 90 min.	Gewichtung: 100 %	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

Wettbewerbsrecht

Competition Law

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00414	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	30

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Ralf Krämer	Alexander Kießlich

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
bestandene Prüfung Wirtschaftsprivatrecht

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht, Übungen, Fallstudien, Selbststudium	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 30 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 80 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 40 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:**
Kenntnis der Vorschriften, die von Unternehmen im Wettbewerb zu beachten sind.
- **Methodenkompetenz:**
Anwendung der erworbenen Kenntnisse in Fallbeispielen und Studien; Fähigkeit, Zusammenhänge der Rechtsvorschriften zu erkennen und Problemfälle auch unter veränderten rechtlichen Bedingungen lösen zu können.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**
Förderung von Teamverhalten, sprachlicher Ausdrucksfähigkeit, der Selbstorganisation und des logischen Denkens.

Studieninhalte Course Content

Inhalt:
Vorschriften des UWG und wettbewerbsrechtlicher Nebengesetze. Ausblick auf EU-Recht und z.T. ausländische Rechtsordnungen

Internationalität (inhaltlich):
Ausblick auf EU-Recht und z.T. ausländische Rechtsordnungen

Lehrmaterial / Literatur Literature

Skript, einschlägige Lehrbücher, Fallsammlungen, Kommentare und Fachzeitschriften

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur 90 min.	Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

Personalmanagement

Human Resources Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00417	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency Winter- und Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Jan Sauer	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Jan Sauer
--	--

Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: Keine Empfohlene Voraussetzungen: Keine
--

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Vorlesung, Seminaristischer Unterricht	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 45 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 45 h
---	--

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none">Fachkompetenz: Verständnis für Theorien und Methoden des Personalmanagements sowie deren wirtschaftspraktische Relevanz.Methodenkompetenz: Wissenschaftliche und wirtschaftliche Beurteilung von Methoden des Personalmanagements sowie praktische Anwendung ausgewählter Methoden (z.B. Anforderungsanalyse, Auswertung von Bewerbungsunterlagen, Evaluation von Personalentwicklungsmaßnahmen).Sozialkompetenz: Teambasierte Erarbeitung, Diskussion und Präsentation verschiedener Anwendungsthemen des Personalmanagements.Selbstkompetenz: Kritische Reflexion und verantwortungsvolle Bewertung eigener Annahmen und Entscheidungen im Kontext des Personalmanagements.
--

Studieninhalte Course Content Folgende Themenbereiche des Personalmanagements werden im Rahmen des Moduls behandelt: <ul style="list-style-type: none">Personalplanung: Bedarfsermittlung, Anforderungsanalyse etc.Personalrekrutierung: Personalmarketing (inkl. Employer Branding), Personalauswahl (z.B. Methoden: Bewerbungsunterlagen, Bewerbungsinterview, Assessment Center), Nutzenanalysen etc.Personalentwicklung: Onboarding, Training, Karriereplanung etc.Personalführung: Motivation, Arbeitszufriedenheit, Entlohnung, Führungsverhalten etc.Personalbindung: Fluktuationsanalyse, psychologische Bindungsfaktoren, Bindungsmaßnahmen Internationalität (inhaltlich): Internationale Anwendungsbeispiele, englischsprachige Literatur

Lehrmaterial / Literatur Literature <ul style="list-style-type: none">Skript (Vorlesungsfolien), ausgewählte Fach- und Forschungsartikel, ÜbungsmaterialienGrundlagenlehrbücher:<ul style="list-style-type: none">Nicolai, C. (2021). Personalmanagement. Stuttgart: utb.Kanning, U. P. (2017). Personalmarketing, Employer Branding und Mitarbeiterbindung: Forschungsbefunde und Praxistipps aus der Personalpsychologie. Berlin: Springer.Schuler, H. & Kanning, U. P. (Hrsg.). (2014). Lehrbuch der Personalpsychologie. Göttingen: Hogrefe.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Klausur	<p>AWP: Multiple-Choice-Verfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dauer: 60min • Gewichtung: 100 % <p>BW/DIB/LD/HD* Multiple-Choice-Verfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dauer: 60min • Gewichtung: 80% <p>Übungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Format: Fallstudien • Umfang: Fünf • Gewichtung: 20% <p>* Alle Teilleistungen müssen im selben Semester absolviert werden und können nur in diesem selben Semester vorgetragen werden.</p>	<p>Über die Klausur (sowie die Modularbeit) werden die gesamten Lerninhalte sowie die Fachkompetenz, Methodenkompetenzen und Selbstkompetenz abgeprüft. Je nach Lehrmethode und zugrundeliegendem didaktischen Konzept können bis zu 100% der vermittelten Kompetenzen im Multiple-Choice-Verfahren geprüft werden. Dies ist die einzige Prüfungsmethode, die es erlaubt, Fach- und Methodenkompetenzen im Hinblick auf das Verstehen, Anwenden und kritische Reflektieren von HR-Prozessen, -Instrumenten und -Entscheidungen zu prüfen, ohne dass die Studierenden Fragen umfassend beantworten müssen. Im Gegensatz zu einem offenen Antwortformat können so deutlich mehr Fragen beantwortet werden, was zu einer Steigerung der Überprüfungsgenauigkeit der vermittelten Kompetenzen führt.</p>

Ausgewählte Einsatzfelder des Controllings

Selected Fields of Accounting

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00419	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Hermann Raab	Prof. Dr. Hermann Raab; Prof. Dr. Marco Nirschl

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Buchführung, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload												
Seminaristischer Unterricht kombiniert mit Fallstudien und Projektarbeit, Exkursionen und Gastvorträge	<table border="0"> <tr> <td>Gesamter Arbeitsaufwand:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Web-basiertes Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfung:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>30 h</td> </tr> </table>	Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h	Kontaktzeit:	60 h	Web-basiertes Training:	0 h	Selbststudium:	60 h	Prüfung:	0 h	Prüfungsvorbereitung:	30 h
Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h												
Kontaktzeit:	60 h												
Web-basiertes Training:	0 h												
Selbststudium:	60 h												
Prüfung:	0 h												
Prüfungsvorbereitung:	30 h												

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Fachkompetenz:**
 - Kenntnis grundlegender Instrumente des Controllings
 - Kenntnis ausgewählter Einsatzgebiete des Controllings
 - Kenntnis ausgewählter Instrumente des Strategischen und Operativen Controllings
 - Die Betrachtung typischer Controlling- Frage- und Aufgabenstellungen erfolgt entlang der zeitlichen Entwicklungsphasen eines Unternehmens. Als Bezugsrahmen dient das Phasenmodell im integrierten St. Galler Management-Konzept: Fokus ist hier das Reife Unternehmen
 - Fähigkeit, die wichtigsten Schritte zur Erfolgsmessung im E-Commerce zu beschreiben und in einen Gesamtzusammenhang einzuordnen.
 - Kenntnis des Management-Prozesses, des Web-Controlling und Fähigkeit zur Durchführung von Analysen
- Methodenkompetenz:**
 - Beurteilung und Anwendung grundlegender Controlling-Instrumente auch branchenbezogen
 - Kenntnis von Analyse-Tools und Fähigkeit, ausgewählte Tools einzusetzen sowie die Ergebnisse bzw. gängige Metriken zu interpretieren.
- Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**
 - Grundlagen unternehmerischen Handelns und unternehmerischer Verantwortung, Wahrnehmung der Servicefunktion und der Sparring-Partner-Funktion des Controllings. Die Studierenden sollen Lernen zu lernen, deshalb werden im didaktischen Ansatz auch Coaching und Selbststudium eine wichtige Rolle spielen

Studieninhalte
Course Content

Inhalt:

- Einführung ins Controlling (Überblick, Definition)
- Überblick Strategisches und Operatives Controlling
- Anwendung strategischer Instrumente, z.B.: Risikocontrolling /-management, Rating (Basel II, III), Benchmarking, Portfolio-Analyse; Potentialanalyse, SWOT-Analyse, Target Costing, Performance Measurement, Balanced Scorecard etc.
- Nachhaltige Unternehmensführung
- E-Business-Basics (Nutzerverhalten, Strategische Veränderungen, Webseiten-Nutzung, Online-Marketing, Web-Usability)
- Grundlagen des Web-Controllings (Zielsetzung, Möglichkeiten und Grenzen, Prozess des Web-Controlling)

- Messung der Website-Nutzung (Datensammlung, -speicherung, -auswertung und -präsentation, Web-Controlling-Systeme)
- Analyse und Interpretation von Metriken (Ermittlung von Metriken, Typische Kennzahlen, Nutzung von Metriken)
- Website-Optimierung (Zieldefinition und -erreichung, Conversions, KPIs, Nutzung der Erkenntnisse zur Optimierung)

Internationalität:

Beispiele internationaler Unternehmen; Literatur und Folienskript teilweise auf Englisch

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Einschlägige Lehrbücher, Folienskript

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Übungsleistung	<p>Schriftl. Ausarbeitung eines Controlling-Tools anhand eines geeigneten konkreten Fallbeispiels (Einzelleistung oder Gruppenarbeit); Gewichtung: 30%.</p> <p>Präsentation (mündliche Darbietung) und anschließende kritische Diskussion der o.g. Fallstudienbearbeitung. Gewichtung: 20%</p> <p>Schriftliche Prüfungsleistung mit theoretischem und praktischem Bezug 45 min. Gewichtung: 50%</p> <p>Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht werden.</p>	<p>Über die Teilleistungen 1 und 2 werden die praktischen Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation</p> <p>Über die Teilleistung 3 werden theoretische Inhalte der Veranstaltung und die Fähigkeit zur praktischen Anwendung abgefragt.</p>

Controlling entlang der Wertschöpfungskette

Accounting along the Value Chain

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00420	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	45

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Hermann Raab	M. Sc. Alexander Herzner

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Buchführung, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload	
Vorlesung, seminaristischer (Gruppen-)Unterricht und Übungen ggf. Gastvortrag	Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h
	Kontaktzeit:	60 h
	Web-basiertes Training:	0 h
	Selbststudium:	70 h
	Prüfung:	0 h
	Prüfungsvorbereitung:	20 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Fachkompetenz:**
 Kenntnis grundlegender Instrumente des Controllings, Kenntnis ausgewählter Einsatzgebiete des Controllings, Kenntnis ausgewählter Instrumente des Strategischen Controllings Betrachtung typischer Controlling Frage- und Aufgabenstellungen entlang der zeitlichen Entwicklungsphasen eines Unternehmens. Als Bezugsrahmen dient das Phasenmodell im integrierten St. Galler Management-Konzept: Fokus ist hier das Reife Unternehmen
- Methodenkompetenz:**
 Beurteilung und Anwendung grundlegender Controlling-Instrumente auch auf Branchen
- Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**
 Grundlagen unternehmerischen Handelns und unternehmerischer Verantwortung, Wahrnehmung der Servicefunktion und der Sparring-Partner-Funktion des Controllings. Selbstlernende Kompetenz: Die Studierenden sollen Lernen zu lernen, deshalb werden im didaktischen Ansatz in erster Linie Coaching und Selbststudium eine wichtige Rolle spielen

Studieninhalte Course Content

- Grundlagen Controlling
- Überblick Operatives Controlling
- Controlling der langfristigen Potentiale (insbesondere F & E-Controlling/Projektcontrolling/Investitionscontrolling)
- Funktionales Controlling, insbesondere: Planung und Budgetierung, Beschaffung, Prozessmanagement, Kapazitätsmanagement / Make or Buy

Internationalität (inhaltlich):

Beispiele internationaler Unternehmen

Lehrmaterial / Literatur Literature
--

- Einschlägige Lehrbücher, aktuelle Journal-Artikel, Folienskript Nutzung der Lernsoftware
- Uhr/Günther: Controlling mit Wissenstests und Übungen
- Britzelmaier, B. (2017): Controlling, Pearson-Verlag,

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)
--

Method of Assessment		
Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Übungsleistung	<p>Schriftl. Fallstudienbearbeitung: Bearbeitung einer Fallstudie zum Controlling unter Anwendungsbezug zur Unternehmenspraxis, Hausarbeit grds. in Gruppenarbeit Gewichtung: 40%</p> <p>Mündliche Vorstellung und kritische Diskussion der o.g. Fallstudienbearbeitung (Teilleistung 1) Präsentation mit anschließender Diskussion Gewichtung: 20%</p> <p>Schriftl. Fallstudienbearbeitung: Ausarbeitung einer konkreten Aufgabenstellung aus dem Controlling anhand aktueller transdisziplinärer Forschungsansätze (Keine Gruppenarbeit) 60 min Gewichtung: 40%</p> <p>Jede Teilleistung muss für sich bestanden werden (mit mind. 4,0). Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht / bestanden werden</p>	<p>Über die Teilleistungen 1 und 2 werden die praktischen Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation</p> <p>Über die Teilleistung 3 werden theoretische Inhalte der Veranstaltung und die Fähigkeit zur praktischen Anwendung abgefragt</p>

Corporate Finance

Corporate Finance

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00421	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Horst Rottmann	Andreas Kick; Prof. Dr. Horst Rottmann

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Module Wirtschaftsmathematik, Grundlagen der VWL, Statistik, Finanz- und Investitionswirtschaft, Bilanzierung und Allgemeine BWL

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Vorlesung, seminaristischer Unterricht, PC-Simulationen	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 50 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 40 h

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Die Funktionsweise von Kapitalmärkten zu verstehen und Risiken zu quantifizieren und steuern.
- Moderne Methoden des Portfoliomanagements zu beurteilen.
- Risiken bei der Bewertung von betrieblichen Investitionsentscheidungen einschätzen.
- Funktionsweise und Preisbildung bei verschiedenen Derivaten, insbesondere Optionen und Futures
- Agency Kosten bei Fremd- und Eigenkapital.
- Fachkompetenz:
Kenntnis moderner Methoden der Risikoquantifizierung und -steuerung, Funktionsweise der Diversifikation und des Hedgens, Ermittlung adäquater Eigenkapital- und Gesamtkapitalkosten, Portfoliomanagement
- Methodenkompetenz:
Quantifizierung von Risikoprämien bei Investitionsentscheidungen, Analysefähigkeiten, Preisbestimmung mit modernen Modellen der Finanzmarktanalyse
- Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Managementverhalten bei unterschiedlichen Anreizsystemen, fachliche Diskussion

Studieninhalte
Course Content

Inhalt:

- Portfolioanalyse
- Preisbildung auf Aktienmärkten
- CAPM und Erweiterungen
- Risikoprämien bei Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit
- Die Kapitalstruktur und der Unternehmenswert
- Derivate, insbesondere Optionen und Futures
- Empirische Analysen internationaler und historischer Finanzmarktdaten

Internationalität:
Literatur und Skript größtenteils englisch, Analyse von Rendite- und Risikokennziffern auf internationalen Wertpapiermärkten

Lehrmaterial / Literatur

Literature

- Bodie, Z., Kane, A., Marcus, A.J., Investments, McGraw-Hill
- Brealey, R., Myers, S., Allen, F., Principles of Corporate Finance, McGraw-Hill
- Hillier, D., Ross, S., Westerfield, R., Jaffe, J., Jordan, B., Corporate Finance, McGraw-Hill

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur 90 min.	Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

Finanzmärkte und Finanzinstitutionen

Financial Markets and Financial Institutions

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00422	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Thorsten Hock	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Thorsten Hock
--	--

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Module Wirtschaftsmathematik, Grundlagen der VWL, Statistik, Finanz- und Investitionswirtschaft

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht, PC-Übungen, Gastvorträge, Exkursion	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 45 h Web-basiertes Training: 25 h Selbststudium: 40 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 40 h
---	---

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Finanzinstitutionen zu beurteilen, die preislichen Determinanten der wichtigsten Märkte zu analysieren und die Funktionsfähigkeit von Finanzmärkten kritisch zu diskutieren.

Verständnis der Rolle von Finanzmarktteilnehmern und Finanzinstitutionen. Kenntnis der Besonderheiten ausgewählter Finanzmärkte und der Charakteristika von Finanzmarktdaten.

- **Fachkompetenz:**
Moderne Methoden der Finanzmarktanalyse
- **Methodenkompetenz:**
Moderne theoretische und empirische Methoden auf den Finanzmärkten; Marktansatz
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**
Teamverhalten, fachliche Diskussion und Analysefähigkeiten

Studieninhalte
Course Content

Inhalt:

- Finanzmarktteilnehmer und Finanzmarktaktivitäten
- Bedeutung von Finanzintermediären
- Marktorientierte versus bankorientierte Finanzsysteme
- Asymmetrische Information auf Finanzmärkten
- Finanzmarkteffizienz
- Bonds- und Devisenmärkte
- Darstellung und Analyse von Finanzmarktdaten mit EViews

Internationalität:

Literatur und Skript fast ausschließlich in Englisch, Analyse internationaler Bonds- und Devisenmärkte; internationale Aktivitäten von Finanzinstitutionen

Lehrmaterial / Literatur
Literature

Skript mit Übungsaufgaben

- Hubbard, R.G. & A.P. O'Brien, Money, Banking, and the Financial System, Pearson
- Bodie, Z., R.C. Merton #svhs#amp## D.L. Cleeton, Financial Economics, Pearson Jones, C.P. , Investments: Principles and Concepts, John Wiley #svhs#amp## Sons
- Copeland, L., Exchange Rates and International Finance, Pearson
- Teall, J.L., Hasan, I., Quantitative Methods for Finance and Investments, Blackwell Publishing
- Benninga, S., Principles of Finance with MS-Excel,, Oxford University Press

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Klausur 90 min.	Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

Finanzmärkte und Financial Planning

Financial Markets and Financial Planning

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00423	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Thomas Schiller	Dozent/-in Lecturer Prof. Michael Hauer; Andreas Kick
--	--

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Grundlagen der VWL, Steuerlehre, Statistik 2, Finanz- und Investitionswirtschaft, Wirtschaftsmathematik

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Präsenzunterricht, Referate der Teilnehmenden, Planspiel (Börsenspiel), Übungen, Gastvorträge, Exkursionen	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 50 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 40 h
---	--

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Fachkompetenz:**
Ziel der Veranstaltung ist es, dem Teilnehmer Einblick in die Finanzmärkte und die private Finanz- und Vermögensplanung zu geben, damit er diese selbständig auf der Basis eines ganzheitlichen und bedürfnisorientierten Ansatzes durchführen kann. Konkret wird der Beratungsansatz im Bereich der Altersvorsorgeplanung im Rahmen des Financial Planning aufgezeigt, sodass der Teilnehmer die Fähigkeit erwirbt, eine detaillierte Altersvorsorgeplanung für einen Privatkunden zu erstellen. Die Finanzmärkte werden insbesondere am Beispiel des Geld- und Wertpapiermarktes vertieft behandelt, sodass die jeweiligen Eigenschaften und Finanzkennzahlen von den betrachteten Finanzmärkten (insbesondere Geld-, Renten- und Aktienmarkt) beherrscht werden.
- Methodenkompetenz:**
Neben der Fachkompetenz sollen Methodenkompetenz (moderne empirische und theoretische Methoden auf den Finanzmärkten) und Sozialkompetenz (Teamverhalten, fachliche Diskussion und Analysefähigkeiten) vermittelt werden.
- Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**
Darüber hinaus spielt im Rahmen der Veranstaltung die Vermittlung von Sozialkompetenz in Form von Teamverhalten, fachliche Diskussion usw. und der Auf- und Ausbau der Selbstkompetenz z.B. der Analysefähigkeiten eine wesentliche Rolle.

Studieninhalte
Course Content

Inhalt:
Modul 1: Financial Planning
Modul 2: Geld- und Wertpapiermarkt
Financial Planning - ein kundenorientierter Beratungsansatz, der im Finanzdienstleistungsmarkt zunehmend an Bedeutung gewonnen hat, bildet die Basis dieser Vorlesung. Dabei werden die Bedürfnisse sowie die Finanz- und Vermögensplanung eines privaten Haushaltes und die Anbieter und ihre Produkte am Finanzdienstleistungsmarkt analysiert. Darüber hinaus werden auch das Angebot und die Inhalte der privaten Finanzplanung in Deutschland untersucht. Darauf aufsetzend wird am Beispiel einer Altersvorsorgeplanung die detaillierte Behandlung eines derzeit aktuellen Kundenbedürfnisses aufgezeigt. Das Thema Altersvorsorge wird dabei umfassend erörtert, indem sowohl das gesetzliche Rentenversicherungssystem als auch die staatlich geförderten Versorgungswege („Riester-Rente“, „Rürup-Rente“ und betriebliche Altersversorgung) behandelt werden. Abschließend werden eine umfassende Altersvorsorgeplanung und der dazugehörige Beratungsprozess anhand eines Beispiels durchgeführt.
Im Modul Finanzmärkte werden der Geld- und Wertpapiermarkt behandelt, indem die Grundlagen und erweiterte Kenntnisse der Börse, des Geld-, Renten- und Aktienmarktes vermittelt werden. Dabei werden z.B. die verschiedenen Geldmarktpapiere und Anleihenarten untersucht.

Darüber hinaus werden die wichtigsten Bewertungs- und Finanzkennzahlen für Anleihen und Aktien, deren Kenntnis die Voraussetzung für die Beurteilung einer Anlage darstellen, behandelt. Den Abschluss der Vorlesung bilden die Investmentfonds und die Zertifikate, die in Deutschland zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Internationalität (inhaltlich):

Financial Planning ist insbesondere im anglo-amerikanischen Raum verbreitet, daher internationaler Bezug. Bei den Finanzmärkten ist per se eine Internationalität gegeben.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Skript Fachliteratur:

- Albrecht, Peter/Maurer, Raimond: Investment- und Risikomanagement, Stuttgart 2002
- Bättscher, R./Piller M./ Krauss P.: Management des Finanzplanungsprozesses, Bankakademie-Verlag, Frankfurt 2002
- Beike, Rolf/Schlütz, Johannes: Financial Planning – Grundlagen der Finanzplanung, Band 1-4, Stuttgart 2008
- Böckhoff, M./Stracke, G.: Der Finanzplaner, Sauer-Verlag, Heidelberg 1999
- Dembowski, A./Ehrlich B.: Financial Planning, Metropolitan Verlag, Düsseldorf 2002
- Kloepfer, J.: Marketing für die private Finanzplanung, Wiesbaden 1999
- Krauss, Peter: Mit Financial Planning neue Märkte erschließen, Gabler Verlag, Wiesbaden 2003
- Krushev, W.: Private Finanzplanung, Gabler Verlag, Wiesbaden 1999
- Richter, Jörg: Grundsätze ordnungsmäßiger Finanzberatung; Ohlenbruch Verlag, 2001
- Schaubach, Peter: Family Office im Private Wealth Management; Ohlenbruch Verlag, Wiesbaden 2003
- Schneider, Christian: Portfoliomanagement im Financial Planning; Bankakademie-Verlag, Frankfurt 2002
- Steiner, Peter/Ohlir, Helmut: Wertpapieranalyse, 4. vollständig überarbeitete und erweiterte Aufl., Heidelberg 2000
- Tilmes, Rolf: Financial Planning im Private Banking; Ohlenbruch Verlag, 2001
- Vogelsang/Sachs/Oppe/Oehme/Liebing/Knorr
- Handbuch Finanz- und Vermögensgestaltungsberatung, Schäffer/Poeschel 1999

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur 90 min.	Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

IT-gestützte Controlling Werkzeuge

IT-Supported Accounting Tools

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00424	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Hermann Raab	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Hermann Raab
---	---

Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: Buchführung, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung. Empfohlene Voraussetzungen: Keine * Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Vorlesung, seminaristischer (Gruppen-) Unterricht, Übungen und moderierte Projektarbeit.	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 1 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 120 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 29 h
---	--

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none">Fachkompetenz: Kenntnis und Anwendung ausgewählter praxisrelevanter Instrumente des Controlling z.B. Integrierte Planungsrechnung (Plan-GuV, Plan-Bilanz, Plan-Kapitalflussrechnung)Methodenkompetenz: Beurteilung und praktische Anwendung ausgewählter EDV-Controlling-Instrumente, Effektives und effizientes Controlling unter Kombination von Controlling-Theorie und praktischem IT-Einsatz.Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Grundlagen unternehmerischen Handelns und unternehmerischer Verantwortung, Wahrnehmung der Servicefunktion und der Sparring-Partner-Funktion. Selbstlernende Kompetenz: Die Studierenden sollen lernen zu Lernen, deshalb werden im didaktischen Ansatz in erster Linie Coaching und Selbststudium eine wichtige Rolle spielen.
--

Studieninhalte Course Content Inhalt: <ul style="list-style-type: none">Praxisorientierte Controlling-Instrumente wie z.B. Integrierte Planungsrechnung (Plan-GuV, Plan-Bilanz, Plan-Kapitalflussrechnung)Einsatz von Software im Controlling Fallbeispiele: Bearbeitung konkreter Praxisbeispiele mit Hilfe von Softwareeinsatz. Internationalität: Beispiele internationaler Unternehmen

Lehrmaterial / Literatur Literature Einschlägige Lehr- und Handbücher Arbeit mit Software (z.B. Excel, Haufe-Unternehmensplaner, Oracle, SAP)
--

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
---	---	---

Projektarbeit	Schriftliche Ausarbeitung: 8-18 Seiten, je nach Gruppengröße Gewichtung: 70 % Präsentation: 10-20 Minuten, je nach Gruppengröße Gewichtung: 30 % Jede Teilleistung muss für sich bestanden werden (mit mind. 4,0) Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht / bestanden werden	Über die Projektarbeit werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft
---------------	--	---

Risikomanagement

Risk Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00425	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Thorsten Hock	Prof. Dr. Thorsten Hock

Voraussetzungen * Prerequisites
Pflicht-Voraussetzungen: Keine
Empfohlene Voraussetzungen: Keine
* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Im Wintersemester 2024/25 wird das Modul von Prof. Dr. Thorsten Hock nicht angeboten. Interessierte Studierende belegen den VHB-Kurs "Einführung in das Risikomanagement". Informationen zur Kurseinschreibung und zu den Prüfungen finden auf der VHB Homepage. 4.3: Interaktive Unterrichtsform mit aktiver Beteiligung der Studierenden in Form von Diskussionen, Übungen und praktischen Arbeiten, z.B. Gruppenarbeiten, Fallstudien.	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 36 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 50 h Prüfung: 31 h Prüfungsvorbereitung: 33 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none">Fachkompetenz: Verschiedene Verfahren zur Risikomessung verstehen und anwenden, Eigenständige Einschätzung von Risikopositionen, Ganzheitliche Erfassung eines Risikomanagementsystems, Eigenständige Entwicklung eines RisikomanagementprozessesMethodenkompetenz: Statistische und mathematische Anwendungen mit ExcelPersönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Förderung der Zusammenarbeit mit Hilfe von Gruppenarbeit, Sprechen vor großer Gruppe in Form von Referaten

Studieninhalte Course Content
Inhalt: <ul style="list-style-type: none">Grundlagen des RisikosRisikomessung<ul style="list-style-type: none">BasiskonzepteValue at RiskMonte Carlo SimulationRisikomanagement Prozess<ul style="list-style-type: none">RisikoidentifikationRisikobewertungRisikosteuerungRisikoüberwachungVersicherungen<ul style="list-style-type: none">VersicherungsgeschäftPreisbildung Nachfrage und Einschränkungen der Versicherbarkeit

- Kreditrisiko
- Internationalität (inhaltlich):
Englische Literatur

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Folienskript, Anleitungen zur EXCEL-Analyse, Fachaufsätze

Literatur:

- Wolke, Risikomanagement
- Hull, Risikomanagement
- Gleißner, Betriebliches Risikomanagement
- Bullivant, Credit Management

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

**Prüfungsart
bzw. -form**

Examination Type

Umfang/Dauer und Gewichtung

Scope/Duration of the Examination

Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

Learning Objectives/Competencies to be Assessed

Übungsleistung

Übungsaufgaben am Semesterende (90 min)

Gewichtung: 60%

Studienbegleitende Aufbereitung und Darstellung
eines Fachthemas

Gewichtung: 40%

Jede Teilleistung muss für sich bestanden werden
(mit mind. 4,0)

Über die Übungsaufgaben werden die theoretischen Inhalte
der Veranstaltung abgefragt

Über das Referat werden die praktischen Lerninhalte und
Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur
Teamarbeit und Präsentation

Steuern, Investition und Finanzierung

Taxation, Investments and Financing

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00426	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Wintersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Thomas Schiller	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Thomas Schiller
--	--

Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: Keine Empfohlene Voraussetzungen: Grundkenntnisse in Steuerrecht * Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Vorlesung, Übungen, Selbststudium	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 68 h Prüfung: 2 h Prüfungsvorbereitung: 20 h
--	--

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fachkompetenz: Fundamentale Kenntnisse der Abgeltungssteuer, Besteuerung aller gängigen Kapitalanlagen und Finanzierungsformen im Betriebs- und Privatvermögen. Steuerliche Behandlung von Lebens- und Rentenversicherungen der Schichten 1,2 und 3. Gestaltung von Steuersparmodellen. Besonderheiten aus anderen Steuerrechtsgebieten: Körperschaftssteuer, Erbschaftssteuer, Gewerbesteuer, SolZ und Kirchensteuer.• Methodenkompetenz: Die Studierenden können eine Klassifizierung der steuerlichen Behandlung unterschiedlicher Anlage- und Finanzierungsformen, Gestaltungsmöglichkeiten vornehmen.• Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Die Studierenden kennen die Auswirkungen für unsere Volkswirtschaft und Gesellschaft.
--

Studieninhalte Course Content <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kapitalertragsteuer als Teil der Einkommensteuer• Abgeltungsteuer als Sonderform der Kapitalertragsteuer• Unterschiedliche steuerliche Behandlung verschiedener Formen der Kapitalanlage und der Versicherungen• Unterschiedliche steuerliche Behandlung verschiedener Formen der Finanzierung• Legale Gestaltungen zur Steuerreduzierung <p>Im Vordergrund stehen Gestaltungen der Praxis zur Reduzierung der Steuerbelastung in strategischen Bereichen der mittel- und langfristigen Kapitalanlage und der Finanzierung und damit auch die Gestaltungsberatung des Steuerberaters und der Finanzdienstleister als Dienstleistungsbereich.</p> <p>Außerdem behandelt das Modul die strategischen Bereiche der Kapitalanlage, Finanzierung und Steuer als Teil der Investitionsrechnung</p> <p>Internationalität:</p> <p>Integration von Kapitalanlagen außerhalb des Inlands</p>
--

Lehrmaterial / Literatur Literature

Bei Unklarheiten für das Selbststudium empfehlenswert:

- Rhodius/Lofing: Kapitalertragsteuer und Abgeltungsteuer verstehen, 3. Auflage 2016 (als ebook verfügbar: <http://dx.doi.org/10.1007/978-3-8349-3762-9>)

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur 90 min.	Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

Umsatzsteuer und Steuerbilanz

Sales Tax and Tax Balance Sheet

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00427	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Wintersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Thomas Schiller	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Thomas Schiller
--	--

Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: Keine Empfohlene Voraussetzungen: Steuerlehre aus dem Grundstudium Gesetzestexte und Richtlinien * Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.
--

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeit, Präsentationen, Exkursionen	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 68 h Prüfung: 2 h Prüfungsvorbereitung: 20 h
--	--

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none">Fachkompetenz: Kenntnisse im Bereich der Umsatzsteuer und SteuerbilanzMethodenkompetenz: Die Studierenden kennen die Gestaltungen zur Steuerersparnis und BilanzpolitikPersönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Die Studierenden kennen die Auswirkungen auf unsere Volkswirtschaft und Gesellschaft
--

Studieninhalte Course Content Inhalt: Gesamtspektrum Umsatzsteuer, Maßgeblichkeit Handels- für Steuerbilanz, Steuerbilanzpolitik Das Modul stellt die Gestaltungsberatung des Steuerberaters in Abhängigkeit der Bedürfnisse seiner Mandanten in den Bereichen Bilanzpolitik und Produktpolitik (im Zusammenhang mit der Umsatzsteuer) in den Vordergrund. Außerdem behandelt das Modul die strategischen Bereiche der Steuer als Teil der Verwaltung des Mandanten. Internationalität (inhaltlich): EU-Recht Umsatzsteuer, IFRS
--

Lehrmaterial / Literatur Literature Bornhofen, Steuerlehre 1 inkl. eBook, neueste Aufl. Springer-Verlag
--

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type Klausur 90 min.	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination Gewichtung: 100%	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft
--	---	--

Unternehmensbesteuerung in Fallbeispielen

Case Studies of Company Taxation

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00428	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Thomas Schiller	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Thomas Schiller
--	--

Voraussetzungen * Prerequisites
Pflicht-Voraussetzungen: Keine
Empfohlene Voraussetzungen: Steuerlehre aus dem Grundstudium Gesetzestexte und Richtlinien
* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht, Frage und Antwort nach Vorbereitung	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 68 h Prüfung: 2 h Prüfungsvorbereitung: 20 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none">Fachkompetenz: Studierenden erhalten Kenntnisse im Bereich der steuerlichen Praxisfälle und können diese bearbeiten.Methodenkompetenz: Die Studierenden können derartige Fälle mit Gesetzen und Richtlinien lösen.Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Die Studierenden kennen die Auswirkungen für unsere Volkswirtschaft und Gesellschaft.

Studieninhalte Course Content
Inhalt: Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer Im Vordergrund stehen praktische Fälle aus der Steuerberatung, welche diese Beratung als Dienstleistung in den Fokus rücken. Gleichzeitig wird behandelt, wie der Berater auf die Bedürfnisse seines Mandanten eingehen sollte. Schließlich behandelt das Modul die operativen und strategischen Bereiche der Steuer als Teil der Verwaltung des Mandanten (Einfluss auf Rechnungswesen, Finanzierung, Rechtsform, Umwandlung etc.) Internationalität (inhaltlich): Teilweise internationales Steuerrecht

Lehrmaterial / Literatur Literature
Bornhofen Steuerlehre 2 mit Lösungsbuch inkl. eBook, neueste Aufl. Springer-Verlag

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur 90 min.	Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

Unternehmensbewertung

Business Valuation

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00429	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	45

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Hermann Raab	Prof. Dr. Hermann Raab

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload												
Buchführung, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung	<table border="1"><tr><td>Gesamter Arbeitsaufwand:</td><td>150 h</td></tr><tr><td>Kontaktzeit:</td><td>52 h</td></tr><tr><td>Web-basiertes Training:</td><td>0 h</td></tr><tr><td>Selbststudium:</td><td>38 h</td></tr><tr><td>Prüfung:</td><td>60 h</td></tr><tr><td>Prüfungsvorbereitung:</td><td>0 h</td></tr></table>	Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h	Kontaktzeit:	52 h	Web-basiertes Training:	0 h	Selbststudium:	38 h	Prüfung:	60 h	Prüfungsvorbereitung:	0 h
Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h												
Kontaktzeit:	52 h												
Web-basiertes Training:	0 h												
Selbststudium:	38 h												
Prüfung:	60 h												
Prüfungsvorbereitung:	0 h												

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenzen:**
Kenntnis der Anlässe für Unternehmensbewertungen, Kenntnis der Funktionen, in denen ein Wirtschaftsprüfer/in bzw. Bewerter/in tätig werden kann, Kenntnis der Wertkonzeption, Durchführung idealisierter Unternehmensbewertungen und Bewusstsein der grundlegenden theoretischen und praktischen Probleme, Grundlegende Kenntnisse und Durchführung der Bewertung immaterieller Vermögenswerte (z.B. Marken, Kundenstämme, Technologien), Einblick Mergers&Acquisitions
- **Methodenkompetenz:**
Beurteilung und Anwendung der verschiedenen Verfahren der Unternehmensbewertung auch branchen-/unternehmensbezogen.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**
Grundlagen unternehmerischen Handelns und unternehmerischer Verantwortung, Wahrnehmung der Servicefunktion und der Sparring-Partner-Funktion des Controllings, selbstlernende Kompetenz: Die Studierenden sollen lernen zu Lernen, deshalb werden im didaktischen Ansatz in erster Linie Coaching und Selbststudium eine wichtige Rolle spielen

Studieninhalte

Course Content

Inhalt:

- Grundlagen (Anlässe, Funktionen des Bewerter/WPs, Wertkonzeptionen)
- Methoden der Unternehmensbewertung
- Bewertung immaterieller Vermögenswerte (z.B. Marken, Kundenstämme, Technologien)
- Grundlagen M&A

Internationalität:

Beispiele internationaler Unternehmen; Literatur und Folienskript teilweise auf Englisch; Einbeziehung der Internationalen Rechnungslegungsnormen (IAS/IFRS, US-GAAP).

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Einschlägige Lehrbücher, Standards von Berufsorganisationen (z.B. IDW, DVFA), Folienskript

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Projektarbeit	Schriftliche Ausarbeitung: Gewichtung: 70 % Präsentation: Gewichtung: 30 % Jede Teilleistung muss für sich bestanden werden (mit mind. 4,0) Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht / bestanden werden.	Über die Projektarbeit werden ausgewählte Methoden angewendet, Probleme der Unternehmensbewertung lösungsorientiert bearbeitet, Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation entwickelt.

Steuerliche Gestaltung der Rechtsform und Unternehmensnachfolge

Tax-Oriented Design of the Legal Structure of a Company and Succession

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00430	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
[]	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Thomas Schiller	Prof. Dr. Thomas Schiller

Voraussetzungen * Prerequisites
Pflicht-Voraussetzungen: Keine
Empfohlene Voraussetzungen: Keine
* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload	
4.3: Interaktive Unterrichtsform mit aktiver Beteiligung der Studierenden in Form von Diskussionen, Übungen und praktischen Arbeiten, z.B. Gruppenarbeiten, Fallstudien.	Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h
	Kontaktzeit:	60 h
	Web-basiertes Training:	0 h
	Selbststudium:	70 h
	Prüfung:	0 h
	Prüfungsvorbereitung:	20 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> Fachkompetenz: Vergleich der in der Praxis gängigen Rechtsformen (Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften) insbesondere in steuerlicher Hinsicht, Erwerb von Kenntnissen im Umwandlungsrecht, Zusammenhänge vorweggenommener Erbfolge, Erwerb von Kenntnissen in Erbschaftsteuer und Schenkungssteuer, Unternehmensnachfolge und Steuerwirkungen Methodenkompetenz: Die Studierenden haben Gestaltungsmöglichkeiten der Unternehmensübertragung, der Rechtsformwahl und des –Wechsels erlernt. Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Die Studierenden kennen die Auswirkungen auf unsere Volkswirtschaft und Gesellschaft

Studieninhalte Course Content
<p>Inhalt:</p> <ol style="list-style-type: none"> Teil: Steuerliche Gestaltung der Rechtsform (Rechtsformwahl und Rechtsformwechsel) Teil: Steuerliche Gestaltung der Unternehmensnachfolge (Die beiden Teile stehen sich (zeitlich) gleichwertig gegenüber) <ul style="list-style-type: none"> Rechtsformwahl unter Berücksichtigung steuerlicher und zivilrechtlicher Kriterien Rechtsformwechsel mit Schwerpunkt auf der Besprechung des Umwandlungssteuerrechts Erwerb eines Unternehmens durch Tod oder Schenkung im Erbschaftsteuer- und Ertragssteuerrecht Erbengemeinschaft und Erbauseinandersetzung im Erbschaftsteuer- und Ertragssteuerrecht Unternehmensübertragung im Wege vorweggenommener Erbfolge im Schenkungssteuer- und Ertragssteuerrecht Betriebsveräußerung gegen Einmalzahlung und wiederkehrende Leistungen Betriebsaufgabe und Betriebsverpachtung <p>Im Vordergrund stehen Gestaltungen der Praxis zur Reduzierung der Steuerbelastung in strategischen Bereichen der Unternehmen (Rechtsformwahl, Rechtsformumwandlung, Standortwahl, national und international, Anteilverkauf oder vorweggenommene Erbfolge) und damit auch die Gestaltungsberatung des Steuerberaters als Dienstleistungsbereich. Außerdem behandelt das Modul die strategischen Bereiche der Steuer als Teil der Verwaltung des Mandanten.</p> <p>Internationalität:</p>

Behandlung der Grundzüge der englischen Private Company Limited by Shares im Rahmen der Besprechung der Thematik „Rechtsformwahl“; Einbeziehung von Rechtsträgern mit Sitz und Ort der Geschäftsleitung im „EU-/EWR-Ausland“ im Rahmen der Besprechung der Thematik „Rechtsformwechsel“

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Keine Besonderen

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Seminararbeit	Keine	90 min Gewichtung: 100% Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

Intercultural Communication

Intercultural Communication

Classification Zuordnung zum Curriculum		Module ID Modul-ID		ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten
		00432		ECTS: 5
Location Ort	Language Sprache	Duration of Module Dauer des Moduls	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus	Max. Number of Participants Max. Teilnehmerzahl
Weiden	English	1 semester	only winter term	200
Module Coordinator Modulverantwortliche/r			Lecturer Dozent/In	
Prof. Dr. Denise Fischer			Prof. Dr. Denise Fischer	
Prerequisites* Voraussetzungen				
Mandatory Prerequisites: None				
Suggested Prerequisites: None				
*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.				
Teaching Methods Lehr- und Lernformen			Workload Arbeitsaufwand	
Lecture, class room discussions, case studies, presentations, written and oral exercises, project work, role play.			Total Workload:	151 h
			Contact Time:	60 h
			Web-Based Training:	0 h
			Self-Study:	49 h
			Examination:	2 h
			Exam Preparation:	40 h
Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse				
<p>After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological and personal competences:</p> <p>Professional Competence: Deal with uncertainty in intercultural encounters</p> <p>Methodological Competence: Comprehend and apply theories and concepts of intercultural communication</p> <p>Personal Competence / Soft Skills (Social Competence and Self Competence): General intercultural sensitization</p>				
Course Content Studieninhalte				
<p>Exploring own cultural roots</p> <ul style="list-style-type: none"> Influencing factors and cultural determinants Theories and concepts of intercultural communication Cultural dimensions <p>Internationality: Given by the subject</p>				
Literature Lehrmaterial / Literatur				
<ul style="list-style-type: none"> Various handouts and materials on the learning platform. Gudykunst, W. B., & Young, Y. K. (2003). Communicating with strangers: An approach to intercultural communication (4. ed.). New York et al.: McGraw-Hill. Neuliep, J. W. (2018). Intercultural communication: A contextual approach (Seventh edition). Los Angeles: SAGE. Oetzel, J. G. (2009). Intercultural communication: A layered approach. Pearson international edition. New York: Vango 				
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen				
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung		Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen	
exercise	1. exercise: reading material test (30 %) --> professional, methodological and personal competence		The exercises can consist of up to 100% multiple choice tasks. In contrast to an open answer format, this allows significantly more questions to be answered in the area of methodological skills, which leads to an increase in the accuracy and comparability of the skills taught.	

	<p>2. exercise: review of lecture contents (70 %) --> methodological and personal competence</p> <p>Bonus system: You can achieve bonus points (up to 20 % of the overall grade) through preparing and participating in one of the offered bonus activities. These bonus points will be added to your points. They can better a passing grade but do not contribute to passing the course. If you fail the multiple-choice testing, the bonus becomes invalid at the end of the semester.</p>	
--	--	--

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Arbeitssystem- und Prozessgestaltung

Job System and Process Configuration

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00435	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Wintersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlosser	Dozent/-in Lecturer Dipl.-Ing. Armin Gruber; Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlosser
--	---

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 47 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 103 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h
--	--

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:**
Konzeption und Gestaltung von Arbeitssystemen und den dazugehörigen Prozessen, Erfassen und Auswertung von Systemdaten.
- **Methodenkompetenz:**
Analyse der Arbeitsabläufe in der Produktion, Ermittlung von Systemdaten, Konzeption und Gestaltung von Arbeitssystemen und -plätzen.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**
Förderung des selbstständigen Erarbeitens komplexer Sachverhalte, Förderung von Teamverhalten und Selbstorganisation

Studieninhalte Course Content

Inhalt:

Die Inhalte der Vorlesung orientieren sich insbesondere auch an den Inhalten der REFA-Grundausbildung. Besondere Beachtung findet die ergonomischen Arbeitsgestaltung und die Anforderungen an Arbeitsplätze vor dem Hintergrund längerer Lebensarbeitszeiten.

- REFA-Arbeitssystem
- Gestaltung menschengerechter Arbeit
- Belastung und Beanspruchung und ihre Folgen
- Arbeitsplatzgestaltung: Anthropometrie und Arbeitsmittel
- Arbeitsplatzgestaltung: Arbeitsumgebung
- Anforderungsermittlung
- Entgelt differenzierung

Internationalität (inhaltlich):

Eingehen auf internationale Zusammenhänge und Vergleiche

Lehrmaterial / Literatur Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Klausur 90 min.	Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

Gesprächsführung

Human Resources in Retail

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00436	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	25

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof.Dr. Stephanie Schmitt-Rüth	Prof.Dr. Stephanie Schmitt-Rüth

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Skript, Case Study, Hausarbeit, Präsentation, Literatur	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 15 h Prüfungsvorbereitung: 15 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen, sozialen und persönlichen Kompetenzen:

Fachkompetenz:
Erlangung fundierter Kenntnisse über theoretische Modelle und Konzepte der menschlichen Kommunikation. Erlernen und Anwenden verschiedener Kommunikationstechniken wie aktives Zuhören, Einsatz von Sprachstil und Körpersprache sowie effektive Fragetechniken. Bewertung unterschiedlicher Gesprächssituationen und Lösungsansätze.

Methodenkompetenz:
Entwicklung eines individuellen Gesprächsführungsstils realistischer Szenarien im Arbeitskontext durch praktische Übungen, Case Studies und Selbsterfahrungssequenzen. Üben, wie man Gespräche in digitalen und physischen Arbeitsumgebungen führt, inklusive spezieller Situationen wie Konflikten, Feedbackgesprächen, Bewerbungsgesprächen und Verhandlungen. Entwicklung der Fähigkeit, Präsentationen zu halten und Moderationen durchzuführen.

Sozialkompetenz: Stärkung der Fähigkeit der Studierenden, Beziehungen aufzubauen und zu pflegen sowie sich mit anderen kreativ auseinander- und zusammensetzen. Verstehen und anwenden, wie man empathisch auf Mitarbeitende eingeht und effektiv in Teams arbeitet.

Persönliche Kompetenz:
Persönliche Reflexion und die Entwicklung von Selbstbewusstsein stehen im Zentrum der Selbsterfahrungssequenzen. Studierende lernen, ihre eigene Kommunikationsweise zu reflektieren, ihre Meinungen klar und selbstbewusst zu äußern und sich kontinuierlich in ihren kommunikativen Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Studieninhalte Course Content

In der modernen Arbeitswelt wird Gesprächsführung immer mehr als essentielle Zukunftskompetenz angesehen. Diese Fähigkeit ermöglicht es, effektiv zu kommunizieren, Konflikte zu lösen und Beziehungen aufzubauen, was in der heutigen globalisierten und digitalisierten Umgebung besonders wertvoll ist. Durch gezielte Gesprächsführung können Führungskräfte und Mitarbeiter gleichermaßen Teams inspirieren, Innovationen fördern und den Herausforderungen des schnellen Wandels begegnen. Indem man lernt, aktiv zuzuhören, klar seine Meinung zu äußern und empathisch auf andere einzugehen, entwickelt man eine Schlüsselkompetenz, die in allen Branchen und Berufen zunehmend gefragt ist.

1) Basics: Menschliche Kommunikation (Theoretische Modelle und Konzepte, Basaler Werkzeugkasten (z. B. Aktives Zuhören, Sprachstil, Fragetechniken, Körpersprache))

2) Anwendung: (Digitale) Arbeitswelten (Gesprächssituationen (z. G. Konflikt, Feedback, Bewerbung, Verhandeln), Präsentation, Moderation, Virtuelle Settings)

Die Themen werden am Beispiel realistischer unternehmensbezogener, (inter-)nationaler Übungen, Case Studies und Selbsterfahrungssequenzen erarbeitet.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Keine Besonderen

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Übungsleistung	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.	Über die Ausarbeitung werden die theoretischen Lerninhalte einschließlich des wissenschaftlichen Schreibens und kritischen Analysierens abgeprüft. Kompetenzen der Vortrags- und Präsentationstechnik Die Diskussionsbeiträge sowie das Anwenden und Coachen der einzelnen Kommunikationsinstrumente dienen dem vertieften Verständnis und der Anwendungskompetenz der Stoffinhalte.

Innovative Beschaffung und E-Procurement

Innovative Inbound Logistics and Electronic Procurement

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00437	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Christoph Pitzl	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Christoph Pitzl
--	--

Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: Keine Empfohlene Voraussetzungen: Keine * Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.
--

Lehr- und Lernformen Teaching Methods 4.3: Interaktive Unterrichtsform mit aktiver Beteiligung der Studierenden in Form von Diskussionen, Übungen und praktischen Arbeiten, z.B. Gruppenarbeiten, Fallstudien.	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 90 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h
---	---

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fachkompetenz: Kenntnisse über Aufgaben, Bedeutung, Prozesse und Systeme des Einkaufs und der Beschaffung, Auswirkungen der Digitalisierung auf Einkauf und Beschaffung• Methodenkompetenz: Bewertung neuer Technologien und Konzepte hinsichtlich ihres Potentials zur Verbesserung von Beschaffungsprozessen• Sozialkompetenz: Selbstreflexion und Feedback im Rahmen der Vorlesung tragen zur Entwicklung von Sozialkompetenz bei.• Selbstkompetenz: Interaktive Lehrmethoden fördern die aktive Beteiligung der Studierenden und ermöglichen es ihnen, ihre Selbstkompetenz zu stärken.

Studieninhalte Course Content <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Materialwirtschaft und des Einkaufs• Beschaffungslogistik• Internationale Beschaffung• Lieferantenkollaboration• E-Procurement• Einkauf 4.0 <p>Internationalität (inhaltlich): Eingehen auf internationale Zusammenhänge und Vergleiche</p> <p>Lernportfolio: Ein Lernportfolio fördert die Selbstreflexion und die individuelle Anpassung des Lernprozesses, indem es den kontinuierlichen Lernfortschritt und die Erreichung von Qualifikationszielen dokumentiert. Es ermöglicht eine umfassende Bewertung interdisziplinärer Kompetenzen und praktische Anwendung des theoretischen Wissens, was zur besseren beruflichen Vorbereitung beiträgt. Zudem entwickelt es wichtige Kommunikationsfähigkeiten und unterstützt lebenslanges Lernen durch iterative Reflexion und kontinuierliche Verbesserung, während es gleichzeitig Gruppen- und Einzelarbeiten, Präsentationen und die geführte Erarbeitung neuer Inhalte als zentrale Kompetenzen fördert.</p>
--

Lehrmaterial / Literatur Literature

Arnolds, Hans; Heege, Franz; Röh, Carsten; Tussing, Werner (2013): Materialwirtschaft und Einkauf. Grundlagen - Spezialthemen - Übungen. 12., aktualisierte und überarbeitete Auflage 2013. Wiesbaden: Springer. Online verfügbar unter <http://dx.doi.org/10.1007/978-3-8349-3742-1>.

Kleemann, Florian C.; Glas, Andreas (2017): Einkauf 4.0. Digitale Transformation der Beschaffung. Wiesbaden: Springer Gabler (essentials). Online verfügbar unter <http://dx.doi.org/10.1007/978-3-658-17229-9>.

Kummer, Sebastian; Grün, Oskar; Jammerneegg, Werner (Hg.) (2019): Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik. Pearson Studium. 4., aktualisierte Auflage. Hallbergmoos: Pearson (wi - wirtschaft).

Schupp, Florian; Wöhner, Heiko (Hg.) (2018): Digitalisierung im Einkauf. Wiesbaden: Springer Gabler. Online verfügbar unter <http://dx.doi.org/10.1007/978-3-658-16909-1>

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Lernportfolio	<p>Teil Innovative Beschaffung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Art: Mündliche Vorträge • Gewichtung: 70% <p>Teil Beschaffungscontrolling:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Art: Schriftliche Fallstudienbearbeitung • Gewichtung: 30% <p>Bei mehreren Teilnoten berechnet sich die Endnote als gewichtetes arithmetisches Mittel der Teilnoten. Eine mit 5,0 bewertete Teilleistung kann somit ausgeglichen werden. Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht werden</p>	<p>Teil Innovative Beschaffung: Prüfung der Fach-, Sozial- und Selbstkompetenz</p> <p>Teil Beschaffungscontrolling: Prüfung der Methoden- und Sozialkompetenz</p> <p>Hinweis für Dual-Studierende:</p> <p>Dual-Partnerunternehmen können Themenstellungen für Projekte vorschlagen und bei fachlicher Eignung und von ihren Studierenden bearbeiten lassen. Ggf. können nicht dual Studierende an diesen Projekten teilnehmen, sofern es die Teilnehmendenzahl zulässt.</p>

Integrierte Informationssysteme

Integrated Information Systems

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00438	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	25

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Christoph Pitzl	Florian Wameser; Prof. Dr. Simon Preis

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Grundlagen- und Betriebswirtschaftliche Basismodule, insbesondere Organisation und Informationsmanagement

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht kombiniert mit Fallstudien- und Projektarbeit, Exkursionen und Gastvorträge.	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 4 h Web-basiertes Training: 60 h Selbststudium: 62 h Prüfung: 24 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Fachkompetenz: Einen fundierten Überblick über die Prozesslandschaft eines Unternehmens geben können; Die Potentiale einer systemseitigen Integration betrieblicher Prozesse beurteilen können.
- Methodenkompetenz: Konzeptionelle und praktische Methoden zur Implementierung von Prozessen in Informationssysteme anwenden können.
- Sozialkompetenz: Selbstreflexion und Feedback im Rahmen der Vorlesung tragen zur Entwicklung von Sozialkompetenz bei.
- Selbstkompetenz: Interaktive Lehrmethoden fördern die aktive Beteiligung der Studierenden und ermöglichen es ihnen, ihre Selbstkompetenz zu stärken.

Studieninhalte
Course Content

Fokus: Einsatzfelder und Erscheinungsformen betrieblicher Anwendungssysteme:

- Enterprise Architecture (Informationssystemarchitekturen)
- Anwendungsportfolio in unterschiedlichen Geschäftsmodellen
- ERP-Systeme als Basis „Integrierter Anwendungssysteme“

Ausprägungen:

- DW (Data Warehouse)
- SCM (Supply Chain Management)
- CRM (Customer Relationship Management)
- PDM (Produkt Data Management)
- E-Business o Knowledge Management •

Übungen im SAP als Beispiel eines integrierten Anwendungssystems

- Prozessunterstützung
- Customizing

Lehrmaterial / Literatur
Literature

Keine Besonderen

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Übungsleistung	<p>Teil 1: Einsatzfelder und Erscheinungsformen betrieblicher Anwendungssysteme:</p> <ul style="list-style-type: none">• Art: Individuelle Reflektion der theoretischen Grundlagen in schriftlicher Form• Gewichtung: 75% <p>Teil 2: SAP-Fallstudienbearbeitung</p> <ul style="list-style-type: none">• Art: Fallstudienbearbeitung• Gewichtung: 25% <p>Bei mehreren Teilnoten berechnet sich die Endnote als gewichtetes arithmetisches Mittel der Teilnoten. Eine mit 5,0 bewertete Teilleistung kann somit ausgeglichen werden. Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht werden</p>	<p>In beiden Bestandteilen der Übungsleistung werden jeweils die fachliche, methodische und persönliche Kompetenz abgeprüft.</p>

Logistik

Logistics

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00439	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
[	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Vorlesungen, Übungen, Projektarbeit in einer größeren Gruppe, Selbststudium, freies Unterrichtsgespräch, Exkursionen	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 90 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:**
Kenntnisse über die Komponenten eines innovativen Logistiksystems, deren Anwendungsgebiete, Leistungskennzahlen und Eignung. Sie wird über die Recherche und Vorstellung der entsprechenden Komponenten abgebildet
- **Methodenkompetenz:**
Analyse der Anforderungen, Erstellung eines Konzepts und Darstellung der Leistungskennzahlen, Abschätzung der Eignung, Beurteilung des Konzepts. Sie wird über fortlaufende Diskussionen und Präsentationen abgebildet

Persönliche Kompetenz :

- **Sozialkompetenz:** Die Studierenden durchlaufen eine Gruppenarbeitsphase und eine anschließende Ergebnisaufbereitung, die in einer Ergebnispräsentation mündet, wodurch insbesondere die Teamfähigkeit und Präsentationstechnik trainiert werden.
- **Selbstkompetenz:** Durch das individuelle Einbringen von Ideen und Lösungsaspekten für die erfolgreiche Bearbeitung des Teilversuches entwickeln die Studierenden Entscheidungen zu treffen (Entscheidungskompetenz), in Gruppendiskussionen Kritik zu verarbeiten (Kritikfähigkeit) und die Lösungen seiner Teilaufgabe termin- und anforderungsgerecht einzubringen (Verlässlichkeit).

Studieninhalte
Course Content

Vorlesungsthemen

- Anforderungen an innovative Logistiksysteme
- Verpackungs- und Ladeeinheiten
- Lagertechnik
- Kommissionierung
- Sortiertechnik
- Fördertechnik
- Verkehrstechnik
- Informationstechnik

Internationalität (inhaltlich):
Eingehen auf internationale Zusammenhänge und Vergleiche

Für dual Studierende: Projekte von Dual-Partnerunternehmen werden durch deren dual Studierende bearbeitet. Ggf. können nicht dual Studierende an diesen Projekten teilnehmen sofern die Teilnehmendenzahl dies zulässt.

Ein Lernportfolio im Modul "Logistik" fördert die Selbstreflexion und die individuelle Anpassung des Lernprozesses, indem es den kontinuierlichen Lernfortschritt und die Erreichung von Qualifikationszielen dokumentiert. Es ermöglicht eine umfassende Bewertung interdisziplinärer Kompetenzen und praktische Anwendung des theoretischen Wissens, was zur besseren beruflichen Vorbereitung beiträgt. Zudem entwickelt es wichtige Kommunikationsfähigkeiten und unterstützt lebenslanges Lernen durch iterative Reflexion und kontinuierliche Verbesserung, während es gleichzeitig Gruppen- und Einzelarbeiten, Präsentationen und die geführte Erarbeitung neuer Inhalte als zentrale Kompetenzen fördert.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Lernportfolio	Kontinuierliche Erarbeitung und Präsentation der Anforderungen und Herausforderungen von ausgewählten Themen zur Logistik entsprechend definierter Qualifikationsziele. Bearbeitung spezifischer Aufgabenstellungen aus der Praxis mit Fokus auf Logistischen Systeme und Anlagen Bei mehreren Teilnoten berechnet sich die Endnote als gewichtetes arithmetisches Mittel der Teilnoten. Eine mit 5,0 bewertete Teilleistung kann somit ausgeglichen werden. Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht werden.	Das Lernportfolio prüft die fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen der Studierenden, wobei der Schwerpunkt auf praxisnahen Lerninhalten sowie den Fähigkeiten zur Teamarbeit und Präsentation liegt. Über das Lernportfolio werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation. Hinweis für Dual-Studierende: Dual Partnerunternehmen können Themenstellungen für Kurzprojekte vorschlagen und bei fachlicher Eignung von Ihren Studierenden bearbeiten lassen. Ggfs. können nicht Dual-Studierende an diesen Projekten teilnehmen, sofern es die Teilnehmendenzahl zulässt.

Logistik im Unternehmen

Logistics in Companies

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00440	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
[	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Gerhard Kunkel; Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser

Voraussetzungen *

Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Grundlagen- und Betriebswirtschaftliche Basismodule

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Vorlesungen, Übungen, Selbststudium, freies Unterrichtsgespräch, Exkursionen	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 90 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls "Logistik im Unternehmen" verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen, wobei der Praxisbezug des Moduls besonders betont wird:

- **Fachkompetenz:** Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Komponenten eines innovativen Logistiksystems, deren Anwendungsgebiete, Leistungskennzahlen und Eignung. Diese Kompetenz wird durch praxisnahe Recherche und Vorstellung der entsprechenden Komponenten gefördert, wodurch die Anwendung theoretischer Kenntnisse in realen Unternehmenskontexten verstärkt wird.
- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden lernen, Anforderungen zu analysieren, Konzepte zu erstellen und Leistungskennzahlen darzustellen sowie die Eignung und Beurteilung von Konzepten abzuschätzen. Diese Kompetenz wird durch fortlaufende Diskussionen und Präsentationen mit direktem Praxisbezug abgebildet, was die praktische Anwendung der Methodenkompetenzen im beruflichen Umfeld stärkt.
- **Persönliche Kompetenz:**
 - **Sozialkompetenz:** Die Studierenden durchlaufen eine Gruppenarbeitsphase und eine anschließende Ergebnisaufbereitung, die in einer Ergebnispräsentation mündet, wodurch insbesondere die Teamfähigkeit und Präsentationstechnik trainiert werden.
 - **Selbstkompetenz:** Durch das individuelle Einbringen von Ideen und Lösungsaspekten für die erfolgreiche Bearbeitung des Teilversuches entwickeln die Studierenden Entscheidungen zu treffen (Entscheidungskompetenz), in Gruppendiskussionen Kritik zu verarbeiten (Kritikfähigkeit) und die Lösungen seiner Teilaufgabe termin- und anforderungsgerecht einzubringen (Verlässlichkeit)

Studieninhalte

Course Content

Ein Lernportfolio im Modul "Logistik im Unternehmen" fördert die Selbstreflexion und die individuelle Anpassung des Lernprozesses, indem es den kontinuierlichen Lernfortschritt und die Erreichung von Qualifikationszielen dokumentiert. Es ermöglicht eine umfassende Bewertung interdisziplinärer Kompetenzen und die praktische Anwendung theoretischen Wissens, was zur besseren beruflichen Vorbereitung beiträgt. Zudem entwickelt es wichtige Kommunikationsfähigkeiten und unterstützt lebenslanges Lernen durch iterative Reflexion und kontinuierliche Verbesserung, während es gleichzeitig Gruppen- und Einzelarbeiten, Präsentationen und die geführte Erarbeitung neuer Inhalte als zentrale Kompetenzen fördert.

Logistiksysteme in Industrie und Handel

- Gestaltung
- Prozesse

- Optimierung
- Wirtschaftlichkeit

Internationalität (inhaltlich):

Eingehen auf internationale Zusammenhänge und Vergleiche

Für dual Studierende: Projekte von Dual-Partnerunternehmen werden durch deren dual Studierende bearbeitet. Ggf. können nicht dual Studierende an diesen Projekten teilnehmen sofern die Teilnehmendenzahl dies zulässt.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Lernportfolio	<p>Kontinuierliche Erarbeitung und Präsentation der Anforderungen und Herausforderungen von ausgewählten Themen zur Logistik entsprechend definierter Qualifikationsziele.</p> <p>Teil 1: Bearbeitung spezifischer Aufgabenstellungen aus der Praxis mit Fokus auf Logistischen Systeme und Anlagen Gewichtung: 70 %</p> <p>Teil 2: Wissenschaftliches Kurzprojekt in Kleingruppe zur Erarbeitung von Gestaltungsansätzen von Logistischen Systemen und Anlagen Gewichtung: 30%</p> <p>Bei mehreren Teilnoten berechnet sich die Endnote als gewichtetes arithmetisches Mittel der Teilnoten. Eine mit 5,0 bewertete Teilleistung kann somit ausgeglichen werden. Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht werden.</p>	<p>Das Lernportfolio prüft die fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen der Studierenden, wobei der Schwerpunkt auf praxisnahen Lerninhalten sowie den Fähigkeiten zur Teamarbeit und Präsentation liegt. Über das Lernportfolio werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation.</p> <p>Hinweis für Dual-Studierende: Dual Partnerunternehmen können Themenstellungen für Kurzprojekte vorschlagen und bei fachlicher Eignung von Ihren Studierenden bearbeiten lassen. Ggfs. können nicht Dual-Studierende an diesen Projekten teilnehmen, sofern es die Teilnehmendenzahl zulässt.</p>

Logistikmanagement

Logistics Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00441	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	nach Verfügbarkeit EDV Plätze

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Christoph Pitzl	Prof. Dr. Christoph Pitzl

Voraussetzungen *

Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Grundlagen- und Betriebswirtschaftliche Basismodule

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Selbständiges Arbeiten an einem Simulationssystem, Vorlesungen, Übungen, Selbststudium, freies Unterrichtsgespräch, Exkursionen	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 90 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Fachkompetenz: Kenntnisse über managementunterstützende Analyse- und Optimierungsmethoden zur Beurteilung von Logistiksystemen, Kennzahlen zur Bewertung von Logistiksystemen und Logistikprozessen, Gestaltung der Supply Chains unter Leistungsgesichtspunkten.
- Methodenkompetenz: Anwendung von Simulations- und Optimierungssoftware für komplexe logistische Systeme, Anwendungsmöglichkeiten mathematischer Modelle, spezifische mathematische Verfahren zur Gestaltung logistischer Systeme.
- Sozialkompetenz: Selbstreflexion und Feedback im Rahmen der Vorlesung tragen zur Entwicklung von Sozialkompetenz bei.
- Selbstkompetenz: Interaktive Lehrmethoden fördern die aktive Beteiligung der Studierenden und ermöglichen es ihnen, ihre Selbstkompetenz zu stärken.

Studieninhalte

Course Content

- Mathematische Verfahren zur Optimierung logistischer Komponenten und Systeme
- Simulation zur Planungs- und Betriebsunterstützung
- Managementunterstützende Werkzeuge zur Beurteilung und Verbesserung der Wirtschaftlichkeit logistischer Systeme

Internationalität (inhaltlich):

Eingehen auf internationale Zusammenhänge und Vergleiche

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Domschke, Wolfgang; Drexl, Andreas; Klein, Robert; Scholl, Armin (2015): Einführung in Operations Research. 9., überarbeitete und verbesserte Auflage 2015. Berlin, Heidelberg: Springer Gabler. Online verfügbar unter <http://dx.doi.org/10.1007/978-3-662-48216-2>.

Klein, Robert; Scholl, Armin (2011): Planung und Entscheidung. Konzepte, Modelle und Methoden einer modernen betriebswirtschaftlichen Entscheidungsanalyse. 2. Aufl. München: Vahlen (Vahlens Handbücher der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften).

Steglich, Mike; Feige, Dieter; Klaus, Peter (2016): Logistik-Entscheidungen. Modellbasierte Entscheidungsunterstützung in der Logistik mit LogisticsLab. 2., aktualisierte und komplett überarbeitete Auflage. Berlin, Boston: De Gruyter Oldenbourg (De Gruyter Studium). Online verfügbar unter <http://dx.doi.org/10.1515/9783110439830>.

Suhl, Leena; Mellouli, Taib (2013): Optimierungssysteme. Modelle, Verfahren, Software, Anwendungen. 3., korrigierte und aktualisierte Aufl. iii. Berlin, Heidelberg: Springer Gabler (Springer-Lehrbuch).

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment		
Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Übungsleistung	<p>Teil 1: Optimierung von Logistiksystemen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Art: Eigenständige Bearbeitung von Übungsaufgaben (schriftlich) • Gewichtung: 50 % <p>Teil 2: Simulation von Logistiksystemen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Art: Eigenständige Fallstudienbearbeitung (schriftlich) • Gewichtung: 50% <p>Bei mehreren Teilnoten berechnet sich die Endnote als gewichtetes arithmetisches Mittel der Teilnoten. Eine mit 5,0 bewertete Teilleistung kann somit ausgeglichen werden. Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht werden</p>	<p>Über beide Bestandteile der Übungsleistung werden jeweils die fachliche, methodische und persönliche Kompetenz abgeprüft.</p>

Supply Chain Management

Supply Chain Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00442	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
[	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Prof. Dr. Brigitte Bärnreuther; Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser

Voraussetzungen *

Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Grundlagen- und Betriebswirtschaftliche Basismodule

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Vorlesungen, Übungen, Projektarbeit in einer größeren Gruppe, Selbststudium, freies Unterrichtsgespräch, Exkursionen	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 90 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls "Supply Chain Management" verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen, wobei der Praxisbezug des Moduls besonders betont wird:

- **Fachkompetenz:** Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Komponenten eines innovativen Supply Chain Management-Systems, deren Anwendungsgebiete, Leistungskennzahlen und Eignung. Diese Kompetenz wird durch praxisnahe Recherche und Vorstellung der entsprechenden Komponenten gefördert, wodurch die Anwendung theoretischer Kenntnisse in realen Unternehmenskontexten verstärkt wird.
- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden lernen, Anforderungen zu analysieren, Konzepte zu erstellen und Leistungskennzahlen darzustellen sowie die Eignung und Beurteilung von Konzepten abzuschätzen. Diese Kompetenz wird durch fortlaufende Diskussionen und Präsentationen mit direktem Praxisbezug abgebildet, was die praktische Anwendung der Methodenkompetenzen im beruflichen Umfeld stärkt.
- **Sozialkompetenz:** Die Zusammenarbeit in Gruppen fördert das Teamverhalten und die Sozialkompetenz der Studierenden. Gruppenarbeiten, die ebenfalls präsentiert werden, stärken diese Kompetenzen durch den gemeinsamen Arbeitsprozess und den Austausch von Ideen.
- **Selbstkompetenz:** Die Studierenden fördern ihr selbstständiges Erarbeiten komplexer Sachverhalte durch individuell zu bearbeitende und zu präsentierende Aufgaben, wodurch ihre Selbstorganisation und Eigenverantwortung kontinuierlich erweitert werden. Diese Selbstkompetenz wird sowohl durch die alleinige Bearbeitung von Aufgaben als auch durch die Reflexion des eigenen Lernprozesses verbessert, was in der Praxis besonders relevant ist.

Studieninhalte

Course Content

Vorlesungsthemen

- Logistische Prozesse
- Beschaffungslogistik
- Produktions-/Intrallogistik
- Distributionslogistik
- Ersatzteillogistik
- Entsorgungslogistik

Internationalität (inhaltlich):
Eingehen auf internationale Zusammenhänge und Vergleiche

Ein Lernportfolio im Modul "Supply Chain Management" fördert die Selbstreflexion und die individuelle Anpassung des Lernprozesses, indem es den kontinuierlichen Lernfortschritt und die Erreichung von Qualifikationszielen dokumentiert. Es ermöglicht eine umfassende Bewertung interdisziplinärer Kompetenzen und die praktische Anwendung theoretischen Wissens, was zur besseren beruflichen Vorbereitung beiträgt. Zudem entwickelt es wichtige Kommunikationsfähigkeiten und unterstützt lebenslanges Lernen durch iterative Reflexion und kontinuierliche Verbesserung, während es gleichzeitig Gruppen- und Einzelarbeiten, Präsentationen und die geführte Erarbeitung neuer Inhalte als zentrale Kompetenzen fördert.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Lernportfolio	<p>Kontinuierliche Erarbeitung und Präsentation der Anforderungen und Herausforderungen von ausgewählten Themen zum Supply Chain Management entsprechend definierter Qualifikationsziele.</p> <p>Bearbeitung spezifischer Aufgabenstellungen aus der Praxis mit Fokus auf Supply Chain Management</p> <p>Bei mehreren Teilnoten berechnet sich die Endnote als gewichtetes arithmetisches Mittel der Teilnoten. Eine mit 5,0 bewertete Teilleistung kann somit ausgeglichen werden. Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht werden.</p>	<p>Das Lernportfolio prüft die fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen der Studierenden, wobei der Schwerpunkt auf praxisnahen Lerninhalten sowie den Fähigkeiten zur Teamarbeit und Präsentation liegt.</p> <p>Über das Lernportfolio werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation</p> <p>Hinweis für Dual-Studierende:</p> <p>Dual Partnerunternehmen können Themenstellungen für Kurzprojekte vorschlagen und bei fachlicher Eignung von Ihren Studierenden bearbeiten lassen. Ggfs. können nicht Dual-Studierende an diesen Projekten teilnehmen, sofern es die Teilnehmendenzahl zulässt.</p>

Marktforschung einschl. Werkzeuge der Marktforschung (SPSS)

Market Research including Market Research Tools

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00445	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Wintersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Anna Grimm	Dozent/-in Lecturer Dr. Christian Trippner; Dr. Markus Zinnbauer
---	---

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Grundlagen- und Betriebswirtschaftliche Basismodule

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht, praktische Projektarbeit im Team, Durchführung einer empirischen Befragung mit allen Projektstufen	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 50 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 20 h Prüfung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 20 h
--	---

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:**
Die Studierenden lernen die Methodik, typische Marktforschungsaufgaben korrekt zu definieren, zu projektieren, durchzuführen und zu analysieren.
- **Methodenkompetenz:**
Methodik der Marktforschung für ausgewählte Fragestellungen des Marketings, Anwendung des erworbenen Wissens anhand einer Marktbefragung, Erlernen eines relevanten Auswertungstools.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**
Teamarbeit, Vortrags- und Präsentationstechnik

Studieninhalte
Course Content

Inhalt:

Block 1: (Dr. Markus Zinnbauer)

Teil 1: Einführung und begriffliche Abgrenzungen

Teil 2: Theoretische Grundlagen

- 95B Entscheidungen und Information
- 96B Marktforschung als Entscheidungsprozess

Teil 3: Ausgewählte Aspekte der Datenerhebung

- Messtheoretische Grundlagen
- Auswahlverfahren
- Fehlerquellen und Stichprobengröße
- Gütekriterien

Teil 4: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung einer Produkteinführung

Teil 5: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung im Rahmen der Kundenzufriedenheitsforschung

Teil 6: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung der Image- und Einstellungsmessung

Teil 7: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung der Positionierungsforschung

Praxisprojekt: Eine empirische Erhebung wird mit SPSS in Gruppenarbeit durchgeführt

Block 2: (Dr. Christian Trippner)
 SPSS-Tool, -Anwendungsmöglichkeiten und Data Mining
 Internationalität:
 i. d. R. Befragungen für Unternehmen mit internationaler Betätigung

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Skript und aktuelle Marktforschungsliteratur

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart

Examination Type

Umfang/Dauer und Gewichtung

Scope/Duration of the Examination

Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

Learning Objectives/Competencies to be Assessed

Projektarbeit

- Abfrage SPSS-Kenntnisse (Gewichtung 30%)
- Mitwirken an einer Marktforschungstudie (Gewichtung 70%)

Keine Anmerkungen

Marketingkommunikation

Marketing Communication

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00446	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator MA, M.H.R. Simone Orłowski	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Christoph Hachmöller
---	---

Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: Keine Empfohlene Voraussetzungen: Grundlagen- und Betriebswirtschaftliche Basismodule * Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.
--

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 30 h Prüfung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 0 h
--	--

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">Fachkompetenz: Den Studierenden werden vertiefende Kenntnisse zu ausgewählten Kommunikationsinstrumenten und deren operativen Einsatz vermittelt. Dabei bildet die Umsetzung der Produktpositionierung und die psychologische Steuerung des Kundenverhaltens einen besonderen Schwerpunkt.Methodenkompetenz: Eigene Marktstudien, Fallstudien, selbstständige Erarbeitung von ThemenbausteinenPersönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Teamarbeit, Vortrags- und Präsentationstechnik
--

Studieninhalte Course Content <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none">Überblick Marketing-Mix und besondere Bedeutung der KommunikationspolitikKommunikationsinstrumente - Eignung zur Umsetzung der Marketingziele(Image)Positionierung von ProduktenEntwicklung der MarkenidentitätMarken- und kommunikationspolitische HerausforderungenPrinzipien und Psychologie des Kundenverhaltens und der KaufentscheidungAktivierende Prozesse, Emotionen, Motive und Ziele der KundenBeeinflussung der Wahrnehmung, Einstellungen und Kundenbindung der KonsumentenGestaltung der Werbung in den relevanten Medien durch die Verwendung psychologischer Überzeugungsmuster und Codes <p>Internationalität (inhaltlich): Marketing verfolgt immer auch die international relevanten Markenstrategien</p>
--

Lehrmaterial / Literatur Literature Das in den Lehrveranstaltungen verwendete Material wird über moodle zur Verfügung gestellt Literatur:

- Fuchs, W., Unger, F., Management der Marketingkommunikation, Springer Gabler, 2014
- Bruhn, M., Unternehmens- und Marketingkommunikation, Vahlen Verlag, 20214
- Homburg Ch., Grundlagen des Marketingmanagments, Springer Gabler, 2014

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)
 Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Projektarbeit	Gewichtung: 50% schriftliche Ausarbeitung (Teamleistung) 50% Präsentation (individuelle Leistung)	Analysekompetenz, Anwendungskompetenz, Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Kommunikationskompetenz, s.o

Marken - und Marketingkonzeptionen

Brand and Marketing Design

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00447	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	30

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Christoph Hachmüller	Prof. Dr. Anna Grimm

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Grundlagen- und Betriebswirtschaftliche Basismodule, Marketing

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht und praktische Projektarbeit im Team, Vor-trag/Referat, Fallstudien	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 90 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Fachkompetenz: Markenidentität und Markenführung Marketingstrategie Einbindung des Marketings in die unternehmerische Praxis
- Methodenkompetenz: Fallstudien und Praxisfälle, Arbeiten mit Journal-Artikeln, Gestaltung
- Sozialkompetenz: Teamarbeit, Moderations- und Präsentationsfähigkeiten
- Selbstkompetenz: Selbst- und Zeitmanagement, Kreativität

Studieninhalte Course Content

Inhalt:

1. Markenidentität und Markenführung
2. Markenmanagement im Kontext des Marketing-Mix
3. Zielgruppenanalyse, Targeting und Positioning
4. Markenarchitektur, Markenstrategien und Portfoliomanagement
5. (Psychologische) Markenmodelle
6. Wirkung von Marken, Markenwert und Markenstärke
7. Multisensuale Markenführung
8. Nachhaltige Markenführung
9. Employer Branding
10. Methoden und KPIs der Markenforschung und Consumer Neuroscience

Internationalität:

internationale Forschungsergebnisse, Markenbeispiele

Lehrmaterial / Literatur Literature

- Bauer, M. J., & Sobolewski, S. (2022). Grüne Marketing-Kommunikation: Green Communication im Marketing-Mix nachhaltigkeitsorientierter Unternehmen. Springer Gabler.
- Baumgarth, C. (2014). Markenpolitik: Markentheorien, Markenwirkungen, Markenführung, Markencontrolling, Markenkontexte (4., überarbeitete und erweiterte Auflage). Lehrbuch. Springer Gabler.

- Burmann, C., Halaszovich, T. F., Schade, M., Klein, K., Piehler, R. (2021). Identitätsbasierte Markenführung: Grundlagen - Strategie - Umsetzung - Controlling (4., vollständig überarbeitete Auflage). Lehrbuch. Springer Gabler.
- Esch, F.R. (Ed.). (2019). Springer Reference Wirtschaft. Handbuch Markenführung. Springer Gabler.
- Gutjahr, G. (2019). Markenpsychologie: Wie Marken wirken - was Marken stark macht (4., überarbeitete und erweiterte Auflage). Springer Gabler.
- Misof, G., Schwarz, M. (2017). Innovatives Brand Management: Wie Sie Marken in digitalen Zeiten organisieren, führen und optimieren. Springer Gabler.
- Theobald, E. (2016). Brand Evolution: Moderne Markenführung im digitalen Zeitalter (2nd ed.). Springer Fachmedien Wiesbaden.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Projektarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Test über 60 min (Einzelleistung): 50% • Semesterbegleitende Projektarbeit Fallstudie (in Kleingruppen): 50% <p>Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul setzt das Bestehen aller Teilleistungen voraus. Teilleistungen können jeweils nur 1 Semester vorgetragen werden.</p>	Fähigkeit ein relevantes Kursthema zu recherchieren, strukturieren, praktisch anzuwenden und anschaulich darzustellen

Projektmanagement für PR & Marketing

Projectmanagement fo PR and Marketing

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00448	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	20

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
MA, M.H.R. Simone Orłowski	Monika Hofmann

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Grundlagen der VWL und BWL, vor allem Marketing, Begeisterung für Sprache und Kommunikation

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Interaktiver Projektunterricht mit vielfältigen journalistischen Übungen der Teilnehmenden	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 30 h Prüfung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:**
Die Studierenden lernen, journalistische Methoden in der Praxis anzuwenden, um schnell und professionell Texte in den meist genutzten Darstellungsformen, wie Interviews und Reportagen, zu verfassen. Ferner üben sie, PR-Meldungen für Print- und Onlinemedien zu erstellen. Zudem trainieren sie, konzeptionell und kreativ zu arbeiten, indem sie Konzepte für Kunden- und Unternehmensmagazine und Themenpläne entwerfen.
- **Methodenkompetenz:**
Mit kontinuierlichen Übungen und sofortigem Feedback – im Team und allein –, lernen die Teilnehmenden, mit der Sprache umzugehen und sie souverän je nach Darstellungsformen und Anforderungen an die Texte einzusetzen.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**
Teamarbeit, sprachliche Kompetenz und Präsentationstechnik.

Studieninhalte Course Content

Inhalt:

- Konzepte erstellen für ein Kunden-, Unternehmens- oder regionales Mittelstandsmagazin;
- Zielgruppen definieren;
- Themenpläne mit Storyideen entwerfen, die Leser begeistern können;
- journalistische Darstellungsformen, wie Interviews, Reportagen oder Porträts, erkennen – und zielgruppenspezifisch einsetzen lernen;
- professionell Texte erstellen, die das jeweils zu erarbeitende Magazin bereichern sollen;
- Recherchetechniken lernen und anwenden;
- Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Expertinnen und Experten für die jeweils geplanten Interviews, Reportagen und Porträts auswählen, besuchen und befragen;
- PR-Themen erkennen;
- spannende Themen in ebensolche PR- und Pressemeldungen umsetzen;
- Presseanfragen bearbeiten;
- Medienlandschaft kennen und entsprechend den Unternehmenszielen nutzen;
- Themen setzen und forcieren in Online- und Printmedien.

Internationalität:

Themen wie Internationalisierung der Unternehmen werden beispielsweise über die Inhalte der Interviews, Reportagen und Pressemeldungen beleuchtet.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

- Skript
- verschiedene Wirtschaftsmagazine (etwa Wirtschaftswoche, IHK-Magazine)
- Fröhlich, Romy, Szyszka, Peter, Bentele, Günter (Hrsg.): Handbuch der Public Relations. Wissenschaftliche Grundlagen und berufliches Handeln. Mit Lexikon. Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften, Berlin 2015.
- Petra Sammer: Storytelling. Strategien und Best Practices für PR und Marketing. dpunkt. verlag, Heidelberg 2017.
- Gabriele Hooffacker, Klaus Meier: La Roches Einführung in den praktischen Journalismus. Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften, Berlin 2017.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form

Examination Type

Umfang/Dauer und Gewichtung

Scope/Duration of the Examination

Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

Learning Objectives/Competencies to be Assessed

Projektarbeit

- Projektarbeit mit Zwischen- und Abschlusspräsentation, Gewichtung: 66% (Ausarbeitung 33 %, Abschlusspräsentation 23 %, Interimpräsentation 10 %)
- Vorstellen der Konzepte mit Diskussion, Gewichtung: 34 %

Bei mehreren Teilnoten kann eine mit 5,0 bewertete Teilleistung somit ausgeglichen werden.
Alle Teilleistungen müssen im selben Semester absolviert werden.

Über die Projektarbeit werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzen geprüft einschließlich der Präsentation. Die bewerteten Diskussionsbeiträge dienen dem vertieften Verständnis der vermittelten Inhalte.

Sales Management

Sales Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00449	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Wintersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Christoph Hachmüller	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Christoph Hachmüller
---	---

Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: Keine Empfohlene Voraussetzungen: Betriebswirtschaftliche Basismodule * Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.
--

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht, Fallstudien, Gruppenarbeit	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 15 h Prüfungsvorbereitung: 15 h
--	---

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studenten über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none">• Die Notwendigkeit, die Vertriebsorganisation an die Art der Produkte und Dienstleistungen anzupassen• Die Steuerung der Vertriebsaktivitäten mittels des Sales Funnels• Die Ermittlung des Rolling Forecast• Die Bausteine des Erfolgs für das Verkaufen, insbesondere Targeting, Kundensegmentierung• Erfolgsfaktoren eines Verkaufsgesprächs kennen und auf ein Produkt anwenden können.• In Teams realistische Problemstellungen bearbeiten.

Studieninhalte Course Content Inhalt: <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des Sales Managements• Targeting, Kundensegmentierung• Käuferverhalten• Verkäuferverhalten• Interaktion und Kommunikation zwischen Verkäufer und Käufer• Organisation und Steuerung des Verkaufs im Handel Internationalität (inhaltlich): <ul style="list-style-type: none">• die Besonderheiten internationaler Vertriebsorganisationen, Matrixorganisationen
--

Lehrmaterial / Literatur Literature Skript, Fallstudien, angegebene Literatur
--

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment		
Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed

Übungsleistung	Gewichtung: 50% schriftliche Ausarbeitung (Teamleistung) 50% Präsentation (individuelle Leistung)	Keine Anmerkungen
----------------	---	-------------------

Anwendungskonzeption und Prozessgestaltung

Application Planning and Process Configuration

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00450	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	25

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Matthias Lederer	Prof. Dr. Matthias Lederer

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Grundlagen- und Betriebswirtschaftliche Basismodule, insbesondere Organisation und Informationsmanagement

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload												
Seminaristischer Unterricht	<table border="1"><tr><td>Gesamter Arbeitsaufwand:</td><td>150 h</td></tr><tr><td>Kontaktzeit:</td><td>60 h</td></tr><tr><td>Web-basiertes Training:</td><td>0 h</td></tr><tr><td>Selbststudium:</td><td>80 h</td></tr><tr><td>Prüfung:</td><td>0 h</td></tr><tr><td>Prüfungsvorbereitung:</td><td>10 h</td></tr></table>	Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h	Kontaktzeit:	60 h	Web-basiertes Training:	0 h	Selbststudium:	80 h	Prüfung:	0 h	Prüfungsvorbereitung:	10 h
Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h												
Kontaktzeit:	60 h												
Web-basiertes Training:	0 h												
Selbststudium:	80 h												
Prüfung:	0 h												
Prüfungsvorbereitung:	10 h												

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:**
Informationstechnik als betriebliches Gestaltungsmittel zu beurteilen und erfolgreich nutzen zu können.
- **Methodenkompetenz:**
Ausgewählte Methoden und Werkzeuge zur Gestaltung von Organisations- und Anwendungssystemen sowie zur Projektabwicklung anwenden zu können.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**
Über Teamarbeit und Präsentation über persönliche Kompetenzen zu reflektieren.

Studieninhalte
Course Content

Inhalt:
Fokus: Methoden und Werkzeuge zur Einführung und zum Betrieb von Anwendungssystemen:

- Handlungsrahmen zur Anwendungsentwicklung
- Prozessorganisation/Prozessmanagement/Prozessoptimierung
- Funktions-/Datenmodellierung
- Management der Anwendungskonzeption
 - Vorgehensmodelle
 - Aufwandsschätzung
 - Projektmanagement
 - Change Management
- Auswahl und Anwendung von Tools zur Prozessmodellierung
- Über die Projektarbeit werden ausgewählte Methoden der Modellen der Modellierung von Geschäftsprozessen in einer konkreten Situation angewendet und Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation entwickelt.

Internationalität (inhaltlich):
Thema und Inhalte sind sehr vom angelsächsischen Raum geprägt. Viele Theorien und Modelle haben ihren Ursprung aus den USA.

Lehrmaterial / Literatur
Literature

Folienskript, ausgewählte Artikel, Buchauszüge, Fallstudien, Internetquellen.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Übungsleistung	Aufgabe 1: Test (Einzelleistung) Gewichtung: 50% Aufgabe 2: Praxisprojekt/Übungsaufgaben/Fallstudien (Gruppenleistung) Gewichtung: 50% Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul setzt das Bestehen aller Teilleistungen voraus. Teilleistungen können jeweils nur ein Semester vorgetragen werden.	50%: Über den Test werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft. Dieses Fach stellt Basiskenntnisse der Anwendungskonzeption und Prozessgestaltung für viele verschiedene Studiengängen vor. Der Vielzahl und Diversität an Teilnehmern wird mit Beispielen, Fällen und Technik-Anwendungen Rechnung getragen. Fundamentale Aspekte der Wirtschaftsinformatik sollen als fachliche Grundlagen geprüft werden, während Ausnahme- und Sonderfälle der Disziplin in den weiterführenden Modulen höherer Semester thematisiert werden. Es wird das Multiple-Choice-Verfahren mit vorgegebenen Antworten ohne Maluspunkte zur Prüfung des Faktenwissen angewendet ohne überzogenen Wert auf linguistische Fähigkeiten zu setzen. 50%: Übungen/Praxisanwendungen vertiefen die Lerninhalte und Kompetenzen praktisch

Digital Data Management

Database systems and data management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00451	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Simon Preis	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Simon Preis
--	--

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Grundlagen- und Betriebswirtschaftliche Basismodule, insb. Einführung in die BWL, Informationsmanagement

Empfohlene Voraussetzungen:
Kenntnisse im Umgang mit digitalen Werkzeugen insb. Tabellenkalkulation (z.B. Excel für Power User)

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht im Blended Learning Format. Nutzung von Onlineplattformen und Datenbanksoftwarewerkzeugen.	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 10 h Selbststudium: 50 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 30 h
--	---

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:** Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse über die Architektur relationaler Datenbanken. Sie besitzen ein grundlegendes Verständnis der Entwurfstheorie relationaler Datenbanken. Sie sind in der Lage mit Hilfe der Zugriffssprache SQL mit relationalen Datenbankmanagementsystemen zu interagieren.
- **Methodenkompetenz:** Methoden zur Anwendung relationaler Datenbanken zur datenbasierten Problemlösung.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):** Lernkompetenz in Bezug auf informationstechnische Wissensfelder, Selbstorganisation, Data Literacy

Studieninhalte
Course Content

Inhalt:

- Entwurf von Datenbanksystemen
- Aufbau konzeptioneller Schemata (Von Entity-Relationship-Diagrammen zu Relationen)
- Normalisierung
- Relationenalgebra
- Einführung in SQL
- Verwendung von Datenbanksystemen (SQL als DB-Schnittstelle)
- NoSQL-Datenbanksysteme
- Aufbau von Datenbanksystemen (Architektur)
- Einführung ins Transaktionsmanagement

Internationalität (inhaltlich):

Relationale Datenbanksysteme sind international Grundlage moderner Informationssysteme.

Lehrmaterial / Literatur
Literature

Folienskript zur Vorlesung und Onlineportale zu Datenbanksystemen.

Serious Games/Gamefication:

- Murder in SQL City: <https://mystery.knightlab.com>

- SQL Island: <https://sql-island.informatik.uni-kl.de>

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Übungsleistung	Übungsleistung 1: 35%: Datenmodellierung (schriftlich/individuell) Übungsleistung 2: 35%: Datenanalyse (schriftlich/individuell) Übungsleistung 3: 30%: Datentechnologien (schriftlich/individuell)	Über die Übungsleistung werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

Digital Venture Development

Digital Venture Development

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00452	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	25

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Simon Preis	Prof. Dr. Christian Stauf; Prof. Dr. Christoph Hachmöller; Prof. Dr. Simon Preis

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Grundlagen- und Betriebswirtschaftliche Basismodule, insb. Einführung in die BWL, Einführung in die VWL, Informationsmanagement. Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht und angeleitete Projektarbeit im Team mit semesterbegleitender Konsultation und Fallstudien.	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 30 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:**
Verständnis für die gesamtwirtschaftlichen Veränderungen der digitalen Transformation sowie für die damit verbundenen Mechanismen, Konzepte und Theorien zur Entwicklung neuer Unternehmen im digitalen Umfeld.
- **Methodenkompetenz:**
Methoden zur Ideengenerierung, Einschätzung und Umsetzung neuer Geschäftsfelder im digitalen Umfeld.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**
Führungs- und Teamkompetenz, Präsentationstechniken, Selbstorganisation

Studieninhalte Course Content

Inhalt:

1. Course Introduction
2. Introduction into a changing economy
3. From Idea to Opportunity
4. Business Model Creation for digital ventures
5. Business Model Canvas Exercise
6. Agile thinking and organizations
7. Design Thinking Exercise
8. Big Data: Potential for new ventures
9. IoT technologies: Potential for new ventures
10. Foundations of the network Economy
11. The Sharing Economy
12. The Platform Economy: Basics & Key Elements
13. The Platform Economy: Launching a Platform
14. The Platform Economy: Platform Strategies
15. The Platform Business Model Canvas
16. Innovation- and Technology Strategies
17. Open Innovation

Internationalität (inhaltlich): Digital Venture Development ist aufgrund seiner thematischen Verortung sehr vom angelsächsischen Raum geprägt. Viele Theorien und Modelle haben ihren Ursprung in den USA, insbesondere im Umfeld der amerikanischen Gründer- und Technologieszene.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Folienskript Ergänzende Literatur:

- Chesbrough, Henry: Open Innovation: The New Imperative for Creating And Profiting from Technology, Harvard Business Review Press, 2006.
- Christensen, Clayton: The Innovators Dilemma. Vahlen, 2011.
- Christensen, Clayton: The Innovator's Solution: Creating and Sustaining Successful Growth, Harvard Business Review Press, 2013.
- Evans/Schmalensee: Matchmakers: The New Economics of Multisided Platforms, Harvard Business Review Press, 2016
- Osterwalder/Pigneur: Business Model Generation: A Handbook for Visionaries, Game Changers, and Challengers, Wiley, 2010.
- Parker, G.G., Van Alstyne, M. & S.P. Choudary (2016): Platform Revolution, W.W. Norton #svhs#amp## Company, NY.
- Porter, E.M.; Heppelmann, J.E. (2014): How Smart, Connected Products Are Transforming Competition;
- Porter, E.M.; Heppelmann, J.E. (2015): How Smart, Connected Products Are Transforming Companies
- Ries, Eric: The Lean Startup: How Today's Entrepreneurs Use Continuous Innovation to Create Radically Successful Businesses, Currency, 2017.
- Shapiro/Varian: Information Rules: A Strategic Guide to the Network Economy, Harvard Business Review Press, 1998.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Projektarbeit	<p>1. Projektarbeit in Teams (Gewichtung 60% der Gesamtnote)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3-4 Personen, Teamfindung in der ersten Vorlesung • Ziel: Konzeption eines Digital Ventures • Zwei Zwischenpräsentationen (20 Minuten) während des Semesters • Eine Abschlusspräsentation (30 Minuten) als „Investoren Pitch“ am Ende des Semesters; Foliensatz dient als schriftliche Ausarbeitung <p>2. Mündliche Prüfung (Gewichtung 40% der Gesamtnote)</p> <p>Jede Teilleistung muss für sich bestanden werden (mit mind. 4,0). Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht werden.</p>	<p>Über die Teilleistungen werden die praktischen und theoretischen Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit, Präsentation und kritischen Reflexion.</p>

E-Commerce Informationssysteme

E-Commerce Information Systems

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00454	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Marco Nirschl	Sabine Kaiser

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Grundverständnis von E-Commerce-Geschäftsmodellen, -Strategien und -Prozessen, Grundlagen Wirtschaftsinformatik und /oder Informationsmanagement, allg. IT-Affinität (z.B. als reflektierter E-Commerce-Nutzer)

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Gruppenarbeiten, Fallstudien, Praxisvorträge	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 30 h

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:**
Die Studierenden verstehen die verschiedenen technischen Aspekte von E-Commerce-Informationssystemen in Grundzügen und können Implementierungsaufgaben zu unterstützen.
- **Methodenkompetenz:**
Die Studierenden können konzeptionelle und methodische Handlungsrahmen von E-Commerce Informationssystemen analysieren sowie ihre Potenziale einschätzen und bewerten.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**
Die Studierenden können als Mittler zwischen Technik und betrieblicher Anwendung fungieren und sich in die Rollen von Kunden und Betreibern von E-Shops hinein versetzen.

Studieninhalte
Course Content

Inhalt:

Die Studenten erarbeiten und implementieren in Gruppenarbeit eine eigene E-Shop-Konzeption im Rahmen eines simulierten Projektszenarios. Sie vermarkten den Online-Shop mittels Banner Werbung und Social Media Marketing (Facebook, Instagram, LinkedIn, Xing).

- Domainauswahl und -registrierung, Webhosting und Installation eines Shopsystems
- Lesen der unterschiedlichen Programmiersprachen (Javascript, MySQL)
- Anmeldung bei einem Affiliate-Programm und Konzeption einer Affiliate-Seite für das zu bewerbende Nischenprodukt
- Netzwerken mit geeigneten Partnern im Affiliate Marketing
- Optimierung der Website mit Performance Marketing
- Konzeption und Schaltung von Social Media Marketing
- Monitoring und Erfolgskontrolle (u.a. mit Hilfe von Google Analytics, Facebook Analytics; Werbeanzeigemanager)

Internationalität (inhaltlich):

Unterrichtsmaterial teilweise Englisch, Analyse der Konzeption internationaler E-Shops

Lehrmaterial / Literatur
Literature

Veranstaltungsunterlagen, Fallstudien, themenspezifische Fachseiten im Internet Literatur, u. a.:

- Kollmann, Tobias: E-Business: Grundlagen elektronischer Geschäftsprozesse in der Net Economy. 5. Auflage. Springer Gabler 2013.
- Kollewe, Tobias; Keukert, Michael: Praxiswissen E-Commerce: Das Handbuch für den erfolgreichen Online-Shop. O'Reilly Verlag 2014.
- Ingo Kamps: Performance Marketing – Der Wegweiser zu einem mess- und steuerbaren Marketing. Springer Gabler 2017
- Anne Grabs, Karim-Patrick Bannour, Elisabeth Vogel: Follow Me! Erfolgreiches Social Media Marketing. 5. Auflage. Rheinwerk Computing 2018.
- Hendrik Lennarz: Growth Hacking mit Strategie. Springer Gabler 2017

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Projektarbeit	Entwurf, Umsetzung und Präsentation einer E-ShopKonzeption. Gewichtung: 100%	Über die Projektarbeit werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation.

Digital Analytics Engineering

Digital Analytics Engineering

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00455	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	25

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Simon Preis	Prof. Dr. Simon Preis

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
PC-Praktikum, Datenbanksysteme, Informationsmanagement, Einführung in die BWL, 2 weitere betriebswirtschaftliche Basismodule

Empfohlene Voraussetzungen:
- Interactive Programming
- Grundlagen relationaler Datenbanksysteme

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht mit Übungsanteilen.	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 10 h Selbststudium: 40 h Prüfung: 20 h Prüfungsvorbereitung: 20 h

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

- Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:
- **Fachkompetenz:** Die Veranstaltung dient dem Erwerb grundlegender Kenntnisse für Bedeutung, Aufbau und Einsatz analytischer Informationssysteme
 - **Methodenkompetenz:** Die Studierenden kennen etablierte Methoden zur Gestaltung analytischer Informationssysteme, insb. analytische IT-Architekturen, Datenmodellierung sowie datenflussorientierte Integration heterogener Datenquellen und sind in der Lage diese in praxisnahen Szenarien zur Anwendung zu bringen.
 - **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):** Durch die aktive Mitarbeit in Vorlesungen und Übungen sollen die Studierenden in ihrer Selbstreflexion unterstützt und in der Wahrnehmung ihrer Selbstwirksamkeit gestärkt werden. Der praktische Umgang mit innovativen IT-Systemen soll Neugierde und eine positive gestaltungsorientierte Haltung in Bezug auf Themen der Digitalisierung wecken.

Studieninhalte
Course Content

- Inhalt:
- Arbeitsaufgaben und -prozesse von Fach- und Führungskräften
 - Klassische Ausprägungen der Management Support Systeme
 - Business Intelligence
 - Datenmodellierung und Datenhaltung: Relationale Datenbanksysteme und semantische Modellierung
 - Datenintegration und Datenbereitstellung: ETL-Prozesse und Data Warehousing
 - Datenanalyse: On-Line Analytical Processing und Data Mining
 - Betriebliches Berichtswesen

Internationalität (inhaltlich):

Beispiele und Fallstudien zu analytischen Informationssystemen haben häufig ihren Ursprung in den USA. Die englische Sprache gilt in der Domäne der Informationstechnologie als Lingua Franca. Literatur und Skript sind daher teilweise auf Englisch.

Lehrmaterial / Literatur
Literature

Folienskript und Übungsaufgaben Ergänzende Literatur.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Projektarbeit	<p>Projektarbeit (praktisch + mündlich) zur Umsetzung eines analytischen Informationssystems mit Hilfe einer Standardsoftware anhand einer selbstgewählten Problemstellung.</p> <p>Die Prüfungsleistung besteht aus einem mündlichen und eine schriftlichen Prüfungsteil:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Die Ergebnisse sind in Form einer ca. 15-minütigen Präsentation mündlich vorzustellen, wobei das erstellte Analysesystem vorzuführen ist. Gewichtung: 50%2. Der Entwicklungsprozess soll in Form einer Seminararbeit reflektiert und an das theoretische Fundament angeknüpft werden. Gewichtung: 50% <p>Es wird eine Zwischenpräsentation durchgeführt, um den Fortschritt zu erläutern.</p> <p>Alle Leistungsnachweise müssen im selben Semester erbracht werden.</p>	Über die Projektarbeit werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

Digital Capstone Project

Digital Capstone Project

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00456	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5		
Ort Location	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Wintersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants 25
Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Christian Schieder			Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Christian Schieder; Stefan Rösl	
Voraussetzungen * Prerequisites				
Pflicht-Voraussetzungen: Keine				
Empfohlene Voraussetzungen: Verständnis für IT-gestützte Gestaltung von Unternehmensprozessen Bereitschaft zur Mitarbeit an konkreten Projekten				
* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.				
Lehr- und Lernformen Teaching Methods Moderierte Projektarbeit			Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 30 h Prüfung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 0 h	
Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives				
Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen zu einem Themenfeld der IT- und/oder Organisationsentwicklung zu entwickeln. Methodenkompetenz: Methoden und Werkzeuge zur wissenschaftlichen Erschließung unbekannter Problemstellungen und zur Abwicklung von Organisations- und IT-Projekten anzuwenden. Sozialkompetenz: Problemstellungen in Verbindung mit Kommiliton(inn)en und in Onlineforen erörtern und diskutieren. Typische Konflikte bei der Durchführung von Organisations- und IT-Projekten zu lösen. Selbstkompetenz: Analytisches Denken und Datenkompetenz. Komplexe Aufgabenstellungen analysieren, Lösungsmöglichkeiten recherchieren und umsetzen.				
Studieninhalte Course Content				
Inhalt des Moduls ist die selbständige, moderierte Durchführung eines IT- und/oder Organisationsprojekts i.d.R. in Zusammenarbeit mit einem Praxispartner und/oder die Entwicklung von Labormustern im Digital Business Lab. Der spezifische Ablauf und die Inhalte sind abhängig von der jeweiligen Themenstellung und werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben. Die Einbringung von eigenen Themenvorschlägen ist ausdrücklich erwünscht. Dual Studierende bearbeiten Projekte ihrer Dual-Partnerunternehmen. Ggf. können nicht dual Studierende an diesen Projekten teilnehmen sofern die Teilnehmendenzahl dies zulässt. Die Eignung von Projektthemen ist vorab individuell mit dem Modulverantwortlichen zu klären.				
Lehrmaterial / Literatur Literature				
Skript, themenspezifische Unterlagen				
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment				
Prüfungsart bzw. -form Examination Type Projektarbeit	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination Die Projektarbeit gliedert sich in folgende Teile. Alle Teilleistungen sind in einem Semester zu erbringen.		Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed Über die Projektarbeit werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation	

	<p>Ein nichtbestandene Teilleistung kann ausgeglichen werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Teil 1: Systematischer Literaturreview zum spezifischen Projektthema im Umfang von 8-10 Seiten Din A4 inkl. Literaturverzeichnis gemäß Template (Gewichtung 50%)• Teil 2: Präsentation der Ergebnisse einer konkreten Org-/IT-Projektarbeit im Umfang von 8-10 Seiten als Folienpräsentation oder vergleichbar (z.B. Website) (Gewichtung 50%)	
--	---	--

Ethisches Argumentieren in Wirtschaft und Gesellschaft

Moral reasoning in economy and society

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00457	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants 30
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Lisa Ranisch	Dozent/-in Lecturer Dr. Christoph Weber
---	--

Voraussetzungen *

Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Abgeschlossene Grund- und Basismodule.

Empfohlene Voraussetzungen:
Neugier für ethische Argumentationsmuster und ihre Anwendung in Wirtschaft und Gesellschaft.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer (Gruppen-)Unterricht und Übungen ggf. Gastvortrag.	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 47 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 103 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h
--	--

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:**
Die Studierenden sind mit verschiedenen Argumentationstypen vertraut und können auf Basis zentraler Werte und Güter sowie Moraltheorien eine fundierte Argumentation entwickeln und vertreten. Sie sind in der Lage, Argumentationsfehler in Debatten aufzudecken und lösungsorientiert zu diskutieren, indem sie relevante Dimensionen und betroffene Stakeholder berücksichtigen.
- **Methodenkompetenz:**
Den Studierenden ist die selbständige Aufbereitung, Strukturierung und Argumentation ethisch relevanter Fragestellungen aus Wirtschaft und Gesellschaft möglich.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**
Im Rahmen der Veranstaltung werden sowohl persönliche Kompetenzen (Teamarbeit, Präsentation) als auch die Selbstkompetenz gefördert, indem die Studierenden Klarheit über eigene und gesellschaftliche Wertvorstellungen erlangen sowie ihre Kritikfähigkeit üben.

Studieninhalte

Course Content

Inhalt:

- Verschiedene Argumentationstypen
- Vermeidung typischer Argumentationsfehler
- Ethische Kompetenz im Umgang mit aktuellen moralischen Fragen in Wirtschaft und Gesellschaft
- Fallbezogene Anwendung der fünf Schritte ethischer Entscheidungsfindung
- Entwicklung von Umsetzungsstrategien im Unternehmenskontext
- Einfluss individueller und situativer Faktoren auf Entscheidungen

Internationalität (Inhaltlich):
Beispiele und Fallstudien internationaler Unternehmen

Lehrmaterial / Literatur

Literature

- Bleisch, B./Huppenbauer, M. (2014). Ethische Entscheidungsfindung. Ein Handbuch für die Praxis. Zürich: Versus Verlag.
- Crane, A./Matten, D./Glozer, S./Spence, L. (2019): Business Ethics. New York: Oxford University Press.
- Dietrich, J. (2007): Was ist ethische Kompetenz? S. 30-51 in Quinn et al. (Hrsg.), Wertloses Wissen? Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Fenner, D. (2008). Ethik: Wie soll ich handeln? Böhlau. UTB.

- Schleichert, H. (2008): Wie man mit Fundamentalisten diskutiert, ohne den Verstand zu verlieren. Anleitung zum subversiven Denken. München: Beck.
- Höffe, O. (2013): Ethik. Eine Einführung. München: Beck.
- Suchanek, A. (2007): Ökonomische Ethik, 2. Auflage. Tübingen: Mohr Siebeck.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Übungsleistung	Gewichtung: Mündliche Präsentation 30 % Schriftliche Ausarbeitung 70 %	Über die mündliche und schriftliche Übungsleistung werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

Web-Design

Web-Design

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00458	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Marco Nirschl	Prof. Dr. Marco Nirschl

Voraussetzungen * Prerequisites
Pflicht-Voraussetzungen: Keine
Empfohlene Voraussetzungen: Betriebswirtschaftliche Basismodule
* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeiten, Fallstudien, Gastvorträge von Unternehmen, Exkursion	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 30 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none">• Fachkompetenz: Die Studierenden kennen die Anforderungen an ein gutes Web-Design. Sie können Prinzipien, Gestaltungselemente und Regeln des Web-Design erläutern und als Grundlage für entsprechende Projekte verwenden.• Methodenkompetenz: Die Studierenden kennen Methoden, um die Usability von Webseiten (Desktop und mobil) zu testen und zu beurteilen. Sie können ausgewählte Methoden zum Usability-Test anwenden. Sie können Webseiten so konzipieren, dass sie den grundlegenden Anforderungen eines guten Web-Designs genügen• Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Die Studierenden können Vorgehensweisen und Handlungsempfehlungen präsentieren und kritisch diskutieren. Sie verstehen die Bedeutung der Zusammenarbeit im Team und können fachlich relevante Sachverhalte gemeinsam adäquat darstellen bzw. präsentieren. Die Studierenden verstehen die Bedeutung des Web-Designs im Zusammenhang des E-Business. Sie können Entscheidungen für die Gestaltung von Webseiten treffen. hj

Studieninhalte Course Content
Inhalt: <ul style="list-style-type: none">• Grundprinzipien und Strategie (Grundprinzipien des Web-Design, Konzeption eines Website-Projekts und Strategie, HTML & CSS (Workshop))• Usability (Grundprinzip und psychologische Grundlagen der Usability, Regeln der Web-Nutzung und Design-Regeln für Webseiten, Entscheidungs-Design und Schreiben im Web, Design von Navigation, Suche und Startseite, Usability-Tests)• Gestaltungselemente des Webdesign (Gestaltungsgrundlagen, Screendesign, Layout und Farben, Bilder und Grafiken, Typografie)• Responsive Design (Grundlagen und Anforderungen, Besonderheiten mobiler Systeme, Mobile Design) Internationalität (inhaltlich): Die Themen werden auch am Beispiel international agierender Unternehmen erarbeitet. Verwendung von englischsprachiger Literatur.

Lehrmaterial / Literatur Literature
Skript, sonstige Unterlagen, Verweise auf Webinhalte Literatur, u. a.:Literatur, u. a.: <ul style="list-style-type: none">• Hahn, M.: Webdesign: Das Handbuch zur Webgestaltung. Galileo Press 2020.

- Krug, S.: Don't Make Me Think! - Web & Mobile Usability: Das intuitive Web. 3 . Auflage. Mitp-Verlag 2014.
- Ash, T.; Page, R.; Ginty, M.: Landing Pages: Optimieren, Testen, Conversions generieren. 2. Auflage. mitp Verlag 2013.
- Keßler, E.; Rabsch, S.; Mandic M.: Erfolgreiche Websites: SEO, SEM, Online-Marketing, Kundenbindung, Usability. 3. Auflage. Rheinwerk Computing 2015.
- Kollewe, T.; Keukert, M.: Praxiswissen E-Commerce - Das Handbuch für den erfolgreichen Online-Shop. O'Reilly Verlag 2014.
- Wolf, J.: HTML5 und CSS3 – Das umfassende Handbuch. 2. Auflage. Rheinwerk Computing 2016.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Übungsleistung	<p>Studienbegleitendes Kurzprojekt zur Bearbeitung/Gestaltung von Webseiten bzw. Usabilitytests sowie Präsentation der Ergebnisse (schriftlich + mündlich) Gewichtung: 50 %</p> <p>Schriftliche Kurzausarbeitung zu Vorlesungsinhalten (schriftlich)Gewichtung: 50 %</p> <p>Jede Teilleistung muss für sich bestanden werden (mit mind. 4,0)</p> <p>Jede Teilleistung muss bestanden werden und kann jeweils nur 1 Semester vorgetragen werden</p>	<p>Über das studienbegleitende Kurzprojekt werden die methodische und persönliche Kompetenz abgeprüft. Der Fokus liegt auf praktischen Lerninhalten einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation.</p> <p>Über die schriftliche Zusammenfassung wird die Fach- und Methodenkompetenz geprüft. Der Fokus liegt auf fachlichen Inhalten und der Einschätzung der Bedeutung bzw. Priorität behandelte Inhalte/Themen.</p>

Behavioral Finance

Behavioral Finance

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00460	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	25

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Gabriele Murry	Dr. Philipp Kleffel

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Grundlagen- und Betriebswirtschaftliche Basismodule, Personalmanagement

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht, Fallstudien, Gruppenarbeit, Planspiel, Gastvortrag	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 50 h Prüfung: 40 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Die Studierenden sollen das Konzept der Finanzmarkteffizienz dem verhaltensökonomischen Ansatz der Behavioral Finance gegenüberstellen und beurteilen können. Im Vordergrund stehen theoretische Konsistenz und empirische Evidenz. Dabei spielt der Rationalitätsbegriff eine entscheidende Rolle. Es sollen systematische Irrtümer der Anleger in ihrem Informations- und Entscheidungsverhalten herausgearbeitet werden. Die transparent gemachten Wahrnehmungs-, Verhaltens-, und Entscheidungsanomalien ermöglichen den Studierenden, ihre zukünftigen Entscheidungen rational treffen zu können. Sie sollen Heuristiken und die hieraus verursachten kognitiven Verzerrungen beim Spar- und Anlageverhalten und in finanzbezogenen Entscheidungen bei der Beratung und in finanzpsychologischen Untersuchungen sach- und situationsadäquat einbeziehen können. Fallstudien vertiefen die erworbenen Kenntnisse.

Studieninhalte

Course Content

Inhalt:

- Finanzmarkteffizienz versus Behavioral Finance
- Rationale Erwartungen vs. systematische Fehler
- Irrationaler Boom-Bust- oder Gier-Angst-Zyklus
- Homo Oeconomicus versus Homo Irrationalis
- Monetäre Größenwahrnehmung – nominal versus real
- Urteilsheuristiken bei Finanzentscheidungen
- Systematische Anomalien bei Finanzentscheidungen
- Risikoneigung und Risikoverhalten bei Finanzentscheidungen
- Evidenz für/gegen Finanzmarkteffizienz
- Psychologie monetärer Sachverhalte
- Random Walk, white noise und deterministische Trends
- Kognitive Dissonanz und das menschliche Bedürfnis nach Harmonie
- Zukunftserwartung und Anlageverhalten
- Einfluss von Risikobereitschaft und Sicherheitsstreben auf Erleben und Verhalten im Finanzmarkt
- Strategien und Methoden der Finanzberatung

Internationalität (inhaltlich):

Englische Literatur und Skript, internationale Beispiele und Orientierung

Lehrmaterial / Literatur

Literature

- Beck, H. (2014), Behavioral Economics – Eine Einführung, Springer
- Ogaki, M. & S. C. Tanaka (2017), Behavioral Economics: Toward a New Economics by Integration with Traditional Economics, Springer
- Bergold, U./Mayer, B. (2005): Markt und Meinung, FinanzBuch Verlag
- Jones, C.P. (2013), Investments: Principles and Concepts, 12th ed., John Wiley & Sons, Kap. 12
- Hubbard, R.G. & A.P. O'Brien (2017), Money, Banking, and the Financial System, 3rd ed., Pearson, Kap. 6
- Goldberg, J./Nitsch R. (1999), Behavioral Finance, FinanzBuch Verlag
- Kahnemann, D. (2016): Schnelles Denken, Langsames Denken, Siedler-Verlag
- Shiller, R. (2000): Irrationaler Überschlag, Campus Verlag
- Forbes, W. (2009), Behavioural Finance, Wiley 45
- Dhami, S. (2016), The Foundations of Behavioral Economic Analysis, Oxford University Press

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Einsetzungstext ist leer!	Gewichtung: Schriftliche Ausarbeitung: Gewichtung: 60% Präsentation: Gewichtung: 40% Jede Teilleistung muss für sich bestanden werden (mit mind. 4,0). Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht/bestanden werden	Über die Studienarbeit und deren Präsentation werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft, einschließlich der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation

Diversity Management

Diversity Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00461	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Dr. Qeis Kamran	Prof. Dr. Dr. Qeis Kamran

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Basic and Advanced Business English / B2+

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload												
<p>Die Projektarbeit in diesem Modul überprüft das angestrebte Kompetenzprofil anhand einer vorgegebenen Aufgabenstellung, die in definierten Phasen und mit geeigneten Instrumenten bearbeitet wird. Sie wird in der Regel als Gruppenarbeit durchgeführt, bei der jede*r Studierende individuell zur gemeinsamen Aufgabenstellung beiträgt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Umfang schriftlicher Teil: 5–25 Seiten. Umfang mündliche Präsentation: 10–20 Minuten, optional als Fernprüfung möglich. <p>Die Projektarbeit fördert praxisorientiertes Arbeiten, Teamfähigkeit und die Anwendung theoretischer Kenntnisse auf konkrete Problemstellungen. Lectures, assessments, exercises, team projects, empirical field work, coaching of research project</p>	<table border="1"> <tr> <td>Gesamter Arbeitsaufwand:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Web-basiertes Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium:</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfung:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>60 h</td> </tr> </table>	Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h	Kontaktzeit:	60 h	Web-basiertes Training:	0 h	Selbststudium:	30 h	Prüfung:	0 h	Prüfungsvorbereitung:	60 h
Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h												
Kontaktzeit:	60 h												
Web-basiertes Training:	0 h												
Selbststudium:	30 h												
Prüfung:	0 h												
Prüfungsvorbereitung:	60 h												

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Understand the need for effective diversity management
- Comprehend the different criteria of diversity approaches
- Develop objectives of mainstreaming programs (in particular concerning age, gender, and ethnicity), evaluate such programs, and suggest improvements to them
- Conduct empirical studies within organizations concerning diversity management initiatives and mainstreaming.

Fachkompetenz/Professional Competence:

- Relating theoretical concepts of diversity management and mainstreaming to empirical research and practical applications

Methodenkompetenz/Methodological Expertise:

- Transfer of knowledge and skills in basic empirical research methods to achieve effective diversity management and mainstreaming programs

Social Competences/Soft Skills (Sozialkompetenz):

- Advancement of team abilities, leadership skills,

Personal Competences (Selbstkompetenz):

- presentation techniques, self-organization

Studieninhalte
Course Content

Inhalt:

Emphasis of this course will be on relating theoretical concepts to assessment and evaluation of practices in organizations. Empirical projects will be analyzed to extract lessons learned and suggestions for improvement. Explorations of available options along with recommendations for policy modification approaches are the focus of this hands-on seminar

Internationalität (inhaltlich):

Emphasis on intercultural and international projects, diversity issues

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Lecture notes / scholarly articles

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Projektarbeit	<p>Empirische Projektarbeit mit Zwischen- und Abschlusspräsentation Gewichtung: 66 % (Ausarbeitung 33%, Final Presentation 23%, 2x Interim Presentation each 5%)</p> <p>Kritisches Hinterfragen der vorgestellten Konzepte und Fallstudien mit Diskussion Gewichtung: 34%</p> <p>Jede Teilleistung muss für sich bestanden werden (mit mind. 4,0) Jede Teilleistung muss bestanden werden und kann jeweils nur 1 Jahr vorgetragen werden</p> <p>Empirical project work with interim and final presentation. Weighting: 66 % (Elaboration 33%, Final Presentation 23%, 2x Interim Presentation each 5%)</p> <p>Critical questioning of the presented concepts and case studies with discussion Weighting: 34</p> <p>Each sub-performance must be passed individually (with at least 4.0) Each sub-performance must be passed and can only be brought forward 1 year at a time</p>	<p>Über die Projektarbeit werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Präsentation</p> <p>Die bewerteten Diskussionsbeiträge dienen dem vertieften Verständnis der Stoffinhalte</p> <p>The project work is used to test the entire learning content and competency profiles, including the competencies for presentation.</p> <p>The assessed discussion contributions serve to deepen the understanding of the material content.</p> <p>!!!Attention: IB Students: !!! Attention: According to §6 (2) of the Study and Examination Regulations International Business, you are not eligible to sign up for more than the 12th Advanced Module or more than the 3rd Soft Skill module prior to having completed a minimum of 120 of 150 possible ECTS.</p>

HR II: Training and Development

HR II: Training and Development

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00463	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5		
Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	25
Modulverantwortliche/r Module Coordinator			Dozent/-in Lecturer	
Prof. Dr. Gabriele Murry			Prof. Dr. Gabriele Murry; Ruhul Amin Noel	
Voraussetzungen * Prerequisites				
Pflicht-Voraussetzungen: Grundlagen- und Betriebswirtschaftliche Basismodule				
Empfohlene Voraussetzungen: Personalmanagement				
* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.				
Lehr- und Lernformen Teaching Methods			Arbeitsaufwand Workload	
Seminaristischer Unterricht, Fallstudien, Gruppenarbeit, Exkursionen, Gastvorträge			Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h
			Kontaktzeit:	60 h
			Web-basiertes Training:	0 h
			Selbststudium:	40 h
			Prüfung:	40 h
			Prüfungsvorbereitung:	10 h
Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives				
Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen: Erkennen der Bedeutung und des Aufbaus von Weiterbildungsmaßnahmen, insbesondere von web-basierten Selbstlerneinheiten				
<ul style="list-style-type: none">Fachkompetenz: didaktischer Aufbau, Story-Telling und Einsatz interaktiver Elemente beim Aufbau von web-basierten SelbstlerneinheitenMethodenkompetenz: Beurteilung und Anwendung grundlegender Personalentwicklungsinstrumente sowie von Trainingsansätzen, insbesondere von didaktisch aufbereiteten Selbstlerneinheiten auf Lernplattformen unter Nutzung verschiedener digitaler ToolsSozialkompetenz: Erarbeiten und Anwenden von Führungs- und Team-Trainings in Kleingruppen unter Anleitung von didaktischen und fachlichen Coaches, Kommunikation und Abstimmung in kleinen Arbeitsgruppen,Selbstkompetenz: Projektkoordination, Zeitmanagement				
Studieninhalte Course Content				
<ul style="list-style-type: none">Future SkillsDiversity: Vergleiche, FördermaßnahmenCompetencies: Konzeption und Implementierung von Maßnahmen zur Förderung von Kernkompetenzen im internationalen UmfeldCareer Development: Leistungs- /Potenzialbeurteilung, EntwicklungspfadeCoaching: Führungskräfte, Mitarbeiter Internationalität (inhaltlich): Englische Literatur, Fallstudien				
Lehrmaterial / Literatur Literature				
Verschiedenes Lehrmaterial + Videos, DVDs				
<ul style="list-style-type: none">Anleitung durch die didaktischen und fachlichen Coaches sowie Material im Lern Management System (LMS)				
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment				

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Übungsleistung	Übungsleistungen bzgl. didaktischer Erstellung und Aufbereitung von digitalien Lerneinheiten (Web-based Trainings) im Laufe des Semesters zu ausgewählten Themen	Über die Übungsleistungen werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

Organizational Behavior

Organizational Behavior

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	00465	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
Weiden	English	1 semester	only winter term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof.Dr. Stephanie Schmitt-Rüth	Prof.Dr. Stephanie Schmitt-Rüth

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload												
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand												
SU/Ü - Seminar-based plus exercises/case studies	<table border="0"> <tr> <td>Total Workload:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td>0 h</td> </tr> </table>	Total Workload:	150 h	Contact Time:	60 h	Web-Based Training:	0 h	Self-Study:	60 h	Examination:	30 h	Exam Preparation:	0 h
Total Workload:	150 h												
Contact Time:	60 h												
Web-Based Training:	0 h												
Self-Study:	60 h												
Examination:	30 h												
Exam Preparation:	0 h												

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological, personal and social competences:

Professional Competence:
Understanding the key theories and principles in organizational behavior; Applying this knowledge to various aspects of the workplace, including understanding and influencing individual experience and behavior, improving group motivation and decision making, and analyzing the dynamics of organizational behaviors such as culture, change and health issues.

Methodological Competence:
Acting mentally and physically self-organized in analysing, assessing and solving factual and objective problems in organizations concerning psychological perspectives on individuals, groups, and their dynamics, i.e., to creatively solve problems with theoretical models, professional and instrumental knowledge, skills, and abilities, to meaningfully categorize and evaluate knowledge.

Social Competence:
Acting in a communicative and cooperative self-organized manner, i.e., to engage creatively with others and collaborate, to behave in a group- and relationship-oriented way, and to develop new plans, tasks, and goals.

Personal Competence:
Acting in a reflective, self-organized manner, i.e., to self-assess, to develop productive attitudes, values, motives, and self-concepts, and to unfold one's own talents, motivations, and performance intentions regarding team abilities, leadership skills and presentation techniques.

Course Content

Studieninhalte

This course develops a deeper understanding of human behavior in an organizational setting. It offers gaining insight into strategies and methods that master individual motivation, cultivate and strengthen group performance, and understanding dynamics in the workplace. After completing the course, students will have a general understanding of psychological aspects in organizations, focusing on:

- individual behavior (e.g. motivation, emotions, satisfaction)
- group behavior (e.g. leadership, decision making, Work Design)
- organizational behavior (e.g. culture, change, health)

Literature

Lehrmaterial / Literatur

Lecture notes, Case Studies
Recommended Readings: Robbins & Judge (2023), Organizational Behavior

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen		
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
student research project	The prerequisites for the allocation of credit points are passing the respective module examination according to the Examination Regulations (SPO) or study plan.	None

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Personalcontrolling

Personalcontrolling

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00466	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	25

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Gabriele Murry	Pavle Veraja

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload												
Seminaristischer Unterricht, Fallstudien, Übungsaufgaben, Kleingruppenarbeit	<table border="1"><tr><td>Gesamter Arbeitsaufwand:</td><td>150 h</td></tr><tr><td>Kontaktzeit:</td><td>60 h</td></tr><tr><td>Web-basiertes Training:</td><td>0 h</td></tr><tr><td>Selbststudium:</td><td>50 h</td></tr><tr><td>Prüfung:</td><td>0 h</td></tr><tr><td>Prüfungsvorbereitung:</td><td>40 h</td></tr></table>	Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h	Kontaktzeit:	60 h	Web-basiertes Training:	0 h	Selbststudium:	50 h	Prüfung:	0 h	Prüfungsvorbereitung:	40 h
Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h												
Kontaktzeit:	60 h												
Web-basiertes Training:	0 h												
Selbststudium:	50 h												
Prüfung:	0 h												
Prüfungsvorbereitung:	40 h												

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Verständnis für die Bedeutung/Grenzen des Personalcontrollings sowie praxisorientierte Ansätze/Tools.

- Fachkompetenz:
Entwerfen der modernen Tools unter Berücksichtigung der unternehmerischen Anforderungen.
- Methodenkompetenz:
Analysefähigkeit/Problemlösungskompetenz im Umgang mit Instrumenten des Personalcontrollings.
- Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Kommunikationsfähigkeit, Präsentationstechniken, Selbstorganisation, Sorgfalt/Genauigkeit.

Studieninhalte

Course Content

Inhalt:

- Möglichkeiten, Aufgaben und Interessensgruppen des Personalcontrollings
- Rechtliche und ethische Grenzen von Prozessen und Instrumenten
- Anwendungsorientierter Einsatz von Tools:
 - Fehlzeitenmanagement
 - Stellenbewertung
 - Führungscontrolling (Stimmungsbild)
 - Evaluation von Personalentwicklungsmaßnahmen
- Kritisches Hinterfragen und Ableiten von Handlungsempfehlungen
- Kommunikation mit den Interessensgruppen
- Erarbeitung an konkreten Fragestellungen und Fällen

Internationalität:

Die Instrumente des Personalcontrollings sind international einsetzbar.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Kursunterlagen, wissenschaftliche Artikel und Zusatzmaterial

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

**Prüfungsart
bzw. -form**

Examination Type

Umfang/Dauer und Gewichtung

Scope/Duration of the Examination

Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

Learning Objectives/Competencies to be Assessed

Klausur 90 min.

Gewichtung: 100%

Über die Klausur werden die theoretischen und praktischen Inhalte der Veranstaltung abgefragt.

Lernen und Studieren (1+2)

Learn and Study (1+2)

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00467	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
VHB	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	200

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser; Prof. Dr. Svenja Bedenlier

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung und Registrierung bei der vhb für die Fächer "Lernen und Studieren 1" sowie "Lernen und Studieren 2" erforderlich! Außerdem müssen Sie sich für den Moodle-Kurs "VHB - Lernen und Studieren" anmelden, da hierüber die Kommunikation zur Anrechnung des Kurses etc. abgewickelt wird.

Sollten Prüfungsleistungen in Präsenz erbracht werden müssen, können diese normalerweise zeitgleich zu denen an der betreuenden Hochschule/Universität am Standort Weiden erbracht werden. Melden Sie sich hierzu vorab bei Frau Prof. Dr. Abels-Schlösser an. Nach bestandener Prüfung geben Sie die Notenbestätigung der VHB bei Prof. Dr. Abels-Schlösser ab. Die Note wird dann an das Prüfungsamt übertragen.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Online-Vorlesung der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) Lehr-/Lernform: Virtuelle Vorlesung Interaktionsformen mit dem System/Betreuer: Chat, E-Mail, Übungsaufgaben für Selbstlernbetrieb Interaktionsformen mit Mitlernenden: E-Mail, Forum	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 47 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 93 h Prüfung: 5 h Prüfungsvorbereitung: 5 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

In dem virtuellen Seminar werden folgende Themenbereiche behandelt: Lernen und Motivation: Neben der Vermittlung grundlegender Motivationstheorien hat die Auseinandersetzung mit diesem Thema zum Ziel, die Lernmotivation der Studierenden zu reflektieren und die Faktoren, die auf sie einwirken, besser verstehen zu lernen. Selbstmanagement: Neben der Klärung der Begriffe "Selbstorganisation" und "Selbstmanagement" lernen die Studierenden in dieser Lerneinheit Methoden kennen, die ein sinnvolles Zeitmanagement erleichtern. Weiterhin geht es um die Entwicklung selbstsicheren Verhaltens und um die sinnvolle Bewältigung von Stress. Lernen und Aufmerksamkeit: Hier wird die Bedeutung von Aktivierung und von Umweltbedingungen für das Lernen aufgezeigt, und es werden Möglichkeiten vermittelt, diese günstig zu beeinflussen. Die Teilnehmer werden auch erfahren, wie Arbeitsplatz und Lernumfeld so gestaltet werden können, dass optimale Lernergebnisse erreicht werden können. Lernprinzipien und Lernstrategien: Hier werden grundlegende Prozesse des Lernens und Vergessens dargestellt, es wird auf Lernhemmungen eingegangen und vermittelt, welche Strategien zu erfolgreichem Lernen beitragen können. Dazu gehört auch eine effektive Zeitplanung, die Arbeitsphasen und Pausen einbezieht. Problemlösen: Arten von Problemen und die Komponenten eines Problemlösungsprozesses werden vorgestellt. Dabei spielen Ziele und Mittel eine wesentliche Rolle. Es wird dargestellt, welche Strategien des Problemlösens es gibt und welche Methoden zu einer Verbesserung der Problemlösefähigkeit beitragen. Kommunikation: Hier werden grundlegende Kommunikationsmodelle vorgestellt und Störungen in der Kommunikation behandelt, wobei verbale und nonverbale Kommunikationsformen angesprochen werden. Weiterhin wird vermittelt, wie Lernprozesse in einem sozialen Kontext sinnvoll und effektiv gestaltet werden können.

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls "Lernen und Studieren (1+2)" verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Lernziele und Kompetenzen:

- Lern- und Motivationstheorien: Verständnis grundlegender Motivationstheorien und die Fähigkeit, die eigenen Lernmotivationen zu reflektieren und die darauf einwirkenden Faktoren besser zu verstehen.

- Selbstmanagement: Kenntnis von Methoden zur Selbstorganisation und zum Selbstmanagement, einschließlich effektiver Zeitplanung und Stressbewältigung.
- Lernen und Aufmerksamkeit: Fähigkeit, die Bedeutung von Aktivierung und Umweltbedingungen für das Lernen zu erkennen und zu nutzen, um optimale Lernergebnisse zu erreichen.
- Lernprinzipien und Lernstrategien: Verständnis der grundlegenden Prozesse des Lernens und Vergessens sowie der Strategien, die zu erfolgreichem Lernen beitragen, einschließlich effektiver Zeitplanung und Pausengestaltung.
- Problemlösen: Kenntnis verschiedener Problemtypen und der Komponenten des Problemlösungsprozesses sowie Strategien zur Verbesserung der Problemlösefähigkeit.
- Kommunikation: Verständnis grundlegender Kommunikationsmodelle und der Umgang mit Kommunikationsstörungen, sowohl verbal als auch nonverbal, um Lernprozesse in sozialen Kontexten sinnvoll und effektiv zu gestalten.

Fachkompetenz:

- Lern- und Motivationstheorien: Vertiefte Kenntnisse der Theorien, die das Lernen und die Motivation beeinflussen, sowie die Anwendung dieser Theorien auf die eigene Lernpraxis.
- Selbstmanagement und Selbstorganisation: Beherrschung der Techniken und Methoden zur effektiven Selbstorganisation und zum Selbstmanagement, um den Lernalltag effizient zu gestalten.
- Lernumgebung: Fähigkeit, Arbeitsplatz und Lernumfeld so zu gestalten, dass sie optimale Lernergebnisse unterstützen.
- Lernstrategien: Kenntnis der Prozesse und Strategien, die das Lernen fördern und Lernhemmungen reduzieren.

Methodenkompetenz:

- Analyse und Anwendung von Lernstrategien: Fähigkeit zur Analyse und Anwendung verschiedener Lernstrategien, um den individuellen Lernprozess zu optimieren.
- Zeitmanagement: Effektive Planung und Strukturierung von Arbeitsphasen und Pausen, um die Lernzeit effizient zu nutzen.
- Problemlösungsstrategien: Anwendung von Methoden zur Identifikation und Lösung von Problemen im Lernkontext.

Persönliche Kompetenzen:

Sozialkompetenz:

- Kommunikation: Fähigkeit zur klaren und effektiven Kommunikation, um Lernprozesse im sozialen Kontext zu unterstützen und Kommunikationsstörungen zu vermeiden.
- Kooperation: Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Studierenden, um gemeinsame Lernziele zu erreichen und voneinander zu lernen.

Selbstkompetenz:

- Eigenständiges Arbeiten: Fähigkeit, komplexe Themen eigenständig zu erarbeiten und sich kontinuierlich weiterzubilden.
- Selbstorganisation: Entwicklung der Fähigkeit zur selbstorganisierten Planung und Durchführung von Lernaktivitäten.
- Stressbewältigung: Methoden zur sinnvollen Bewältigung von Stress im Lernalltag.
- Selbstsicheres Verhalten: Entwicklung eines selbstsicheren Verhaltens im Umgang mit Lernanforderungen und -herausforderungen.

Studieninhalte

Course Content

Teil 1 umfasst Grundtechniken im Bereich Lernen und Studieren.

Der Kursteil dient in erster Linie der individuellen Entwicklung persönlicher Grundkompetenzen, die für ein erfolgreiches Studium entscheidend sind. Folgende Effekte sollen damit verbunden sein: effektives, zielgerichtetes und zufriedenstellendes Studieren, Verringerung von Orientierungsproblemen, bessere Prüfungsergebnisse, erfolgreichere Kommunikation.

1. Einführung
2. Lernen und Motivation
3. Selbstmanagement
4. Lernen und Aufmerksamkeit
5. Lernprinzipien
6. Lernstrategien
7. Problemlösen
8. Kommunikation

Teil 2 umfasst spezielle Anwendungstechniken im Bereich Lernen und Studieren.

Der Kursteil dient in erster Linie der individuellen Entwicklung persönlicher Grundkompetenzen, die für ein erfolgreiches Studium entscheidend sind. Folgende Effekte sollen damit verbunden sein: effektives, zielgerichtetes und zufriedenstellendes Studieren, Verringerung von Orientierungsproblemen, bessere Prüfungsergebnisse, erfolgreichere Kommunikation.

Modul 1: Lernen in Vorlesungen/Seminaren

- Modul 2: Lernen mit Texten
- Modul 3: Lernen mit neuen Medien
- Modul 4: Literatursuche
- Modul 5: Gedächtnistraining, Mnemotechniken
- Modul 6: Prüfungsvorbereitung und -bewältigung
- Modul 7: Lernen in Lerngruppen
- Modul 8: Präsentieren

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Studienarbeit	<p>Die Studienarbeit setzt sich aus zwei Teilen zusammen, die jeweils mit 50 % gewichtet werden.</p> <p>Es muss zwingend ein benoteter Schein eingereicht werden.</p> <p>Bei mehreren Teilnoten berechnet sich die Endnote als gewichtetes arithmetisches Mittel der Teilnoten. Eine mit 5,0 bewertete Teilleistung kann somit ausgeglichen werden. Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht werden.</p>	<p>Über die Studienarbeit werden alle methodische und persönliche Kompetenzen abgeprüft. Der Fokus liegt auf praktischen Lerninhalten.</p> <p>Über die Zwischentests dienen als Feedback, die Erreichung der Lernstrategien und fachlichen Inhalte (Grundlagen, Konzepte und Anwendungsgebiete) der Veranstaltung zu monitoren.</p>

GRC & CSR (Governance-, Risiko- und Compliance-Management & Corporate Social Responsibility)

Governance-, Risk- and Compliance

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00468	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	unbestimmt	45

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Hermann Raab	M. Sc. Alexander Herzner; Prof. Dr. Hermann Raab

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload	
Teil 1: Online-Vorlesung mit interaktiven Lernfortschrittskontrollen bei der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb): VHBKurs Einführung in Governance, Risk und Compliance, Kapitel 1 – 15 (d.h. virtueller Anteil des Kurses mit 2 SWS von insgesamt 4 SWS).	Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h
	Kontaktzeit:	60 h
	Web-basiertes Training:	0 h
	Selbststudium:	70 h
	Prüfung:	0 h
	Prüfungsvorbereitung:	20 h
Teil 2: Seminaristischer (Gruppen-)Unterricht und Übungen (ggf. Gastvortrag) zum angrenzenden Thema CSR (d.h. Präsenzunterricht mit 2 SWS von insgesamt 4 SWS).		

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:**
Kenntnis der prophylaktischen Methoden des Governance-, Risiko- und Compliance (GRC)-Managements im Rahmen eines "Integrierten Human Workflow-Managementsystems 4.0". Studierende lernen die diesbezüglich relevanten Rechtsnormen und Grundsätze und einfachere Fälle in der beruflichen Praxis selbständig zu lösen. Die Absolventen sind für die betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Anforderungen an eine rechts-/sichere Unternehmensorganisation sensibilisiert. Ferner Kenntnis über Corporate Social Responsibility als normatives und strategisches Konzept über das Compliance hinaus, sowie Schnittmengen der Thematiken und anwendungsbezogene Methoden.
- **Methodenkompetenz:**
Beurteilung und Anwendung grundlegender prophylaktischen Methoden des Governance-, Risiko- und Compliance (GRC)- Managements sowie Corporate Social Responsibility.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**
Grundlagen unternehmerischen Handelns und unternehmerischer Verantwortung, Wahrnehmung der Servicefunktion und der Sparring-Partner-Funktion des GRC. Selbstlernende Kompetenz: Die Studierenden sollen Lernen zu lernen, deshalb werden im didaktischen Ansatz in erster Linie virtuelles Lernen (vhb-Kurs), Coaching und Selbststudium eine wichtige Rolle spielen. Gestaltung

Studieninhalte
Course Content

Inhalt:

- Grundzüge von Corporate Governance, Risiko- und Compliancemanagement
- Grundzüge des Rechts der Unternehmerhaftung (Geschäftsführer-Compliance)
- Grundzüge der Corporate Social Responsibility sowie die Verbindung zu GRC via Werte- und ComplianceManagementSysteme

Internationalität (inhaltlich):

- Die aufgrund der eingetretenen Globalisierung vermittelten Inhalte mit internationalen Bezug schulen den Teilnehmer, Themen im internationalem Kontext zu beleuchten (z.B. internationales Recht, internationale Standards (z.B. ISO/COSO/etc.))
- Beispiele internationaler Unternehmen

Lehrmaterial / Literatur
Literature

- Lehrvideo, Folien, Kontrollfragen, Wiederholungsfragen
- Scherer/Fruth (Hrsg.), Governance-Management - Grundsätze ordnungsgemäßer Unternehmensführung (GoU) und -überwachung (GoÜ): Grundsätze ordnungsgemäßer (Corporate) Governance (GoCoGov), 1. Auflage, 2014.
- Scherer, Good Governance und ganzheitliches, strategisches und operatives Management: Die Anreicherung des „unternehmerischen Bauchgefühls“ mit Risiko-, Chancen- und Compliancemanagement, in: Corporate Compliance Zeitschrift (CCZ), 6/2012, S. 201-211.
- Scherer/ Fruth (Hrsg.), Geschäftsführer-Compliance, Praxiswissen zu Pflichten, Haftungsrisiken und Vermeidungsstrategien, 2009.
- Scherer, Mühlbauer, Unterwiener, et al., Den Rücken frei: No risk, much fun! Praxiswissen Risiko- und Compliancemanagement, 2007.
- Scherer/Fruth (Hrsg.), „Handbuch Integriertes Managementsystem (IMS) „on demand“ mit GRC“, 2018 (analog) inkl. e-book (e-book nicht in Prüfung zugelassen)
- Scherer/Fruth (Hrsg.), „Handbuch: Einführung in ein Integriertes Compliance-Managementsystem mit GRC“, 2018, (analog) inkl. ebook (e-book nicht in Prüfung zugelassen)
- Scherer/Fruth (Hrsg.), „Handbuch: Einführung in ein Integriertes Qualitäts- Managementsystem mit GRC“, 2018, (analog) inkl. ebook (e-book nicht in Prüfung zugelassen)
- Scherer/Fruth (Hrsg.), Skript/Entwurf: „Handbuch: Intellectual Property-Compliance“, 2018, (e-book) (e-book nicht in Prüfung zugelassen)
- Wieland/Steinmeyer/Grüninger (Hrsg.): Handbuch Compliance-Management, 2010, ESV.
- Ausgewählte Literatur zum Bereich CSR

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Lernportfolio	<p>Teil 1 (vhb-Kurs): Klausur 60 min (Gewichtung: 50%)</p> <p>Teil 2 Projektarbeit (Gewichtung: 30%) und Präsentation (Gewichtung: 20%). Jede Teilleistung muss für sich bestanden werden (mit mind. 4,0).</p> <p>Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht / bestanden werden</p>	<p>Über die Teilleistung 1 werden theoretische Inhalte der Veranstaltung und die Fähigkeit zur praktischen Anwendung abgefragt.</p> <p>Über die Teilleistungen 2 und 3 werden die praktischen Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation</p>

Internationale Transportlogistik- und Distributionssysteme

International transport logistics and distribution systems

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00470	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
VHB	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	200

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Christopher Münch; Prof. Dr. Evi Hartmann; Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung und Registrierung bei der vhb erforderlich!

Sollten Prüfungsleistungen in Präsenz erbracht werden müssen, können diese normalerweise zeitgleich zu denen an der betreuenden Hochschule/Universität am Standort Weiden erbracht werden. Melden Sie sich hierzu vorab bei Frau Prof. Dr. Abels-Schlösser an.

Nach bestandener Prüfung geben Sie die Notenbestätigung der VHB bei Prof. Dr. Abels-Schlösser ab. Die Note wird dann an das Prüfungsamt übertragen.

Empfohlene Voraussetzungen:

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung und Registrierung bei der vhb für das Fach "Internationale Transportlogistik- und Distributionssysteme" erforderlich!

Sollten Prüfungsleistungen in Präsenz erbracht werden müssen, können diese normalerweise zeitgleich zu denen an der betreuenden Hochschule/Universität am Standort Weiden erbracht werden. Melden Sie sich hierzu vorab bei Frau Prof. Dr. Abels-Schlösser an.

Nach bestandener Prüfung geben Sie die Notenbestätigung der VHB bei Prof. Dr. Abels-Schlösser ab. Die Note wird dann an das Prüfungsamt übertragen.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Online-Vorlesung der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h
Lehr-/Lernform: Virtuelle Vorlesung Interaktionsformen mit dem System/Betreuer: Chat, E-Mail, Übungsaufgaben für Selbstlernbetrieb	Kontaktzeit: 1 h Web-basiertes Training: 75 h Selbststudium: 24 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 50 h
Interaktionsformen mit Mitlernenden: E-Mail, Forum	

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Das Lehrangebot „Internationale Transportlogistik und Distributionssysteme“ bietet eine umfassende Einführung und Vertiefung in den Bereich der internationalen Transportlogistik mit seinen angrenzenden Themen. Die Planung, Steuerung, Durchführung und Kontrolle von Transportvorgängen macht bis heute den größten Anteil aller logistischen Leistungsumfänge aus. Auch in absehbarer Zukunft ist nicht mit einem Rückgang der Bedeutung der Transportlogistik zu rechnen, vor allem vor dem Hintergrund der zunehmenden internationalen Leistungsverflechtungen. Aus diesen Gründen besteht das Ziel dieses Kurses darin, den Studierenden einen umfassenden Überblick zu internationalen Transporten in der Logistik zu vermitteln.

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Fachkompetenz:

- Die Studierenden verstehen die Grundlagen und die Bedeutung der internationalen Transportlogistik sowie deren Rolle in globalen Wertschöpfungsketten.
- Sie sind in der Lage, die Planung, Steuerung, Durchführung und Kontrolle von internationalen Transportvorgängen zu beschreiben und die wichtigsten Prozesse und Verfahren zu erläutern.
- Die Studierenden kennen die verschiedenen Verkehrsträger und Transportmittel sowie deren Vor- und Nachteile im internationalen Kontext.

Methodenkompetenz:

- Die Studierenden beherrschen Methoden zur Analyse und Optimierung von Transportprozessen und können diese auf konkrete logistische Herausforderungen anwenden.
- Sie sind in der Lage, komplexe internationale Transport- und Distributionssysteme zu planen und zu steuern, unter Berücksichtigung relevanter rechtlicher und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen.
- Die Studierenden können geeignete Kennzahlen und Instrumente zur Überwachung und Kontrolle von Transportleistungen anwenden.

Sozialkompetenz:

- Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, in internationalen und interkulturellen Teams zu arbeiten, um logistische Fragestellungen zu lösen.
- Sie können ihre Ergebnisse und Lösungen in Präsentationen und Diskussionen klar und überzeugend vermitteln.
- Die Studierenden zeigen Kommunikationsstärke und Kooperationsbereitschaft bei der Bearbeitung von Gruppenprojekten im internationalen Kontext.

Selbstkompetenz:

- Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig logistische Probleme zu identifizieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten.
- Sie zeigen Eigeninitiative und Selbstorganisation bei der Durchführung von Projekten und der Bearbeitung von Aufgabenstellungen im Bereich der internationalen Transportlogistik.
- Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, sich kontinuierlich über aktuelle Entwicklungen und Trends in der internationalen Transportlogistik zu informieren und ihr Wissen selbstständig zu erweitern.

Studieninhalte

Course Content

Die Studierenden sollen durch den Kurs die besondere Rolle der operativen Logistik und des internationalen Transports besser verstehen und durchdringen. Hierbei sind folgende Lern- und Qualifikationsziele vorgesehen:

- Die Studierenden kennen die Rolle der operativen Logistik und des Transports im internationalen Kontext und verstehen länder- und industriespezifische Besonderheiten. Durch die verschiedenen Referenten aus der Praxis erwerben die Studierenden ferner ein Wissen über firmenspezifische Besonderheiten in der Umsetzung.
- Die Lernenden kennen und verstehen Herausforderungen und Potenziale der relevanten Verkehrsträger internationaler Güterströme.
- Die Studierenden erwerben die darauf aufbauende Befähigung zur Planung und Steuerung globaler Lieferketten unter Berücksichtigung verschiedenster Nebenbedingungen (bspw. Sicherheitsanforderungen bei Gefahrgut oder dem jeweiligen Wert-/Volumen-Verhältnis des Produktes).
- Durch verschiedenste Praxisbeispiele verstehen die Studierenden industriespezifische Besonderheiten bei der Auslegung internationaler logistischer Systeme.
- Die Studierenden sind in der Lage, die relevanten Methoden für die Auswahl und Auslegung von Transport- und Ladungsträgern anzuwenden und verstehen den Zusammenhang zwischen der Auswahlentscheidung und dem Kundennutzen.
- Die Konzeption als Selbststudium fördert die Selbstorganisation und -disziplin sowie das eigenverantwortliche Zeitmanagement der Studierenden.
- Modul 1: Grundlagen zu Logistik- und Transportsystemen
- Modul 2: Besonderheiten internationaler Transporte
- Modul 3: Verkehrsträger: Straße
- Modul 4: Verkehrsträger: Schiene
- Modul 5: Verkehrsträger: Wasser
- Modul 6: Verkehrsträger: Luft
- Modul 7: Vergleich der Verkehrsträger
- Modul 8: Internationale infrastrukturelle Unterschiede in der Transportlogistik
- Modul 9: Einfluss von Distributionssystemen auf den Kundennutzen
- Modul 10: Risiken internationaler Transporte
- Modul 11: Trends in der Transportlogistik
- Modul 12: Nachhaltigkeit in der Transportlogistik

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form

Examination Type

Umfang/Dauer und Gewichtung

Scope/Duration of the Examination

Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

Learning Objectives/Competencies to be Assessed

Klausur 60 min	Gewichtung: 100 %	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.
----------------	-------------------	--

International Management

International Management

Classification Zuordnung zum Curriculum		Module ID Modul-ID		ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten
		00471		ECTS: 5
Location Ort	Language Sprache	Duration of Module Dauer des Moduls	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus	Max. Number of Participants Max. Teilnehmerzahl
Weiden	English	1 semester	only summer term	30
Module Coordinator Modulverantwortliche/r			Lecturer Dozent/In	
Prof. Dr. Denise Fischer			Prof. Dr. Denise Fischer	
Prerequisites* Voraussetzungen				
Mandatory Prerequisites: Principles of Economics; Introduction to Management				
Suggested Prerequisites: None				
*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.				
Teaching Methods Lehr- und Lernformen			Workload Arbeitsaufwand	
Lecture, exercises, self-study, free class discussion, small group work, presentations, project work			Total Workload: Contact Time: Web-Based Training: Self-Study: Examination: Exam Preparation:	150 h 60 h 0 h 50 h 0 h 40 h
Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse				
<p>After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological and personal competences:</p> <p>Professional competence: Understanding internationalisation processes; building up application-oriented knowledge of international management through case studies</p> <p>Methodological competence: Case study work, presentation, teamwork</p> <p>Social competence: Students learn how to build and lead teams, resolve conflicts, and foster collaboration</p> <p>Self competence: Sensitization for the complexity of international business management</p>				
Course Content Studieninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Framework conditions for international business activities: globalization, digitization, political risks • Internationalisation processes: market entry and market development; de-internationalization • Organizational structures of international companies • Corporate Social Responsibility in an international context <p>Internationalit (Content): Given by the subject</p>				
Literature Lehrmaterial / Literatur				
<ul style="list-style-type: none"> • Cavusgil, S. T., Knight, G. A., & Riesenberger, J. R. (2017). International business: The new realities (Global edition, fourth edition). Always learning. Boston et al.: Pearson. • Christopher, E. M. (2012). International Management: Explorations Across Cultures. London: Kogan Page. • Doh, J. P., & Luthans, F. (2018). International management: Culture, strategy, and behavior (Tenth edition). New York, NY: McGraw-Hill Education. • Morschett, D., Schramm-Klein, H., & Zentes, J. (2015). Strategic international management: Text and cases (3rd ed. 2015). Wiesbaden, s.l.: Springer Fachmedien Wiesbaden. • Schmid, S. (2018). Internationalization of Business. Cham: Springer International Publishing. 				
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen				
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung		Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen	

project work	Project work (100 %) Each part of the exam (written and/or oral presentation) must be taken/passed within the same semester.	The entire learning content and competence profiles are checked via the project work.
--------------	---	---

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Spanisch als Wirtschaftssprache A1

Business Spanish A1

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00472	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
M.A Marian Mure	Xandra Walczak

Voraussetzungen * Prerequisites
Pflicht-Voraussetzungen: Keine
Empfohlene Voraussetzungen: Keine
* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Interaktive Unterrichtsform mit aktiver Beteiligung der Studierenden in Form von Diskussionen, Übungen und praktischen Arbeiten, z.B. Gruppenarbeiten, Fallstudien.	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 30 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 60 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
<ul style="list-style-type: none">Fachkompetenz: Studierende können vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen und verwenden. Sie erweitern ihr Wissen in Landeskunde und der sprachlichen Entwicklung des Spanischen.Methodenkompetenz: Sie erlernen den systematischen Aufbau eines themenspezifischen Vokabulars und erkennen Parallelismen zwischen romanischen Sprachen in Vokabular und Grammatik.Sozialkompetenz: Bessere Teamfähigkeit und erste Interaktion in der Fremdsprache, interkulturelle Kompetenz

Studieninhalte Course Content
Inhalt: über Herkunft, Familie, Studium und Beruf sprechen, Fragen stellen, jemanden vorstellen, Aussehen und Charakter beschreiben, berufliche Tätigkeiten beschreiben, eine Stadt beschreiben, Verkehrsmittel, Weg beschreiben Internationalität (inhaltlich): Basiswissen der internationalen Rechnungslegung

Lehrmaterial / Literatur Literature
Lehr- und Arbeitsbuch Meta Profesional A1 – A2: Spanisch für den Beruf (Klett), Lektionen 1-5, zusätzlich eigenes Material.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment		
Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur + Übungsleistung	schriftliche Prüfung (Hörverstehen, Leseverstehen, Textproduktion) von 90 Minuten Dauer (Gewicht 0,75) und mündliche Prüfung (Gewicht 0,25)	s. o.

Bachelor-Kolloquium

Bachelor Seminar

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00474	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 3		
Ort Location	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Wintersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Modulverantwortliche/r Module Coordinator			Dozent/-in Lecturer Alle Professorinnen/Professoren	
Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: Keine Empfohlene Voraussetzungen: Abgeschlossene bzw. vor dem Abschluss stehende Bachelorarbeit * Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.				
Lehr- und Lernformen Teaching Methods Hochschulöffentliches Kolloquium			Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 90 h Kontaktzeit: 12 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 78 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h	
Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</p> <p>In einer mündlichen Prüfung (Bachelor-Kolloquium) hat der/die Studierende nachzuweisen, dass er/sie in der Lage ist, fächerübergreifende und problembezogene Fragestellungen aus dem Bereich seiner/ihrer Bachelorarbeit selbständig und auf wissenschaftlicher Grundlage zu diskutieren</p>				
Studieninhalte Course Content <p>Die Lerninhalte sind auf das Thema der Bachelorarbeit ausgerichtet</p> <p>Internationalität: Deutsch, in Abstimmung mit dem/der Betreuer/in auch in Englisch</p>				
Lehrmaterial / Literatur Literature Bachelorarbeit und darin verwendete Literatur				
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment				
Prüfungsart bzw. -form Examination Type Kolloquium	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination Gewichtung: 100%		Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed Über die Präsentation werden die praktischen Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation	

Praxismodul

Practical Module

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00475	ECTS: 25

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Franz Seitz	Alle Professorinnen/Professoren; NN

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Zum Eintritt in die Praxisphase ist nur berechtigt, wer alle betriebswirtschaftlichen Basismodule nachweisen kann (§6 Punkt (6) der SPO). Die Praxisphase stellt die Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis her und wird i.d.R. im 6. Fachsemester durchgeführt. Eine Verschiebung der Praxisphase ins letzte Semester ist nicht zulässig!

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload	
Praktikum in einem Betrieb, Anfertigung einer Projektarbeit und Präsentation in Form eines Kolloquiums. Die Praxisphase wird von einer Lehrperson betreut. Sie steht für alle Fragen im Zusammenhang mit dem Praktikum zur Verfügung. Soweit erforderlich, wird diese Lehrperson die Studierenden auch einmal vor Ort besuchen.	Gesamter Arbeitsaufwand:	750 h
	Kontaktzeit:	0 h
	Web-basiertes Training:	0 h
	Selbststudium:	750 h
	Prüfung:	0 h
	Prüfungsvorbereitung:	0 h

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:
Ziel der praktischen Ausbildung ist es, den Studierenden die Möglichkeit zu geben, ihr erworbenes Wissen an konkreten, praktischen Aufgabenstellungen anwenden zu können. Die Studierenden sollen idealer Weise entsprechend ihren gewählten Vertiefungsrichtungen an Aufgaben mitarbeiten und Teilaufgaben selbständig und selbstverantwortlich ausführen, deren Schwierigkeitsgrad dem Ausbildungsstand und der späteren Aufgabenstellung als Betriebswirt/in angemessen ist

Studieninhalte
Course Content

Die zu durchlaufenen Arbeitsbereiche werden im Ausbildungsvertrag festgehalten. Die Abstimmung der Arbeitsinhalte erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen Studierenden, Unternehmen und Hochschule (Praxisbeauftragter). Vorlagen sind im Praktikantenamt erhältlich
Internationalität (Inhaltlich):

Lehrmaterial / Literatur
Literature

Keine Besonderen

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)
Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Projektarbeit	Zur Anerkennung und Bewertung der Praxisphase ist es erforderlich, eine Projektarbeit anzufertigen. Die Projektarbeit soll den Nachweis erbringen, dass die Studierenden in der Lage sind, eine betriebswirtschaftliche Fragestellung am Beispiel seines Praxisunternehmens methodisch aufzubereiten und an der Praxis zu reflektieren. Die Ergebnisse sollen sowohl schriftlich niedergelegt als	Über die Projektarbeit werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation

	<p>auch in einer mündlichen Präsentation vorgestellt und diskutiert werden (in Form eines Kolloquiums).</p> <p>Darüber hinaus ist für die Anerkennung der Praxisphase ein Arbeitszeugnis der Ausbildungsstelle erforderlich. Die genauen Vorgaben werden im Rahmen des einführenden praxisbegleitenden Unterrichts besprochen.</p> <p>Gewichtung:100%</p>	
--	---	--

Statistik 2

Statistics 2

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00480	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Christian Schieder	Prof. Dr. Thorsten Hock; Prof. Dr. Christian Schieder

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
1.6: Seminaristischer Unterricht (BW-B_Stat2)	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 30 h

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Beurteilung der Anwendungsmöglichkeit der verschiedenen statistischen Verfahren in der Praxis und Interpretation der Ergebnisse

- **Fachkompetenz:**
Vertrautheit mit wichtigen Grundbegriffen und Grundlagen der Statistik. Überblick in der Wahrscheinlichkeitstheorie und deren betrieblichen Anwendungsmöglichkeiten. Die Bedeutung von Stichproben in der Qualitätskontrolle. Grundkenntnisse des modernen Portfoliomanagement.
- **Methodenkompetenz:**
Fertigkeiten in Erstellung und Umgang mit empirischen Verteilungen und mit Parametern. Fertigkeit im Umgang mit Zufallsstichproben. Kenntnisse über das Schätzen und über die Anwendung von Signifikanztests. Fähigkeit in der Messung und statistischen Beurteilung von Zusammenhängen. Die Beurteilung von Einsatzmöglichkeiten der Regressionsanalyse.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**
Analytisches und abstraktes Denkvermögen schulen, kritische Distanz zu scheinbaren Zusammenhängen gewinnen.

Studieninhalte
Course Content

- Zufallsvariablen und theoretische Verteilungen
- Berechnung und Interpretation von Parametern univariater und multivariater Verteilungen
- Stichprobentheorie und geschichtete Stichproben
- Parameterschätzung und Konfidenzintervalle
- Parametrische und nicht-parametrische Testverfahren
- Einfache und multiple Regressionsanalyse
- Testen im Regressionsmodell.

Internationalität (inhaltlich):
Internationale Beispiele und Analyse internationaler Daten

Lehrmaterial / Literatur
Literature

Skript, Tutorium
Grundlegendes Lehrbuch:

- Auer, B., Rottmann, H., Statistik und Ökonometrie für Wirtschaftswissenschaftler, Gabler
- Auer, B., Rottmann, H., WISU-Check-up Deskriptive und induktive Statistik, WISU 2017/11, 1241 – 1242 und 1271.
- <http://www.wima-auer-seitz.de/statistik-und-oekonometrie.html>

Ergänzende Literatur:

- Schira, J., Statistische Methoden der VWL und BWL - Theorie und Praxis, Pearson Studium

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Klausur 90 min.	Gewichtung 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

Basic Business English

Basic Business English

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00484	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Englisch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Wintersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants ca. 25 Teilnehmer
----------------------------------	--	---	---	---

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Akad. Oberrätin Susanne Haas	Dozent/-in Lecturer Akad. Oberrätin Susanne Haas
---	---

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht, Kleingruppenarbeit	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 30 h
--	--

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Fachkompetenz:
Grundlagen des Wirtschaftsenglisch im Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben
- Methodenkompetenz:
Effizienter Aufbau eines Grundlagenwortschatzes Wirtschaftsenglisch
- Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):
Förderung der Teamfähigkeit, Interaktion in der Fremdsprache

Nach erfolgreicher Teilnahme: Etwa Stufe B1 (laut GeR) bzw. UNiCert ® Stufe I

Studieninhalte Course Content

Inhalt:

- Unternehmensorganisation, Arbeitgeber/in- Arbeitnehmer/in Beziehungen
- Human Resources
- Produktion
- Marketing/Vertrieb
- Bankwesen
- Internationaler Handel; Liefer- und Zahlungsbedingungen

Internationalität (inhaltlich):

Es werden internationale, englischsprachige Quellen und Beispiele aus der globalen Wirtschaft verwendet.

Lehrmaterial / Literatur Literature

Eigenes Lehrmaterial

Business Proficiency, B2-C1, Klett, ISBN 978-3-12-800067-1

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
---	---	---

ModA + Klausur	<p>Klausur:</p> <ul style="list-style-type: none">• Dauer: 70 Minuten• Gewichtung: 75 %• Inhalt: Hörverstehen, Leseverstehen und Textproduktion <p>Übungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Gewichtung 25%• Inhalt: Sprechfertigkeit <p>Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichwertig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p>	<p>Über die Klausur werden die theoretischen Lerninhalte und Fachkompetenzen abgeprüft.</p> <p>Über die ÜL werden Fachkompetenz und persönliche Kompetenz abgeprüft.</p>
----------------	--	--

Statistik 1

Statistics 1

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00486	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Thorsten Hock	Prof. Dr. Thorsten Hock; Prof. Dr. Christian Schieder

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
SU/Ü - Seminaristischer Unterricht mit Übungen	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 30 h

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Beurteilung der Anwendungsmöglichkeit der verschiedenen statistischen Verfahren in der Praxis und Interpretation der Ergebnisse

- **Fachkompetenz:**
Vertrautheit mit wichtigen Grundbegriffen und Grundlagen der Statistik. Überblick in der Wahrscheinlichkeitstheorie und deren betrieblichen Anwendungsmöglichkeiten.
- **Methodenkompetenz:**
Fertigkeiten in Erstellung und Umgang mit empirischen Verteilungen und mit Parametern. Vertrautheit mit wahrscheinlichkeitstheoretischen Grundkonzepten und deren empirischen Anwendung
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**
Analytisches und abstraktes Denkvermögen schulen, kritische Distanz zu scheinbaren Zusammenhängen gewinnen, Sensibilisierung für stochastisches Denken

Studieninhalte
Course Content

Inhalt:

- Deskriptive Statistik
 - Grundbegriffe
 - Eindimensionale Häufigkeitsverteilungen
 - Zweidimensionale Häufigkeitsverteilungen
 - Messzahlen und Indizes
- Wahrscheinlichkeitstheorie
 - Grundbegriffe
 - Ereignisse und ihre Darstellung
 - Wahrscheinlichkeitsregeln und Definitionen
 - Zufallsauswahl und Kombinatorik
 - Bedingte Wahrscheinlichkeiten

Internationalität (inhaltlich):

Analyse internationaler Datensätze

Lehrmaterial / Literatur
Literature

Skript, Aufgabensammlung

- Grundlegendes Lehrbuch:
 - Auer, B., Rottmann, H., Statistik und Ökonometrie für Wirtschaftswissenschaftler, Gabler
- Ergänzende Literatur:
 - Spiegelhalter, D., Die Kunst der Statistik, redline Verlag.
 - Schira, J., Statistische Methoden der VWL und BWL - Theorie und Praxis, Pearson Studium
 - Auer, B., Rottmann, H., WISU-Check-up Deskriptive und induktive Statistik, WISU 2017/11,

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur 90 min.	Gewichtung: 100% Hinweis: Die Klausur kann bis zu 100% aus MultipleChoice-Aufgaben bestehen Begründung: Das Multiple-Choice-Verfahren (MC) ist die einzige Prüfungsmethode, die es erlaubt, die Methodenkompetenz im Hinblick auf das Fach Statistik 1 zu prüfen, ohne dass die Prüflinge die Fragen umfassend schriftlich beantworten müssen. Im Gegensatz zu einem offenen Antwortformat können so deutlich mehr Fragen im Bereich der Methodenkompetenz beantwortet werden, was zu einer Erhöhung der Genauigkeit und Vergleichbarkeit der vermittelten Kompetenzen führt.	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

Außenwirtschaft und Globalisierung

International Economics and Globalization

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00506	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Wintersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Franz Seitz	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Franz Seitz; Prof. Dr. Marcus Dittrich
--	---

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Grundlagen der VWL erfolgreich abgeschlossen

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht kombiniert mit Fallstudien, Übungen und Vorlesung, Gastvorträge	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 30 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 90 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 30 h
--	--

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

- **Fachkompetenz:**
Erweiterung und Vertiefung des theoretischen mikro- und makroökonomischen Analyserahmens in Richtung außenwirtschaftlicher Fragestellungen.
- **Methodenkompetenz:**
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**

Studieninhalte
Course Content

Inhalt:
Teil 1: Außenwirtschaftstheorie und –politik (WS)

- Gründe für Außenhandel
- Internationale Faktorbewegungen
- Internationale Handelspolitik und Protektionismus
- Internationale Organisationen im Bereich von Währung und Wirtschaft
- Zahlungsbilanz und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
- Bestimmungsfaktoren von Exporten und Importen
- Geld- und Fiskalpolitik bei fixen und flexiblen Wechselkursen
- Risiken im Außenhandel und Absicherung

Teil 2: Globalisierung

- Soziale, ökologische, ethische und politische Aspekte der Globalisierung

Internationalität (inhaltlich):
Literatur auf Englisch, außenwirtschaftliche Zusammenhänge

Lehrmaterial / Literatur
Literature

Skript mit Aufgaben
Krugman, P.R., Obstfeld, M., Melitz, M.J., International Economics - Theory and Policy, aktuelle Auflage, Pearson, (www.pearsonglobaleditions.com/Krugman)
(auch in Deutsch verfügbar: Internationale Wirtschaft: www.pearson-studium.de)

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur + Übungsleistung	60 min (Teil Außenwirtschaft) Teil Globalisierung (VHB) Beide Teile müssen für sich bestanden werden (mit mind. 4,0); Gewichtung je 50 %	Keine Anmerkungen

E-Shop-Management

E-Shop-Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00513	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Marco Nirschl	Prof. Dr. Marco Nirschl

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Betriebswirtschaftliche Basismodule

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeiten, Fallstudien, Gastvorträge, Projektarbeit	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 30 h

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:** Die Studierenden kennen den Prozess des Online-Einkaufs und die Einflussfaktoren für eine geeignete Gestaltung der einzelnen Teile dieses Prozesses. Sie verstehen den Verkaufsprozess bei Online-Marktplätzen.
- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden können bestehende Abläufe in Online-Shops analysieren und Verbesserungsmaßnahmen ableiten. Sie können ECommerce-Prozesse konzipieren und verstehen die Stellhebel der Conversion-Optimierung.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):** Die Studierenden verstehen die Bedeutung der Zusammenarbeit im Team und können fachlich relevante Sachverhalte gemeinsam adäquat darstellen bzw. präsentieren. Sie können Herausforderungen im elektronischen Verkauf einzuschätzen und verstehen die Bedeutung der Prozessgestaltung in Online-Shops. Sie können Entscheidungen für Optimierungsmaßnahmen treffen und sich in die Rollen von Kunden und Betreibern von Online-Shops hineinversetzen.

Studieninhalte
Course Content

- Grundlagen des E-Shop Managements (Einführung und Marktüberblick, Vorüberlegungen zum elektronischen Verkauf, Die Customer Journey, A/B-Testing und Landing Page-Optimierung)
- Conversion-Optimierung in Online-Shops (Navigation und Suche, Produktpräsentation, Kaufabwicklung, Versand und Logistik, Retourenmanagement)
- Web-Analytic in Online-Shops (Messung der Website-Nutzung, Web-Controlling-Systeme, Analyse und Interpretation von Metriken, Optimierung der Webseite)
- Elektronische Marktplätze (Grundlagen von Online-Marktplätzen, Amazon als Marktplatz (Amazon-SEO etc.))

Internationalität (inhaltlich):

Die Themen werden auch am Beispiel international agierender Unternehmen erarbeitet.

Lehrmaterial / Literatur
Literature

Skript, sonstige Unterlagen, Verweise auf Webinhalte Literatur, unter anderem

- Aden, T.: Google Analytics – Implementieren. Interpretieren. Profitieren. 3. Auflage. Hanser 2012.
- Ash, Tim; Page, Rich; Ginty, Maura: Landing Pages: Optimieren, Testen, Conversions generieren. 2. Auflage. mitp Verlag 2013.
- Clifton, B.: Advanced Web Metrics mit Google Analytics: Praxis-Handbuch. mitp Verlag 2010.
- Fries, Trutz: Amazon Marketplace: Das Handbuch für Hersteller und Händler - inkl. FBA (Fulfillment by Amazon). Rheinwerk Computing 2017.

- Graf, Alexander; Schneider, Holger: Das E-Commerce Buch: Marktanalysen – Geschäftsmodelle – Strategien. Deutscher Fachverlag 2015.
- Hassler, M.: Digital und Web Analytics: Metriken auswerten, Besucherverhalten verstehen, Website optimieren. 5., überarbeitete Auflage. mitp Verlag 2019.
- Keßler, E.; Rabsch, S.; Mandic M.: Erfolgreiche Websites: SEO, SEM, Online-Marketing, Kundenbindung, Usability. 3. Auflage. Rheinwerk Computing 2015.
- Kollwe, Tobias; Keukert, Michael: Praxiswissen E-Commerce: Das Handbuch für den erfolgreichen Online-Shop. O'Reilly Verlag 2014.
- Steireif, A.; Rieker, R.; Bückle, M.: Handbuch Online-Shop: Strategien, Erfolgsrezepte, Lösungen. 2. Auflage. Rheinwerk Computing 2020.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Übungsleistung	<p>Studienbegleitendes Kurzprojekt zur Bearbeitung eines konkreten Prozesses des E-Business sowie Präsentation der Ergebnisse (schriftlich + mündlich) Gewichtung: 2/3</p> <p>Schriftliche Kurzausarbeitung zu Vorlesungsinhalten (schriftlich) Gewichtung: 1/3</p> <p>Jede Teilleistung muss bestanden werden und kann jeweils nur 1 Semester vorgetragen werden.</p>	<p>Über das studienbegleitende Kurzprojekt werden die methodische und persönliche Kompetenz abgeprüft. Der Fokus liegt auf praktischen Lerninhalten einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation.</p> <p>Über die schriftliche Zusammenfassung wird die Fach- und Methodenkompetenz geprüft. Der Fokus liegt auf fachlichen Inhalten und der Einschätzung der Bedeutung bzw. Priorität behandelte Inhalte/Themen.</p>

Multi-Channel-Management

Multi-Channel-Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00514	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	25 - 30 (nach Ankündigung)

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Marco Nirschl	Prof. Dr. Christiane Hellbach; Prof. Dr. Marco Nirschl

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Betriebswirtschaftliche Basismodule

Hinweis zur Anmeldung:

Pflichtmodul (Vertiefung) für Studierende im Bereich „E-Commerce & Retail-Management“

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload	
Projektarbeit im Team	Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h
	Kontaktzeit:	30 h
	Web-basiertes Training:	0 h
	Selbststudium:	120 h
	Prüfung:	0 h
	Prüfungsvorbereitung:	0 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:**
Kenntnisse im Themenbereich Multi-Channel-Management und spezifischen Themen des Handels (abhängig von Projekt(partner) und konkreter Aufgabenstellung)
- **Methodenkompetenz:**
Kenntnisse in der Projektplanung und -steuerung
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**
Teamarbeit, Vortrags- und Präsentationstechniken

Studieninhalte Course Content

Bearbeiten spezifischer Aufgaben mit Partnerunternehmen mit Fokus auf das Multi-Channel-Management

Internationalität (inhaltlich):

Themenspezifisch gegeben

Lehrmaterial / Literatur Literature

Keine

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Projektarbeit	Bearbeitung spezifischer Aufgaben mit Partnerunternehmen mit Fokus auf das Multi-ChannelManagement Gewichtung: 100%	Über die Projektarbeit werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation

Online Marketing

Online Marketing

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00515	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Marco Nirschl	Prof. Dr. Marco Nirschl

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Betriebswirtschaftliche Basismodule

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeiten, Fallstudien, Gastvorträge	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 30 h

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:**
Die Studierenden verstehen den Einfluss des E-Business auf den klassischen Marketing-Mix und kennen die Möglichkeiten des Online Marketing. Sie kennen die Einflussfaktoren auf die einzelnen Marketingformen sowie deren Einsatzzweck und die entsprechenden Gestaltungsmöglichkeiten.
- **Methodenkompetenz:**
Die Studierenden können elektronische Marketing-Aktivitäten konzeptionieren. Sie verstehen die Systematik der Online Marketing-Instrumente (SEO, SEA, Affiliate-Marketing, E-Mail-Marketing, Social Media-Marketing)
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**
Die Studierenden verstehen die Bedeutung von Online Marketing-Instrumenten und deren Einsatz in der Unternehmenspraxis und können Entscheidungen für den geeigneten Einsatz treffen.

Studieninhalte
Course Content

Inhalt:

Strategisches Online-Marketing

- Grundbegriffe des Marketing und des Online-Marketing
- Entwicklung einer Online-Marketing-Strategie

Formen des Online-Marketing

- Bedeutung und Besonderheiten des Online-Marketing
- Suchmaschinen-Marketing
- Display-Marketing
- Affiliate-Marketing
- Social Media-Marketing
- Content-Marketing
- Influencer-Marketing

Internationalität (inhaltlich):

Die Themen werden auch am Beispiel international agierender Unternehmen erarbeitet

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Skript, sonstige Unterlagen, Verweise auf Webinhalte Literatur, u. a.:

- Alpar, Andre; Koczy, Markus; Metzen, Maik: SEO – Strategie, Taktik und Technik: Online-Marketing mittels effektiver Suchmaschinenoptimierung. Springer Gabler 2015.
- Beilharz, Felix: Online Marketing Manager: Handbuch für die Praxis. 2., erweiterte und aktualisierte Auflage. O'Reilly Verlag 2020.
- Erlhofer, Sebastian: Suchmaschinen-Optimierung: Das umfassende Handbuch. 10., aktualisierte und erweiterte Auflage. Rheinwerk Computing 2020.
- Keßler, Esther; Rabsch, Stefan; Mandic Mirko: Erfolgreiche Websites: SEO, SEM, Online-Marketing, Kundenbindung, Usability. 3. Auflage. Rheinwerk Verlag 2015.
- Kreuzer, Ralf: Praxisorientiertes Online-Marketing: Konzepte – Instrumente – Checklisten. 3. Auflage. Springer Gabler 2018.
- Lammenett, Erwin: Praxiswissen Online-Marketing: Affiliate-, Influencer-, Content- und E-Mail-Marketing, Google Ads, SEO, Social Media, Online- inklusive Facebook-Werbung. 7. Auflage, Springer Gabler 2019.
- Löffler, Miriam: Think Content! Content-Strategie, Content-Marketing, Texten fürs Web. Rheinwerk Verlag 2014.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Klausur 90 min.	Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

Retail Management

Retail Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00516	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	40

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Christiane Hellbach	Prof. Dr. Christiane Hellbach

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Betriebswirtschaftliche Basismodule

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeiten, Fallstudien, Gastvorträge von Unternehmen	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 30 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:** Die Studierenden kennen die Grundlagen des Retail Managements. Dabei geht es um ein ganzheitliches Verständnis der vielfältigen Einflussgrößen, die im Retail Management vorliegen.
- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden können Methoden der Marktforschung für ausgewählte Fragestellungen des Retail Managements am Beispiel anwenden.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):** Die Studierenden können strategische Themen in der Gruppe differenziert diskutieren. Sie arbeiten im Team an strategischen Themen und können relevante Sachverhalte gemeinsam adäquat darstellen. Die Studierenden können Herausforderungen im Retail Management einschätzen und differenziert betrachten.

Studieninhalte Course Content

- Gegenstand und Umfeld
- Strategisches Management
- Sortimentsmanagement
- Preismanagement
- Kommunikationsmanagement
- Storemanagement
- Servicemanagement

Internationalität (inhaltlich):

Themenspezifisch gegeben

Lehrmaterial / Literatur Literature

- Swoboda, Bernhard, Forscht, Thomas, Schramm-Klein, Hanna (2019). Handelsmanagement, Offline-, Online- und Omnichannel-Handel. Vahlen.
- Rudolph, Thomas (2021). Modernes Handelsmanagement. Eine Einführung. Schäfer-Pöschel.
- Heinemann, Gerrit (2021). Intelligent Retail. Die Zukunft des stationären Einhandels. Springer Gabler.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Übungsleistung	<p>Aufgabe 1: Schriftlicher Test über 60 min (Einzelleistung) Gewichtung: 50%</p> <p>Aufgabe 2: Semesterbegleitende Projektarbeit in Kleingruppen zu Themen des Retail Managements an ausgewählten Unternehmensbeispielen und Präsentation die Ergebnisse. Gewichtung: 50%</p> <p>Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul setzt das Bestehen aller Teilleistungen voraus. Teilleistungen können jeweils nur 1 Semester vorgetragen werden!</p>	<p>Aufgabe 1: Über den schriftlichen Test werden die Kenntnis und das Verständnis der fachlichen Inhalte der Veranstaltung geprüft.</p> <p>Aufgabe 2: Über die Projektarbeit werden die praktischen Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation.</p>

Strategie- und Geschäftsmodelle

Strategy and Business Models

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00517	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Marco Nirschl	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Marco Nirschl
--	--

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Betriebswirtschaftliche Basismodule

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeiten, Fallstudien, Gastvorträge von Unternehmen	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 30 h
--	--

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:** Die Studierenden kennen die Situation von (E-Commerce-) Unternehmen vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung. Sie verstehen die Grundzüge des Strategischen Managements und können diese im E-Commerce-Umfeld anwenden. Die Studierenden können Geschäftsmodelle anhand ihrer Bestandteile beschreiben und beurteilen.
- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden können die Vorgehensweise zur Strategieentwicklung und -umsetzung nachvollziehen und am Beispiel anwenden. Sie sind in der Lage strategische Möglichkeiten für Unternehmen im E-Commerce anhand geeigneter Methoden zu bewerten und kennen verschiedene Ansätze zur Darstellung digitaler Geschäftsmodellen. Sie können Parzialmodelle konzeptionell (weiter) entwickeln.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):** Die Studierenden können strategische Themen in der Gruppe differenziert diskutieren. Sie arbeiten im Team an strategischen Themen und können relevante Sachverhalte gemeinsam adäquat darstellen. Die Studierenden verstehen die Bedeutung des „Denkens in Geschäftsmodellen“ und die Notwendigkeit strategischer Aspekte im E-Business.

Studieninhalte
Course Content

- Grundlegende Markt Betrachtung
- Veränderungen im strategischen Umfeld
- Entwicklung einer E-Business-Strategie
- Digitale Plattformen
- Geschäftsmodell (GM)-Frameworks und deren Anwendung im E-Business

Internationalität (inhaltlich):
Die Themen werden auch am Beispiel international agierender Unternehmen erarbeitet. Verwendung von englischsprachiger Literatur und Videos.

Lehrmaterial / Literatur
Literature

Skript, sonstige Unterlagen, Verweise auf Webinhalte Literatur, u. a.:

- Wirtz, Bernd (2020). Electronic Business. 7. Auflage. Gabler Springer.
- Kollmann, Tobias (2019). E-Business: Grundlagen elektronischer Geschäftsprozesse in der Digitalen Wirtschaft. 7. Auflage. Springer Gabler.

- Deges, Frank (2020). Grundlagen des E-Commerce: Strategien, Modelle, Instrumente. Gabler Springer.
- Parker, Geoffrey G.; Van Alstyne, Marshall W.; Choudary, Sangeet Paul (2017). Die Plattform-Revolution - Von Airbnb, Uber, PayPal und Co. lernen: Wie neue Plattform-Geschäftsmodelle die Wirtschaft verändern. mitp Verlag.
- Gassmann, O.; Frankenberger, K.; Csik, M.: Geschäftsmodelle entwickeln (2013). 55 innovative Konzepte mit dem St. Galler Business Model Navigator. Carl Hanser Verlag.
- Osterwalder, Alexander; Pigneur, Yves (2011). Business Model Generation: Ein Handbuch für Visionäre, Spielveränderer und Herausforderer. Campus Verlag.
- Schallmo, Daniel (2013). Geschäftsmodelle erfolgreich entwickeln und implementieren: Mit Aufgaben und Kontrollfragen. Springer Gabler.
- Graf, Alexander; Schneider, Holger (2015). Das E-Commerce Buch: Marktanalysen – Geschäftsmodelle – Strategien. Deutscher Fachverlag.
- Schreiber, Dirk; Clement, Reiner (2013). Internet-Ökonomie: Grundlagen und Fallbeispiele der vernetzten Wirtschaft. Springer Gabler.
- Hoffmeister, Christian (2013). Digitale Geschäftsmodelle richtig einschätzen. Hanser.
- Jaekel, Michael (2017). Die Macht der digitalen Plattformen – Wegweiser im Zeitalter einer expandierenden Digitalosphäre und künstlicher Intelligenz. Springer Vieweg.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Klausur 90 min.	Gewichtung:100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

Business Process Management

Business Process Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00522	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
[	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Matthias Lederer	Prof. Dr. Matthias Lederer

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine.

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload												
Seminaristischer Unterricht mit Übungen sowie Werkzeuganwendung Die Veranstaltung hat Bestandteile auf englischer und auf deutscher Sprache.	<table border="1"> <tr> <td>Gesamter Arbeitsaufwand:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Web-basiertes Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium:</td> <td>90 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfung:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>0 h</td> </tr> </table>	Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h	Kontaktzeit:	60 h	Web-basiertes Training:	0 h	Selbststudium:	90 h	Prüfung:	0 h	Prüfungsvorbereitung:	0 h
Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h												
Kontaktzeit:	60 h												
Web-basiertes Training:	0 h												
Selbststudium:	90 h												
Prüfung:	0 h												
Prüfungsvorbereitung:	0 h												

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mithilfe der folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen in der Lage:

Das Modul Business Process Management zielt darauf ab, die für ein effektives und effizientes Prozessmanagement & Business Analysis relevanten Instrumente und Werkzeuge zu vermitteln.

- Fachkompetenz:
 - wesentliche BPM-Lebenszyklusschritte zu gestalten.
 - Business Analysis
- Methodenkompetenz:
 - mit Instrumenten und Methoden anwenden zu können, um Geschäftsprozesse auf strategischer und operativer Ebene zu analysieren, zu gestalten und zu steuern, und
 - mit dem Werkzeug vertraut zu sein, um eine IT-gestützte Analyse, Modellierung und Optimierung/Simulation von Geschäftsprozessen zu beherrschen.
- Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):
 - teamorientiert an praktischen BPM-Fragestellungen zu arbeiten sowie Ergebnisse zu präsentieren und zu kommunizieren.

Studieninhalte
Course Content

- Strategisches BPM
 - Prozess-Strategie
 - Prozess-Organisation
 - Prozessarchitektur
- Operatives BPM
 - Prozessoptimierung und -simulation
 - Prozessausführung und -implementierung
 - Prozesscontrolling
 - Prozessanalyse und -modellierung
- Business Analysis
-

Internationalität (inhaltlich):

Literatur: Deutsch und Englisch

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Es werden Artikel zur Verfügung gestellt und Fallstudien besprochen.

Grundlagenliteratur:

- Komus, A., Hofmann, R. (2018): Praxisbuch Prozessmanagement. Carl Hanser.
- Weilkens, T., Grass, A., Weiss, C., Nena Duggen, N. (2015): Basiswissen Geschäftsprozessmanagement: Aus- und Weiterbildung zum OMG Certified Expert in Business Process Management. dpunkt.
- Gadatsch, A. (2005): Geschäftsprozesse analysieren und optimieren: Praxistools zur Analyse, Optimierung und Controlling von Arbeitsabläufen. Springer.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart

bzw. -form

Examination Type

Umfang/Dauer und Gewichtung

Scope/Duration of the Examination

Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

Learning Objectives/Competencies to be Assessed

Klausur 90 min.

100%: Klausur

Über den Test werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

Dieses Fach stellt Basiskenntnisse des Prozessmanagements für viele verschiedene Studiengängen vor. Der Vielzahl und Diversität an Teilnehmern wird mit Beispielen, Fällen und Technik-Anwendungen Rechnung getragen. Fundamentale Aspekte des Prozessmanagements sollen als fachliche Grundlagen geprüft werden, während Ausnahme- und Sonderfälle der Disziplin in den weiterführenden Modulen höherer Semester thematisiert werden. Es wird das Multiple-Choice-Verfahren mit vorgegebenen Antworten ohne Maluspunkte zur Prüfung des Faktenwissen angewendet ohne überzogenen Wert auf linguistische Fähigkeiten zu setzen.

Digital Story Telling

Digital Story Telling

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00524	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	25 - 30

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Matthias Lederer	Prof. Dr. Matthias Lederer

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht mit Übungen sowie Software-Praktikum	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 70 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 20 h

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Fachkompetenz:

- Kennen und Anwenden moderner Darstellungsformen für betriebliche Argumente/Geschäftsentscheidungen/GeschäftsInformationen
- Kennen und Anwenden von guten Praktiken für digitale Stories
- Kennen und Einordnen von aufkommenden Digital-/Daten-Trends

Methodenkompetenz:

- Methode des Story Tellings verstehen, eigenständig planen und anwenden.
- Realisierung von Digital Stories in ausgewählten IT-Werkzeugen für die Darstellung im Unternehmen
- Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):
- Zusammenarbeit und Kommunikation im Team

Studieninhalte

Course Content

In dieser Veranstaltung wird Story Telling (deutsch etwa: Geschichten erzählen) als Methode eingeführt, um in Unternehmen Innovationsideen, betriebliche Informationen/Geschäftsentwicklungen oder Geschäftsentscheidungen darzustellen. Hierfür werden Szenarien für reale Digital-Technologien erarbeitet und nach Erstellung eines Skripts toolbasiert als Stories (z.B. als Video und/oder auf einer Website) aufbereitet.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Es werden Artikel und ergänzende Literaturquellen zur Verfügung gestellt.

Säwert Riempp; Digital Storytelling im Web

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Übungsleistung	Aufgabe 1: Anwendungspräsentation (Einzelleistung) Gewichtung: 50% Aufgabe 2: Szenario-Entwicklung und Story-Vorbereitung (Einzel- oder Gruppenleistung) Gewichtung: 25%	Aufgabe 1: Über die Ausarbeitung werden die Kenntnis und das Verständnis der fachlichen Inhalte (Digitale Trends, Methode des Story Tellings) der Veranstaltung geprüft. Aufgabe 2: Über diesen Leistungsnachweis wird das Anwenden der Story Telling-Methode abgeprüft. Darüber hinaus werden auch Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation abgeprüft.

	<p>Aufgabe 3: Produktion/Überarbeitung/Präsentation einer Digital Story (Einzel- oder Gruppenleistung) Gewichtung: 25%</p> <p>Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul setzt das Bestehen aller Teilleistungen voraus. Teilleistungen können jeweils nur 1 Semester vorgetragen werden.</p>	<p>Aufgabe 3: Über diesen Leistungsnachweis wird das selbstständige Anwenden einer technischen Methode abgeprüft. Darüber hinaus werden auch Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation abgeprüft.</p>
--	---	---

Innovation Seminar

Innovation Seminar

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00525	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5		
Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	25 - 30
Modulverantwortliche/r Module Coordinator			Dozent/-in Lecturer	
Prof. Dr. Johann Strassl			Prof. Dr. Johann Strassl	
Voraussetzungen * Prerequisites				
Pflicht-Voraussetzungen: Keine				
Empfohlene Voraussetzungen: Grundlagen- und Betriebswirtschaftliche Basismodule				
* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.				
Lehr- und Lernformen Teaching Methods			Arbeitsaufwand Workload	
Seminaristischer Unterricht, themenspezifische Exkursionen, Gastvorträge			Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 47 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 103 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h	
Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives				
Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen: Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none">Die aktuellen Entwicklungen in der Forschung und deren Herausforderungen bei der Implementierung in der Praxis zu verstehen • Die Integration von Theorie und Praxis Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none">Eine kritische Analyse der aktuellen Innovationsliteratur (inkl. Theorien, Methoden und innovative Beiträge) durchzuführen. Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): <ul style="list-style-type: none">Kritisches Denken, selbstgesteuertes und unabhängiges Lernen, schriftliche Kommunikationsfähigkeiten und den geeigneten Gebrauch und die Interpretation von Daten aufzeigen				
Studieninhalte Course Content				
Im Modul Innovation Seminar lernen Studierende aktuelle Themen der angewandten Forschung zu diskutieren und die Anwendung von innovativen Konzepten in die betriebliche Praxis kritisch zu hinterfragen. Das Modul adressiert methodisch einen: <ul style="list-style-type: none">Literatur-Review und Best Practice-AnalyseFramework-Entwicklung und Praxistest Internationalität (inhaltlich): Es werden regionale, nationale und internationale Unternehmen diskutiert. Literatur: deutsch und englisch.				
Lehrmaterial / Literatur Literature				
Artikel und Fallstudien werden zeitnah in das Lernmanagementsystem eingestellt				
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment				
Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed		
Übungsleistung	Aufgabe 1: Entwicklung eines Literature Reviews zum Thema bzw. Teilthema, insbesondere Analyse (Gruppenleistung). Gewichtung 25%	Aufgabe 1: Kenntnis und Anwendung einer systematischen Literaturanalyse.		

	<p>Aufgabe 2: Ableiten, Visualisierung und Schriftliche Ausarbeitung (Einzelleistung). Gewichtung 25%</p> <p>Aufgabe 3: Assessment-Tool (Gruppenleistung). Gewichtung 25 %</p> <p>Aufgabe 4: Modell (Gruppenleistung). Gewichtung 25%</p> <p>Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul setzt das Bestehen aller Teilleistungen voraus. Teilleistungen können jeweils nur 1 Semester vorgetragen werden!</p>	<p>Aufgabe 2: Entwicklung eines wissenschaftlichen Modells / Handlungsrahmens und Aufbereitung wissenschaftlicher Erkenntnisse aus der Literatur.</p> <p>Aufgabe 3: Schriftliche Ausarbeitung wissenschaftlicher Erkenntnisse.</p> <p>Aufgabe 4: Schriftliche Ausarbeitung des Modells mit Reflexion.</p>
--	--	---

Unternehmensnachfolge sowie Erbschafts- und Schenkungssteuer

Leadership succession and inheritance tax

Zuordnung zum Curriculum Classification		Modul-ID Module ID 00555	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5	
Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
[]	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	
Modulverantwortliche/r Module Coordinator			Dozent/-in Lecturer	
Prof. Dr. Thomas Schiller			Prof. Dr. Thomas Schiller	
Voraussetzungen * Prerequisites				
Pflicht-Voraussetzungen: Keine				
Empfohlene Voraussetzungen: Steuerlehre aus dem Grundstudium				
* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.				
Lehr- und Lernformen Teaching Methods			Arbeitsaufwand Workload	
Seminaristischer Unterricht, Vorlesung, sowie Praxisfälle die sowohl im Selbststudium als auch im Plenum erarbeitet werden sowie eine Seminararbeit			Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 70 h Prüfung: 20 h Prüfungsvorbereitung: 0 h	
Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives				
Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:				
<ul style="list-style-type: none"> Fachkompetenz: Die Studierenden erhalten Kenntnisse im Bereich der Praxisfälle in der Erbschafts- und Schenkungssteuer sowie der Unternehmensnachfolge und können diese bearbeiten. Methodenkompetenz: Die Studierenden können derartige Fälle mit Gesetzen und Richtlinien lösen. Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Die Studierenden lernen die Grundlagen langfristigen unternehmerischen Handelns und unternehmerischer Verantwortung sowie die Bedeutung der Thematik für unsere Volkswirtschaft und Gesellschaft. 				
Studieninhalte Course Content				
<ul style="list-style-type: none"> Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer, Erbschafts- und Schenkungssteuer: Im Vordergrund stehen Gestaltungen der Praxis zur Reduzierung der Steuerbelastung im Bereich der Erbschafts- und Schenkungssteuer. Zudem wird anhand konkreter Praxisbeispiele das Thema Unternehmensnachfolge und die daraus resultierenden steuerlichen Belastungen thematisiert. <p>Internationalität (inhaltlich): Internationales Steuerrecht, Doppelbesteuerungsabkommen</p>				
Lehrmaterial / Literatur Literature				
Skript, Fallstudien sowie die angegebene Literatur				
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment				
Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed		
Seminararbeit	Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft		

E-Commerce Recht und IT-Sicherheit

E-Commerce Law and IT-Security

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00582	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator MA, M.H.R. Simone Orłowski	Dozent/-in Lecturer Ahmed Alqatta; Dr. Martin Wintermeier
---	--

Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: Keine Empfohlene Voraussetzungen: Keine * Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.
--

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht, computergestützte Praxisbeispiele und Übungen, Fallstudien, Selbststudium, Übungen	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 47 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 103 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h
--	--

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Teil 1: E-Commerce Recht

- **Fachkompetenz:** Die Studierenden eignen sich im Rahmen der Vorlesung ein Grundlagenwissen zu internetrelevanten Rechtsgebieten und Rechtsnormen an. Dadurch werden die Studierenden insbesondere in die Lage gesetzt, rechtliche Problemfelder (z.B. Haftung von Webseitenbetreibern) selbstständig zu erkennen und einzuordnen.
- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden erlernen Grundlagen der juristischen Methodenlehre. Hierdurch wird es für die Studierenden möglich, abstrakte Rechtsnormen selbstständig auf konkrete Fallbeispiele anzuwenden.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):** Die Arbeit mit juristischen Sachverhalten im Rahmen der Vorlesung wird sowohl die Fähigkeit des logischen Denkens fördern, als auch den sprachlichen Ausdruck und die lösungsorientierte Arbeit im Team schulen.

Teil 2: IT-Sicherheit

- **Fachkompetenz:** Die Studierenden eignen sich im Rahmen der Vorlesung ein Grundlagenwissen zu IT-Sicherheit, insbesondere im Internet an. Die Studierenden kennen die Bedrohungen einzelner Rechner, Computernetzwerke und Webanwendungen und verstehen ausgewählte Konzepte zum Schutz selbiger.
- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden kennen ausgewählte Basistechnologien, die in der Informationssicherheit eingesetzt werden, und wie diese in der Praxis verwendet werden.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):** Der Besuch der Veranstaltung erlaubt den Studierenden, die Notwendigkeit des Schutzes von IT-Systemen nachvollziehen zu können und erhöht damit das Bewusstsein (engl. „Awareness“) für IT-Sicherheit. Dies führt zu einem verbesserten eigenverantwortlichen Nutzen sicherheitsrelevanter Technologien.

Studieninhalte

Course Content

Teil 1: E-Commerce-Recht

- Grundlagen des Gewerblichen Rechtsschutzes und Urheberrechts
- Vorschriften des für gewerbliche Internetangebote relevanten Verbraucherschutzrechts samt europarechtlicher Bezüge
- Grundzüge der für gewerbliche Webangebote relevanten Vorschriften des Datenschutzrechts 58

Teil 2: IT-Sicherheit

- Einführung und Grundbegriffe

- Grundlagen Computernetzwerke
- Bedrohungen und Schutzziele
- Basistechnologien
- System- und Anwendungssicherheit
- Standards, Normen und Zertifizierungen
- Ausblick: Cloud, Internet of Things, Industrie 4.0

Internationalität (inhaltlich):

Ausblick auf EU-Recht und z. T. ausländische Rechtsordnungen. Die Themen werden auch am Beispiel international agierender Unternehmen erarbeitet. Verwendung von englischsprachiger Literatur.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Teil 1: E-Commerce Recht:

Einschlägige Lehrbücher, Fallsammlungen, Kommentare und Fachzeitschriften

Teil 2: IT-Sicherheit:

Skript, sonstige Unterlagen, Verweise auf Webinhalte Literatur, u. a.: • Eckert: IT-Sicherheit – Konzepte, Verfahren, Protokolle (2014) • Erickson: Hacking – The Art of Exploitation (2010) • Kurose/Ross: Computernetzwerke. Der Top

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur 90 min.	Klausur E-Commerce Recht: <ul style="list-style-type: none"> • Art/Umfang: 45 min Gewichtung: 50% Klausur IT-Sicherheit: <ul style="list-style-type: none"> • Art/Umfang: 45 min Gewichtung: 50% Jede Teilleistung muss für sich bestanden werden (mit mind. 4,0) und kann jeweils nur 1 Jahr vorgetragen werden. Einfache Kenntnisse auf unteren Wissensstufen können mittels MC-Test geprüft werden.	Über die Klausuren werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile (Teil E-Commerce-Recht und Teil IT-Sicherheit) abgeprüft.

Decision Modelling

Decision Modelling

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00618	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Simon Preis	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Simon Preis
--	--

Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: Keine Empfohlene Voraussetzungen: Grundlagen- und Betriebswirtschaftliche Basismodule, insbesondere Organisation und Informationsmanagement * Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.
--

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht mit Übungen	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 30 h
--	--

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">Fachkompetenz: Daten aus komplexen Aufgabenstellungen modellieren und analysieren, um quantitative Entscheidungsvorlagen vorzubereiten.Methodenkompetenz: Ein gängiges Software-System professionell für die Datenmodellierung und -analyse verwenden.Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Als Individuum und im Team an praktischen Beispielen zu arbeiten. Zusammenarbeit und Kommunikation im Team
--

Studieninhalte Course Content <ul style="list-style-type: none">Grundlagen der EntscheidungsfindungKonzeptionelle & logische DatenmodellierungDatenabfrageDatenanalyseDatenvisualisierung / Vorbereitung von Entscheidungsvorlagen <p>Internationalität (inhaltlich): Fallstudien und Artikel werden über das Lernmanagementsystem zur Verfügung gestellt.</p>

Lehrmaterial / Literatur Literature Fallstudien und Artikel werden über das Lernmanagementsystem zur Verfügung gestellt.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type Übungsleistung	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination Übungsleistung 1: 35%: Datenmodellierung (schriftlich/individuell)	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed Über die Übungsleistungen werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.
---	---	--

	<p>Übungsleistung 2: 35%: Datenanalyse (schriftlich/individuell)</p> <p>Übungsleistung 3: 30%: Datentechnologien (schriftlich/individuell)</p>	<p>Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul setzt das Bestehen aller Teilleistungen voraus. Diese können nur im aktuellen Semester vorgetragen werden.</p>
--	--	--

Digitale Strategien

Digital Strategies

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00619	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	25 - 30

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Matthias Lederer	Prof. Dr. Matthias Lederer

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Grundlagen- und Betriebswirtschaftliche Basismodule, insbesondere Organisation und Informationsmanagement

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht mit Übungen.	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 70 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 20 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Fachkompetenz:
 - Kennen und Verstehen des strategischen Management-Prozesses
 - Entwickeln der Elemente einer digitalen Unternehmensstrategie
- Methodenkompetenz:
 - Anwenden verschiedener Methoden und Instrumente entlang des strategischen Management-Prozesses
 - Aufkommende digitale Geschäftsmodelle einordnen sowie sich selbstständig erschließen
- Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):
 - Zusammenarbeit und Kommunikation im Team
 - Strategische Ansätze, die sich aus dem digitalen Wirtschaften eines Unternehmers ergeben, bewerten und auf unterschiedlichen Hierarchieebenen argumentativ zu vertreten

Studieninhalte Course Content

- Das Modul adressiert die Gestaltung und Umsetzung digitaler Strategien für Unternehmen:
- Verständnis für den Prozess des Strategischen Managements im digitalen Zeitalter entwickeln und dafür notwendige Methoden und Instrumente anwenden.
 - Verschiedene Systeme, Werkzeuge und Muster für digitale Strategien kennen und anwenden lernen.
 - Anhand von Artikeln und Fallstudien verschiedener Branchen werden die spezifischen Charakteristika, Chancen, Risiken sowie Implikationen digitaler Strategien diskutiert und bewertet

Internationalität (inhaltlich):

Es werden regionale, nationale und internationale Unternehmen diskutiert. Literatur: deutsch und englisch

Lehrmaterial / Literatur Literature

Artikel und Fallstudien auf Deutsch und Englisch

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Übungsleistung	<p>Aufgabe 1: Test (Einzelleistung) Gewichtung: 50%</p> <p>Aufgabe 2: Praxisprojekt/Übungsaufgaben/Fallstudien (Gruppenleistung) Gewichtung: 50%</p> <p>Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul setzt das Bestehen aller Teilleistungen voraus. Teilleistungen können jeweils nur 1 Semester vorgetragen werden.</p>	<p>Aufgabe 1: Über den Test werden die Kenntnis und das Verständnis der fachlichen Inhalte der Veranstaltung geprüft.</p> <p>Aufgabe 2: Es wird abgeprüft, inwiefern Studierende in der Lage sind, ausgewählte Methoden auf die Unternehmenspraxis anzuwenden. Darüber hinaus werden auch Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation abgeprüft.</p>

Operations Management

Operations Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00620	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Wintersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants 25 - 30
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	---

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Johann Strassl	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Johann Strassl
---	---

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Grundlagen- und Betriebswirtschaftliche Basismodule, insbesondere Organisation und Informationsmanagement

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Projektarbeit	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 90 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h
---	---

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Fachkompetenz:

- Problem- und Aufgabenstellungen von operativen Führungskräften zu verstehen
- Zentrale Bestandteile des Operations Management kennen lernen und verstehen

Methodenkompetenz:

- Systematisch Aufgaben von Führungskräften mithilfe von Methoden und Werkzeugen aus dem Bereich der Operations zu lösen

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- Tatsächliche Aufgaben im Kontext der Operations gemeinsam mit Unternehmen zu bearbeiten
- Zusammenarbeit und Kommunikation im Team

Studieninhalte Course Content

Im Rahmen eines seminaristischen Unterrichts werden typische Aufgabenstellungen, die für den Betrieb einer Organisation wichtig sind, gemeinsam bearbeitet. Dazu gehören u. a. Themen wie Prozessmanagement, Technologiemanagement, Instandhaltungsmanagement, Qualitätsmanagement oder Performance Management. Anhand einer konkreten Aufgabenstellung aus der Praxis wird gemeinsam mit einem Partnerunternehmen ein Projekt durchgeführt

Internationalität (inhaltlich):

Literatur: Deutsch und Englisch

Lehrmaterial / Literatur Literature

Fallstudien und Artikel werden über die Plattform zur Verfügung gestellt

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
---	---	---

<p>Übungsleistung</p>	<p>Aufgabe 1: Schriftlicher Test über 60 min (Einzelbewertung) Gewichtung 40%</p> <p>Aufgabe 2: Praxisprojekt Phase 1 (Gruppenleistung) Gewichtung 30%</p> <p>Aufgabe 3: Praxisprojekt Phase 2 (Gruppenleistung) Gewichtung 30%</p> <p>Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul setzt das Bestehen aller Teilleistungen voraus. Teilleistungen können jeweils nur 1 Semester vorgetragen werden!</p>	<p>Aufgabe 1: Über den schriftlichen Test werden die fachlichen Grundlagen für die erfolgreiche Anwendung im Projekt abgeprüft (Kennen, Verstehen).</p> <p>Aufgabe 2: Über die Projektarbeit werden die praktischen Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation.</p> <p>Aufgabe 3: Über die Projektarbeit werden die praktischen Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation.</p>
-----------------------	--	---

SAP-Anwendungsentwicklung für Logistik 4.0

SAP Application Development for Digital Logistics

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00669	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Wintersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants 15
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr.-Ing. Günter Kummetersteiner	Dozent/-in Lecturer Christoph Hammer
--	---

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Dieser Kurs ist gezielt auf „Nicht-Informatiker“ ausgerichtet. Die Teilnehmer(innen) sollten allerdings über folgende Kenntnisse verfügen:
- Grundkenntnisse in der Softwareentwicklung mit mind. einer Programmiersprache

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht mit Übungen	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 30 h
--	--

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

Nach dem erfolgreichem Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Das Ziel ist der Erwerb grundlegender Kenntnisse in Konzeption und Entwicklung moderner SAP-Anwendungen mit ABAP Objects.

Fachkompetenz:

- Die Studierenden kennen das Grundkonzept und die Syntax der Programmiersprache ABAP bzw. ABAP Objects und können diese anwenden.
- Die Studierenden kennen Besonderheiten, Beschränkungen und Möglichkeiten der Anwendungsentwicklung im ERP-System SAP.

Methodenkompetenz:

- Die Studierenden können einfache Anwendungen mit ABAP bzw. ABAP Objects selbständig entwerfen, im SAP-System implementieren und testen.
- Sie können die dazu erforderlichen Entwicklungswerkzeuge anwenden.

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- Im Rahmen der betreuten Programmierübungen lernen die Studierenden ihre erstellten Lösungen zu erläutern, deren Qualität und mögliche Lösungsalternativen zu diskutieren und die persönlich angewandte Problemlösungsstrategie kritisch zu reflektieren.

Studieninhalte Course Content

Die Lehrveranstaltung bietet einen Überblick über Grundlagen und Potentiale der Programmiersprache ABAP bzw. ABAP Objects. Als Basis werden zunächst folgende Themen behandelt:

- Navigation und Grundkonzepte in SAP ERP
- Moderne Entwicklungsumgebungen Eclipse und ABAP Workbench
- Modularisierung mit ABAP, Datentypen und DataDictionary
- Datenbankzugriffe mit SQL
- Erstellung einfacher Datenauswertungsfunktionen
- Dialogprogrammierung mit ABAP-Dynpro's
- Debuggen von ABAP-Coding
- Erweiterte objektorientierte Techniken

Um abschließend das Nutzenpotential der ABAP-Anwendungsentwicklung im betrieblichen Umfeld zu verdeutlichen, haben die Teilnehmer(innen) am Ende des Kurses die Möglichkeit z.B.

- einen ERP-Dialog aus dem SAP-Modul Logistik individuell anzupassen
- einen spezifischen Report in die SAP-Oberfläche einzubinden
- o.ä.

Zudem werden im Laufe des Kurses weitere ABAP-Anwendungen vorgestellt.

Internationalität (inhaltlich):

Viele große, weltweit agierende Unternehmen setzen branchenübergreifend SAP-Software ein. Die behandelten Inhalte sind zu großen Teilen weltweit von Relevanz.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

- OTH-spezifische Schulungsunterlagen

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur 90 min.	Schriftliche Prüfung; Dauer 90 Min. Teilnahme an der Klausur ist nur mit gültigen kursspezifischen Zugangsdaten zum SAP-System zulässig. Diese werden zu Beginn des jeweiligen Vorlesungssemesters vergeben. Hinweis (unabhängig von der regulären Mindestpunktzahl für das Bestehen der Prüfung): Bei regelmäßiger Teilnahme (max. 2 Fehltermine) und Erreichen von mind. 65% der Gesamtpunktzahl der Prüfung wird zusätzlich ein Zertifikat inkl. Logo der SAP UA ausgestellt. (Muster siehe ergänzende Kursbeschreibung unter https://oth-aw.de/sap-factory)	Über die schriftliche Prüfung werden die grundlegenden Elemente der o.g. Kompetenzen abgeprüft.

Innovation und Design

Innovation and Design

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00685	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Englisch	1 Semester	nur Wintersemester	20 - 25

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Johann Strassl	Prof. Dr. Johann Strassl

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen: Keine
Empfohlene Voraussetzungen: Keine
* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminar	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 70 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 20 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none">Fachkompetenz: Die Studierenden kennen die Bedeutung von Innovation in der Digitalisierung, insbesondere Methoden und die Haltung der InnovationMethodenkompetenz: Die Studierenden können die erworbenen Kenntnisse auf diverse Projektkomplexitäten und Fragestellungen anwenden. Sie erkennen die Besonderheiten der Innovation und sind der Lage, Fragestellungen unter veränderten unternehmerischen Bedingungen zu lösen.Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Die Studierenden sind in der Lage projektartige Aufgaben in größeren oder kleineren Gruppen auszuführen.
--

Studieninhalte Course Content

<ul style="list-style-type: none">Innovation und KreativitätDesign Thinking für Innovation und DigitalisierungPrototypingNutzerzentrierungUsability und User Experience Design Internationalität (inhaltlich): Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Lehrmaterial / Literatur Literature

Keine Besonderen

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Modularbeit	Aufgabe 1: Basisprojekt - Essay – Einzelleistung Gewichtung: 10 %	Aufgabe 1: In diesem Leistungsnachweis wird das selbstständige Anwenden einer Methode geprüft.

	<p>Aufgabe 2: Praxisprojekt 1 - Gruppenleistung Gewichtung: 30 %</p> <p>Aufgabe 3: Praxisprojekt 2 - Gruppenleistung Gewichtung: 40 %</p> <p>Aufgabe 4: Reflexion und Präsentation zu Innovationen in verschiedenen Bereichen der Digitalisierung Einzelleistung - Gewichtung: 20 %</p> <p>Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul setzt das Bestehen aller Teilleistungen voraus. Teilleistungen können jeweils nur 1 Semester vorgetragen werden!</p>	<p>Aufgabe 2: In diesem Leistungsnachweis wird das selbstständige Anwenden von Methoden an einem Praxisprojekt abgeprüft.</p> <p>Aufgabe 3: In diesem Leistungsnachweis wird das selbstständige Anwenden von Methoden an einem Praxisprojekt abgeprüft.</p> <p>Aufgabe 4: Reflexion und Bewertung von Innovationen durch die Digitalisierung</p>
--	--	--

Psychologie I

Psychology I

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00697	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency Winter- und Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator MA, M.H.R. Simone Orłowski	Dozent/-in Lecturer MA, M.H.R. Simone Orłowski
---	---

Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: Keine Empfohlene Voraussetzungen: Keine * Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.
--

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht, Vorlesung und Übungen	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 50 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 40 h
---	--

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen: Verständnis für universelle und funktionale psychologische Konzepte.

Fachkompetenz:

- Verständnis theoretischer Konzepte der Psychologie entwickeln
- Einblick in die Überschneidungen mit und Beziehungen zu anderen Teilgebieten der Psychologie (z.B. Sozialpsychologie, Neuropsychologie, Entwicklungspsychologie, Verhaltenspsychologie) gewinnen

Methodenkompetenz:

- Grundlegendes Verständnis für die Umsetzung psychologischer Fragestellungen in empirischer Forschung entwickeln
- Übung des erworbenen Wissens anhand von Fallstudien, Übungen und Diskussionen

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- Üben wissenschaftlichen Urteilens, Denkens und Diskutierens anhand wirtschaftspsychologischer Forschung
- Erwerb von Selbstkompetenz im Bereich konzentrierter Wissensaufnahme, kritischer Reflexion und Umgang mit Fachliteratur

Studieninhalte

Course Content

- Grundlagen, Begriffe und Theorien der Psychologie
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Neurowissenschaft und Verhalten
- Entwicklung
- Wahrnehmung
- Lernen
- Gedächtnis

Internationalität (inhaltlich):

Englische Literatur und Skripten

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Verschiedenes Lehrmaterial und diverse Literatur

- Bauer, T., Erdogan, B., & Truxillo, D. (2016). Psychology and Work. Routledge.

- Brinkmann, R. (2018). Angewandte Wirtschaftspsychologie. Pearson.
- Fichtner, C. (2018). Wirtschaftspsychologie für Bachelor. Springer.
- Gazzaniga, M., Heatherton, T., #svhs#amp## Halpern, D. (2017). Psychologie. Beltz.
- Gerrig, R. J., (2019). Psychologie. (21. Auflage). Pearson.
- Myers, D., (2014). Psychologie (3. Auflage). Springer

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Klausur + Übungsleistung	AWP: Klausur: 100% BW: Klausur: 60%, Seminararbeit (40%)	Über die Klausur und ÜL werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

Psychologie II

Psychology II

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00698	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator MA, M.H.R. Simone Orłowski	Dozent/-in Lecturer MA, M.H.R. Simone Orłowski
---	---

Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: Keine Empfohlene Voraussetzungen: Keine * Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.
--

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht, Vorlesung und Übungen	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 50 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 40 h
---	--

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen: Verständnis für universelle und funktionale psychologische Konzepte.

Fachkompetenz:

- Verständnis theoretischer Konzepte der Psychologie entwickeln
- Einblick in die Überschneidungen mit und Beziehungen zu anderen Teilgebieten der Psychologie (z.B. Sozialpsychologie, Arbeitspsychologie, Organisationspsychologie, Persönlichkeitspsychologie) gewinnen

Methodenkompetenz:

- Grundlegendes Verständnis für die Umsetzung psychologischer Fragestellungen in empirischer Forschung entwickeln
- Übung des erworbenen Wissens anhand von Fallstudien, Übungen und Diskussionen

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- Üben wissenschaftlichen Urteilens, Denkens und Diskutierens anhand wirtschaftspsychologischer Forschung
- Erwerb von Selbstkompetenz im Bereich konzentrierter Wissensaufnahme, kritischer Reflexion und Umgang mit Fachliteratur

Studieninhalte

Course Content

- Sprache/Intelligenz
- Motivation
- Stress und Gesundheit
- Persönlichkeitspsychologie
- Sozialpsychologie
- Psychische Störungen
- Arbeits- und Organisationspsychologie

Internationalität (inhaltlich):

Englische Literatur und Skripten

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Verschiedenes Lehrmaterial und diverse Literatur

- Bauer, T., Erdogan, B., & Truxillo, D. (2016). Psychology and Work. Routledge.

- Brinkmann, R. (2018). Angewandte Wirtschaftspsychologie. Pearson.
- Fichtner, C. (2018). Wirtschaftspsychologie für Bachelor. Springer.
- Gazzaniga, M., Heatherton, T., #svhs#amp## Halpern, D. (2017). Psychologie. Beltz.
- Gerrig, R. J. (2018). Psychologie. (21. Auflage). Pearson.
- Myers, D. (2014). Psychologie (3. Auflage). Springer

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Klausur 60 min	Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

Empirical Research & Data Analytics

Empirical Research & Data Analytics

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID 00701	Umfang in ECTS-Leistungspunkten ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
Weiden	English	1 semester	winter term and summer term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof. Dr. Simon Preis	Prof. Dr. Anna Grimm

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload	
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand	
Einsetzungstext ist leer!	Total Workload:	150 h
	Contact Time:	60 h
	Web-Based Training:	0 h
	Self-Study:	60 h
	Examination:	30 h
	Exam Preparation:	0 h

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological and personal competences:
Students will gain a comprehensive understanding of logic and scientific work and its applicability to research practice. The course focuses on students' synthesis of different research methods, identifying the right sources of information and using the permissible steps in data collection and analysis.

- After completing the module project-related empirical research, students will have achieved the following learning outcomes:
- Professional Competence: Students have a basic understanding of research conception, specification of the problem, operationalization as well as knowledge of quantitative and qualitative research. They are able to apply established methods in empirical research.
 - Social Competence / Soft Skills: Students demonstrate team spirit and possess self-organization skills.
 - Methodological Competence: Students have knowledge and skills in using appropriate methods and tools for structuring empirical research.
 - Personal Competence: Students are aware of research ethics and how to apply them.

Course Content

Studieninhalte

- Course contents
- General introduction to Empirical Research
 - Research Design
 - Data Collection & Cleaning
 - Data Analytics
 - Documentation, Publication and Presentation of Research Results
- Theory is directly applied via self-organized research sub-projects (team-oriented) which fit to a predefined umbrella topic for the full module.

Literature

Lehrmaterial / Literatur

- Mandatory reading
- Hug, T., & Poscheschnik, G. (2014), Empirisch forschen: Studieren, aber richtig. 2. Auflage, UTB.
- Additionally recommended reading

- Bortz, J., #svhs#amp## Schuster, C. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler (7th ed.). Heidelberg: Springer-Verlag.
- Breuer, F. (2009). Reflexive Grounded Theory: Eine Einführung für die Forschungspraxis. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften | GWV Fachverlage GmbH.
- Bronner, R., Appel, W., #svhs#amp## Wiemann, V. (1999). Empirische Personal- und Organisationsforschung. Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH, München.
- Cooper, D. R., #svhs#amp## Schindler, P. S. (2010). Business Research Methods (11th ed.). New York, NY: The McGraw-Hill Companies.
- Flick, U. (2008). Triangulation: Eine Einführung (2nd ed.). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften | GWV Fachverlage GmbH.
- Fowler, F. J. (1995). Improving survey questions: Design and evaluation. Thousand Oaks, CA: Sage Publications, Inc.
- Fowler, F. J. (2002). Survey research methods (3rd ed.). Thousand Oaks, CA: Sage Publications, Inc.
- Fowler, F. J., #svhs#amp## Mangione, T. W. (1990). Standardized survey interviewing: Minimizing interview-related error. Newbury Park, CA: Sage Publications Inc.
- Gay, L. R., Mills, G. E., #svhs#amp## Airasian, P. (2008). Educational Research: Competencies for Analysis and Application (9th ed.). Upper Saddle River, NJ: Prentice Hall.
- Glaser, B. G., #svhs#amp## Strauss, A. L. (2008). Grounded Theory: Strategien qualitativer Forschung (2nd ed.). Bern: Verlag Hans Huber, Hogrefe AG.
- Gläser, J., #svhs#amp## Laudel, G. (2010). Experteninterviews und qualitative Inhaltsanalyse (4th ed.). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften | Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH.
- Grazino, A. M., #svhs#amp## Raulin, M. L. (2006). Research Methods: A Process of Inquiry (6th ed.). New York, NY: Pearson Longman.
- Harrison, M. I. (1994). Diagnosing organizations: Methods, models, and processes (2nd ed.). Thousand Oaks, CA: Sage Publications, Inc.
- Harrison, M. I., #svhs#amp## Shirom, A. (1999). Organizational diagnosis and assessment: Bridging theory and practice. Thousand Oaks, CA: Sage Publications, Inc.
- Hussy, W., Schreier, M., #svhs#amp## Echterhoff, G. (2010). Forschungsmethoden in Psychologie und Sozialwissenschaften für Bachelor. Berlin Heidelberg: Springer Verlag.
- Klammer, B. (2005). Empirische Sozialforschung: Eine Einführung für Kommunikationswissenschaftler und Journalisten. Konstanz: UKV Verlagsgesellschaft mbH.
- Kleemann, F., Krähnke, U., #svhs#amp## Matuschek, I. (2009). Interpretative Sozialforschung: Eine praxisorientierte Einführung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften | GWV Fachverlags GmbH.
- Kromrey, H. (2009). Empirische Sozialforschung: Modelle und Methoden der standardisierten Datenerhebung und Datenauswertung (12th ed.). Stuttgart: Lucius #svhs#amp## Lucius Verlagsgesellschaft mbH.
- Lofland, J., Snow, D., Anderson, L., #svhs#amp## Lofland, L. H. (2006). Analyzing social settings: A guide to qualitative observation and analysis (4th ed.). Belmont, CA: Wadsworth | Thomson Learning.
- Schnell, R., Hill, P. B., #svhs#amp## Esser, E. (2013). Methoden der empirischen Sozialforschung (10th ed.). Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH, München.

ADDITIONAL MATERIALS:

On request, lecturers will provide a list of relevant human resources journals and other approved publications (including formatting and style guides).

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
written exam	Duration: 90 minutes Weight: 100%	All competencies are evaluated via the written exam.

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Gesundheitspsychologie

Health Psychology

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00702	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
	MA, M.H.R. Simone Orłowski

Voraussetzungen *

Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 46 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 104 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Lernziele / Qualifikationen des Moduls Learning Outcomes

Fachkompetenz:

Die Studierenden

- können die Ansätze und Aufgaben der Psychologie im Themenfeld Gesundheit nennen und erklären,
- können das menschliche Erleben und Verhalten sowie Störungen des Erlebens und Verhaltens beschreiben,
- können Konzepte zur Untersuchung und Beeinflussung des Gesundheitsverhaltens nennen, erläutern und kritisch beurteilen,
- können geschlechts- und schichtspezifische Besonderheiten im Gesundheitsverhalten darstellen,
- sind in der Lage, Strategien zur Beeinflussung des Gesundheitsverhaltens praktisch umzusetzen,
- sind in der Lage, Konzepte zur Beeinflussung des Gesundheitsverhaltens praktisch umzusetzen,
- sind in der Lage, Gesundheitsverhalten zu messen.

Methodenkompetenz: Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse auf neue Sachverhalte anzuwenden, die sich darin wiederfindenden Grundmuster zu erkennen und Problemstellungen selbstständig zu lösen. Anwendung der erlernten Problemlösungstechniken auf unbekannte Sachverhalte

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Ausbau der Team- und Kommunikationsfähigkeit

Studieninhalte

Course Content

- Theorien, Modelle und Interventionen
- Gesundheitsrisikoverhalten
- Gesundheitliche Ungleichheiten
- Kultur und Gesundheit
- Soziale Gerechtigkeit
- Makro-soziale Einflüsse
- Verhaltensänderung: Mechanismen und Ansätze
- Prävention von Gesundheitsproblemen
- Symptomwahrnehmung, -interpretation und -reaktion
- Stress, Gesundheit und Krankheit

Internationalität (inhaltlich):
 Englische Literatur, Fallstudien

Lehrmaterial / Literatur

Literature

- French, D., Vedhara, K., Kaptein, A., & Weinman, J. (2010). Health Psychology (2. Aufl.). BPS Blackwell.
- Knoll, N., Scholz, U. #svhs#amp## Riekman, N. (2017). Einführung Gesundheitspsychologie (4. Auflage). UTB GmbH.
- Marks, D., Murray, M., #svhs#amp## Estacio, E. (2020). Health Psychology (6. Aufl.). Sage
- Morrison, V., #svhs#amp## Bennett, P. (2016). Introduction to Health Psychology (4. Aufl.). Pearson
- Myers, D. (2014). Psychologie (3. Aufl.). Springer Medizin Verlag.
- Ostermann, D. (2010). Gesundheitscoaching. VS Verlag für Sozialwissenschaften: Springer.
- Renneberg, B. #svhs#amp## Hammelstein, P. (2006). Gesundheitspsychologie. Springer Medizin Verlag.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Projektarbeit	Über die Studienarbeit und Präsentation werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile der Veranstaltung abgefragt: Hausarbeit (65%) Präsentation (35%)	Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul setzt das Bestehen aller Teilleistungen voraus. Teilleistungen können jeweils nur 1 Semester vorgetragen werden.

Produktmanagement

Product Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00714	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch/Englisch h	1 Semester	nur Sommersemester	20 - 25

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Johann Strassl	Prof. Dr. Johann Strassl; Prof. Dr. Matthias Lederer

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht mit Übungen	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 90 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Fachkompetenz:
 - Die Bedeutung des Produktmanagements im Zeitalter der Digitalisierung zu argumentieren.
 - Produkt-Management-Frameworks anzuwenden, mit dessen Hilfe sie smarte Produkte (digitalisierte Produkt-Service-Systeme) gestalten und entlang des Produktlebenszyklus steuern können.
 - Produktinnovationen systematisch zu managen (Trendanalyse, Ideenbewertung) und neue Produkte als eigenständige Geschäftsmodelle zu betrachten.
- Methodenkompetenz:
 - Methoden und Tools anzuwenden, um smarte Produkte agiler, insbesondere schneller, flexibler und kundenorientierter in den Markt zu bringen.
- Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):
 - Teamorientiert an Fallstudien zu arbeiten sowie Ergebnisse zu präsentieren und zu kommunizieren.

Studieninhalte Course Content

- Product Manager Role and Product Management Framework
- User and Market Segmentation
- Market and Competitive Analysis
- Value Proposition Design
- Business Case and Product Costing/Pricing
- Product Costing and Pricing
- Launching and In-life
- Product Marketing
- Product Performance Management, BSC and End of Life
- Product Portfolio Management, Product Strategy and Roadmaps

Internationalität (inhaltlich):

Es werden primär englische Veranstaltungsunterlagen verwendet. Bei Teilnahme von Studierenden, die nicht deutsch sprechen, werden alle Unterrichtsbestandteile in englischer Sprache durchgeführt.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Veranstaltung benötigt kein Buch. Es werden Artikel und ergänzende Literaturquellen zur Verfügung gestellt.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Modularbeit	<p>Aufgabe 1: Thesen-Papier (Einzelleistung, Gewichtung 40%)</p> <p>Aufgabe 2: Ergebnis-Präsentation (Gruppenleistung, Gewichtung 40%)</p> <p>Aufgabe 3: Reflexionspapier (Einzelleistung, Gewichtung 20%)</p> <p>Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul setzt das Bestehen aller Teilleistungen voraus. Teilleistungen können jeweils nur 1 Semester vorgetragen werden.</p>	<p>Aufgabe 1: Über diesen Leistungsnachweis wird das selbstständige Verstehen der Produktmanager-Rolle in der Praxis abgeprüft sowie die erforderliche Teamarbeit.</p> <p>Aufgabe 2: Über diesen Leistungsnachweis wird das selbstständige Anwenden einer Methode im Produktmanagement abgeprüft. Darüber hinaus werden auch Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation abgeprüft.</p> <p>Aufgabe 3: Anwendung der erlernten Methoden und der Praxiserkenntnisse und Transfer einer Methode in ein adäquates Lernformat.</p>

Digital Marketing & Sales

Digital Marketing & Sales

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00715	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Wintersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Dr. Qeis Kamran	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Dr. Qeis Kamran
--	--

Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: Keine Empfohlene Voraussetzungen: Grundwissen Marketing * Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.
--

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Die Projektarbeit in diesem Modul überprüft das angestrebte Kompetenzprofil anhand einer vorgegebenen Aufgabenstellung, die in definierten Phasen und mit geeigneten Instrumenten bearbeitet wird. Sie wird in der Regel als Gruppenarbeit durchgeführt, bei der jede*r Studierende individuell zur gemeinsamen Aufgabenstellung beiträgt. <ul style="list-style-type: none">Umfang schriftlicher Teil: 5–25 Seiten.Umfang mündliche Präsentation: 10–20 Minuten, optional als Fernprüfung möglich. Die Projektarbeit fördert praxisorientiertes Arbeiten, Teamfähigkeit und die Anwendung theoretischer Kenntnisse auf konkrete Problemstellungen.	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 30 h
---	--

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none">Fachkompetenz: Die Studierenden kennen die Möglichkeiten des Online-Marketing und die Herausforderungen des Online-Vertriebs. Sie kennen die Gestaltungsmöglichkeiten der einzelnen Online-Marketingformen und den Prozess des Online-Einkaufs sowie die Einflussfaktoren für eine geeignete Gestaltung der einzelnen Teile dieses Prozesses.Methodenkompetenz: Die Studierenden können elektronische Marketing-Aktivitäten konzeptionieren. Sie verstehen die Systematik der Online MarketingInstrumente (SEO, SEA, Affiliate-Marketing, E-Mail-Marketing, Social Media-Marketing). Sie können bestehende Abläufe in OnlineShops analysieren und Verbesserungsmaßnahmen ableiten. Sie können E-Commerce-Prozesse konzipieren und verstehen die Stellhebel der Conversion-Optimierung.Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Die Studierenden verstehen die Bedeutung der Zusammenarbeit im Team und können fachlich relevante Sachverhalte gemeinsam adäquat darstellen bzw. präsentieren. Sie können Herausforderungen im elektronischen Marketing und Vertrieb einzuschätzen und verstehen die Bedeutung der Prozessgestaltung in Online-Shops. Sie können Entscheideu

Studieninhalte Course Content Omni-Channel-Strategien im Marketing <ul style="list-style-type: none">Markt und Gesellschaft im UmbruchGrundlagen des Omni-Channel-ManagementsProzess der integrierten Omni-Channel-Marketingplanung Online-Sales & Conversion-Optimierung <ul style="list-style-type: none">Customer Journey im E-CommerceProzess-Optimierung in Online-Shops

- Web-Usability
- HTML und CSS

Online-Marketing

- Grundlagen des Online-Marketing
- Suchmaschinen-Marketing
- Weitere Instrumente des Online-Marketing (AM, EMM, SMM, Content-Marketing)
- Web- und Marketing-Controlling

Internationalität (inhaltlich):

- Die Themen werden auch am Beispiel international agierender Unternehmen erarbeitet.
- Es werden englischsprachige Lehrmaterialien verwendet (Websites, Artikel, Filme)

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Skript, sonstige Unterlagen, Verweise auf Webinhalte und Artikel

Vertiefungs-Literatur, u. a.:

- Alpar, A.; Koczy, M.; Metzen, M.: SEO – Strategie, Taktik und Technik: Online-Marketing mittels effektiver Suchmaschinenoptimierung. Springer Gabler 2015.
- Graf, A.; Schneider, H.: Das E-Commerce Buch: Marktanalysen – Geschäftsmodelle – Strategien. Deutscher Fachverlag 2015.
- Hahn, M.: Webdesign: Das Handbuch zur Webgestaltung. Galileo Press 2015.
- Kollwe, T.; Keukert, M.: Praxiswissen E-Commerce: Das Handbuch für den erfolgreichen Online-Shop. O'Reilly Verlag 2014.
- Kreuzer, R.: Praxisorientiertes Online-Marketing: Konzepte – Instrumente – Checklisten. 2. Auflage. Springer Gabler 2014.
- Krug, S.: Don't Make Me Think! - Web & Mobile Usability: Das intuitive Web. 3. Auflage. Mitp-Verlag 2014.
- Löffler, M.: Think Content! Content-Strategie, Content-Marketing, Texten fürs Web. Rheinwerk Verlag 2014.
- Wolf, J.: HTML5 und CSS3 – Das umfassende Handbuch. 2. Auflage. Rheinwerk Computing 2016.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Projektarbeit	<p>Aufbereitung eines Themas des Digital Marketing & Sales sowie Präsentation der Ergebnisse (schriftlich + mündlich) Gewichtung: 1/3</p> <p>Diskussion zu einem Fachartikel aus dem Bereich Digital Marketing #svhs#&## Sales (schriftlich + mündlich) Gewichtung: 1/3</p> <p>Schriftliche Zusammenfassung der Vorlesungsinhalte als Management Summary (schriftlich) Gewichtung: 1/3</p>	<p>Über die vertiefte Beschäftigung mit einem konkreten Thema werden die methodische und persönliche Kompetenz abgeprüft. Der Fokus liegt auf praktischen Lerninhalten (Übertragung der Inhalte in die Praxis) einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation.</p> <p>Über die Beschäftigung mit einem wissenschaftlichen Artikel werden fachliche, methodische und persönliche Kompetenzen geprüft.</p> <p>Über die schriftliche Zusammenfassung wird die Fach- und Methodenkompetenz geprüft. Der Fokus liegt auf fachlichen Inhalten und der Einschätzung der Bedeutung bzw. Priorität behandelte Inhalte/Themen.</p>

Global Supply Chain und Operations Management

Global supply chain and operations management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00716	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Online	Deutsch/Englisch h	1 Semester	Winter- und Sommersemester	unbegrenzt

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Christoph Pitzl	Daniel Gräf; Prof. Dr.-Ing Jörg Franke

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Zur Teilnahme ist eine Anmeldung und Registrierung bei der VHB erforderlich!

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload												
Online-Vorlesung mit Case-Studies bei der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb), Selbststudium	<table border="0"> <tr> <td>Gesamter Arbeitsaufwand:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit:</td> <td>47 h</td> </tr> <tr> <td>Web-basiertes Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium:</td> <td>103 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfung:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>0 h</td> </tr> </table>	Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h	Kontaktzeit:	47 h	Web-basiertes Training:	0 h	Selbststudium:	103 h	Prüfung:	0 h	Prüfungsvorbereitung:	0 h
Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h												
Kontaktzeit:	47 h												
Web-basiertes Training:	0 h												
Selbststudium:	103 h												
Prüfung:	0 h												
Prüfungsvorbereitung:	0 h												

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Fachkompetenz:
 - Aufgaben eines Supply Chain Managers auf dem internationalen Parkett benennen
 - Ziele und Aufgaben des SCM definieren
 - Hebel für eine Gestaltung von Supply Chains unter Leistungsgesichtspunkten nutzen
 - Schnittstellen zu anderen Wertschöpfungsbereichen des Unternehmens und dessen Partnern identifizieren
- Methodenkompetenz:
 - Kennzahlen zur Bewertung von Supply Chains nutzen
 - Internationale Prozessketten anhand von managementunterstützenden Analyse- und Optimierungsmethoden untersuchen
- Sozialkompetenz: Selbstreflexion und Feedback im Rahmen der Vorlesung tragen zur Entwicklung von Sozialkompetenz bei.
- Selbstkompetenz: Interaktive Lehrmethoden fördern die aktive Beteiligung der Studierenden und ermöglichen es ihnen, ihre Selbstkompetenz zu stärken.

Studieninhalte Course Content

Der Kurs gliedert sich in folgende Lerneinheiten:

- Integrated logistics, procurement, materials management and production
- Material inventory and material requirements in the enterprise
- Analysis of cost reduction in materials management
- Management of procurement and purchasing
- Procurement strategies
- Warehouse management, picking systems, in-plant material handling, packaging
- Distribution logistics, global tracking and tracing
- Modes of transport in international logistics
- Disposal logistics
- Logistics controlling
- Global logistic structures and value chains

- IT systems in supply chain management
- Sustainable global structures of production and logistics
- Summary

Zur praktischen Vertiefung werden im Rahmen des Kurses 3 Case Studies durchgeführt.

Internationalität (inhaltlich):

Eingehen auf internationale Zusammenhänge und Vergleiche

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Skript, Übungen, Case-Studies, Experteninterviews, Ausgewählte Video- und Filmpräsentationen

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur	Dauer: 120 Minuten Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

Digitale Strategien und Geschäftsmodelle

Digital strategies and business models

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00717	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5		
Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch/Englisch h	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants 20 - 25
Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Johann Strassl		Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Johann Strassl		
Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: Keine Empfohlene Voraussetzungen: Keine * Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.				
Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminar		Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 70 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 20 h		
Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none">Fachkompetenz: Die Studierenden kennen die Säulen einer digitalen Strategie, insbesondere die Methoden und Umsetzung.Methodenkompetenz: Die Studierenden können erworbene Kenntnisse auf Fragestellungen anwenden. Sie erkennen digitalen Strategien und sind in der Lage, Fragestellungen für die digitale Transformation unter Berücksichtigung des Ökosystems zu lösen.Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Die Studierenden sind in der Lage praktische Aufgaben in größeren oder kleineren Gruppen mit Unternehmen auszuführen.				
Studieninhalte Course Content <ul style="list-style-type: none">Ziel der digitalen TransformationExterne Perspektive der Digitalisierung (User, Wettbewerber, Chancen, Risiken)Interne Perspektive der Digitalisierung (Portfolio, Digital Offering, Readiness Assessment)Ideen und PrototypingDigital Roadmap Internationalität (inhaltlich): Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt.				
Lehrmaterial / Literatur Literature Basisartikel: <ul style="list-style-type: none">J. Ross et al. (2017): How to Develop a Great Digital Strategy, MIT Sloan Management Review, Vol. 58, No. 2D. Nylén et al. (2015): Digital innovation strategy: A framework for diagnosing and improving digital product and service innovation, Business Horizon, No. 58, S. 57-67				
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment				
Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination		Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed	

<p>Modularbeit</p>	<p>Aufgabe 1: Fachlicher Leistungsnachweis, Einzelleistung Gewichtung: 30 %</p> <p>Aufgabe 2: Erstellung/Präsentation Interviews und Ergebnisse, Gruppenleistung Gewichtung (30 %)</p> <p>Aufgabe 3: Erstellung und Präsentation der Ideen im Projektbericht, Gruppenleistung Gewichtung (40 %)</p>	<p>Aufgabe 1: Studierende sind in der Lage, Potentiale und Herausforderungen der Digitalisierung in ausgewählten betrieblichen Kontexten zu argumentieren</p> <p>Aufgabe 2: Studierende sind in der Lage, eine betriebliche Ausgangssituation vor dem Hintergrund der Digitalisierung zu bewerten und darzustellen</p> <p>Aufgabe 3: Studierende sind in der Lage, Lösungsansätze zum Einsatz digitaler Technologien im Unternehmenskontext strukturiert zu entwerfen und zu bewerten</p>
--------------------	---	--

Cybersicherheit u. Recht im Dig. Bus.

Cybersecurity and digital law and regulations

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00718	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch/Englisch h	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants 20 - 25
----------------------------------	---	---	---	---

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Johann Strassl	Dozent/-in Lecturer Dr. Christa Kraemer
---	--

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 70 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 20 h
--	--

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Fachkompetenz:

Die Studierenden lernen die wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen für unterschiedliche Verträge im IT-Recht kennen und erhalten einen Überblick zu zahlreichen weiteren Gesetzen mit IT-Bezug, insbesondere TMG und TKG. Schwerpunkt bildet die Vermittlung von Grundlagen zum Datenschutz nach DSGVO und BDSG und zur Datensicherheit. Vermittelt werden die Grundzüge zu Vertragsschlüssen im Internet und zum E-Commerce sowie zu virtuellen Bezahlsystemen sowie zivilrechtliche und strafrechtliche Haftungstatbestände im IT-Recht.

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, wesentliche Probleme bei der Leitung und Überwachung von Unternehmen zu identifizieren. Sie lernen die rechtlichen Vorgaben zur Compliance und die Instrumente des Corporate Governance kennen.

Es werden auch Bezüge zum europäischen und internationalen Recht aufgezeigt.

Methodenkompetenz:

Die Teilnehmer der Vorlesung können den rechtlichen Rahmen des Digital Business und des Corporate Governance verstehen.

Die Studierenden können die erworbenen Kenntnisse fallbezogen anwenden.

Studieninhalte Course Content

- Den Teilnehmenden wird anhand von Fallbeispielen oder Themen der rechtliche Rahmen für Digital Business sowie die Ausgestaltung eines Ordnungsrahmens für die Unternehmensleitung und -kontrolle über den Corporate Governance im Kontext von gesellschaftlicher, politischer, sozialer und persönlicher Verantwortung nahegebracht.
- Die Inhalte der Lehrveranstaltung werden durch seminaristisches Arbeiten gemeinsam entwickelt und damit auch die soziale Kompetenz gefördert.

Lehrmaterial / Literatur Literature

Teil 2: Einschlägige Fachliteratur, Normen/Standards, Fallstudien

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
---	---	---

Klausur 60 min	<p>Bestehend aus zwei Teilen:</p> <ul style="list-style-type: none">• a) Recht im Digital Business (Klausur 60 Minuten)• b) IT-Sicherheit (VHB-Kurs). <p>Die beiden Noten werden aus den Teilen "Recht im Digital Business" und "IT-Sicherheit" zu einer Note zusammengeführt.</p>	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.
----------------	---	--

Agiles Projekt- u. Prozessmanagement

Managing agile processes and projects

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00719	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch/Englisch h	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Wintersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants 20 - 25
----------------------------------	---	---	---	---

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Matthias Lederer	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Matthias Lederer
---	---

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Grundwissen Projektmanagement

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht mit Übungen, angeleitetes Selbststudium (für Softwaretraining)	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 70 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 20 h
---	--

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sind die Studierenden mithilfe der folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen in der Lage:

Fachkompetenz:

- Organisationen prozessorientiert zu beschreiben
- ein Prozessoptimierungsprojekt von Anfang bis Ende agil zu initiieren, zu planen und zu steuern.
- einen Geschäftsprozess qualitativ und/oder quantitativ zu analysieren und mithilfe von agilen Methoden Ideen und Ansätze zur Verbesserung zu explorieren und zu bewerten.
- Ansätze zur Automatisierung bzw. Digitalisierung von Prozessen zu kennen und einordnen zu können.
- Anforderungen an eine IT-Prozesslösung für Digitalisierung des Sollprozesses mithilfe agiler Methoden zu beschreiben.
- eine Workflow Management-Lösung zu realisieren und zu testen.
- aufkommende BPM-Trends zu bewerten und einordnen zu können.

Methodenkompetenz:

- einen Geschäftsprozess toolbasiert zu analysieren und mithilfe geeigneter Notationen zu visualisieren.
- agile Methoden in alle Phasen eines Projektes einzusetzen.
- agile Methoden bei der Analyse, Gestaltung, Implementierung und Steuerung von Geschäftsprozessen einzusetzen.

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- die Auswirkungen agiler Methoden auf die Zusammenarbeit in Teams und auf das Selbstmanagement zu reflektieren.
- Unternehmensabläufe prozessorientiert zu beschreiben und in Unternehmen zu präsentieren.

Studieninhalte
Course Content

Studierende lernen in diesem Modul, die Auswirkungen der Digitalisierung auf das Management von Geschäftsprozessen zu argumentieren. Methoden und Werkzeuge für die Analyse, Gestaltung, Implementierung und Steuerung von Prozessen im Digital Business anzuwenden. Sie lernen Geschwindigkeit, Adaptivität, Nutzerzentrierung und Flexibilität als wesentliche Treiber eines veränderten Prozessmanagements einzuschätzen. Sie lernen neue, dynamische und flexible Denkweisen als Gegensatz zum traditionellen, planungsorientierten Projektmanagement einzunehmen, um den Anforderungen an sehr hohe Innovationsgeschwindigkeit und der schnellen Veränderungen der Kundenpräferenzen gerecht zu werden.

Internationalität (inhaltlich):

Es werden primär englische Veranstaltungsunterlagen verwendet. Bei Teilnahme von Studierenden, die nicht deutsch sprechen, werden alle Unterrichtsbestandteile in englischer Sprache durchgeführt.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Es werden Artikel und ergänzende Literaturquellen zur Verfügung gestellt.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart

bzw. -form

Examination Type

Umfang/Dauer und Gewichtung

Scope/Duration of the Examination

Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

Learning Objectives/Competencies to be Assessed

Modularbeit

Aufgabe 1: Test (Einzelleistung), Gewichtung:
50%

Aufgabe 2:
Praxisprojekt/Übungsaufgaben/Fallstudien
(Gruppenleistung), Gewichtung: 50%

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul setzt
das Bestehen aller Teilleistungen voraus.
Teilleistungen können jeweils nur ein Semester
vorgetragen werden.

Aufgabe 1: 50%: Über den Test werden die gesamten
Lerninhalte und Kompetenzprofile in der Übersicht
abgeprüft.

Aufgabe 2:50%: Übungen/Praxisanwendungen vertiefen
die Lerninhalte und Kompetenzen praktisch

Digital Economics und quantitative Methoden

Digital Economics and quantitative methods

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00720	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	15 - 20

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Horst Rottmann	Prof. Dr. Horst Rottmann

Voraussetzungen *

Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Statistik: Wahrscheinlichkeitstheorie, Verteilungen, Konfidenzintervalle, Testen von Hypothesen, Regressionsanalyse (Grundkenntnisse aus einer Veranstaltung des ersten Studienabschnitts)
Grundkenntnisse der Mikroökonomie

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht mit Übungen, angeleitetes Selbststudium (STaTa Training)	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 30 h

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Fachkompetenz:

- das Design und die Vorgehensweise verschiedener prinzipieller Methoden zur Evaluation von Maßnahmen zu beurteilen und die Ergebnisse zu interpretieren.
- Ökonometrische Schätzungen mit binären und ordinalen Variablen zu interpretieren.
- verschiedene statistische Methoden zur Analyse von internationalen Wirtschaftsdaten anzuwenden. Insbesondere können die Teilnehmer mikroökonomische Daten (Unternehmens- und Haushaltsdaten) mit Methoden der modernen Mikroökonomie analysieren.

Methodenkompetenz:

- ein geeignetes Design und eine praktikable Vorgehensweise zur Evaluation von Maßnahmen zu entwerfen und empirisch umzusetzen.
- die modernen ökonometrischen Methoden zur Analyse binärer und ordinaler Variablen selbst anzuwenden. Die Studierenden können verschiedene Auktionsverfahren beurteilen und die Folgen des Systemwettbewerbs auf Märkten der Informationstechnologie abschätzen.

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- Die Studierenden sind in der Lage, die wissenschaftliche Fragestellung sowie Ihre empirische Vorgehensweise und die damit erzielten Ergebnisse zu präsentieren.

Studieninhalte

Course Content

- Anwendung multipler Regressionsmodelle: Schätzung und Interpretation der Modelle, Spezifikationstests
- Ökonometrische Modelle für qualitative Variablen: Binäre und ordinale Logit- und Probitmodelle, Zählmodellen
- Nicht-experimentelle Evaluation: Querschnittsvergleich, Vorher-Nachher- Vergleich, Differenzen- von-Differenzen-Ansatz, Matching, Instrumentenvariablen

Internationalität (inhaltlich):

- Globale Fragestellungen, die mit internationalen Datensätzen analysiert werden.
- Software STaTa
- Es werden deutsche und englische Veranstaltungsunterlagen verwendet.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Software Stata

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)
Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur 90 min.	Verwendung der Software STaTa während der Prüfung Gewichtung: 100%	siehe Lernziele

Digital Finance - Anwendungen und Methoden

Digital Finance – Applications and Methods

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00721	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch/Englisch h	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants 20 - 25
----------------------------------	---	---	---	---

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Thorsten Hock	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Malte Krüger; Prof. Dr. Thorsten Hock; Prof. Michael Hauer
--	---

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht mit Übungen; Gruppenarbeit: selbstständige und strukturierte Vermittlung von Fachthemen	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 40 h Web-basiertes Training: 20 h Selbststudium: 50 h Prüfung: 10 h Prüfungsvorbereitung: 30 h
---	--

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Fachkompetenz:
 - Besonderheiten, Funktionsweise und Grenzen geeigneter Finanzierungsquellen für digitale Geschäftsmodelle zu beurteilen
 - Selbstständig Geschäftsmodelle von Fintechs zu erschließen und zu beurteilen
 - Die eigenen Fähigkeiten im Hinblick auf neue Fragestellungen (im Rahmen der Fallstudien) einzuschätzen und weiterzugeben
 - Risikomanagement-Tools anzuwenden, kritisch zu reflektieren und selbstständig weiterzuentwickeln
- Methodenkompetenz:
 - Konzeption und statistische Evaluation von Scoring-Modellen

Studieninhalte Course Content

- Introduction and Overview
- Digital Corporate Finance
- Digital Financing
- Digital Investments
- Digital Money
- Digital Payments
- Digital Insurance
- Digital Financial Advice
- Scoring Models

Internationalität (inhaltlich):

- Englische Skripte
- teilweise Veranstaltungen in Englischer Sprache
- Überwiegend englischsprachige Literatur

Lehrmaterial / Literatur Literature

Basisliteratur:

- Gomber, Koch, Siering (2017): Digital Finance and FinTech: Current Research and Future Directions, Journal of Business Economics Vol. 87, No. 5, pp. 537-580
- Gomber et. Al. (2016): The FinTec Market in Germany
- Gomber et. Al. (2011): High Frequency Trading
- Hock (2016): Das Credit Scoring - Leitfaden zur Konzeption erfolgreicher Scoringverfahren, Studie im Auftrag des Bundesverbandes für Credit Management e.V., 50 Seiten.
- Diverse aktuelle Artikel, wie in den Kursunterlagen angegeben (z.B. McKinsey & Company, Deloitte, Accenture, etc.)

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur 90 min.	Gewichtung: 100% Bonussystem: Über die strukturierte Vorstellung eines Fachthemas (Gruppenarbeit) können im Rahmen der in der SPO ausgeführten Bonusregelung max. 25% der Klausurpunkte eingebracht werden.	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

Digital Leadership und Transformation

Digital Leadership and Transformation

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00723	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch/Englisch h	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Wintersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants 20 - 25
----------------------------------	---	---	---	---

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Gabriele Murry	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Gabriele Murry; Prof.Dr. Stephanie Schmitt-Rüth
---	--

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Englisch B2+

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht mit Übungen, angeleitetes Selbststudium	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 30 h
--	--

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Upon successful completion of the module, students will possess the following professional, methodological and personal competencies:

Professional competence:

- To implement the communication requirements and tasks in leadership positions
- To assess strategies and their characteristics in the digital market and the leadership standards as the basis of economic trade
- To apply leadership competencies

Methodological competence:

- Assembling teams, taking into account the required competencies
- Analyze and measure the performance of teams / performance management
- Leadership competencies in project teams and digital teams

Personal competence (social competence and self-competence):

- Reflecting on self-leadership and teamwork as opportunities for conflict

Studieninhalte
Course Content

Students learn to argue the impact of digitalization on the management of project teams and to apply methods and tools for the analysis, design, implementation and control of project teams in digital business. They learn to assess speed, adaptivity, user-centricity and flexibility as key drivers of a changed process management. You will learn to adopt new, dynamic and flexible ways of thinking as a contrast to traditional, planning-oriented project management in order to meet the requirements of very high innovation speed and the rapid changes in customer preferences.

- Leadership and connections to strategy, leadership concepts and communication
- Leadership in dynamic and uncertain times
- Initiation and control of behavioral and communication processes
- Communication as a leadership task
- Leadership systems and ethical rules

Internationality:

Primarily English course materials will be used.

Lehrmaterial / Literatur
Literature

Recommended Literature – Murry:

- Diverse aktuelle Artikel, wie in den Kursunterlagen angegeben (z.B. McKinsey & Company, Harvard Business Review, etc.).
- Thompson, L. L. (2015). Making the Team: A Guide for Managers. 5th Ed. Pearson Education Limited.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Übungsleistung	<p>Task 1 (Murry - IMS/DEI/LD & DB): Practical exercise work (group performance) Weighting: 30%.</p> <p>Task 2 (Murry - IMS/DEI/LD & DB): Critical questioning of the articles and concepts presented with discussion (individual performance) Weighting: 20%.</p> <p>Task 3 (N.N. - IMS/DB/DEI/LD): Groupproject as assigned (50%)</p> <p>Each sub-performance must be passed individually (with a minimum grade of 4.0). Each sub-performance must be passed and can only be presented 1 year at a time.</p>	<p>(Murry - IMS/DEI/LD & DB) The simulations and group projects are used to test the practical learning content and competence profiles, including teamwork and presentation skills.</p> <p>(Murry - IMS/DEI/LD/DB) The assessed discussion contributions serve to deepen the understanding of the material content.</p> <p>(N.N. - IMS/DB/DEI/LD) The group project assigned assesses all the competences to be learned.</p> <p>The entire learning content and competence profiles are tested via the written individual performance record.</p>

Masterarbeit (Capstone Project)

Master thesis (Capstone Project)

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00725	ECTS: 20

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
	NN

Voraussetzungen *

Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Vgl. Studien- und Prüfungsordnung, Allgemeine Prüfungsordnung.
Darüber hinaus sind auch (u.a. hinsichtlich Wahl der Erstprüferin bzw. des Erstprüfers und formaler Vorgaben) die Richtlinien der Fakultät WEBIS „Wissenschaftliches Arbeiten: Erstellung einer Abschlussarbeit“ verbindlich zu beachten.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Masterarbeit	Gesamter Arbeitsaufwand: 600 h Kontaktzeit: 0 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 600 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Ziel ist es, eine komplexe, forschungsrelevante Fragestellung aus dem Gebiet des „Digital Business“ selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, Kenntnis der fachwissenschaftlichen Terminologien und des aktuellen Wissenschaftsdiskurses unter Beweis zu stellen und die gewonnenen Erkenntnisse präsentieren und diskutieren zu können.
- Diese Arbeit kann eine interdisziplinäre Projektarbeit sein, ein sog. Capstone-Projekt, das den Gedanken einer vernetzten digitalen Welt aufgreift und die Studierenden zu kooperativer Arbeitsweise auffordert. In Teams, bestehend aus Studierenden unterschiedlicher Kompetenzen und Disziplinen, werden konkrete Aufgabenstellungen aus der Praxis bearbeitet.

Studieninhalte

Course Content

Die Masterarbeit kann verschiedene Formen annehmen.

Erstens eine rein theoretisch-wissenschaftliche Arbeit in schriftlicher Form. Zweitens ein gestalterisches Werk (z.B. Prototyp), das von einer wissenschaftlichen, schriftlichen Arbeit begleitet wird. Drittens ein Werk aus dem Bereich der angewandten Betriebswirtschaft, das von einer wissenschaftlichen, schriftlichen Arbeit begleitet wird. Und viertens eine Mischform aus diesen Bereichen.

Mit der schriftlichen Abschlussarbeit im Masterstudiengang soll der Nachweis erbracht werden, dass der Studierende in der Lage ist, eigenständig innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Aufgabenstellung aus seinem Studiengang selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten: Maximale Bearbeitungszeit (= Zeitraum zwischen Anmeldung der Masterarbeit und Abgabe) von 6 Monaten / Umfang 60-80 Seiten. Der Umfang kann ggf. durch einen Anhang erweitert werden.

Internationalität (Inhaltlich):

Die Masterarbeit ist in englischer Sprache anzufertigen. Masterarbeiten in deutscher Sprache sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Keine

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Masterarbeit	Vgl. SPO	Vgl. SPO

Führungspsychologie

Leadership

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00726	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	30 - 35

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Gabriele Murry	Prof. Dr. Bernt Mayer, Susan Kröber

Voraussetzungen *

Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Bitte kontaktieren Sie frühzeitig und vorab den Modulverantwortlichen, ob eine Teilnahme möglich ist.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Lehrgespräch, Fallstudienarbeit, Simulationen, Vorträge, Persönlichkeitstests und Reflexionsarbeit	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 30 h

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

After the lecture, the students are able to (professional, methodical, and social competencies):

Recognize the importance of ethical leadership in organizations as well as practice-oriented approaches.

- Professional competence: Practice-oriented understanding of a new and internationally oriented role of managers as co-creators of the organization's future
- Methodological competence: Assessment and application of basic leadership tools
- Personal competence (social competence and self-competence): Dealing with oneself and others in order to mature into an exemplary ethical leader.

Studieneinhalte

Course Content

- Rolle und Aufgaben von Führung in international agierenden Organisationen
- Verantwortungen
- Gestaltungsmöglichkeiten: Dyaden, Macht und Einfluss
- Entscheidungsverhalten
- Kontemporäre Führungsansätze: Teams, Frauen, Ethik

Internationalität (inhaltlich):

Durch Literatur und Fallstudienarbeit mit internationalem Charakter gegeben

Lehrmaterial / Literatur

Literature

- Bergmann, R., & Bungert, M. (2013). Strategische Unternehmensführung. (2nd ed.) Berlin/Heidelberg: Springer Verlag
- Cutler, A. (2014). Leadership Psychology. (1st ed.) Philadelphia, PA: Kogan Page
- Macharzina, K., #svhs#&## Wolf, J. (2017). Unternehmensführung: Das internationale Managementwissen. (10th ed.) Berlin/Heidelberg: Springer Verlag
- Northouse, P. G. (2020). Leadership: Theory and Practice. (7th ed.) Thousand Oaks, CA: Sage Publications
- Paschen, M., #svhs#&## Dihsmaier, E. (2014). Psychologie der Menschenführung: Wie Sie Führungsstärke und Autorität entwickeln. (2nd ed.) Berlin/Heidelberg: Springer Verlag

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
---	---	---

Klausur + Übungsleistung	Schriftliche Übungsleistung Gewichtung: 50% Klausur (60 min) Gewichtung: 50% Jede Teilleistung muss für sich bestanden werden (mit mind. 4,0) Jede Teilleistung muss bestanden werden und kann jeweils nur 1 Jahr vorgetragen werden	Die Übl prüft das anzustrebende Kompetenzprofil über die Bearbeitung einer vorgegebenen Aufgabe. Sie dient der Überprüfung von Fakten- und Detailwissen sowie dessen Anwendung. Über die abschließende Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft
-----------------------------	---	--

Markt- & Werbepsychologie

Market & Advertising Psychology

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00727	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Anna Grimm	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Anna Grimm; Prof. Dr. Christiane Hellbach
---	--

Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: Keine Empfohlene Voraussetzungen: Keine * Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.
--

Lehr- und Lernformen Teaching Methods SU/Ü - Seminaristischer Unterricht mit Übungen	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 90 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h
---	---

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives <p>Im Einzelnen haben die Studierenden nach Abschluss des Moduls auf Basis wissenschaftlicher Methoden die folgenden Lernziele erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none">Fachkompetenz: Die Studierenden erlernen theoretische Konzepte (z.B. zu Selbst und Identität, Personenwahrnehmung, Attribution) in Bezug zu ihrem individuellen Verhalten im sozialen Kontext oder auch dem Verhalten von Gruppenmitgliedern (z.B. Hilfeverhalten und Aggression, Attraktion, Kooperation und Konkurrenz).Methodenkompetenz: Beurteilung und Anwendung grundlegender Instrumente.Sozialkompetenz: Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Empathie, Integrationsfähigkeit
--

Studieninhalte Course Content <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none">Wrap Up: Grundbegriffe der Sozial- und WerbepsychologieSozialpsychologie und Soziale Identität im Marketing (Social Identity Theory, Kognitive Dissonanz und mehr)Aktuelle Theorien der Informationsverarbeitung durch Konsumenten (Kognitionspsychologische vs. Behavioristische Ansätze)Affektive und kognitive Komponenten von Konsumententscheidungen: Theorien der Einstellungsänderung und ihre Anwendung in der Werbe-PraxisWandel der Medienlandschaft: Zur Psychologie (und Wirkungsmessung) von Social Media und weiteren Online Marketing ToolsEmpirische Forschungsmethoden der Konsumpsychologie und WerbewirkungsforschungDas Paradox mit der Nachhaltigkeit: Green Consumer Behaviour und Nachhaltigkeitsmarketing

Lehrmaterial / Literatur Literature <ul style="list-style-type: none">Felser, G. (2015). Werbe- und Konsumentenpsychologie. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.Jansson-Boyd, Cathrine; Zawisza, Magdalena (2016) Routledge International Handbook of Consumer Psychology. New York: Routledge.Kardes, Frank; Herr, Paul & Schwarz, Norbert (2019) Handbook of Research Methods in Consumer Psychology. New York: Routledge.Swoboda, Bernhard; Forscht, Thomas #svhs#&## Schramm-Klein, Hanna (2019). Handelsmanagement. München: Vahlen.Tiffert, Alexander (2019) Customer Experience Management. Wiesbaden. Gabler-Springer.Wänke, Michaela (2009) Social Psychology of Consumer Behaviour. London: Psychology Press.
--

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Klausur 90 min.	Klausur über 90 Minuten (Einzelleistung), Gewichtung 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

Organisations- & Sozialpsychologie

Organizational & Social Psychology

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00728	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Gabriele Murry	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Gabriele Murry, Ruhul Amin Noel
---	--

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Grundlagen der Statistik, ggf. bitte auffrischen

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods SU/Ü - Seminaristischer Unterricht mit Übungen	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 45 h Prüfung: 45 h Prüfungsvorbereitung: 0 h
---	--

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

- Im Einzelnen haben die Studierenden nach Abschluss des Moduls auf Basis wissenschaftlicher Methoden die folgenden Lernziele erreicht:
- **Fachkompetenz:** Die Studierenden erlernen theoretische Konzepte (z.B. zum Selbst und Identität, Personenwahrnehmung, Attribution) in Bezug zu ihrem individuellen Verhalten im sozialen Kontext oder auch dem Verhalten von Gruppenmitgliedern (z.B. Hilfeverhalten und Aggression, Attraktion, Kooperation und Konkurrenz). Durch die angeleitete Erstellung einer Forschungsarbeit / empirischen Projektarbeit und dem zwingenden Einsatz von quantitativen sowie qualitativen Methoden wird das Anwenden der theoretisch vermittelten Forschungskonzepte, das analytische Durchdringen und das anwendungsbezogene Ableiten von Handlungsempfehlungen sowie das Schreiben einer wissenschaftlichen Ausarbeitung vermittelt.
 - **Methodenkompetenz:** Beurteilung und Anwendung fortgeschrittener statistischer Analysen und Instrumente. Lesen und erörtern von wissenschaftlichen Artikeln / Peer-reviewed Journal Articles. Projektmanagement
 - **Sozialkompetenz:** Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Empathie, Integrationsfähigkeit
 - **Persönlichkeitskompetenz:** Zeit- und Selbstmanagement, Reflektionsarbeit

Studieninhalte
Course Content

- Inhalt:
- Soziale Wahrnehmung und Attribution
 - Soziale Kognition
 - Das Selbst
 - Einstellungen
 - Strategien zur Einstellungs- und Verhaltensänderung
 - Sozialer Einfluss
 - Aggression
 - Pro-Soziales Verhalten
 - Affiliation, zwischenmenschliche Anziehung und enge Beziehungen
 - Gruppendynamik
 - Gruppenleistung und Führung
 - Vorurteile und Intergruppenbeziehung
 - Sozialpsychologie und kulturelle Unterschiede

Internationalität (inhaltlich):

Gegeben durch Textbücher aus dem internationalen Umfeld sowie englischsprachigen Journal Artikeln

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Zusätzliche Handouts, Journals und Foliensätze

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart

bzw. -form

Examination Type

Umfang/Dauer und Gewichtung

Scope/Duration of the Examination

Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

Learning Objectives/Competencies to be Assessed

Übungsleistung

Die zu erbringenden Übungsleistungen (Exercises) setzen sich wie folgt zusammen:

60% - Fallstudienbearbeitung eines empirischen Forschungsprojektes, ggf. mit Unternehmen; hier müssen zwingend mindestens 3 peer-reviewed journal articles mit einbezogen werden

15% - Kontextspezifische Diskussion, Erarbeitung und Vorstellung der Vorlesungskonzepte (Flipped Classroom)

20 % - Kontextspezifische Diskussion, Gruppenarbeit, Erarbeitung und Vorstellung der journal articles

05% - Verfassen eines einseitigen Medienberichts über das Projekt (mit Bilddokument) u/o eines Social Media Posts zur Reflektion

Über die Übungsleistung werden alle Kompetenzen (anwendungsbezogenen Elemente der Sozial und Organisationspsychologie unter Berücksichtigung des wissenschaftlichen empirischen (qualitativen und quantitativen) Arbeitens) abgeprüft.

Interkulturelles Management & Wirtschaftsethik

Intercultural Management & Ethics

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00729	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	30

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Lisa Ranisch	Prof. Dr. Lisa Ranisch; Prof. Dr. Ricarda Merkwitz

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

BA/BS/Diplom

Empfohlene Voraussetzungen:

Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload	
Impulsreferate, Lehrgespräch, Simulationen, Planspiel, Fallstudien.	Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h
	Kontaktzeit:	60 h
	Web-basiertes Training:	0 h
	Selbststudium:	60 h
	Prüfung:	30 h
	Prüfungsvorbereitung:	0 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives

Im Einzelnen haben die Studierenden nach Abschluss des Moduls auf Basis wissenschaftlicher Methoden die folgenden Lernziele erreicht:

- **Fachkompetenz:** Die Studierenden lernen die Rolle der Führungskraft in multinationalen Unternehmen kennen. Sie verstehen die Bedeutung kultureller Dimensionen im Rahmen von Teams und Zusammenarbeit sowie auch der Führung und Entsendung international Arbeitender in einer von Diversität geprägten internationalen und interkulturellen Arbeitswelt unter ethischen Aspekten. Umfassendes Verständnis der Theorie und aktueller Forschung im internationalen Management auf globaler Ebene wird unter ethischen Gesichtspunkten vermittelt. Die Studierenden werden vertraut mit Positionen und Instrumenten der Wirtschafts- und Unternehmensethik und können diese auf aktuelle ethische Probleme in Unternehmen anwenden.
- **Sozialkompetenz:** Die Studierenden sind befähigt zum wertschätzenden, ethischen und individuellen Umgang mit Diversität und erlernen Kompetenzen im Bereich der Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit und des Diskussionsvermögens.
- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden haben Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit geeigneten Methoden und Werkzeugen zur Gestaltung der Führung und des Einsatzes von Mitarbeitenden. Die Studierenden sind befähigt, ethisch relevante Aspekte im Unternehmenskontext zu erkennen sowie fundierte und strukturierte Lösungswege zu entwickeln.
- **Persönliche Kompetenz:** Die Studierenden sind sich bewusst, welche Kompetenzen und Haltungen sie mitbringen und entwickeln müssen, um die ethische Verantwortung, den Wirkungsgrad und die Akzeptanz ihrer internationalen Führungsaktivitäten zu steigern.

Studieninhalte Course Content

- Kulturdimensionen und Standards
- Multikulturelle Teams
- Akkulturation
- Expatriation/Inpatriation
- Diversity Management
- Grundlagen der Ethik
- Theorien der Wirtschafts- und Unternehmensethik
- Unternehmensethische Ansätze und Instrumente
- Compliance und Integrity Management

Internationale Unternehmen agieren im Spannungsfeld von interkulturellem Austausch. Das Arbeiten mit multikulturellen Teams, die Gestaltung von Auslandsentsendungen, Führungsstile im internationalen Vergleich und die Vielfalt der Mitarbeiter sind Themen, die im Rahmen des interkulturellen Managements im Vordergrund stehen. Wirtschafts- und unternehmensethische Theorien und Instrumente

werden vor dem Hintergrund einer zunehmenden Verantwortungszuschreibung an international tätige Unternehmen behandelt. Compliance und Integrity Management als Ansätze zur Förderung der Regelkonformität und des Wertebewusstseins in der Wirtschaft werden diskutiert

Internationalität (inhaltlich):

Durch das Thema selbst schon gegeben

Lehrmaterial / Literatur

Literature

- Aßländer (2011): Handbuch Wirtschaftsethik. Stuttgart: Metzler.
- Banks, Ken (2016). Social Entrepreneurship and Innovation: International Case Studies and Practice. London, UK: Kogan Page.
- Browaeys, M.-J. / Price, R. (2015). Understanding cross-cultural management (3. ed.). Harlow, England: Pearson.
- Christopher, E. M. (2012). International Management: Explorations Across Cultures. London: Kogan Page.
- Crane, A./Matten, D. (2010): Business Ethics. Oxford: Oxford University Press.
- Dowling, P. J., Festing, M., & Engle, A. D. Sr. (2017). International Human Resource Management. (7th ed.) London: Cengage Learning EMEA.
- Farrel, O. C. / Fraedrich, J. / Farrel, S. (2016). Business Ethics: Ethical Decision Making and Cases. (11th ed.)
- Harris, P. R. / Moran, R. T. / Moran, S. V. (2014). Managing Cultural Differences. (9th ed.) Burlington, MA: Elsevier ButterworthHeinemann.
- Herold, N. (2012): Einführung in die Wirtschaftsethik. Darmstadt: WBG.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Klausur 90 min.	Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

Arbeits- und Gesundheitspsychologie

Industrial & Health Psychology

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00730	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof.Dr. Stephanie Schmitt-Rüth	Prof.Dr. Stephanie Schmitt-Rüth

Voraussetzungen * Prerequisites
Pflicht-Voraussetzungen: Keine
Empfohlene Voraussetzungen: Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
SU/Ü - Seminaristischer Unterricht plus Übungen/CaseStudies	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 30 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
<p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen, soziale und persönlichen Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fachliche Kompetenzen: Die Teilnehmenden erwerben ein fundiertes Wissen über die Theorien des Gesundheitsverhaltens, die Rolle von Persönlichkeitsmerkmalen, sowie Einflüsse des Arbeitskontextes auf das Wohlbefinden und die Motivation von Mitarbeitenden. Sie lernen, wie gesundheitspsychologische Erhebungen, Arbeitsgestaltungen, Präventionsmaßnahmen und Interventionen entwickelt, angewendet und evaluiert werden können, um die Gesundheit und das Wohlbefinden am Arbeitsplatz zu fördern.• Methodische Kompetenzen: Durch die Arbeit mit realistischen unternehmensbezogenen Übungen und Case Studies entwickeln die Teilnehmenden die Fähigkeit, erlernte Theorien und Modelle praktisch anzuwenden. Sie erlernen Methoden, um Arbeitsbedingungen so zu gestalten, dass sie Stressoren am Arbeitsplatz minimieren und Ressourcen stärken.• Soziale Kompetenzen: Das Modul fördert soziale Fähigkeiten, die für die effektive Kommunikation und Kooperation in Teams und Organisationen notwendig sind. Die Teilnehmenden üben, wie sie gesundheitsförderliche Maßnahmen im Teamkontext einführen und fördern können. Sie lernen auch, wie man empathisch auf die psychologischen Bedürfnisse von Kollegen eingeht und ein unterstützendes Arbeitsumfeld schafft.• Persönliche Kompetenzen: Die Teilnehmenden stärken ihre persönliche Resilienz und Stressbewältigungsfähigkeiten. Durch Selbsterfahrungssequenzen reflektieren sie ihre eigenen Arbeitsgewohnheiten und das eigene Gesundheitsverhalten. Sie entwickeln persönliche Strategien zur Verbesserung ihrer eigenen Gesundheit und ihres Wohlbefindens am Arbeitsplatz, was ihnen hilft, langfristig produktiv und zufrieden in ihrem Berufsleben zu bleiben.

Studieninhalte Course Content
<p>Arbeits- und Gesundheitspsychologie ist zentral für die Gestaltung gesunder, motivierender und damit nachhaltiger Arbeitsplätze. Besonders im Bereich des Work Designs bieten sie entscheidende Ansätze, um Arbeitsumgebungen so zu optimieren, dass sie nicht nur die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter fördern, sondern auch deren Produktivität und Zufriedenheit steigern. Durch die Anwendung arbeitspsychologischer Erkenntnisse können Unternehmen gezielt Arbeitsbedingungen schaffen, die zu einer verbesserten Work-Life-Balance beitragen und Stress reduzieren. Im Rahmen des Moduls werden Themen adressiert, wie etwa:</p> <ul style="list-style-type: none">• Theorien des Gesundheitsverhaltens und die Rolle von Persönlichkeitsmerkmalen• Stress, Burnout, Resilienz• Theorien des Einflusses des Arbeitskontextes auf Mitarbeitende und Organisation (z.B. Eigenschaften der Arbeitsaufgabe und der Situation am Arbeitsplatz auf das Wohlbefinden von Mitarbeitenden, JDRM)• Gesundheitspsychologische Präventionsmaßnahmen und -interventionen

Die Themen werden am Beispiel realistischer (inter-)nationaler unternehmensbezogener Übungen, Case Studies und Selbsterfahrungssequenzen erarbeitet und praktisch erfahrbar gemacht.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

- Arnold, J., Coyne, I., Randall, R., & Patterson, F. (2020). Work Psychology (7.Auflage). Pearson
- Gerrig, R. J. (2018). Psychologie. (21. Auflage). Pearson-Verlag
- Nerdinger, F.W., Blickle, G., & Schaper, N., (2019) Arbeits- und Organisationspsychologie. (4. Auflage) Berlin: Springer Verlag
- Brinkmann, R. (2021). Angewandte Gesundheitspsychologie (2. aktual. Aufl.).

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Übungsleistung	Die Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gemäß der Prüfungsordnung (SPO) oder dem Studienplan.	Keine Anmerkungen

Persönlichkeitspsychologie

Personality Psychology

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00731	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Gabriele Murry	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Bernt Mayer, Mag. Cornelia Oszlonyai
---	---

Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: BA/BS/Diplom Empfohlene Voraussetzungen: Keine * Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht mit Übungen (evtl. thematische Gruppenarbeiten, Exkursionen)	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 100 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 50 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h
---	--

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives <p>Die Studierenden sollen Paradigmen der Persönlichkeits-psychologie und Methoden zur Identifizierung von Persönlichkeitseigenschaften erklären können. Sie sollen Ansätze zur Beschreibung der Persönlichkeit (Prototypen, Eigenschaften) sowie deren Bedeutung (z.B. für Berufserfolg) erläutern können. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Methoden zur Messung der Persönlichkeit anzuwenden und die Ergebnisse zu interpretieren (Durchführung von Intelligenz- und Persönlichkeitstests). Die Qualität von Messinstrumenten können sie anhand der Gütekriterien beurteilen und ein Anwendungsfeld der Persönlichkeitspsychologie (Persönlichkeitstests in der Personalauswahl) kritisch würdigen.</p>

Studieninhalte Course Content <ul style="list-style-type: none">Paradigmen der Persönlichkeitspsychologie und PersönlichkeitstheorienMethoden zur Identifizierung von PersönlichkeitseigenschaftenLeistungsmerkmale / FähigkeitenMethoden zur Messung der Persönlichkeit (Tests, Fragebogen, Verhaltensbeobachtung, Interview) und GütekriterienDurchführung von Intelligenz- und PersönlichkeitstestsEinsatz von Instrumenten der Personalauswahl Internationalität (inhaltlich): Internationalität (inhaltlich): Behandlung der Themen immer in Bezug auf globale Verflechtung der Industrie/Wirtschaft

Lehrmaterial / Literatur Literature <ul style="list-style-type: none">Amelang, M., Bartussek, D., Stemmler, G., Hageman, D. (2010). Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung (7. Auflage), Stuttgart: KohlhammerAsendorpf, J. (2012) Psychologie der Persönlichkeit (5. Aufl.), Berlin: SpringerSchuler, H. & Kanning, U.P. (Hrsg.) (2014), Lehrbuch der Personalpsychologie (3., überarb. u. erw. Aufl.), Göttingen [u.a.]: HogrefeSchuler, H. #svhs#amp## Moser, K. (2014). Lehrbuch Organisationspsychologie (5. Aufl.), Bern: Huber
--

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
---	---	---

Klausur 90 min.

Gewichtung: 100 %

Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

Verhaltensökonomie

Behavioral Finance

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00732	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Gabriele Murry	Dr. Philipp Kleffel

Voraussetzungen * Prerequisites
Pflicht-Voraussetzungen: BA/BS/Diplom
Empfohlene Voraussetzungen: Keine
* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht / Übungen (u.a. Lehrgespräch, Gruppenarbeit, Workshops)	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 30 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
Die Studierenden sollen die Grundlagen der Verhaltensökonomie verstehen und diese von klassischen Ansätzen abgrenzen können. Hierdurch können sie individualpsychologische Fehler im Wirtschaftsverhalten vermeiden und massenpsychologisches Fehlverhalten aufdecken. Die transparent gemachten Wahrnehmungs-, Verhaltens-, und Entscheidungsanomalien ermöglichen den Studierenden ihre zukünftigen Entscheidungen rational treffen zu können. Sie sollen Heuristiken und die hieraus verursachten kognitiven Verzerrungen erkennen und sach- und situationsadäquat bei wirtschaftlichen Fragestellungen einbeziehen können. Darüber hinaus sollen Kompetenzen zur eigenständigen Durchführung von wissenschaftlichen Studien aufgebaut werden.

Studieninhalte Course Content
<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Verhaltensökonomie und Abgrenzung zu klassischen Ansätzen• Der Einfluss von Biases und Heuristiken auf wirtschaftliche Entscheidungen• Rationalitätsfallen im Erleben• Visualisierung von verhaltensökonomischen Aspekten anhand von ausgewählten Beispielen aus den Bereichen<ul style="list-style-type: none">○ Finance○ Konsumentenverhalten○ Umweltbewusstsein○ Management sowie○ Public Policy

Lehrmaterial / Literatur Literature
<ul style="list-style-type: none">• Beck, H. (2014). Behavioral Economics. Springer Gabler• Kahnemann, D. (2016). Schnelles Denken, Langsames Denken. Siedler-Verlag• Lewis, A. (2018). The Cambridge Handbook of Psychology and Economic Behaviour. Cambridge University Press• Monahan, K. (2018). How Behavioral Economics Influences Management Decision-Making: A New Paradigm. Academic Press• Moser, K., (2015). Wirtschaftspsychologie. (2. Auflage). Springer Verlag• Myers, D. G. (2014). Psychologie. (3. Auflage). Springer Verlag• Ogaki, M.; Tanaka, S. C. (2017). Behavioral Economics - Toward a New Economics by Integration with Traditional Economics. Springer• Tversky, A.; Kahneman, D. (1974). Judgment under Uncertainty: Heuristics and Biases. Science, New Series, Vol. 185, No. 4157. (Sep. 27, 1974), pp. 1124-1131.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/ Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/ Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur + Übungsleistung	Übungsleistung 50 % Klausur 60 min. 50 %	Über die Übungsleistung und Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

Projektbezogene empirische Forschung

Project-based Research

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00733	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
[	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Gabriele Murry	Prof. Dr. Bernt Mayer; Prof. Dr. Gabriele Murry

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
BA/BS/Diplom

Empfohlene Voraussetzungen:
Grundlegende Statistik-Kenntnisse, ggf. Auffrischung nötig

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht / Übungen (u.a. Coaching, Lehrgespräch, Projektarbeit)	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 45 h Prüfung: 45 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Im Einzelnen haben die Studierenden nach Abschluss des Moduls auf Basis wissenschaftlicher Methoden die folgenden Lernziele erreicht:

- **Fachkompetenz:** Die Studierenden verfügen über ein weiterführendes Verständnis der Formulierung der Problematik, Operationalisierung, Forschungsgestaltung, sowie über Kenntnisse der quantitativen und qualitativen Forschung. Sie sind befähigt, Statistik anzuwenden, Fragebögen zu erstellen und Stichproben zu erheben und aufgrund dieser statistische Testverfahren anzuwenden und die Datensätze zu analysieren.
- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden lernen theoretische und praktische Aspekte der Forschung durch geeignete Methoden (Empirie im Sinne von Befragung, Interview, Fokusgruppe, Beobachtung, Experimenten, etc.) und Werkzeuge (Datenauswertung und Analyse mithilfe von Online-Tools, Excel oder SPSS) zu verknüpfen. Des Weiteren vertiefen sie ihre Projektmanagement-Fähigkeiten.
- **Sozialkompetenz:** Die Studierenden verbessern ihre Team- und Kommunikationsfähigkeit.

Studieninhalte
Course Content

Eine Einführung in die Kunst und Wissenschaft der Lösung von Forschungsfragen, die die Studierenden zu besseren Nutzern von Forschungsergebnissen machen.

- Formulierung der Problematik
- Operative Definition
- Forschungsgestaltung
- wissenschaftliche Methode und andere Forschungsmethodik
- Messung und ihr Einfluss auf Fehler und Entwurf, Einstufung und Modellerstellung
- Anwendung von Statistik
- Stichprobenerhebung
- Entscheidungsanalysen
- Nutzung statistischer/mathematischer Entscheidungsvorbereitung durch Computerprogramme

Internationalität (inhaltlich):

Lehrmaterial / Literatur
Literature

Foliensätze, Simulation, Coaching und Supervision der Forschungsprojekte

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)
Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Projektarbeit	<p>70% - Empirische Forschungsarbeit mit Einbindung mindestens dreier peer-reviewed journal articles; unter Einbeziehung quantitative und qualitativer Methoden, kritischer Analyse, Überprüfung von Hypothesen, Triangulation, Entwicklung von Handlungsempfehlungen und Berücksichtigung von Kosten-Nutzen</p> <p>25% - Präsentation der Ergebnisse inkl. Handout</p> <p>05% - Verfassen eines einseitigen Medienberichts über das Projekt (mit Bilddokument) sowie eines Social Media Posts</p>	Über die Projektarbeit und die Zwischenpräsentationen werden alle zu erlernenden Kompetenzen abgeprüft

Diagnostische Verfahren & Testtheorie

Diagnostics & Test Theory

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00734	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Mag. Cornelia Oszlonyai	Mag. Cornelia Oszlonyai

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
BA/BS/Diplom

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload	
Seminaristischer Unterricht / Übung EDV-gestützte Anwendungen (SPSS)	Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h
	Kontaktzeit:	60 h
	Web-basiertes Training:	0 h
	Selbststudium:	90 h
	Prüfung:	0 h
	Prüfungsvorbereitung:	0 h

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Im Einzelnen haben die Studierenden nach Abschluss des Moduls auf Basis wissenschaftlicher Methoden die folgenden Lernziele erreicht:

Fachkompetenz:

- Die Studierenden verstehen die Hintergründe zu diagnostischen Erhebungsverfahren:
- Entwicklungs-, Persönlichkeits-, Intelligenz- und Eignungsdiagnostik
- Qualitätsanforderungen an einen psychologischen Test (Testgütekriterien)
- Planung und Entwicklung von psychologischen Tests und Fragebögen
- Deskriptivistische Evaluation von Items und Testwertverteilungen
- Methoden der Reliabilitätsbestimmung
- Validität
- Interpretation von Testresultaten und Testeichung
- Standards für psychologisches Testen
- Einsatz von SPSS in Testverfahren
- Test auf Normalverteilung
- Test auf Homogenität der Varianzen
- t-Tests
- Anova
- Multifaktorielle Anova
- Chi-Quadrat Test
- Exploratorische (EFA) und konfirmatorische Faktorenanalyse (CFA)

Methodenkompetenz:

Die Studierenden werden zur Anwendung von statistischen Methoden in den relevanten Einsatzfeldern befähigt. Sie wissen, wie diese Methoden in einem realistischen psychologischen Testverfahren anzuwenden und auszuwerten sind. Die angewandten Verfahren können die Studierenden bzgl. der Test-Gütekriterien bewerten und deren Qualität einstufen. Die Studierenden verfügen über statistische Kompetenzen (SPSS), um diese situationsadäquat zu nutzen. Die Studierenden erlernen, die statistischen Ergebnisse auf angemessene Weise darzustellen.

Sozialkompetenz:

Erweiterung der Fähigkeit (visueller) Kommunikation.

Studieninhalte

Course Content

- Hintergründe zur Entwicklungs-, Persönlichkeits-, Intelligenz- und Eignungsdiagnostik
- Qualitätsanforderungen an einen psychologischen Test (Testgütekriterien)
- Planung und Entwicklung von psychologischen Tests und Fragebögen
- Deskriptivistische Evaluation von Items und Testwertverteilungen
- Klassische Testtheorie
- Methoden der Reliabilitätsbestimmung
- Validität
- Interpretation von Testresultaten und Testeichung
- Standards für psychologisches Testen
- Einsatz von SPSS in Testverfahren
- Test auf Normalverteilung
- Test auf Homogenität der Varianzen
- t-Tests
- Anova
- Multifaktorielle Anova
- Chi-Quadrat Test
- Exploratorische (EFA) und konfirmatorische Faktorenanalyse (CFA)

Internationalität (inhaltlich):

Lehrmaterial / Literatur

Literature

- Moosbrugger, H., Kelava, A. (2011): Testtheorie und Fragebogenkonstruktion. (2. Ed.), Berlin, Heidelberg: Springer Verlag
- Petermann, F., Daseking, M. (2015): Diagnostische Erhebungsverfahren, Göttingen: Hogrefe Verlag
- Töpfer, A. (2010), Erfolgreich Forschen: Ein Leitfaden für Bachelor, Master-Studierende und Doktoranden (2. Ed.), Heidelberg: Springer

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Übungsleistung	100% - Durchführung von bis zu 10 Computerübungen und Tests im Labor	Über die Projektarbeit werden alle zu erlernenden Kompetenzen abgeprüft

Mentoring				
Mentoring				
Zuordnung zum Curriculum		Modul-ID		ECTS-Leistungspunkte
Classification		Module ID		Number of Credits
		00735		ECTS: 5
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Maximale Teilnehmerzahl
Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	
Modulverantwortliche/r			Dozent/-in	
Module Coordinator			Lecturer	
Prof. Dr. Gabriele Murry			Marion Nitsche, Ruhul Amin Noel, Md Jawadur Rahman	
Voraussetzungen *				
Prerequisites				
Pflicht-Voraussetzungen:				
Keine				
Empfohlene Voraussetzungen:				
Keine				
* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.				
Lehr- und Lernformen			Arbeitsaufwand	
Teaching Methods			Workload	
Angeleitetes Selbststudium, Directed Readings, Flipped Classroom			Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h	
			Kontaktzeit: 60 h	
			Web-basiertes Training: 0 h	
			Selbststudium: 80 h	
			Prüfung: 10 h	
			Prüfungsvorbereitung: 0 h	
Angestrebte Lernergebnisse				
Learning Objectives				
<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung erfolgreicher Mentoring Programme anhand maßgebliche Voraussetzungen • Kritische Reflektion von Unterschieden formaler und informeller Mentoring Programme sowie deren Vor- und Nachteile abwägen zu können 				
Studieninhalte				
Course Content				
Inhalt:				
<ul style="list-style-type: none"> • Formen und Einsatzgebiete des Mentorings • Rollen im Mentoring • Cross-Functional Mentoring • Mentoring within Organizations • Cross-Organizational Mentoring • Psychologische Konzepte im Mentoring 				
Internationalität (inhaltlich):				
Internationale Fachliteratur				
<ul style="list-style-type: none"> • Ragins, B. R., & Kram, K. E. (2007) The Handbook of Mentoring at Work: Theory, Research, and Practice • The Wiley-Blackwell Handbook of the Psychology of Coaching and Mentoring (2013). Malden, MA: John Wiley & Sons, Ltd. 				
Lehrmaterial / Literatur				
Literature				
Keine Besonderen				
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)				
Method of Assessment				
Prüfungsart bzw. -form	Umfang/Dauer und Gewichtung	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen		
Examination Type	Scope/Duration of the Examination	Learning Objectives/Competencies to be Assessed		
Mündliche Prüfung	100% - Erarbeitung der Theorie und Begleitung eines Mentoring-Projekts	Über die mündlichen Prüfungen werden alle zu erlernenden Kompetenzen abgeprüft		

	<p>Teil I / Part I: Einreichung der Themen / Submission of topics - 10%</p> <p>Teil II / Part II: Zwischenpräsentation / Mid-term presentation - 30%</p> <p>Teil III: Endpräsentation / Final presentation - 60%</p>	
--	--	--

Coaching				
Coaching				
Zuordnung zum Curriculum		Modul-ID		ECTS-Leistungspunkte
Classification		Module ID		Number of Credits
		00736		ECTS: 5
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Maximale Teilnehmerzahl
Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max Number of Participants
Weiden	Englisch	1 Semester	nur Wintersemester	
Modulverantwortliche/r			Dozent/-in	
Module Coordinator			Lecturer	
Prof. Dr. Gabriele Murry			Dr. Eva Nitsche, Ruhul Amin Noel, Md Jawadur Rahman	
Voraussetzungen *				
Prerequisites				
Pflicht-Voraussetzungen: Keine				
Empfohlene Voraussetzungen: Keine				
* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.				
Lehr- und Lernformen			Arbeitsaufwand	
Teaching Methods			Workload	
Directed Readings, Sprechstunde, Diskussion			Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h	
			Kontaktzeit: 60 h	
			Web-basiertes Training: 0 h	
			Selbststudium: 80 h	
			Prüfung: 10 h	
			Prüfungsvorbereitung: 0 h	
Angestrebte Lernergebnisse				
Learning Objectives				
<ul style="list-style-type: none"> • Grundverständnis und Abgrenzung des Coachings • Kennenlernen des systemischen Ansatzes und der Methodik • Entwicklung des Bewusstseins von Interventionsebenen im Coaching • Selbstreflektion • Fähigkeit die Ausgangssituation zu klären • Bewertung und Evaluierung des Coaching Prozesses • Gestaltung und Implementierung erfolgreicher Coaching Programme 				
Studieninhalte				
Course Content				
<ul style="list-style-type: none"> • Psychologie: Die Bedeutung von Kommunikation, Empathie, Vertrauen & Selbstbewusstsein • Kunst: Wo das Handwerk aufhört und die Kunstfertigkeit beginnt • Philosophie: Coaching jenseits von Wissenschaft und Technologie • Humanismus: Werte als Coaching-Fundamente • Soziologie: Coaching im Kontext sozialer Milieus Internationalität (inhaltlich): Internationale Fachliteratur • The Wiley-Blackwell Handbook of the Psychology of Coaching and Mentoring (2013). Malden, MA: John Wiley & Sons, Ltd. 				
Lehrmaterial / Literatur				
Literature				
Keine Besonderen				
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)				
Method of Assessment				
Prüfungsart bzw. -form	Umfang/Dauer und Gewichtung	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen		
Examination Type	Scope/Duration of the Examination	Learning Objectives/Competencies to be Assessed		
Mündliche Prüfung	100% - Erarbeitung der Theorie und Begleitung eines Mini-Coaching-Projekts mit bis zu 10 Zwischenpräsentationen bzw. kontextspezifischen Abfragen	Über die Projektarbeit und die Zwischenpräsentationen werden alle zu erlernenden Kompetenzen abgeprüft		

Unternehmensberatung

Organizational Consulting

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00737	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Gabriele Murry	Susan Kröber

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
BA/BS/Diplom

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht, Fallstudien, Gruppenarbeit, Praxisbeispiele aus der Beratung, Design Thinking Methode	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 47 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 103 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Erkennen der Bedeutung von Managementberatung für Organisationen sowie praxisorientierte Ansätze und Beispiele

Fachkompetenz:

- Praxisorientiertes Verständnis für das Berufsbild des Beraters sowie Vorgehensweise und Inhalte der Beratung
- Anwendung der Beratungsmethoden im unternehmerischen Kontext
- Analyse und Transfer der Theorie auf den Praxisfall

Methodenkompetenz:

- Beurteilung und Anwendung grundlegender Beratungs-Instrumente und -Methoden, Design Thinking Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):
- Moderation und Präsentation im Workshopkontext, Umgang mit sich und anderen in Beratungssituationen

Studieninhalte
Course Content

- Rolle und Aufgaben des Beraters mit Fokus auf Human Resources Projekte, insbesondere im Kontext
- Grundlagen und Werkzeuge der Beratung
- Kundenakquisition und -pflege, CRM
- Beratungsinhalte und -Methoden
- Praxisbeispiele aus der Beratung von großen und mittelständischen Unternehmen mit Fokus auf HR Themen
- Aktuelle Beratungsthemen bei Unternehmen im HR Kontext
- (Digitalisierung, Transformationen, Change Management, Talent Acquisition, Talent Management, New Work)

Internationalität (inhaltlich):
Internationale Fachliteratur

Lehrmaterial / Literatur
Literature

Ausgewählte Fachbücher und Artikel aus Fachzeitschriften

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)
Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Seminararbeit	100% - Klausur	Über die Klausur werden alle zu erlernenden Kompetenzen abgeprüft.

Master Seminar

Master Seminar

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00738	ECTS: 10

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
[	Englisch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
	Prof. Dr. Gabriele Murry

Voraussetzungen *

Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Selbständige wissenschaftlich-methodische Bearbeitung eines praxisrelevanten, abgrenzbaren (Teil-)Projektes in einem studiengangbezogenen Umfeld und Präsentation sowie Diskussion Ihres Forschungsfortschritts im Plenum. Das Masterseminar kann über 2 Semester belegt werden und somit die Entstehung Ihrer Masterarbeit optimal begleiten.	Gesamter Arbeitsaufwand: 300 h Kontaktzeit: 20 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 200 h Prüfung: 80 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Das Masterseminar ist ein Forschungskolloquium, das den Fortschritt des Forschungsprojekts begleitet. Das Masterseminar folgt dem natürlichen Verlauf Ihrer Masterarbeit und kann sich somit auch über mehrere Semester erstrecken.

Vertiefung der wissenschaftlichen Argumentation und Optimierung der methodischen Kenntnisse im Rahmen eines mixed-methods empirischen Forschungsprojekts im studiengangbezogenen Umfeld. Er/Sie besitzt die Kompetenz zur professionellen mündlichen und schriftlichen Darstellung der erarbeiteten Ergebnisse.

Studieninhalte

Course Content

Das Thema der Arbeit kann von Studierenden in Absprache mit einem/r Betreuer/in frei gewählt werden. Masterarbeiten können intern oder extern in Betrieben oder Behörden durchgeführt werden.

Internationalität (inhaltlich):

Lehrmaterial / Literatur

Literature

keine

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Übungsleistung	Teilnahme an 4 der angebotenen Veranstaltungstermine in voller Länge, von denen jeder mit 25% in die Endnote einfließt. Gewichtung je Termin: <ul style="list-style-type: none">50 % - Vorstellung des eigenen Forschungsfortschritts50% - Diskussion der anderen Forschungsvorträge Bitte melden Sie sich erst in dem Semester zur "Prüfung" an, in dem Sie das Masterseminar mit	Über die Übungsleistung werden alle zu erlernenden Kompetenzen abgeprüft.

	dem 4. Termin abschließen werden, damit dann eine Note verbucht werden kann.	
--	--	--

Masterarbeit

Master Thesis

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00739	ECTS: 30

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
frei	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	frei

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
	NN

Voraussetzungen *

Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Voraussetzung für die Anmeldung zur Masterarbeit und Ausgabe eines Themas ist, dass von den Studierenden je mindestens 30 Leistungspunkte erreicht wurden.

Die Masterarbeit ist zu Beginn des dritten Fachsemester anzumelden.

Die Masterarbeit muss einen eindeutigen Bezug zur Logistik und Digitalisierung haben!

Empfohlene Voraussetzungen:

Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Die Masterarbeit entspricht einer Projektarbeit, die in einem vorgegebenen Rahmen zu bearbeiten ist. Die Arbeit wird von zwei Betreuern/innen (Erst- und Zweitgutachter/innen) begleitet und bewertet. Der/die Erstbetreuer/in ist Mitglied der Professorenschaft der Fakultät WEBIS. Als Zweitbetreuer/in kann auch eine Lehrbeauftragte/r der Fakultät WEBIS oder ein externes Mitglied der Professorenschaft einer anderen Fakultät an der eigenen oder auch einer anderen Hochschule gewählt werden. Auf Antrag kann sich der/die Erstbetreuer/in aus dem erweiterten Kreis der Zweitbetreuer/innen rekrutieren. In diesem Fall muss der Zweitbetreuer/in zwingend ein Mitglied der Professorenschaft der eigenen Fakultät sein. Ein Thema kann auch von mehreren Kandidat/Innen gemeinsamen bearbeitet werden, solange sichergestellt ist, dass die individuellen Leistungen für sich erkennbar sind und als Einzelleistungen getrennt bewertet werden können.	Gesamter Arbeitsaufwand: 900 h Kontaktzeit: 0 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 900 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Die/der Studierende ist in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine wissenschaftliche Fragestellung in anwendungs- oder forschungsorientierten Aufgaben und Projekten in einem studiengangbezogenen logistischen und digitalen Umfeld selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

Er/Sie besitzt die Kompetenz zur

- selbständigen, wissenschaftlich-methodischen Bearbeitung eines praxisrelevanten, abgrenzbaren (Teil-)Projektes in einem studiengangbezogenen Umfeld
- schriftlichen Dokumentation in Form einer wissenschaftlichen Arbeit
- professionellen, mündlichen Darstellung der erarbeiteten Ergebnisse

Studieninhalte

Course Content

Das Thema der Arbeit kann von Studierenden in Absprache mit einem/r Betreuer/in frei aus den Themenbereichen Logistik & Digitalisierung gewählt werden. Masterarbeiten sollten extern in Betrieben durchgeführt werden.

Für dual Studierende: Die Masterarbeit ist in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Dualen Partnerunternehmen anzufertigen. Die inhaltliche Detailierung und der wissenschaftliche Anspruch wird in Zusammenarbeit von firmenseitiger Betreuung und Erstprüfendem an der OTH Amberg-Weiden sichergestellt.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Keine Besonderen

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

**Prüfungsart
bzw. -form**
Examination Type

Umfang/Dauer und Gewichtung
Scope/Duration of the Examination

Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Learning Objectives/Competencies to be Assessed

Masterarbeit

Masterarbeit (70-80 Seiten in einer gebundenen Ausfertigung einer digitalen Fassung per Mail an den Erst- und Zweitgutachtenden. Die Bearbeitung der Masterarbeit ist in der ASPO, SPO und den „Richtlinien zur Abschlussarbeit“ geregelt.
Gewichtung: 100%

Über die Masterarbeit werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

Planung und Optimierung globaler Supply Chains (1+2)

Modelling, Simulation, Optimization and Visualization of Global Supply Chains (1+2)

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00749	ECTS: 7

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	25

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Christoph Pitzl	Prof. Dr. Christoph Pitzl

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Planung und Optimierung globaler Supply Chains (2) darf nur belegt werden, wenn vorher oder gleichzeitig Planung und Optimierung globaler Supply Chains (1) belegt wird.

Hinweis: Diese Vorlesung eignet sich für internationale Austauschstudierende mit Deutschkenntnissen auf mindestens B1-Niveau.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload	
Vorlesungen, Übungen, Projektarbeit in einer größeren Gruppe, Selbststudium, freies Unterrichtsgespräch, Exkursionen	Gesamter Arbeitsaufwand:	210 h
	Kontaktzeit:	60 h
	Web-basiertes Training:	0 h
	Selbststudium:	150 h
	Prüfung:	0 h
	Prüfungsvorbereitung:	0 h

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

In dieser der Veranstaltung erhalten Studierende einen Überblick über Entscheidungsprobleme in globalen Lieferketten und deren Lösung. Hierzu werden im ersten Teil methodische Grundlagen der quantitativen Planung vermittelt, welche die Studierenden parallel in praxisorientierten Rechnerübungen vertiefen. Im zweiten Teil der Vorlesung lösen die Studierenden im Rahmen eines Kurzprojekts in Kleingruppen praxisbezogene Problemstellungen in kommerziell verfügbarer Software und dokumentieren sowie präsentieren ihre Ergebnisse.

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:** Die Studierenden haben Methoden und kommerzielle Software zur Planung globaler Lieferketten erlernt.
- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden kennen verschiedene quantitative Verfahren für das Supply Chain Management und können diese in praxisrelevanter Software anwenden.
- **Sozialkompetenz:** Selbstreflexion und Feedback im Rahmen der Vorlesung tragen zur Entwicklung von Sozialkompetenz bei.
- **Selbstkompetenz:** Interaktive Lehrmethoden fördern die aktive Beteiligung der Studierenden und ermöglichen es ihnen, ihre Selbstkompetenz zu stärken.

Teil 2: Dieser Vorlesungsteil intensiviert die im Teil 1 erworbenen Kompetenzen und verlangt von den Studierenden ein hohes Maß an Eigenständigkeit, um diese Kompetenzen im Hinblick auf die geforderten Aufgabenstellungen wissenschaftlich und praktisch anzuwenden.

Studieninhalte
Course Content

Inhalt:
Aufgrund hoher Komplexität ist die Planung globaler Lieferketten eine herausfordernde Aufgabenstellung. In dieser Veranstaltung erlernen Studierende die methodischen Grundlagen zur Planung von Supply Chains und ihre Anwendung im Rahmen kommerziell verfügbarer Software.

Teil 1: (5 ECTS)

- Betriebswirtschaftliche Entscheidungsprobleme in globalen Lieferketten
- Abbildung von Entscheidungsproblemen in Form von mathematischen Modellen
- Graphische Lösung linearer Optimierungsprobleme
- Exakte und heuristische Lösungsverfahren für gemischt-ganzzahlige Optimierungsprobleme

- Echt-Daten basierte Simulation globaler Lieferketten auf verschiedenen Aggregationsleveln
- Szenario-Techniken sowie Planung unter Unsicherheit

Teil 2 (2 ECTS)

- Anwendung kommerziell verfügbarer Solver und Heuristiken für Optimierungsprobleme
- Anwendung von Simulations-Software für globale Lieferketten

Internationalität:

Eingehen auf internationale Zusammenhänge und Vergleiche

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Chopra, Sunil (2019): Supply chain management. Strategy, planning, and operation. Seventh edition, global edition: Pearson.

Günther, Hans-Otto; Tempelmeier, Horst (2012): Produktion und Logistik. Berlin/Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg. Online verfügbar unter <http://gbv.ebib.com/patron/FullRecord.aspx?p=3067492>.

Stadler, Hartmut; Kilger, Christoph; Meyr, Herbert (Hg.) (2015): Supply chain management and advanced planning. Concepts, models, software, and case studies. 5th ed. 2015. Berlin, Heidelberg, s.l.: Springer Berlin Heidelberg (Springer texts in business and economics). Online verfügbar unter <http://dx.doi.org/10.1007/978-3-642-55309-7>.

Thonemann, Ulrich (2015): Operations Management. Konzepte, Methoden und Anwendungen. 3., aktualisierte Auflage. Hallbergmoos: Pearson (Pearson Studium - Economic BWL). Online verfügbar unter <http://www.pearson-studium.de/drm/reader/nu/code/thdomg>

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Übungsleistung	<p>Teil 1: Bearbeitung spezifischer Aufgabenstellungen aus der Praxis mit Fokus auf der Supply Chain Planung. Gewichtung: 70 %</p> <p>Teil 2: Wissenschaftliches Kurzprojekt in Kleingruppen zur optimalen Gestaltung von Supply Chains. Gewichtung: 30%</p> <p>Bei mehreren Teilnoten berechnet sich die Endnote als gewichtetes arithmetisches Mittel der Teilnoten. Eine mit 5,0 bewertete Teilleistung kann somit ausgeglichen werden. Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht werden.</p>	<p>Der erste Teil der Übungsleistung fokussiert auf die Prüfung der Fach- und Methodenkompetenz. Ein erfolgreiches Absolvieren des zweiten Teils erfordert eine eigenverantwortliche und selbstwirksame Arbeitsweise im Gruppenverbund (Sozial- und Selbstkompetenz).</p> <p>Hinweis für Dual-Studierende:</p> <p>Dual-Partnerunternehmen können Themenstellungen für Kurzprojekte vorschlagen und bei fachlicher Eignung und von ihren Studierenden bearbeiten lassen. Ggf. können nicht dual Studierende an diesen Projekten teilnehmen, sofern es die Teilnehmendenzahl zulässt.</p>

Agile Logistiksysteme für Produktion, Handel, Versand und Dienstleister (1+2)

Agile Logistics Systems for Production, Retail, Mail Order Business and Service Providers (1+2)

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00752	ECTS: 7

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	25

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlosser	Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlosser

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Agile Logistiksysteme für Produktion, Versand, Retail und Dienstleister (2) darf nur belegt werden, wenn vorher oder gleichzeitig Agile Logistiksysteme für Produktion, Versand, Retail und Dienstleister (1) belegt wurde.

Empfohlene Voraussetzungen:

Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload												
Vorlesungen Übungen Projektarbeit in einer größeren Gruppe Selbststudium freies Unterrichtsgespräch Exkursionen	<table border="1"> <tr> <td>Gesamter Arbeitsaufwand:</td> <td>210 h</td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit:</td> <td>75 h</td> </tr> <tr> <td>Web-basiertes Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium:</td> <td>135 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfung:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>0 h</td> </tr> </table>	Gesamter Arbeitsaufwand:	210 h	Kontaktzeit:	75 h	Web-basiertes Training:	0 h	Selbststudium:	135 h	Prüfung:	0 h	Prüfungsvorbereitung:	0 h
Gesamter Arbeitsaufwand:	210 h												
Kontaktzeit:	75 h												
Web-basiertes Training:	0 h												
Selbststudium:	135 h												
Prüfung:	0 h												
Prüfungsvorbereitung:	0 h												

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

Lenziel dieses Moduls sind Kenntnisse über die Realisierung agiler Logistik- und Fertigungssysteme und deren flexibler Material- und Produktionsflüsse. Automatisierten Logistiksysteme können gestaltet, bewertet und die ebenfalls in dieser Vorlesung vermittelten Methoden zur Planung, Optimierung und Inbetriebnahme Automatisierter Produktionsanlagen optimal angewendet werden.

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Lernziele und Kompetenzen:

- Bewertung der verschiedenen Komponenten von agilen Logistiksystemen hinsichtlich Leistungsfähigkeit, Kosten, Vor- und Nachteilen, möglicher Alternativen
- Kenntnis der Möglichkeiten zur Vernetzung der einzelnen Komponenten (Schnittstellen: mechanisch, elektrisch, informationstechnisch etc.)
- Beherrschung von Methoden und Werkzeugen zur Planung, Inbetriebnahme, Betrieb und Optimierung von agilen Logistiksystemen
- Berechnung der Wirtschaftlichkeit von agilen Logistiksystemen

Fachkompetenz:

- Kenntnis von Einsatzfeldern, Definition, Nutzen, Leistungsfähigkeit und technischen Neuerungen für die Zukunft von agilen Logistiksystemen
- Bewertung der verschiedenen Komponenten von agilen Logistiksystemen hinsichtlich Leistungsfähigkeit, Kosten, Vor- und Nachteilen, möglicher Alternativen
- Kenntnis der Möglichkeiten zur Vernetzung der einzelnen Komponenten (Schnittstellen: mechanisch, elektrisch, informationstechnisch etc.)

Methodenkompetenz:

- Analyse der Anforderungen, Erstellung eines Konzepts und Darstellung der Leistungskennzahlen, Abschätzung der Eignung, Beurteilung des Konzepts
- Praktische Anwendung der Vorlesungsinhalte (allg. Planungsablauf) in konkreten Problemstellungen vor Ort (Case Studies). Hierbei sollen die Studierenden die Rolle von „Beratern“ übernehmen.

Persönliche Kompetenzen:

Sozialkompetenz

- Teamverhalten: Förderung der Fähigkeit, effektiv in Teams zu arbeiten, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln und Aufgaben zu bewältigen.
- Zusammenarbeit: Bearbeitung der Aufgabenstellung in Gruppenarbeit, was die Koordination und Kooperation zwischen den Teammitgliedern stärkt.
- Präsentation: Präsentation des Planungsvorgehens durch die Gruppen, wodurch die Kommunikationsfähigkeiten und das Präsentationsvermögen innerhalb eines Teams gefördert werden.

Selbstkompetenz

- Eigenständiges Arbeiten: Förderung der Fähigkeit, komplexe Sachverhalte selbstständig zu erarbeiten.
- Wissenschaftliche Recherche und Wissensaufbereitung: Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Recherche und zur Aufbereitung des Wissens im Hinblick auf eine konkrete Aufgabenstellung.
- Selbstorganisation: Entwicklung der Fähigkeit, selbstorganisiert und abgestimmt vorzugehen, insbesondere bei der Durchführung von Projekten.
- Selbstständiges Erarbeiten komplexer Sachverhalte: Förderung der Kompetenz, komplexe Aufgaben eigenständig zu analysieren und Lösungen zu entwickeln.

Weitere Aspekte

- Zeitmanagement: Entwicklung der Fähigkeit, Aufgaben und Projekte effizient zu planen und fristgerecht abzuschließen.
- Kritisches Denken: Förderung der Fähigkeit, kritisch zu denken und eigenständig fundierte Entscheidungen zu treffen.
- Anpassungsfähigkeit: Verbesserung der Fähigkeit, sich an neue Herausforderungen und sich ändernde Bedingungen anzupassen.
- Verantwortungsbewusstsein: Entwicklung des Bewusstseins für die Verantwortung gegenüber dem Team und dem eigenen Lernfortschritt.

Teil 2: Dieser Vorlesungsteil intensiviert die im Teil 1 erworbenen Kompetenzen und verlangt von den Studierenden ein hohes Maß an Eigenständigkeit, um diese Kompetenzen im Hinblick auf die geforderten Aufgabenstellungen wissenschaftlich und praktisch anzuwenden.

Studieninhalte

Course Content

Inhalt:

Teil 1: (5 ECTS)

- Darstellung aktueller agiler Technologien und ihrer Anwendungen in den verschiedenen Bereichen der Logistik
- Vermittlung der theoretischen Grundlagen
- Vermittlung von Ansätzen zum Verständnis der Funktionsweisen von agilen Logistiksystemen
- Analyse der Unterschiede und Gemeinsamkeiten der verschiedenen Bereiche im Hinblick auf die Umsetzung der agilen Technologien
- praktische Übungen mit agilen Systemkomponenten auch in Zusammenarbeit mit Unternehmen und Anwendern

Teil 2: (2 ECTS)

- Konzeption, Planung und Vergleich eines Logistiksystems gemäß vorgegebenen Leistungs- und Anforderungsparametern zu Themen der agilen Logistik
- Erarbeiten der theoretischen Grundlagen,
- Konzept für die Umsetzung agiler Log

Internationalität (inhaltlich):

Eingehen auf internationale Zusammenhänge und Vergleiche z.T. englischsprachige Literatur Modulprüfung

Für dual Studierende: Projekte von Dual-Partnerunternehmen werden durch deren dual Studierende bearbeitet. Ggf. können nicht dual Studierende an diesen Projekten teilnehmen sofern die Teilnehmendenzahl dies zulässt.

Ein Lernportfolio im Modul "Agile Logistiksysteme für Produktion, Handel, Versand und Dienstleister" fördert die Selbstreflexion und die individuelle Anpassung des Lernprozesses, indem es den kontinuierlichen Lernfortschritt und die Erreichung von Qualifikationszielen dokumentiert. Es ermöglicht eine umfassende Bewertung interdisziplinärer Kompetenzen und die praktische Anwendung theoretischen Wissens, was zur besseren beruflichen Vorbereitung beiträgt. Zudem entwickelt es wichtige Kommunikationsfähigkeiten und unterstützt lebenslanges Lernen durch iterative Reflexion und kontinuierliche Verbesserung, während es gleichzeitig Gruppen- und Einzelarbeiten, Präsentationen und die geführte Erarbeitung neuer Inhalte als zentrale Kompetenzen fördert

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

**Prüfungsart
bzw. -form**
Examination Type

Umfang/Dauer und Gewichtung
Scope/Duration of the Examination

Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Learning Objectives/Competencies to be Assessed

<p>Lernportfolio</p>	<p>Kontinuierliche Erarbeitung und Präsentation der Anforderungen und Herausforderungen von ausgewählten Themen zum Supply Chain Management entsprechend definierter Qualifikationsziele. Bearbeitung spezifischer Aufgabenstellungen aus der Praxis mit Fokus auf Supply Chain Management</p> <p>Teil 1: Projektdurchführung und –dokumentation (Praktisch + Mündlich + schriftlich) Gewichtung: 70%</p> <p>Teil 2: Wissenschaftliches Kurzprojekt in Kleingruppe zur Erarbeitung von Gestaltungsansätzen von Agilen Logistiksystemen sowie Dokumentation (schriftlich) Gewichtung: 30%</p> <p>Bei mehreren Teilnoten berechnet sich die Endnote als gewichtetes arithmetisches Mittel der Teilnoten. Eine mit 5,0 bewertete Teilleistung kann somit ausgeglichen werden. Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht werden.</p>	<p>Das Lernportfolio prüft die fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen der Studierenden, wobei der Schwerpunkt auf praxisnahen Lerninhalten sowie den Fähigkeiten zur Teamarbeit und Präsentation liegt.</p> <p>Über das Lernportfolio werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation.</p> <p>Hinweis für Dual-Studierende:</p> <p>Dual Partnerunternehmen können Themenstellungen für Kurzprojekte vorschlagen und bei fachlicher Eignung von Ihren Studierenden bearbeiten lassen. Ggfs. können nicht Dual-Studierende an diesen Projekten teilnehmen, sofern es die Teilnehmendenzahl zulässt.</p>
----------------------	---	--

Team- & Projektmanagement

Team & Project Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00753	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Wintersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants 50
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator MA, M.H.R. Simone Orłowski	Dozent/-in Lecturer Markus Grosser
---	---

Voraussetzungen *

Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht, Fallstudien, Simulationen, Projekte	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 30 h Prüfungsvorbereitung: 0 h
---	--

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Fachkompetenz: Typische und aktuelle Methoden, Modelle und Instrumente im Bereich Führung und Motivation, insbesondere von Teams in Projekten, kennen lernen und zu beschreiben; Optimierung des Führungsverhaltens durch praxisbezogene Fallbeispiele und Reflexion in Gruppengesprächen

Methodenkompetenz: Projektmanagementaufgaben in Teams gemeinsam zu bearbeiten und zu lösen

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): die Dynamik eines realen Projekts zu verstehen; Teamleitung und die damit verbundene Dynamik zu praktizieren und Konfliktfähigkeit zu üben

Studieninhalte

Course Content

- Anforderungen an Projektleiter und deren soziale Kompetenz
- Erkenntnistheorie und Grundhaltung
- Wahrnehmung und Interpretation Strukturierte Kommunikation in Projekten
- TZI-Modell
- Teambildung und Teamentwicklung in Projekten
- Führungsstile und Führungskonzepte in Projekten
- Umgang mit schwierigen Teammitgliedern und Stakeholdern in Projekten
- Motivation und Werte in Projekten
- Feedback geben und erhalten in Projekten
- Klassisches sowie agiles Projektmanagement

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Unterlagen/Skript werden in Moodle zur Verfügung gestellt.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type Projektarbeit	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination Keine	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed Prüfungsform:
--	--	--

		Projektarbeit 100 %
--	--	---------------------

IT-Konzepte und Anwendungsprogrammierung (1+2)

IT Concepts and Application Programming (1+2)

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00755	ECTS: 7

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	25

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Christian Schieder	Prof. Dr. Christian Schieder; Thomas Auer

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
IT-Gestaltung und Anwendungsprogrammierung (2) darf nur belegt werden, wenn vorher oder gleichzeitig IT-Gestaltung und Anwendungsprogrammierung (1) belegt wurde.

Empfohlene Voraussetzungen:

- Grundlegende Programmierkenntnisse erwünscht (z.B. Anwendungsorientierte Grundlagen der Programmierung in Java o.ä.)
 - Grundkenntnisse zu (relationalen) Datenbanksystemen
- (Es wird empfohlen fehlende Kenntnisse in diesen Bereichen vor der Teilnahme am Modul über Open Educational Resources zu erwerben (z.B. <https://open.sap.com/> oder <https://open.hpi.de/>). Kontaktieren Sie den Dozenten falls Sie hierzu Fragen haben.)

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload	
Seminaristischer Unterricht in einem Blended Learning Setting kombiniert mit Fallstudien- und Projektarbeit, ggf. Exkursionen und Gastvorträge.	Gesamter Arbeitsaufwand:	210 h
	Kontaktzeit:	75 h
	Web-basiertes Training:	30 h
	Selbststudium:	45 h
	Prüfung:	30 h
	Prüfungsvorbereitung:	30 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Fachkompetenz: Grundbegriffe und -prinzipien der Anwendungsprogrammierung, Methoden der Gestaltung von IT-Anwendungen, einfache Softwareprogramme selbständig erstellen und Anwendungsprogrammierung im Arbeitsalltag anwenden.

Methodenkompetenz: Kenntnis verschiedener Problemlösungsstrategien und -techniken, Prozessgestaltung, Modellierungssprachen, Programmiersprachen, Verfahren der Datenmodellierung, unterstützende und gestaltende IT-Systeme.

Sozialkompetenz: Förderung von Teamverhalten in kleineren Teams und Selbstorganisation.

Selbstkompetenz: Förderung des selbstständigen Erarbeitens komplexer Sachverhalte und Selbstorganisation.

Teil 2: Dieser Vorlesungsteil intensiviert die im Teil 1 erworbenen Kompetenzen und verlangt von den Studierenden ein hohes Maß an Eigenständigkeit, um diese Kompetenzen im Hinblick auf die geforderten Aufgabenstellungen wissenschaftlich und praktisch anzuwenden.

Studieninhalte Course Content

Abläufe moderner Unternehmen und Ökonomien sind heute ohne die Unterstützung durch informationstechnische Systeme nicht mehr denkbar. Grundlegendes Wissen um Entwicklung, Programmierung und Einführung derartiger Systeme wird von allen Mitarbeitenden gefordert. Dieses Modul vermittelt anschaulich Kenntnisse und Techniken zum Programmieren von Anwendungssystemen und hilft den Studierenden ihre Fähigkeit zum algorithmischen Denken zu schulen. Neben dem Erlernen der Basiskonzepte einer Programmiersprache ergänzen Methoden wie ERM und UML, die den Entwurf in allen Phasen unterstützen, die Thematik. Abgerundet wird das Element durch die Vermittlung von Basiswissen des Software Engineering. Abgerundet werden die Modulveranstaltungen durch semesterbegleitende Übungen, die den Studierenden auf das abschließende Übungsprojekt vorbereiten.

Das Modul behandelt den Entwurf und die Umsetzung informationstechnischer Systeme mit Schwerpunkt auf der Anwendungsprogrammierung.

Teil 1: (5 ECTS)

- Grundlagen der prozedurale und objektorientierten Programmierung
- Kontrollstrukturen und Funktionen
- Modularisierung

- Datenspeicherung
- Einsatz von Softwarepaketen und -bibliotheken
- Softwareingenieurwissenschaftliches Arbeiten

Teil 2: (2 ECTS)

Zusätzlich werden im Rahmen einer Case-Study Grundlagenkenntnisse für die selbständige Lösung von IT-Aufgaben, auch mit anspruchsvoller Programmierung, erworben. Durch die praktische Erprobung der erlernten Methoden in Gruppenarbeit werden Sozialkompetenz und organisatorische Fähigkeiten geschult sowie das kritische Denken gefordert.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Onlinekurs, Onlineportale, Skript, Übungen, Ausgewählte Video- und Filmpräsentationen, Softwarewerkzeuge

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart

bzw. -form

Examination Type

Umfang/Dauer und Gewichtung

Scope/Duration of the Examination

Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

Learning Objectives/Competencies to be Assessed

Übungsleistung

Teil 1 (Gewichtung: 70 %): Semesterbegleitende Übungsleistungen zur Bearbeitung von Aufgabenstellungen im Rahmen der IT-Konzeption und Anwendungsprogrammierung. Bis zu 3 davon müssen mündlich vorgestellt werden.

Teil 2 (Gewichtung: 30 %): Eine Studienbegleitende Übungsleistung zur Bearbeitung von Aufgabenstellungen im Rahmen der IT-Konzeption und Anwendungsprogrammierung. Ergebnisse schriftliche dokumentiert werden.

Bei mehreren Teilnoten berechnet sich die Endnote als gewichtetes arithmetisches Mittel der Teilnoten. Eine mit 5,0 bewertete Teilleistung kann somit ausgeglichen werden. Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht werden.

Über die Übungsleistungen werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation

IT-Konzepte und Anwendungsprogrammierung (1)

IT Concepts and Application Programming (1)

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00756	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	25

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Christian Schieder	Prof. Dr. Christian Schieder

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Bitte beachten Sie die Voraussetzungen gemäß der Prüfungsordnung in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Empfohlene Voraussetzungen:

- Grundlegende Programmierkenntnisse erwünscht (z.B. Anwendungsorientierte Grundlagen der Programmierung in Java o.ä.)
- Grundkenntnisse zu (relationalen) Datenbanksystemen
(Es wird empfohlen fehlende Kenntnisse in diesen Bereichen vor der Teilnahme am Modul über Open Educational Resources zu erwerben (z.B. <https://open.sap.com/> oder <https://open.hpi.de/>). Kontaktieren Sie den Dozenten falls Sie hierzu Fragen haben.)

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht in einem Blended Learning Setting kombiniert mit Fallstudien- und Projektarbeit, ggf. Exkursionen und Gastvorträge.	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 30 h Selbststudium: 30 h Prüfung: 30 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Fachkompetenz: Grundbegriffe und -prinzipien der Anwendungsprogrammierung, Methoden der Gestaltung von IT-Anwendungen, einfache Softwareprogramme selbständig erstellen und Anwendungsprogrammierung im Arbeitsalltag anwenden.

Methodenkompetenz: Kenntnis verschiedener Problemlösungsstrategien und -techniken, Prozessgestaltung, Modellierungssprachen, Programmiersprachen, Verfahren der Datenmodellierung, unterstützende und gestaltende IT-Systeme

Sozialkompetenz: Förderung von Teamverhalten in kleineren Teams und Selbstorganisation

Selbstkompetenz: Förderung des selbstständigen Erarbeitens komplexer Sachverhalte und Selbstorganisation

Bei mehreren Teilnoten berechnet sich die Endnote als gewichtetes arithmetisches Mittel der Teilnoten. Eine mit 5,0 bewertete Teilleistung kann somit ausgeglichen werden. Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht werden.

Studieninhalte
Course Content

Abläufe moderner Unternehmen und Ökonomien sind heute ohne die Unterstützung durch informationstechnische Systeme nicht mehr denkbar. Grundlegendes Wissen um Entwicklung, Programmierung und Einführung derartiger Systeme wird von allen Mitarbeitenden gefordert. Dieses Modul vermittelt anschaulich Kenntnisse und Techniken zum Programmieren von Anwendungssystemen und hilft den Studierenden ihre Fähigkeit zum algorithmischen Denken zu schulen. Neben dem Erlernen der Basiskonzepte einer Programmiersprache ergänzen Methoden wie ERM und UML, die den Entwurf in allen Phasen unterstützen, die Thematik. Abgerundet wird das Element durch die Vermittlung von Basiswissen des Software Engineering und semesterbegleitende Übungen, die den Studierenden auf das abschließende Übungsprojekt vorbereiten.

Das Modul behandelt den Entwurf und die Umsetzung informationstechnischer Systeme mit Schwerpunkt auf der Anwendungsprogrammierung.

- Grundlagen der prozeduralen und objektorientierten Programmierung
- Kontrollstrukturen und Funktionen
- Modularisierung
- Datenspeicherung
- Einsatz von Softwarepaketen und -bibliotheken

- Softwareingenieurwissenschaftliches Arbeiten

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Onlinekurs, Onlineportale, Skript, Übungen, Ausgewählte Video- und Filmpräsentationen, Softwarewerkzeuge

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Übungsleistung	Semesterbegleitende Übungsleistungen (Gewichtung: 100 %) zur Bearbeitung von Aufgabenstellungen im Rahmen der IT-Konzeption und Anwendungsprogrammierung. Bis zu 3 davon müssen mündlich vorgestellt werden.	Über die Übungsleistungen werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

Einführung in die Entwicklung von mobilen Anwendungen (Apps) für das Betriebssystem Android

Introduction to the development of mobile applications (apps) for the Android operating system

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00763	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
VHB	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	200

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Simon Preis	Prof. Dr. Simon Preis

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Zur Teilnahme ist eine Anmeldung und Registrierung bei der vhb für den Kurs "Einführung in die Entwicklung von mobilen Anwendungen (Apps) für das Betriebssystem Android" erforderlich!

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload												
<p>Online-Vorlesung der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)</p> <p>Lehr-/Lernform: Virtuelle Vorlesung Interaktionsformen mit dem System/Betreuer: Chat, E-Mail, Übungsaufgaben für Selbstlernbetrieb Interaktionsformen mit Mitlernenden: E-Mail, Forum</p>	<table border="1"> <tr> <td>Gesamter Arbeitsaufwand:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit:</td> <td>1 h</td> </tr> <tr> <td>Web-basiertes Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium:</td> <td>99 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfung:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>50 h</td> </tr> </table>	Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h	Kontaktzeit:	1 h	Web-basiertes Training:	0 h	Selbststudium:	99 h	Prüfung:	0 h	Prüfungsvorbereitung:	50 h
Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h												
Kontaktzeit:	1 h												
Web-basiertes Training:	0 h												
Selbststudium:	99 h												
Prüfung:	0 h												
Prüfungsvorbereitung:	50 h												

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Entwicklung mobiler Anwendungen für Android und werden in die wichtigsten Themen mobiler Anwendungsentwicklung eingeführt (Architektur, Rechtssystem, User Interfaces, Menüs, Datenpersistenz, etc).

Darüber hinaus erlernen die Teilnehmer den praktischen Umgang mit dem Android Framework und entwickeln eine eigene mobile Anwendung. Des Weiteren werden Kompetenzen in Bereichen wie Sicherheit, Umgang mit der Vielfalt unterschiedlicher AndroidGeräte, Software-Engineering im MobileBereich, das Einbinden von Werbung sowie die Monetarisierung von Apps vermittelt.

Nach Abschluss des Kurses sollten Studierende in der Lage sein, eigenständig einfache Apps zu konzipieren und programmiertechnisch umzusetzen.

Studieninhalte
Course Content

Es wird zunächst eine kurze Einführung in die Bedeutung mobiler Anwendungen und die Besonderheiten der mobilen Softwareentwicklung sowie der App-Distribution gegeben. Auch die Sicherheit und das Einbinden von Werbung wird thematisiert. Diese Themen werden ergänzt um Grundtechniken des Software-Engineering für mobile Anwendungen.

Grundkenntnisse in der objektorientierten Programmierung mit Java werden dabei vorausgesetzt. Der Hauptinhalt besteht in der Vermittlung der Kenntnisse und Fähigkeiten zur selbständigen Entwicklung mobiler Anwendungen für das Betriebssystem Android. Nach Abschluss des Kurses sollten Studierende in der Lage sein, eigenständig einfache Apps zu konzipieren und programmiertechnisch umzusetzen.

Ein wichtiger inhaltlicher Bestandteil ist daher die aktive Anwendung und Umsetzung der Lerninhalte in Verbindung mit einer eigenen AndroidApp. Eine einzelne Vorlesungseinheit besteht aus Vorlesungsfolien, Videoaufzeichnung, begleitenden Übungsaufgaben und ggf. Codebeispielen und Demo-Apps sowie Multiple-Choice-Fragen im ILIAS.

Gliederung:

Teil A: Grundlagen und Einführung

1. Grundlagen und Einführung in Android - Wie ist eine App aufgebaut?
2. Einführung in die Google Android Entwicklungsumgebung

Teil B: Grundlegende Themen der mobilen Anwendungsentwicklung

3. User Interfaces
4. Menüs, Benachrichtigungen und Einstellungen
5. Daten persistieren

- 6. Arbeiten im Hintergrund
- 7. Netzwerkprogrammierung 8. Interaktion mit anderen Apps
- Teil C: Weiterführende Themen der mobilen Anwendungsentwicklung
- 9. Location und Maps
- 10. Umgang mit Gerätevielfalt und verschiedenen Displaygrößen
- 11. Sicherheit
- 12. Monetarisierung
- 13. Markt für Apps und Nutzungsformen
- 14. Vorgehensmodelle für die mobile SWE

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Lernportfolio	<p>Formale Voraussetzungen für die Prüfungsteilnahme:</p> <p>Besuch der Online-Veranstaltung. Im Kurs ist eine Klausur zu bestehen, die u.a. Teilnahmevoraussetzung für das Abschlussprojekt ist</p> <p>Die Klausur findet Online über ilias statt.</p> <p>Gewichtung Lernportfolio 100%.</p>	Über das Lernportfolio werden sämtliche Lernziele und Kompetenzen abgeprüft.

Global Retail Logistics

Global Retail Logistics

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00765	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
VHB	Englisch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	200

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Christopher Münch; Prof. Dr. Evi Hartmann; Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung und Registrierung bei der vhb für den Kurs "Global Retail Logistics" erforderlich!

Sollten Prüfungsleistungen in Präsenz erbracht werden müssen, können diese normalerweise zeitgleich zu denen an der betreuenden Hochschule/Universität am Standort Weiden erbracht werden. Melden Sie sich hierzu vorab bei Frau Prof. Dr. Abels-Schlösser an.

Nach bestandener Prüfung geben Sie die Notenbestätigung der VHB bei Prof. Dr. Abels-Schlösser ab. Die Note wird dann an das Prüfungsamt übertragen.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Online-Vorlesung der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) Lehr-/Lernform: Virtuelle Vorlesung Interaktionsformen mit dem System/Betreuer: Chat, E-Mail, Übungsaufgaben für Selbstlernbetrieb Interaktionsformen mit Mitlernenden: E-Mail, Forum	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 0 h Web-basiertes Training: 60 h Selbststudium: 39 h Prüfung: 1 h Prüfungsvorbereitung: 50 h

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Learning outcomes:

The following learning objectives are anticipated: -

- The students will be able to define the topic of retail logistics and describe its specific requirements.
- The students will be able to report the retail industry specific peculiarities relating to the usage of logistics processes.
- The students will be able to use the relevant methods of planning, controlling and monitoring of logistics processes in the retail industry.
- The students will be able to analyze various retail-specific characteristics in the use of logistics processes and assess their application in a practical context.
- The students will be able to apply the most important principles of global retail logistics, to manage logistic processes while solving the questions of supply, distribution, transport and storage of goods.
- The students will be able to work creatively, generate new ideas, and solve problems regarding retail logistics in an international context, international interaction and cooperation, while accepting social and ethical responsibility.
- The students will be able to manage, organize and discipline yourself, and plan your time independently.
- The students will be able to demonstrate the ability to engage in critical thinking by analyzing complex situations thus concluding and selecting viable solutions to solve problems.

Studieninhalte

Course Content

Inhalt:

This course offers specific insights on the logistic processes in the global retail industry. Upon completion of the course, the students should understand the peculiarities of logistics for fast moving consumer goods. It consists of 10 lectures, which are enriched by case studies, additional readings as well as exercises and tests. As the entire lecture, the readings, the additional material and the exam is in English, proficiency in German is not necessary. Every module consists of an interactive lecture and script. Additional material and exercises enhance the presented topics further. The course is supposed to provide the students with the following content concerning the global retail industry:

- Module 1: Overview
- Module 2: Characteristics & Basics
- Module 3: Trends & Challenges
- Module 4: Point of sale & E-Commerce
- Module 5: Interfaces
- Module 6: Load units & transport logistics
- Module 7: Cross docking
- Module 8: Warehousing & distribution
- Module 9: Food Supply Chain
- Module 10: Sustainability in the supply chain

This course distinguishes itself through a high application orientation with a specific emphasis on retail logistics.

The course is thereby focused predominantly on the operational area in retail logistics and thus offers a comprehensive introduction and enhancement in the area of global retail logistics. We are especially glad to be able to present you exceptionally great lectures by representatives from different companies, which gives you the opportunity to put your newly gained knowledge in an entrepreneurial context.

Internationalität:

Englischsprachiger Kurs, Eingehen auf internationale Zusammenhänge und Vergleiche

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Lehr-/Lernform:

Virtuelle Vorlesung

Interaktionsformen mit dem System/Betreuer:

Chat, Übungsaufgaben für Selbstlernbetrieb, E-Mail

Interaktionsformen mit Mitlernenden:

Forum, E-Mail

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Klausur 60 min	Gewichtung: 100 %	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

Internationales Service- und Dienstleistungsmanagement

Industrial Services Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00768	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	30

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Prof. Dr. Michael Möhring; Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Bitte kontaktieren Sie frühzeitig und vorab den Modulverantwortlichen, ob eine Teilnahme möglich ist.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload	
Vorlesungen Übungen Selbststudium freies Unterrichtsgespräch	Gesamter Arbeitsaufwand: Kontaktzeit: Web-basiertes Training: Selbststudium: Prüfung: Prüfungsvorbereitung:	150 h 60 h 0 h 90 h 0 h 0 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Die Studierenden sind in die Lage, Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der kundenorientierten Service- und Dienstleistungsmanagementmethoden als Leitlinie für den gesamten Produkt-Lebenszyklus im internationalen Kontext einzusetzen. Sie sind in der Lage:

Fachkompetenz:

- Kenntnisse der Methoden des Service-Engineering
- Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der kundenorientierten Service- und Dienstleistungs-Managementmethoden als Leitlinie für den gesamten Produkt-Lebenszyklus im internationalen Kontext einzusetzen

Methodenkompetenz:

- Verfahren anzuwenden, um die Phasen der Dienstleistung in Sinne der Dienstleistungserbringung herauszuarbeiten
- Verfahren anzuwenden, um die Bildung von Erwartungen sowie die Leistungswahrnehmung und Bewertung zu beurteilen

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- in Expertenteams zu Fragestellungen bei strategischen Dienstleistungsentscheidungen verantwortlich zu arbeiten und Entscheidungen vorzubereiten oder auch selbst zu treffen

Studieninhalte Course Content

- Besonderheiten des Dienstleistungsgeschäftes im Vergleich zum Produktgeschäft, Identifikation von Geschäftspotenzialen im Dienstleistungsbereich
- Industrieller Service als Wettbewerbsfaktor in der internationalen Anlagenwirtschaft
- Produktbegleitende Dienstleistung als Strategie zur Erschließung globaler Märkte / Prozessorientierte Dienstleistung
- Benchmarking für internationale, industrielle Serviceleistung
- Integrative Management-Systeme
- Internationale Dienstleistungs-Netzwerke
- Internationalisierung industrieller Service- und Dienstleistungen

Internationalität (inhaltlich):

Die Lehrinhalte haben internationalen Bezug und werden mit entsprechenden internationalen Beispielen vermittelt

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Projektarbeit	<p>Schriftlich (50% der Note): Gruppenarbeit zu den in der Lehrveranstaltung gestellten Aufgaben, die semesterbegleitend angefertigt werden soll. Am Semesterende muss von der Gruppe eine mindestens 15 seitige Präsentation vorgelegt werden.</p> <p>Mündlich (50% der Note): Mindestens eine 15-minütige Präsentation jedes Gruppenmitglieds zu einer Fragestellung des Service- und Dienstleistungsmanagements. Die konkreten, aktuellen Aufgaben werden dazu in den Lehrveranstaltungen vorgestellt.</p>	Über die Projektarbeit werden nahezu alle o.g. Kompetenzen geprüft

Rhetorik

Rhetorics

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00774	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency Winter- und Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants 16
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator MA, M.H.R. Simone Orłowski	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Wolfram von Rhein
---	--

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Herausforderung vor Publikum nicht scheuen.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Interaktiver Unterricht mit vielfältigen rhetorischen Übungen der Teilnehmenden, Selbstkontrolle durch Aufzeichnungen einzelner Übungen	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 90 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h
--	---

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:**
Rhetorische Fertigkeiten, um sicher und überzeugend vortragen und (sich) präsentieren zu können, Entwicklung eines strukturierten und zuhönergerechten Redekonzeptes und -manuskriptes, Erkennen der eigenen Stärken und Schwächen im Vortrag. Die Studierenden lernen, mit ihren Möglichkeiten eine professionelle Vorbereitung und einen überzeugenden Vortragstil zu entwickeln.
- **Methodenkompetenz:**
Durch kontinuierliche Übungen und Videoanalysen lernen sich die Teilnehmenden optimal einschätzen und selbst steuern.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**
Teamarbeit, Vortrags- und Präsentationstechnik, konstruktive KollegenInnenbeurteilung

Studieninhalte Course Content

Inhalt:

- Konzeption einer optimalen Rede
- Zuhörerbezug
- Auftritt organisatorisch und mental vorbereiten
- Training der Atemtechnik, Artikulation, wirkungsvollen Sprechweise --> Verbesserung der Stimmwirkung
- Körpersprache (Nonverbales Verhalten)
- Redefiguren" (Infotainment der Rhetorik)
- Reden und Visualisieren
- Diskussionsleitung und Moderationstechnik

Internationalität (inhaltlich):

Lehrmaterial / Literatur Literature

- Allhoff D., Rhetorik & Kommunikation, reinhardt-Verlag
- Bernstein Die Kunst der Präsentation Campus
- Borbonus R., Respekt, Econ 2012
- Braun Die Macht der Rhetorik Ueberreuther, 2001

- Drebinger N. Die klingende Seite der Rhetorik, Auer-Verlag, 2003
- Hamann C. Fitness für die Stimme, reinhardt-Verlag, 2014
- Herbig, Vortrags- und Präsentationstechnik, kommunikation#svhs#amp##führung, 2014
- Joost A., Mit Worten bewegen, Wiley, 2012
- Kutscher P. Stimmtraining, GABAL, 4. Aufl., 2011
- Langer/Schulz von Thun/Tausch Sich verständlich ausdrücken, reinhardt, München, 2015
- Reynolds G., Naked Presenter, Pearson 2011
- Rossié Frei sprechen Econ, 2006
- Rossié Schwierige Gespräche, Haufe, 2005
- Schaller B. Die Macht der Sprache, Langen 1998
- Schilling/Schildt, Angewandte Rhetorik und Präsentationstechnik
- Skripte von Rhein
- Sportelli A. Meine Stimme entdecken reinhardt-Verlag, München, 2013
- Steiger Zuhören, fragen, argumentieren, Huber 2008
- Thiele Überzeugend präsentieren Springer-Verlag
- Thiele Rhetorik Falken-Verlag
- Vögel-Biendl D. Besprechungen mit Biss, reinhardt-Verlag, 2008

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Übungsleistung	Kurzreferate zu ausgewählten Themen unter Anwendung der erlernten Techniken der Rhetorik Gewichtung: 60% Zahlreiche kleine Übungen zur Verbesserung der rhetorischen Fertigkeiten und Techniken Gewichtung: 40% Bei mehreren Teilnoten kann eine mit 5,0 bewertete Teilleistung somit ausgeglichen werden. Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht/bestanden werden	Über die Übungen werden die praktischen Lerninhalte und rhetorischen Fertigkeiten nach adäquatem Kursfortschritt geprüft.

IT-Sicherheit

IT-Security

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00775	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location VHB	Sprache Language Englisch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency Winter- und Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants 200
-------------------------------	--	---	---	---

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Alexandru Soceanu; Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser
--	---

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung und Registrierung bei der VHB für das Fach „Computer Networking and Secure Network Management Interactive Online (CNSM)“ erforderlich!

Sollten Prüfungsleistungen in Präsenz erbracht werden müssen, können diese normalerweise zeitgleich zu denen an der betreuenden Hochschule/Universität am Standort Weiden erbracht werden. Melden Sie sich hierzu vorab bei Frau Prof. Dr. Abels-Schlösser an. Nach bestandener Prüfung geben Sie die Notenbestätigung der VHB bei Prof. Dr. Abels-Schlösser ab. Die Note wird dann an das Prüfungsamt übertragen.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Online-Vorlesung der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) Lehr-/Lernform: Virtuelle Vorlesung Interaktionsformen mit dem System/Betreuer: Chat, E-Mail, Übungsaufgaben für Selbstlernbetrieb Interaktionsformen mit Mitlernenden: E-Mail, Forum	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 2 h Web-basiertes Training: 75 h Selbststudium: 23 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 50 h
---	--

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

The course is divided into two parts:

Part I: Fundamentals of Computer Networking

The standard ISO/OSI computer networking model is introduced first and compared with the TCP/IP model based on RFC specifications; the roles and features of each of the layers of both models are presented.

The most important protocols and services of each layer used for networking the local and remote computers are also presented in the form of a top-down approach. All protocols are analyzed hands on using remote virtual labs and analyzer tools such as Wireshark. The roles and the main features of the network components, i.e. hub, switch, router and DNS server are addressed as well. Their operations are shown and tested using the remote virtual labs and experimental virtualized network configurations. There is also a project (programming of a simple application based on TCP and UDP sockets) which is a prerequisite for admission to the final exam.

Teaching resources offered: tutorials, lab instructions, virtualized ready set network configuration (downloadable on students' PCs), case studies, forums, exam patterns, student support materials

Part II: Secure Computer Network Management

The role and the objectives of network management (NM) for an organization are initially addressed. Various standard and private Management Information Bases (MIB) and remote MIBs are presented. The different types of network management tools, i.e. OpenNMS, NetFlow Collector, as well as the network management protocols SNMPv2/v3, NetFlow and OpenFlow network management protocols are experienced hands on based on virtualized experimental virtual networks and software tools.

Experiments are also conducted on the fundamentals of the Reconnaissance and DoS network attack types and their effects on network components and network applications to gain hand-on experience. An understanding is gained of the need for protection tools and the

various types of tools. Legacy protection tools and other techniques for protecting the network components (FW, IPS, VPN) are addressed. Furthermore, secure management concepts (e.g. migration to NGFW, NGIPS, Sandbox) for the purpose of protecting against new types of attacks (e.g. ransomware, protocol anomalies) are implemented. In addition, awareness is raised of the security assurance requirements of organizations for network protection.

Teaching resources offered: tutorials, lab instructions, virtualized ready set network configuration (downloadable on students PCs), case studies, forums, exam patterns, student support material

Collaborative and cumulative project for Part II: Program and implement a secure Software Defined Network (SDN) using Snort as the intrusion attacks detector. The project is carried out in a collaborative manner by international teams of 2-3 students. The project is cumulative, i.e. each project step is based on the framework provided by the prior steps. The project is mandatory for admittance to the final exam.

After successfully completing the module, students will have the following competencies:

Technical Competence:

- Understand the ISO/OSI and TCP/IP networking models, including the roles and features of each layer.
- Identify and explain the most important protocols and services used in networking, such as TCP and UDP, and understand their practical applications.
- Gain hands-on experience with networking components such as hubs, switches, routers, and DNS servers, including their operations and configurations using virtual labs.
- Understand the role and objectives of network management (NM) in organizations, including standard and private Management Information Bases (MIB) and network management tools and protocols like SNMP, NetFlow, and OpenFlow.
- Recognize and understand various network attack types, such as Reconnaissance and DoS, and the corresponding protection tools and techniques, including firewalls (FW), intrusion prevention systems (IPS), and VPNs.
- Implement secure management concepts to protect against modern network attacks, such as ransomware and protocol anomalies.

Methodological Competence:

- Apply a top-down approach to analyze network protocols and services.
- Utilize network analysis tools like Wireshark to examine and understand network traffic and protocol behavior.
- Conduct experiments and hands-on labs to reinforce theoretical knowledge and gain practical skills in network management and security.
- Program simple applications using TCP and UDP sockets to demonstrate understanding of networking concepts.
- Design and implement a secure Software Defined Network (SDN) using Snort for intrusion detection in a collaborative and cumulative project setting.

Social Competence:

- Collaborate effectively in international teams to complete cumulative projects, demonstrating teamwork and communication skills.
- Participate in forums and discussions to share knowledge, solve problems, and provide peer support.
- Present project results and findings in a clear and concise manner, both in written reports and oral presentations.

Self-Competence:

- Independently manage and organize tasks and projects, demonstrating self-discipline and time management skills.
- Critically evaluate network management and security strategies, making informed decisions based on experimental results and theoretical knowledge.
- Develop problem-solving skills by identifying, analyzing, and addressing complex networking and security issues.
- Stay updated with current trends and advancements in network management and security to continuously improve knowledge and skills.

Studieninhalte

Course Content

Part I: Fundamentals of Computer Networking

- Computer Networking Terminology
- Computer Networking Architecture: ISO/OSI versus TCP/IP models, role of the layers, interfaces, and protocols between layers
- Application Layer: services, application protocols (HTTP, FTP, E-Mail, DNS)
- Transport Layer: TCP protocol (sockets, analyze, error cases), UDP protocol (analyze), application programming using TCP/UDP Sockets
- Network Layer: addressing in global networks, subnetting, routing in Internet, routing algorithms, routing protocols (RIPV2 & OSPF), routing tables, ICMP protocol, protocol analyses, router operation
- Multiprotocol Label Switching (MPLS)
- Data Link Layer wired networks: CSMA/CD protocol, Ethernet versions, Ethernet analyses, VLAN principle, WAN protocols, switch operation

- Data Link Layer wireless networks: CSMA/CA protocol according to IEEE 802.11, message analyzes, access point operation
- Multimedia Technology: VoIP operation, RTP, RTCP, SIP, G.711, G.723 protocols, analyses of VoIP protocols

Part II: Secure Computer Network Management

- Surveys of Fundamentals on Computer Networks: MAC Control, TCP/IP Stack, STP protocol, VLANs, subnetting, routing algorithms, routing protocols, routing tables, QoS, CoS
- Network Management (NM) Architecture: reference model, legacy NM functionalities, proxy architecture, policy governed architecture, EVAS NM architecture (Endpoint Visualization, Access and Security), Software Defined Networks architecture (SDN), Mininet
- Management Information Bases (MIBs): standard and private MIBs (MIB II, RMON1, RMON2, ASN.1), language, Structure of Management Information (SMI), Basic Encoding Rules (BER), NM Systems (OpenNMS, NetFlow Collector)
- NM Protocols: SNMPv2, Secure SNMPv3, NetFlow, NetCONF, OpenFlow for SDNs, Case Study based on Mininet
- Managing Network Security: Confidentiality-Integrity-Availability-Model, managing Network Access Control (NAC), legacy NAC using Std. IEEE 802.1X and RADIUS;
Case Study: NAC using Policy Governed Network CISCO-ISE; managing Transport Layer Secure Connections (SSL, TSL); managing Network Layer Security (IPSec and VPNs); managing Network Access Decision Control using Policy Engines
- Managing Network Protection: Type of Attacks (Reconnaissance, Denial of Service (DoS), DDoS), case studies of network attacks, managing protection methods (packet filtering, ACL, PAT/NAT, FW, VLAN, Honeypots, next generation FW (NGFW), next generation IPS (NGIPS), managing Sandboxing Protection)

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Notwendige Literatur wird innerhalb des Kurses bekannt gegeben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur 90 min.	Weighting: 100 %	The entire course content and competence profiles are assessed in the written examination .

Management von Logistik- und SCM-Projekten

Management of logistics and SCM projects

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00776	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
VHB	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	200

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Christopher Münch; Prof. Dr. Evi Hartmann; Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Zur Teilnahme ist eine Anmeldung und Registrierung bei der vhb für das Fach "Management von Logistik- und SCM-Projekten" erforderlich!

Sollten Prüfungsleistungen in Präsenz erbracht werden müssen, können diese normalerweise zeitgleich zu denen an der betreuenden Hochschule/Universität am Standort Weiden erbracht werden. Melden Sie sich hierzu vorab bei Frau Prof. Dr. Abels-Schlösser an. Nach bestandener Prüfung geben Sie die Notenbestätigung der VHB bei Prof. Dr. Abels-Schlösser ab. Die Note wird dann an das Prüfungsamt übertragen.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Online-Vorlesung der Virtuellen Hochschule Bayern (vvhb) Lehr-/Lernform: Virtuelle Vorlesung	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 0 h Web-basiertes Training: 75 h Selbststudium: 45 h Prüfung: 20 h Prüfungsvorbereitung: 10 h
Interaktionsformen mit dem System/Betreuer: E-Mail	
Interaktionsformen mit Mitlernenden: E-Mail, Chat, Forum	

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

Dieser Kurs vermittelt unter stetigem Logistikbezug die Grundlagen des Projektmanagements. Darüber hinaus werden die vier Logistik-Projekttypen aufgezeigt und zu jedem der Projekttypen typische Logistik- und SCM-Fragestellungen erläutert. Im Rahmen von Gastvorträgen werden reale Logistik- und SCM-Projekte von erfahrenen Projektmanagern präsentiert. Hierdurch werden vor allem logistikspezifische Besonderheiten demonstriert, vorhandene Barrieren thematisiert und geeignete Tools und Vorgehensweisen zur Umsetzung von Logistikprojekten vorgestellt.

Im Rahmen der Übung wird das erlangte Wissen durch ausgewählte Readings vertieft und gefestigt. Die Bearbeitung von Fallstudien erlaubt es den Studierenden zugleich, ihr erlangtes Wissen unmittelbar selbstständig anzuwenden. Hierfür werden Aufgaben zu verschiedensten Themen, wie z.B. Zieldefinition, Grobplanung und Festlegung von Hauptmeilensteinen, Machbarkeits- und Risikoanalyse, Strukturplanung und Aufwandsschätzung, Termin- und Ablaufplanung, Einsatzmittelplanung/ Kostenplanung und Projektauswertung gestellt.

Lernziele und Kompetenzen

Fachkompetenz:

- Verständnis der Grundlagen des Projektmanagements mit Fokus auf Logistik.
- Kenntnis der vier Arten von Logistikprojekten und ihrer spezifischen SCM Implikationen.
- Fähigkeit zur Analyse und Bewältigung logistikspezifischer Herausforderungen in verschiedenen Projekttypen.

Methodenkompetenz:

- Beherrschung von Werkzeugen und Techniken des Projektmanagements für Logistikprojekte.
- Durchführung von Machbarkeits- und Risikoanalysen spezifisch für Logistikprojekte.
- Kompetenz in der Planung, Terminierung, Ressourcenallokation und Projektbewertung im Kontext der Logistik.

Sozialkompetenz:

- Teamarbeit und Zusammenarbeit in der Projektleitung von Logistikprojekten.
- Kommunikationsfähigkeit zur effektiven Interaktion mit Stakeholdern und Teammitgliedern.

- Sensibilität für logistische Feinheiten und Barrieren, demonstriert durch Fallstudien und Gastvorträge.

Selbstkompetenz:

- Persönliche Verantwortung und ethisches Bewusstsein in der Leitung von Logistikprojekten.
- Anpassungsfähigkeit und Resilienz im Umgang mit unvorhergesehenen Herausforderungen in der Projektumsetzung.
- Kontinuierliches Lernen und Selbstreflexion zur Verbesserung der Fähigkeiten im Projektmanagement in der Logistik.

Diese Liste umreißt die zentralen Kompetenzen und Lernziele, die darauf abzielen, Studierende auf die effektive Leitung von Logistik- und SCM-Projekten vorzubereiten, mit einem Schwerpunkt auf fachlicher Expertise, methodischer Strenge, sozialen Fähigkeiten und persönlicher Entwicklung im Kontext des Projektmanagements.

Studieninhalte

Course Content

Der Kurs gliedert sich demnach in folgende Bestandteile:

- Modul 1: Projektmanagement in der Logistik und im Supply Chain Management
- Modul 2: Projektdefinition
- Modul 3: Projektplanung
- Modul 4: Projektdurchführung und –steuerung
- Modul 5: Phase: Projektabschluss
- Modul 6: Risikomanagement im Projektgeschäft
- Modul 7: Soft Skills und Teamwork im Projektmanagement
- Modul 8: Logistik Projekttyp I: "Logistik Optimierungsprojekt"
- Modul 9: Logistik Projekttyp II: "Supply Chain Optimierungsprojekt"
- Modul 10: Logistik Projekttyp III: "Logistik Gestaltungsprojekt"
- Modul 11: Logistik Projekttyp IV: "Supply Chain Gestaltungsprojekt"

Nach Abschluss des Kurses sind die Teilnehmenden in der Lage ...

- ... Logistik- und SCM-Projekte zielführend zu planen,
- ... Risiken, die während der Projektlaufzeit auftreten können, zu identifizieren, zu bewerten und zu managen,
- ... Logistik- und SCM-Projekte durchzuführen und zu steuern,
- ... Projektteams zu führen und auftretende Konflikte zu managen,
- ... Logistik- und SCM-Projekte fristgerecht abzuschließen und die gewonnenen Projekterfahrungen für zukünftige Projekte zu sichern.

Internationalität:

Eingehen auf internationale Zusammenhänge und Vergleiche

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur + Projektarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur (60 min) Gewichtung: 70 % • Projektarbeit: Gewichtung: 30 % 	Über die Klausur und die Projektarbeit werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

Product Innovation Management in Emerging Markets

Product Innovation Management in Emerging Markets

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00778	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
VHB	Englisch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	200

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Prof. Dr. Peter Bican; Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung und Registrierung bei der vhb für das Fach "Product Innovation Management in Emerging Markets" erforderlich!

Sollten Prüfungsleistungen in Präsenz erbracht werden müssen, können diese normalerweise zeitgleich zu denen an der betreuenden Hochschule/Universität am Standort Weiden erbracht werden. Melden Sie sich hierzu vorab bei Frau Prof. Dr. Abels-Schlösser an. Nach bestandener Prüfung geben Sie die Notenbestätigung der VHB bei Prof. Dr. Abels-Schlösser ab. Die Note wird dann an das Prüfungsamt übertragen.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
<p>Online-Vorlesung der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)</p> <p>Lehr-/Lernform: Virtuelle Vorlesung Interaktionsformen mit dem System/Betreuer: Chat, E-Mail, Übungsaufgaben für Selbstlernbetrieb</p> <p>Interaktionsformen mit Mitlernenden: E-Mail, Forum</p>	<p>Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h</p> <p>Kontaktzeit: 0 h</p> <p>Web-basiertes Training: 75 h</p> <p>Selbststudium: 45 h</p> <p>Prüfung: 20 h</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 10 h</p>

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives

After successfully completing the module, students have the following professional, methodological and personal competences:

Professional competence:

- An introduction to product innovation management in emerging markets
- Basic definitions and concepts of emerging markets as well as innovation
- Current trends and outlook on the product innovation management in emerging markets
- Classification and case studies of innovations originating from emerging markets: e.g., frugal innovation, jugaad innovation, reverse innovation
- A discourse about the transformation of research and development and innovation strategies

Methodological competence:

Students will ...

- ... become familiar with scientific literature about product innovation management in emerging markets,
- ... understand basic concepts of innovation and emerging markets,
- ... learn different types of innovations originating from emerging markets,

Personal competence (social competence and self-competence):

Students will ...

- ... apply their knowledge about innovation in emerging markets in case studies, and
- ... learn to apply the case study method as part of an interdisciplinary team (group presentation)

Studieninhalte Course Content

1. General information
2. Introduction
3. How we define emerging markets
4. How we define innovation
5. Constraint-based innovation
6. Reverse innovation
7. Transformation of strategies
8. Future outlook
9. Group assignment

Internationalität (inhaltlich): Emerging Markets

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Literatureempfehlungen werden im Kurs aufgelistet u.a.:

- Radjou, N., & Prabhu, J. (2015), Frugal Innovation: How to Do More with Less. London:Profile Books
- Govindarajan V. and Trimble C. (2012), Reverse Innovation, Harvard Business Review Press
- Brem A. and Viardot E. (2013), Evolution of Innovation Management, Palgrave MacmillanChapter 5: Firms from Emerging Markets
- Cavusgil, ST, Ghauri, PN, and Akcal, AA (2012). Doing Business in Emerging Markets. SAGE Publications Limited.
- Khanna, T., and Palepu, KG (2010). Winning in Emerging Markets - A Roadmap forStrategy & Execution. Harvard Business Press

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart

bzw. -form

Examination Type

Studienarbeit

Umfang/Dauer und Gewichtung

Scope/Duration of the Examination

Case Study: 60%
Group Presentation (20 min), Slides and Content:
40%

Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

Learning Objectives/Competencies to be Assessed

Über das Portfolio werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft

Forschungsdesign und computergestützte Inhaltsanalyse mit RQDA

Research Design and Computerized Content Analysis with RQDA

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00785	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
VHB	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	200

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Prof. Dr. Horst-Alfred Heinrich; Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung und Registrierung bei der vhb für den Kurs "Forschungsdesign und computergestützte Inhaltsanalyse" erforderlich!

Sollten Prüfungsleistungen in Präsenz erbracht werden müssen, können diese normalerweise zeitgleich zu denen an der betreuenden Hochschule/Universität am Standort Weiden erbracht werden. Melden Sie sich hierzu vorab bei Frau Prof. Dr. Abels-Schlösser an. Nach bestandener Prüfung geben Sie die Notenbestätigung der VHB bei Prof. Dr. Abels-Schlösser ab. Die Note wird dann an das Prüfungsamt übertragen.

Es wird empfohlen, eine Einführungsveranstaltung zu qualitativen Methoden der Empirischen Sozialforschung bzw. qualitativen Methoden der Politikwissenschaft oder einer vergleichbaren inhaltlichen Ausrichtung erfolgreich abgeschlossen zu haben.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload	
Online-Vorlesung der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)	Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h
Lehr-/Lernform: Virtuelle Vorlesung Interaktionsformen mit dem System/Betreuer: Chat, E-Mail, Übungsaufgaben für Selbstlernbetrieb	Kontaktzeit:	0 h
Interaktionsformen mit Mitlernenden: E-Mail, Forum	Web-basiertes Training:	75 h
	Selbststudium:	75 h
	Prüfung:	0 h
	Prüfungsvorbereitung:	0 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Die Veranstaltung umspannt den gesamten Forschungsprozess von der Entwicklung einer empirisch- sozialwissenschaftlichen Fragestellung, über die Einordnung in wissenschaftstheoretische Grundüberlegungen, ihrer Operationalisierung bis hin zur Auswertung der erhobenen Daten mittels computergestützter Inhaltsanalyse. Mit verschiedenen Textmaterialien zu aktuellen Themen wird die Anwendung und Auswertung der Inhaltsanalyse anhand der freien Software RQDA eingeübt und somit für die eigenständige Anwendung nutzbar gemacht. Dementsprechend geht es darum Texte zu nutzen, um sozialwissenschaftliche Forschungsfragen zu bearbeiten. Somit eignet sich diese Veranstaltung dazu, wissenschaftliches Arbeiten entlang des Forschungsprozesses zu erlernen und auf die Beantwortung einer empirisch-sozialwissenschaftlichen Fragestellung hin anzuwenden

Studieninhalte Course Content

Im ersten Block der Veranstaltung werden die metawissenschaftlichen und theoretischen Grundlagen für die Veranstaltung gelegt. Die Unterscheidung zwischen Ontologie ("Die Lehre vom Sein") und Epistemologie ("Erkenntnistheorie") bildet den metawissenschaftlichen Einstieg in die Veranstaltung. Die Studierenden werden hierbei für die grundlegende Reichweite und die Möglichkeiten wissenschaftlicher Erkenntnis und Erfahrung sensibilisiert. Weiterhin soll auf die verschiedenen Formen wissenschaftlicher Schlüsse und Erklärungsformen eingegangen werden. Die Sitzung zur Methodologie liefert die theoretischen Grundlagen für die empirischen Methoden der Sozialwissenschaften an sich. Die Studierenden sind sich somit im Anschluss des ersten Blocks darüber bewusst, welche Möglichkeiten und Reichweiten bei der Beantwortung wissenschaftlich-empirischer Fragestellungen bestehen und wie ihnen methodologische Grundüberlegungen dabei behilflich sind, die Qualität des Erkenntnisfortschrittes zu maximieren. Insgesamt wurde Modul A stärker auf die

Teilbereiche der Wissenschaftstheorie (Ontologie, Epistemologie und Methodologie) hin verdichtet und an den gängigsten Ansätzen expliziert. So wurde der rote Faden besser erkennbar sowie das Modul inhaltlich homogener und kompakter aufbereitet. Der zweite Block widmet sich detailliert dem Forschungsdesign und der Durchführung eines Forschungsprojektes. Er baut somit auf den Grundüberlegungen des ersten Blockes auf. Dabei geht es zunächst um die verschiedenen Formen einer Fragestellung, die einem Forschungsdesign (-projekt) zugrunde liegen können. Im zweiten Schritt werden die geläufigsten Formen erklärender Fragestellungen vorgestellt sowie der elementar wichtige Schritt der Operationalisierung präsentiert. Zum Abschluss dieses Moduls wird das bisherige Wissen gebündelt und in der Theorie über verschiedene Forschungsdesigns gebündelt. Auch Modul B wurde stärker an den Forschungsprozess angelegt. Anstelle verschiedener wichtiger Themenblöcke orientiert sich dieses Modul nun an der Arbeitslogik eines Forschungsprozesses: sprich, von der Entwicklung einer wissenschaftlichen Frage bis zur Festschreibung des Designs mit dem sie beantwortet werden soll. Somit wird für die Studierenden ersichtlicher, inwieweit die einzelnen Themen einander bedingen und aufeinander aufbauen. Modul C stellt die Brücke zwischen den theoretischen Überlegungen zur Forschungspraxis und der angewandten computergestützten Inhaltsanalyse dar. Hierbei werden die Grundzüge der qualitativen Inhaltsanalyse präsentiert sowie eine Form der qualitativen Inhaltsanalyse nach Margrit Schreier vorgestellt. Dieser Schritt ist wichtig, da die Studierenden zunächst dieses Wissen vermittelt bekommen müssen, bevor sie es praktisch computergestützt anwende. Im letzten Block geht es im Detail um die Anwendung der Software RQDA. Es werden dabei durch Video-Tutorials die Möglichkeiten des Programmes zur computergestützten Inhaltsanalyse dargelegt und eingeübt. Ziel ist es, das Programm in seinen Möglichkeiten erschöpfend zu nutzen und den Studierenden somit ein umfassendes Werkzeug zur Durchführung einer Inhaltsanalyse nahezubringen.

Internationalität (inhaltlich):

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Studienarbeit	Gewichtung: 100 %	Im Rahmen des Studienarbeit werden alle Lernziele und Kompetenzen abgeprüft.

Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in Theorie und Praxis

Basics of Scientific Working in Theory and Practice

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00789	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
VHB	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	200

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung und Registrierung bei der vhb für das Fach "Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in Theorie und Praxis" erforderlich!

Sollten Prüfungsleistungen in Präsenz erbracht werden müssen, können diese normalerweise zeitgleich zu denen an der betreuenden Hochschule/Universität am Standort Weiden erbracht werden. Melden Sie sich hierzu vorab bei Frau Prof. Dr. Abels-Schlösser an.

Nach bestandener Prüfung geben Sie die Notenbestätigung der VHB bei Prof. Dr. Abels-Schlösser ab. Die Note wird dann an das Prüfungsamt übertragen.

Grundkenntnisse Standardsoftware (Textverarbeitung, Präsentation, Tabellenkalkulation)

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
<p>Online-Vorlesung der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)</p> <p>Lehr-/Lernform: Virtuelle Vorlesung Interaktionsformen mit dem System/Betreuer: Chat, E-Mail, Übungsaufgaben für Selbstlernbetrieb</p> <p>Interaktionsformen mit Mitlernenden: E-Mail, Forum</p>	<p>Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h</p> <p>Kontaktzeit: 0 h</p> <p>Web-basiertes Training: 60 h</p> <p>Selbststudium: 38 h</p> <p>Prüfung: 2 h</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 50 h</p>

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives

Der Kurs vermittelt Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in Theorie und Praxis. Anhand einer selbst gewählten Forschungsfrage aus dem Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften erarbeiten sich die Teilnehmer die wesentlichen Schritte des wissenschaftlichen Arbeitsprozesses. Über selbstorganisierte Einzel- und Kleingruppenarbeit wird insbesondere die Verzahnung von wissenschaftstheoretischen Hintergründen und wissenschaftspraktischen Methoden angestrebt.

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Fachkompetenz:

- Die Studierenden verstehen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und können diese auf Forschungsfragen im Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften anwenden.
- Sie sind in der Lage, eine selbst gewählte Forschungsfrage zu formulieren und die wesentlichen Schritte des wissenschaftlichen Arbeitsprozesses zu durchlaufen.
- Die Studierenden können wissenschaftstheoretische Hintergründe mit wissenschaftspraktischen Methoden verknüpfen.

Methodenkompetenz:

- Die Studierenden beherrschen die Techniken der Literaturrecherche, -auswertung und -dokumentation.
- Sie können wissenschaftliche Methoden auswählen und anwenden, um empirische Daten zu erheben, zu analysieren und zu interpretieren.
- Die Studierenden sind in der Lage, eine wissenschaftliche Arbeit strukturiert und nachvollziehbar zu verfassen.

Sozialkompetenz:

- Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zur effektiven Zusammenarbeit in Kleingruppen, um wissenschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten.
- Sie können wissenschaftliche Ergebnisse in Gruppen präsentieren und diskutieren.
- Die Studierenden zeigen Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit bei der gemeinsamen Lösung von Forschungsfragen.

Selbstkompetenz:

- Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig Forschungsfragen zu entwickeln und zu bearbeiten.
- Sie zeigen Eigeninitiative und Selbstorganisation bei der Planung und Durchführung ihrer wissenschaftlichen Arbeiten.
- Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte selbstständig zu erarbeiten und wissenschaftliche Ergebnisse kritisch zu reflektieren.

Studieninhalte

Course Content

Die Teilnehmer nähern sich dem wissenschaftlichen Arbeitsprozess über Aufträge im Rahmen komplexer Problemstellungen an, welche in tutoriell begleiteter onlinebasierter Gruppenarbeit bearbeitet werden. Dabei wird eine enge Verzahnung von wissenschaftstheoretischen Hintergründen und Positionen (Theorie) und konkreten Methoden (Praxis) angestrebt. Die Teilnehmer entwickeln eine wissenschaftliche Fragestellung (vorzugsweise aus dem Bereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften), verarbeiten relevante Literaturquellen, modellieren Zusammenhänge, erstellen das Grundgerüst einer wissenschaftlichen Arbeit und reflektieren ihr eigenes Handeln. Hintergrundinformationen zu wissenschaftlichen Werkzeugen und deren Anwendungspotenzialen komplettieren den Kurs. Der Kurs gliedert sich in 4 Inhaltsabschnitte (komplexe Problemstellungen):

1. Organisieren
2. Recherchieren
3. Strukturieren
4. Formulieren

Internationalität:

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur 90 min.	Gewichtung: 100 %	Im Rahmen der Klausur werden alle Lernziele und Kompetenzen abgeprüft

Management und Führung in Organisationen (A+B)

Management und Führung in Organisationen (A+B)

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00790	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
VHB	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	200

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Jasmin Fink; Prof. Dr. Katrin Winkler; Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser

Voraussetzungen *

Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Zur Teilnahme ist eine Anmeldung und Registrierung bei der vhb für die Fächer "General Management - Management und Führung in Organisationen - Teil A" sowie "Managing Change - Management und Führung in Organisationen - Teil B" erforderlich!

Sollten Prüfungsleistungen in Präsenz erbracht werden müssen, können diese normalerweise zeitgleich zu denen an der betreuenden Hochschule/Universität am Standort Weiden erbracht werden. Melden Sie sich hierzu vorab bei Frau Prof. Dr. Abels-Schlösser an. Nach bestandener Prüfung geben Sie die Notenbestätigung der VHB bei Prof. Dr. Abels-Schlösser ab. Die Note wird dann an das Prüfungsamt übertragen.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Online-Vorlesung der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) Lehr-/Lernform: Virtuelle Vorlesung	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h
Interaktionsformen mit dem System/Betreuer: E-Mail	Kontaktzeit: 0 h
Interaktionsformen mit Mitlernenden: E-Mail, Chat, Forum	Web-basiertes Training: 75 h
Lehr-/Lernform: Virtuelle Vorlesung Mithilfe interaktiver Lernprogrammen und videobasierter Interviews werden Grundlageninformationen bereit gestellt, welche in interaktiven Trainingsfällen kritisch reflektiert und angewendet werden.	Selbststudium: 55 h
	Prüfung: 20 h
	Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Die Komplexität der heutigen Arbeitswelt sowie sich ständig verändernde Organisationsstrukturen in Unternehmen führen dazu, dass junge Führungskräfte eine Vielzahl an Kompetenzen benötigen, um einen Beitrag zur Unternehmenssteuerung leisten zu können.

Dieser Kurs gibt einen umfassenden Einblick in hierfür relevante Führungstheorien. Diese sind Rüstzeug für Studierende, um zukünftig Mitarbeiter individuell führen und damit zu Höchstleistungen motivieren zu können.

Die im Kurs vorgestellten Führungstheorien sowie praktischen Übungen tragen dazu bei, dass zukünftige Nachwuchsführungskräfte ihre wichtige Rolle ausfüllen und Unternehmen dabei unterstützen können, innovationsfähig und damit wettbewerbsfähig zu bleiben.

Ziel der Veranstaltung - Teil A - ist es, ...

- ... einen umfassenden Einblick in den aktuellen Stand von Theorie und Praxis zum Thema "Führung in komplexen Organisationen" zu geben,
- ... die Relevanz unterschiedlicher Führungskonzepte für die Praxis darzustellen,
- ... Studierende mit praktischen Instrumenten der Mitarbeiterführung und -entwicklung vertraut zu machen.

Die heutige Arbeitswelt ist geprägt von kontinuierlichen Veränderungen im globalen Umfeld – Fusionen, neue Technologien und gesellschaftliche Herausforderungen sind hier nur einige Schlagworte. Ein Großteil an Change-Prozessen führt allerdings nicht zum erhofften Erfolg oder scheitert sogar, was nicht zuletzt daran liegt, dass der Komplexität dieser Prozesse sowie den Mitarbeitern der Unternehmen zu wenig Beachtung geschenkt wird. Die Begleitung und Umsetzung erfolgreicher Veränderungsprozesse ist eine zentrale Verantwortung von Führungskräften und eine komplexe und zentrale Aufgabe, die einer fundierten Vorbereitung bedarf.

Ziel der Veranstaltung - Teil B - ist es daher, ...

- ... einen tiefgreifenden Überblick über den aktuellen Stand von Theorie und Praxis zum Thema Change zu ermöglichen,

- ... zentrale Konzepte sowie Modelle und Methoden vorzustellen und deren Relevanz sowie Praxistauglichkeit kritisch zu reflektieren und zu prüfen,
- ... das Verständnis für die Notwendigkeit und Komplexität von Veränderungen sowie für deren Hemmnisse und Barrieren zu fördern.

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen:

Fachkompetenz:

- Verstehen die aktuellen Theorien und Praktiken der Führung in komplexen Organisationen.
- Kennen zentrale Konzepte, Modelle und Methoden des Change Managements und deren praktische Relevanz.

Methodenkompetenz:

- Wenden Führungstheorien und Konzepte in realen organisatorischen Szenarien an.
- Analysieren und bewerten die Effektivität verschiedener Change Management Modelle.

Sozialkompetenz:

- Kommunizieren effektiv und einfühlsam, um Mitarbeiter während Veränderungsprozessen zu führen und zu motivieren.
- Fördern eine kollaborative Arbeitsumgebung, die Innovation und Wettbewerbsfähigkeit unterstützt.

Selbstkompetenz:

- Reflektieren eigenständig über persönliche Führungsstile und passen diese an unterschiedliche organisatorische Kontexte an.
- Demonstrieren Resilienz und Anpassungsfähigkeit angesichts kontinuierlicher Veränderungen und Herausforderungen im globalen Geschäftsumfeld.

Studieninhalte

Course Content

Teil A – General Management

1. Einführung
2. Transaktionale vs. transformationale Führung
3. Transaktionale Führung
4. Transformationale Führung – Persönliche Ausstrahlung
5. Transformationale Führung – Inspiration und Motivation
6. Transformationale Führung – Intellektuelle Stimulierung
7. Transformationale Führung – Individualisierte Behandlung

Teil B – Managing Chance

8. Einführung
9. Grundlagen des Change Managements
10. Führung und Change
11. Umsetzung von Change-Projekten
12. Kulturwandel als Sonderfall von Veränderungen
13. Ausblick

Internationalität (inhaltlich):

Eingehen auf internationale Zusammenhänge und Vergleiche

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Studienarbeit	<p>Die Studienarbeit setzt sich auch zwei Teilen zusammen, die jeweils mit 50 % gewichtet werden.</p> <p>Bei mehreren Teilnoten berechnet sich die Endnote als gewichtetes arithmetisches Mittel der Teilnoten. Eine mit 5,0 bewertete Teilleistung kann somit ausgeglichen werden. Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht werden.</p>	<p>Über die Studienarbeit werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.</p>

Nachhaltigkeit durch Logistik und Informationsverarbeitung

Sustainability based on Logistics and Information Processing

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00791	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
VHB	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	200

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Prof. Dr. Axel Winkelmann; Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser; Sophie Lurz

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

ACHTUNG: Dieser Kurs wird von der VHB ab WS24/25 nicht mehr angeboten. Sie können daher letztmalig im WS24/25 Ihre bei der VHB erworbenen Zertifikate einreichen. Ein Prüfung kann nach Absprache im WS24/25 noch angeboten werden.

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung und Registrierung bei der vhb für das Fach "Nachhaltigkeit durch Logistik und Informationsverarbeitung" erforderlich!

Sollten Prüfungsleistungen in Präsenz erbracht werden müssen, können diese normalerweise zeitgleich zu denen an der betreuenden Hochschule/Universität am Standort Weiden erbracht werden. Melden Sie sich hierzu vorab bei Frau Prof. Dr. Abels-Schlösser an. Nach bestandener Prüfung geben Sie die Notenbestätigung der VHB bei Prof. Dr. Abels-Schlösser ab. Die Note wird dann an das Prüfungsamt übertragen.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload	
Online-Vorlesung der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)	Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h
Lehr-/Lernform: Virtuelle Vorlesung Interaktionsformen mit dem System/Betreuer: Chat, E-Mail, Übungsaufgaben für Selbstlernbetrieb	Kontaktzeit:	1 h
Interaktionsformen mit Mitlernenden: E-Mail, Forum	Web-basiertes Training:	75 h
	Selbststudium:	74 h
	Prüfung:	0 h
	Prüfungsvorbereitung:	0 h

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Grundsätzlich spielen ökologische, soziale und ethische Gesichtspunkte in der heutigen (Geschäfts-) Welt eine immer bedeutendere Rolle. Davon sind sowohl Privathaushalte und Unternehmen betroffen, aber ebenso die gesamte Volkswirtschaft. Im Rahmen der Veranstaltung erhalten die Studierenden daher einen Einblick in beide Sichtweisen.

Ziele Teil A: Umweltökonomie und Umweltpolitik

- Schaffung von umwelt- und energiepolitischen Grundlagen
- Erläuterung volkswirtschaftlicher Zusammenhänge auf Basis von ökologischen Fragestellungen
- Darstellung verschiedener Umsetzungsinstrumente mit praktischen Beispielen

Ziele Teil B: Green Logistics und Green IT

- Schaffung von logistischen und informationstechnischen Grundlagen
- Erläuterung betriebswirtschaftlicher Zusammenhang auf Basis von ökologischen Fragestellungen
- Darstellung verschiedener Umsetzungsmöglichkeiten anhand von ausgewählten Praxisbeispielen

Im Rahmen des Moduls werden folgende Kompetenzen erworben:

Fachkompetenz:

- Verständnis für ökologische, soziale und ethische Aspekte in der Geschäftswelt entwickeln.
- Kenntnisse über die Bedeutung von Nachhaltigkeit in Logistikprozessen und Informationsverarbeitung erwerben.
- Analyse der Auswirkungen nachhaltiger Praktiken auf Unternehmen und Volkswirtschaften.

Methodenkompetenz:

- Anwendung von Methoden zur Bewertung und Implementierung nachhaltiger Logistikstrategien.
- Beherrschung von Techniken zur Integration nachhaltiger Informationsverarbeitungssysteme.
- Analyse und Bewertung von Fallstudien und Praxisbeispielen aus dem Bereich Nachhaltigkeit.

Sozialkompetenz:

- Fähigkeit zur Zusammenarbeit und interdisziplinären Kommunikation entwickeln.
- Sensibilisierung für die sozialen Auswirkungen nachhaltiger Entscheidungen in der Logistik.
- Förderung eines nachhaltigen Denkens und Handelns im Teamkontext.

Selbstkompetenz:

- Eigenständige Reflexion über persönliche und berufliche Verantwortung in Bezug auf Nachhaltigkeit.
- Entwicklung von Selbstmanagementfähigkeiten im Kontext nachhaltiger Logistik und Informationsverarbeitung.
- Förderung der persönlichen Motivation und Engagement für nachhaltige Praktiken.

Studieninhalte

Course Content

Mithilfe interaktiver Lernprogramme und videobasierter Interviews werden Grundlageninformationen bereit gestellt, welche in interaktiven Trainingsfällen kritisch reflektiert und angewendet werden.

Teil A: Umweltökonomie und Umweltpolitik

1. Umwelt und Umweltgefährdung
2. Umweltschutz und Umweltpolitik
3. Grundlagen der Umweltökonomie
4. Marktwirtschaftliche Instrumente
5. Staatswirtschaftliche Instrumente
6. Anwendungsbeispiel: Innovationsförderung
7. Anwendungsbeispiel: Ökologische Steuer- und Finanzreform
8. Alternatives Wirtschaftswachstum

Teil B: Green Logistics und Green IT

1. Inner- und zwischenbetriebliche Arbeitsteilung
2. Grundlagen einer ökologisch und ökonomisch orientierten Produktion
3. Typische Veränderungsprozesse in einer globalisierten Welt in Bezug auf die Umwelt
4. Betriebliche Umweltinformationssysteme
5. Green IT-Maßnahmen 6. Die Rolle der persönlichen Logistik zur Einsparung

Internationalität (inhaltlich):

Zu einem großen Teil englischsprachige Literatur, Unternehmen agieren global und international, betriebliche Anwendungssysteme sind sehr stark durch den angelsächsischen Raum geprägt.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur 60 min	Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

Strategic Human Resources Management

Strategic Human Resources Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00792	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
VHB	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	200

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser; Prof. Dr. Sven Laumer

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung und Registrierung bei der vhb für die Fächer "Electronic Human Resources Management" erforderlich!

Sollten Prüfungsleistungen in Präsenz erbracht werden müssen, können diese normalerweise zeitgleich zu denen an der betreuenden Hochschule/Universität am Standort Weiden erbracht werden. Melden Sie sich hierzu vorab bei Frau Prof. Dr. Abels-Schlösser an. Nach bestandener Prüfung geben Sie die Notenbestätigung der VHB bei Prof. Dr. Abels-Schlösser ab. Die Note wird dann an das Prüfungsamt übertragen.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
<p>Online-Vorlesung der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)</p> <p>Lehr-/Lernform: Virtuelle Vorlesung Interaktionsformen mit dem System/Betreuer: Chat, E-Mail, Übungsaufgaben für Selbstlernbetrieb</p> <p>Interaktionsformen mit Mitlernenden: E-Mail, Forum</p>	<p>Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h</p> <p>Kontaktzeit: 0 h</p> <p>Web-basiertes Training: 60 h</p> <p>Selbststudium: 40 h</p> <p>Prüfung: 20 h</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 30 h</p>

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives

Der Kurs beschäftigt sich mit dem Management einer der wichtigsten Ressourcen im Unternehmen: dessen MitarbeiterInnen. Neben der Vermittlung von Grundlagen zum Human Resources Management (HRM) wird insbesondere auf den Einsatz und die Entwicklung von digitalen Technologien eingegangen und betrachtet, wie digitale Arbeitssysteme das Personalmanagement verändern. Dabei wird auf Grundlagen des strategischen und elektronischen Human Resources eingegangen und es wird der Einsatz von Social Media im HR-Bereich betrachtet. Zudem werden datengetriebene Ansätze und deren Nutzung im HR sowie Herausforderungen und Chancen von elektronischem Human Resources Management (E-HRM) diskutiert.

Im Rahmen der Vorlesung und der bereitgestellten Inhalte werden Theorien, Methoden und digitale Technologien thematisiert und den Studierenden wird das notwendige Wissen zur Identifizierung („discovery“), Gestaltung („development“), Verbreitung („diffusion“) und Bewertung („impact“) von digitalen Innovationen im Personalwesen vermittelt. In dieser Wissensvermittlungsphase des Moduls wird ein E-Learning-Modul eingesetzt, das unterschiedliche Medien kombiniert.

Bei der Anwendung des vermittelten Wissens werden die Studierenden dabei unterstützt, angeleitete Diskussionen über Übungsaufgaben oder Fallstudien zu führen. Hierzu werden Probleme aus der Praxis der Personalarbeit beschrieben und die Studierenden sollen diese mit den vorgestellten Theorien und Methoden erklären bzw. Vorschläge für den Einsatz von digitalen Technologien entwickeln. Aufgrund der unterschiedlichen Problemstellungen werden verschiedene Aufgabentypen eingesetzt. In der virtuellen Ausgestaltung wird im Rahmen des Kurses die selbstentwickelte Fallstudie der sog. FAU Bank eingesetzt.

Im Rahmen der Wissensumsetzung werden Studierende durch Fallstudienanalysen begleitet.

Folgende Kompetenzen werden vermittelt:

Fachkompetenz:

- Verständnis der Grundlagen des Human Resources Management (HRM) und deren strategische Bedeutung im Unternehmen.

- Kenntnis der Einsatzmöglichkeiten und Entwicklung von digitalen Technologien im Personalmanagement.
- Analyse der Auswirkungen digitaler Arbeitssysteme auf das HRM und deren Integration in Unternehmensstrategien.

Methodenkompetenz:

- Anwendung theoretischer Modelle und Konzepte zur Identifikation, Entwicklung, Verbreitung und Bewertung digitaler Innovationen im HR-Bereich.
- Nutzung datengetriebener Ansätze zur Entscheidungsfindung und Optimierung von HR-Prozessen.
- Fähigkeit zur Durchführung von Fallstudienanalysen und zur Entwicklung von Lösungsvorschlägen für praxisrelevante HR-Probleme.

Sozialkompetenz:

- Fähigkeit zur angeleiteten Diskussion und Zusammenarbeit in der Gruppe bei der Analyse von Übungsaufgaben und Fallstudien.
- Kommunikative Kompetenz im Umgang mit verschiedenen Stakeholdern im HR-Bereich.
- Förderung der Teamarbeit und des kollegialen Austauschs zur Lösung komplexer Aufgabenstellungen im HR-Management.

Selbstkompetenz:

- Selbstständige Erarbeitung und Reflexion von theoretischen Konzepten und digitalen HR-Technologien.
- Eigenverantwortliche Planung und Durchführung von Lernaktivitäten im Rahmen des E-Learning-Moduls.
- Fähigkeit zur Selbstorganisation und Priorisierung bei der Bearbeitung von Aufgaben und Fallstudien im HRM-Kontext.

Diese Kompetenzprofile sollen sicherstellen, dass die Studierenden nach Abschluss des Moduls nicht nur über fundiertes Fachwissen im HR-Management und digitalen Technologien verfügen, sondern auch methodische, soziale und selbstbezogene Fähigkeiten entwickeln, die sie auf komplexe Herausforderungen im Berufsleben vorbereiten.

Studieninhalte

Course Content

Eine der wichtigsten Ressourcen in einer Organisation sind die Mitarbeiter. Die so genannten Humanressourcen stehen im Mittelpunkt dieses Moduls und die Nutzung und Entwicklung digitaler Technologien für die Verwaltung von Humanressourcen in einer Organisation werden erörtert. Das Modul ist in vier Teile gegliedert.

Teil A: Grundlagen des strategischen und elektronischen HRM

Teil A führt in die Grundlagen des strategischen und elektronischen HRM ein. Es werden digitale Arbeitssysteme im Personalwesen diskutiert und die verschiedenen Aufgaben und die allgemeine IT-Unterstützung im Personalwesen behandelt. Teil A befasst sich mit den technischen Grundlagen, wie z.B. dem Einsatz von Workflow-Management-Systemen im HR, aber auch mit den Auswirkungen der entsprechenden Prozessstandardisierung auf die Gestaltung von HR-Arbeitssystemen.

Woche 1: Die Digitale HR-Organisation

Woche 2: Human Resources Information Systems

Woche 3: Workflow Management und HRM (Vorlesung)

Woche 4: Workflow Management und HRM (Übung)

Teil B: Social Media

Teil B widmet sich dem Thema "Social Media". Zum einen wird eine allgemeine Einführung in das Thema Social Media gegeben. Zum anderen wird der Einsatz entsprechender Social-Media-Anwendungen sowohl für interne Kollaborationsprozesse als auch für externe Branding-Aktivitäten diskutiert.

Woche 5: Enterprise Social Media und Netzwerkanalysen für HRM

Woche 6: Social Media, Employer Branding und Gamification

Teil C: Datengetriebene Ansätze und deren Nutzung im HRM

Teil C befasst sich mit datengetriebenen Ansätzen und deren Einsatz im HR-Bereich. Es folgt eine allgemeine Einführung in die Themen Künstliche Intelligenz und Big Data. Die Anwendung dieser Technologien im HR-Bereich wird im Rahmen von People-Analytics-Projekten vorgestellt. Es werden Beispiele für solche Analysen gegeben, die im HR mit Hilfe dieser Technologien möglich sind. Darüber hinaus wird der Einsatz von Empfehlungssystemen oder Chatbots im HR-Bereich angesprochen.

Woche 7: People Analytics – Big Data, KI, und HRM (Vorlesung)

Woche 8: People Analytics – Big Data, KI, und HRM (Übung)

Woche 9: Recommender Systems (Vorlesung)

Woche 10: Recommender Systems (Übung)

Woche 11: Chatbots im HRM

Teil D: Herausforderungen und Chancen von E-HRM

Teil D schließlich befasst sich mit den Herausforderungen und Chancen von E-HRM. Themen wie Datensicherheit, Datenschutz, Privatsphäre und die Akzeptanz von E-HRM werden diskutiert.

Woche 12: E-Performance, E-Learning und Mitarbeiterentwicklung
Woche 13: Technologieakzeptanz

Abschluss

Woche 14: Zusammenfassung und Probeklausur

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

**Prüfungsart
bzw. -form**

Examination Type

Klausur 90 min.

Umfang/Dauer und Gewichtung

Scope/Duration of the Examination

Gewichtung: 100 %

Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

Learning Objectives/Competencies to be Assessed

Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

Methoden der digitalen Produktentwicklung

Digital product development

Zuordnung zum Curriculum Classification		Modul-ID Module ID 00794	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5	
Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden/Amberg	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	
Modulverantwortliche/r Module Coordinator			Dozent/-in Lecturer	
Prof. Dr. Hermann Raab			Tobias Walbert	
Voraussetzungen * Prerequisites				
Pflicht-Voraussetzungen: Keine				
Empfohlene Voraussetzungen: Das Modul kann nur bei Einhaltung der Pflichttermine bestanden werden.				
* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.				
Lehr- und Lernformen Teaching Methods			Arbeitsaufwand Workload	
Seminaristischer Unterricht, Teamprojekte, Rollenspiele			Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h	
			Kontaktzeit: 60 h	
			Web-basiertes Training: 0 h	
			Selbststudium: 90 h	
			Prüfung: 0 h	
			Prüfungsvorbereitung: 0 h	
Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives				
Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:				
<ul style="list-style-type: none"> Fachkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, mit Methoden wie Design Thinking und Lean UX iterativ Lösungen für eine Problemstellung zu generieren und zu evaluieren. Sie können aus einem Methodenset auswählen und an geeigneter Stelle Problemstellungen hinterfragen und analysieren. Sie können ihre Ideen in Prototypen umsetzen und diese mit ihren Nutzern testen und evaluieren. Methodenkompetenz: Die Studierenden sind befähigt, Methoden zu den geeigneten Phasen eines Innovations- und Produktentwicklungsprozesses zuzuordnen und anzuwenden Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Die Studierenden haben ein Mindset, das sie befähigt Problemstellungen zu erfassen und nutzerzentrierte Lösungen zu entwickeln. Im Fall einer eigenen Geschäftsidee oder Problemstellung konnten Sie ihr Verständnis für den Nutzer erweitern. 				
Studieninhalte Course Content				
Studierende lernen in diesem Modul ein Methodenset aus Design Thinking & UX, kooperative Produktentwicklung in interdisziplinären Teams, Requirements Engineering, Qualitative Methoden (Interview, Beobachten etc.), Prototyping und Testing (Usability, UX)				
Internationalität (inhaltlich):				
Lehrmaterial / Literatur Literature				
Hinweise/Hilfen während der Veranstaltung				
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment				
Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination		Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed	
Präsentation	Schriftliche Ausarbeitung: Gewichtung: 60% Präsentation: Gewichtung: 40% Jede Teilleistung muss für sich bestanden werden (mit mind. 4,0). Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht/bestanden werden		Über die Präsentation werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft, einschließlich der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation	

Innovationsmanagement, Intrapreneurship, Corporate Entrepreneurship und Transfer

Innovation management, intrapreneurship, corporate entrepreneurship and transfer

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00795	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Amberg / Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Hermann Raab	M. Sc. Alexander Herzner

Voraussetzungen * Prerequisites
Pflicht-Voraussetzungen: Das Modul kann nur bei Einhaltung der Pflichttermine bestanden werden.
Empfohlene Voraussetzungen: Das Modul kann nur bei Einhaltung der Pflichttermine bestanden werden.
* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload												
Seminaristischer Unterricht, Teamprojekte, Fallstudien, Workshops.	<table border="1"> <tr> <td>Gesamter Arbeitsaufwand:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Web-basiertes Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium:</td> <td>90 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfung:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>0 h</td> </tr> </table>	Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h	Kontaktzeit:	60 h	Web-basiertes Training:	0 h	Selbststudium:	90 h	Prüfung:	0 h	Prüfungsvorbereitung:	0 h
Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h												
Kontaktzeit:	60 h												
Web-basiertes Training:	0 h												
Selbststudium:	90 h												
Prüfung:	0 h												
Prüfungsvorbereitung:	0 h												

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> Fachkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, neue Organisationsstrukturen zu generieren und zu evaluieren, um Intrapreneurship und Innovationen in Organisationen zu fördern. Sie können innerhalb bestehender Unternehmen eine nachhaltige Führung dieser Ziele installieren und evaluieren. Methodenkompetenz: Die Studierenden sind befähigt, Methoden zu den geeigneten Phasen eines Innovations- und Intrapreneurshipprozesses zuzuordnen und anzuwenden Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Die Studierenden haben ein Mindset, dass sie befähigt Problemstellungen zu erfassen und nutzerzentrierte Lösungen zu entwickeln. Im Fall einer eigenen Geschäftsidee oder Problemstellung konnten Sie ihr Verständnis für den Nutzer erweitern.

Studieninhalte Course Content
Studierende lernen in diesem Modul ein grundsätzliches Verständnis von Innovationen. Studierende lernen in diesem Modul innovationsförderliche Strukturen und Vorgehensweisen, die unternehmerisches Denken in Organisationen fördern Internationalität (inhaltlich): <ul style="list-style-type: none"> Fallstudien von internationalen Organisationen deutsche und englische Lehrmaterialien

Lehrmaterial / Literatur Literature
Hinweise/Hilfen während der Veranstaltung

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment		
Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Präsentation	Schriftliche Ausarbeitung: Gewichtung: 60% Präsentation: Gewichtung: 40%	Über die Präsentation werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft, einschließlich der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation

	Jede Teilleistung muss für sich bestanden werden (mit mind. 4,0). Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht/bestanden werden	
--	---	--

Entrepreneurship: Grundlagen und Cases zu Start-ups, Wachstum und Exits

Entrepreneurship – principles and case studies for starting, growing and exiting new ventures

Zuordnung zum Curriculum Classification		Modul-ID Module ID 00796	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5													
Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants												
Amberg / Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester													
Modulverantwortliche/r Module Coordinator			Dozent/-in Lecturer													
Prof. Dr. Jens Löbus			Prof. Dr. Jens Löbus													
Voraussetzungen * Prerequisites																
<p>Pflicht-Voraussetzungen: Das Modul kann nur bei Einhaltung der Pflichttermine bestanden werden.</p> <p>Empfohlene Voraussetzungen: Das Modul kann nur bei Einhaltung der Pflichttermine bestanden werden.</p> <p>* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.</p>																
Lehr- und Lernformen Teaching Methods			Arbeitsaufwand Workload													
Seminaristischer Unterricht, blended Learning, (Team-) Projekte, Fallstudien und Workshops			<table border="0"> <tr> <td>Gesamter Arbeitsaufwand:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit:</td> <td>50 h</td> </tr> <tr> <td>Web-basiertes Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium:</td> <td>100 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfung:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>0 h</td> </tr> </table>		Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h	Kontaktzeit:	50 h	Web-basiertes Training:	0 h	Selbststudium:	100 h	Prüfung:	0 h	Prüfungsvorbereitung:	0 h
Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h															
Kontaktzeit:	50 h															
Web-basiertes Training:	0 h															
Selbststudium:	100 h															
Prüfung:	0 h															
Prüfungsvorbereitung:	0 h															
Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives																
<p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fachkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage unternehmerische Chancen und Potentiale zu evaluieren. Sie können sowohl erfolgreiche als auch gescheiterte Beispiel für Beginn, die weitere Entwicklung und das Ende einer Gründung zu analysieren. Sie können diese Fehlbeispiele mit Businessplänen testen und evaluieren. Methodenkompetenz: Die Studierenden sind befähigt, Methoden zu den Grundlagen einer Unternehmensgründung und zu Businessplänen anzuwenden Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Die Studierenden haben ein Mindset, dass sie befähigt ihre Ideen zum Geschäftsmodell weiter zu entwickeln. 																
Studieninhalte Course Content																
<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen einer Unternehmensgründung Strategie und Umweltanalyse Aufbau und Entwicklung eines Geschäftsmodells Prüfung relevanter Rahmenbedingungen Social und sustainable Entrepreneurship <p>Internationalität (inhaltlich):</p> <ul style="list-style-type: none"> Materialien sind auf Deutsch und Englisch Beispiele und Cases haben internationalen Bezug Bezug zu den internationalen Nachhaltigkeitszielen 																
Lehrmaterial / Literatur Literature																
Hinweise/Hilfen während der Veranstaltung																
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment																
Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination		Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed													

Präsentation	Ausarbeitung: Gewichtung: 60% Präsentation: Gewichtung: 40% Jede Teilleistung muss für sich bestanden werden (mit mind. 4,0). Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht/bestanden werden	Über die Präsentation werden Inhalte abgeprüft, einschließlich der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation
--------------	---	--

Start-up Valuation, Evaluation, Financing and Financial Modeling

Start-up Valuation, Evaluation, Financing and Financial Modeling

Zuordnung zum Curriculum Classification		Modul-ID Module ID 00797	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5	
Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Amberg / Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	
Modulverantwortliche/r Module Coordinator			Dozent/-in Lecturer	
Prof. Dr. Hermann Raab			Klaus Dörrzapf	
Voraussetzungen * Prerequisites				
Pflicht-Voraussetzungen: Keine				
Empfohlene Voraussetzungen: Das Modul kann nur bei Einhaltung der Pflichttermine bestanden werden.				
* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.				
Lehr- und Lernformen Teaching Methods			Arbeitsaufwand Workload	
Seminaristischer Unterricht, Teamprojekte, Rollenspiele			Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 90 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h	
Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives				
<p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</p> <p>Fachkompetenz: Vermittlung von betriebswirtschaftlichen Kenntnissen zur o Aufstellung eines Finanzplans, einer Planbilanz und Plan-Gewinn- und Verlustrechnung als Teile des eigenen Business Plans o Wertbestimmung eines Unternehmens und zu o Möglichkeiten der Finanzierungen von Gründungen Vermittlung der Erfolgs- und Misserfolgskriterien für Gründung und Aufbau eines Unternehmens</p> <p>Methodenkompetenz: Erstellung des eigenen Unternehmenskonzepts Erstellung einer integrierten Planungsrechnung (z.B. für einen Business Plan oder als Basis einer Unternehmensbewertung)</p> <p>Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Einschätzung von Chancen und Risiken einer eigenen Unternehmensgründung. Schaffung eines eigenen Bewusstseins für die Bedeutung unternehmerischen Handelns und welche Konsequenzen die eigene Existenzgründung mit sich bringt.</p>				
Studieninhalte Course Content				
<ul style="list-style-type: none"> der Mensch als Unternehmer – Bewusstsein der Bedeutung unternehmerischen Handelns • Business Plans – Aufbau, Anlässe der Erstellung Aufstellung eines Finanzplans, einer Planbilanz und Plan-Gewinn- und Verlustrechnung als Teile des eigenen Business Plans Unternehmensbewertungen und ihre Anlässe im Zusammenhang mit Ereignissen und Finanzierungsformen (bspw. Mezzanine Beteiligungen, Börsengang (IPO), Unternehmensnachfolge, Kreditverhandlungen) Einblick in Mergers und Acquisitions mit Bezug auf Start-ups, Investitionsplanung, Plan-GuV, Plan-Bilanz, Plan-Cashflow-/ Kapitalflussrechnung, Planungsrechnungen <p>Internationalität (inhaltlich): Unternehmensbewertungen in einem internationalen Umfeld einer globalisierten Business-Landschaft</p>				
Lehrmaterial / Literatur Literature				
Hinweise/Hilfen während der Veranstaltung				
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment				
Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination		Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed	

Präsentation	Schriftliche Ausarbeitung: Gewichtung: 60% Präsentation: Gewichtung: 40% Jede Teilleistung muss für sich bestanden werden (mit mind. 4,0). Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht/bestanden werden	Über die Präsentation werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft, einschließlich der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation
--------------	--	--

Digital Innovation Business Lab and Opportunity Workshop

Digital Innovation Business Lab and Opportunity Workshop

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00799	ECTS: 25

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
	Tobias Walbert (DEI-M_OW) Cornelia Schäfer; Klaus Dörrzapf; M. Sc. Alexander Herzner; Prof. Dr. Hermann Raab; Tobias Walbert (DEI-M_DBModellLab) Cornelia Schäfer; Klaus Dörrzapf; M. Sc. Alexander Herzner; Prof. Dr. Hermann Raab; Tobias Walbert (DEI-M_DPD)

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload	
Digital Innovation Business Lab and Opportunity Workshop: Seminaristischer Unterricht Opportunity Workshop: Seminaristischer Unterricht Digital Business Modell Lab: Seminaristischer Unterricht Digital Product Development Lab: Seminaristischer Unterricht	Gesamter Arbeitsaufwand: Kontaktzeit: Web-basiertes Training: Selbststudium: Prüfung: Prüfungsvorbereitung:	750 h 117 h 0 h 633 h 0 h 0 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Fachkompetenz: Die Studierenden erkennen die Bedeutung Ihrer Persönlichkeit als Entrepreneur entweder für eine eigene Unternehmensgründung und deren Geschäftserfolg oder für eine Innovationsprojektaufgabe mit Bezug auf digitale Technologien innerhalb eines etablierten Unternehmens. Sie entwickeln mit Hilfe von Kreativitätstechniken ein problemlösendes Mindset und leiten eigene Gründungsideen oder Innovationsprojekte mit Hilfe von systematischen Analysen unternehmerischer Chancen ab. Sie bekommen bringen ihre Innovations- und Gründungsideen iterativ ein und unterziehen diese einer ersten Prüfung auf Tragfähigkeit.
- Methodenkompetenz: Sie sind in der Lage eigene Gründungsideen in folgenden beispielhaften Formaten zu entwickeln: BarCamp Ideenpitch
- Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Sie erkennen und entwickeln persönliche Voraussetzung für eine Persönlichkeit als Entrepreneur oder Intrapreneur.

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Fachkompetenz: Die Studierenden erkennen die Bedeutung Ihrer Persönlichkeit als Entrepreneur entweder für eine eigene Unternehmensgründung und deren Geschäftserfolg oder für eine Innovationsprojektaufgabe mit Bezug auf digitale Technologien innerhalb eines etablierten Unternehmens. Sie entwickeln mit Hilfe von Kreativitätstechniken ein problemlösendes Mindset und leiten eigene Gründungsideen oder Innovationsprojekte mit Hilfe von systematischen Analysen unternehmerischer Chancen ab. Sie bekommen bringen ihre Innovations- und Gründungsideen iterativ ein und unterziehen diese einer ersten Prüfung auf Tragfähigkeit.
- Methodenkompetenz: Sie sind in der Lage eigene Gründungsideen in folgenden beispielhaften Formaten zu entwickeln: BarCamp Ideenpitch
- Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Sie erkennen und entwickeln persönliche Voraussetzung für eine Persönlichkeit als Entrepreneur oder Intrapreneur.

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Fachkompetenz: Die Studierenden bearbeiten in interdisziplinär besetzten Teams eigene Gründungsideen oder Innovationsprojekte und unterziehen diese anwendungsbezogen einer selbstkritischen Reflektion Sie entwickeln die Idee und das Projekt zu einem möglichen Business Case und realisieren erste theoretische Prototypen.

- Methodenkompetenz: Sie sind in der Lage eigene Projektideen in folgenden beispielhaften Formaten weiterzuentwickeln: Hack-athon Design Thinking Workshop Startup Factory
- Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Sie lernen Innovationsprojekte und Gründungsideen als Team zu entwickeln.

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Fachkompetenz: Die Studierenden bearbeiten in interdisziplinär besetzten Teams eigene Gründungsideen oder Innovationsprojekte und unterziehen diese anwendungsbezogen einer selbstkritischen Reflektion Sie entwickeln die Idee und das Projekt zu einem möglichen Business Case und realisieren erste theoretische Prototypen.
- Methodenkompetenz: Sie sind in der Lage eigene Projektideen in folgenden beispielhaften Formaten weiterzuentwickeln: Hack-athon Design Thinking Workshop Startup Factory
- Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Sie lernen Innovationsprojekte und Gründungsideen als Team zu entwickeln.

Studieninhalte

Course Content

- Vorbereitung auf Teilnahme an Veranstaltungsformaten wie BarCamps und Ideenpitches

Internationalität (inhaltlich):

- Arbeiten und Führen im Team in einem internationalen Umfeld einer globalisierten Business-Landschaft
- Vorbereitung auf Teilnahme an Veranstaltungsformaten wie BarCamps und Ideenpitches

Internationalität (inhaltlich):

- Arbeiten und Führen im Team in einem internationalen Umfeld einer globalisierten Business-Landschaft
- Teilnahme an Veranstaltungsformaten wie Hackathons, Design Thinking Workshops und Startup Factorys

Internationalität (inhaltlich):

- Arbeiten und Führen im Team in einem internationalen Umfeld einer globalisierten Business-Landschaft
- Teilnahme an Veranstaltungsformaten wie Hackathons, Design Thinking Workshops und Startup Factorys

Internationalität (inhaltlich):

- Arbeiten und Führen im Team in einem internationalen Umfeld einer globalisierten Business-Landschaft

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Hinweise/Hilfen während der Veranstaltung

Hinweise/Hilfen während der Veranstaltung

Hinweise/Hilfen während der Veranstaltung

Hinweise/Hilfen während der Veranstaltung

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Digital Innovation Business Lab and Opportunity Workshop: Projektarbeit Opportunity Workshop: Projektarbeit Digital Business Modell Lab: Projektarbeit Digital Product Development Lab: Projektarbeit	Projektarbeit: Jede Teilleistung muss für sich bestanden werden (mit mind. 4,0). Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht/bestanden werden. Projektarbeit: Jede Teilleistung muss für sich bestanden werden (mit mind. 4,0). Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht/bestanden werden. Projektarbeit: Jede Teilleistung muss für sich bestanden werden (mit mind. 4,0). Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht/bestanden werden. Projektarbeit: Jede Teilleistung muss für sich bestanden werden (mit mind. 4,0). Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht/bestanden werden.	Über die Projektarbeit werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft, einschließlich der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation. Über die Projektarbeit werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft, einschließlich der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation. Über die Projektarbeit werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft, einschließlich der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation. Über die Projektarbeit werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft, einschließlich der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation.

Life Cycle Engineering

Life Cycle Engineering

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00806	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency wechselnde Angebotssemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
------------------------	---------------------------------------	---	--	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr.-Ing. Magnus Jaeger
---	---

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods : Seminaristischer Unterricht Ort: Weiden Max. Teilnehmerzahl: 30	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 30 h
--	--

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Die Teilnehmenden sind in der Lage Produkte in dem Lebenszyklus zu bewerten. Sie können Verfahren anwenden, um insbesondere Umwelteigenschaften – Nutzung von Ressourcen und auftretende Emissionen - den verschiedenen Phasen des Produktlebensweges zuzuordnen. Sie können komplexe Produkte/ Prozesse hinsichtlich Masse, Stoff sowie Energie zu bilanzieren. Sie sind in der Lage, Ziele und einen Untersuchungsrahmen festzulegen und Auswirkungen abzuschätzen.

Studieninhalte
Course Content

- Energie als Rohstoff, Nutzen und Wirkungen beim Einsatz
- Endlichkeit von Energieträgern und Rohstoffen
- Methodik der Ökobilanz nach DIN ISO 14040 ff
- Umweltpolitische Instrumente und Anwendungen
- Vermeiden von Umweltproblemen bei der Produktentwicklung bevor das Produkt die Konstruktion verlassen hat
- Verbindung von rein ökologischer Sichtweise mit der technisch ökonomischen Darstellung
- Methode ganzheitliche Bilanzierung mit einem Fallbeispiel

Internationalität:

Lehrmaterial / Literatur
Literature

Keine Besonderen

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)
Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type Kolloquium	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination Keine	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed Vortrag (Gewichtung 40%) Schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung 60%)
---	--	---

Konstruktion incl. CAD-Anwendung

Design and CAD

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00807	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Horst Rönnebeck
---	--

Voraussetzungen *

Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Empfohlene Voraussetzungen:

Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht mit Übungen Ort: Amberg Max. Teilnehmerzahl:	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 90 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h
---	---

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Fachkompetenz: Kenntnis der Normen des technischen Zeichnens. Verständnis der wichtigsten Regeln zum Gestalten technischer Produkte. Anwenden eines 3D-CAD-Programmes. Grundlegende Kenntnisse zum Auslegen von Maschinenelementen.
- Methodenkompetenz: Auslegen und entwickeln einfacher technischer Produkte unter Anwendung wichtiger Gestaltungsregeln und Regeln des technischen Zeichnens.

Studieninhalte

Course Content

Technisches Zeichnen, Toleranzen, Passungen, Oberflächen, Normung. Gestaltungsregeln für Teile unter Berücksichtigung der Herstellung und der Werkstoffe, Entwicklungsmethodik; 3D-CAD, Grundlagen, Modellerstellung, Zeichnungsableitung. Kenntnisse von häufig verwendeten Normteilen wie z.B. Schrauben, Muttern, Dichtringe, Sicherungsringe, Passfedern, Wälzlager. Grundlagen der Auslegung von Maschinenelementen z.B.: Schraubenverbindungen, Welle-Nabe-Verbindungen, Lagerungen und Federn.

Internationalität:

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Keine Besonderen

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type Klausur	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination Keine	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed 120 min / Gewichtung 100 % Neben der Beantwortung von Grundlagenfragestellungen ist eine kleinere CAD-Aufgabe am PC zu behandeln. Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen: Fachkompetenz, Methodenkompetenz
--	--	--

Technologie- und Innovationsmanagement

Technology and Innovation Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00818	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
	NN

Voraussetzungen *

Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Grundlagen im Projektmanagement

*Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload	
Seminaristischer Unterricht mit Übungen; Seminar	Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h
	Kontaktzeit:	60 h
	Web-basiertes Training:	0 h
	Selbststudium:	90 h
	Prüfung:	0 h
	Prüfungsvorbereitung:	0 h

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Sie können die Verbindung zwischen ingenieurwissenschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements bei der Lösung von Aufgabenstellungen herstellen.
- Sie wenden Instrumente aus den Bereichen Controlling, Finanzen, Personal, Organisation sowie Projektmanagement im Innovationsprozess an. • Sie analysieren und bewerten Innovationssaufgaben auf strategischer und operativer Ebene und entwickeln geeignete Handlungsalternativen.
- Sie formulieren Lösungen für Innovationsaufgaben und begründen diese mittels logischer, schlüssiger Argumentation.
- Sie identifizieren und lösen Probleme im Rahmen des Innovationsprozesses.
- Sie sind in der Lage, kooperativ Teamprojekte zu planen und fristgemäß auszuführen.
- Sie sind in der Lage, effektiv zu kommunizieren und komplexe Informationen prägnant und umfassend sowohl schriftlich als auch mündlich kompetent auszudrücken.
- Sie sind in der Lage, Technologien und Innovationen ethisch zu bewerten und entsprechend reflektiert zu handeln.

Studieninhalte

Course Content

Produktentstehungsprozess, Produktlebenszyklus, Technologiebewertung, Optionen und Grundstrategien, Instrumente zur Generierung und Weiterentwicklung innovativer Ideen, Organisation der Prozesse, Steuerung Innovationsprozesses, Innovationsförderung, Patente, Lizenzen, Joint Ventures, Zukunftsentwicklungen

Internationalität:
Die Inhalte besitzen allgemeine Gültigkeit auch im internationalen Kontext.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Keine Besonderen

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Projektarbeit	Keine	<p>Schriftlich, mündlich: Gruppenarbeit mit mündlicher Präsentation jedes Gruppenmitglieds zu einer aktuellen Fragestellung des Technologie- und Innovationsmanagements (konkrete Themen werden in der ersten Veranstaltung vorgestellt). Die mündliche Präsentation hat einen Umfang von insgesamt 15 Minuten, das dazu zu erstellende und einzureichende Projektdokument zur Gruppenarbeit ca. 15 Seiten.</p> <p>In der Projektarbeit werden alle o. g. Kompetenzen geprüft.</p>

Introduction to Management

Introduction to Management

Classification Zuordnung zum Curriculum	Module ID Modul-ID 00820	ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Location Ort Weiden	Language Sprache English	Duration of Module Dauer des Moduls 1 semester	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus only summer term	Max. Number of Participants Max. Teilnehmerzahl 200
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Module Coordinator Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Denise Fischer	Lecturer Dozent/In Prof. Dr. Denise Fischer
---	--

Prerequisites* Voraussetzungen
Mandatory Prerequisites: None
Suggested Prerequisites: None
*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods Lehr- und Lernformen Lecture, exercises, group work	Workload Arbeitsaufwand Total Workload: 150 h Contact Time: 60 h Web-Based Training: 0 h Self-Study: 30 h Examination: 0 h Exam Preparation: 60 h
---	---

Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse
<p>After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological and personal competences:</p> <ul style="list-style-type: none"> Professional competence: Being able to assess and classify the main operational activities within the value chain (according to Porter). Understanding and explaining the importance of the value chain as a fundamental, business management orientation framework. Understand the basics of international management in the context of globalised markets. Methodological competence: Getting to know and learning to assess basic business management methods. Social competence: Students learn how to convey information clearly, actively listen, and adapt their communication style to different audiences. Self competence: Students typically acquire fundamental competencies necessary for effective leadership and organizational success. These blend knowledge, skills, and abilities required for managerial roles.

Course Content Studieninhalte
<ul style="list-style-type: none"> Introduction to the value chain according to Porter including functions of a company Introduction to the roles and cycle of management Introduction to the international management of companies: Globalization of markets and international market development <p>Internationality (Content):</p> <p>In addition to the general basics of corporate management, the international management of a company is also dealt with in the course of the lecture contents.</p>

Literature Lehrmaterial / Literatur
<ul style="list-style-type: none"> Cavusgil, S. T., Knight, G. A., & Riesenberger, J. R. (2017). International business: The new realities (Global edition, fourth edition). Always learning. Boston et al.: Pearson. Combe, C. (2014). Introduction to Management. Oxford University Press. Doh, J. P., & Luthans, F. (2018). International management: Culture, strategy, and behavior (Tenth edition). New York, NY: McGraw-Hill Education

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen		
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

written exam 60 minutes	60 min. Weighting: 100% The exam can consist of up to 100% multiple choice tasks. In contrast to an open answer format, this allows significantly more questions to be answered in the area of methodological skills, which leads to an increase in the accuracy and comparability of the skills taught.	The written examination assesses the entire learning contents and competence profiles.
-------------------------	---	--

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Principles of Economics

Principles of Economics

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	00821	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
Weiden	English	1 semester	only winter term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Mag. Cornelia Oszlonyai	Mag. Cornelia Oszlonyai

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand
Lectures, Seminars, Exercises	Total Workload: 150 h Contact Time: 60 h Web-Based Training: 0 h Self-Study: 60 h Examination: 0 h Exam Preparation: 30 h

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological and personal competences:

Basic principles of microeconomics, macroeconomics and national accounting

- Professional Competence: Basic understanding of economic terms and contexts in closed and open economies
- Methodological Competence: Difference between social and natural sciences. Dealing with economic models. Principle of individual optimisation under rational behavior. Thinking within multi-causal contexts
- Social Competence: Developing critical thinking and analytical skills by evaluating economic theories and policies from multiple viewpoints. Improving communication skills by writing clear and concise economic analyses and reports
- Self Competence: Improving self-awareness by reflecting on their learning processes, economic beliefs, and personal growth. Cultivating lifelong learning and curiosity by encouraging students to ask questions and seek knowledge continuously.

Course Content

Studieninhalte

- Principles of economics
- The concept of a (social) market economy
- Basics of microeconomics
- National accounts
- Basics of macroeconomics

Internationality (Content):
Reading partly in English, many international application examples

Literature

Lehrmaterial / Literatur

Lecture notes, tutorials and exercises as well as additional reading:

- Mankiw, N. Gregory, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Schäffer-Poeschel
- Herrmann, M. Arbeitsbuch Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Schäffer-Poeschel
- Pindyck, Robert S., Rubinfeld, Daniel L., Microeconomics, German translation: Mikroökonomie Pearson-Studium, latest edition.
- Hamilton, J., Suslow, V., Übungen zur Mikroökonomie Pearson-Studium, latest edition.
- Mankiw, N. Gregory, Macroeconomics, Worth Publishers

- Blanchard, Olivier, Illing, Gerhard, Makroökonomie, Pearson, latest edition
- Krugmann, Paul, Wells, Robin, Volkswirtschaftslehre, Verlag Schäffer Pöschel, latest edition

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
written exam, 90 minutes	Weighting: 100%	The written examination assesses the entire course contents and competence profiles.

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Business Mathematics				
Business Mathematics				
Classification Zuordnung zum Curriculum	Module ID Modul-ID			ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	00822			ECTS: 5
Location Ort	Language Sprache	Duration of Module Dauer des Moduls	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus	Max. Number of Participants Max. Teilnehmerzahl
Weiden	English	1 semester	only winter term	
Module Coordinator Modulverantwortliche/r			Lecturer Dozent/In	
Mag. Cornelia Oszlonyai			Mag. Cornelia Oszlonyai	
Prerequisites* Voraussetzungen				
Mandatory Prerequisites: None				
Suggested Prerequisites: None				
*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.				
Teaching Methods Lehr- und Lernformen			Workload Arbeitsaufwand	
Lectures, seminar with exercises			Total Workload:	150 h
			Contact Time:	60 h
			Web-Based Training:	0 h
			Self-Study:	60 h
			Examination:	0 h
			Exam Preparation:	30 h
Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse				
<p>After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological and personal competences:</p> <p>At the end of the module, students will be able to apply the basics of analysis and linear algebra to economic fields. Overview of the methods of financial mathematics as a tool for investment and financing decisions. Knowledge and skills of linear algebra and analysis methods and applications to economic problems.</p> <ul style="list-style-type: none"> Professional Competence: Mathematical foundations for understanding and solving economic problems. Methodological Competence: Applying mathematical methods to economic problems. Social Competence: Problem-solving and critical thinking by learning to apply mathematical concepts to real-world business problems, think critically, and develop innovative solutions. Self Competence: Self-discipline and motivation: The ability to stay focused, motivated, and disciplined. 				
Course Content Studieninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> Propositional calculus, basics of arithmetic Consequences and series and their application in financial mathematics Functions of one and more variables Differential calculus Vectors and matrices Linear equation systems Determinants Linear Optimization <p>Internationality (Content): Analysis and linear algebra as a part of business mathematics are taught in business degree programs at all universities worldwide.</p>				
Literature Lehrmaterial / Literatur				
<p>Lectures, basic textbook:</p> <ul style="list-style-type: none"> Basic Mathematics for Economists von Mike Rosser, Routledge, 2003, 				
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen				

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
written exam, 90 minutes	90 min. Weighting: 100%	The written examination assesses the entire learning contents and competence profiles

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Business Statistics				
Business Statistics				
Classification		Module ID		ECTS
Zuordnung zum Curriculum		Modul-ID		Umfang in ECTS-Leistungspunkten
		00823		ECTS: 5
Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
Weiden	English	1 semester	only summer term	
Module Coordinator			Lecturer	
Modulverantwortliche/r			Dozent/In	
Mag. Cornelia Oszlonyai			Mag. Cornelia Oszlonyai	
Prerequisites*				
Voraussetzungen				
Mandatory Prerequisites:				
None				
Suggested Prerequisites:				
None				
*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.				
Teaching Methods			Workload	
Lehr- und Lernformen			Arbeitsaufwand	
Lectures, seminar with exercises			Total Workload:	150 h
			Contact Time:	60 h
			Web-Based Training:	0 h
			Self-Study:	60 h
			Examination:	0 h
			Exam Preparation:	30 h
Learning Objectives				
Angestrebte Lernergebnisse				
<p>After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological and personal competences:</p> <p>Assessment of the applicability of various statistical methods in practice with interpretation of results.</p> <ul style="list-style-type: none"> Professional Competence: Familiarity with important basic terms and principles of statistics. Overview in probability theory and its operational applicability. The importance of sampling in quality control. Basic knowledge of modern portfolio management. Methodological Competence: Skills in creating and handling empirical distributions and parameters. Skills in dealing with random samples. Knowledge of estimating and of the application of significance tests. Ability to measure and statistically assess relationships. Assessment of possible applications of regression analysis. Social Competence: Communication skills for presenting statistical findings clearly and persuasively to different audiences, including those without a statistical background. Ethical thinking in data handling and analysis, including issues like data privacy, integrity, and responsible reporting. Self Competence: Attention to detail, as precision is crucial in statistical analysis to avoid errors and ensure the accuracy of results. 				
Course Content				
Studieninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> Basics of the probability theory Random variables and theoretical distributions Calculation and interpretation of parameters of univariate and multivariate distributions Sampling theory and stratified samples Parameter estimation and confidence intervals Parametric and non-parametric test methods Regression analysis <p>Internationality (Content):</p> <p>International examples and analysis of international data.</p>				
Literature				
Lehrmaterial / Literatur				
<p>Lecture notes, basic textbook:</p> <p>Christian Heumann, Michael Schomaker, Shalabh, Introduction to Statistics and Data Analysis, Springer 2017</p>				
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)				

Modulprüfungen		
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
written exam, 90 minutes	Weighting: 100%	The written examination assesses the entire learning contents and competence profiles.

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Labor Law

Labor Law

Classification Zuordnung zum Curriculum	Module ID Modul-ID 00824	ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Location Ort [Language Sprache English	Duration of Module Dauer des Moduls 1 semester	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus winter and summer term	Max. Number of Participants Max. Teilnehmerzahl
-----------------------------	---------------------------------------	---	---	---

Module Coordinator Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Christian Stauf	Lecturer Dozent/In Prof. Dr. Christian Stauf; Sebastian Lehr
--	---

Prerequisites* Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
Attention IB Students: According to §6 (2) of the new Study and Examination Regulations International Business, (starting with WS 2022-2023) you are not eligible to sign up for more than 11 Advanced Modules or more than 4 Soft Skill Modules prior to having completed a minimum of 120 of 150 possible ECTS. According to §6 (2) of the old Study and Examination Regulations International Business, you are not eligible to sign up for more than 9 Advanced Modules or more than 2 Soft Skill Modules prior to having completed a minimum of 120 of 150 possible ECTS.

Suggested Prerequisites:
none

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods Lehr- und Lernformen seminar-based teaching	Workload Arbeitsaufwand Total Workload: 150 h Contact Time: 60 h Web-Based Training: 0 h Self-Study: 60 h Examination: 0 h Exam Preparation: 30 h
---	---

Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse

After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological and personal competences:

- Professional Competence: Students know the current labor law regulations essential for a business economist, especially those of individual law, taking into account the references to social economy law. Student also receive an overview of collective labor law.
- Methodological Competence: Students are able to apply the acquired knowledge to different situations. They recognise the structural particularities of labor law and are able to solve problem cases even under altered legal conditions.
- Social Competence: Students enhance their ability to work collaboratively in teams, effectively communicate legal concepts, and engage in constructive discussions and negotiations.
- Self Competence: Students develop skills in self-management, including independent research, critical thinking, and the ability to present and defend their ideas confidently.

Course Content Studieninhalte

- Basic principles of individual labor law, especially conclusion of the employment contract, employees' and employers' rights and obligations
- Termination of employment and protection against dismissal Fundamental principles of collective labor law, especially industrial constitution law and collective bargaining law

Internationality (Content):

View on EU law and foreign legal systems

Literature Lehrmaterial / Literatur

- Lecture notes

Basic textbooks:

- Da Silva, Luís G./Leitão, Sara (2023), Constitutional Framework of European Labour Law in Italy, France, Germany, Portugal and Spain, Springer International Publishing, ISBN-13: 978-3031457173

- Zenker, Ilona (2015), Basics of German Labour Law, BoD, ISBN-12: 978-3734740060
- Cihon, Patrick J./Castagnera, James O. (2017), Employment and Labor Law, Cengage Learning, ISBN-13: 978-1305580015
- Chavkoska, Biljana (2020), Labor Law. The Basics, GRIN, ISBN-13: 978-3346239273

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
written exam, 90 minutes	Exam: 90 min. Weighting: 100% Depending on the teaching methods used and the underlying didactic concept, up to 100% of the knowledge can be examined using online multiple/single-choice testing. This is the only examination method that allows methodological competence to be tested with regard to understanding the functioning of complex labor law case constellations without the students having to answer the questions comprehensively. In contrast to an open answer format, this allows significantly more questions to be answered in the area of methodological skills, which leads to an increase in the accuracy and comparability of the skills taught.	The written examination assesses the entire learning contents and competence profiles.

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Finance & Investment				
Finance & Investment				
Classification	Module ID		ECTS	
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID		Umfang in ECTS-Leistungspunkten	
	00825		ECTS: 5	
Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
[	English	1 semester	only winter term	
Module Coordinator			Lecturer	
Modulverantwortliche/r			Dozent/In	
Prof. Dr. Jens Löbus			Prof. Dr. Jens Löbus (IB-B_F&I) Maximilian Lang; Md Jawadur Rahman (IB-B_PCP)	
Prerequisites*				
Voraussetzungen				
Mandatory Prerequisites: None				
Suggested Prerequisites: None				
*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.				
Teaching Methods		Workload		
Lehr- und Lernformen		Arbeitsaufwand		
Einsetzungstext ist leer!		Total Workload:	150 h	
		Contact Time:	47 h	
		Web-Based Training:	0 h	
		Self-Study:	70 h	
		Examination:	0 h	
		Exam Preparation:	33 h	
Learning Objectives				
Angestrebte Lernergebnisse				
<p>After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological and personal competences:</p> <ul style="list-style-type: none"> Professional Competence: The module serves to acquire basic knowledge of operational investment and financial management. Methodological Competence: Students are to learn about a financial manager's theoretical and practical fields of deployment and skills. Personal Competence / Soft Skills (Social Competence and Self Competence): Through active contributions in case studies, students are supposed to represent opinions and viewpoints appropriately, respect other views and interpretations and include them in the argumentation. In addition, solutions will be jointly developed through discussion. <p>test</p>				
Course Content				
Studieninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> Principles of financial management Investment <ul style="list-style-type: none"> Assessment of tangible investments Assessment of financial investments Investment decisions under uncertainty Financing <ul style="list-style-type: none"> Equity financing Credit financing Internal financing Derivatives <p>Internationality (Content): Reading material and lecture notes partly in English</p>				
Literature				
Lehrmaterial / Literatur				
Lecture notes Basic textbook:				
<ul style="list-style-type: none"> Bodie, Merton, Cleeton: Financial Economics, Pearson International Edition Brealy, Myers, Allen: Principles in Corporate Finance, Mc Graw Hill International Edition 				

- Ross, Westerfield, Jaffe: Corporate Finance, Mc Graw Hill International Edition

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
written exam	20 minutes PC knowledge + 70 minutes Finance & Investment knowledge. Both parts of the exam need to be passed in order to pass the exam. The reasoning is the requirement in the SPO (§ 7 Abs. 4). The grade is then made up by the grade for Finance & Investment knowledge part of the exam. Weighting: 100%	The written examination assesses the entire learning contents and competence profiles.

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Cost Accounting Cost Accounting			
Classification Zuordnung zum Curriculum	Module ID Modul-ID	ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten	
	00826	ECTS: 5	
Location Ort	Language Sprache	Duration of Module Dauer des Moduls	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus
Weiden	English	1 semester	winter and summer term
Module Coordinator Modulverantwortliche/r		Lecturer Dozent/In	
Mag. Cornelia Oszlonyai		Dr. Anton Preis	
Prerequisites* Voraussetzungen			
Mandatory Prerequisites: None			
Suggested Prerequisites: None			
*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.			
Teaching Methods Lehr- und Lernformen		Workload Arbeitsaufwand	
Seminar, Lectures		Total Workload:	150 h
		Contact Time:	47 h
		Web-Based Training:	0 h
		Self-Study:	103 h
		Examination:	0 h
		Exam Preparation:	0 h
Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse			
<p>After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological and personal competences:</p> <ul style="list-style-type: none"> Professional Competence: Command of the basics of cost accounting as a part of operational accounting. Knowledge of the interfaces to information pre-systems of cost accounting. Methodological Competence: Command of the key instruments of cost accounting. Ability to apply them in a task-oriented or problem-specific manner. Personal Competence: Ability to engage in discussions, ability to cooperate in practical scenarios, reflection of the learned contents to social responsibility. Exercises are practice-oriented and, under supervision, partly worked on or solved by the students themselves. Self Competence: Students learn to critically analyze financial data and cost information, enabling them to make informed decisions. 			
Course Content Studieninhalte			
<ul style="list-style-type: none"> Familiarity with the basics of cost accounting Objectives, tasks and basic concepts of cost accounting as a part of internal accounting Knowledge of cost-type accounting and classification, recording, systematization, evaluation, classification and allocation of costs Abilities to design, execute and evaluate cost center accounting. Creation of cost centers, accounting of costs and performances within the company Knowledge of cost unit accounting, income account and unit-of-output costing Knowledge of the short-term income account and its significance for the results-oriented management of the company and its subdivisions Overview of cost accounting systems. Actual and planned cost accounting, full and partial cost accounting Insight into new processes and trends <p>Internationality (Content): Reference is made to international accounting</p>			
Literature Lehrmaterial / Literatur			
No special ones			
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen			

Examination Type ^{*1)} Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) ^{*2)} Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
written exam, 90 minutes	<ul style="list-style-type: none"> • 90 min. • Weighting: 100% 	The written examination assesses the entire learning contents and competence profiles.

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Basic HR

Basic HR

Classification Zuordnung zum Curriculum	Module ID Modul-ID	ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	00827	ECTS: 5

Location Ort	Language Sprache	Duration of Module Dauer des Moduls	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus	Max. Number of Participants Max. Teilnehmerzahl
Weiden	English	1 semester	only summer term	

Module Coordinator Modulverantwortliche/r	Lecturer Dozent/In
Prof. Dr. Jan Sauer	Prof. Dr. Jan Sauer

Prerequisites* Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:

None

Suggested Prerequisites:

None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods Lehr- und Lernformen	Workload Arbeitsaufwand
Seminar-based teaching	Total Workload: 150 h Contact Time: 60 h Web-Based Training: 0 h Self-Study: 45 h Examination: 0 h Exam Preparation: 45 h

Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse

After successfully completing the module, students will have the following competencies:

- Professional competence: Understanding of theories and methods of HR Management and their business practical relevance.
- Methodological competence: Scientific and economical evaluation of HR Management methods as well as practical application of selected methods (e.g. requirement analysis, screening of application documents, evaluation of employee development measures).
- Social competence: Team-based development, discussion and presentation of various HR management topics.
- Personal competence: Critical reflection and responsible evaluation of own assumptions and decisions in the context of HR Management.

Course Content Studieninhalte

Following topics of HR Management will be covered in this module:

- Personnel Planning: Needs analysis, requirements analysis etc.
- Personnel Recruitment: Personnel marketing (incl. employer branding), employee selection (e.g. methods: application documents, job interview, assessment center), utility analysis etc.
- Personnel Development: Onboarding, training, career planning etc.
- Personnel Management: Motivation, job satisfaction, remuneration, leadership etc.
- Personnel Retention: Fluctuation analysis, psychological retention factors, retention measures etc.

Internantiality (content): international practical examples, english literature

Literature Lehrmaterial / Literatur

Lecture notes (presentation slides), selected professional and research articles, exercise materials.

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
written exam + ModA	Multiple choice exam: <ul style="list-style-type: none">• Duration: 60 minutes• Weighting: 80%	The written examination and the modul work assess the entire learning content and the professional, methodological and personal competence profile.

	<p>Exercise performance:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Format: case study work • Amount: five • Weighting: 20% <p>Each partial performance must be passed individually (with a grade of at least 4.0). All partial performances must be passed in the same semester and can only be presented in this same semester.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Written examination: The multiple-choice examination assesses the entire learning content as well as professional, methodological and personal competencies. Depending on the teaching methods used and the underlying didactic concept, up to 100% of taught competencies can be examined using online multiple-choice testing. This is the only examination method that allows professional and methodological competencies to be tested with regard to understanding, applying and critically reflecting HR processes, tools and decisions without students having to answer questions comprehensively. In contrast to an open answer format, this allows significantly more questions to be answered, which leads to an increase in the accuracy and comparability of taught competencies.
--	--	--

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Production and Logistics				
Production and Logistics				
Classification		Module ID		ECTS
Zuordnung zum Curriculum		Modul-ID		Umfang in ECTS-Leistungspunkten
		00828		ECTS: 5
Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
Weiden	English	1 semester	only summer term	200
Module Coordinator			Lecturer	
Modulverantwortliche/r			Dozent/In	
Prof. Dr. Christoph Pitzl			Prof. Dr. Christoph Pitzl	
Prerequisites*				
Voraussetzungen				
Mandatory Prerequisites: None				
Suggested Prerequisites: None				
*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.				
Teaching Methods			Workload	
Lehr- und Lernformen			Arbeitsaufwand	
Lectures, class room discussions, presentations, computer work, written exercises			Total Workload:	150 h
			Contact Time:	60 h
			Web-Based Training:	0 h
			Self-Study:	60 h
			Examination:	0 h
			Exam Preparation:	30 h
Learning Objectives				
Angestrebte Lernergebnisse				
<p>Upon successful completion of the module, students will possess the following professional, methodological and personal competencies:</p> <ul style="list-style-type: none"> Professional competence: Understanding of integrated materials management as material flow management with a cross-sectional function and high rationalization and profit improvement potentials. Familiarization with the material and manufacturing management process and the change to a flexible and service-intensive production economy. Identifying the interfaces to other value-added areas of the company and its partners. Methodological competence: Applying models to analyze and optimize complex processes. Social competence: Strengthening team behavior and self-organization. Self competence: Strengthening the ability to work out complex issues independently 				
Course Content				
Studieninhalte				
<p>Inbound logistics:</p> <ul style="list-style-type: none"> Basics of procurement logistics Rationalization of the inventory Requirement planning Inventory planning Procurement <p>Production:</p> <ul style="list-style-type: none"> Basics of the production Construction Work preparation <ul style="list-style-type: none"> Work planning Work control Manufacturing Assembly <p>Outbound logistics:</p> <ul style="list-style-type: none"> Warehousing 				

<ul style="list-style-type: none"> • Distribution • Disposal logistics 		
Literature Lehrmaterial / Literatur		
Lecture notes, exercises, case studies, interviews with experts, selected video and film presentations		
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen		
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
written exam	Duration: 90 minutes Weighting: 100% The exam can consist of up to 100% multiple-choice questions. This enables efficient assessment, objective results and comprehensively tests knowledge and understanding in a short time.	The written examination assesses the entire learning contents and competence profiles.

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Sales Management & E-Commerce

Sales Management & E-Commerce

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	00829	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
Weiden	English	1 semester	only summer term	200

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof. Dr. Christoph Hachmöller	Prof. Dr. Anna Grimm; Prof. Dr. Christoph Hachmöller

Prerequisites*
Voraussetzungen
<p>Mandatory Prerequisites: None</p> <p>Suggested Prerequisites: Basic courses in Marketing.</p> <p>*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.</p>

Teaching Methods	Workload												
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand												
Seminar	<table border="1"> <tr> <td>Total Workload:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td>47 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td>10 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td>3 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td>30 h</td> </tr> </table>	Total Workload:	150 h	Contact Time:	47 h	Web-Based Training:	10 h	Self-Study:	60 h	Examination:	3 h	Exam Preparation:	30 h
Total Workload:	150 h												
Contact Time:	47 h												
Web-Based Training:	10 h												
Self-Study:	60 h												
Examination:	3 h												
Exam Preparation:	30 h												

Learning Objectives
Angestrebte Lernergebnisse
<p>After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological and personal competences:</p> <ul style="list-style-type: none"> Professional Competence: Principles and methods for sales talks Recognizing behavior and effects in talks Methodological Competence: Methodical knowledge in research techniques and topic preparation Personal Competence / Soft Skills (Social Competence and Self Competence): Knowledge and application of business administration contents and specialist language in the area of sales Social Competence: Students enhance their ability to work collaboratively in teams, effectively communicate legal concepts, and engage in constructive discussions and negotiations. Self Competence: Students develop skills in self-management, including independent research, critical thinking, and the ability to present and defend their ideas confidently.

Course Content
Studieninhalte
<p>Overview of central topics in the area of sales:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sales organization, management, markets & market developments in stationary and online-based trade Knowledge of special characteristics of different industries <p>Internationality (Content):</p>

Literature
Lehrmaterial / Literatur
Lecture notes, case studies, recommended reading

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)		
Examination Type *1)	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2)	Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Prüfungsart bzw. -form	Umfang/Dauer und Gewichtung	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
exercise	<ul style="list-style-type: none"> Multiple-Choice Online Exam (90 min) 	The multiple choice (MC) procedure is the only examination method that allows methodological competence to be tested with regard to the understanding of the sales management and e-commerce without the students having to answer the questions comprehensively. In contrast to an

		open answer format, this allows significantly more questions to be answered in the area of methodological skills, which leads to an increase in the accuracy and comparability of the skills taught.
--	--	--

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Meetings, Negotiations & Conflict

Meetings, Negotiations & Conflict

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	00833	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
[	English	1 semester	winter and summer term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof. Dr. Dr. Qeis Kamran	Mohammad Saeid Matinfar

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload												
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand												
Einsetzungstext ist leer!	<table border="0"> <tr> <td>Total Workload:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td>0 h</td> </tr> </table>	Total Workload:	150 h	Contact Time:	60 h	Web-Based Training:	0 h	Self-Study:	60 h	Examination:	30 h	Exam Preparation:	0 h
Total Workload:	150 h												
Contact Time:	60 h												
Web-Based Training:	0 h												
Self-Study:	60 h												
Examination:	30 h												
Exam Preparation:	0 h												

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological, and personal competencies:
Communicating in English in international or intercultural encounters and engaging in typical job-specific conversations.

Professional Competence: Consolidation and improvement of existing English language skills (speaking and listening) with a focus on job-specific topics

Methodological Competence: Conducting meetings and negotiations effectively, presentation techniques

Personal Competence / Soft Skills and Self Competence): Improvement of verbal social competence and intercultural communication

Social Competence: Managing difficult conversations and avoiding unnecessary conflict.

Course Content

Studieninhalte

The focus of this course is to practice the following typical situations in professional life in English

Block 1: attending meetings and leading meetings

Block 2: conducting negotiations

Block 3: application documents

Block 4: job interviews

Block 5: conflict discussions

Internationality:

Literature

Lehrmaterial / Literatur

No special ones

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1)	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2)	Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Prüfungsart bzw. -form	Umfang/Dauer und Gewichtung	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
exercise	Modul Task 1 (verbal): group presentation (25 Min.) 50%.	The written examination assesses the entire learning contents and competence profiles.

	Module Task 2 (written): group project paper 25%	
	Module Task 3 (verbal): case studies 25%	

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

German as a Foreign Language B1.1

German as a Foreign Language B1.1

Classification Zuordnung zum Curriculum	Module ID Modul-ID	ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	00835	ECTS: 5

Location Ort	Language Sprache	Duration of Module Dauer des Moduls	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus	Max. Number of Participants Max. Teilnehmerzahl
	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	

Module Coordinator Modulverantwortliche/r	Lecturer Dozent/In
	Jennifer McCubbin-Vollath; Verena Klotz

Prerequisites* Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
Keine

Suggested Prerequisites:
Keine

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods Lehr- und Lernformen	Workload Arbeitsaufwand												
Seminaristischer Unterricht	<table border="0"> <tr> <td>Total Workload:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td>47 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td>103 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td>0 h</td> </tr> </table>	Total Workload:	150 h	Contact Time:	47 h	Web-Based Training:	0 h	Self-Study:	103 h	Examination:	0 h	Exam Preparation:	0 h
Total Workload:	150 h												
Contact Time:	47 h												
Web-Based Training:	0 h												
Self-Study:	103 h												
Examination:	0 h												
Exam Preparation:	0 h												

Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse

After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological and personal competences:

Students are able to understand essential information about general, professional and study-related situations when listening or reading. They are able to express themselves on topics of general interest or in their own living and studying environment by using the basic means of expression, grammatical structures and solid vocabulary in written and oral communication.

Students achieve language competence at level B1.1 according to the Common European Framework of Reference for Languages (CEFR).

Students are familiar with selected intercultural situations and can act accordingly. Students acquire socio-cultural knowledge and intercultural skills.

Course Content Studieninhalte

The students are put into the position:

- to respond to questions and provide and obtain information in oral and written form (telephone conversations, emails, ...);
- to talk about experiences and events, hopes and goals;
- to explain and justify opinions, viewpoints and plans;
- to assess their abilities, strengths and weaknesses and to compensate for existing language deficits by asking questions, paraphrasing and asking for explanations;
- to understand different types of texts in common everyday language;
- to produce coherent texts on familiar and personally interesting topics as well as reports on past and future events, to describe experiences and to present points of view;

Strategies of language usage and learning are consolidated and expanded based on the state of knowledge

Topics: Travel; shopping; technology and devices; life events; work and job search; environment and protection of the environment; forecasting the future.

Grammar: repetition of fundamental grammar knowledge; infinitive construction; subordinate clauses; prepositions with genitive; genitive; past tense; pronominal adverbs; modal verbs; subjunctive; comparative and superlative before nouns; future tense; n-declination; relative clauses

Internationality:

<p>Students can improve their German language skills, which is beneficial to integration at the place of study. In addition, students are prepared for a possible internship or later professional activity in the German-language context.</p>		
<p>Literature Lehrmaterial / Literatur</p>		
<p>Netzwerk neu B1, Kursbuch, units 1 – 6; Netzwerk neu B1, Arbeitsbuch units 1-6</p>		
<p>Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen</p>		
<p>Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form</p>	<p>Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung</p>	<p>Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen</p>
<p>Lernportfolio</p>	<p>Per semester:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Presentation (25%) • Written examination (reading comprehension + text production + listening comprehension) of 90 minutes (75%) • Only those students who successfully pass the oral part of the examination will be admitted to the written part of the examination. The final grade for the oral performance certificates of the portfolio is calculated as the arithmetic mean of the grades of the individual partial performances. This assumes that all oral subgrades are passed. The minimum grade for admission to the written part is 4.0. If this average is not achieved, the performance certificates already passed remain valid for a maximum of two years. • Both parts of the examination (written and oral) must be passed. Subsequently, the overall grade is formed from these two partial grades. • If, due to force majeure, the student cannot take the written part of the examination to which he/she has already been admitted, he/she may be admitted to the next semester upon request, provided that he/she successfully completes the written part of the examination on the next possible date. 	<p>The entire learning contents and competence profiles are assessed by way of the aforementioned examination forms</p>

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

International HR Management

International HR Management

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID 00839	Umfang in ECTS-Leistungspunkten ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
	English	1 semester	only summer term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof. Dr. Gabriele Murry	Ruhul Amin Noel

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand
Einsetzungstext ist leer!	Total Workload: 150 h Contact Time: 60 h Web-Based Training: 0 h Self-Study: 60 h Examination: 30 h Exam Preparation: 0 h

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

- Professional Competence: Students learn to understand the role of human resources management as managers in multinational companies. They understand the importance of selection, preparation, personnel development, remuneration, and reintegration with regard to international assignments as well as the appreciative treatment of employees in an international and intercultural working world characterized by diversity.
- Methodological Competence: Students acquire knowledge and skills in dealing with suitable methods and tools for shaping human resource leadership and management. Students are encouraged to adopt a global approach to deal with dynamic global and regional issues. Comprehensive understanding of the theory and current research in international human resource management/on a global level is provided.
- Social Competence: Students are trained in diversity management and acquire competences in the areas of teamwork, taking and expressing criticism, and constructive discussion.
- Personal Competence: Students know which competences and attitudes HRM practitioners need to have/develop in order to increase the sustainability, effectiveness and acceptance of their HRM activities. Articulation and assertiveness.

Course Content

Studieninhalte

- An advanced course in international and intercultural human resource management and the review of significant trends and issues that challenge the executive in human resources, in particular:
- Organizational, multinational and global context
 - The organizational context
 - Global leadership and communication
 - Leadership in an environment of cultural change
 - Multicultural teams
 - International work assignments
 - Managing relocations and transfers
 - Recruitment and selection of personnel for foreign assignments
 - Human resource development
 - Remuneration
 - Return and career planning

- Global issues of human resource management
 - Human resource management within host country context (discussion through examples)
 - Employment relationships (employer/employee)
 - International HR management trends/future challenges
 - Intercultural situations are assessed from the perspective of interpersonal relations in the diverse domestic and foreign environment and in the context of emerging global developments. Strategic planning and negotiation are examined by defining important tasks within international organizations, e.g. defining the organizational structure and staffing. Ensuring staff diversity is approached from both culture-based and culture-comparative perspectives.

Internationality (Content):

A strong international character is given throughout the entire module. Case studies, integration of guest speakers (also in English).

Literature

Lehrmaterial / Literatur

Mandatory reading

- Teaching materials (almost exclusively in English)
- Dowling, P. J., Festing, M., & Engle, A. D. Sr. (2013). International Human Resource Management. (6th ed.) London: Cengage Learning EMEA.

Additionally recommended reading:

- Adler, N. (2007). International Dimensions of Organizational Behavior. (5th ed.) Cincinnati, OH: South-Western
- Harris, P. R., Moran, R. T. #svhs#amp## Moran, S. V. (2014). Managing Cultural Differences. (9th ed.) Burlington, MA: Elsevier Butterworth-Heinemann

ADDITIONAL MATERIALS:

On request, the lecturer will provide a list of relevant human resource journals and other recommended publications (as well as formatting and style manuals - according to APA) in their latest edition

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
exercise	Classwork and group exercises - 50% Final submission of paper or presentation - 50%	

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

International Marketing Communication

International Marketing Communication

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID 00840	Umfang in ECTS-Leistungspunkten ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
Weiden	English	1 semester	only winter term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof. Dr. Anna Grimm	Prof. Dr. Anna Grimm

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload	
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand	
Lecture, class room discussions, case studies, presentations, written and oral exercises, project work	Total Workload:	150 h
	Contact Time:	60 h
	Web-Based Training:	0 h
	Self-Study:	50 h
	Examination:	0 h
	Exam Preparation:	40 h

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

- After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological and personal competences:
- Professional Competence: Understanding of the global and digital communication environment ; knowledge of the basics of international brand and marketing communications; understanding of international communication management in connection with the other Ps of marketing (price, product management and distribution management); knowledge of the various cultural influential factors; learning about intercultural contexts and case studies.
 - Social Competences / Soft Skills: Collaboration in diverse teams; problem solving of realistic case studies; speech and presentation techniques
 - Methodological Competence: Practice of the acquired knowledge through case studies, project work, and exercises.
 - Personal Competences: Cross-cultural communication; problem-solving in diverse team structures; time management; ethical responsibility in global contexts

Course Content

Studieninhalte

- Course Content:
- Basic concepts and theories of international brand and marketing communications
 - Design of the (international) marketing communications mix
 - Marketing communications in a global and digital world
 - International communication management in connection with the other Ps of marketing (price, product management and distribution management)
 - Cultural influential factors, intercultural contexts and case studies
- Internationality (Content):
- The lecture is completely dedicated to the challenges of internationally operating or emerging companies with regard to the design of marketing activities with a clear focus on communication. In this context, cultural differences are also addressed.

Literature

Lehrmaterial / Literatur

- Lecture notes and various material (e.g. case studies) on the learning platform

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
exercise	<p>Oral performance test: 50 %</p> <p>Written performance test: 50 %</p> <p>For multiple partial grades, the final grade is calculated as the weighted arithmetic mean of the partial grades. A partial performance assessed 5.0 can therefore be compensated.</p>	<p>Analysis competence, application competence, professional competence, intercultural competence, communication competence, see above</p>

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

International Business Law				
International Business Law				
Classification Zuordnung zum Curriculum	Module ID Modul-ID		ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten	
	00841		ECTS: 5	
Location Ort	Language Sprache	Duration of Module Dauer des Moduls	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus	Max. Number of Participants Max. Teilnehmerzahl
Weiden	English	1 semester	only winter term	
Module Coordinator Modulverantwortliche/r			Lecturer Dozent/In	
Prof. Dr. Christian Stauf			Prof. Dr. Christian Stauf	
Prerequisites* Voraussetzungen				
<p>Mandatory Prerequisites: Attention IB Students: According to §6 (2) of the new Study and Examination Regulations International Business, (starting with WS 2022-2023) you are not eligible to sign up for more than 11 Advanced Modules or more than 4 Soft Skill Modules prior to having completed a minimum of 120 of 150 possible ECTS. According to §6 (2) of the old Study and Examination Regulations International Business, you are not eligible to sign up for more than 9 Advanced Modules or more than 2 Soft Skill Modules prior to having completed a minimum of 120 of 150 possible ECTS.</p> <p>Suggested Prerequisites: none</p> <p>*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.</p>				
Teaching Methods Lehr- und Lernformen		Workload Arbeitsaufwand		
seminar-based teaching		Total Workload:	150 h	
		Contact Time:	60 h	
		Web-Based Training:	0 h	
		Self-Study:	60 h	
		Examination:	0 h	
		Exam Preparation:	30 h	
Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse				
<p>After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological and personal competences:</p> <ul style="list-style-type: none"> Professional Competence: They are familiar with the particularities to be taken into account in international business transactions (including the European legal framework). They are able to assess the possibilities of hedging risks in foreign business transactions and are familiar with the corporate legal forms of selected countries. Methodological Competence: They are able to apply the acquired knowledge in a variety of scenarios. They possess the ability to recognize the interrelationships of legal regulations and to solve problem cases even under changed legal conditions. The ability to present independently researched topics is strengthened. Social Competence: Students enhance their ability to work collaboratively in teams, effectively communicate legal concepts, and engage in constructive discussions and negotiations. Self Competence: Students develop skills in self-management, including independent research, critical thinking, and the ability to present and defend their ideas confidently. 				
Course Content Studieninhalte				
<p>Fundamentals of</p> <ul style="list-style-type: none"> European law private international law corporate law UN sales law arbitration <p>Internationality (content): International business law is the subject of this module</p>				
Literature Lehrmaterial / Literatur				
Relevant legal texts, textbooks, case collections, commentaries and specialist journals				

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)		
Modulprüfungen		
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
exercise	<p>Exercise Performances (e.g. single choice tests) during the semester. All parts of the course must be completed/passed in the same semester.</p> <p>Bonus system: In addition, students may earn bonus points by voluntarily participating in additional assignments as part of the lecture. A maximum bonus of 25% of the total number of points achievable in the individual examinations can be obtained. These points will be added to the points actually achieved in the exercise performances. There is no claim to participation in bonus activities.</p> <p>All points earned in one semester cannot be transferred to another semester.</p>	All competencies will be assessed through exercises ("Übungsleistung") during the semester.

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

International Projects - Processes & Change Management

International Projects - Processes & Change Management

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	00842	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
	English	1 semester	only winter term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof. Dr. Matthias Lederer	Prof. Dr. Matthias Lederer

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload												
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand												
Einsetzungstext ist leer!	<table border="0"> <tr> <td>Total Workload:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td>30 h</td> </tr> </table>	Total Workload:	150 h	Contact Time:	60 h	Web-Based Training:	0 h	Self-Study:	60 h	Examination:	0 h	Exam Preparation:	30 h
Total Workload:	150 h												
Contact Time:	60 h												
Web-Based Training:	0 h												
Self-Study:	60 h												
Examination:	0 h												
Exam Preparation:	30 h												

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

Nach dem erfolgreichem Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Fachkompetenz: Understand the key tools, and processes in international project management. Identify and master key challenges in change management.
- Methodenkompetenz:
- Apply concepts, instruments, and methods of project and change management.
- Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):
- team work; presentation skills; research and writing skills

Course Content

Studieninhalte

- Project management in multinational enterprises
- Methods and instruments for project control
- Phases of project management
- Prepare, initiate, and accompany change processes
- Change Management und Sustainability

Internationalität (inhaltlich):
Given by the content of the course

Literature

Lehrmaterial / Literatur

- Kuster, Jürg; Huber, Eugen; Lippmann, Robert; Schmid, Alphon; Schneider, Emil (2015): Project management handbook. Heidelberg.u.a.: Springer.
- Larson, Erik W.; Gray, Clifford F. (2018): Project management. The managerial process. 7th ed., internat. ed. Boston, Mass.: McGraw-Hill (The McGraw-Hill/Irwin series operations and decision sciences).
- Palmer, I./Dunford, R./Buchanan, D. (2017): Managing Organizational Change: A Multiple Perspectives Approach. New York: McGraw-Hill.

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
exercise	<ul style="list-style-type: none"> • Test (25%) - Individual grade • Presentation of the project results (75%) - Group grade <p>Both parts must be passed and can only be held for one semester.</p>	Apply theoretical knowledge of project and change management on a real case. Team work: research and assemble a project. Practice individual presentation skills.

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

International Strategic Management

International Strategic Management

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	00843	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
Weiden	English	1 semester	only winter term	30

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof. Dr. Denise Fischer	Prof. Dr. Denise Fischer

Prerequisites*
Voraussetzungen
Mandatory Prerequisites: None
Suggested Prerequisites: None
*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload												
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand												
Lecture, class room discussions, case studies, presentations, written and oral exercises, project work	<table border="1"> <tr> <td>Total Workload:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td>30 h</td> </tr> </table>	Total Workload:	150 h	Contact Time:	60 h	Web-Based Training:	0 h	Self-Study:	60 h	Examination:	0 h	Exam Preparation:	30 h
Total Workload:	150 h												
Contact Time:	60 h												
Web-Based Training:	0 h												
Self-Study:	60 h												
Examination:	0 h												
Exam Preparation:	30 h												

Learning Objectives
Angestrebte Lernergebnisse
<p>After successful completion of this module, students will have the following professional, methodological and personal competences:</p> <p>Professional competence:</p> <ul style="list-style-type: none"> Understand the key elements of international strategic management <p>Methodological competence:</p> <ul style="list-style-type: none"> Analyze, understand and plan the trans-border activities of a company; project management <p>Personal competence (social and self-competence):</p> <ul style="list-style-type: none"> team work; individual writing and presentation skills

Course Content
Studieninhalte
<ul style="list-style-type: none"> What is strategy? Strategic analysis Strategy formulation and implementation Strategies of internationalization (market entry, market development) Complex system thinking <p>Internationalität: Given by the content of the course.</p>

Literature
Lehrmaterial / Literatur
<ul style="list-style-type: none"> Haraldsson, H. V. (2004). Introduction to system thinking and causal loop diagrams. Reports in Ecology and Environmental Engineering: Vol. 1. Lund, Sweden. Henry, A. E. (2018). Understanding strategic management (Third edition). Oxford: Oxford University Press. Meadows, D. H., & Wright, D. (2008). Thinking in systems: A primer. White River Junction, Vermont: Chelsea Green Publishing. Morschett, D., Schramm-Klein, H., #svhs#amp## Zentes, J. (2015). Strategic international management: Text and cases (3rd ed. 2015). Wunder, T. (2016). Essentials of Strategic Management: Effective Formulation and Execution of Strategy. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)
Modulprüfungen

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
exercise	<ul style="list-style-type: none"> 2 - 4 different exercises based on the contents of the course 	<p>Team work; solve (international) strategic management issues for a company</p> <p>Individual work; in-depth analysis and development of a company's international strategy</p> <p>Application of concepts; critical examination and analysis of course subjects</p>

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Globalisation & International Value Chain Management

Globalisation & International Value Chain Management

Classification Zuordnung zum Curriculum		Module ID Modul-ID		ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten	
		00844		ECTS: 5	
Location Ort	Language Sprache	Duration of Module Dauer des Moduls	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus	Max. Number of Participants Max. Teilnehmerzahl	
	English	1 semester	only summer term		
Module Coordinator Modulverantwortliche/r			Lecturer Dozent/In		
Prof. Dr. Christoph Pitzl			Prof. Dr. Christoph Pitzl; Prof. Dr. Denise Fischer		
Prerequisites* Voraussetzungen					
Mandatory Prerequisites: None					
Suggested Prerequisites: None					
*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.					
Teaching Methods Lehr- und Lernformen			Workload Arbeitsaufwand		
Einsetzungstext ist leer!			Total Workload:	150 h	
			Contact Time:	60 h	
			Web-Based Training:	0 h	
			Self-Study:	90 h	
			Examination:	0 h	
			Exam Preparation:	0 h	
Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse					
Upon successful completion of the module, students will possess the following professional, methodological and personal competencies:					
<ul style="list-style-type: none"> • Technical competence: Understand the parameters, contexts and contents of international value chains • Methodological competence: Contextual thinking and analysis, software-based simulation and planning of supply chains • Social competence: Strengthening team behavior and self-organization. • Self competence: Strengthening the ability to work out complex issues independently 					
Course Content Studieninhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Globalization and its parameters • Economic integration and transformation: EU, Free trade agreements, emerging markets • International Supply Chain Management / Production Management (incl. sustainability risks in the supply chain) • International Management of supply chain functions such as Marketing, R&D 					
Literature Lehrmaterial / Literatur					
Buckley, P. J., Enderwick, P., & Cross, A. R. (Eds.) (2018). International business. Oxford: Oxford University Press.					
Cavusgil, S. T., Knight, G. A., Riesenberger, J. R. (2019). International business: The new realities (Global edition, fifth edition). Always learning. Pearson.					
Chopra, S. (2019). Supply chain management: Strategy, planning, and operation (Seventh edition, global edition). Pearson.					
Ivanov, D., Tsipoulanis, A., Schönberger, J. (2019). Global supply chain and operations management: A decision-oriented introduction to the creation of value (Second edition). Springer texts in business and economics. Springer.					
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen					
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung		Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen		
exercise	Part 1: Globalization & International Management <ul style="list-style-type: none"> • Type: Case studies and presentations (written, oral) • Weighting: 50% 		Part 1 of the exercise addresses technical, social and self competences. Part 2 of the exercise focuses on methodological and social competences.		

	Part 2: Quantitative SCM <ul style="list-style-type: none">• Type: software exercises (written)• Weighting: 50%	
--	--	--

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Intercultural Management & Business Ethics

Intercultural Management & Business Ethics

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	00845	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
Weiden	English	1 semester	only summer term	30

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof. Dr. Denise Fischer	Prof. Dr. Denise Fischer; Matthias Wanzek

Prerequisites*
Voraussetzungen
<p>Mandatory Prerequisites: None</p> <p>Suggested Prerequisites: None</p> <p>*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.</p>

Teaching Methods	Workload												
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand												
Lectures, simulations, class room discussions, presentations, case studies	<table border="1"> <tr> <td>Total Workload:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td>30 h</td> </tr> </table>	Total Workload:	150 h	Contact Time:	60 h	Web-Based Training:	0 h	Self-Study:	60 h	Examination:	0 h	Exam Preparation:	30 h
Total Workload:	150 h												
Contact Time:	60 h												
Web-Based Training:	0 h												
Self-Study:	60 h												
Examination:	0 h												
Exam Preparation:	30 h												

Learning Objectives
Angestrebte Lernergebnisse
<ul style="list-style-type: none"> Professional competence: The goal is to master concepts and instruments that are key to intercultural management and business ethics. This knowledge will enable students to become interculturality and ethically aware leaders, and better team players in international settings. Social competence: Students learn to appreciate diversity and apply ethical considerations in intercultural settings. They build competencies in the areas of team work, giving and receiving criticism and argumentative techniques. Methodological competence: Application of concepts, knowledge, and tools from the field of intercultural management and business ethics. Students are capable of recognizing and resolving ethically challenging situations in the business environment. Personal competence (self-competence): Students learn to self-reflect their cultural values and learn strategies how to assume ethical responsibility in an international context.

Course Content
Studieninhalte
<ul style="list-style-type: none"> Concepts of culture Leadership and Motivation Multicultural Teams Negotiation and Decision Making Basics of ethics Concepts and instruments of Business Ethics Compliance und Integrity Management <p>Multinational enterprises navigate intercultural challenging situations on a daily basis. As cultural contexts differ between nations so do leadership, negotiation, and decision making styles. If mastered skillfully, managing across cultures, e.g. in multicultural teams, can be the key to economic success (as in the case of trans border Mergers & Acquisitions). Questions and concepts of Business Ethics are being addressed in the course of an increased attribution of moral accountability to companies. Therefore, organizational instruments such as Compliance and Integrity Management are needed and discussed to foster heightened awareness for morally relevant rules and values in the business context.</p> <p>Internationalität (content): Given by the content of the course</p>

Literature
Lehrmaterial / Literatur

- Abländer (2011): Handbuch Wirtschaftsethik. Stuttgart: Metzler.
- Banks, Ken (2016). Social Entrepreneurship and Innovation: International Case Studies and Practice. London, UK: Kogan Page.
- Browaeys, M.-J., & Price, R. (2015). Understanding cross-cultural management (3. ed.). Harlow, England: Pearson. Crane, A./Matten, D. (2010): Business Ethics. Oxford: Oxford University Press.
- Luthans, F., Doh, J. P. (2021). International management: Culture, strategy, and behavior (Eleventh edition). New York, NY: McGraw-Hill Education. 12
- Farrel, O. C., Fraedrich, J., Farrel, S. (2016). Business Ethics: Ethical Decision Making and Cases. (11th ed.)
- Harris, P. R., Moran, R. T. Moran, S. V. (2014). Managing Cultural Differences. (9th ed.) Burlington, MA: Elsevier Butterworth-Heinemann.
- Herold, N. (2012): Einführung in die Wirtschaftsethik. Darmstadt: WBG.
- Rothlauf, J. (2014): A Global View on Intercultural Management – Challenges in a globalized world. Berlin/Munich/Boston: de Gruyter.

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
exercise		The entire learning content and competence profiles are checked through the performance exercises.

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Corporate Sustainability Management

Corporate Sustainability Management

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	00846	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
	English	1 semester	only summer term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof. Dr. Lisa Ranisch	Dr. Christoph Weber

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload												
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand												
Einsetzungstext ist leer!	<table border="0"> <tr> <td>Total Workload:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td>0 h</td> </tr> </table>	Total Workload:	150 h	Contact Time:	60 h	Web-Based Training:	0 h	Self-Study:	60 h	Examination:	30 h	Exam Preparation:	0 h
Total Workload:	150 h												
Contact Time:	60 h												
Web-Based Training:	0 h												
Self-Study:	60 h												
Examination:	30 h												
Exam Preparation:	0 h												

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

- After successful completion of the module, students have the following professional, methodological and personal competences:
- Professional expertise: Students learn the different aspects of Sustainability Management in corporations and can describe these regarding content and methods as well as apply them to practical examples. They understand the importance of Sustainability Management and its strategic and operative realization in the organizational context.
 - Methodological competence: Students are familiar with different sustainability criteria as well as methods and instruments to measure these.
 - Social competence: In self-organized projects and group work social skills are fostered.
 - Personal competence: By self-dependent elaborations of subjects as well as group discussions personal competences are fostered.

Course Content

Studieninhalte

- Managing sustainability: responsibilities and standards
 - Development of sustainability strategies and materiality analysis
 - Sustainability communication and reporting
 - Social sustainability and human rights
 - Circular business models
 - Sustainability instruments in different corporate functions
 - Sustainable economic models
 - Sustainable Development Goals and impact assessment
- Internationalität (inhaltlich):
Company examples and case studies in international settings as well as status and developments of international approaches of sustainability management are discussed.

Literature

Lehrmaterial / Literatur

- Baumast, A./Pape, J./Weihofen, S./Wellge, S. (Hg.) (2019): Betriebliche Nachhaltigkeitsleistung messen und steuern, Utb.
- Blowfield, M. (2013): Business and Sustainability, Oxford University Press.
- Ernst, D./Sailer, U. (2015): Sustainable Business Management, UKV.

- Müller-Christ, G. (2020): Nachhaltiges Management – Handbuch für Studium und Praxis, Nomos.
- Pufé, I. (2017): Nachhaltigkeit, UKV Verlag.
- Rasche, A./Morsing, M./Moon, J./Kourula, A. (2023): Corporate Sustainability – Managing Responsible Business in a Globalised World, 2nd ed., Cambridge University Press.
- Schaltegger, S./Wagner, M. (2006): Managing the Business Case for Sustainability: The Integration of Social, Environmental and Economic Performance, Greenleaf.
- Steinbach, A. (2021): Do you speak sustainability? A personal navigator for corporate action.
- Wördenweber, M. (2017): Nachhaltigkeitsmanagement, Schäffer-Poeschel.

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
project work	Oral presentation (50 %) Project report (50 %)	The oral presentation as well as the written academic assignment assess the entire course contents and competence profiles.

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Environmental & Sustainable Economics

Environmental & Sustainable Economics

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	00847	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
	English	1 semester	only summer term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof. Dr. Franz Seitz	Prof. Dr. Jens Löbus; Prof. Dr. Franz Seitz

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand
Einsetzungstext ist leer!	Total Workload: 150 h Contact Time: 60 h Web-Based Training: 0 h Self-Study: 60 h Examination: 0 h Exam Preparation: 30 h

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

Professional competence:
The meaning of sustainable economic policy; What needs to change in financial markets to take sustainability aspects into account; Economically sensible and sustainable environmental policy and environmental policy instruments

Methodological competence:
understanding sustainability concepts; evaluation of sustainability

Social competence:
ability to take and assess sustainable responsible actions

Self competence:
deep understanding of necessity of sustainability

Course Content

Studieninhalte

- Sustainability concepts in economics
 - Economic fundamentals of sustainability
 - Doughnut and Circular economy concept
 - Environmental economics
 - Sustainable private and public Finance
 - Sustainable economic policy
 - Post growth economics
 - Integration of quantitative examples and methods
- Internationalität (inhaltlich):
International aspects of sustainability and environmental problems

Literature

Lehrmaterial / Literatur

Own material; different chapters of books and research papers

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
written exam, 90 minutes	Gewichtung: 100 %	The entire learning content and competence profiles are checked via the concrete form of examination

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Environment, Climate Change & Ecology

Environment, Climate Change & Ecology

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	00848	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
Weiden	English	1 semester	only winter term	50

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof. Dr. Denise Fischer	Prof. Dr. Christoph Lindenberger

Prerequisites*
Voraussetzungen
<p>Mandatory Prerequisites: B.A./B.Sc./Diplom</p> <p>Suggested Prerequisites: None</p> <p>*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.</p>

Teaching Methods	Workload												
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand												
Seminaristic lessons with lab course in a blended learning setting.	<table border="1"> <tr> <td>Total Workload:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td>45 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td>45 h</td> </tr> </table>	Total Workload:	150 h	Contact Time:	30 h	Web-Based Training:	30 h	Self-Study:	45 h	Examination:	0 h	Exam Preparation:	45 h
Total Workload:	150 h												
Contact Time:	30 h												
Web-Based Training:	30 h												
Self-Study:	45 h												
Examination:	0 h												
Exam Preparation:	45 h												

Learning Objectives
Angestrebte Lernergebnisse
<p>After successfully completing the module, students have the following professional, methodological and personal competences:</p> <ul style="list-style-type: none"> Professional competence: <ul style="list-style-type: none"> The students will gain fundamental knowledge of climate change and climate change adaptation from an economic, ecological, technological, and social perspective, especially considering the influence of economic processes and production methods. The students will know the basic mechanisms of environmental and climate policy and how to evaluate them critically. They will learn about various prospects for sustainable energy generation and the careful use of resources and materials. The student can relate the acquired knowledge to their life situations and directly implement the practical recommendations for action. Competence in methods: <ul style="list-style-type: none"> The students can obtain scientifically sound information on topics of sustainability and understand fundamental ecological and technological relationships. They can apply the acquired knowledge to problems relating to sustainability. Based on the effects of cooperating activities on climate, the students can identify climate-friendly innovations and business opportunities. Social and personal competencies: <ul style="list-style-type: none"> The complex topic of climate change and environmental protection can be broken down by confronting the learners with real problems - the so-called Problem Based Learning (PBL) - for which they independently develop questions and solutions. This approach fosters networked, critical, and forward-looking thinking, and the students will develop competencies for appropriate and environmentally-friendly action.

Course Content
Studieninhalte
<p>materiality and sustainability</p> <ul style="list-style-type: none"> Availability of resources Primary and secondary biomass and material cycles materials from renewable resources Substance classification of renewable materials Usage of biogenic materials as raw materials Recycling and biorefinery concepts <p>Energy and sustainability</p> <ul style="list-style-type: none"> climate and greenhouse effect renewable energy and storage systems

- energy sectors
- future energy systems

Literature

Lehrmaterial / Literatur

Presentation slides are provided for each chapter. For independent, individual control of the learning objective, H5P formats are included in the presentations.

The chapters do not follow a strict order and can be worked on individually. Every chapter is flanked by suggestions of further readings to motivate students to deepen their knowledge in self-studies.

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
exercise	Weighting: 50 % The exam is part of the VHB course Basics of Sustainability. student research project: 50 %	Professional competencies, Competence in methods, Social and personal competences

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

General Sustainable Development

General Sustainable Development

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	00849	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
online	English	1 semester	only winter term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof. Dr. Denise Fischer	Laura Völkl; . vhb

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand
Einsetzungstext ist leer!	Total Workload: 150 h Contact Time: 60 h Web-Based Training: 0 h Self-Study: 50 h Examination: 30 h Exam Preparation: 10 h

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

General principles of sustainability: Students learn about the interrelationships of social, ecological and economic factors and actors and apply basic sustainability models and analysis methods.

Economic framework of sustainability: Students learn methods of environmental and resource economics and assess the use of sustainability policy instruments.

Materiality and sustainability: Students understand the material cycles of the earth and learn about the production of materials from renewable raw materials and the recycling and disposal of products.

Energy and sustainability: Students understand the basics of climate change. They learn about current technologies and developments and assess measures in the field of regenerative energy systems in the context of grid expansion, energy distribution and storage technologies.

Course Content

- Studieninhalte
1. General principles of sustainability
 - 1.1 Introduction to sustainability
 - 1.2 Social transformation
 - 1.3 Corporate responsibility
 - 1.4 Sustainability management
 - 1.5 Life cycle assessment
 - 1.6 Education for sustainable development
 2. Economic framework for sustainability
 - 2.1 Fundamentals of resource, environmental and public good economics
 - 2.2 Sustainability policy
 - 2.3 Game theory and behavioural economics in the context of sustainability
 - 2.4 Economics of climate change
 - 2.5 Sustainable regional development
 3. Materiality and sustainability
 - 3.1 Resource consumption and finiteness
 - 3.2 Primary/secondary biomass and material cycles
 - 3.3 Materials from renewable resources
 - 3.4 Recycling and biorefinery concepts

4. Energy and sustainability 4.1 Introduction to energy and sustainability 4.2 Climate change and greenhouse effect 4.3 Fundamentals of selected technologies 4.4 Future energy systems		
Literature Lehrmaterial / Literatur		
Will be provided in the course		
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen		
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
portfolio examination	Learning portfolio (100%)	The Learning Portfolio is used to check the entire learning content and competence profiles.

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Master-Thesis

Master-Thesis

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID 00850	Umfang in ECTS-Leistungspunkten ECTS: 23

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
Weiden	Deutsch/Englisch h	1 semester	winter and summer term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
	Alle Professorinnen/Professoren

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:

Admission requirement: see current Study and Examination Regulations for IMS

Suggested Prerequisites:

None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand
Independent scientifically and methodically founded work on a practice-relevant, clearly defined (sub-) project in a study programme-related field, and written documentation in the form of a scientific paper.	Total Workload: 690 h Contact Time: 10 h Web-Based Training: 0 h Self-Study: 680 h Examination: 0 h Exam Preparation: 0 h

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

The student is able to independently work on a scientific question within a specified period of time in practice- or research-oriented assignment in a study programme-related context using scientific methods. He/she has the competence to professionally present the results of his/her work in oral and written form.

Course Content

Studieninhalte

Students are free to choose the topic of their thesis in consultation with a supervisor. Bachelor's theses can be completed internally or externally in companies, authorities or non-governmental organizations.

Internationality (content):

Literature

Lehrmaterial / Literatur

None

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1)	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2)	Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Prüfungsart bzw. -form	Umfang/Dauer und Gewichtung	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Masterarbeit	70% - Master Thesis with 80 pages +/- 10% 30% - Colloquium of 15-20 Min. + subsequent discussion	The M.A. thesis incl. colloquium assesses the entire course contents and competence profiles.

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Service Learning

Service Learning

Classification Zuordnung zum Curriculum		Module ID Modul-ID		ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten
		00851		ECTS: 5
Location Ort	Language Sprache	Duration of Module Dauer des Moduls	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus	Max. Number of Participants Max. Teilnehmerzahl
Weiden	Deutsch/Englisch	1 semester	winter and summer term	30
Module Coordinator Modulverantwortliche/r			Lecturer Dozent/In	
Prof. Dr. Lisa Ranisch			Prof. Dr. Denise Fischer; Prof. Dr. Lisa Ranisch	
Prerequisites* Voraussetzungen				
Mandatory Prerequisites: None				
Suggested Prerequisites: B.A./B.Sc./Diplom				
*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.				
Teaching Methods Lehr- und Lernformen			Workload Arbeitsaufwand	
Practical phase			Total Workload:	150 h
			Contact Time:	10 h
			Web-Based Training:	0 h
			Self-Study:	60 h
			Examination:	0 h
			Exam Preparation:	80 h
Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse				
Goal of the Service Learning is to apply the knowledge and competences gained during the Master's program in a practice-oriented, non-profit work commitment related to sustainability or international management. Not only practical methods and challenges in implementing sustainable ideas and concepts shall be rehearsed, but also personality development and social skills shall be strengthened. Experiences gained in the respective Service Learning Project are reflected jointly in the course group.				
Course Content Studieninhalte				
The specific Service Learning project can be chosen independently in consultation with a supervisor. The Service Learning can be performed in a project at the OTH as well as externally in an organization, company, association, authority etc. A group work is possible if all group members participate equally in the project and the preparation of the documentation Internationality (content):				
Literature Lehrmaterial / Literatur				
None				
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen				
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung		Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen	
Projektarbeit	Oral presentation of Service Learning Project - 50 % Written documentation – 50 %		The project report assesses the entire course contents and competence profiles.	

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Social Entrepreneurship & Sustainable Innovation

Social Entrepreneurship & Sustainable Innovation

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID 00853	Umfang in ECTS-Leistungspunkten ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
	English	1 semester	only winter term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof. Dr. Jens Löbus	Prof. Dr. Jens Löbus

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload												
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand												
Einsetzungstext ist leer!	<table border="0"> <tr> <td>Total Workload:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td>47 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td>103 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td>0 h</td> </tr> </table>	Total Workload:	150 h	Contact Time:	47 h	Web-Based Training:	0 h	Self-Study:	103 h	Examination:	0 h	Exam Preparation:	0 h
Total Workload:	150 h												
Contact Time:	47 h												
Web-Based Training:	0 h												
Self-Study:	103 h												
Examination:	0 h												
Exam Preparation:	0 h												

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

After successfully completing the module, students have the following technical, methodological and personal skills: In this module students get a fundamental understanding of innovation with a special focus on sustainable innovation and social entrepreneurship. They learn how to evaluate, design and implement innovation-friendly organisational structures and methods which foster sustainability and social change in organizations.

- Expertise: Students know what sustainable innovations are, which forms of social entrepreneurship exist and are able to assess their potential for change. They can evaluate, generate and implement organisational structures necessary to foster sustainable innovation and social entrepreneurship.
- Methodological competence: Students are enabled to apply appropriate methods in the different phases of an innovation or entrepreneurial process. They can develop and design new business ideas and identify potential obstacles.
- Personal competence (social competence and self-competence): Students are equipped with a mindset and social skills that enables them to capture and analyse complex environments and identify potential for innovative solutions for sustainability and social business ideas.

Course Content

Studieninhalte

- Concepts and significance of Social Entrepreneurship and Sustainable Innovation
- Practical Examples of Social Businesses
- Innovation Methods of Design Thinking & UX
- Evaluation of potential of Sustainable Innovation and Social Business

Literature

Lehrmaterial / Literatur

- Banks, Ken (2016): Social Entrepreneurship and Innovation: International Case Studies and Practice. London, UK: Kogan Page.
- Hargadon, Andrew (2015): Sustainable Innovation: Build Your Company's Capacity to Change the World. Stanford: Stanford University Press.

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1)	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2)	Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Prüfungsart bzw. -form	Umfang/Dauer und Gewichtung	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

presentation	<p>Written preparation: Weighting: 60% Presentation: Weighting: 40% Each component must be passed individually (with at least 4.0).</p> <p>All partial achievements must be completed/passed in the same semester</p>	<p>The presentation tests the entire learning content and competency profiles, including teamwork and presentation skills</p>
--------------	---	---

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Methodik

Methodology

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00855	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency Winter- und Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Anna Grimm	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Anna Grimm; Prof. Dr. Simon Preis
---	--

Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: Keine Empfohlene Voraussetzungen: Keine * Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.
--

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 30 h Prüfungsvorbereitung: 0 h
--	--

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</p> <p>Fachkompetenzen: Entwicklung und Evaluierung von Forschungsfragen; Überblick über quantitative und ausgewählte qualitative Forschungsmethoden; Grundlegende Kenntnisse in statistischen Verfahren zur Datenanalyse</p> <p>Methodenkompetenzen: Durchführung einfacher quantitativer Studien inkl. Datenanalyse; Visualisierung und Interpretation von Forschungsergebnissen; Entwicklung einer wissenschaftlichen Arbeit nach akademischen Standards</p> <p>Persönliche Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Fähigkeit zur Teamarbeit in Forschungsprojekten; Moderation und Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse; Strukturierung und Zeitmanagement für wissenschaftliches Arbeiten.</p>

Studieninhalte Course Content <ul style="list-style-type: none">Grundlagen der Forschung und Methodik: Einführung in wissenschaftliches Arbeiten, Aufbau und Struktur einer wissenschaftlichen Arbeit, Unterscheidung zwischen qualitativen und quantitativen Ansätzen.Forschungsdesigns und Hypothesenbildung: Kennenlernen qualitativer und quantitativer Forschungsdesigns, Entwicklung von Forschungsfragen, Erstellen und Prüfen von Hypothesen, Einführung in den „Research Onion“-Ansatz.Quantitative Methoden: Befragungen, Beobachtungen und ExperimenteDatenaufbereitung: Umgang mit Datenqualität, Pretests, Datenbereinigung und Visualisierung von Ergebnissen.Statistische Grundlagen: Deskriptive Maße (z. B. Mittelwert, Standardabweichung), Signifikanztests, Skalenniveaus und Interpretation statistischer Ergebnisse.Datenanalyse: Anwendung grundlegender statistischer Tests (z. B. Chi-Quadrat, Korrelationen, T-Tests).Präsentation und wissenschaftliches Schreiben: Moderation und Präsentation von Ergebnissen, Grundlagen der akademischen Sprache und Zitierstandards (APA)
--

Lehrmaterial / Literatur Literature <ul style="list-style-type: none">Diverse Handouts und Unterlagen auf der LernplattformDöring, N & Bortz, J. (2016). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment		
Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed

Übungsleistung	ÜL1: Schriftliche Aufgabenbearbeitung zu Grundlagen der Forschungsmethodik (25%) ÜL2: Schriftliche Aufgabenbearbeitung zu Datenanalyse (25%) ÜL3: Mündlicher Ergebnisdialog als Gruppe zur Planung, Durchführung und Auswertung einer Datenerhebung (50%).	Die kombinierte Prüfungsform gewährleistet, dass sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Fähigkeiten und persönliche Kompetenzen erfasst und bewertet werden. Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul setzt das Bestehen aller Teilleistungen voraus.
----------------	--	---

Verhandlungsführung, Konfliktmanagement und Mediation

Negotiation, Conflict Management and Mediation

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00864	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
VHB	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	200

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Prof. Dr. Inge Scherer; Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung und Registrierung bei der vhb für das Fach "Verhandlungsführung, Konfliktmanagement und Mediation" erforderlich!

Sollten Prüfungsleistungen in Präsenz erbracht werden müssen, können diese normalerweise zeitgleich zu denen an der betreuenden Hochschule/Universität am Standort Weiden erbracht werden. Melden Sie sich hierzu vorab bei Frau Prof. Dr. Abels-Schlösser an. Nach bestandener Prüfung geben Sie die Notenbestätigung der VHB bei Prof. Dr. Abels-Schlösser ab. Die Note wird dann an das Prüfungsamt übertragen.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload												
<p>Online-Vorlesung der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)</p> <p>Lehr-/Lernform: Virtuelle Vorlesung Interaktionsformen mit dem System/Betreuer: Chat, E-Mail, Übungsaufgaben für Selbstlernbetrieb</p> <p>Interaktionsformen mit Mitlernenden: E-Mail, Forum</p>	<table border="1"> <tr> <td>Gesamter Arbeitsaufwand:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Web-basiertes Training:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfung:</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>0 h</td> </tr> </table>	Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h	Kontaktzeit:	0 h	Web-basiertes Training:	60 h	Selbststudium:	60 h	Prüfung:	30 h	Prüfungsvorbereitung:	0 h
Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h												
Kontaktzeit:	0 h												
Web-basiertes Training:	60 h												
Selbststudium:	60 h												
Prüfung:	30 h												
Prüfungsvorbereitung:	0 h												

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives

Der Kurs "Verhandlungsführung, Konfliktmanagement und Mediation" vermittelt den Studierenden in Form eines Online-Kurses wesentliche theoretische Kenntnisse im Bereich der Konfliktlösung und -bewältigung, insbesondere im Hinblick auf das Führen von Verhandlungen und alternative Streitbeilegungsmöglichkeiten. Nach Bearbeitung des Kurses werden die Studierenden

- die theoretischen Grundlagen der Verhandlungsführung kennen,
- das Managen von Konflikten in der Theorie beherrschen und
- wesentliche theoretische Kenntnisse im Bereich des Mediationsverfahrens erworben haben.

Das Gebiet stellt eine Schlüsselqualifikation dar, deren theoretische Kenntnisse im zwischenmenschlichen Bereich unerlässlich sind. Bislang war insbesondere der Bereich der Mediation häufig den Juristen vorbehalten. Inzwischen gibt es aber auch unter den Mediatoren zahlreiche Nichtjuristen und sowohl im privaten als auch beruflichen Umfeld gilt es täglich verschiedene Interessen miteinander in Einklang zu bringen.

Die Studierenden können im Anschluss an diesen Kurs die theoretischen Grundzüge der Verhandlungsführung, des Konfliktmanagements und der Mediation erläutern. Die Studierenden sind in der Lage, die rechtlichen Rahmenbedingungen und Grenzen der Verhandlungsführung, des Konfliktmanagements und der Mediation aufzuzeigen. Die Studierenden sind in der Lage, einfache Verhandlungen zu führen, Konflikte zu erkennen und zu managen und auf eine Mediation hinzuwirken bzw. im Rahmen einer Mediation zwischen den sich gegenüberstehenden Parteien zu vermitteln. Die Studierenden sind in der Lage, die erworbenen theoretischen Kenntnisse in den Bereichen der Verhandlungsführung, des Konfliktmanagements und der Mediation auf einfache konkrete Fälle anzuwenden.

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls "Verhandlungsführung, Konfliktmanagement und Mediation" verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Lernziele und Kompetenzen:

- Bewertung von Verhandlungsstrategien: Analyse und Bewertung verschiedener Verhandlungsstrategien hinsichtlich ihrer Anwendungsgebiete, Vor- und Nachteile sowie möglicher Alternativen.
- Konfliktmanagement: Verständnis der theoretischen Grundlagen des Konfliktmanagements und der Methoden zur effektiven Bewältigung von Konflikten.
- Mediation: Kenntnis der wesentlichen theoretischen Grundlagen des Mediationsverfahrens und der alternativen Streitbeilegungsmöglichkeiten.

Fachkompetenz:

- Verhandlungsführung: Kenntnis der theoretischen Grundlagen der Verhandlungsführung, einschließlich der verschiedenen Phasen und Techniken, die in Verhandlungssituationen zum Einsatz kommen.
- Konfliktbewältigung: Beherrschung der Theorien und Modelle des Konfliktmanagements zur Identifikation, Analyse und Lösung von Konflikten.
- Mediationsverfahren: Verstehen der Prinzipien und Prozesse der Mediation als Mittel zur Konfliktlösung und alternativen Streitbeilegung.

Methodenkompetenz:

- Analyse und Konzeptentwicklung: Fähigkeit zur Analyse von Verhandlungssituationen, Entwicklung von Strategien, Darstellung von Leistungskennzahlen und Evaluation von Verhandlungsergebnissen.
- Praktische Anwendung: Anwendung theoretischer Kenntnisse in Fallstudien und Übungsaufgaben, um Verhandlungstechniken und Konfliktlösungsstrategien zu erproben und ihre Wirksamkeit zu bewerten.

Persönliche Kompetenzen:

Sozialkompetenz:

- Kommunikation: Fähigkeit zur klaren und effektiven Kommunikation von Konzepten und Ideen im Kontext der Verhandlungsführung und Konfliktbewältigung.
- Zusammenarbeit: Förderung der Fähigkeit zur effektiven Zusammenarbeit mit anderen Parteien in Verhandlungssituationen und zur kooperativen Konfliktlösung.

Selbstkompetenz:

- Eigenständiges Arbeiten: Förderung der Fähigkeit, eigenständig komplexe Themen im Bereich der Verhandlungsführung und Konfliktbewältigung zu erarbeiten und zu vertiefen.
- Wissenschaftliche Recherche und Wissensaufbereitung: Durchführung eigenständiger wissenschaftlicher Recherchen und strukturierte Aufbereitung von Informationen zur Entwicklung von Verhandlungsstrategien und Konfliktlösungen.
- Selbstorganisation: Planung und Organisation von Arbeitsprozessen, um die theoretischen Konzepte der Verhandlungsführung und Mediation effizient und erfolgreich anzuwenden.
- Analytische Fähigkeiten: Entwicklung der Fähigkeit, komplexe Verhandlungssituationen und Konflikte zu analysieren, Probleme zu identifizieren und eigenständige Lösungen zu entwickeln.

Studieninhalte

Course Content

Der gesamte Kurs gliedert sich in die drei großen Abschnitte "Verhandlungsführung, Konfliktmanagement und Mediation".

Im ersten Abschnitt erwerben die Studenten in fünf Kapiteln theoretisches Wissen, was unter Verhandlungsführung zu verstehen ist. Dabei lernen sie verschiedene Verhandlungstypen und -strategien kennen. Besonderes Augenmerk wird darauf gelegt, den Studenten die Verhandlungspraxis näher zu bringen. Sie erhalten einen Überblick über eine angemessene Gesprächsführung, Kommunikationstechniken und darüber wie eine Verhandlung sinnvoll strukturiert werden sollte. Zudem wird aufgezeigt, welche Grenzen es gibt und wie Fehler vermieden werden können. Der Abschnitt schließt mit einem Exkurs zu interkulturellen Verhandlungen ab.

I. Verhandlungsführung

1. Einführung in die Vertragsverhandlung
2. Verhandlungsvorbereitung
3. Verhandlungspraxis
4. Verhandlungskompetenz und Verhandlungsgrenzen
5. Exkurs: Interkulturelles Verhandeln

Der zweite Abschnitt lehrt die Studenten in der Theorie Konflikte zu erkennen, zu steuern und selbstständig oder durch Hilfe Dritter zu lösen. Dabei lernen sie verschiedene Konfliktarten, deren Entstehung und deren Eskalationsstufen kennen. Hierfür werden im Anschluss Konfliktlösungsstrategien und die Führung von Konfliktgesprächen vermittelt. Im vierten und letzten Kapitel dieses Abschnitts erfahren die Studenten etwas über verschiedene alternative Streitbeilegungsmethoden durch die Einschaltung Dritter, wie die Schlichtung oder das Schiedsverfahren.

II. Konfliktmanagement

1. Konflikte erkennen und feststellen
2. Konflikte steuern und regeln

3. Konflikte selbständig lösen

4. Konflikte durch die Einschaltung Dritter lösen

Im dritten Abschnitt können die Studenten ihr theoretisches Wissen zu Mediation als Konfliktlösungsmöglichkeit vertiefen. In sechs Kapiteln wird zunächst ein Überblick über das Verfahren und die Begriffsbedeutung gegeben. Daraufhin lernen die Studenten diverse Anwendungsgebiete der Mediation kennen und erhalten hierzu auch Fallbeispiele. Im Anschluss daran werden die Prinzipien der Mediation und deren Verfahrensphasen dargestellt. Ein Exkurs vermittelt Wissen zu einer speziellen Art der Mediation: der Shuttle-Mediation. Der Abschnitt endet mit einem Überblick über die rechtlichen Regelungen zur Mediation und was es insofern zu berücksichtigen gilt.

III. Mediation

1. Grundlagen und Abgrenzung der Mediation von anderen Verfahren

2. Anwendungsgebiete (Wirtschaftsmediation, Familienmediation)

3. Prinzipien (Ergebnisoffenheit, Vertraulichkeit/Verschwiegenheit, Freiwilligkeit)

4. Phasen der Mediation

5. Sonderform: Die Shuttle-Mediation

6. Rechtlicher Rahmen (Mediationsgesetz)

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart

bzw. -form

Examination Type

Studienarbeit

Umfang/Dauer und Gewichtung

Scope/Duration of the Examination

Gewichtung: 100 %

Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

Learning Objectives/Competencies to be Assessed

Über die Studienarbeit werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

SCM-Labor (1)

SCM-Laboratory (1)

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00865	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	25

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Vorlesungen Übungen Projektarbeit in einer größeren Gruppe Selbststudium freies Unterrichtsgespräch Exkursionen	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 90 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Im Rahmen eines SCM-Labors mit verschiedenen Vorlesungseinheiten, Versuchen und Projektarbeiten werden unterschiedliche Szenarien einer Supply Chain physisch und digital gestaltet, beurteilt und optimiert. Parallel wird im Rahmen einer wissenschaftlichen Abhandlung ein Zukunftsprojekt bearbeitet, dokumentiert und präsentiert.

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Fachkompetenz: Die Studierenden lernen Grundlagen zur Gestaltung von Supply Chains anhand der Bearbeitung von Fallbeispielen.
- Methodenkompetenz: Die Studierenden lernen die strukturierte Vorgehensweise zur Umsetzung von Grundlagen.
- Sozialkompetenz: Die Studierenden durchlaufen eine Gruppenarbeitsphase und eine anschließende Ergebnisaufbereitung, die in einer Ergebnispräsentation mündet, wodurch insbesondere die Teamfähigkeit und Präsentationstechnik trainiert werden.
- Selbstkompetenz: Durch das individuelle Einbringen von Ideen und Lösungsaspekten für die erfolgreiche Bearbeitung des Teilversuches entwickeln die Studierenden Entscheidungen zu treffen (Entscheidungskompetenz), in Gruppendiskussionen Kritik zu verarbeiten (Kritikfähigkeit) und die Lösungen seiner Teilaufgabe termin- und anforderungsgerecht einzubringen (Verlässlichkeit).

Studieninhalte
Course Content

Nicht das beste Unternehmen, sondern die beste Wertschöpfungskette bzw. das beste Produktionsnetzwerk werden zukünftig über die Marktmacht eines Produktes entscheiden. • Ziel des SCM - Versuchsfeldes / Fachlabors / Logistiklabors ist es, detaillierte Kenntnisse über den Bereich „Supply Chain Management“ zu erlernen. Das SCM - Versuchsfeld / Fachlabors / Logistiklabor "Unternehmenslogistik" besteht aus verschiedenen Vorlesungseinheiten und begleitenden Projektarbeiten und Versuchen, die unterschiedliche Themenstellungen innovativer Supply Chains und ihrer digitalen Abbildung behandeln.

Internationalität (inhaltlich):

Eingehen auf internationale Zusammenhänge und Vergleiche z.T. englischsprachige Literatur

Für dual Studierende: Projekte von Dual-Partnerunternehmen werden durch deren dual Studierende bearbeitet. Ggf. können nicht dual Studierende an diesen Projekten teilnehmen sofern die Teilnehmendenzahl dies zulässt.

Ein Lernportfolio im Modul "Supply Chain Management - Labor" fördert die Selbstreflexion und die individuelle Anpassung des Lernprozesses, indem es den kontinuierlichen Lernfortschritt und die Erreichung von Qualifikationszielen dokumentiert. Es ermöglicht eine umfassende Bewertung interdisziplinärer Kompetenzen und die praktische Anwendung theoretischen Wissens, was zur besseren beruflichen Vorbereitung beiträgt. Zudem entwickelt es wichtige Kommunikationsfähigkeiten und unterstützt lebenslanges Lernen durch iterative Reflexion und kontinuierliche Verbesserung, während es gleichzeitig Gruppen- und Einzelarbeiten, Präsentationen und die geführte Erarbeitung neuer Inhalte als zentrale Kompetenzen fördert.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Lernportfolio	<p>Kontinuierliche Erarbeitung und Präsentation der Anforderungen und Herausforderungen von ausgewählten Themen zum Supply Chain Management entsprechend definierter Qualifikationsziele.</p> <p>Bearbeitung spezifischer Aufgabenstellungen aus der Praxis mit Fokus auf Supply Chain Management</p> <p>Gewichtung: 100 %</p> <p>Bei mehreren Teilnoten berechnet sich die Endnote als gewichtetes arithmetisches Mittel der Teilnoten. Eine mit 5,0 bewertete Teilleistung kann somit ausgeglichen werden. Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht werden.</p>	<p>Das Lernportfolio prüft die fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen der Studierenden, wobei der Schwerpunkt auf praxisnahen Lerninhalten sowie den Fähigkeiten zur Teamarbeit und Präsentation liegt.</p> <p>Über das Lernportfolio werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation.</p> <p>Hinweis für Dual-Studierende:</p> <p>Dual Partnerunternehmen können Themenstellungen für Kurzprojekte vorschlagen und bei fachlicher Eignung von Ihren Studierenden bearbeiten lassen. Ggfs. können nicht Dual-Studierende an diesen Projekten teilnehmen, sofern es die Teilnehmendenzahl zulässt.</p>

Planung und Optimierung globaler Supply Chains (1)

Modelling, Simulation, Optimization and Visualization of Global Supply Chains (1)

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00866	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Wintersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants 25
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Christoph Pitzl	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Christoph Pitzl
--	--

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Hinweis: Diese Vorlesung eignet sich für internationale Austauschstudierende mit Deutschkenntnissen auf mindestens B1-Niveau.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Vorlesungen, Übungen, Projektarbeit in einer größeren Gruppe, Selbststudium, freies Unterrichtsgespräch, Exkursionen	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 90 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h
---	---

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

In dieser der Veranstaltung erhalten Studierende einen Überblick über Entscheidungsprobleme in globalen Lieferketten und deren Lösung. Hierzu werden im ersten Teil methodische Grundlagen der quantitativen Planung vermittelt, welche die Studierenden parallel in praxisorientierten Rechnerübungen vertiefen. Im zweiten Teil der Vorlesung lösen die Studierenden im Rahmen eines Kurzprojekts in Kleingruppen praxisbezogene Problemstellungen in kommerziell verfügbarer Software und dokumentieren sowie präsentieren ihre Ergebnisse.

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Fachkompetenz: Die Studierenden haben Methoden und kommerzielle Software zur Planung globaler Lieferketten erlernt.
- Methodenkompetenz: Die Studierenden kennen verschiedene quantitative Verfahren für das Supply Chain Management und können diese in praxisrelevanter Software anwenden.
- Sozialkompetenz: Selbstreflexion und Feedback im Rahmen der Vorlesung tragen zur Entwicklung von Sozialkompetenz bei.
- Selbstkompetenz: Interaktive Lehrmethoden fördern die aktive Beteiligung der Studierenden und ermöglichen es ihnen, ihre Selbstkompetenz zu stärken.

Studieninhalte Course Content

Aufgrund hoher Komplexität ist die Planung globaler Lieferketten eine herausfordernde Aufgabenstellung. In dieser Veranstaltung erlernen Studierende die methodischen Grundlagen zur Planung von Supply Chains und ihre Anwendung im Rahmen kommerziell verfügbarer Software.

- Betriebswirtschaftliche Entscheidungsprobleme in globalen Lieferketten
- Abbildung von Entscheidungsproblemen in Form von mathematischen Modellen
- Graphische Lösung linearer Optimierungsprobleme
- Exakte und heuristische Lösungsverfahren für gemischt-ganzzahlige Optimierungsprobleme
- Echt-Daten basierte Simulation globaler Lieferketten auf verschiedenen Aggregationsleveln
- Szenario-Techniken sowie Planung unter Unsicherheit

Internationalität (inhaltlich):

Eingehen auf internationale Zusammenhänge und Vergleiche

Lehrmaterial / Literatur Literature

Chopra, Sunil (2019): Supply chain management. Strategy, planning, and operation. Seventh edition, global edition: Pearson.

Günther, Hans-Otto; Tempelmeier, Horst (2012): Produktion und Logistik. Berlin/Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg. Online verfügbar unter <http://gbv.ebib.com/patron/FullRecord.aspx?p=3067492>.

Stadler, Hartmut; Kilger, Christoph; Meyr, Herbert (Hg.) (2015): Supply chain management and advanced planning. Concepts, models, software, and case studies. 5th ed. 2015. Berlin, Heidelberg, s.l.: Springer Berlin Heidelberg (Springer texts in business and economics). Online verfügbar unter <http://dx.doi.org/10.1007/978-3-642-55309-7>.

Thonemann, Ulrich (2015): Operations Management. Konzepte, Methoden und Anwendungen. 3., aktualisierte Auflage. Hallbergmoos: Pearson (Pearson Studium - Economic BWL). Online verfügbar unter <http://www.pearson-studium.de/drm/reader/nu/code/thdomg>

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Übungsleistung	Gewichtung: 100 % Bei mehreren Teilnoten berechnet sich die Endnote als gewichtetes arithmetisches Mittel der Teilnoten. Eine mit 5,0 bewertete Teilleistung kann somit ausgeglichen werden. Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht werden	Über die Übungsleistung werden die fachliche, methodische und persönliche Kompetenz abgeprüft.

Intercultural Competence Serbia & Croatia

Intercultural Competence Serbia & Croatia

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	00870	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
Weiden	English	1 semester	winter and summer term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Mag. Cornelia Oszlonyai	Mag. Cornelia Oszlonyai

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload												
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand												
Seminar, Presentations	<table border="0"> <tr> <td>Total Workload:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td>0 h</td> </tr> </table>	Total Workload:	150 h	Contact Time:	60 h	Web-Based Training:	0 h	Self-Study:	60 h	Examination:	30 h	Exam Preparation:	0 h
Total Workload:	150 h												
Contact Time:	60 h												
Web-Based Training:	0 h												
Self-Study:	60 h												
Examination:	30 h												
Exam Preparation:	0 h												

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological and personal competences:

- Professional Competence: Practical application of scientific concepts in the field of intercultural competence; recognition and promotion of intercultural competence; handling culture-specific and culture-caused conflict situations; extended intercultural knowledge of the respective (block) countries.
- Methodological Competence: Development and promotion of intercultural thinking and action concepts.
- Social Competence: Target-oriented handling of interculturally determined action situations and actors.
- Personal Competence: Reflect on own cultural biases and assumptions, and develop strategies for adapting their behavior and communication style to different cultural contexts.

Course Content

Studieninhalte

Country-specific:

- Scientific foundations of intercultural competence - development of intercultural competence.
- Conflict management with the example of intercultural competence - explanation and solution alternatives for interculturally disturbed country relations.
- (Recent) historic developments, politics and economics
- Poetry, films and literature
- Analysis of intercultural competence using examples of own intercultural experiences.
- Analysis of culturally determined differences

Dealing with intercultural competence through direct contact with representatives (legal entity, economic entity) of one of the respective countries (blocks) by means of conducting an interview or a similar scientific paper.

Internationality:

Extended knowledge regarding intercultural activities in international action fields.

Literature

Lehrmaterial / Literatur

Lecture notes (slides), educational video, various specialist articles, additional reading, check questions, revision questions.

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type ^{*1)} Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) ^{*2)} Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
exercise	<ul style="list-style-type: none"> • Oral presentation 60% • Seminar paper 40% 	The seminar paper assesses the entire course contents and competence profiles including presentation competences.

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Basic Marketing				
Basic Marketing				
Classification		Module ID		ECTS
Zuordnung zum Curriculum		Modul-ID		Umfang in ECTS-Leistungspunkten
		00883		ECTS: 5
Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
Weiden	English	1 semester	only summer term	
Module Coordinator			Lecturer	
Modulverantwortliche/r			Dozent/In	
Prof. Dr. Anna Grimm			Prof. Dr. Anna Grimm; Prof. Dr. Christoph Hachmüller	
Prerequisites*				
Voraussetzungen				
Mandatory Prerequisites:				
None				
Suggested Prerequisites:				
None				
*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.				
Teaching Methods			Workload	
Lehr- und Lernformen			Arbeitsaufwand	
Lectures, seminar-based interactive teaching, exercises			Total Workload:	150 h
			Contact Time:	50 h
			Web-Based Training:	0 h
			Self-Study:	70 h
			Examination:	0 h
			Exam Preparation:	30 h
Learning Objectives				
Angestrebte Lernergebnisse				
<p>After completion, the students will have a broad knowledge about product, price, promotion, and distribution policies. The marketing basics are rounded off by basic knowledge of strategic marketing, market research, and customer behaviour for students following the 5 ECTS route. Furthermore, the students will be able to translate the learned into practice by solving practically relevant case studies. Summing up, students will gain the following competences:</p> <ul style="list-style-type: none"> Professional Competence: Understanding core marketing concepts (4Ps, segmentation, targeting etc.); getting to know the core concepts of consumer behavior and strategic marketing Social Competence / Soft Skills: Collaboration in teams in exercises; discussion and argumentation skills Methodological Competence: Getting to know and understanding the basics of market research and data analysis; evaluating and interpreting marketing KPIs; applying general marketing principles to case studies Personal Competence: Reflective and critical thinking; creative problem solving of marketing cases; ethical evaluation of economic problems 				
Course Content				
Studieninhalte				
<p>Chapters and contents:</p> <ol style="list-style-type: none"> Fundamentals of Marketing & Marketing Strategies: At the beginning, important terms are clarified and basic questions are answered: What is Marketing? What is a market? Which relevant stakeholders are part of the marketing environment and what is the "marketing mix"? Strategic Marketing and Marketing Integration: Students then learn the basic principles of strategic marketing management and understand marketing as a market-oriented and customer-centric management approach. Market Segmentation and Positioning: Students learn about and apply the process of market segmentation, targeting and positioning and get to know segmentation criteria. Consumer Behavior: How does a consumer's brain and information processing in general work? What types of purchase decisions are there, how do they take place, and which cognitive and emotional factors (motives, needs, attitudes) influence how a customer's customer journey unfolds and which product he or she decides on? These questions are explored in this chapter. Product Management: In this section, students learn, among other things, how a company's product management works, how new products are created that are geared to customer needs, what go-to-market strategies there are for new products, and what distinguishes innovations. 				

6. Distribution Management: This is an introduction to corporate distribution management - including possible channels and distribution levels - from a marketing perspective. Students learn more about the importance of supply chain management and the selection of appropriate distribution channels and systems.
7. Pricing: The interplay between price, demand and market situation will be examined, as well as possible pricing strategies and factors influencing and impacting pricing decisions on the other elements of the marketing mix.
8. Promotion: Understanding of the planning, execution and evaluation of all communication measures of a company is developed; students learn about the promotional mix (advertising, public relations, sales promotion and personal selling) and how the various elements interact.
9. Brand Management: This section is dedicated to the question of what a brand, brand identity and brand equity is, how it can be created and what strategic approaches (and practical implementations) to brand management there are.
10. Market Research: Methods of qualitative and quantitative market research are explored, as well as instruments for data collection. Students learn to assess the quality of data and which methods for quantitative data analysis are relevant in marketing.
- Internationality (Content):
Given through the language of instruction and course composition

Literature

Lehrmaterial / Literatur

Powerpoint Slides (as PDF)

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
written exam, 90 minutes	<ul style="list-style-type: none"> Multiple-Choice Exam (90 min) Weighting: 100% 	The written examination is executed in the form of multiple-choice testing assessing the entire learning contents and competence profiles. This is the only examination method that allows to test the students' understanding of the application of the marketing principles and concepts learned without having to answer the questions comprehensively. In contrast to an open answer format, multiple-choice testing allows significantly more questions to be answered in the area of methodological skills, which leads to an increase in the accuracy and comparability of the skills taught. In addition, it would not be possible to test the entire course content by means of open questions with the usually large number of students in this course.

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

International Taxation International Taxation			
Classification Zuordnung zum Curriculum	Module ID Modul-ID	ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten	
	00887	ECTS: 5	
Location Ort	Language Sprache	Duration of Module Dauer des Moduls	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus
Weiden	English	1 semester	only summer term
Module Coordinator Modulverantwortliche/r			Lecturer Dozent/In
Prof. Dr. Manuela Kohl			Prof. Dr. Manuela Kohl
Prerequisites* Voraussetzungen			
Mandatory Prerequisites: none Suggested Prerequisites: none *Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.			
Teaching Methods Lehr- und Lernformen		Workload Arbeitsaufwand	
Lecture, classroom discussions and exercises		Total Workload:	150 h
		Contact Time:	50 h
		Web-Based Training:	0 h
		Self-Study:	70 h
		Examination:	0 h
		Exam Preparation:	30 h
Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse			
Professional Competence: Understanding of International Tax Systems, Tax Treaties and Conventions, Dispute Resolution Methodological Competence: Application of Double Taxation Treaties (how to avoid double taxation, resolve tax disputes, and allocate taxing rights between countries) Personal Competence: Sensitization for the complexity of international taxation, negotiation skills			
Course Content Studieninhalte			
<ul style="list-style-type: none"> - Tax jurisdiction and sovereignty - Origin of a double taxation - Dispute resolution as a solution - Transfer pricing 			
Literature Lehrmaterial / Literatur			
OECD Model Tax Convention on Income and on Capital United Nations Model Double Taxation Convention			
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen			
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen	
Written Exam	60 min. Weighting: 100%	The written examination assesses the entire learning contents and competence profiles.	

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Corporate Governance & Ethics

Corporate Governance & Ethics

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	00888	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
	English	1 semester	only winter term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof. Dr. Lisa Ranisch	Prof. Dr. Dr. Qeis Kamran

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload												
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand												
Einsetzungstext ist leer!	<table border="0"> <tr> <td>Total Workload:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td>25 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td>100 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td>5 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td>20 h</td> </tr> </table>	Total Workload:	150 h	Contact Time:	25 h	Web-Based Training:	0 h	Self-Study:	100 h	Examination:	5 h	Exam Preparation:	20 h
Total Workload:	150 h												
Contact Time:	25 h												
Web-Based Training:	0 h												
Self-Study:	100 h												
Examination:	5 h												
Exam Preparation:	20 h												

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological and personal competences:

- Professional Competence: Knowledge of the fundamentals of corporate ethics, understanding of the theory structure and its practicability
- Methodological Competence: Practical application in specific case studies, argumentation in ethical conflict situations
- Personal Competence / Soft Skills (Social Competence and Self Competence): Ability to reflect and discourse, team and cooperation skills in application processes

Course Content

Studieninhalte

- Fundamentals of economic and corporate ethics
- Positions of corporate-ethical theory formation
- The concept of integrative management
- Ecology and sustainability - ethics and profitability
- Instruments and methods of practical corporate ethics
- Trends: corporate social responsibility and corporate citizenship

Internationality (Content):
Comparison with English-language concepts

Literature

Lehrmaterial / Literatur

Lecture notes, specifically selected reading

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1)	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2)	Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Prüfungsart bzw. -form	Umfang/Dauer und Gewichtung	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
exercise	<p>Weighting: 100%</p> <p>Bonus system: With a (voluntary) written performance contribution, up to 25 % of the</p>	<p>The project work assesses the practically relevant contents. Apart from professional and methodological competence, team and presentation competences are assessed.</p>

	examination performance can be acquired additionally.	
--	---	--

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

German as a Foreign Language B1.2

German as a Foreign Language B1.2

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID 00890	Umfang in ECTS-Leistungspunkten ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
	Jennifer McCubbin-Vollath

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
Keine

Suggested Prerequisites:
Keine

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand
Seminaristischer Unterricht	Total Workload: 150 h Contact Time: 47 h Web-Based Training: 0 h Self-Study: 103 h Examination: 0 h Exam Preparation: 0 h

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological and personal competences:
From their fields of interest or profession, students are able to communicate on these topics, follow longer contributions and write clear and detailed texts (e.g. letters, reports).
Students achieve language skills at level B1 according to the Common European Framework of Reference for Languages (CEFR).
Students acquire socio-cultural knowledge and intercultural competences.

Course Content

Studieninhalte

The students are put into the position:

- to respond to questions and provide and obtain information in oral and written form (telephone conversations, emails, ...);
- to talk about experiences and events, hopes and goals;
- to explain and justify opinions, viewpoints and plans;
- to assess their abilities, strengths and weaknesses and to compensate for existing language deficits by asking questions, paraphrasing and asking for explanations;
- to understand different types of texts in common everyday language;
- to produce coherent texts on familiar and personally interesting topics as well as reports on past and future events, to describe experiences and to present points of view;

Topics: Relationships, friendships, conflicts; Health, illness; Music; Memory; Art, museum, theater, song; Social values, Europe, politics; City, traffic; Bank, money, globalization

Grammar: subordinate clauses, past perfect tense, reflexive pronoun in the dative and accusative case, two-part connectors, declination of adjectives without articles, passive, participle as adjective

Literature

Lehrmaterial / Literatur

Netzwerk neu B1, Kursbuch, units 7 – 12; Netzwerk neu B1, Arbeitsbuch units 7 – 12

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Lernportfolio	<p>Per semester:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Presentation (25%) • Written examination (reading comprehension + text production + listening comprehension) of 90 minutes (75%) • Only those students who successfully pass the oral part of the examination will be admitted to the written part of the examination. The final grade for the oral performance certificates of the portfolio is calculated as the arithmetic mean of the grades of the individual partial performances. This assumes that all oral subgrades are passed. The minimum grade for admission to the written part is 4.0. If this average is not achieved, the performance certificates already passed remain valid for a maximum of two years. • Both parts of the examination (written and oral) must be passed. Subsequently, the overall grade is formed from these two partial grades. • If, due to force majeure, the student cannot take the written part of the examination to which he/she has already been admitted, he/she may be admitted to the next semester upon request, provided that he/she successfully completes the written part of the examination on the next possible date. 	The entire learning contents and competence profiles are assessed by way of the aforementioned examination forms.

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

German as a Foreign Language B2.1

German as a Foreign Language B2.1

Classification Zuordnung zum Curriculum		Module ID Modul-ID		ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten													
		00891		ECTS: 5													
Location Ort	Language Sprache	Duration of Module Dauer des Moduls	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus	Max. Number of Participants Max. Teilnehmerzahl													
	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester														
Module Coordinator Modulverantwortliche/r			Lecturer Dozent/In														
			Verena Klotz														
Prerequisites* Voraussetzungen																	
Mandatory Prerequisites: Keine																	
Suggested Prerequisites: Keine																	
*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.																	
Teaching Methods Lehr- und Lernformen			Workload Arbeitsaufwand														
Seminaristischer Unterricht			<table border="0"> <tr> <td>Total Workload:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td>47 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td>103 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td>0 h</td> </tr> </table>			Total Workload:	150 h	Contact Time:	47 h	Web-Based Training:	0 h	Self-Study:	103 h	Examination:	0 h	Exam Preparation:	0 h
Total Workload:	150 h																
Contact Time:	47 h																
Web-Based Training:	0 h																
Self-Study:	103 h																
Examination:	0 h																
Exam Preparation:	0 h																
Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse																	
<p>After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological and personal competences:</p> <p>Students are able to cope with the basic language requirements of a study and work stay in a country of the target language. They are able to understand the essential content of general-language, professional and study-related texts (e.g.: speeches, lectures) and to express themselves adequately in written and oral form on a variety of cultural and professional topics and to take an active part in relevant discussions. They have a good command of complex sentence structures and subject-specific vocabulary.</p> <p>Students achieve language skills at level B2.1 according to the Common European Framework of Reference for Languages (CEFR).</p> <p>Students acquire socio-cultural knowledge and intercultural competences.</p>																	
Course Content Studieninhalte																	
<p>Understanding German-language texts independently, reproducing the text in own words, creating excerpts, improving pronunciation, finding one's way in everyday university life, promoting teamwork</p> <p>Topics: Life paths, forms of address, describing cities, industries, professions, work environments, clubs, leisure time, relationships, customer contacts, shopping habits, business correspondence, complaints, intercultural cooperation, conflicts and solutions, writing comments, composing professional emails;</p> <p>Grammar: temporal connectors, state passive, substitute forms for the passive, pronominal adverbs, two-part connectors, relative clauses in the genitive, relative pronoun "was", nouns and adjectives with prepositions, relative clauses with "wer, wen, wem", subjunctive of the past tense.</p>																	
Literature Lehrmaterial / Literatur																	
Fokus Deutsch. Erfolgreich in Alltag und Beruf, Kurs- und Übungsbuch, Units 1 -7																	
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen																	
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung		Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen														
Lernportfolio	Per semester: <ul style="list-style-type: none"> Presentation (25%) 		The entire learning contents and competence profiles are assessed by way of the aforementioned examination forms.														

	<ul style="list-style-type: none"> • Written examination (reading comprehension + text production + listening comprehension) of 90 minutes (75%) • Only those students who successfully pass the oral part of the examination will be admitted to the written part of the examination. The final grade for the oral performance certificates of the portfolio is calculated as the arithmetic mean of the grades of the individual partial performances. This assumes that all oral subgrades are passed. The minimum grade for admission to the written part is 4.0. If this average is not achieved, the performance certificates already passed remain valid for a maximum of two years. • Both parts of the examination (written and oral) must be passed. Subsequently, the overall grade is formed from these two partial grades. • If, due to force majeure, the student cannot take the written part of the examination to which he/she has already been admitted, he/she may be admitted to the next semester upon request, provided that he/she successfully completes the written part of the examination on the next possible date 	
--	--	--

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

German as a Foreign Language B2.2

German as a Foreign Language B2.2

Classification Zuordnung zum Curriculum	Module ID Modul-ID 00894	ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten ECTS: 5	
Location Ort	Language Sprache Deutsch	Duration of Module Dauer des Moduls 1 Semester	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus nur Wintersemester
Module Coordinator Modulverantwortliche/r		Lecturer Dozent/In Verena Klotz	
Prerequisites* Voraussetzungen			
Mandatory Prerequisites: Keine			
Suggested Prerequisites: Keine			
*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.			
Teaching Methods Lehr- und Lernformen		Workload Arbeitsaufwand	
Seminaristischer Unterricht		Total Workload:	150 h
		Contact Time:	47 h
		Web-Based Training:	0 h
		Self-Study:	103 h
		Examination:	0 h
		Exam Preparation:	0 h
Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse			
<p>After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological and personal competences:</p> <p>Students are able to cope with the basic language requirements of a study and work stay in a country of the target language. They are able to understand the essential content of general-language, professional and study-related texts (e.g.: speeches, lectures) and to express themselves adequately in written and oral form on a variety of cultural and professional topics and to take an active part in relevant discussions. They have a good command of complex sentence structures and subject-specific vocabulary at level B2.2</p> <p>Students achieve language skills at level B2.2 according to the Common European Framework of Reference for Languages (CEFR).</p> <p>Students acquire socio-cultural knowledge and intercultural competences.</p>			
Course Content Studieninhalte			
<p>Topics: Describing character traits, continuing education, lifelong learning; rights and duties, official language, describing problems, asking for advice; payment methods, bills, bank statements; lifestyles; media; travel, mobile professions; innovations; health; graphic analysis, writing a letter to the editor</p> <p>Understanding German-language texts independently, reproducing the text in own words, creating excerpts, improving pronunciation, finding one's way in everyday university life and discussing specialist topics;</p> <p>Grammar: Infinitive clauses in the perfect tense; final clauses, final adverbs; participial adverbs; have / be + to + infinitive; concessive and consecutive linking adverbs; unreal comparative clauses; indirect speech; subjective use of modal verbs; future tense for assumptions, perfect tense for future reference, modal subordinate clauses</p> <p>International (Content):</p> <p>Students can improve their German language skills, which is beneficial to integration at the place of study. In addition, students are prepared for a possible internship or later professional activity in the German-language context. Improvement of written and oral expression at academic level.</p>			
Literature Lehrmaterial / Literatur			
Sicher! B2 Kursbuch, Units 6 - 12; Sicher! B2 Arbeitsbuch, units 6 - 12; current articles from German media, especially business-/economics-related articles			
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen			

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Lernportfolio	<p>Per semester:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Presentation (25%) • Written examination (reading comprehension + text production + listening comprehension) of 90 minutes (75%) • Only those students who successfully pass the oral part of the examination will be admitted to the written part of the examination. The final grade for the oral performance certificates of the portfolio is calculated as the arithmetic mean of the grades of the individual partial performances. This assumes that all oral subgrades are passed. The minimum grade for admission to the written part is 4.0. If this average is not achieved, the performance certificates already passed remain valid for a maximum of two years. • Both parts of the examination (written and oral) must be passed. Subsequently, the overall grade is formed from these two partial grades. • If, due to force majeure, the student cannot take the written part of the examination to which he/she has already been admitted, he/she may be admitted to the next semester upon request, provided that he/she successfully completes the written part of the examination on the next possible date. 	The entire learning contents and competence profiles are assessed by way of the aforementioned examination forms.

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Organizational & Social Psychology

Organizational & Social Psychology

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	00895	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
Weiden	English	1 semester	only summer term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof. Dr. Gabriele Murry	Prof. Dr. Gabriele Murry

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload												
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand												
Einsetzungstext ist leer!	<table border="0"> <tr> <td>Total Workload:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td>45 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td>45 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td>0 h</td> </tr> </table>	Total Workload:	150 h	Contact Time:	60 h	Web-Based Training:	0 h	Self-Study:	45 h	Examination:	45 h	Exam Preparation:	0 h
Total Workload:	150 h												
Contact Time:	60 h												
Web-Based Training:	0 h												
Self-Study:	45 h												
Examination:	45 h												
Exam Preparation:	0 h												

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

- In detail, students have achieved the following learning objectives after completing the module utilizing empirical, scientific methods:
- professional competence: Students learn theoretical concepts (e.g. about self and identity, perception of persons, attribution) in relation to their individual behavior in a social context or the behavior of group members (e.g. help behavior and aggression, attraction, cooperation and competition). Through the preparation of an empirical project work (quantitative as well as qualitative methods), the application of theoretical concepts, the analytical penetration and the application-oriented derivation of recommendations for action as well as the writing of a scientific paper will be taught.
 - Competence in methods: Assessment and application of basic instruments. Reading and discussing scientific articles / peer-reviewed journal articles. Project Management
 - Social Competence: Ability to work in a team, communication skills, empathy, integration skills
 - Personal competence: Time- and self-management, ability to reflect on own actions

Course Content

Studieninhalte

- Social perception and attribution
 - Social Cognition
 - The self, attitudes, strategies for attitude and behavior change
 - Social influence
 - Aggression, pro-social behaviour
 - Affiliation, interpersonal attraction and close relationships
 - Group dynamics, group performance and leadership
 - Conflicts in organizations
 - Organisational diagnosis
 - Organizational climate & culture
 - Organizational Development
- Internationality (Content):
Given by textbooks from the international environment as well as English language journal article

Literature

Lehrmaterial / Literatur

- Aronson, E., Wilson, T., & Akert, R. (2014), Sozialpsychologie (8th ed.), Hallbergmoos: Pearson Studium
- Jonas, K., Stroebe, W., & Hewstone, M. (2014), Sozialpsychologie (6th ed.), Berlin-Heidelberg: Springer-Verlag
- Nerdinger, F.W., Blickle, G. & Schaper, N., (2019). Arbeits- und Organisationspsychologie. (4. Auflage) Berlin: Springer Verlag
- Sutton, R., & Douglas, K. (2013), Social Psychology (2nd. ed), MacMillan.

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
exercise	<p>The exercises (Übungsleistungen) consist of the following:</p> <p>65 % - Empirical research paper including at least three peer-reviewed journal articles; including quantitative and qualitative methods, critical analysis, hypothesis testing, triangulation, development of recommendations for action, and consideration of cost-benefit.</p> <p>15% - Context-specific discussion, development, and presentation of the assigned lecture concepts (Flipped Classroom)</p> <p>15 % - Context-specific discussion, preparation, and presentation of the allocated journal articles</p> <p>05% - Writing of a one-page media report about the project (with picture documentation) a/o a social media post</p>	Examination of applied elements of social and organizational psychology, taking into account scientific empirical (qualitative and quantitative) work

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Verhandlungsführung und Moderation

Negotiations and moderation

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00896	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Amberg / Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Wintersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
---	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Hermann Raab	Dozent/-in Lecturer Cornelia Schäfer
---	---

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Das Modul kann nur bei Einhaltung der Pflichttermine bestanden werden.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht, Teamprojekte, Rollenspiele, Präsentationen	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 90 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h
--	---

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:** Die Studierenden erkennen die Bedeutung Ihrer Persönlichkeit für Unternehmensgründung und Geschäftserfolg, die Zusammenhänge von Persönlichkeiten in unterschiedlichen Kontexten und Wirkungen von Gruppendynamik, die Strukturen von erfolgreichen Gesprächen und Verhandlungen sowie die Grundlagen von Kunden- und Marktorientierung. Sie gewinnen Erkenntnisse zu Kommunikation und Sprache/Körpersprache sowie von Grundlagen von Moderation, Arbeiten und Führen im Team.
- **Methodenkompetenz:** Sie sind in der Lage z.B. methodische Kenntnisse der Gesprächsführung, Kommunikation und Konfliktlösung anzuwenden. Sie kennen und wenden an Methoden z. B. der Selbsteinschätzung, des Umgangs mit eigenen Stärken und Schwächen, des Selbstund Stressmanagements, der Work Life Balance, des Business Knigge, der Frustrationstoleranz.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):** Sie stärken Ihre Wahrnehmungs- und Reflexionsfähigkeit Sie stärken Ihre Präsentationsfähigkeit und Ihren persönlichen Auftritt Sie sind in der Lage Wirkung von Gruppendynamik zu erkennen und üben sich in Teamstrukturen

Studieninhalte
Course Content

- Selbstreflexion
 - Rollenspiele
 - Präsentationen
 - Diskussionen
 - Gruppenarbeiten
 - Lehrinhalte
 - Literaturrecherchen
- Internationalität (inhaltlich):
Erkennen von Unterschieden in Kulturdimensionen.

Lehrmaterial / Literatur
Literature

Hinweise/Hilfen während der Veranstaltung

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)
Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Präsentation	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Ausarbeitung: Gewichtung: 60% • Präsentation: Gewichtung: 40% <p>Jede Teilleistung muss für sich bestanden werden (mit mind. 4,0).</p> <p>Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht/bestanden werden</p>	Über die Präsentation werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft, einschließlich der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation

SCM-Labor (1+2)

SCM-Laboratory (1+2)

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00900	ECTS: 8

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	25

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser

Voraussetzungen *

Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
SCM-Labor (2) darf nur belegt werden, wenn vorher oder gleichzeitig SCM-Labor (1) belegt wird.

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Vorlesungen Übungen Projektarbeit in einer größeren Gruppe Selbststudium freies Unterrichtsgespräch Exkursionen	Gesamter Arbeitsaufwand: 240 h Kontaktzeit: 75 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 165 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Im Rahmen eines SCM-Labors mit verschiedenen Vorlesungseinheiten, Versuchen und Projektarbeiten werden unterschiedliche Szenarien einer Supply Chain physisch und digital gestaltet, beurteilt und optimiert. Parallel wird im Rahmen einer wissenschaftlichen Abhandlung ein Zukunftsprojekt bearbeitet, dokumentiert und präsentiert.

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:** Die Studierenden lernen Grundlagen zur Gestaltung von Supply Chains anhand der Bearbeitung von Fallbeispielen.
- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden lernen die strukturierte Vorgehensweise zur Umsetzung von Grundlagen.
- **Sozialkompetenz:** Die Studierenden durchlaufen eine Gruppenarbeitsphase und eine anschließende Ergebnisaufbereitung, die in einer Ergebnispräsentation mündet, wodurch insbesondere die Teamfähigkeit und Präsentationstechnik trainiert werden.
- **Selbstkompetenz:** Durch das individuelle Einbringen von Ideen und Lösungsaspekten für die erfolgreiche Bearbeitung des Teilversuches entwickeln die Studierenden Entscheidungen zu treffen (Entscheidungskompetenz), in Gruppendiskussionen Kritik zu verarbeiten (Kritikfähigkeit) und die Lösungen seiner Teilaufgabe termin- und anforderungsgerecht einzubringen (Verlässlichkeit).
- **Teil 2:** Dieser Vorlesungsteil intensiviert die im Teil 1 erworbenen Kompetenzen und verlangt von den Studierenden ein hohes Maß an Eigenständigkeit, um diese Kompetenzen im Hinblick auf die geforderten Aufgabenstellungen wissenschaftlich und praktisch anzuwenden.

Studieninhalte

Course Content

Nicht das beste Unternehmen sondern die beste Wertschöpfungskette bzw. das beste Produktionsnetzwerk werden zukünftig über die Marktmacht eines Produktes entscheiden.

Teil 1: (5 ECTS)

- Ziel des SCM - Versuchsfeldes / Fachlabors / Logistiklabors ist es, detaillierte Kenntnisse über den Bereich „Supply Chain Management“ zu erlernen. Das SCM - Versuchsfeld / Fachlabors / Logistiklabor "Unternehmenslogistik" besteht aus verschiedenen Vorlesungseinheiten und begleitenden Projektarbeiten und Versuchen, die unterschiedliche Themenstellungen innovativer Supply Chains und ihrer digitalen Abbildung behandeln.

Teil 2: (3 ECTS)

- In einer Kleingruppe ist eine Projektarbeit zur Gestaltung einer agilen Supply Chain für eine vorgegebene Anwendung mit einem innovativen, wissenschaftlichem Hintergrund anzufertigen. Hierzu sind zunächst theoretische, wissenschaftliche Lösungsmöglichkeiten zu ermitteln. Diese müssen dann unter Beachtung vorgegebene Rahmenbedingungen und unternehmensspezifischer Faktoren in eine praxistaugliche Lösung überführt werden. Die Lösungswege sowie die ermittelten Lösungen sind zu dokumentieren und präsentieren.

Internationalität (Inhalt):

Eingehen auf internationale Zusammenhänge und Vergleiche.

Für dual Studierende: Projekte von Dual-Partnerunternehmen werden durch deren dual Studierende bearbeitet. Ggf. können nicht dual Studierende an diesen Projekten teilnehmen sofern die Teilnehmendenzahl dies zulässt.

Ein Lernportfolio im Modul "Supply Chain Management - Labor" fördert die Selbstreflexion und die individuelle Anpassung des Lernprozesses, indem es den kontinuierlichen Lernfortschritt und die Erreichung von Qualifikationszielen dokumentiert. Es ermöglicht eine umfassende Bewertung interdisziplinärer Kompetenzen und die praktische Anwendung theoretischen Wissens, was zur besseren beruflichen Vorbereitung beiträgt. Zudem entwickelt es wichtige Kommunikationsfähigkeiten und unterstützt lebenslanges Lernen durch iterative Reflexion und kontinuierliche Verbesserung, während es gleichzeitig Gruppen- und Einzelarbeiten, Präsentationen und die geführte Erarbeitung neuer Inhalte als zentrale Kompetenzen fördert.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Lernportfolio	<p>Kontinuierliche Erarbeitung und Präsentation der Anforderungen und Herausforderungen von ausgewählten Themen zum Supply Chain Management entsprechend definierter Qualifikationsziele.</p> <p>Teil 1: Bearbeitung spezifischer Aufgabenstellungen aus der Praxis mit Fokus auf Supply Chain Management</p> <p>Gewichtung: 70 %</p> <p>Teil 2: Wissenschaftliches Kurzprojekt in Kleingruppe zur Erarbeitung von Gestaltungsansätzen von Supply Chains</p> <p>Gewichtung: 30%</p> <p>Bei mehreren Teilnoten berechnet sich die Endnote als gewichtetes arithmetisches Mittel der Teilnoten. Eine mit 5,0 bewertete Teilleistung kann somit ausgeglichen werden. Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht werden.</p>	<p>Das Lernportfolio prüft die fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen der Studierenden, wobei der Schwerpunkt auf praxisnahen Lerninhalten sowie den Fähigkeiten zur Teamarbeit und Präsentation liegt.</p> <p>Über das Lernportfolio werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation.</p> <p>Hinweis für Dual-Studierende:</p> <p>Dual Partnerunternehmen können Themenstellungen für Kurzprojekte vorschlagen und bei fachlicher Eignung von Ihren Studierenden bearbeiten lassen. Ggfs. können nicht Dual-Studierende an diesen Projekten teilnehmen, sofern es die Teilnehmendenzahl zulässt.</p>

Agile Logistiksysteme für Produktion, Handel, Versand und Dienstleister (1)

Agile Logistics Systems for Production, Retail, Mail Order Business and Service Providers (1)

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00901	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	25

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload	
Vorlesungen Übungen Projektarbeit in einer größeren Gruppe Selbststudium freies Unterrichtsgespräch Exkursionen	Gesamter Arbeitsaufwand: Kontaktzeit: Web-basiertes Training: Selbststudium: Prüfung: Prüfungsvorbereitung:	150 h 60 h 0 h 90 h 0 h 0 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives

Lernziel dieses Moduls sind Kenntnisse über die Realisierung agiler Logistik- und Fertigungssysteme und deren flexibler Material- und Produktionsflüsse. Automatisierten Logistiksysteme können gestaltet, bewertet und die ebenfalls in dieser Vorlesung vermittelten Methoden zur Planung, Optimierung und Inbetriebnahme Automatisierter Produktionsanlagen optimal angewendet werden.

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Lernziele und Kompetenzen:

- Bewertung der verschiedenen Komponenten von agilen Logistiksystemen hinsichtlich Leistungsfähigkeit, Kosten, Vor- und Nachteilen, möglicher Alternativen
- Kenntnis der Möglichkeiten zur Vernetzung der einzelnen Komponenten (Schnittstellen: mechanisch, elektrisch, informationstechnisch etc.)
- Beherrschung von Methoden und Werkzeugen zur Planung, Inbetriebnahme, Betrieb und Optimierung von agilen Logistiksystemen
- Berechnung der Wirtschaftlichkeit von agilen Logistiksystemen

Fachkompetenz:

- Kenntnis von Einsatzfeldern, Definition, Nutzen, Leistungsfähigkeit und technischen Neuerungen für die Zukunft von agilen Logistiksystemen
- Bewertung der verschiedenen Komponenten von agilen Logistiksystemen hinsichtlich Leistungsfähigkeit, Kosten, Vor- und Nachteilen, möglicher Alternativen
- Kenntnis der Möglichkeiten zur Vernetzung der einzelnen Komponenten (Schnittstellen: mechanisch, elektrisch, informationstechnisch etc.)

Methodenkompetenz:

- Analyse der Anforderungen, Erstellung eines Konzepts und Darstellung der Leistungskennzahlen, Abschätzung der Eignung, Beurteilung des Konzepts
- Praktische Anwendung der Vorlesungsinhalte (allg. Planungsablauf) in konkreten Problemstellungen vor Ort (Case Studies). Hierbei sollen die Studierenden die Rolle von „Beratern“ übernehmen.

Persönliche Kompetenzen:

Sozialkompetenz

- Teamverhalten: Förderung der Fähigkeit, effektiv in Teams zu arbeiten, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln und Aufgaben zu bewältigen.

- Zusammenarbeit: Bearbeitung der Aufgabenstellung in Gruppenarbeit, was die Koordination und Kooperation zwischen den Teammitgliedern stärkt.
- Präsentation: Präsentation des Planungsvorgehens durch die Gruppen, wodurch die Kommunikationsfähigkeiten und das Präsentationsvermögen innerhalb eines Teams gefördert werden.

Selbstkompetenz

- Eigenständiges Arbeiten: Förderung der Fähigkeit, komplexe Sachverhalte selbstständig zu erarbeiten.
- Wissenschaftliche Recherche und Wissensaufbereitung: Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Recherche und zur Aufbereitung des Wissens im Hinblick auf eine konkrete Aufgabenstellung.
- Selbstorganisation: Entwicklung der Fähigkeit, selbstorganisiert und abgestimmt vorzugehen, insbesondere bei der Durchführung von Projekten.
- Selbstständiges Erarbeiten komplexer Sachverhalte: Förderung der Kompetenz, komplexe Aufgaben eigenständig zu analysieren und Lösungen zu entwickeln.

Weitere Aspekte

- Zeitmanagement: Entwicklung der Fähigkeit, Aufgaben und Projekte effizient zu planen und fristgerecht abzuschließen.
- Kritisches Denken: Förderung der Fähigkeit, kritisch zu denken und eigenständig fundierte Entscheidungen zu treffen.
- Anpassungsfähigkeit: Verbesserung der Fähigkeit, sich an neue Herausforderungen und sich ändernde Bedingungen anzupassen.
- Verantwortungsbewusstsein: Entwicklung des Bewusstseins für die Verantwortung gegenüber dem Team und dem eigenen Lernfortschritt.

Studieninhalte

Course Content

Inhalte:

- Darstellung aktueller agiler Technologien und ihrer Anwendungen in den verschiedenen Bereichen der Logistik
- Vermittlung der theoretischen Grundlagen
- Vermittlung von Ansätzen zum Verständnis der Funktionsweisen von agilen Logistiksystemen
- Analyse der Unterschiede und Gemeinsamkeiten der verschiedenen Bereiche im Hinblick auf die Umsetzung der agilen Technologien
- praktische Übungen mit agilen Systemkomponenten auch in Zusammenarbeit mit Unternehmen und Anwendern

Internationalität (inhaltlich):

Eingehen auf internationale Zusammenhänge und Vergleiche; z.T. englischsprachige Literatur

Für dual Studierende: Projekte von Dual-Partnerunternehmen werden durch deren dual Studierende bearbeitet. Ggf. können nicht dual Studierende an diesen Projekten teilnehmen sofern die Teilnehmendenzahl dies zulässt.

Ein Lernportfolio im Modul "Agile Logistiksysteme für Produktion, Handel, Versand und Dienstleister" fördert die Selbstreflexion und die individuelle Anpassung des Lernprozesses, indem es den kontinuierlichen Lernfortschritt und die Erreichung von Qualifikationszielen dokumentiert. Es ermöglicht eine umfassende Bewertung interdisziplinärer Kompetenzen und die praktische Anwendung theoretischen Wissens, was zur besseren beruflichen Vorbereitung beiträgt. Zudem entwickelt es wichtige Kommunikationsfähigkeiten und unterstützt lebenslanges Lernen durch iterative Reflexion und kontinuierliche Verbesserung, während es gleichzeitig Gruppen- und Einzelarbeiten, Präsentationen und die geführte Erarbeitung neuer Inhalte als zentrale Kompetenzen fördert.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Lernportfolio	Kontinuierliche Erarbeitung und Präsentation der Anforderungen und Herausforderungen von ausgewählten Themen zum Supply Chain Management entsprechend definierter Qualifikationsziele. Bearbeitung spezifischer Aufgabenstellungen aus der Praxis mit Fokus auf Supply Chain Management Gewichtung: 100 % Bei mehreren Teilnoten berechnet sich die Endnote als gewichtetes arithmetisches Mittel der Teilnoten.	Das Lernportfolio prüft die fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen der Studierenden, wobei der Schwerpunkt auf praxisnahen Lerninhalten sowie den Fähigkeiten zur Teamarbeit und Präsentation liegt. Über das Lernportfolio werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation. Hinweis für Dual-Studierende: Dual Partnerunternehmen können Themenstellungen für Kurzprojekte vorschlagen und bei fachlicher Eignung von

	<p>Eine mit 5,0 bewertete Teilleistung kann somit ausgeglichen werden. Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht werden.</p>	<p>Ihren Studierenden bearbeiten lassen. Ggfs. können nicht Dual-Studierende an diesen Projekten teilnehmen, sofern es die Teilnehmendenzahl zulässt.</p>
--	---	---

Innovative Produktionssysteme und -verfahren: Werkzeugmaschinen

Innovative Production Systems and Processes: Machine Tools

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00902	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Amberg	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	30

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Prof. Dr. Wolfgang Blöchl

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Kenntnisse: Produktionstechnik, technische Mechanik, elektrische Antriebe

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload	
Vorlesungen	Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h
Übungen	Kontaktzeit:	60 h
Selbststudium	Web-basiertes Training:	0 h
freies Unterrichtsgespräch	Selbststudium:	45 h
Exkursionen	Prüfung:	30 h
	Prüfungsvorbereitung:	15 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives

Lernziele und Kompetenzprofile des Moduls "Innovative Produktionssysteme und -verfahren: Werkzeugmaschinen"

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls "Innovative Produktionssysteme und -verfahren: Werkzeugmaschinen" verfügen die Studierenden über folgende fachliche, methodische und persönliche Kompetenzen:

Lernziele und Kompetenzen:

1. Grundlagen des Aufbaus und der Funktionen von Werkzeugmaschinen:
 - Verständnis der mechanischen Komponenten wie Gestell, Führungen und Lagerungen in Werkzeugmaschinen für spanende und spanlose Fertigung.
 - Kenntnis der elektrischen und elektronischen Komponenten einschließlich Antriebe, Steuerung, Regelung und Messsysteme.
 - Beherrschung der Informationstechnik im Kontext der Werkzeugmaschinen, einschließlich DIN-Programmierung und rechnergestütztes Programmieren.
2. Vergleich von Antriebssystemen:
 - Analyse und Vergleich von elektronisch geregelten Achsantrieben mit mechanischen Getrieben hinsichtlich ihrer Einsatzmöglichkeiten und Leistungsfähigkeit.
3. Thermisches und dynamisches Verhalten sowie Genauigkeit:
 - Untersuchung des thermischen und dynamischen Verhaltens von Werkzeugmaschinen.
 - Methoden zur Verbesserung der Genauigkeit mittels elektronischer Systeme.
 - Durchführung von Abnahmeprüfungen und Leistungsüberprüfungen.
4. Wirtschaftliche Bedingungen und Optimierung:
 - Verständnis der wirtschaftlichen Bedingungen im Einsatz von Werkzeugmaschinen.
 - Optimierung der Fertigungskosten durch den Vergleich unterschiedlicher Fertigungsverfahren und -prozesse.

Fachkompetenz:

- Technische Grundlagen: Fundierte Kenntnisse über den Aufbau und die Funktionen von Werkzeugmaschinen sowie deren mechanische, elektrische und elektronische Komponenten.
- Anwendungsorientierung: Fähigkeit zur praktischen Anwendung von Programmier- und Steuerungstechniken in der Werkzeugmaschinenfertigung.
- Qualitätsmanagement: Verständnis für das thermische und dynamische Verhalten von Werkzeugmaschinen und Methoden zur Verbesserung der Genauigkeit.

Methodenkompetenz:

- Analyse und Vergleich: Beherrschung von Methoden zur Analyse und zum Vergleich von Antriebssystemen und Fertigungsverfahren.
- Programmierung und Steuerung: Kompetenz im Programmieren von Werkzeugmaschinen und in der Anwendung von rechnergestützten Steuerungs- und Regelungssystemen.
- Prüfung und Optimierung: Fähigkeit zur Durchführung von Abnahmeprüfungen, Leistungsüberprüfungen und zur Optimierung der Fertigungskosten.

Persönliche Kompetenzen:

- Sozialkompetenz:
- Kommunikation:
 - Effektive und klare Kommunikation von Konzepten und Ideen.
 - Verständnis und Anwendung verschiedener Kommunikationsmodelle.
 - Beherrschung verbaler und non-verbaler Kommunikation.
- Zusammenarbeit:
 - Kooperative Arbeit in Teams zur Erreichung gemeinsamer Ziele.
 - Effektive Aufgabenverteilung und Nutzung der Teamressourcen.
 - Förderung eines positiven Teamklimas und konstruktiver Zusammenarbeit.
- Konfliktmanagement:
 - Erkennen, analysieren und konstruktives Lösen von Konflikten.
 - Förderung eines harmonischen Arbeitsumfelds durch Konfliktlösung.
 - Stärkung der Teamdynamik und Verbesserung der Arbeitsbeziehungen.
- Selbstkompetenz:
- Eigenständiges Arbeiten:
 - Selbstständige Analyse und Lösung komplexer Aufgaben.
 - Verantwortung für die eigenen Arbeitsprozesse und Ergebnisse.
 - Unabhängiges Arbeiten ohne kontinuierliche Anleitung.
- Selbstorganisation:
 - Effiziente Planung und Organisation von Arbeitsprozessen.
 - Zeitmanagement und Priorisierung von Aufgaben.
 - Selbstkontrolle und Anpassungsfähigkeit in Arbeitsumgebungen.
- Selbstständiges Lernen und Wissenserwerb:
 - Eigenständige Einarbeitung in neue Themen und komplexe Sachverhalte.
 - Wissenschaftliche Recherche und strukturierte Aufbereitung von Informationen.
 - Anwendung akademischer Methoden zur Wissensaufbereitung und -präsentation.

Diese Kompetenzen ermöglichen es den Studierenden, sich in einem hochtechnologischen Umfeld der Werkzeugmaschinenfertigung zurechtzufinden, komplexe technische Herausforderungen zu analysieren und innovative Lösungen zu entwickeln.

Studieninhalte

Course Content

- Grundlagen des Aufbaus und der Funktionen von Werkzeugmaschinen für die spanende und spanlose Fertigung: Mechanische Komponenten: Gestell, Führungen, Lagerungen.
- Elektrische und elektronische Komponenten: Antriebe, Steuerung, Regelung, Messsysteme.
- Informationstechnik: Programmieren von Werkzeugmaschinen (DIN-Programmierung, rechnergestützte Programmieren) und Bedeutung der Datentechnik.
- Vergleich von elektronisch geregelten Achsantrieben mit mechanischen Getrieben. Einsatz von Werkzeugmaschinen.
- Thermisches und dynamisches Verhalten, Genauigkeit, Verbessern der Genauigkeit mittels Elektronik, Mengenleistung; Abnahme und Leistungsüberprüfung; Einsatzplanung und Betrieb.
- Wirtschaftliche Bedingungen.
- Optimierung der Fertigungskosten; Vergleich unterschiedlicher Fertigungsverfahren

Internationalität (inhaltlich):

Eingehen auf internationale Zusammenhänge und Vergleiche

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur + Projektarbeit	<ul style="list-style-type: none">• Klausur (90 min) Gewichtung: 71 %• Projektarbeit: Gewichtung: 29 %	Über die Bearbeitung der Klausur und der Projektarbeit werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

Industrielle Kommunikationstechnik

Industrial Communication

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00905	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Amberg	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	60

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Prof. Dr.-Ing. Hans Peter Schmidt

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Grundlagen der Elektrotechnik
Automatisierungstechnik
Rechnernetze
Mathematik
Physik

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload	
Vorlesungen Übungen Projektarbeit in einer größeren Gruppe Selbststudium freies Unterrichtsgespräch Exkursionen	Gesamter Arbeitsaufwand: Kontaktzeit: Web-basiertes Training: Selbststudium: Prüfung: Prüfungsvorbereitung:	150 h 60 h 0 h 60 h 0 h 30 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:**
Die Studierenden verstehen die Anforderungen an industrielle Kommunikationssysteme und deren Einsatz im Industrie 4.0 Umfeld. Sie können die Funktionsweise der Komponenten beurteilen, die Auslegung von industriellen Kommunikationsnetzen nachvollziehen und die Auswahl von Netzarchitekturen sowie deren Komponenten durchführen. Sie sind in der Lage einfache Aufgabenstellungen der industriellen Kommunikationstechnik selbst zu bearbeiten
- **Methodenkompetenz:**
Die Studierenden sind in der Lage Eigenschaften der industriellen Kommunikation in Automatisierungsanlagen und in Komponenten systematisch zu analysieren und auf veränderte Anlagenkonzepte zu übertragen.
- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**
Die Studierenden können selbst und in Kleingruppen Fragestellungen zum Aufbau und Wirkungsweise bearbeiten und sie sind in Lage in Praktikumsgruppen Lösungen zu erarbeiten.

Studieninhalte Course Content

- Allgemeiner Aufbau und Wirkungsweise von industriellen Kommunikationssystemen • Anforderungen an industrielle Kommunikationssysteme
 - Synchronisationsmechanismen insbesondere in industriellen Netzwerken
 - Echtzeitfähige Kommunikation
 - Isochrone Echtzeit fähige Systeme
 - Serielle Kommunikation und Feld Bussysteme
 - Ethernet basierte industrielle Kommunikationssysteme
 - Zertifizierung von Kommunikationssystemen
 - Aktuelle Entwicklungen in der industriellen Kommunikationstechnik
 - Funk Netzwerke in der industriellen Kommunikationstechnik
- Internationalität (inhaltlich):

- Eingehen auf internationale Zusammenhänge und Vergleiche
- Tools auf Englisch,
- Original Literatur

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Studienarbeit	Gewichtung: 100%	<p>Über die Studienarbeit werden die gesamten Lehrinhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.</p> <p>Überprüfung des Wissensstands zu den fachlichen Inhalten der Lehrveranstaltung: Aufbau und Wirkungsweise von Kommunikationssystemen in Hinblick auf die den Einsatz in der industriellen insbesondere Industrie 4.0. Kommunikationsstrukturen und -modelle; Programmierung von echtzeitfähigen Steuerungen mit verteilten Komponenten</p>

Ethics & Value Argumentation

Ethics & Value Argumentation

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID 00906	Umfang in ECTS-Leistungspunkten ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
	English	1 semester	winter and summer term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof. Dr. Gabriele Murry	NN

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload	
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand	
Einsetzungstext ist leer!	Total Workload:	150 h
	Contact Time:	60 h
	Web-Based Training:	0 h
	Self-Study:	60 h
	Examination:	30 h
	Exam Preparation:	0 h

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological and personal competences:

- Professional Competence: Knowledge of the fundamentals to be able to explain the concept of worldview analysis and examples of generic worldviews
- Methodological Competence: are able to make a distinction between monism, pluralism and relativism of values and to oversee the real-world consequences for each ethical standard
- Soft Skills (Social Competence): are able to discuss their own and others' worldviews and name exemplarily values from it (reflective competency) as well as use the values on concrete dilemmas by reasonable action recommendations (practical wisdom and expertise)
- Personal Competence / Self Competence: are able to assert themselves, articulate and present their views, manage themselves and their time and projects effectively

Course Content

Studieninhalte

- Ethics, values, morals & standards: functions and impact in companies & organizations
- Worldview analysis: philosophical and intercultural principles of specific moral concepts and value systems
- Multirational management: professional handling of contradictions and dilemmas within companies & organizations
- Value orientation as normative ethics: utilization of values and argumentation with values in corporate management and intercultural contexts
- Trust as core element of efficient markets
- The concept of responsibility & sustainability
- Corporate Social Responsibility
- Foundations & concept of the social market economy (Soziale Marktwirtschaft)
- Sustainable Development Goals and corporate sustainability

Internationality (Content):
Comparison with English-language concepts

Literature

Lehrmaterial / Literatur

Lecture notes, specifically selected reading Hartman, L / Joe D.: "Business Ethics: Decision-Making for Personal Integrity & Social Responsibility". Current ed.

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)		
Modulprüfungen		
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
project work	Weighting: 100%	The project work assesses the practically relevant contents. Apart from professional and methodological competence, team and presentation competences are assessed.

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Big Data Analytics

Big Data Analytics

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00907	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch/Englisch h	1 Semester	nur Wintersemester	25

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Christian Schieder	Prof. Dr. Christian Schieder; Prof. Dr. Simon Preis

Voraussetzungen *

Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Bitte beachten Sie die Voraussetzungen gemäß der Prüfungsordnung in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Empfohlene Voraussetzungen:

- Grundkenntnisse zu Analytischen Informationssystemen oder vertiefte Excel-Kenntnisse
- Programmierkenntnisse erwünscht (z.B. Grundkenntnisse R oder Python)
- Grundkenntnisse zu (relationalen) Datenbanksystemen wären nützlich.

(Beachten Sie diese Kenntnisse werden NICHT im Rahmen dieser Veranstaltung vermittelt und sollten ggf. vorher über Open Educational Resources erworben werden. Kontaktieren Sie den Dozenten falls Sie hierzu Fragen haben.)

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht in einem Blended Learning Setting kombiniert mit Fallstudien- und Projektarbeit, ggf. Exkursionen und Gastvorträge.	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 30 h Prüfung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Fachkompetenz: Die Studierenden können Daten als unternehmerische Ressource und quantitativen Methoden im Digitalisierungskontext verstehen und erklären können. Sie kennen Techniken für das Sammeln, Analysieren, Aufbereiten und Verwenden von Daten (u.a. Process Mining, Machine Learning, Data Analytics, ...) und können Datenqualität managen Sie kennen Analysemethoden zur Entscheidungsfindung im digitalen Business und können diese anwenden (u.a. RPA, BI, MES, ...).

Methodenkompetenz: Die Studierenden können betriebswirtschaftliche Konzepte und Frameworks des Knowledge Discovery in verschiedenen Funktionsbereichen anwenden (u.a. CRISP-DM, PPDAC, ...). Sie kennen einschlägige Tools zur Analyse und Darstellung von Daten.

Sozialkompetenz: Problemstellungen in Verbindung mit ihren Kommiliton(inn)en und in Onlineforen erörtern und diskutieren. Typische Konflikte bei der Durchführung von Datenanalyseprojekten zu lösen.

Selbstkompetenz: Analytisches Denken und Datenkompetenz. Komplexe Aufgabenstellungen analysieren, Lösungsmöglichkeiten recherchieren und umsetzen.

Studieninhalte

Course Content

- Datenmanagement-Aufgaben und -Funktionen
- Data Governance, operatives Datenmanagement und Technologien
- Management der Daten- und Informationsqualität
- Big Data Technologien (NoSQL-DBs, Cloud DBs)
- Data Engineering, Datenintegration
- Data Science & Machine Learning, Data und Process Mining
- Predictive Analytics, Data Analytics, Data Visualization
- Data-driven Decision Making und Robotic Process Automation

Lehrmaterial / Literatur

Literature

- Skript und ausgewählte Fachartikel
- Verschiedene Big Data Werkzeuge unterschiedlicher Hersteller
- Lehrmaterial wird über die Lernplattform zur Verfügung gestellt

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Projektarbeit	<p>Die Projektarbeit gliedert sich in folgende Teile. Alle Teile sind in einem Semester zu erbringen. Eine nichtbestandene Teilleistung kann ausgeglichen werden.</p> <p>Teil 1: Daten Governance (Gewichtung 50%)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung eines Data Governance-Konzepts für einen Case (Gewichtung 25%). • Konzeption und Entwicklung eines Business-Glossars für den Case (Gewichtung 25%). • Analyse der Case-Datenqualität und Entwicklung von Handlungsempfehlungen (Gewichtung 25%). • Präsentation der Ergebnisse (Gewichtung 25%) am Ende der ersten Semesterhälfte. <p>Teil 2: Daten- und Prozessanalyse (Gewichtung 50%)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Business Intelligence: Analyse und Visualisierung von (polystrukturierten, heterogenen) Daten zu einem vorgegebenen Analysesachverhalt (Gewichtung 25%). • Process Mining: Auswertung von Prozessdaten und Ableitung geeigneter Managemententscheidungen (Gewichtung 25%). • Projektmanagement: Durchführung der Analysen, Einsatz aktueller Methoden und Werkzeuge, Koordination der Teilaufgaben im interdisziplinären Team (Gewichtung 25%). • Pitch: Präsentation der Analyseergebnisse als Data Story (Gewichtung 25%). 	<p>Über die Modularbeit werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.</p>

Digital Business Research

Digital Business Research

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00908	ECTS: 10

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch/Englisch h	1 Semester	nur Sommersemester	25

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Christian Schieder	Prof. Dr. Christian Schieder

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminar (ggf. mit Exkursion zur empirischen (Feld-)Forschung), problemorientiertes und forschendes Lernen	Gesamter Arbeitsaufwand: 300 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 30 h Selbststudium: 50 h Prüfung: 160 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Fachkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage aktuelle Themen in der Digital Business Forschung und die Herausforderungen bei der Implementierung neuester Forschungsergebnisse in der Praxis zu untersuchen. Aktuelle Themen der angewandten Forschung im Kontext Digital Business (Information Systems, Wirtschaftsinformatik) sind Ihnen bekannt. Sie haben bezogen auf Teilgebiete einen Überblick über die aktuelle wissenschaftliche Literatur. Ggf. werden Best Practice-Unternehmen im Rahmen eines „Digital Field Trip“ befragt und besucht.

Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage aktuelle Forschungsergebnisse mit Hilfe quantitativer und/oder qualitativer empirischer Forschungsmethoden zu erheben und zu bewerten. Sie können den aktuellen Stand der Wissenschaft für Digital Business Themen systematisch erheben, bewerten und präsentieren. Die kritische Analyse von Best Practices, Theorien, Methoden und innovativer Beiträge ist ihnen geläufig.

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Die Studierenden können kritisches Denken, selbstgesteuertes und unabhängiges Lernen, schriftliche Kommunikationsfähigkeiten und den geeigneten Gebrauch und die Interpretation von Daten aufzeigen. Sie arbeiten in Teams zusammen und sind in der Lage die Kommunikation im Team in geeigneter Weise zu steuern.

Studieninhalte
Course Content

- Digital Business Research
 - Research Methods in Information Systems
 - Conducting a Structured Literature Review
 - Design-oriented Research in Information Systems
 - Digital Transformation
 - Digital Competencies (individual, organizational) and building competencies
- Internationalität (inhaltlich):
- Es werden primär englische Veranstaltungsunterlagen verwendet. Bei Teilnahme von Studierenden, die nicht deutsch sprechen, können alle Unterrichtsbestandteile in englischer Sprache durchgeführt werden.

Lehrmaterial / Literatur
Literature

Die Veranstaltung benötigt kein Buch. Es werden Artikel und ergänzende Literaturquellen zur Verfügung gestellt bzw. im Rahmen der Literaturanalyse selbstständig recherchiert und analysiert. Ergänzend werden Vorlesungsfolien zur Verfügung gestellt.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Modularbeit	<p>Aufgabe 1: "SLR-Paper" - Durchführung eines „Systematic Literature Reviews“ (SLR) zu einem aktuellen Forschungsthema bzw. Teilthema und Anfertigung einer wissenschaftlichen Publikation (Einzelleistung). Gewichtung: 30%</p> <p>Aufgabe 2: "Peer Review" - Begutachtung wissenschaftlicher Publikationen im simulierten Peer-Review-Verfahren (Einzelleistung). Gewichtung: 10%</p> <p>Aufgabe 3: "Pre-Conference Presentation" - Präsentation der Forschungsergebnisse des SLRs im Konferenzformat (Einzelleistung). Gewichtung: 10%</p> <p>Aufgabe 4: "Research-in-Progress Paper" - Planung, Durchführung und Nachbereitung von Forschungsaufgaben inkl. Datenerhebung, Exkursionen und Feldforschung. Aufbereitung als wissenschaftliche Publikation (Gruppenleistung). Gewichtung: 30%</p> <p>Aufgabe 5: "Peer Review" - Begutachtung wissenschaftlicher Publikationen im simulierten Peer-Review-Verfahren im Team (Gruppenleistung). Gewichtung: 10%</p> <p>Aufgabe 6: "Conference Presentation" - Präsentation der Forschungsergebnisse des SLRs im Konferenzformat (Gruppenleistung). Gewichtung: 10%</p> <p>Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul setzt das Bestehen aller Teilleistungen voraus. Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht werden.</p>	<p>Aufgabe 1: Kenntnis und Anwendung einer systematischen Literaturanalyse.</p> <p>Aufgabe 2 + 5: Kritische Analyse von wissenschaftlichen Publikationen.</p> <p>Aufgabe 3: Entwicklung eines wissenschaftlichen Modells / Handlungsrahmens und Aufbereitung wissenschaftlicher Erkenntnisse aus der Literatur.</p> <p>Aufgabe 4: Selbstständige Organisation eines Forschungsvorhabens inkl. etwaiger Exkursionen, Laborexperimente und Datenerhebungen sowie Koordination der Gruppe und externer Partner. Zusammenarbeit und Kommunikation im Team. Schriftliche Aufbereitung der Ergebnisse als wissenschaftliche Publikation.</p> <p>Aufgabe 6: Präsentation und Kommunikation von Forschungsergebnissen.</p>

Digital Ethics

Digital Ethics

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00909	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	25

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Lisa Ranisch	Prof. Dr. Johanna Haberer

Voraussetzungen *

Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Zur Teilnahme ist eine Anmeldung und Registrierung im Kurs „Ethik der digitalen Kommunikation“ bei der VHB erforderlich!

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload	
Online-Vorlesung der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB)	Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h
Lehr/Lernform: Virtuelle Vorlesung Interaktionsformen mit dem	Kontaktzeit:	60 h
System/Betreuer: Chat, E-Mail, Übungsaufgaben für Selbstlernbetrieb, Übungsaufgaben Interaktionsformen mit	Web-basiertes Training:	0 h
Mitlernenden: Forum, Chat, Gemeinsame Aufgaben-bearbeitung	Selbststudium:	60 h
	Prüfung:	0 h
	Prüfungsvorbereitung:	30 h

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

- Nach der erfolgreichen Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage (fachlich, methodisch, persönlich)
- Die Studierenden
- erwerben grundlegende Kenntnisse und Begrifflichkeiten der Digitalisierungsethik,
 - sind dazu in der Lage grundlegende ethische Herausforderungen, die mit der Digitalisierung einhergehen, zu skizzieren und zu analysieren,
 - schulen ihre ethische Urteilskraft an ausgewählten Beispielen,
 - nehmen unterschiedliche (medienethische) Perspektiven auf Themenbereiche der Digitalisierung ein und können diese bewerten,
 - können die rechtlichen Herausforderungen, die mit der Digitalisierung einhergehen, skizzieren und Grauzonen benennen,
 - erkunden die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Informationsvermittlung und journalistische Berichterstattung,
 - erhalten das Handwerkszeug, um ethische Implikationen ihres eigenen Handelns im digitalen Raum zu erfassen und dieses Handwerkszeug anzuwenden.

Studieninhalte

Course Content

- Geschichte des Internets
- Das Internet: Ein Medium?
- Digitale Kommunikation
- Meinungsfreiheit & Deutungshoheit
- Glaubwürdigkeit
- Qualität im digitalen Zeitalter
- Öffentlichkeit und Privatheit
- Rechtsvorschriften Grauzonen
- Grundsatzpapiere der digitalen Gesellschaft

Internationalität (inhaltlich):
Eingehen auf internationale Zusammenhänge und Bezüge

Lehrmaterial / Literatur

Literature

- Grimm, P. (2013): Werte- und Normenaspekte der Online- Medien – Positionsbeschreibung einer digitalen Ethik. S. 371-395 in: Karmasin et al. (Hg.), Normativität in der Kommunikationswissenschaft. Wiesbaden: Springer VS.
- Heesen, J. (2016): Handbuch Medien- und Informationsethik. Stuttgart: Metzler Verlag. Serie Grundbegriffe der Kommunikations- und Medienethik. In: Communication Socialis.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Modularbeit	Mehrere Reflexionsaufgaben zu den Themen des Kurses Gewichtung: 100%	Über Referat und Projektarbeit werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation

Digitalisierung und digitale Gesellschaft

Digitalisation and digital society

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00910	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	25

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Christian Schieder	Prof. Dr. Christian Schieder; Prof. Dr. Dr. Qeis Kamran

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht, Forschungssimulation, Teamprojekte, forschendes Lernen	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 30 h Prüfung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Fachkompetenz: Die Studierenden erhalten einen Überblick über grundlegende Themen, Theorien & Hintergründe der digitalen Transformation als gesellschaftliches Phänomen. Sie lernen die Grundzüge der gesellschaftlichen Auswirkungen der Digitalisierung, deren wichtigste Anwendungsfelder sowie Kerntechnologien und Rahmenbedingungen kennen.

Methodenkompetenz: Studierende sind in der Lage die Auswirkungen der Digitalisierung auf verschiedene gesellschaftliche Teilbereiche zu argumentieren.

Sozialkompetenz: Fachliche Problemstellungen in Verbindung mit ihren Kommiliton(inn)en und in Onlineforen erörtern und diskutieren; eigene Ergebnisse argumentativ verteidigen können.

Selbstkompetenz: Studierende sind in der Lage, Techniken, Methoden und Phänomene der Digitalisierung auch mit Blick auf deren Auswirkung für die individuelle Lebensgestaltung einzuordnen und zu bewerten und sich ergebende Chancen zu nutzen.

Studieninhalte Course Content

- Globale Auswirkungen der Digitalisierung auf Bildung und Wissenschaft (Forschung und Lehre), Wirtschaft, Mobilität / Verkehr / Logistik, Legal Tech / Fin Tech / InsurTech, Politik / Verwaltung / eGovernment, Medien, Kultur, Medizin und Gesundheit, Alltag und Freizeit.
- Wesentliche technologische Innovationen der Digitalisierung: Cloud (other peoples' computers), Big Data (Gold des 21. Jahrhunderts?), Internet-of-Things, Industrie 4.0, Cyber-Physical Systems, Künstliche Intelligenz (Autonome Agenten, Machine Learning, Data Science), Digitale Geschäftsmodelle und Geschäftsmodellinnovation (Plattform-Ökonomie, Canvas Modelle, Design Thinking).
- Untersuchung und Analyse des aktuellen Forschungsstandes in einem digitalisierungsrelevanten Themengebiet mit geeigneten Forschungsmethoden. Kennenlernen der Forschungsmethode "systematischer Literaturreview".

Internationalität (inhaltlich):

- Die Digitalisierung ist ein globales Phänomen und muss im internationalen Kontext betrachtet werden. Insbesondere die Entwicklung im Silicon Valley und in China stehen daher im Rahmen der Veranstaltung immer wieder im Mittelpunkt der kritischen Reflexion.
- Die Veranstaltung kann bei Bedarf in englischer Sprache angeboten werden.
- Literatur und Beispiele sind vorwiegend in englischer Sprache.

Lehrmaterial / Literatur Literature

- Christensen, Clayton: The Innovators Dilemma. Vahlen, 2011.
- Christensen, Clayton: The Innovator's Solution: Creating and Sustaining Successful Growth, Harvard BusinessReview Press, 2013.

- Ries, Eric: The Lean Startup: How Today's Entrepreneurs Use Continuous Innovation to Create Radically Successful Businesses, Currency, 2017.
- Chesbrough, Henry: Open Innovation: The New Imperative for Creating And Profiting from Technology, Harvard BusinessReview Press, 2006.
- Osterwalder/Pigneur: BusinessModel Generation: A Handbook for Visionaries, Game Changers, and Challengers, Wiley, 2010.
- Shapiro/Varian: Information Rules: A Strategic Guide to the Network Economy, Harvard BusinessReview Press, 1998.
- Evans/Schmalensee: Matchmakers: The New Economics of Multisided Platforms, Harvard BusinessReview Press, 2016
- Porter, M.E. and Heppelmann, J.E. (2014) How Smart, Connected Products Are Transforming Competition. Harvard BusinessReview, 92, 64-88.
- Porter, M.E. and Heppelmann, J.E. (2015) How Smart, Connected Products Are Transforming Company. Harvard BusinessReview, 93, 96-114.
- Normann, R. (2004) Reframing Business: When the Map Changes the Landscape. International Journal of Service Industry Management 15(1).
- Weitere Hinweise/Hilfen während der Veranstaltung.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Projektarbeit	<p>Die Projektarbeit gliedert sich in folgende Teile. Eine nichtbestandene Teilleistung kann ausgeglichen werden. Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anfertigung einer wissenschaftlichen Publikation: Gewichtung: 40% • Peer-Review: Begutachtung von wissenschaftlichen Publikationen: Gewichtung 20% • Präsentation: Gewichtung: 40% 	<p>Über die Projektarbeit werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft, einschließlich der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation.</p> <p>Das Modul kann nur bei Einhaltung der Pflichttermine bestanden werden.</p>

Projektmanagement für die digitale Transformation

Project Management for the digital Transformation

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00917	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	25 - 30

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Matthias Lederer	Prof. Dr. Matthias Lederer

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload	
Die Veranstaltung basiert auf der aktiven Einbindung der Teilnehmer(innen) in die Veranstaltung. Die Betreuenden der Veranstaltung stehen während der Zeit zwischen den Veranstaltungsblocken persönlich oder via E-Mail für Fragen zur Verfügung.	Gesamter Arbeitsaufwand: Kontaktzeit: Web-basiertes Training: Selbststudium: Prüfung: Prüfungsvorbereitung:	150 h 50 h 0 h 100 h 0 h 0 h

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Fachkompetenz:
typische Methoden und Instrumente des Projektmanagements zu beschreiben,
- Methodenkompetenz:
Projektmanagementaufgaben eigenverantwortlich zu bearbeiten und zu lösen, und
- Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):
die Dynamik eines realen Projekts zu verstehen

Studieninhalte
Course Content

Das Modul enthält fünf Teilmodule, die sich mit verschiedenen Teilaspekten des Projektmanagements beschäftigen, von der Projektdefinition bis zum Projektabschluss.

Internationalität (inhaltlich):

Es werden Artikel und Fallstudien mit internationalen Kontext diskutiert

Lehrmaterial / Literatur
Literature

Für die Veranstaltung werden aktuelle Fallstudien und Übungen eingesetzt. Sie werden über die Lernplattform zur Verfügung gestellt.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)
Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Übungsleistung	Übungsleistung 1: 50%: Test (Theorie, individuell) Übungsleistung 2: 50%: Praxisprojekt/Übungsaufgaben (Praxis, kollektiv oder individuell) Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul setzt das Bestehen aller Teilleistungen voraus. Diese	Übungsleistung 1: 50%: Test (Theorie, individuell) Dieses Fach stellt Basiskenntnisse des Projektmanagements für viele verschiedene Studiengängen vor. Der Vielzahl und Diversität an Teilnehmern wird mit Beispielen, Fällen und Technik-Anwendungen Rechnung getragen. Fundamentale Aspekte des Projektmanagements sollen als fachliche Grundlagen geprüft werden, während Ausnahme- und Sonderfälle der Disziplin in den weiterführenden Modulen

	<p>können nur im aktuellen Semester vorgetragen werden.</p>	<p>höherer Semester thematisiert werden. Es wird das Multiple-Choice-Verfahren mit vorgegebenen Antworten ohne Maluspunkte zur Prüfung des Faktenwissen angewendet ohne überzogenen Wert auf linguistische Fähigkeiten zu setzen. Übungsleistung 2: 50%: Praxisprojekt/Übungsaufgaben (Praxis, kollektiv oder individuell)</p>
--	---	--

Digital Audit

Digital Audit

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00929	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	25 - 30

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Johann Strassl	Prof. Dr. Johann Strassl

Voraussetzungen *

Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Grundlagen- und Betriebswirtschaftliche Basismodule, insbesondere Organisation und Informationsmanagement

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht, themenspezifische Exkursionen, Gastvorträge	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 20 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 130 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Fachkompetenz:

- Technische und organisationale digitale Produkt- und Geschäftsbereiche und Prozesse sowie deren Anforderungen zu systematisch beurteilen.

Methodenkompetenz:

- Werkzeuge und Handlungsrahmen für die Bearbeitung und Lösung der Aufgabenstellungen zu erstellen und anzuwenden,
- Hypothesen zu entwickeln und zu überprüfen und
- qualitative Interviews vorzubereiten und durchzuführen.

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- den persönlichen Stil des Schreibens zu entwickeln und
- die wissenschaftliche und praktische Relevanz einordnen zu können.

Studieninhalte

Course Content

Im Modul Digital Audit lernen Studierende eine systematische Analyse von digitalen Produkten und Prozessen in der Praxis (wie Big Data, Cyber & Informationssicherheit, CRM, etc.) mit Methoden und Werkzeugen:

- Systematische wissenschaftliche Analyse von Literatur
- Entwicklung von Hypothesen für eine Auditierung
- Überprüfung von Hypothesen mit Unternehmen
- Erstellung von Management-Modelle (z.B. Reifegradmodelle)

Das Modul ist eine 'ideale' Vorbereitung auf die Abschlussarbeit im Sinne des wissenschaftlichen Arbeitens..

Internationalität (inhaltlich):

Literatur: Deutsch und Englisch

Lehrmaterial / Literatur

Literature

- -

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment		
Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Übungsleistung	<p>Übungsleistung 1: Literatur und Best Practice-Review, Gruppenbewertung, Gewichtung: 25%</p> <p>Übungsleistung 2: Formulieren von Schlussfolgerungen, Einzelbewertung, Gewichtung: 25%</p> <p>Übungsleistung 3: Assessment-Tool (inklusive Fragebogen) und Interviews (inklusive Dokumentation/Reports), Gruppenbewertung, Gewichtung: 25%</p> <p>Übungsleistung 4: Abschlusspräsentation, Gruppenbewertung, Gewichtung: 25%</p> <p>Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul setzt das Bestehen aller Teilleistungen voraus!</p>	<p>Aufgabe 1: Systematische Literaturanalyse kennen und anwenden können</p> <p>Aufgabe 2: Wissenschaftlich fundierte Schlussfolgerungen formulieren können</p> <p>Aufgabe 3: Modell aus Literaturanalyse entwickeln und daraus Fragebogen für Erhebung ableiten können</p> <p>Aufgabe 4: Ergebnisse zusammenfassen und präsentieren können.</p>

Digital Design

Digital Design

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00930	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	25 - 30

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Johann Strassl	Prof. Dr. Johann Strassl

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload												
Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Projektarbeit	<table border="1"><tr><td>Gesamter Arbeitsaufwand:</td><td>150 h</td></tr><tr><td>Kontaktzeit:</td><td>40 h</td></tr><tr><td>Web-basiertes Training:</td><td>0 h</td></tr><tr><td>Selbststudium:</td><td>110 h</td></tr><tr><td>Prüfung:</td><td>0 h</td></tr><tr><td>Prüfungsvorbereitung:</td><td>0 h</td></tr></table>	Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h	Kontaktzeit:	40 h	Web-basiertes Training:	0 h	Selbststudium:	110 h	Prüfung:	0 h	Prüfungsvorbereitung:	0 h
Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h												
Kontaktzeit:	40 h												
Web-basiertes Training:	0 h												
Selbststudium:	110 h												
Prüfung:	0 h												
Prüfungsvorbereitung:	0 h												

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Die Entwicklung von digitalen Produkten hat ein Gestaltungsvakuum. Meist werden die Produkte vor allem technisch und organisatorisch entwickelt. Doch die gestaltende Rolle ähnlich eines Architekten fehlt. Häufig werden dann digitale Produkte am Bedarf der Menschen vorbei entwickelt. Digital Design füllt dieses Vakuum. Ein Digital Designer gestaltet und optimiert digitale Produkte, Systeme und Dienstleistungen im Spannungsfeld zwischen Bedürfnissen der Nutzer, wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und den technischen Möglichkeiten. So lernen Sie, wie mit Skizzen, Modellen, Spezifikationen und Prototypen aus vorherigen Analysen digitale Produkte früh zu entwickeln, arbeiten in heterogene Gruppen aus Management, Marketing und Entwicklung.

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Fachkompetenz:

- Einen Betrachtungsrahmen für die systematische Entwicklung von Produkten zu kennen und dessen Inhalte auf unterschiedliche Rahmenbedingungen in der Praxis anzupassen und anzuwenden.

Methodenkompetenz:

- Die zugehörigen Instrumente und Werkzeuge des Design-Prozesses verstehen und anzuwenden.

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- Als Team unterschiedliche Stakeholder-Interessen und Ziele zu integrieren

Studieninhalte

Course Content

Das Modul ist aus der Praxis für die Praxis und gliedert sich in zwei Phasen:

Phase 1: Erarbeiten der Grundlagen

- Einführung in das Modul (Ziele, Design Framework)
- Je Phase und Instrument im Design Prozess

Phase 2: Praxisprojekt in Kooperation mit einem Industrieunternehmen der Region

- Klärung der Ausgangssituation
- Kick-off und Projektplanung
- Durchführen des Projektes
- Intensives Coaching
- Workshops und Präsentation

Internationalität (inhaltlich):
Literatur: Deutsch und Englisch

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Veranstaltung benötigt kein Buch. Es werden Artikel und ergänzende Literaturquellen zur Verfügung gestellt.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Projektarbeit	Phase 1: Projektgrundlagenüberprüfung, Einzelbewertung, Gewichtung: 30% Phase 2: Problemerkhebung, Gruppenbewertung, Gewichtung: 30% Phase 3: Lösungssuche, Gruppenbewertung, Gewichtung: 40% Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul setzt das Bestehen aller Teilleistungen voraus!	Aufgabe 1: Über den schriftlichen Test werden die fachlichen Grundlagen für die erfolgreiche Anwendung im Projekt abgeprüft (Kennen, Verstehen). Aufgabe 2: Über die Projektarbeit werden die praktischen Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation. Aufgabe 3: Über die Projektarbeit werden die praktischen Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation.

Event & Project Management				
Event & Project Management				
Classification		Module ID		ECTS
Zuordnung zum Curriculum		Modul-ID		Umfang in ECTS-Leistungspunkten
		00934		ECTS: 5
Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
	English	1 semester	winter and summer term	
Module Coordinator			Lecturer	
Modulverantwortliche/r			Dozent/In	
Prof. Dr. Gabriele Murry			Tamer Güner	
Prerequisites*				
Voraussetzungen				
Mandatory Prerequisites:				
None				
Suggested Prerequisites:				
None				
*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.				
Teaching Methods			Workload	
Lehr- und Lernformen			Arbeitsaufwand	
Einsetzungstext ist leer!			Total Workload:	150 h
			Contact Time:	60 h
			Web-Based Training:	0 h
			Self-Study:	60 h
			Examination:	30 h
			Exam Preparation:	0 h
Learning Objectives				
Angestrebte Lernergebnisse				
<p>After successful completion of the course students have gained the following competences:</p> <p>Event & Project Management serves to actively involve students in organizing events and projects in IB and to develop their social and personal abilities.</p> <p>Subject Matter Skills:</p> <p>Project & event management skills</p> <p>Methodological competence:</p> <p>Facilitation, presentation and organization of events</p> <p>Social competence:</p> <p>Teamwork, conflict management</p> <p>Personal competence:</p> <p>self-reflection, assertiveness</p>				
Course Content				
Studieninhalte				
<p>Students plan events for the degree program, WEBIS or the entire university.</p> <p>Attention: This module is taught over two consecutive semesters.</p> <p>After successful completion of both semesters, the 5 ECTS are awarded.</p> <p>Students, who successfully completed both semesters are eligible to enroll in the course "Coaching in Event & Project Management," where they will coach students in Event #svhs#amp## Project Management.</p>				
Literature				
Lehrmaterial / Literatur				
No special ones				
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)				
Modulprüfungen				
Examination Type *1)	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2)		Learning Objectives/Competencies to be Assessed	
Prüfungsart bzw. -form	Umfang/Dauer und Gewichtung		Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen	

exercise	60% of Grade: Students will be evaluated based on exercise performance on projects generated by students or provided by the lecturer. 40% of Grade: 2-page documentation report on projects participated in.	
----------	---	--

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Intercultural Competence - Hungary & Romania

Intercultural Competence - Hungary & Romania

Classification <small>Zuordnung zum Curriculum</small>	Module ID <small>Modul-ID</small> 00935	ECTS <small>Umfang in ECTS-Leistungspunkten</small> ECTS: 5
Location <small>Ort</small> Weiden	Language <small>Sprache</small> English	Duration of Module <small>Dauer des Moduls</small> 1 semester
		Term/Frequency <small>Vorlesungsrhythmus</small> only summer term
		Max. Number of Participants <small>Max. Teilnehmerzahl</small> 40
Module Coordinator <small>Modulverantwortliche/r</small> Prof. Dr. Denise Fischer		Lecturer <small>Dozent/In</small> Mag. Cornelia Oszlonyai; Prof. Dr. Denise Fischer
Prerequisites* <small>Voraussetzungen</small>		
Mandatory Prerequisites: None		
Suggested Prerequisites: None		
*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.		
Teaching Methods <small>Lehr- und Lernformen</small> Lecture, class room discussions, case studies, presentations, written and oral exercises, project work		Workload <small>Arbeitsaufwand</small> Total Workload: 150 h Contact Time: 60 h Web-Based Training: 0 h Self-Study: 50 h Examination: 1 h Exam Preparation: 39 h
Learning Objectives <small>Angestrebte Lernergebnisse</small>		
<p>After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological and personal competences:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Professional Competence: Practical application of scientific concepts in the field of intercultural competence; recognition and promotion of intercultural competence; handling culture-specific and culture-caused conflict situations; extended intercultural knowledge of the respective (block) countries. • Methodological Competence: Development and promotion of intercultural thinking and action concepts. • Social Competence: Target oriented handling of interculturally determined action situations and actors. • Self Competence: Students become sensitive to others' views and value systems while reflecting critically on their own cultural context. 		
Course Content <small>Studieninhalte</small>		
<p>Country-specific:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Scientific foundations of intercultural competence - development of intercultural competence. • Conflict management with the example of intercultural competence - explanation and solution alternatives for interculturally disturbed country relations.(Recent) historic developments, politics and economics • Poetry, films and literature • Analysis of intercultural competence using examples of own intercultural experiences. • Analysis of culturally determined differences <p>Dealing with intercultural competence through direct contact with representatives (legal entity, economic entity) of one of the respective countries (blocks) by means of conducting an interview or a similar scientific paper.</p> <p>Internationality (Content): Extended knowledge regarding intercultural activities in international action fields.</p>		
Literature <small>Lehrmaterial / Literatur</small>		
Lecture notes (slides), educational video, various specialist articles and books, additional reading, revision questions.		
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) <small>Modulprüfungen</small>		
Examination Type *1) <small>Prüfungsart bzw. -form</small>	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) <small>Umfang/Dauer und Gewichtung</small>	Learning Objectives/Competencies to be Assessed <small>Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen</small>

Presentation	Presentation (60%) and written documentation of the presentation (40%).	All competence profiles will be examined through the examination.
--------------	---	---

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Intercultural Competence - Germany & Austria & Switzerland

Intercultural Competence - Germany & Austria & Switzerland

Classification <small>Zuordnung zum Curriculum</small>	Module ID <small>Modul-ID</small> 00936	ECTS <small>Umfang in ECTS-Leistungspunkten</small> ECTS: 5
Location <small>Ort</small> Weiden	Language <small>Sprache</small> English	Duration of Module <small>Dauer des Moduls</small> 1 semester
		Term/Frequency <small>Vorlesungsrhythmus</small> winter and summer term
Module Coordinator <small>Modulverantwortliche/r</small> Mag. Cornelia Oszlonyai		Lecturer <small>Dozent/In</small> Bianca Preis; Mag. Cornelia Oszlonyai; Stoussavljewitsch Laura
Prerequisites* <small>Voraussetzungen</small>		
Mandatory Prerequisites: None		
Suggested Prerequisites: None		
*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.		
Teaching Methods <small>Lehr- und Lernformen</small> Seminar with practical exercises and presentations.	Workload <small>Arbeitsaufwand</small> Total Workload: 150 h Contact Time: 60 h Web-Based Training: 0 h Self-Study: 60 h Examination: 30 h Exam Preparation: 0 h	
Learning Objectives <small>Angestrebte Lernergebnisse</small>		
<p>After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological and personal competences:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Professional Competence: Practical application of scientific concepts in the field of intercultural competence; recognition and promotion of intercultural competence; handling culture-specific and culture-caused conflict situations; extended intercultural knowledge of the respective (block) countries. • Methodological Competence: Development and promotion of intercultural thinking and action concepts • Social Competence: Target-oriented handling of interculturally determined action situations and actors.. • Personal Competence / Soft Skills (Social Competence and Self Competence): Target-oriented handling of interculturally determined action situations and actors. 		
Course Content <small>Studieninhalte</small>		
<p>Country-specific:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Scientific foundations of intercultural competence - development of intercultural competence. • Conflict management with the example of intercultural competence - explanation and solution alternatives for interculturally disturbed country relations. • (Recent) historic developments, politics and economics • Poetry, films and literature - Analysis of intercultural competence using examples of own intercultural experiences. • Analysis of culturally determined differences • Dealing with intercultural competence through direct contact with representatives (legal entity) 		
Literature <small>Lehrmaterial / Literatur</small>		
Lecture notes (slides), educational videos, various specialist articles, additional reading, check questions, revision questions.		
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) <small>Modulprüfungen</small>		
Examination Type *1) <small>Prüfungsart bzw. -form</small>	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) <small>Umfang/Dauer und Gewichtung</small>	Learning Objectives/Competencies to be Assessed <small>Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen</small>

Seminar Paper	One or two written assignments 40% Oral presentation of the assignments 40% Discussions on presentations 20% A seminar paper (15 to 20 pages as a presentation document) with an oral presentation (a total of 10 to 20 minutes)	The seminar paper assesses the entire course contents and competence profiles including presentation competences.
---------------	---	---

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Logistik für spezielle Anwendungen

Logistics for special applications

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00939	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
VHB	Englisch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	40

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Benjamin Siller; Prof. Dr. Roland Bogaschewsky; Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung und Registrierung bei der vhb für das Fach "Humanitarian Supply Chain Management" erforderlich!

Sollten Prüfungsleistungen in Präsenz erbracht werden müssen, können diese normalerweise zeitgleich zu denen an der betreuenden Hochschule/Universität am Standort Weiden erbracht werden. Melden Sie sich hierzu vorab bei Frau Prof. Dr. Abels-Schlösser an.

Nach bestandener Prüfung geben Sie die Notenbestätigung der VHB bei Prof. Dr. Abels-Schlösser ab. Die Note wird dann an das Prüfungsamt übertragen.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Online-Vorlesung der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) Lehr-/Lernform: Virtuelle Vorlesung	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h
Interaktionsformen mit dem System/Betreuer: E-Mail	Kontaktzeit: 1 h
Interaktionsformen mit Mitlernenden: E-Mail, Chat, Forum	Web-basiertes Training: 10 h
	Selbststudium: 119 h
	Prüfung: 0 h
	Prüfungsvorbereitung: 20 h
Lehr-/Lernform: Virtuelle Vorlesung Mithilfe interaktiver Lernprogrammen und videobasierter Interviews werden Grundlageninformationen bereit gestellt, welche in interaktiven Trainingsfällen kritisch reflektiert und angewendet werden.	

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

The course "Logistik für spezielle Anwendungen" will provide you with a basic understanding of factors influencing humanitarian supply chains and fundamental insights in managing them efficiently and effectively. You will learn about the different roles of humanitarian organizations and the challenges they face. Furthermore, you will be introduced to general supply chain management concepts that can also be applied in the humanitarian context, and that can provide a significant positive impact on the organization of humanitarian operations.

Studieninhalte

Course Content

Detailed content:

1. Humanitarian View

Learn about the principles of humanitarian action. Examples will demonstrate the versatility of humanitarian interventions and the challenges.

2. Fundamentals of Humanitarian Supply Chain Management (HSCM)

After a brief introduction to supply chain management's basic concepts, you will learn the fundamentals of humanitarian supply chain management. Both sections are prerequisites for the following chapters. The contents cover the different tasks in humanitarian supply chain management and the corresponding actors. By showing the differences compared to commercial supply chains you will get a clearer picture of the specifics of HSCM.

3. Disaster Management Cycle

The disaster management cycle is one of the most commonly used frameworks in humanitarian supply chain management and generally describes the phases mitigation, preparedness, response, and recovery of humanitarian action. In this chapter, you will learn about the processes involved in each phase and understand the relationship between the different phases.

4. Coordination, Stakeholders and relevant Organizations

Due to the involvement of different actors (e.g., different aid organizations, politics, military), coordination between the actors is of outstanding importance for the success of humanitarian action. In this chapter, you will learn about the different levels of coordination between actors and about possible partnerships between actors. You will also be introduced to the different kinds of actors and stakeholders and their respective roles in humanitarian supply chain management.

5. Procurement

In this chapter, you will learn about the procurement of supplies. This chapter particularly gives you insights into the different goods to be procured, inventory management, and procurement sources.

6. Humanitarian Logistics

Humanitarian logistics account for approximately eighty percent of the total costs of humanitarian organizations. Therefore, in this chapter, you will learn about the different modes of transport in the humanitarian context, the challenges posed by e.g., destroyed infrastructure, and the challenges of logistics in the different disaster phases.

7. Information Management and Risk Management

In this chapter, you will learn about information management, which has significant impact on speed and effectiveness in humanitarian actions. You will learn about knowledge management and information systems. Furthermore, you will learn about risk management in humanitarian supply chains. The management of interruptions in the supply chain and corresponding procedures for risk minimization plays an essential role in this chapter.

8. Building the sustainable Humanitarian Supply Chain

Both, social and ecological sustainability in humanitarian supply chains are increasingly of importance, especially when looking at reconstruction issues. Therefore, in this chapter, you will learn about sustainability aspects in humanitarian supply chain management, such as sustainable capacity building in countries in need or strategies for green humanitarian interventions.

9. Managing humanitarian refugee camps

Humanitarian aid often takes place in refugee camps. These camps sometimes have the dimension of medium-sized European cities, including their own infrastructure and economic system. Therefore, both the supply of these camps and the people who live there are vital in humanitarian supply chain management. Therefore, in this chapter, you will learn the basics of camp management, the challenges refugee camps are typically facing, and the impact of camp closures.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Keine Besonderen

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur 60 min	Gewichtung: 100%	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft .

English for Psychology I

English for Psychology I

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00956	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Englisch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	30

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
MA, M.H.R. Simone Orłowski	Ilona Stangl

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen: Keine
Empfohlene Voraussetzungen: Keine
* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht, Kleingruppenarbeit	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 30 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Fachkompetenz: Grundlagen psychologischer Termini sowie Grundlagen des Wirtschaftsenglisch im Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben

Methodenkompetenz: Effizienter Aufbau eines Grundlagenwortschatzes Psychologie und Wirtschaftsenglisch

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):
Förderung der Teamfähigkeit, Interaktion in der Fremdsprache

Studieninhalte Course Content

- What is Psychology
- Branches of Psychology
- Psychology and Computers
- Vygotsky and Piaget
- Dreams and Personality
- Business Organization
- Human Resources
- Marketing
- Sales

Lehrmaterial / Literatur Literature

- Business Proficiency (20117), B2-C1, Klett
- Short, J. (2018). English for Psychology in Higher Education Studies. Garnet
- Diverse Psychologische Artikel und Forschungsberichte

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
---	---	---

Klausur + Übungsleistung	Task 1: Klausur (60 Minuten): 50 % Task 2: Übungsleistung: Präsentation einer wissenschaftlichen Studie: 25% Task 3: Übungsleistung: Listening: 25%	Über die Klausur werden alle theoretischen Lerninhalte und Fachkompetenzen abgeprüft Über die ÜL werden die praktischen Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft. Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul setzt das Bestehen aller Teilleistungen voraus. Teilleistungen können jeweils nur 1 Semester vorgetragen werden!
-----------------------------	---	---

English for Psychology II

English for Psychology II

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00957	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Englisch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency Winter- und Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants 30
----------------------------------	--	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator MA, M.H.R. Simone Orłowski	Dozent/-in Lecturer Ilona Stangl
---	---

Voraussetzungen *

Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

English for Psychology I

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Kleingruppenarbeit, Kurzpräsentation	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 30 h Prüfungsvorbereitung: 0 h
--	--

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Fachkompetenz: in den vier Kernkompetenzen Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben von Texten zu psychologischen und wirtschaftlichen Themen erzielen
- Methodenkompetenz: das sinnerfassende Lesen und Zusammenfassen von Texten aus psychologischen "peer reviewed" Journals und aus dem Wirtschaftsleben und das Präsentieren und freie Sprechen über psychologische und wirtschaftliche Themen
- Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): besser im Team in der Fremdsprache zu interagieren

Studieninhalte

Course Content

Inhalte

- Memory
- Personality
- Modern addictions
- With the future in mind
- Vygotsky and Piaget
- Organizations
- HR
- Marketing

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Business Proficiency, (2017), B2-C1, Klett
Short, J. (2018). English for Psychology in Higher Education Studies. Garnet
Diverse Psychologische Artikel und Forschungsberichte

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
---	---	---

<p>Klausur + Übungsleistung</p>	<p>Task 1: Klausur (60 Minuten): 50 % Task 2: Übungsleistung: Präsentation einer wissenschaftlichen Studie: 25% Task 3: Übungsleistung: Listening: 25%</p>	<p>Über die Klausur werden alle theoretischen Lerninhalte und Fachkompetenzen abgeprüft Über die ÜL werden die praktischen Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft. Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul setzt das Bestehen aller Teilleistungen voraus. Teilleistungen können jeweils nur 1 Semester vorgetragen werden!</p>
-------------------------------------	--	--

Digitalisierung und Nachhaltigkeit in Logistik und SCM (1)

Digitalisation and sustainability in logistics and SCM (1)

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00960	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
[	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Christopher Münch

Voraussetzungen * Prerequisites
<p>Pflicht-Voraussetzungen: Keine</p> <p>Empfohlene Voraussetzungen: keine</p> <p>* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.</p>

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload												
Vorlesung Übungen Selbststudium freies Unterrichtsgespräch Gespräche mit Praktikern Exkursionen Projektarbeit in einer größeren Gruppe	<table border="1"> <tr> <td>Gesamter Arbeitsaufwand:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit:</td> <td>75 h</td> </tr> <tr> <td>Web-basiertes Training:</td> <td>35 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium:</td> <td>40 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfung:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>0 h</td> </tr> </table>	Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h	Kontaktzeit:	75 h	Web-basiertes Training:	35 h	Selbststudium:	40 h	Prüfung:	0 h	Prüfungsvorbereitung:	0 h
Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h												
Kontaktzeit:	75 h												
Web-basiertes Training:	35 h												
Selbststudium:	40 h												
Prüfung:	0 h												
Prüfungsvorbereitung:	0 h												

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
<p>Lernziel dieses Moduls sind Kenntnisse über die Realisierung agiler Logistik- und Fertigungssysteme und deren flexibler Material- und Produktionsflüsse. Automatisierten Logistiksysteme können gestaltet, bewertet und die ebenfalls in dieser Vorlesung vermittelten Methoden zur Planung, Optimierung und Inbetriebnahme Automatisierter Produktionsanlagen optimal angewendet werden. Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</p> <p>Lernziele und Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung der verschiedenen Komponenten von agilen Logistiksystemen hinsichtlich Leistungsfähigkeit, Kosten, Vor- und Nachteilen, möglicher Alternativen • Kenntnis der Möglichkeiten zur Vernetzung der einzelnen Komponenten (Schnittstellen: mechanisch, elektrisch, informationstechnisch etc.) • Beherrschung von Methoden und Werkzeugen zur Planung, Inbetriebnahme, Betrieb und Optimierung von agilen Logistiksystemen • Berechnung der Wirtschaftlichkeit von agilen Logistiksystemen <p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von Einsatzfeldern, Definition, Nutzen, Leistungsfähigkeit und technischen Neuerungen für die Zukunft von agilen Logistiksystemen • Bewertung der verschiedenen Komponenten von agilen Logistiksystemen hinsichtlich Leistungsfähigkeit, Kosten, Vor- und Nachteilen, möglicher Alternativen • Kenntnis der Möglichkeiten zur Vernetzung der einzelnen Komponenten (Schnittstellen: mechanisch, elektrisch, informationstechnisch etc.) <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Anforderungen, Erstellung eines Konzepts und Darstellung der Leistungskennzahlen, Abschätzung der Eignung, Beurteilung des Konzepts • Praktische Anwendung der Vorlesungsinhalte (allg. Planungsablauf) in konkreten Problemstellungen vor Ort (Case Studies). Hierbei sollen die Studierenden die Rolle von „Beratern“ übernehmen. <p>Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Arbeiten und das Arbeiten in Gruppen • Wissenschaftliche Recherche und Wissensaufbereitung im Hinblick auf eine konkrete Aufgabenstellung, selbstorganisierte und abgestimmte Vorgehensweise bei der Projektdurchführung, Förderung des selbstständigen Erarbeitens komplexer Sachverhalte,

- Förderung von Teamverhalten und Selbstorganisation o Bearbeitung der Aufgabenstellung in Gruppenarbeit
- Präsentation des Planungsvorgehens durch die Gruppen

Studieninhalte

Course Content

Das Modul setzt die zwei bedeutenden aktuellen Themenbereiche Digitalisierung und Nachhaltigkeit in den Kontext der Logistik und des SCM. Hierfür gliedert sich das Modul entlang des SCOR-Modells und greift darüber hinaus weitere Schnittbereiche auf:

- Abschnitt 1: Einführung sowie Relevanz der Thematik; Grundlagen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und SCOR-Modell
- Abschnitt 2: Detaillierte Betrachtung der Digitalisierung und Nachhaltigkeit in den verschiedenen Teilbereichen des SCM und der Logistik. Dieser Abschnitt folgt den Eckpfeilern des SCOR-Modells und gliedert sich in vier Einheiten: Plan, Source, Make, Deliver & Return
- Abschnitt 3: Welche künftigen Veränderungen werden Digitalisierung und Nachhaltigkeit noch mit sich bringen und wie kann ein Unternehmen diese für sich nutzen? Dieser Abschnitt befasst sich mit dem Thema Zukunftsforschung und unterschiedlichen Methoden hierfür
- Abschnitt 4: Digitalisierung und Nachhaltigkeit: Zusammenspiel oder Widerspruch? Dieser Abschnitt gibt Raum für Diskussionen, wie sich die Themenbereiche aufeinander auswirken und in welchem Verhältnis sie zueinanderstehen
- Abschnitt 5: Abschluss

Für dual Studierende: Projekte von Dual-Partnerunternehmen werden durch deren dual Studierende bearbeitet. Ggf. können nicht dual Studierende an diesen Projekten teilnehmen sofern die Teilnehmendenzahl dies zulässt.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Lernportfolio	Gewichtung: 100 %	Über Bearbeitung der einzelnen Themenfelder und deren Dokumentation werden die methodische und persönliche Kompetenz abgeprüft. Der Fokus liegt auf anwendungsbezogenen Lerninhalten einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation.

Digitalisierung und Nachhaltigkeit in Logistik und SCM (1+2)

Digitalisation and sustainability in logistics and SCM (1+2)

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00961	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 8
---	---------------------------------------	---

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	25

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Christopher Münch

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Digitalisierung und Nachhaltigkeit in Logistik und SCM (2) darf nur belegt werden, wenn vorher oder gleichzeitig Digitalisierung und Nachhaltigkeit in Logistik und SCM (1) belegt wurde.

Empfohlene Voraussetzungen:

Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Vorlesung Übungen Selbststudium freies Unterrichtsgespräch Gespräche mit Praktikern Exkursionen Projektarbeit in einer größeren Gruppe	Gesamter Arbeitsaufwand: 240 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 180 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

Lernziel dieses Moduls sind Kenntnisse über die Realisierung agiler Logistik- und Fertigungssysteme und deren flexibler Material- und Produktionsflüsse. Automatisierten Logistiksysteme können gestaltet, bewertet und die ebenfalls in dieser Vorlesung vermittelten Methoden zur Planung, Optimierung und Inbetriebnahme Automatisierter Produktionsanlagen optimal angewendet werden. Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Lernziele und Kompetenzen:

- Bewertung der verschiedenen Komponenten von agilen Logistiksystemen hinsichtlich Leistungsfähigkeit, Kosten, Vor- und Nachteilen, möglicher Alternativen
- Kenntnis der Möglichkeiten zur Vernetzung der einzelnen Komponenten (Schnittstellen: mechanisch, elektrisch, informationstechnisch etc.)
- Beherrschung von Methoden und Werkzeugen zur Planung, Inbetriebnahme, Betrieb und Optimierung von agilen Logistiksystemen
- Berechnung der Wirtschaftlichkeit von agilen Logistiksystemen

Fachkompetenz:

- Kenntnis von Einsatzfeldern, Definition, Nutzen, Leistungsfähigkeit und technischen Neuerungen für die Zukunft von agilen Logistiksystemen
- Bewertung der verschiedenen Komponenten von agilen Logistiksystemen hinsichtlich Leistungsfähigkeit, Kosten, Vor- und Nachteilen, möglicher Alternativen
- Kenntnis der Möglichkeiten zur Vernetzung der einzelnen Komponenten (Schnittstellen: mechanisch, elektrisch, informationstechnisch etc.)

Methodenkompetenz:

- Analyse der Anforderungen, Erstellung eines Konzepts und Darstellung der Leistungskennzahlen, Abschätzung der Eignung, Beurteilung des Konzepts
- Praktische Anwendung der Vorlesungsinhalte (allg. Planungsablauf) in konkreten Problemstellungen vor Ort (Case Studies). Hierbei sollen die Studierenden die Rolle von „Beratern“ übernehmen.

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- Eigenständiges Arbeiten und das Arbeiten in Gruppen

- Wissenschaftliche Recherche und Wissensaufbereitung im Hinblick auf eine konkrete Aufgabenstellung, selbstorganisierte und abgestimmte Vorgehensweise bei der Projektdurchführung, Förderung des selbstständigen Erarbeitens komplexer Sachverhalte,
- Förderung von Teamverhalten und Selbstorganisation o Bearbeitung der Aufgabenstellung in Gruppenarbeit
- Präsentation des Planungsvorgehens durch die Gruppen

Studieninhalte

Course Content

Das Modul setzt die zwei bedeutenden aktuellen Themenbereiche Digitalisierung und Nachhaltigkeit in den Kontext der Logistik und des SCM. Hierfür gliedert sich das Modul entlang des SCOR-Modells und greift darüber hinaus weitere Schnittbereiche auf:

- Abschnitt 1: Einführung sowie Relevanz der Thematik; Grundlagen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und SCOR-Modell
- Abschnitt 2: Detaillierte Betrachtung der Digitalisierung und Nachhaltigkeit in den verschiedenen Teilbereichen des SCM und der Logistik. Dieser Abschnitt folgt den Eckpfeilern des SCOR-Modells und gliedert sich in vier Einheiten: Plan, Source, Make, Deliver & Return
- Abschnitt 3: Welche künftigen Veränderungen werden Digitalisierung und Nachhaltigkeit noch mit sich bringen und wie kann ein Unternehmen diese für sich nutzen? Dieser Abschnitt befasst sich mit dem Thema Zukunftsforschung und unterschiedlichen Methoden hierfür
- Abschnitt 4: Digitalisierung und Nachhaltigkeit: Zusammenspiel oder Widerspruch? Dieser Abschnitt gibt Raum für Diskussionen, wie sich die Themenbereiche aufeinander auswirken und in welchem Verhältnis sie zueinanderstehen
- Abschnitt 5: Abschluss

Für dual Studierende: Projekte von Dual-Partnerunternehmen werden durch deren dual Studierende bearbeitet. Ggf. können nicht dual Studierende an diesen Projekten teilnehmen sofern die Teilnehmendenzahl dies zulässt.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Lernportfolio	<p>Teil 1: Bearbeitung spezifischer Aufgabenstellungen aus der Praxis mit Fokus auf Digitalisierung und Nachhaltigkeit in Logistik und SCM Gewichtung: 70 %</p> <p>Teil 2: Wissenschaftliches Kurzprojekt in Kleingruppe zur Erarbeitung von Gestaltungsansätzen von Digitalisierung und Nachhaltigkeit in Logistik und SCM Gewichtung: 30%</p> <p>Bei mehreren Teilnoten berechnet sich die Endnote als gewichtetes arithmetisches Mittel der Teilnoten. Eine mit 5,0 bewertete Teilleistung kann somit ausgeglichen werden. Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht werden.</p>	<p>Über Bearbeitung der einzelnen Themenfelder und deren Dokumentation werden die methodische und persönliche Kompetenz abgeprüft. Der Fokus liegt auf anwendungsbezogenen Lerninhalten einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation.</p>

Autonome Logistiksysteme und IoT

Autonomous logistics systems and IoT

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00987	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	25

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Christoph Pitzl	Prof. Dr. Christoph Pitzl

Voraussetzungen *

Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Vorlesungen, Übungen, Projektarbeit in einer größeren Gruppe, Selbststudium, freies Unterrichtsgespräch, Exkursionen	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 90 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

In dieser der Veranstaltung erhalten Studierende einen Überblick über aktuelle Ansätze für die Durchführung von innerbetrieblichen Güter- und Informationsflüssen. Im Fokus stehen dabei autonom navigierende fahrerlose Transportsysteme (FTS) sowie die Vernetzung von Sensoren und Aktoren im Kontext des Internet of Things (IoT).

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:** Die Studierenden kennen den Aufbau und die Funktionsweise von autonomen FTS und Sensor- /Aktor-Netzwerken. Sie können diese Technologien bezüglich ihrer aktuellen Stärken und Schwächen beurteilen und Ihre Eignung für verschiedene betriebliche Anwendungsfälle einschätzen.
- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden sind in der Lage, das Verhalten von FTS in verschiedenen Simulationsumgebungen zu untersuchen. Sie beherrschen den Aufbau und Betrieb eines Sensor- und Aktor-Netzwerks im Labormaßstab zu Evaluationszwecken.
- **Sozialkompetenz:** Selbstreflexion und Feedback im Rahmen der Vorlesung tragen zur Entwicklung von Sozialkompetenz bei.
- **Selbstkompetenz:** Interaktive Lehrmethoden fördern die aktive Beteiligung der Studierenden und ermöglichen es ihnen, ihre Selbstkompetenz zu stärken.

Studieneinhalte

Course Content

- Autonome fahrerlose Transportsysteme
 - Abgrenzung
 - Aufbau und Hardwarekomponenten
 - Herausforderungen
 - Softwarearchitektur und -komponenten
 - Simulation von Anwendungsfällen und Nutzenbewertung
- Internet of Things
 - Grundlagen
 - Mikrocontroller, SoC und Edge-Devices
 - Sensoren und Aktoren
 - Cloud und Vernetzung
 - Visualisierung und Alerting

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Ullrich, Günter; Albrecht, Thomas (2019): Fahrerlose Transportsysteme. Eine Fibel - mit Praxisanwendungen - zur Technik - für die Planung. 3., vollständig überarbeitete Auflage. Wiesbaden, Heidelberg: Springer Vieweg.

Vogel-Heuser, Birgit; Bauernhansl, Thomas; Hompel, Michael ten (Hg.) (2017): Handbuch Industrie 4.0. Bd. 3: Logistik. 2., erweiterte und bearbeitete Auflage. Berlin: Springer Vieweg (Springer Reference Technik). Online verfügbar unter <http://dx.doi.org/10.1007/978-3-662-53251-5>.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Übungsleistung	Teil 1: Klassische FTF: <ul style="list-style-type: none"> • Art: Bearbeitung von Fallstudien in Software (schriftlich) • Gewichtung: 50% Teil 2: FTS-Anlagensimulation: <ul style="list-style-type: none"> • Art: Bearbeitung von Fallstudien in Software (schriftlich) • Gewichtung: 50% Bei mehreren Teilnoten berechnet sich die Endnote als gewichtetes arithmetisches Mittel der Teilnoten. Eine mit 5,0 bewertete Teilleistung kann somit ausgeglichen werden. Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht werden	Über beide Bestandteile der Übungsleistung werden jeweils die fachliche, methodische und persönliche Kompetenz abgeprüft.

Verhandlungsführung, Konfliktmanagement und Mediation

Negotiation, Conflict Management and Mediation

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00988	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
VHB	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	200

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Prof. Dr. Inge Scherer; Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung und Registrierung bei der vhb für das Fach "Verhandlungsführung, Konfliktmanagement und Mediation" erforderlich!

Sollten Prüfungsleistungen in Präsenz erbracht werden müssen, können diese normalerweise zeitgleich zu denen an der betreuenden Hochschule/Universität am Standort Weiden erbracht werden. Melden Sie sich hierzu vorab bei Frau Prof. Dr. Abels-Schlösser an. Nach bestandener Prüfung geben Sie die Notenbestätigung der VHB bei Prof. Dr. Abels-Schlösser ab. Die Note wird dann an das Prüfungsamt übertragen.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
<p>Online-Vorlesung der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)</p> <p>Lehr-/Lernform: Virtuelle Vorlesung Interaktionsformen mit dem System/Betreuer: Chat, E-Mail, Übungsaufgaben für Selbstlernbetrieb</p> <p>Interaktionsformen mit Mitlernenden: E-Mail, Forum</p>	<p>Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h</p> <p>Kontaktzeit: 0 h</p> <p>Web-basiertes Training: 60 h</p> <p>Selbststudium: 60 h</p> <p>Prüfung: 30 h</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 0 h</p>

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives

Der Kurs "Verhandlungsführung, Konfliktmanagement und Mediation" vermittelt den Studierenden in Form eines Online-Kurses wesentliche theoretische Kenntnisse im Bereich der Konfliktlösung und -bewältigung, insbesondere im Hinblick auf das Führen von Verhandlungen und alternative Streitbeilegungsmöglichkeiten. Nach Bearbeitung des Kurses werden die Studierenden

- die theoretischen Grundlagen der Verhandlungsführung kennen,
- das Managen von Konflikten in der Theorie beherrschen und
- wesentliche theoretische Kenntnisse im Bereich des Mediationsverfahrens erworben haben.

Das Gebiet stellt eine Schlüsselqualifikation dar, deren theoretische Kenntnisse im zwischenmenschlichen Bereich unerlässlich sind. Bislang war insbesondere der Bereich der Mediation häufig den Juristen vorbehalten. Inzwischen gibt es aber auch unter den Mediatoren zahlreiche Nichtjuristen und sowohl im privaten als auch beruflichen Umfeld gilt es täglich verschiedene Interessen miteinander in Einklang zu bringen.

Die Studierenden können im Anschluss an diesen Kurs die theoretischen Grundzüge der Verhandlungsführung, des Konfliktmanagements und der Mediation erläutern. Die Studierenden sind in der Lage, die rechtlichen Rahmenbedingungen und Grenzen der Verhandlungsführung, des Konfliktmanagements und der Mediation aufzuzeigen. Die Studierenden sind in der Lage, einfache Verhandlungen zu führen, Konflikte zu erkennen und zu managen und auf eine Mediation hinzuwirken bzw. im Rahmen einer Mediation zwischen den sich gegenüberstehenden Parteien zu vermitteln. Die Studierenden sind in der Lage, die erworbenen theoretischen Kenntnisse in den Bereichen der Verhandlungsführung, des Konfliktmanagements und der Mediation auf einfache konkrete Fälle anzuwenden.

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls "Verhandlungsführung, Konfliktmanagement und Mediation" verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Lernziele und Kompetenzen:

- Bewertung von Verhandlungsstrategien: Analyse und Bewertung verschiedener Verhandlungsstrategien hinsichtlich ihrer Anwendungsgebiete, Vor- und Nachteile sowie möglicher Alternativen.
- Konfliktmanagement: Verständnis der theoretischen Grundlagen des Konfliktmanagements und der Methoden zur effektiven Bewältigung von Konflikten.
- Mediation: Kenntnis der wesentlichen theoretischen Grundlagen des Mediationsverfahrens und der alternativen Streitbeilegungsmöglichkeiten.

Fachkompetenz:

- Verhandlungsführung: Kenntnis der theoretischen Grundlagen der Verhandlungsführung, einschließlich der verschiedenen Phasen und Techniken, die in Verhandlungssituationen zum Einsatz kommen.
- Konfliktbewältigung: Beherrschung der Theorien und Modelle des Konfliktmanagements zur Identifikation, Analyse und Lösung von Konflikten.
- Mediationsverfahren: Verstehen der Prinzipien und Prozesse der Mediation als Mittel zur Konfliktlösung und alternativen Streitbeilegung.

Methodenkompetenz:

- Analyse und Konzeptentwicklung: Fähigkeit zur Analyse von Verhandlungssituationen, Entwicklung von Strategien, Darstellung von Leistungskennzahlen und Evaluation von Verhandlungsergebnissen.
- Praktische Anwendung: Anwendung theoretischer Kenntnisse in Fallstudien und Übungsaufgaben, um Verhandlungstechniken und Konfliktlösungsstrategien zu erproben und ihre Wirksamkeit zu bewerten.

Persönliche Kompetenzen:

Sozialkompetenz:

- Kommunikation: Fähigkeit zur klaren und effektiven Kommunikation von Konzepten und Ideen im Kontext der Verhandlungsführung und Konfliktbewältigung.
- Zusammenarbeit: Förderung der Fähigkeit zur effektiven Zusammenarbeit mit anderen Parteien in Verhandlungssituationen und zur kooperativen Konfliktlösung.

Selbstkompetenz:

- Eigenständiges Arbeiten: Förderung der Fähigkeit, eigenständig komplexe Themen im Bereich der Verhandlungsführung und Konfliktbewältigung zu erarbeiten und zu vertiefen.
- Wissenschaftliche Recherche und Wissensaufbereitung: Durchführung eigenständiger wissenschaftlicher Recherchen und strukturierte Aufbereitung von Informationen zur Entwicklung von Verhandlungsstrategien und Konfliktlösungen.
- Selbstorganisation: Planung und Organisation von Arbeitsprozessen, um die theoretischen Konzepte der Verhandlungsführung und Mediation effizient und erfolgreich anzuwenden.
- Analytische Fähigkeiten: Entwicklung der Fähigkeit, komplexe Verhandlungssituationen und Konflikte zu analysieren, Probleme zu identifizieren und eigenständige Lösungen zu entwickeln.

Studieninhalte

Course Content

Der gesamte Kurs gliedert sich in die drei großen Abschnitte "Verhandlungsführung, Konfliktmanagement und Mediation".

Im ersten Abschnitt erwerben die Studenten in fünf Kapiteln theoretisches Wissen, was unter Verhandlungsführung zu verstehen ist. Dabei lernen sie verschiedene Verhandlungstypen und -strategien kennen. Besonderes Augenmerk wird darauf gelegt, den Studenten die Verhandlungspraxis näher zu bringen. Sie erhalten einen Überblick über eine angemessene Gesprächsführung, Kommunikationstechniken und darüber wie eine Verhandlung sinnvoll strukturiert werden sollte. Zudem wird aufgezeigt, welche Grenzen es gibt und wie Fehler vermieden werden können. Der Abschnitt schließt mit einem Exkurs zu interkulturellen Verhandlungen ab.

I. Verhandlungsführung

1. Einführung in die Vertragsverhandlung
2. Verhandlungsvorbereitung
3. Verhandlungspraxis
4. Verhandlungskompetenz und Verhandlungsgrenzen
5. Exkurs: Interkulturelles Verhandeln

Der zweite Abschnitt lehrt die Studenten in der Theorie Konflikte zu erkennen, zu steuern und selbstständig oder durch Hilfe Dritter zu lösen. Dabei lernen sie verschiedene Konfliktarten, deren Entstehung und deren Eskalationsstufen kennen. Hierfür werden im Anschluss Konfliktlösungsstrategien und die Führung von Konfliktgesprächen vermittelt. Im vierten und letzten Kapitel dieses Abschnitts erfahren die Studenten etwas über verschiedene alternative Streitbeilegungsmethoden durch die Einschaltung Dritter, wie die Schlichtung oder das Schiedsverfahren.

II. Konfliktmanagement

1. Konflikte erkennen und feststellen
2. Konflikte steuern und regeln

3. Konflikte selbständig lösen

4. Konflikte durch die Einschaltung Dritter lösen

Im dritten Abschnitt können die Studenten ihr theoretisches Wissen zu Mediation als Konfliktlösungsmöglichkeit vertiefen. In sechs Kapiteln wird zunächst ein Überblick über das Verfahren und die Begriffsbedeutung gegeben. Daraufhin lernen die Studenten diverse Anwendungsgebiete der Mediation kennen und erhalten hierzu auch Fallbeispiele. Im Anschluss daran werden die Prinzipien der Mediation und deren Verfahrensphasen dargestellt. Ein Exkurs vermittelt Wissen zu einer speziellen Art der Mediation: der Shuttle-Mediation. Der Abschnitt endet mit einem Überblick über die rechtlichen Regelungen zur Mediation und was es insofern zu berücksichtigen gilt.

III. Mediation

1. Grundlagen und Abgrenzung der Mediation von anderen Verfahren

2. Anwendungsgebiete (Wirtschaftsmediation, Familienmediation)

3. Prinzipien (Ergebnisoffenheit, Vertraulichkeit/Verschwiegenheit, Freiwilligkeit)

4. Phasen der Mediation

5. Sonderform: Die Shuttle-Mediation

6. Rechtlicher Rahmen (Mediationsgesetz)

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart

bzw. -form

Examination Type

Studienarbeit

Umfang/Dauer und Gewichtung

Scope/Duration of the Examination

Gewichtung: 100 %

Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

Learning Objectives/Competencies to be Assessed

Über die Studienarbeit werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

Vertragsgestaltung und Vertragsmanagement

Contract drafting and contract management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00989	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
VHB	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	200

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Prof. Dr. Inge Scherer; Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung und Registrierung bei der vhb für das Fach "Vertragsgestaltung und Vertragsmanagement" erforderlich!

Sollten Prüfungsleistungen in Präsenz erbracht werden müssen, können diese normalerweise zeitgleich zu denen an der betreuenden Hochschule/Universität am Standort Weiden erbracht werden. Melden Sie sich hierzu vorab bei Frau Prof. Dr. Abels-Schlösser an. Nach bestandener Prüfung geben Sie die Notenbestätigung der VHB bei Prof. Dr. Abels-Schlösser ab. Die Note wird dann an das Prüfungsamt übertragen.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload												
<p>Online-Vorlesung der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)</p> <p>Lehr-/Lernform: Virtuelle Vorlesung Interaktionsformen mit dem System/Betreuer: Chat, E-Mail, Übungsaufgaben für Selbstlernbetrieb</p> <p>Interaktionsformen mit Mitlernenden: E-Mail, Forum</p>	<table border="1"> <tr> <td>Gesamter Arbeitsaufwand:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Web-basiertes Training:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfung:</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>0 h</td> </tr> </table>	Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h	Kontaktzeit:	0 h	Web-basiertes Training:	60 h	Selbststudium:	60 h	Prüfung:	30 h	Prüfungsvorbereitung:	0 h
Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h												
Kontaktzeit:	0 h												
Web-basiertes Training:	60 h												
Selbststudium:	60 h												
Prüfung:	30 h												
Prüfungsvorbereitung:	0 h												

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives

Der Kurs "Vertragsgestaltung und Vertragsmanagement" vermittelt Studierenden als Online-Kurs die Technik der Vertragsgestaltung und die Grundlagen des Vertragsmanagements. Nach Bearbeitung dieses Kurses werden die Studierenden

- die Grundlagen der Vertragsgestaltung kennen,
- in der Lage sein, verschiedenste Verträge selbst zu gestalten,
- bereits bestehende Verträge auf ihre Gültigkeit hin überprüfen und
- Verträge verwalten und gegebenenfalls anpassen können.

Das Gebiet "Vertragsgestaltung und Vertragsmanagement" stellt eine Schlüsselqualifikation dar, die lange Zeit juristisch geprägt war. Mittlerweile haben Vertragsgestaltung und Vertragsmanagement nicht nur in der Praxis, sondern auch während des Studiums, in verschiedensten Bereichen, an Bedeutung gewonnen, denn Verträge sind die Grundlage jedes wirtschaftlichen bzw. unternehmerischen Handelns. Letztlich bietet er allen Studierenden die Möglichkeit, sich mit der Technik der Vertragsgestaltung und den Grundlagen des Vertragsmanagements vertraut zu machen.

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls "Vertragsgestaltung und Vertragsmanagement" verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Lernziele und Kompetenzen:

- Grundlagen der Vertragsgestaltung: Verständnis der grundlegenden Prinzipien und Techniken der Vertragsgestaltung.
- Selbstständige Vertragsgestaltung: Fähigkeit, verschiedenste Verträge eigenständig zu entwerfen und zu gestalten.
- Überprüfung der Vertragsgültigkeit: Kompetenz, bestehende Verträge auf ihre Gültigkeit und Rechtskonformität hin zu überprüfen.
- Vertragsmanagement: Fähigkeiten zur Verwaltung, Überwachung und Anpassung von Verträgen im laufenden Geschäftsbetrieb.

Fachkompetenz:

- Vertragsgestaltung: Kenntnis der wesentlichen Elemente und Strukturen von Verträgen sowie der rechtlichen Rahmenbedingungen, die bei der Vertragsgestaltung zu beachten sind.
- Rechtskonformität: Verstehen der rechtlichen Anforderungen und Bestimmungen, die zur Sicherstellung der Gültigkeit von Verträgen notwendig sind.
- Vertragsmanagement: Beherrschung der Grundlagen des Vertragsmanagements, einschließlich der Überwachung von Vertragsfristen, Anpassungen und Vertragsverlängerungen.

Methodenkompetenz:

- Analyse und Entwicklung von Verträgen: Fähigkeit zur Analyse von Vertragsanforderungen, Entwicklung von Vertragsentwürfen und Darstellung von Vertragsklauseln.
- Praktische Anwendung: Anwendung theoretischer Kenntnisse in der praktischen Vertragsgestaltung und -verwaltung, um Verträge effektiv zu erstellen, zu prüfen und zu managen.

Persönliche Kompetenzen:

Sozialkompetenz:

- Kommunikation: Fähigkeit zur klaren und effektiven Kommunikation von Vertragsbedingungen und -klauseln sowie zur Verhandlung von Vertragsinhalten.
- Zusammenarbeit: Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit juristischen Fachkräften und anderen Parteien bei der Vertragsgestaltung und -verwaltung.

Selbstkompetenz:

- Eigenständiges Arbeiten: Förderung der Fähigkeit, eigenständig komplexe Vertragsdokumente zu erstellen und zu verwalten.
- Wissenschaftliche Recherche und Wissensaufbereitung: Durchführung eigenständiger rechtlicher Recherchen und strukturierte Aufbereitung von Informationen zur Entwicklung und Überprüfung von Verträgen.
- Selbstorganisation: Planung und Organisation von Arbeitsprozessen, um die Vertragsgestaltung und das Vertragsmanagement effizient und erfolgreich zu gestalten.
- Analytische Fähigkeiten: Entwicklung der Fähigkeit, komplexe Vertragsdokumente zu analysieren, Probleme zu identifizieren und eigenständige Lösungen zu entwickeln.

Studieninhalte

Course Content

Der erste Abschnitt beinhaltet Karteikarten, auf denen den Studierenden in 18 Kapiteln die nötige Technik der Vertragsgestaltung und die Grundlagen des Vertragsmanagements anschaulich vermittelt werden. Hierbei wird in drei große Themenbereiche unterteilt:

Der erste Themenbereich "Einführung in die Vertragsgestaltung" widmet sich allein der Vertragsgestaltung. Die Studierenden erfahren, was unter dem Begriff der Vertragsgestaltung zu verstehen ist und lernen deren Arbeitsphasen kennen. Ein weiteres Kapitel stellt die Vermeidung von Zielkonflikten dar. Außerdem werden die verschiedenen Vertragstypen, die gesetzlichen Regelungsgrenzen und Formerfordernisse erläutert. Der Abschnitt wird mit einem Exkurs zur Gestaltung fremdsprachlicher bzw. internationaler Verträge abgeschlossen.

I. Einführung in die Vertragsgestaltung

1. Die theoretischen Grundlagen der Vertragsgestaltung
2. Die Phasen der Vertragsgestaltung
3. Vermeidung von Zielkonflikten
4. Vertragstypen
5. Gesetzliche Regelungsgrenzen
6. Formerfordernisse
7. Exkurs: Gestaltung fremdsprachiger/internationaler Verträge, Risiken und Besonderheiten

Der zweite Abschnitt erläutert die "Vertragsgestaltung anhand ausgewählter Schwerpunkte". Mittels kleiner Fallbeispiele werden die Methoden des Vertragsgestalters aufgezeigt und analysiert.

II. Vertragsgestaltung anhand ausgewählter Schwerpunkte

1. Allgemeine Geschäftsbedingungen
2. Schwerpunkt Handels- und Gesellschaftsrecht
3. Schwerpunkt Unternehmensführung sowie Arbeitsrecht
4. Schwerpunkt Familien- und Erbrecht
5. Schwerpunkt Praktische Fälle

Anschließend lernen die Studierenden das "Vertragsmanagement" kennen. Hier werden neben der Vertragserstellung und -gestaltung, die Vertragsprüfung und Vertragsverwaltung behandelt. Außerdem werden die verschiedenen Möglichkeiten der Vertragsanpassung näher erläutert. Ausgewählte Beispiele moderner Störfallvorsorge schließen den dritten Teil und somit auch den Kurs "Vertragsgestaltung und Vertragsmanagement" ab.

III. Vertragsmanagement

1. Vertragserstellung und -gestaltung
2. Vertragsprüfung
3. Vertragsverwaltung
4. Vertragsanpassung
5. Ausgewählte Beispiele moderner Störfallvorsorge

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Studienarbeit	Gewichtung: 100 %	Über die Studienarbeit werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

Wirtschaftssprache für Logistik und Digitalisierung (B2)

Business Language for Logistics and Digitalisation (B2)

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 00991	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency Winter- und Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants 25
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Dozent/-in Lecturer NN
--	-------------------------------------

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Einstufungstest oder -gespräch, Eingangsniveau B1, genauere Informationen s. Modulhandbuch des Sprachenzentrums
Bei Kursen des Sprachenzentrums ist eine Anmeldung dort zusätzlich zur Anmeldung im Moodle-Kurs unbedingt notwendig.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht: Diskussionen, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Hörverständnisübungen; Präsentationen	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 55 h Prüfung: 5 h Prüfungsvorbereitung: 30 h
--	--

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen:

Fachkompetenz:

- Beherrschen die spezifische Fachterminologie der Logistik und Digitalisierung auf Niveau B2.
- Verstehen und können wirtschaftliche Texte sowie Fachartikel im Bereich Logistik und Digitalisierung analysieren und interpretieren.

Methodenkompetenz:

- Anwenden effektiver Sprachlerntechniken zur Verbesserung des Verständnisses und der Ausdrucksfähigkeit in wirtschaftsbezogenen Kontexten.
- Nutzen digitale Tools und Ressourcen zur Unterstützung des Sprachlernprozesses und zur Recherche von Fachinformationen.

Sozialkompetenz:

- Kommunizieren zielgerichtet und professionell in wirtschaftlichen und logistischen Diskussionen und Meetings.
- Arbeiten kooperativ in internationalen Teams, wobei sie kulturelle Unterschiede und kommunikative Feinheiten berücksichtigen.

Selbstkompetenz:

- Organisieren und strukturieren eigenständig ihre Lernprozesse und setzen sich kontinuierlich mit neuen sprachlichen Herausforderungen auseinander.
- Demonstrieren Selbstdisziplin und Eigenmotivation beim Erreichen sprachlicher Ziele in beruflichen Kontexten.

Studieninhalte Course Content

Aktuell kann aus dem Sprachenangebot des Sprachenzentrums der OTH Amberg-Weiden einer der nachfolgend aufgeführten Kurse mit 5 ECTS gewählt werden:

1. English UNICert III English for Professional Purposes, Modul 1
2. English UNICert III English for Professional Purposes, Modul 2
3. English for Engineers UNICert II, Technical English

Erworbene Sprachkompetenz B2 (laut GER)

Ein Lernportfolio im Modul "Wirtschaftssprache für Logistik und Digitalisierung (B2)" fördert die Selbstreflexion und ermöglicht die individuelle Anpassung des Lernprozesses, indem es kontinuierlich den Lernfortschritt und die Erreichung von Qualifikationszielen dokumentiert. Es bietet eine umfassende Bewertung interdisziplinärer Kompetenzen und praktische Anwendungen des theoretischen Wissens, was zu einer besseren beruflichen Vorbereitung führt. Zudem stärkt es wichtige Kommunikationsfähigkeiten und unterstützt

lebenslanges Lernen durch iterative Reflexion und kontinuierliche Verbesserung. Wesentliche Kompetenzen wie Gruppen- und Einzelarbeit, Präsentationen und die geführte Erarbeitung neuer Inhalte werden ebenfalls gefördert.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Lernportfolio	<p>In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden.</p> <p>Voraussetzungen und Rahmenbedingungen sind im Einzelfall mit dem Sprachenzentrum abzustimmen.</p>	<p>Über die Sprachprüfung werden die gesamten Lehrinhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.</p>

Einführung in die unternehmerische Zukunftsforschung

Introduction to entrepreneurial futurology

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00992	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
VHB	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	200

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Christopher Münch; Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung und Registrierung bei der vhb für den Kurs "Einführung in die unternehmerische Zukunftsforschung" erforderlich!

Sollten Prüfungsleistungen in Präsenz erbracht werden müssen, können diese normalerweise zeitgleich zu denen an der betreuenden Hochschule/Universität am Standort Weiden erbracht werden. Melden Sie sich hierzu vorab bei Frau Prof. Dr. Abels-Schlösser an.

Nach bestandener Prüfung geben Sie die Notenbestätigung der VHB bei Prof. Dr. Abels-Schlösser ab. Die Note wird dann an das Prüfungsamt übertragen.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Online-Vorlesung der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) Lehr-/Lernform: Virtuelle Vorlesung Interaktionsformen mit dem System/Betreuer: Chat, E-Mail, Übungsaufgaben für Selbstlernbetrieb Interaktionsformen mit Mitlernenden: E-Mail, Forum	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 0 h Web-basiertes Training: 50 h Selbststudium: 49 h Prüfung: 1 h Prüfungsvorbereitung: 50 h

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Das Lehrangebot „Einführung in die unternehmerische Zukunftsforschung“ vermittelt die Grundlagen der strategischen Vorausschau. Jede der drei Phasen des Vorausschau-Prozesses (Scanning, Foresight, Transfer) wird im Detail behandelt. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die mehr als 40 Methoden der Zukunftsforschung. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Szenariotechnik. Mittels vieler praktischer Beispiele wird außerdem gezeigt, wie heutige Entscheider aller Organisationen systematisch Zukunftsszenarien entwickeln und auf den eigenen Organisationskontext transferieren können. Die Teilnehmenden erlernen in diesem Kurs Fähigkeiten, die an vielen Schnittstellen in und zu Organisationen einen Beitrag leisten können: Strategie & Consulting, Transformation, Innovations- und Risikomanagement, Marketing Kommunikation. Eine Lerneinheit beschäftigt sich zudem mit der Rolle der IT zur Unterstützung des Vorausschau-Prozesses.

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls "Einführung in die unternehmerische Zukunftsforschung" verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Lernziele und Kompetenzen:

- Bewertung von Zukunftsszenarien: Analyse und Bewertung verschiedener Zukunftsszenarien hinsichtlich ihrer Auswirkungen, Chancen, Risiken, Vor- und Nachteile sowie möglicher Alternativen.
- Kenntnis von Vorausschau-Methoden: Verständnis der mehr als 40 Methoden der Zukunftsforschung und deren Anwendungsmöglichkeiten im Unternehmenskontext.
- Szenariotechnik: Beherrschung der Szenariotechnik zur systematischen Entwicklung und Bewertung von Zukunftsszenarien.
- IT-Unterstützung: Kenntnis der Rolle und Möglichkeiten der IT zur Unterstützung des Vorausschau-Prozesses.

Fachkompetenz:

- Strategische Vorausschau: Kenntnis der Grundlagen der strategischen Vorausschau, einschließlich der drei Phasen des Vorausschau-Prozesses: Scanning, Foresight, Transfer.

- Methodenvielfalt: Erkennen und Anwenden verschiedener Methoden der Zukunftsforschung zur Entwicklung von Zukunftsszenarien.
- Transfer in den Organisationskontext: Fähigkeit, erarbeitete Zukunftsszenarien auf den eigenen Organisationskontext zu übertragen und anzuwenden.

Methodenkompetenz:

- Anforderungsanalyse und Konzeptentwicklung: Fähigkeit zur Analyse von Anforderungen, Entwicklung von Konzepten, Darstellung von Leistungskennzahlen und Evaluation von Zukunftsforschungsprojekten.
- Praktische Anwendung: Anwendung theoretischer Kenntnisse in praktischen Übungsaufgaben und Fallstudien, um Zukunftsszenarien zu entwickeln und deren Umsetzbarkeit zu prüfen.

Persönliche Kompetenzen:

Sozialkompetenz:

- Kommunikation: Fähigkeit zur klaren und effektiven Kommunikation von Konzepten und Ideen im Kontext der unternehmerischen Zukunftsforschung.
- Zusammenarbeit: Förderung der Fähigkeit zur effektiven Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften und Teams zur Entwicklung und Umsetzung von Zukunftsszenarien.

Selbstkompetenz:

- Eigenständiges Arbeiten: Förderung der Fähigkeit, eigenständig komplexe Themen im Bereich der Zukunftsforschung zu erarbeiten und zu vertiefen.
- Wissenschaftliche Recherche und Wissensaufbereitung: Durchführung eigenständiger wissenschaftlicher Recherchen und strukturierte Aufbereitung von Informationen zur Entwicklung von Zukunftsszenarien.
- Selbstorganisation: Planung und Organisation von Arbeitsprozessen, um die praktische Anwendung von Vorausschau-Methoden effizient und erfolgreich zu gestalten.
- Analytische Fähigkeiten: Entwicklung der Fähigkeit, komplexe Herausforderungen in der strategischen Vorausschau zu analysieren, Probleme zu identifizieren und eigenständige Lösungen zu entwickeln.

Studieninhalte

Course Content

Gliederung:

- Session 1: Das kleine Einmaleins der Zukunftsforschung: Grundlagen und Überblick
- Session 2: Organisation ist die halbe Zukunft: Der Vorausschau-Prozess
- Session 3: Zukunft kann man trainieren: Vorausschau-Methoden im Detail
- Session 4: Szenarien = Kunst und Wissenschaft: "Scenario-Writing" & Storytelling, Marketing #svhs#amp## PR
- Session 5: Blick über den Tellerrand: Scanning, Trends #svhs#amp## Wildcards
- Session 6: Ein anderer Blick auf Trends und Trendmanagement und Business Wargaming
- Session 7: Die Zukunft aus dem Computer: Foresight Support Systems, Trenddatenbanken #svhs#amp## Co.
- Session 8: Foresight Support Systems und Innovation
- Session 9: Blick in die Zukunft: Ausgewählte Trends, Technologien, Szenarien und Kuriositäten
- Session 10: Zukunft gestalten: Szenario-Transfer in Strategie, Innovation #svhs#amp## Co.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur 60 min	Gewichtung: 100 %	Über die Klausur werden sämtliche Lernziele und Kompetenzen abgeprüft

Wirtschaftssprache für Logistik und Digitalisierung (C1)

Business Language for Logistics and Digitalization (C1)

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00994	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden/ggfs. VHB	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	25

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	NN

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Einstufungstest oder -gespräch, Eingangsniveau B2, genauere Informationen s. Modulhandbuch des Sprachenzentrums
Bei Kursen des Sprachenzentrums ist eine Anmeldung dort zusätzlich zur Anmeldung im Moodle-Kurs unbedingt notwendig.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht: Diskussionen, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Hörverständnisübungen; Präsentationen	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 20 h Selbststudium: 40 h Prüfung: 20 h Prüfungsvorbereitung: 10 h

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen:

Fachkompetenz:

- Beherrschen die spezifische Fachterminologie der Logistik und Digitalisierung auf Niveau C1.
- Verstehen und können wirtschaftliche Texte sowie Fachartikel im Bereich Logistik und Digitalisierung analysieren und interpretieren.

Methodenkompetenz:

- Anwenden effektiver Sprachlerntechniken zur Verbesserung des Verständnisses und der Ausdrucksfähigkeit in wirtschaftsbezogenen Kontexten.
- Nutzen digitale Tools und Ressourcen zur Unterstützung des Sprachlernprozesses und zur Recherche von Fachinformationen.

Sozialkompetenz:

- Kommunizieren zielgerichtet und professionell in wirtschaftlichen und logistischen Diskussionen und Meetings.
- Arbeiten kooperativ in internationalen Teams, wobei sie kulturelle Unterschiede und kommunikative Feinheiten berücksichtigen.

Selbstkompetenz:

- Organisieren und strukturieren eigenständig ihre Lernprozesse und setzen sich kontinuierlich mit neuen sprachlichen Herausforderungen auseinander.
- Demonstrieren Selbstdisziplin und Eigenmotivation beim Erreichen sprachlicher Ziele in beruflichen Kontexten.

Studieninhalte
Course Content

Einer der Kurse mit 5 ECTS in Wirtschaftssprachen des Sprachenzentrums zur Erzielung des C1-Sprachniveaus z.B.

- English UNICert® III for Professional Purposes I
- English UNICert® III for Professional Purposes II
- Russisch UNICert® III Modul 1
- Russisch UNICert® III Modul 2
- Tschechisch UNICert® III Modul 1

oder die beiden nachfolgenden VHB-Kurse:

- VHB: Business English Scenario Training BEST4Engineers
- VHB: e-Explore Technical English®

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

**Prüfungsart
bzw. -form**

Examination Type

Umfang/Dauer und Gewichtung

Scope/Duration of the Examination

Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

Learning Objectives/Competencies to be Assessed

Lernportfolio

Kontinuierliche Erarbeitung und Präsentation von logistischen Systemkomponenten und Systeme entsprechend definierter Qualifikationsziele.

Gewichtung: 100 %

Bei mehreren Teilnoten berechnet sich die Endnote als gewichtetes arithmetisches Mittel der Teilnoten. Eine mit 5,0 bewertete Teilleistung kann somit ausgeglichen werden. Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht werden.

Voraussetzungen und Rahmenbedingungen sind im Einzelfall mit dem Sprachenzentrum abzustimmen.

Über das Lernportfolio werden die gesamten Lehrinhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

Cognitive Business

Cognitive Business

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00998	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
[	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Gabriele Murry	Prof. Dr. Sascha Schweitzer

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht / Übungen (u.a. Gruppenarbeit, Lehrgespräch, Fallstudien)	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 30 h Prüfung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

- Im Einzelnen haben die Studierenden nach Abschluss des Moduls auf Basis wissenschaftlicher Methoden die folgenden Lernziele erreicht:
- **Fachkompetenz:**
Die Studierenden lernen Anwendungen Künstlicher Intelligenz in neuen Produkten, Prozessen und Geschäftsmodellen kennen. Sie verstehen in diesem Zusammenhang, wie durch Technologien Mehrwert und kommerzieller Nutzen unter Berücksichtigung der verschiedenen Akteure geschaffen werden. Anhand von Beispielanwendungen und eigenen Projekten setzen die Studierenden sich mit dem herausfordernden Zusammenspiel menschlicher Kognition und maschineller Algorithmen aus den Bereichen Cognitive Computing und Data Science auseinander.
 - **Methodenkompetenz:**
Die Studierenden kennen die technologischen und wirtschaftspsychologischen Grundlagen des Einsatzes Künstlicher Intelligenz und relevanter Technologien. Durch das aktive Studium von Anwendungen in Form von Befragungen, eigenen Versuchen und Beobachtungen lernen sie Chancen und Risiken in Situationen kennen, in denen menschliche und maschinelle Akteure zusammenarbeiten.
 - **Sozialkompetenz:**
Durch Zusammenarbeit in heterogenen Teams mit gemeinsamen Zielen erwerben die Studierenden Social Skills, Teamfähigkeit und Projektmanagementenerfahrung.
 - **Persönlichkeitskompetenz:**
Im Rahmen von gemeinsamen Diskussionen und Präsentationen entwickeln sie ihre Kommunikationsfähigkeit weiter.

Studieninhalte
Course Content

- Grundlagen von Künstlicher Intelligenz, Data Science und Cognitive Computing
 - Business Value in der Anwendungsentwicklung mit Künstlicher Intelligenz
 - Datengetriebene Geschäftsmodelle
 - Datengetriebene Entscheidungsprozesse
 - Anwendungen von Virtual und Augmented Reality
 - Management von und durch Algorithmen
 - Human-Computer-Interaction
 - Kontextsensitive Algorithmen
- Aus einem der Themenbereiche wählen die Projektgruppen ein spezifisches Thema entsprechend ihrem individuellen Interessenschwerpunkt aus, das sie bearbeiten und der Gesamtgruppe vorstellen.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Folienskript.

Ergänzende Bücher:

- Osterwalder, A., Pigneur, Y. (2010): Business Model Generation: A handbook for visionaries, game changers and challengers, New Jersey, John Wiley and Sons.
- Provost, F., Fawcett, T. (2013): Data Science for Business, Sebastopol CA, O'Reilly and Associates.

Ergänzende HBR-Artikel, abhängig von der Themenwahl für die Projektarbeit:

- Anderson, C. (2017): Drones Go to Work, Harvard Business Review.
- Christensen, C., Raynor, M., McDonald, R. (2015): What Is Disruptive Innovation? Harvard Business Review.
- Davenport, T. H., Ronanki, R. (2018): Artificial Intelligence for the Real World, Harvard Business Review.
- Frick, W. (2015): When Your Boss Wears Metal Pants, Harvard Business Review.
- Luca, M., Kleinberg, J., Mullainathan, S. (2016): Algorithms Need Managers, Too, Harvard Business Review.
- Porter, M. E., Heppelmann, E. (2017): Why Every Organization Needs an Augmented Reality Strategy, Harvard Business Review.
- Wilson, H. J., Daugherty, P. R. (2018): Collaborative Intelligence: Humans and AI Are Joining Forces, Harvard Business Review.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Projektarbeit	75% - Projektarbeit unter Einbeziehung quantitativer und qualitativer Methoden, Design Science, kritischer Analyse, Geschäftsmodellanalyse 20% - Zwischenpräsentation Ansatz und Methode 5% - Einbindung mindestens dreier Peer-reviewed Journal Articles in die Projektarbeit	Über die Projektarbeit und die Zwischenpräsentationen werden alle zu erlernenden Kompetenzen abgeprüft

Internationales Marketingmanagement

International Marketing Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	00999	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Christoph Hachmüller	Prof. Dr. Christoph Hachmüller

Voraussetzungen * Prerequisites
<p>Pflicht-Voraussetzungen: Keine</p> <p>Empfohlene Voraussetzungen: Keine</p> <p>* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.</p>

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload												
Seminaristischer Unterricht, praktische Projektarbeit im Team, Fallstudien.	<table border="0"> <tr> <td>Gesamter Arbeitsaufwand:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Web-basiertes Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfung:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>30 h</td> </tr> </table>	Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h	Kontaktzeit:	60 h	Web-basiertes Training:	0 h	Selbststudium:	60 h	Prüfung:	0 h	Prüfungsvorbereitung:	30 h
Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h												
Kontaktzeit:	60 h												
Web-basiertes Training:	0 h												
Selbststudium:	60 h												
Prüfung:	0 h												
Prüfungsvorbereitung:	30 h												

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
<p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</p> <p>Fach- und Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Globalisierungstreiber und Herausforderungen international tätiger Unternehmen identifizieren und verstehen • internationale Märkte analysieren und auswählen • Markt-Eintrittsstrategien kennen und anwenden • Methoden und Aufgaben des Produktmanagements für globale Märkte kennen und anwenden können • Kundenanforderungen formulieren können • Die Rolle von Innovationen verstehen und einordnen können • Besondere Rolle der Preissetzung und der Preisdurchsetzung für den Geschäftserfolg kennen • Die Erfolgsfaktoren für die Umsetzung neuer Geschäftsideen in Startups kennen • Die Besonderheiten des Produkt- und Marketingmanagements für Dienstleistungen kennen und anwenden können <p>Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):</p> <ul style="list-style-type: none"> • kooperativ ein Teamprojekt zu planen und fristgemäß auszuführen und falls nötig das Team auch zu führen. (Teamfähigkeit/Teamführungsfähigkeit) • Ergebnisse effektiv zu kommunizieren und komplexe Informationen prägnant und umfassend sowohl schriftlich als auch mündlich kompetent auszudrücken. (Kommunikationskompetenz) • die eigene Kultur zu reflektieren und abzuwägen, wie, warum und mit welchen Optionen Kommunikation an unterschiedliche Kulturkreise angepasst werden kann um mit Menschen unterschiedlicher Kulturen im Business-Kontext effektiv, regelkonform, respektvoll und angepasst umzugehen. (Interkulturelle Kompetenz)

Studieninhalte Course Content
<ul style="list-style-type: none"> • Globalisierungstreiber • Analyse und Auswahl internationaler Märkte • Markt-Eintrittsstrategien • Aufbau- und Ablauforganisationen internationaler Sales- und Marketingorganisationen • Aufgaben des Marketing- und Produktmanagements

- Kundenanforderungen identifizieren und im Lastenheft dokumentieren
- Pricing Strategien
- Entwicklung von Geschäftsideen nach dem Lean Startup Prinzip, MVP
- Besonderheiten des Produkt- und Marketingmanagements für Dienstleistungen

Lehrmaterial / Literatur

Literature

- Backhaus/Voeth: Internationales Marketing (Schäffer-Poeschel), neueste Auflage.
- Müller, Stefan / Gelbrich, Katja (2014): Interkulturelle Kommunikation, Verlag Franz Vahlen, München.
- Schugk, Michael (2004): Interkulturelle Kommunikation – Kulturbedingte Unterschiede in Verkauf und Werbung, Verlag Franz Vahlen, München. 83
- Schugk, Michael (2014): Interkulturelle Kommunikation in der Wirtschaft: Grundlagen und Interkulturelle Kompetenz für Marketing und Vertrieb, Verlag Franz Vahlen, München.
- Welge, Martin K. / Holtbrügge, Dirk (2015): Internationales Management: Theorien, Funktionen, Fallstudien, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.

Skript, Übungsaufgaben sowie weitere Informationen werden über das Lernmanagementsystem „Moodle“ zur Verfügung gestellt. Eine Registrierung für den Kurs ist daher erforderlich.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Projektarbeit	Gewichtung: 50% schriftliche Ausarbeitung in Form einer Powerpoint Präsentation (Teamleistung) 50% Präsentation mit zusätzlichen Fragen zum Thema des Unterrichts (individuelle Leistung)	Analysekompetenz, Anwendungskompetenz, Fachkompetenz, interkulturelle Kompetenz, Kommunikationskompetenz, s.o.

Digital Business and Information Systems: A Managerial Approach

Digital Business and Information Systems: A Managerial Approach

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	01001	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
	English	1 semester	winter and summer term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof. Dr. Christian Schieder	. Prof. Dr. Marcus Westner / vhb

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload												
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand												
Einsetzungstext ist leer!	<table border="0"> <tr> <td>Total Workload:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td>60 h</td> </tr> </table>	Total Workload:	150 h	Contact Time:	0 h	Web-Based Training:	60 h	Self-Study:	30 h	Examination:	0 h	Exam Preparation:	60 h
Total Workload:	150 h												
Contact Time:	0 h												
Web-Based Training:	60 h												
Self-Study:	30 h												
Examination:	0 h												
Exam Preparation:	60 h												

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

After successful completion of the module, students will have acquired the following professional, methodological, social and self competencies:

- Professional Competence: Students will acquire a broad understanding of the impact of digital technologies on traditional business models and develop the ability to identify and leverage digital business opportunities, overcoming barriers to technology adoption by various stakeholders.
- Methodological Competence: Students will master analytical tools and methodologies for digital marketplace analysis, digital business strategy formulation, and digital product/service design, enabling them to manage digital business infrastructure and assess the potential of digital transformation.
- Social Competence: Students will enhance their ability to communicate effectively within interdisciplinary teams, addressing social, legal, ethical, and cultural factors in digital business environments, and fostering trust and collaboration among internal and external stakeholders.
- Self Competence: Students will develop self-management skills to adapt to the rapid changes in digital business landscapes, engage in continuous learning, and acquire new competencies required for digital transformation, ensuring personal and professional growth.

Course Content

Studieninhalte

A. INTRODUCTION

1. Introduction to digital business
2. Opportunity analysis for digital business
3. Digital business infrastructure management
4. Key issues in the digital environment

B. STRATEGY AND APPLICATION

5. Digital business strategy
6. Supply chain and demand
7. Digital marketing
8. Customer relationship management

C. IMPLEMENTATION

9. Digital product and service design
10. Digital transformation management

Literature		
Lehrmaterial / Literatur		
No special ones		
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)		
Modulprüfungen		
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
written exam 120 minutes	Please note that for a clean recognition of your exam results, BOTH, an exam registration on the VHB platform as well as on the PRIMUSS portal of the OTH AW is MANDATORY!	None

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Anwendungsorientierte Grundlagen der Programmierung

Foundations of Application-Oriented Programming

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	01005	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	25

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Christian Schieder	Prof. Dr. Christian Schieder

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Grundlagen- und Betriebswirtschaftliche Basismodule, insb. Informationsmanagement, Wirtschaftsmathematik und Statistik.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht im Blended Learning Format mit Selbstlernphasen. Nutzung von Onlineplattformen und Softwarewerkzeugen.	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 40 h Selbststudium: 50 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- Fachkompetenz: Grundlagen und Prinzipien der Programmierung mit höheren imperativen, funktionalen und objektorientierten Programmiersprachen kennen. Syntax der Programmiersprachen Python und R kennen, anwenden und überprüfen können.
- Methodenkompetenz: Softwareunterstützte und integrierte Programmier- und Datenanalyseumgebungen. Integrierte Programmierumgebungen eigenständig installieren und einrichten. Sie können mit grundlegenden Elementen wie Datentypen, Variablen, Ausdrücken, Datenstrukturen, Iteration, Funktion und Objektorientierung einfache Programmieraufgaben lösen.
- Sozialkompetenz: Problemstellungen in Verbindung mit ihren Kommiliton(inn)en und in Onlineforen erörtern und diskutieren.
- Selbstkompetenz: Analytisches Denken und Datenkompetenz. Komplexe Aufgabenstellungen analysieren, Lösungsmöglichkeiten recherchieren und umsetzen.

Studieninhalte Course Content

Die Veranstaltung lehrt Grundlagen des algorithmischen Denkens, des Umgangs mit digitalen Entwicklungswerkzeugen und der Programmierung. Die Lehrinhalte geben insb. einen Einblick in die Softwareentwicklung mit Python, die Datenanalyse mit R und den Einsatz von Entwicklungsumgebungen.

- Grundlagen der Programmierung (Syntax, Variablen, Datentypen, Ausdrücke, Datenstrukturen, Ein-/Ausgabe, Iteration, Funktionen, Objektorientierung, Verwenden von Softwarebibliotheken)
- Grundlagen der Programmierung mit Python
- Grundlagen der Datenanalyse mit R
- Interaktive Programmierung und Datenanalyse in Jupyter Notebooks und R Studio
- Grundlagen von DevOps, Versionsverwaltung, Konfigurationsmanagement mit Git und Github
- Interaktive Datenexploration
- Einführung in maschinelles Lernen und künstliche Intelligenz

Lehrmaterial / Literatur Literature

Literatur, Skripte

- Folien und Aufgaben im Lernmanagementsystem
- <https://www.python.org>
- <https://www.python-kurs.eu>

- <https://open.hpi.de/courses>
- <https://open.sap.com/courses>

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Übungsleistung	Semesterbegleitendes Bearbeiten von Übungsaufgaben (Gewichtung: 100%) zu Problemen der Anwendungsprogrammierung.	Über die Bearbeitung der Übungen werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft. Hinweis für Dual-Studierende: Dual-Partnerunternehmen können Themenstellungen für Aufgaben und Projekte vorschlagen und bei fachlicher Eignung und von ihren Studierenden bearbeiten lassen. Ggf. können nicht dual Studierende an diesen Projekten teilnehmen, sofern es die Teilnehmendenzahl zulässt.

Behavioral Finance Behavioral Finance				
Classification Zuordnung zum Curriculum	Module ID Modul-ID	ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten		
	01015	ECTS: 5		
Location Ort	Language Sprache	Duration of Module Dauer des Moduls	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus	Max. Number of Participants Max. Teilnehmerzahl
Weiden	English	1 semester	only summer term	
Module Coordinator Modulverantwortliche/r			Lecturer Dozent/In	
Prof. Dr. Julia Kreppmeier			Prof. Dr. Julia Kreppmeier	
Prerequisites* Voraussetzungen				
<p>Mandatory Prerequisites: !!!Attention: IB Students: !!! Attention: According to §6 (2) of the new Study and Examination Regulations International Business, (starting with WS 2022-2023) you are not eligible to sign up for more than 11 Advanced Modules or more than 4 Soft Skill Modules prior to having completed a minimum of 120 of 150 possible ECTS. According to §6 (2) of the old Study and Examination Regulations International Business, you are not eligible to sign up for more than 9 Advanced Modules or more than 2 Soft Skill Modules prior to having completed a minimum of 120 of 150 possible ECTS.</p> <p>Suggested Prerequisites: None</p> <p>*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.</p>				
Teaching Methods Lehr- und Lernformen		Workload Arbeitsaufwand		
Seminar, Presentations		Total Workload:	150 h	
		Contact Time:	60 h	
		Web-Based Training:	0 h	
		Self-Study:	50 h	
		Examination:	0 h	
		Exam Preparation:	40 h	
Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse				
<p>Professional Competences: Understand the psychology and behavior of financial practitioners, decision-making biases and errors, information processing errors, and how financial decision making is impacted by others.</p> <p>Methodological Competences: Ability to collect behavioral finance data from various sources and prepare it for analysis. Analyze how individuals mentally separate their money into different accounts and how this affects spending and investment decisions.</p> <p>Social Competence: Collaborative problem solving, like working effectively in teams to analyze behavioral finance issues and develop solutions.</p> <p>Personal Competence: Emotional awareness, becoming aware of their own emotional responses and how these can influence financial decisions.</p>				
Course Content Studieninhalte				
<p>Behavioral Finance: Basic Concepts, Theories, and Themes</p> <p>Investor Behavior: Investing, Trading, and Financial Planning</p> <p>Business and Market-Related Finance: Corporations and Market Efficiency</p> <p>Financial Psychology: Group Behavior, and Societal Issues</p>				
Literature Lehrmaterial / Literatur				
Seminar and lectures				
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen				
Examination Type *1)	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2)		Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen	
Prüfungsart bzw. -form	Umfang/Dauer und Gewichtung			

exercise	100%	None
----------	------	------

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Social Media Marketing

Social Media Marketing

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	01016	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
[	English	1 semester	winter and summer term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Mag. Cornelia Oszlonyai	Mohammadi Marzieh Baradaran

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload												
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand												
Seminar, Presentations	<table border="0"> <tr> <td>Total Workload:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td>50 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td>40 h</td> </tr> </table>	Total Workload:	150 h	Contact Time:	60 h	Web-Based Training:	0 h	Self-Study:	50 h	Examination:	0 h	Exam Preparation:	40 h
Total Workload:	150 h												
Contact Time:	60 h												
Web-Based Training:	0 h												
Self-Study:	50 h												
Examination:	0 h												
Exam Preparation:	40 h												

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

This course lays the foundation of Social Media Marketing including what social media marketing entails, the history and the different social media channels that exist out there, how to select a social media channel that fits the business needs, set goals and success metrics, and determine who the target audience is.

Learners who have basic internet navigation skills and are eager to participate and connect in social media will know more about marketing campaigns and how marketers set performance goals. They will also explore media planning and practice creating their own media plan.

Course learning outcomes:

- Understand the landscape of traditional, digital, and social media marketing
- Understand the major social media platforms, how they function, and what role they play in marketing
- Define SMART goals, KPIs, target audience and their customer journey
- Define media planning and strategies
- Choose the right social media platforms
- Learn about social media policies and content management
- Learn how to plan marketing campaigns and measure the success of the campaigns
- Demonstrate social media marketing plan in a real-world project

Professional competence: see outcomes above

Methodological competence: Ability to understand the target audience for creating tailored content and targeting strategies. Cover content creation techniques, storytelling principles, visual design basics, and strategies for sourcing and curating content.

Social competence: Listening to and understanding the needs and preferences of the audience is crucial for creating relevant and engaging content.

Personal competence: Becoming creative and generating innovative ideas, developing engaging content, and standing out in a crowded digital landscape.

Course Content

Studieninhalte

1. Introduction to Social Media Marketing
 - Introduction to Marketing, Digital Marketing and Social Media Marketing
 - Advantages and disadvantages of Social Media Marketing

- Social Media mistakes
 - Social Media and Businesses
2. Social Media Landscape
 - The Social Media Landscape overview
 - Categorizing Social Media
 - Major Social Media platforms
 3. Goals and Planning for Success
 - Social Media plan and Social Media strategy
 - Benchmarking & Social Media audits
 - Social listening reputation management
 4. Understand Your Audience
 - Target audience and target persona
 - Customer's journey
 5. Choose Your Social Media Channels
 - Map Your Audience to the Right Platform
 - Managing Social Media Policies
 6. Social Media content management
 - Identify what to post
 - What Makes Content Viral?
 - Interacting and Moderating on Social Media
 7. Evaluate your effort
 - Media plan for campaigns
 - Performance goals
 - Measure the success of marketing campaigns

Literature

Lehrmaterial / Literatur

No special ones

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
seminar paper		The seminar paper assesses the entire course contents and competence profiles including presentation competences.

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Negotiating Globally Negotiating Globally				
Classification Zuordnung zum Curriculum		Module ID Modul-ID		ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten
		01017		ECTS: 5
Location Ort	Language Sprache	Duration of Module Dauer des Moduls	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus	Max. Number of Participants Max. Teilnehmerzahl
Weiden	English	1 semester	only winter term	
Module Coordinator Modulverantwortliche/r			Lecturer Dozent/In	
Prof. Dr. Dr. Qeis Kamran			Prof. Dr. Dr. Qeis Kamran	
Prerequisites* Voraussetzungen				
Mandatory Prerequisites: None				
Suggested Prerequisites: None				
*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.				
Teaching Methods Lehr- und Lernformen			Workload Arbeitsaufwand	
<p>The project work in this module assesses the intended competence profile through a predefined task that is completed in defined phases using appropriate tools. It is typically conducted as group work, where each student contributes individually to the overall task.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Written component: 5–25 pages. • Oral presentation: 10–20 minutes, optionally available as a remote examination. <p>The project work promotes practice-oriented learning, teamwork, and the application of theoretical knowledge to real-world problems.</p>			Total Workload: 150 h Contact Time: 60 h Web-Based Training: 0 h Self-Study: 60 h Examination: 30 h Exam Preparation: 0 h	
Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse				
<p>After completing the course, students will have acquired the following competences:</p> <p>Professional competences:</p> <ul style="list-style-type: none"> - elaborate and develop options - know about the differences of negotiating style depending on cultural background <p>Methodological Competences:</p> <ul style="list-style-type: none"> - know about the structure and approaches to successful negotiations <p>Personal Competences:</p> <ul style="list-style-type: none"> - communicating and negotiating in cultural contexts <p>Social competence: Students learn the foundations of social skills in the global workplaces and the multi-cultural world of work.</p>				
Course Content Studieninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Review of the various contexts and building blocks of negotiation strategy • Explain how and why negotiation may be practiced differently in different cultures and how to modify strategy when confronted with different cultural approaches • Explore the three primary cultural prototypes negotiators should understand 				
Literature Lehrmaterial / Literatur				
Documents will be provided in moodle.				
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen				

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Project work	Up to 10 individual exercises, simulations, or role plays etc. will be graded per participant.	<p>The exercises are used to test the entire learning content and competency profiles, including the competencies for presentation.</p> <p>The assessed discussion contributions serve to deepen the understanding of the material content.</p>

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Career Planning & Development

Career Planning & Development

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	01018	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
[	English	1 semester	only winter term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof. Dr. Gabriele Murry	Ruhul Amin Noel

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload												
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand												
Einsetzungstext ist leer!	<table border="0"> <tr> <td>Total Workload:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td>0 h</td> </tr> </table>	Total Workload:	150 h	Contact Time:	60 h	Web-Based Training:	0 h	Self-Study:	60 h	Examination:	30 h	Exam Preparation:	0 h
Total Workload:	150 h												
Contact Time:	60 h												
Web-Based Training:	0 h												
Self-Study:	60 h												
Examination:	30 h												
Exam Preparation:	0 h												

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

Students will acquire the following competencies:

Subject-matter Competencies:

- CXO and other leadership styles
- Career terms, concepts and phases
- Applications and self-marketing
- Using professional social media effectively (LinkedIn, Xing, etc.)
- Access to labor markets
- Self-presentation in cover letters and resumes/CV
- Interviewing Skills,
- Communication Skills

Social Competencies:

- Team-work, Conflict skills

Personal Competencies:

- Articulation, self-presentation, assertiveness

Course Content

Studieninhalte

Students will learn about:

- CXO and other leadership styles
- Career terms, concepts and phases
- Applications and self-marketing
- Using professional social media effectively (LinkedIn, Xing, etc.)
- Access to labor markets
- Self-presentation in cover letters and resumes/CV
- Interviewing Skills,

- Communication Skills		
Literature Lehrmaterial / Literatur		
Script and lecture notes provided on moodle		
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen		
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
exercise	Solving case studies and class work - 50% Final presentation - 50%	The practical performance (Übungsleistung) is used to test the entire learning content and competency profiles, including the competencies for teamwork and presentation.

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Digital Workplace - Technology, Culture, Space

Digital Workplace - Technology, Culture, Space

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	01020	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
[	English	1 semester	only summer term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof. Dr. Dr. Qeis Kamran	NN

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload												
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand												
<p>The project work in this module assesses the intended competence profile through a predefined task that is completed in defined phases using appropriate tools. It is typically conducted as group work, where each student contributes individually to the overall task.</p> <ul style="list-style-type: none"> Written component: 5–25 pages. Oral presentation: 10–20 minutes, optionally available as a remote examination. <p>The project work promotes practice-oriented learning, teamwork, and the application of theoretical knowledge to real-world problems.</p>	<table> <tr> <td>Total Workload:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td>0 h</td> </tr> </table>	Total Workload:	150 h	Contact Time:	60 h	Web-Based Training:	0 h	Self-Study:	60 h	Examination:	30 h	Exam Preparation:	0 h
Total Workload:	150 h												
Contact Time:	60 h												
Web-Based Training:	0 h												
Self-Study:	60 h												
Examination:	30 h												
Exam Preparation:	0 h												

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

- Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:
- die wichtigsten Bausteine des Digital Workplaces sowie Tools zu kennen, und diese erfolgreich anwenden zu können
 - den Digital Workplace mit sachgemäßen Methoden zu gestalten
 - selbstständig komplexe Sachverhalte der virtuellen Zusammenarbeit zu erarbeiten und schriftlich unter Anwendung der Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens darzulegen
 - in Teams realistische Problemstellungen zu bearbeiten
 - Fachkompetenz: Verständnis und Anwendung digitaler Tools, sowie virtueller Zusammenarbeit und Workshop-Gestaltung
 - Methodenkompetenz: Wissenschaftliches Arbeiten, Quellenbasiertes Schreiben und virtuelle Workshop-Gestaltung
 - Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Teamarbeit, Vortrags- und Präsentationstechnik, Workshop-Methoden
- After successfully completing the module, students will have the following professional, methodological and personal competencies:
- Know the most important building blocks of the Digital Workplace as well as tools, and be able to apply them successfully.
 - Design the digital workplace using appropriate methods
 - Independently develop complex issues of virtual collaboration and present them in writing using the methods of scientific work to work on realistic problems in teams
 - Professional competence: Understanding and application of digital tools, as well as virtual collaboration and workshop design
 - Methodological competence: scientific work, source-based writing, and virtual workshop design
 - Personal competence: Understanding to navigate in the turbulence of the digital world.
 - Social competence: Teamwork, lecture and presentation skills, workshop methods.

Course Content

Studieninhalte

- Einordnung der Notwendigkeit des Digitalen Arbeitsplatzes in das Zeitgeschehen
- Elemente des Digitalen Arbeitsplatzes (Technik, Kultur, Raum (Hybrid/Virtuell/Präsenz))
- Kennenlernen und Anwenden moderner Digital-Workpalce-Tools (Intranet-Anbieter, Zoom, MS Teams, Miro etc.)
- Gestaltungsmöglichkeiten des technischen Settings am digitalen Arbeitsplatz
- Gestaltungsmöglichkeiten der Digital-Workplace-Kultur
- Durchführung virtueller Meetings und Workshop-Gestaltung
- Placing the need for the Digital Workplace in the context of current events.
- Elements of the Digital Workplace (technology, culture, space (hybrid/virtual/presence))
- Getting to know and using modern digital workplace tools (intranet providers, Zoom, MS Teams, Miro, etc.)
- Design possibilities of the technical setting in the digital workplace
- Design possibilities of the digital workplace culture
- Conducting virtual meetings and designing workshops

Literature

Lehrmaterial / Literatur

Documents and slides will be made available on moodle.

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
project work	<p>Wissenschaftliche schriftliche Ausarbeitung zu einem aktuellen Thema des Digital Workplaces mit Fokus auf Kollaboration</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewichtung: 30% Präsentation der wissenschaftlichen Ausarbeitung • Gewichtung: 20% Kritische Diskussion und Gesprächsführung • Gewichtung: 50% Ausarbeitung in Form eines Booklets/Playbooks <p>Scientific written elaboration on a current topic of the Digital Workplace with focus on collaboration.</p> <p>Weighting: 30% Presentation of the scientific paper Weighting: 20% Critical discussion and discussion management Weighting: 50% Elaboration in the form of a booklet/playbook</p>	<p>Über die wissenschaftliche Ausarbeitung und die Präsentationen werden alle zu erlernenden Kompetenzen abgeprüft</p> <p>All the competences to be learned are tested via the scientific paper and the presentations.</p>

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

MS Office Expert

MS Office Expert

Classification Zuordnung zum Curriculum	Module ID Modul-ID	ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	01021	ECTS: 5

Location Ort	Language Sprache	Duration of Module Dauer des Moduls	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus	Max. Number of Participants Max. Teilnehmerzahl
[	English	1 semester	winter and summer term	

Module Coordinator Modulverantwortliche/r	Lecturer Dozent/In
Prof. Dr. Gabriele Murry	Md Jawadur Rahman

Prerequisites* Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods Lehr- und Lernformen	Workload Arbeitsaufwand	
Einsetzungstext ist leer!	Total Workload:	150 h
	Contact Time:	60 h
	Web-Based Training:	0 h
	Self-Study:	60 h
	Examination:	30 h
	Exam Preparation:	0 h

Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse

Methodological competence:
After completing the course, students will have acquired the methodological skills to work effectively with MS Office applications, in particular with MS Word, MS Excel, and MS PowerPoint.

Social competence:
Collaborate in groups and assist others.

Personal competence:
Discuss and present ideas.

Course Content Studieninhalte

Word processing with Word

- Basics of text input and processing
- Character, paragraph, page and document formatting
- Using style sheets
- Using tables, graphics and forms
- Saving, printing and protecting documents
- Creating mail merge letters
- Revision and correction functions
- Design page layout and multi-page documents

Spreadsheet calculation with Excel

- Basics of spreadsheet editing
- Working with formulas and functions
- Formatting cells, editing and printing tables
- Filling, moving and copying
- Calculating with date and time
- Creating and editing charts

- Use individual print settings
- Manage workbooks
- Use chart format templates and chart layouts
- Using Excel templates
- Sorting and filtering data

Presentations with PowerPoint

- The desktop
- First steps with PowerPoint
- Basics of working with presentations
- Editing placeholders with text content
- Copying and moving elements
- Using the PowerPoint help function
- Using views in PowerPoint effectively
- Working with different slide elements
- Screen presentations
- Basic text design
- Working with your own templates
- Printing and managing presentations
- Creating and designing drawing objects
- Using graphics and media clips
- Placing and aligning objects
- Organigrams and other SmartArt graphics
- Create and design diagrams

Literature

Lehrmaterial / Literatur

No special ones

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
exercise	Individual assignment for MS Word - 30% Group assignment for MS Excel - 30% Group assignment and presentation for MS PowerPoint - 40%	None

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Strategic Management

Strategic Management

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	01022	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
[	English	1 semester	winter term and summer term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof. Dr. Dr. Qeis Kamran	Prof. Dr. Dr. Qeis Kamran

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand
<p>The project work in this module assesses the intended competence profile through a predefined task that is completed in defined phases using appropriate tools. It is typically conducted as group work, where each student contributes individually to the overall task.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Written component: 5–25 pages. • Oral presentation: 10–20 minutes, optionally available as a remote examination. <p>The project work promotes practice-oriented learning, teamwork, and the application of theoretical knowledge to real-world problems.</p>	<p>Total Workload: 150 h</p> <p>Contact Time: 60 h</p> <p>Web-Based Training: 0 h</p> <p>Self-Study: 60 h</p> <p>Examination: 30 h</p> <p>Exam Preparation: 0 h</p>

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

After successful completion of the module, students possess the following professional, methodological and personal competencies:

Professional competences:

- analyze corporate environments and develop strategies for an organization based on SWOT analysis
- audit internal and external capabilities

Methodological competences:

- Conduct different types of analyses (SWOT, GAP, etc.)
- Develop Business/Strategy Plans

Personal competences:

- Further develop team, communication, and conflict abilities

Course Content

Studieninhalte

- Part 1. Strategic Management Overview
- Part 2. Corporate Governance
- Part 3. The External Environment
- Part 4. Internal Capability
- Part 5. Business-level Strategy
- Part 6. Formulating Strategy
- Part 7. Corporate-level Strategy
- Part 8. Analysis and Reporting

Literature

Lehrmaterial / Literatur

<https://open.oregonstate.education/strategicmanagement/>

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
project work	<p>Project work with interim and final presentation. Weighting: 66 % (Elaboration 33%, Final Presentation 23%, 2x Interim Presentation each 5%)</p> <p>Critical questioning of the presented concepts and case studies with discussion Weighting: 34</p> <p>Each sub-performance must be passed individually (with at least 4.0) Each sub-performance must be passed and can only be brought forward 1 year at a time</p>	<p>The project work is used to test the entire learning content and competency profiles, including the competencies for presentation.</p> <p>The assessed discussion contributions serve to deepen the understanding of the material content.</p>

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Sustainable Business Development

Sustainable Business Development

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	01023	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
Weiden	English	1 semester	only winter term	50

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof. Dr. Gabriele Murry	Ruhul Amin Noel

Prerequisites*
Voraussetzungen
<p>Mandatory Prerequisites: None</p> <p>Suggested Prerequisites: None</p> <p>*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.</p>

Teaching Methods	Workload												
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand												
Einsetzungstext ist leer!	<table border="1"> <tr> <td>Total Workload:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td>0 h</td> </tr> </table>	Total Workload:	150 h	Contact Time:	60 h	Web-Based Training:	0 h	Self-Study:	60 h	Examination:	30 h	Exam Preparation:	0 h
Total Workload:	150 h												
Contact Time:	60 h												
Web-Based Training:	0 h												
Self-Study:	60 h												
Examination:	30 h												
Exam Preparation:	0 h												

Learning Objectives
Angestrebte Lernergebnisse
<p>Goals:</p> <p>Subject-Matter Competencies:</p> <p>At the end of the semester the students should be familiar with different management systems related to compliance and sustainability:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Management Auditing - Controlling documentation in organizations - Process management - GAP Analysis - Continual improvement in organizations from a managerial perspective - Risk-based approach <p>Social Competencies: Team and project work, conflict management</p> <p>Personal Competencies: self-organization, reflection of work processes, self-learning</p>

Course Content
Studieninhalte
<p>At the end of the semester the students should be familiar with different types of management systems related to compliance and sustainability:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Management Auditing - Controlling documentation in organizations - Process management - GAP Analysis - Continual improvement in organizations from a managerial perspective - Risk-based approach

Literature
Lehrmaterial / Literatur
<p>ISO Website sdgs.un.org</p> <p>Course documentation and script by lecturer in moodle</p>

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen		
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
exercise	Performance in class work and case studies - 40% Final presentation - 60%	Up to 10 individual or group assignments throughout the course incl. case studies, small presentations, etc. The grade will be made up of these up to 10 assignments. The practical performance (Übungsleistung) is used to test the entire learning content and competency profiles, including the competencies for teamwork and presentation.

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Organizational Development

Organizational Development

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	01026	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
[	English	1 semester	only summer term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof. Dr. Gabriele Murry	Ruhul Amin Noel

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload	
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand	
Einsetzungstext ist leer!	Total Workload:	150 h
	Contact Time:	60 h
	Web-Based Training:	0 h
	Self-Study:	60 h
	Examination:	30 h
	Exam Preparation:	0 h

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

Students will be able to learn the following subject-matter competences:

- the process that applies a broad range of behavioural science knowledge and practices to help organisations build their capability to change and to achieve greater effectiveness, including increased employee performance, satisfaction and environmental sustainability
- broad background and concept of Organisational development, how and why OD expanded rapidly in the past 60 years
- learn common organisational structures, their strength and weakness and restructuring organisation for OD
- components of performance management, talent management system concerning OD

Social Competencies:

- Team-work, Conflict skills, interpersonal relations and groups dynamics intervention

Personal Competencies:

- Articulation, self-presentation, assertiveness

Course Content

Studieninhalte

course content:

1. Overview of Organisational development
2. Process of Org. Development
3. Human process Interventions
4. Technostructural interventions
5. Human resource Interventions
6. strategic change interventions
7. Application of OD

Literature

Lehrmaterial / Literatur

No special ones

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
exercise	40% multiple mini tasks + their presentations 60% final written report + oral performance	The practical performance (Übungsleistung) is used to test the entire learning content and competency profiles, including the competencies for teamwork and presentation. The paper and its oral performance serves to test the theoretical content. Both parts need to be passed with at least the grade of 4.0 individually.

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Business & Personnel Consulting				
Business & Personnel Consulting				
Classification		Module ID		ECTS
Zuordnung zum Curriculum		Modul-ID		Umfang in ECTS-Leistungspunkten
		01027		ECTS: 5
Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
[	English	1 semester	winter and summer term	
Module Coordinator			Lecturer	
Modulverantwortliche/r			Dozent/In	
Prof. Dr. Dr. Qeis Kamran			Mohammad Saeid Matinfar	
Prerequisites*				
Voraussetzungen				
Mandatory Prerequisites:				
None				
Suggested Prerequisites:				
None				
*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.				
Teaching Methods			Workload	
Lehr- und Lernformen			Arbeitsaufwand	
<p>The project work in this module assesses the intended competence profile through a predefined task that is completed in defined phases using appropriate tools. It is typically conducted as group work, where each student contributes individually to the overall task.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Written component: 5–25 pages. • Oral presentation: 10–20 minutes, optionally available as a remote examination. <p>The project work promotes practice-oriented learning, teamwork, and the application of theoretical knowledge to real-world problems.</p>			Total Workload: 150 h Contact Time: 60 h Web-Based Training: 0 h Self-Study: 60 h Examination: 30 h Exam Preparation: 0 h	
Learning Objectives				
Angestrebte Lernergebnisse				
<p>After successfully completing the module, students possess the following professional, methodological, and personal competencies:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Professional competence: imparting business knowledge that is of particular importance for founding and in the initial phase of a company. • Methodological competence: Development of a business concept (business plan) • Personal competence: Development and promotion of entrepreneurial thinking, including assessment of opportunities/risks of self-employment. • Social competence: The students are enabled to address diverse challenges in the dynamics of a changing market and shifting social milieu, where the pillars of business and the role of competencies for personal consulting have become pivotal. 				
Course Content				
Studieninhalte				
<p>Possibilities and requirements for founding a company</p> <p>Creation of a business plan (business concept)</p> <p>Internationality:</p> <p>Business start-ups or exploitation of business ideas in the international environment of a globalized business landscape.</p>				
Literature				
Lehrmaterial / Literatur				
Materials provided on Moodle				
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)				
Modulprüfungen				
Examination Type	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting)		Learning Objectives/Competencies to be Assessed	
*1) Prüfungsart bzw. -form	*2) Umfang/Dauer und Gewichtung		Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen	

Project work	<p>Prüfungsform: Studienarbeit mit Präsentation (paper and its presentation)</p> <p>Type/scope incl. weighting: Written paper Weighting: 60% Presentation Weighting:40%</p> <p>Each partial performance must be passed individually (with at least 4.0). All partial performances must be achieved/passed in the same semester.</p>	<p>Learning objectives/competencies to be assessed:</p> <p>The Studienarbeit mit Präsentation (paper and its presentation) is used to test the entire learning content and competency profiles, including the competencies for teamwork and presentation.</p>
--------------	---	---

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Autonome Logistiksysteme und IoT (1+2)

Autonomous logistics systems and IoT (1+2)

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	01029	ECTS: 8

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	25

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Christoph Pitzl	Prof. Dr. Christoph Pitzl

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload												
Vorlesungen, Übungen, Projektarbeit in einer größeren Gruppe, Selbststudium, freies Unterrichtsgespräch, Exkursionen	<table border="1"><tr><td>Gesamter Arbeitsaufwand:</td><td>240 h</td></tr><tr><td>Kontaktzeit:</td><td>60 h</td></tr><tr><td>Web-basiertes Training:</td><td>0 h</td></tr><tr><td>Selbststudium:</td><td>180 h</td></tr><tr><td>Prüfung:</td><td>0 h</td></tr><tr><td>Prüfungsvorbereitung:</td><td>0 h</td></tr></table>	Gesamter Arbeitsaufwand:	240 h	Kontaktzeit:	60 h	Web-basiertes Training:	0 h	Selbststudium:	180 h	Prüfung:	0 h	Prüfungsvorbereitung:	0 h
Gesamter Arbeitsaufwand:	240 h												
Kontaktzeit:	60 h												
Web-basiertes Training:	0 h												
Selbststudium:	180 h												
Prüfung:	0 h												
Prüfungsvorbereitung:	0 h												

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

In Teil 1 dieser der Veranstaltung erhalten Studierende einen Überblick über aktuelle Ansätze für die Durchführung von innerbetrieblichen Güter- und Informationsflüssen. Im Fokus stehen dabei autonom navigierende fahrerlose Transportsysteme (FTS) sowie die Vernetzung von Sensoren und Aktoren im Kontext des Internet of Things (IoT).

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:** Die Studierenden kennen den Aufbau und die Funktionsweise von autonomen FTS und Sensor- /Aktor-Netzwerken. Sie können diese Technologien bezüglich ihrer aktuellen Stärken und Schwächen beurteilen und Ihre Eignung für verschiedene betriebliche Anwendungsfälle einschätzen.
- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden sind in der Lage, das Verhalten von FTS in verschiedenen Simulationsumgebungen zu untersuchen. Sie beherrschen den Aufbau und Betrieb eines Sensor- und Aktor-Netzwerks im Labormaßstab zu Evaluationszwecken.
- **Sozialkompetenz:** Selbstreflexion und Feedback im Rahmen der Vorlesung tragen zur Entwicklung von Sozialkompetenz bei.
- **Selbstkompetenz:** Interaktive Lehrmethoden fördern die aktive Beteiligung der Studierenden und ermöglichen es ihnen, ihre Selbstkompetenz zu stärken.

Teil 2: Dieser Vorlesungsteil intensiviert die im Teil 1 erworbenen Kompetenzen und verlangt von den Studierenden ein hohes Maß an Eigenständigkeit, um diese Kompetenzen im Hinblick auf die geforderten Aufgabenstellungen wissenschaftlich und praktisch anzuwenden.

Studieninhalte
Course Content

- Autonome fahrerlose Transportsysteme%0A
 - Abgrenzung
 - Aufbau und Hardwarekomponenten
 - Herausforderungen
 - Softwarearchitektur und -komponenten
 - Simulation von Anwendungsfällen und Nutzenbewertung
- Internet of Things%0A
 - Grundlagen
 - Mikrocontroller, SoC und Edge-Devices
 - Sensoren und Aktoren
 - Cloud und Vernetzung

- Visualisierung und Alerting

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Ullrich, Günter; Albrecht, Thomas (2019): Fahrerlose Transportsysteme. Eine Fibel - mit Praxisanwendungen - zur Technik - für die Planung. 3., vollständig überarbeitete Auflage. Wiesbaden, Heidelberg: Springer Vieweg.

Vogel-Heuser, Birgit; Bauernhansl, Thomas; Hompel, Michael ten (Hg.) (2017): Handbuch Industrie 4.0. Bd. 3: Logistik. 2., erweiterte und bearbeitete Auflage. Berlin: Springer Vieweg (Springer Reference Technik). Online verfügbar unter <http://dx.doi.org/10.1007/978-3-662-53251-5>.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

**Prüfungsart
bzw. -form**

Examination Type

Umfang/Dauer und Gewichtung

Scope/Duration of the Examination

Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

Learning Objectives/Competencies to be Assessed

Übungsleistung

Teil 1.1: Klassische FTF:

- Art: Bearbeitung von Fallstudien in Software (schriftlich)
- Gewichtung: 35%

Teil 1.2: FTS-Anlagensimulation:

- Art: Bearbeitung von Fallstudien in Software (schriftlich)
- Gewichtung: 35%

Teil 2: Business-Case

- Eigenständige schriftliche Bearbeitung einer betriebswirtschaftlichen Fragestellung
- Gewichtung: 30%

Bei mehreren Teilnoten berechnet sich die Endnote als gewichtetes arithmetisches Mittel der Teilnoten. Eine mit 5,0 bewertete Teilleistung kann somit ausgeglichen werden. Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht werden.

Die ersten beiden Teile der Übungsleistung fokussiert auf die Prüfung der Fach- und Methodenkompetenz. Ein erfolgreiches Absolvieren des dritten Teils erfordert eine eigenverantwortliche und selbstwirksame Arbeitsweise im Gruppenverbund (Sozial- und Selbstkompetenz).

Aktuelle Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie

Current Topics in Industrial and Organizational Psychology

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 01189	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Wintersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator MA, M.H.R. Simone Orłowski	Dozent/-in Lecturer MA, M.H.R. Simone Orłowski
---	---

Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: Keine Empfohlene Voraussetzungen: Keine
--

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Angeleitetes Selbststudium	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 47 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 103 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h
---	--

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives <p>Lernziele:</p> <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</p> <p>Fachkompetenz:</p> <p>Die Studierenden werden in der Lage sein:</p> <ul style="list-style-type: none">• die wichtigsten Konzepte, Theorien, Methoden und empirischen Erkenntnisse zu aktuellen A/O-Themen zu verstehen.• die Methoden, Designs und statistischen Verfahren der Forschung zu aktuellen Themen der A/O-Psychologie zu beurteilen.• Lücken in der aktuellen Forschung zu erkennen und Vorschläge für neue Forschungsrichtungen in der A/O-Psychologie zu machen.• die Ansätze und Aufgaben der Psychologie im Themenfeld Arbeits- und Organisationspsychologie zu nennen und zu erklären. <p>Methodenkompetenz: Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse auf neue Sachverhalte anzuwenden, die sich darin wiederfindenden Grundmuster zu erkennen und Problemstellungen selbstständig zu lösen. Anwendung der erlernten Problemlösungstechniken auf unbekannte Sachverhalte.</p> <p>Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Ausbau der Team- und Kommunikationsfähigkeit.</p>
--

Studieninhalte Course Content <p>Kursbeschreibung:</p> <p>Dieser Kurs soll die Studierenden über die aktuellsten Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie in Kenntnis setzen. Es handelt sich um einen A/O-Schwerpunktkurs, der den Studierenden die Möglichkeit bietet, auf dem neuesten Stand der Forschung zu sein, die sowohl aktuell ist als auch zukünftige Trends und Ereignisse antizipiert.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Work-Family Conflic• Occupational Stress• Technological Advances in Human Resources• Diversity in the Workplace• Effective Leadership• Virtual Teams
--

- Globalization

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Diverse Literatur und peer-reviewed Fachjournals

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Übungsleistung	Projektarbeit/Forschungsentwurf (100%)	Über die schriftliche Übungsleistung werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

Industrial Property Law

Industrial Property Law

Classification Zuordnung zum Curriculum		Module ID Modul-ID		ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten	
		01207		ECTS: 5	
Location Ort	Language Sprache	Duration of Module Dauer des Moduls	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus	Max. Number of Participants Max. Teilnehmerzahl	
Weiden	English	1 semester	only summer term		
Module Coordinator Modulverantwortliche/r			Lecturer Dozent/In		
Prof. Dr. Christian Stauf			Prof. Dr. Christian Stauf		
Prerequisites* Voraussetzungen					
<p>Mandatory Prerequisites: Attention IB Students: According to §6 (2) of the new Study and Examination Regulations International Business, (starting with WS 2022-2023) you are not eligible to sign up for more than 11 Advanced Modules or more than 4 Soft Skill Modules prior to having completed a minimum of 120 of 150 possible ECTS. According to §6 (2) of the old Study and Examination Regulations International Business, you are not eligible to sign up for more than 9 Advanced Modules or more than 2 Soft Skill Modules prior to having completed a minimum of 120 of 150 possible ECTS.</p> <p>Suggested Prerequisites: none</p> <p>*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.</p>					
Teaching Methods Lehr- und Lernformen			Workload Arbeitsaufwand		
seminar-based teaching			Total Workload:	150 h	
			Contact Time:	60 h	
			Web-Based Training:	0 h	
			Self-Study:	60 h	
			Examination:	0 h	
			Exam Preparation:	30 h	
Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse					
<p>After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological and personal competences:</p> <ul style="list-style-type: none"> Professional Competence: Students will be able to evaluate the possible applications of the various industrial property rights from an economic and legal point of view and to differentiate between the various protection mechanisms and their requirements. Methodological Competence: Students are able to apply the acquired knowledge in a variety of scenarios and to solve practically relevant case studies. They possess the ability to recognize the interrelationships of legal regulations and to solve problem cases even under changed legal conditions. The ability to present independently researched topics is strengthened. Social Competence: Students enhance their ability to work collaboratively in teams, effectively communicate legal concepts, and engage in constructive discussions and negotiations. Self Competence: Students develop skills in self-management, including independent research, critical thinking, and the ability to present and defend their ideas confidently. 					
Course Content Studieninhalte					
<p>The lecture is dedicated to national, European and international aspects of industrial property law. The differences to material property, the relationship between patents, trademarks and designs, the common principles of industrial property law, the material requirements for protection, the areas of protection as well as the legal consequences in the case of infringement are dealt with. Overall, the lecture covers the basics of invention protection, trademark and design law.</p>					
Literature Lehrmaterial / Literatur					
Literature will be announced at the beginning of the lecture.					
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen					
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung		Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen		

exercise	<p>Exercise Performance (e.g. single choice tests) during the semester. All parts of the course must be completed/passed in the same semester.</p> <p>Bonus system: In addition, students may earn bonus points by voluntarily participating in additional assignments as part of the lecture. A maximum bonus of 25% of the total number of points achievable in the individual examinations can be obtained. These points will be added to the points actually achieved in the exercise performances. There is no claim to participation in bonus activities.</p> <p>All points earned in one semester cannot be transferred to another semester.</p>	<p>All competencies will be assessed through exercises ("Übungsleistung") during the semester.</p>
----------	---	--

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Einführung Mobilitätsmanagement

Introduction Mobility Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	01211	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
VHB	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	200

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Prof. Dr. Johannes Klühspies; Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser

Voraussetzungen *

Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung und Registrierung bei der vhb für den Kurs "Einführung Mobilitätsmanagement" erforderlich!

Sollten Prüfungsleistungen in Präsenz erbracht werden müssen, können diese normalerweise zeitgleich zu denen an der betreuenden Hochschule/Universität am Standort Weiden erbracht werden. Melden Sie sich hierzu vorab bei Frau Prof. Dr. Abels-Schlösser an. Nach bestandener Prüfung geben Sie die Notenbestätigung der VHB bei Prof. Dr. Abels-Schlösser ab. Die Note wird dann an das Prüfungsamt übertragen

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Online-Vorlesung der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) Lehr-/Lernform: Virtuelle Vorlesung Interaktionsformen mit dem System/Betreuer: Chat, E-Mail, Übungsaufgaben für Selbstlernbetrieb Interaktionsformen mit Mitlernenden: E-Mail, Forum	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 0 h Web-basiertes Training: 60 h Selbststudium: 80 h Prüfung: 10 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Der vorliegende Kurs führt in Grundlagen des modernen Mobilitätsmanagements ein.

Mobilitätsmanagement ist eine Entscheidung darüber, welche Menschen mit welchen Mobilitätsformen im Lebensraum der Menschen Priorität haben sollen. Um diese Prioritätsentscheidung umzusetzen, setzt das Mobilitätsmanagement auf Steuerungs- und Lenkungsansätze, die auf die Entstehung, Ausprägung und Bewältigung von Verkehr Einfluss nehmen. Der Kurs legt inhaltliche Grundlagen für ein Verständnis des Mobilitätsmanagements in den Branchen von Wirtschaft, Wissenschaft, Verkehr und Geographie (Tourismusgeographie, Verkehrsgeographie): Was kennzeichnet Mobilität in Stadt und Land? Wie unterscheiden sich Mobilität und Verkehr? Was kennzeichnet die unterschiedlichen Verkehrssysteme? Was sind Vor- und Nachteile, welches ihre geeigneten Einsatzfelder? Welche internationalen Best-Practice Modelle bestehen? Wie ist der Zusammenhang zwischen Mobilität, Stadt- und Regionalentwicklung? Was sind zentrale Orte? Wie können Verkehrsmittelwahl-Entscheidungen beeinflusst werden? Welche Maßnahmen wendet das Mobilitätsmanagement besonders erfolgreich an? Und: wie erfolgversprechend sind Flugtaxis oder Magnetbahnen als mögliche, zukünftige Verkehrsmittel?

Mit dem Ziel, relevante, grundlegende Aspekte des Mobilitätsmanagements zu vermitteln, werden Fachverwandte, aber auch Einsteiger angesprochen. Die Perspektive ist international übergreifend, mit abgeleiteten Praxisbezügen für Deutschland in Europa.

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Lernziele und Kompetenzen:

- Bewertung der verschiedenen Komponenten von agilen Logistiksystemen hinsichtlich Leistungsfähigkeit, Kosten, Vor- und Nachteilen, möglicher Alternativen
- Kenntnis der Möglichkeiten zur Vernetzung der einzelnen Komponenten (Schnittstellen: mechanisch, elektrisch, informationstechnisch etc.)

- Beherrschung von Methoden und Werkzeugen zur Planung, Inbetriebnahme, Betrieb und Optimierung von agilen Logistiksystemen
- Berechnung der Wirtschaftlichkeit von agilen Logistiksystemen

Fachkompetenz:

- Kenntnis von Einsatzfeldern, Definition, Nutzen, Leistungsfähigkeit und technischen Neuerungen für die Zukunft von agilen Logistiksystemen
- Bewertung der verschiedenen Komponenten von agilen Logistiksystemen hinsichtlich Leistungsfähigkeit, Kosten, Vor- und Nachteilen, möglicher Alternativen
- Kenntnis der Möglichkeiten zur Vernetzung der einzelnen Komponenten (Schnittstellen: mechanisch, elektrisch, informationstechnisch etc.)

Methodenkompetenz:

- Analyse der Anforderungen, Erstellung eines Konzepts und Darstellung der Leistungskennzahlen, Abschätzung der Eignung, Beurteilung des Konzepts
- Praktische Anwendung der Vorlesungsinhalte (allg. Planungsablauf) in konkreten Problemstellungen vor Ort (Case Studies). Hierbei sollen die Studierenden die Rolle von „Beratern“ übernehmen.

Persönliche Kompetenzen:

Sozialkompetenz

- Teamverhalten: Förderung der Fähigkeit, effektiv in Teams zu arbeiten, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln und Aufgaben zu bewältigen.
- Zusammenarbeit: Bearbeitung der Aufgabenstellung in Gruppenarbeit, was die Koordination und Kooperation zwischen den Teammitgliedern stärkt.
- Präsentation: Präsentation des Planungsvorgehens durch die Gruppen, wodurch die Kommunikationsfähigkeiten und das Präsentationsvermögen innerhalb eines Teams gefördert werden.

Selbstkompetenz

- Eigenständiges Arbeiten: Förderung der Fähigkeit, komplexe Sachverhalte selbstständig zu erarbeiten.
- Wissenschaftliche Recherche und Wissensaufbereitung: Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Recherche und zur Aufbereitung des Wissens im Hinblick auf eine konkrete Aufgabenstellung.
- Selbstorganisation: Entwicklung der Fähigkeit, selbstorganisiert und abgestimmt vorzugehen, insbesondere bei der Durchführung von Projekten.
- Selbstständiges Erarbeiten komplexer Sachverhalte: Förderung der Kompetenz, komplexe Aufgaben eigenständig zu analysieren und Lösungen zu entwickeln.

Studieninhalte

Course Content

Der Kurs bietet einen kompakten Überblick zu primär relevanten Aspekten des Mobilitätsmanagements auf europäischer Ebene. So befasst sich der Kurs primär mit Aufgaben, Funktionen und Wirkungen des Individualverkehrs sowie des Öffentlichen Verkehrs. Insgesamt setzt sich der Kurs mit Möglichkeiten zur Planung, Organisation, Umsetzung und Beeinflussung des Verkehrs auseinander. Es werden Perspektiven der Anthropogeographie (Verkehrsgeographie, Tourismusgeographie, Stadtgeographie) aufgegriffen. Dabei spielt auch das Modell der Zentralen Orte eine wichtige Rolle. Aktuelle sowie zukünftige Entwicklungen, welche wesentlich Einfluss auf das Verkehrsgeschehen nehmen können, werden im Kurs dargestellt. Fallbeispiele aus Asien (Japan, Südkorea, VR China, Taiwan, Singapur), Russland, arabischen und amerikanischen Ländern zeigen die Vielfalt des Themas auf. Folgeaspekte für Tourismus und Stadt- und Regionalentwicklung werden für Deutschland benannt.

Die Inhalte basieren auf Studien der Anthropogeographie und des Mobilitätsmanagements. Zudem sind Inhalte auf Basis offizieller Informationen der EU, bundesdeutscher Ämter sowie renommierter Wissenschaftler aufbereitet. Der Kurs ist intensiv bebildert und arbeitet intensiv mit kommentierten Fotos, Kurzfilmen und Grafiken.

Gliederung:

Modul 1: Grundlagen Mobilität und Verkehr

Modul 2: Öffentlicher Verkehr

Modul 3: Motorisierter Individualverkehr

Modul 4: Fuß- und Fahrradverkehr

Modul 5: Trends in Mobilität und Verkehr

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Studienarbeit	Gewichtung: 100%	Über die Studienarbeit werden die fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen der Studierenden, wobei der Schwerpunkt auf praxisnahen Lerninhalten sowie den Fähigkeiten eigenständigen Erarbeitung neuer Inhalte geprüft.

Industrie 4.0 in Planung und Produktion

Industry 4.0 in Planning and Production

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	01212	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
VHB	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	200

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Prof. Dr. Molenda Paul; Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser

Voraussetzungen *

Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Zur Teilnahme ist eine Anmeldung und Registrierung bei der vhb für das Fach "Industrie 4.0 in Planung und Produktion" erforderlich! Außerdem müssen Sie sich für den Moodle-Kurs "Informationen für Studierende der Logistik" anmelden, da hierüber die Kommunikation zur Anrechnung des Kurses etc. abgewickelt wird.

Sollten Prüfungsleistungen in Präsenz erbracht werden müssen, können diese normalerweise zeitgleich zu denen an der betreuenden Hochschule/Universität am Standort Weiden erbracht werden. Melden Sie sich hierzu vorab bei Frau Prof. Dr. Abels-Schlösser an. Nach bestandener Prüfung geben Sie die Notenbestätigung der VHB bei Prof. Dr. Abels-Schlösser ab. Die Note wird dann an das Prüfungsamt übertragen.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
<p>Online-Vorlesung der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)</p> <p>Lehr-/Lernform: Virtuelle Vorlesung Interaktionsformen mit dem System/Betreuer: Chat, E-Mail, Übungsaufgaben für Selbstlernbetrieb</p> <p>Interaktionsformen mit Mitlernenden: E-Mail, Forum</p>	<p>Gesamter Arbeitsaufwand: Kontaktzeit: Web-basiertes Training: Selbststudium: Prüfung: Prüfungsvorbereitung:</p> <p>150 h 0 h 75 h 58 h 2 h 15 h</p>

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Eines der wichtigen Ziele im Bereich Industrie 4.0 ist die Flexibilisierung der Produktionsprozesse bis hin zur Losgröße 1. Im Idealfall kann ein Anwender seine Produkthanforderungen frei formulieren und das vernetzte Produktionssystem anhand dieser Anforderungen und der Fähigkeiten und Verfügbarkeiten von Anlagen auch ein neues Produkt weitgehend selbständig produzieren. Die hierfür geforderte Flexibilität stellt große Anforderungen an Planungssysteme wie Management Execution (MES) und Enterprise Resource Planning Systeme (ERP). Diese Anforderungen können nur auf einer soliden Datenbasis, die von den verwalteten Ressourcen, also den Produktionsmaschinen in Echtzeit geliefert wird, erfüllt werden.

Diese Veranstaltung demonstriert die dabei auftretenden Probleme und gängige Lösungen mit folgenden Schwerpunkten:

- * vertikale Vernetzung zwischen Planungssystemen und Produktionsanlage
- * horizontale Vernetzung im Internet der Dinge

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls "Industrie 4.0 in Planung und Produktion" verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Lernziele und Kompetenzen:

- Bewertung von Industrie 4.0 Technologien: Analyse und Bewertung verschiedener Technologien im Kontext von Industrie 4.0 hinsichtlich ihrer Anwendungsgebiete, Leistungsfähigkeit, Vor- und Nachteile sowie möglicher Alternativen.
- Integration von Industrie 4.0 Lösungen: Verständnis und Kenntnis der Möglichkeiten zur Integration und Nutzung von Industrie 4.0 Technologien in Planungs- und Produktionsprozessen.
- Methoden und Werkzeuge: Beherrschung von Methoden und Werkzeugen zur Planung, Implementierung und Optimierung von Industrie 4.0 Lösungen in der Produktion.

- Anwendungsbezogene Bewertung: Fähigkeit zur Einschätzung der Eignung und zur Beurteilung der Wirkung von Industrie 4.0 Technologien in praktischen Anwendungsszenarien.

Fachkompetenz:

- Technologische Grundlagen: Kenntnis der technologischen Grundlagen von Industrie 4.0, einschließlich Cyber-Physischer Systeme, IoT, Big Data und Künstlicher Intelligenz.
- Anwendungsgebiete: Erkennen und Bewerten von Einsatzmöglichkeiten, Definitionen, Potenzialen und Herausforderungen im Bereich Industrie 4.0.
- Integration in Planungs- und Produktionsprozesse: Verständnis der Integration von Industrie 4.0 Lösungen zur Optimierung von Planungs- und Produktionsabläufen.

Methodenkompetenz:

- Analyse und Konzeptentwicklung: Fähigkeit zur Analyse von Anforderungen, Entwicklung von Konzepten, Darstellung von Leistungskennzahlen und Evaluation von Industrie 4.0 Lösungen.
- Praktische Umsetzung: Anwendung theoretischer Kenntnisse in praktischen Übungsblöcken und Fallstudien, um Lösungen zu entwickeln und deren Umsetzbarkeit zu prüfen.

Persönliche Kompetenzen:

Sozialkompetenz

- Kommunikation: Fähigkeit zur klaren und effektiven Kommunikation von Konzepten und Ideen im Kontext von Industrie 4.0.
- Zusammenarbeit: Koordination und Abstimmung mit anderen Fachkräften und Teams während der Übungsblöcke zur praktischen Umsetzung von Industrie 4.0 Lösungen.

Selbstkompetenz

- Eigenständiges Arbeiten: Förderung der Fähigkeit, eigenständig komplexe Themen im Bereich Industrie 4.0 zu erarbeiten und zu vertiefen.
- Wissenschaftliche Recherche: Durchführung eigenständiger wissenschaftlicher Recherchen und strukturierte Aufbereitung von Informationen für die Entwicklung von Industrie 4.0 Lösungen.
- Selbstorganisation: Planung und Organisation von Arbeitsprozessen und Übungsblöcken, um die praktische Umsetzung von Industrie 4.0 Technologien effizient und erfolgreich zu gestalten.
- Analytische Fähigkeiten: Entwicklung der Fähigkeit, komplexe Herausforderungen in der Planung und Produktion zu analysieren, Probleme zu identifizieren und eigenständige Lösungen zu entwickeln.

Studieninhalte

Course Content

Die Studierenden verstehen die technischen Anforderungen der vertikalen Vernetzung in der Produktion und lernen maschinenbezogene Daten in die abstrakte Sicht der Planungsebene umzuwandeln. Sie verstehen, wie die relevanten Daten ermittelt und ausgewertet werden können. Die Studierenden kennen Ansätze zur Verdichtung der erfassten Daten und können auf dieser Basis Planungsentscheidungen treffen. Sie erhalten einen Überblick über die Fähigkeiten gängiger Planungssysteme und können beurteilen, welche Daten für die Planung notwendig sind. Die Studierenden erwerben somit produktionstechnische Fachkompetenz im Themenfeld Industrie 4.0.

Gliederung:

Nach einführenden Terminen folgen zwei Übungsblöcke mit den Schwerpunkten:

- vertikale Integration
- Internet der Dinge

Detaillierter Inhalt:

5a. Vernetzen von wie Maschinen und Anlagen mit ERP-Systemen in der Planungsebene

5b. Übertragen von Stati wie Stückzahlen, Wartungsbedarf, Materialbedarf

5c. Übertragen qualitätsrelevanter Daten

5d. Übertragen von Maschinenprogrammen / Produktionsrezepten

5e. Übertragen von Kundenaufträgen ebenso wie Materialbestellungen direkt von einer Maschine bzw. einem ERP-System beim Kunden zu einer Maschine bzw. einem ERP-System beim Lieferanten.

1. Grundlagen und Begriffe von Industrie 4.0
2. Aufbau und Funktionsweise von Cyber-physikalischen Produktionssystemen
3. Flexible Planung in ERP/PPS/MES-Systemen
4. Anforderungen von Industrie 4.0 an ERP, MES und Produktion
5. Demonstration der Probleme und gängiger Lösungen für Testumgebungen, Anwendungsszenarien von Industrie 4.0.
6. Praktische Anwendung und Vertiefung in virtualisierten Übungen

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur + Übungsleistung	Gewichtung: 100 %	Die Klausur und Übungen prüfen die fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen der Studierenden, wobei der Schwerpunkt auf praxisnahen Lerninhalten sowie den Fähigkeiten eigenständigen Erarbeitung neuer Inhalte liegt.

Grundlagen XR: Augmented und Virtual Reality in ausgewählten Kontexten

XR Basics: Augmented and Virtual Reality in Selected Contexts

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	01213	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
VHB	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	200

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlosser	Prof. Dr. Philipp Rauschnabel; Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlosser

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung und Registrierung bei der vhb für das Fach "Grundlagen XR: Augmented und Virtual Reality in ausgewählten Kontexten" erforderlich! Außerdem müssen Sie sich für den Moodle-Kurs "Informationen für Studierende der Logistik" anmelden, da hierüber die Kommunikation zur Anrechnung des Kurses etc. abgewickelt wird.

Sollten Prüfungsleistungen in Präsenz erbracht werden müssen, können diese normalerweise zeitgleich zu denen an der betreuenden Hochschule/Universität am Standort Weiden erbracht werden. Melden Sie sich hierzu vorab bei Frau Prof. Dr. Abels-Schlosser an.

Nach bestandener Prüfung geben Sie die Notenbestätigung der VHB bei Prof. Dr. Abels-Schlosser ab. Die Note wird dann an das Prüfungsamt übertragen.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
<p>Online-Vorlesung der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)</p> <p>Lehr-/Lernform: Virtuelle Vorlesung Interaktionsformen mit dem System/Betreuer: Chat, E-Mail, Übungsaufgaben für Selbstlernbetrieb</p> <p>Interaktionsformen mit Mitlernenden: E-Mail, Forum</p>	<p>Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h</p> <p>Kontaktzeit: 0 h</p> <p>Web-basiertes Training: 75 h</p> <p>Selbststudium: 55 h</p> <p>Prüfung: 2 h</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 18 h</p>

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives

Der Online-Kurs "Grundlagen XR: Augmented und Virtual Reality in ausgewählten Kontexten" führt in die Grundlagen neuer Realitätsformate (insb. Augmented Reality, Assisted Reality, Virtual Reality, Mixed Reality, 360° etc.) ein. Zu Kursbeginn werden die begrifflichen Grundlagen dargelegt und diskutiert. Zudem erlernen Sie Grundlagen der dahinterliegenden Technologien (bspw. Tracking, Tiefenkameras oder See-Through-Displays). Auf Basis dieser Grundlagen werden dann die Herausforderungen im professionellen Einsatz praxisnah dargelegt. Dabei werden drei Kernbereiche thematisiert: Der Einsatz von XR in Unternehmen, XR im Marketing und das XR-Ecosystem in der Industrie. Zudem werden die Lehrmaterialien mit Input aus der Unternehmenspraxis angereichert, bspw. in Form von Podcasts. Die Lehrveranstaltung basiert auf vier Basis-Modulen, die von allen Studierenden bearbeitet werden müssen. Darauf aufbauend, müssen im weiteren Verlauf des Kurses weitere Zusatzmodule entsprechend des gewählten Lernpfads bearbeitet werden.

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls "Grundlagen XR: Augmented und Virtual Reality in ausgewählten Kontexten" verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Lernziele und Kompetenzen:

- Bewertung von XR-Technologien: Analyse und Bewertung verschiedener XR-Technologien hinsichtlich ihrer Anwendungsgebiete, Leistungsfähigkeit, Vor- und Nachteile sowie möglicher Alternativen.
- Kenntnis von Integrationsmöglichkeiten: Verständnis der Möglichkeiten zur Integration und Nutzung von XR-Technologien in ausgewählten Anwendungskontexten (z.B. Bildung, Industrie, Medizin).
- Methoden und Werkzeuge: Beherrschung von Methoden und Werkzeugen zur Planung, Entwicklung, Implementierung und Evaluation von XR-Anwendungen.
- Anwendungsbezogene Bewertung: Fähigkeit zur Einschätzung der Eignung und zur Beurteilung der Wirkung von XR-Technologien in realen Szenarien.

Fachkompetenz:

- Technologische Grundlagen: Kenntnis der technologischen Grundlagen von Augmented Reality (AR) und Virtual Reality (VR), einschließlich aktueller Entwicklungen und zukünftiger Trends.
- Anwendungsgebiete: Erkennen und Bewerten von Einsatzmöglichkeiten, Definitionen, Potenzialen und Herausforderungen im Bereich XR.
- Integrationsmöglichkeiten: Verständnis der Möglichkeiten zur Integration und Nutzung von XR-Technologien in verschiedenen Anwendungskontexten.

Methodenkompetenz:

- Analyse und Konzeptentwicklung: Fähigkeit zur Analyse von Anforderungen, Entwicklung von Konzepten, Darstellung von Leistungskennzahlen und Evaluation von XR-Anwendungen.
- Praktische Umsetzung: Anwendung theoretischer Kenntnisse in praktischen Projekten und Fallstudien, um Lösungen zu entwickeln und deren Umsetzbarkeit zu prüfen.

Persönliche Kompetenzen:

Sozialkompetenz

- Kommunikation: Fähigkeit zur klaren und effektiven Kommunikation von Konzepten und Ideen im Bereich XR.
- Zusammenarbeit: Koordination und Abstimmung mit anderen Fachkräften und Stakeholdern im Projektumfeld von XR-Anwendungen.

Selbstkompetenz

- Eigenständiges Arbeiten: Förderung der Fähigkeit, eigenständig komplexe Themen im Bereich XR zu erarbeiten und zu vertiefen.
- Wissenschaftliche Recherche: Durchführung eigenständiger wissenschaftlicher Recherchen und strukturierte Aufbereitung von Informationen für die Entwicklung von XR-Anwendungen.
- Selbstorganisation: Planung und Organisation von Arbeitsprozessen und Projektphasen, um Projekte effizient und erfolgreich durchzuführen.
- Analytische Fähigkeiten: Entwicklung der Fähigkeit, komplexe XR-Anwendungen zu analysieren, Probleme zu identifizieren und eigenständige Lösungen zu entwickeln.

Studieninhalte

Course Content

Die Studierenden kennen die wesentlichen Begriffe aus dem Bereich XR und können diese voneinander abgrenzen. Sie sind zudem mit den Grundlagen der technischen Besonderheiten (bspw. Trackingverfahren, Displays etc.) vertraut und können diese entsprechend bewerten (bspw. hinsichtlich Datenschutz, etc.). Die Studierenden kennen zudem die Einsatzmöglichkeiten von XR in Unternehmen (insb. zur Unterstützung der Kernaufgaben), im Marketing sowie als neue Geschäftsmodelle und können entsprechende Use Cases systematisch bewerten und entwickeln. Sie vertiefen ihr Wissen in ausgewählten Domänen (bspw. XR im Tourismus). Durch die Praxishöhe des Kurses ist es ihnen möglich, das erworbene Wissen zur Lösung praxisnaher, ökonomischer, ökologischer, rechtlicher oder ethischer Problemstellungen mit XR-Bezug anzuwenden.

Gliederung:

- 00. Einführende Informationen zum Kurs
- 01. Modul 1: Einführung
- 02. Modul 2: XR in Unternehmen
- 03. Modul 3: XR im Marketing
- 04. Modul 4: Das XR-Ecosystem
- 05. Modul 5: XR im Tourismus
- 06. Modul 6: Weiterführende Aspekte von XR

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur 90 min.	Gewichtung: 100 %	Über die Klausur werden die gesamten Lehrinhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

Innovations- und Umweltmanagement

Innovation and Environmental Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	01214	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
VHB	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	200

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Prof. Dr. Frank Ebinger; Prof. Dr. Peter Augsdörfer; Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung und Registrierung bei der vhb für die Fächer "Management von Technologien und Innovationen" und "Integriertes Qualitäts – und Umweltmanagement " erforderlich!
Sollten Prüfungsleistungen in Präsenz erbracht werden müssen, können diese normalerweise zeitgleich zu denen an der betreuenden Hochschule/Universität am Standort Weiden erbracht werden. Melden Sie sich hierzu vorab bei Frau Prof. Dr. Abels-Schlösser an.
Nach bestandener Prüfung geben Sie die Notenbestätigung der VHB bei Prof. Dr. Abels-Schlösser ab. Die Note wird dann an das Prüfungsamt übertragen.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload												
Online-Vorlesung der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) Lehr-/Lernform: Virtuelle Vorlesung Interaktionsformen mit dem System/Betreuer: Chat, E-Mail, Übungsaufgaben für Selbstlernbetrieb Interaktionsformen mit Mitlernenden: E-Mail, Forum	<table border="0"> <tr> <td>Gesamter Arbeitsaufwand:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Web-basiertes Training:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium:</td> <td>67 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfung:</td> <td>3 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>20 h</td> </tr> </table>	Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h	Kontaktzeit:	0 h	Web-basiertes Training:	60 h	Selbststudium:	67 h	Prüfung:	3 h	Prüfungsvorbereitung:	20 h
Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h												
Kontaktzeit:	0 h												
Web-basiertes Training:	60 h												
Selbststudium:	67 h												
Prüfung:	3 h												
Prüfungsvorbereitung:	20 h												

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

In einer zunehmend technologisch geprägten Umwelt wird die Kenntnis über Technologien zum unternehmerischen Wettbewerbsfaktor. Dieses Wissen soll dem zukünftigen Manager helfen, in effektiver Weise Technologien zu beurteilen, zu entwickeln und zu benutzen. Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf den Schlüsselkonzepten, Modellen und Methoden des Technologie- und Innovationsmanagement.

Unternehmen stehen vor der Herausforderung, den wachsenden Anforderungen von Markt, Politik und Öffentlichkeit gerecht zu werden. Zur langfristigen Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und damit zu einer wirtschaftlich erfolgreichen Unternehmensführung gehören der Schutz von Menschen und Umwelt sowie die Qualität der Produkte und Dienstleistungen.

In den neun Lektionen geht es um die Grundlagen des Managements, der zielgerichteten Gestaltung, Entwicklung und Steuerung einer Organisation mit dem Fokus auf Qualität und Umweltschutz. Die Anforderungen an Qualitäts- und Umweltmanagementsysteme werden mit Bezug auf die ISO-Normen und dem Europäischen Öko-Audit-System erläutert und praxisorientiert anhand von Fallstudien bearbeitet. Als Beispiel für ein integriertes Managementkonzept wird das Europäische TQM-Modell, das Business-Excellence-Modell, ausgewählt.

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls "Innovations- und Umweltmanagement" verfügen die Studierenden über folgende fachliche, methodische und persönliche Kompetenzen:

Lernziele und Kompetenzen:

- Bewertung von Technologien im Kontext des Innovations- und Umweltmanagements: Analyse und Bewertung verschiedener Technologien hinsichtlich ihrer Anwendungsgebiete, Leistungsfähigkeit, Vor- und Nachteile sowie möglicher Alternativen.
- Integration von Technologie- und Umweltmanagementlösungen: Verständnis und Kenntnis der Möglichkeiten zur Integration und Nutzung von Technologien und Umweltmanagementansätzen in Unternehmensprozessen.
- Methoden und Werkzeuge: Beherrschung von Methoden und Werkzeugen zur Planung, Implementierung und Optimierung von Innovations- und Umweltmanagementlösungen.
- Anwendungsbezogene Bewertung: Fähigkeit zur Einschätzung der Eignung und zur Beurteilung der Wirkung von Technologie- und Umweltmanagementlösungen in praktischen Anwendungsszenarien.

Fachkompetenz:

- Technologische Grundlagen: Kenntnis der technologischen Grundlagen im Bereich des Innovationsmanagements, einschließlich Cyber-Physischer Systeme, IoT, Big Data und Künstlicher Intelligenz.
- Anwendungsgebiete: Erkennen und Bewerten von Einsatzmöglichkeiten, Definitionen, Potenzialen und Herausforderungen im Bereich des Technologie- und Umweltmanagements.
- Integration in Unternehmensprozesse: Verständnis der Integration von Innovations- und Umweltmanagementlösungen zur Optimierung von Unternehmensabläufen.

Methodische Kompetenz:

- Analyse und Konzeptentwicklung: Fähigkeit zur Analyse von Anforderungen, Entwicklung von Konzepten, Darstellung von Leistungskennzahlen und Evaluation von Technologie- und Umweltmanagementlösungen.
- Praktische Umsetzung: Anwendung theoretischer Kenntnisse in praktischen Übungsblöcken und Fallstudien zur Entwicklung und Prüfung von Lösungen.

Persönliche Kompetenzen:

- Sozialkompetenz:
 - Kommunikation: Fähigkeit zur klaren und effektiven Kommunikation von Konzepten und Ideen im Kontext des Innovations- und Umweltmanagements.
 - Zusammenarbeit: Koordination und Abstimmung mit anderen Fachkräften und Teams während der praktischen Umsetzung von Technologie- und Umweltmanagementlösungen.
- Selbstkompetenz:
 - Eigenständiges Arbeiten: Förderung der Fähigkeit, eigenständig komplexe Themen im Bereich des Innovations- und Umweltmanagements zu erarbeiten und zu vertiefen.
 - Wissenschaftliche Recherche: Durchführung eigenständiger wissenschaftlicher Recherchen und strukturierte Aufbereitung von Informationen für die Entwicklung von Innovations- und Umweltmanagementlösungen.
 - Selbstorganisation: Planung und Organisation von Arbeitsprozessen zur effizienten und erfolgreichen Umsetzung von Technologie- und Umweltmanagementstechniken.
 - Analytische Fähigkeiten: Entwicklung der Fähigkeit, komplexe Herausforderungen im Innovations- und Umweltmanagement zu analysieren, Probleme zu identifizieren und eigenständige Lösungen zu entwickeln.

Studieninhalte

Course Content

Der Schwerpunkt des 1. Teils der Vorlesung liegt auf den Schlüsselkonzepten, Modellen und Methoden des Technologie- und Innovationsmanagement:

1. Einführung in das Technologie und Innovationsmanagement
2. Technologie - Verständnis
3. Betriebliche Organisation von Innovation
 - a. Basis F.u.E. Organisationsstrukturen
 - b. Kreative Köpfe, Netzwerke und Communities
 - c. Modell von Nelson and Winter (organisational routines)
 - d. Strategieansatz: Versuch und Irrtum Schule
 - e. Strategieansatz: "Rationale Schule" der Strategie Planung
 - f. Technologie Vorhersage, Intelligenz und Patente
 - g. Technologie Diffusion Modell von Griliches, Mansfiel und Rogers
4. Nationale Innovationsysteme (NIS)

In den neun Lektionen des Teil 2 geht es um die Grundlagen des Managements, der zielgerichteten Gestaltung, Entwicklung und Steuerung einer Organisation mit dem Fokus auf Qualität und Umweltschutz. Die Anforderungen an Qualitäts- und Umweltmanagementsysteme werden mit Bezug auf die ISO-Normen und dem Europäischen Öko-Audit-System erläutert und praxisorientiert anhand von Fallstudien bearbeitet. Als Beispiel für ein integriertes Managementkonzept wird das Europäische TQM-Modell, das Business-Excellence-Modell, ausgewählt.

Lektion 1: Objektbereich des Managements

Lektion 2: Organisationsgestaltung und Organisationsentwicklung

Lektion 3: Grundlagen des Qualitätsmanagements

Lektion 4: Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 (jeweils gültige Norm)

Lektion 5: Grundlagen des Umweltmanagements

Lektion 6: Umweltmanagement nach EMAS und DIN EN ISO 14001 (jeweils gültige Norm)

Lektion 7: Vorgehen beim Aufbau eines Managementsystems

Lektion 8: Ansätze zur Integration von Qualitäts- und Umweltmanagementsystemen

Lektion 9: Konzepte eines Total Quality Managements (TQM) – EFQM-Modell: Business Excellence

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur	Jeder Kursteil wird zu 50 % gewichtet.	Die Prüfung teilt sich in 2 Klausurteile von 90 min und 60 min auf, deren Ergebnis jeweils zu 50 % in die Gesamtnote eingeht. Über die Klausuren werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur wissenschaftlichen Arbeit und Präsentation.

New Work - Digitale Transformation und Wertewandel in der Arbeitswelt

New Work - Digital Transformation and Changing Values in the World of Work

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	01215	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
VHB	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	200

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlosser	Prof. Dr. Katrin Winkler; Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlosser

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung und Registrierung bei der vhb für das Fach "New Work - Digitale Transformation und Wertewandel in der Arbeitswelt" erforderlich!

Sollten Prüfungsleistungen in Präsenz erbracht werden müssen, können diese normalerweise zeitgleich zu denen an der betreuenden Hochschule/Universität am Standort Weiden erbracht werden. Melden Sie sich hierzu vorab bei Frau Prof. Dr. Abels-Schlosser an.

Nach bestandener Prüfung geben Sie die Notenbestätigung der VHB bei Prof. Dr. Abels-Schlosser ab. Die Note wird dann an das Prüfungsamt übertragen.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
<p>Online-Vorlesung der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)</p> <p>Lehr-/Lernform: Virtuelle Vorlesung Interaktionsformen mit dem System/Betreuer: Chat, E-Mail, Übungsaufgaben für Selbstlernbetrieb</p> <p>Interaktionsformen mit Mitlernenden: E-Mail, Forum</p>	<p>Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h</p> <p>Kontaktzeit: 0 h</p> <p>Web-basiertes Training: 60 h</p> <p>Selbststudium: 75 h</p> <p>Prüfung: 15 h</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 0 h</p>

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives

Die Arbeitswelt verändert sich. Die digitale Transformation beeinflusst verschiedene Bereiche des Unternehmens, Ansprüche von Arbeitnehmern verändern sich, die Arbeitswelt ist im Wandel. An diese Veränderungen müssen sich die Organisationen, Führungskräfte, Teams und auch jeder einzelne Mitarbeitende anpassen und den Wandel aktiv mitgestalten. New Work gibt den Organisationen die Chance neue, agile, innovative und werteorientierte Arbeitsumfelder zu kreieren. Langfristig steigt durch die Berücksichtigung der verschiedenen Interessen die Produktivität und die Erfolgsquote der Arbeitenden.

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls "New Work - Digitale Transformation und Wertewandel in der Arbeitswelt" verfügen die Studierenden über folgende fachliche, methodische und persönliche Kompetenzen:

Lernziele und Kompetenzen:

- Bewertung der Auswirkungen der digitalen Transformation auf verschiedene Bereiche der Arbeitswelt, einschließlich Veränderungen in Organisationen und den Ansprüchen der Arbeitnehmer.
- Analyse und Bewertung von Ansätzen und Methoden im Rahmen von New Work zur Schaffung agiler, innovativer und werteorientierter Arbeitsumfelder.
- Entwicklung von Strategien zur aktiven Mitgestaltung des Wandels und zur Förderung der Anpassungsfähigkeit von Organisationen, Führungskräften, Teams und Mitarbeitenden.

Fachkompetenz:

- Verständnis der wesentlichen Konzepte und Modelle von New Work im Kontext der digitalen Transformation und des Wertewandels in der Arbeitswelt.
- Kenntnis der Methoden und Instrumente zur Implementierung neuer Arbeitsumgebungen und zur Förderung einer kulturorientierten Arbeitsweise.

Methodische Kompetenz:

- Anwendung von Analysemethoden und Konzeptentwicklungstechniken zur Gestaltung und Optimierung neuer Arbeitsmodelle unter Berücksichtigung digitaler Technologien und innovativer Ansätze.
- Praktische Umsetzung theoretischer Kenntnisse in Fallstudien und Übungsblöcken zur Entwicklung und Evaluation von New Work Lösungen.

Persönliche Kompetenzen:

- **Sozialkompetenz:**
 - Entwicklung von Kommunikationsfähigkeiten zur klaren und effektiven Vermittlung von Konzepten und Ideen im Kontext von New Work.
 - Förderung der Zusammenarbeit und Koordination mit verschiedenen Interessengruppen und Teams während der Umsetzung von New Work Konzepten.
- **Selbstkompetenz:**
 - Förderung der Eigenständigkeit und Selbstorganisation bei der Bearbeitung komplexer Themen und Herausforderungen im Bereich New Work.
 - Durchführung eigenständiger wissenschaftlicher Recherchen zur Fundierung und Aufbereitung von Informationen für die Entwicklung und Umsetzung von New Work Strategien.
- **Analytische Fähigkeiten:**
 - Entwicklung der Fähigkeit, komplexe Veränderungen in der Arbeitswelt zu analysieren, Herausforderungen zu identifizieren und eigenständige Lösungen für die Gestaltung agiler und werteorientierter Arbeitsumfelder zu entwickeln.

Studieninhalte

Course Content

Die digitale Transformation und der globale Wettbewerb verändern die Ansprüche von Mitarbeitenden an ihre Arbeitgeber. Dies führt zu einem Wertewandel und verändert die Arbeitswelt radikal. New Work beeinflusst auf verschiedenen Ebenen sowohl die Arbeit des Individuums, des Teams, der Führungskraft und der Organisation.

Die Teilnehmenden des Kurses:

- ... kennen die Megatrends und Einflüsse auf die aktuelle Arbeitswelt
- ... wissen, was New Work bedeutet
- ... kennen die Auswirkungen von New Work auf die Organisationen
- ... wissen, wie hybride Teams geführt werden können und welches Führungsverhalten von Führungskräften erwartet wird
- ... erkennen, welchen Einfluss New Work auf die Zusammenarbeit im Team hat
- ... wissen, in welchen Aspekten das Individuum durch New Work in der Arbeit beeinflusst wird
- ... wissen, wie die digitale Transformation zur Gestaltung einer agilen Organisation beitragen kann
- ... erkennen, dass die Berücksichtigung des Gleichgewichts der Interessen zu einer erhöhten Produktivität und Erfolgsquote für alle Beteiligten führt

Der Kurs "New Work" gliedert sich in ein Warmup und fünf inhaltliche Kursabschnitte. Die Gliederung der Lerneinheiten in die folgenden inhaltlichen Themenbereiche 2) bis 6) wird mit einem Warm up 1) zum Kennenlernen und der Hinführung zum Thema eröffnet. Der Kurs schließt mit einem Reflexionsmodul 7) ab:

1. Warm Up: Kick-off, Kennenlernen, Gruppenvorstellung und Klärung des eigenen Verständnisses von New Work
2. Einfluss auf die Organisation
3. Einfluss auf die Führungskraft
4. Einfluss auf das Team
5. Einfluss auf das Individuum
6. Management der digitalen Transformation hin zur agilen Organisation
7. Abschluss und Reflexion inkl. einer individuellen Aufgabe

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Studienarbeit	Gewichtung: 100 %	Über die Studienarbeit werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

Web-Programmierung

Web-Programming

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	01216	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
VHB	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	200

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Prof. Dr. Axel Winkelmann; Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung und Registrierung bei der vhb für das Fach "Web-Programming" erforderlich!

Sollten Prüfungsleistungen in Präsenz erbracht werden müssen, können diese normalerweise zeitgleich zu denen an der betreuenden Hochschule/Universität am Standort Weiden erbracht werden. Melden Sie sich hierzu vorab bei Frau Prof. Dr. Abels-Schlösser an. Nach bestandener Prüfung geben Sie die Notenbestätigung der VHB bei Prof. Dr. Abels-Schlösser ab. Die Note wird dann an das Prüfungsamt übertragen.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Online-Vorlesung der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) Lehr-/Lernform: Virtuelle Vorlesung Interaktionsformen mit dem System/Betreuer: Chat, E-Mail, Übungsaufgaben für Selbstlernbetrieb Interaktionsformen mit Mitlernenden: E-Mail, Forum	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 0 h Web-basiertes Training: 60 h Selbststudium: 74 h Prüfung: 1 h Prüfungsvorbereitung: 15 h

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Der Kurs vereint die theoretischen Grundlagen der Web-Programmierung aus Backend- und Frontend-Architektur mit der praktischen Anwendung von verschiedenen Techniken und Methoden. Dabei ist der starke praktische Bezug im Vordergrund und durch Homeworks sowie Übungsaufgaben stets präsent. Der Kurs richtet sich vor allem an Einsteiger, aber auch an programmiererfahrene Studierende. Wir wollen durch den Kurs zum Programmieren anregen – dies gilt für Studierende ohne, aber auch mit Vorkenntnissen.

Aktuelle Schlagworte, wie Web 3.0 oder Mobile Applications, zeigen die stetige Dynamik und Relevanz im Themenfeld Web Programming. Es ist daher wichtig, die dahinterliegenden Grundlagen und Konzepte zu verstehen. Weiter ist es von Bedeutung, die Zusammenhänge analysieren zu können. Das Internet ist mittlerweile als Grundlage diverser Geschäftsmodelle verkommen. Daher ist es von enormer Bedeutung, dass die technischen mit betriebswirtschaftlichen Kompetenzen gepaart werden. Dieser Kurs vermittelt den Studierenden eine Kompetenz, welche als Schnittstellenfunktion zwischen der reinen Konzeption und Entwicklung einer Web-Anwendung und der betriebswirtschaftlichen Perspektive verstanden werden darf.

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls "WEB-Programmierung" verfügen die Studierenden über folgende fachliche, methodische und persönliche Kompetenzen:

Lernziele und Kompetenzen:

- Beherrschung der theoretischen Grundlagen der Web-Programmierung, einschließlich Backend- und Frontend-Architekturen.
- Anwendung verschiedener Techniken und Methoden der Web-Programmierung in praktischen Projekten und Übungsaufgaben.
- Entwicklung von Fähigkeiten zur Programmierung sowohl für Einsteiger als auch für programmiererfahrene Studierende.

Fachkompetenz:

- Verständnis der grundlegenden Konzepte und Technologien der Web-Programmierung, einschließlich HTML, CSS, JavaScript, und serverseitigen Skriptsprachen wie PHP oder Python.
- Kenntnis der Struktur und Funktionsweise von Backend- und Frontend-Architekturen sowie deren Integration in vollständige Web-Anwendungen.

- Erfahrung in der praktischen Anwendung von Web-Programmiersprachen und -Frameworks zur Erstellung funktionaler und ansprechender Websites.

Methodische Kompetenz:

- Anwendung von Methoden zur Planung, Entwicklung und Implementierung von Web-Projekten, einschließlich der Nutzung von Frameworks und Bibliotheken.
- Durchführung und Lösung von Homeworks und Übungsaufgaben zur Festigung der erlernten Techniken und zur Anwendung in realen Projekten.
- Analyse und Debugging von Web-Anwendungen zur Identifizierung und Behebung von Fehlern und zur Optimierung der Leistung.

Persönliche Kompetenzen:

- Sozialkompetenz:
 - Entwicklung von Kommunikationsfähigkeiten zur klaren und effektiven Vermittlung von Programmierkonzepten und -lösungen im Team und in Präsentationen.
 - Zusammenarbeit und Koordination mit anderen Studierenden und Fachkräften zur gemeinsamen Bearbeitung von Web-Projekten und zur Umsetzung von Programmieraufgaben.
- Selbstkompetenz:
 - Förderung der Eigenständigkeit und Selbstorganisation bei der Bearbeitung von Homeworks und Übungsaufgaben im Bereich der Web-Programmierung.
 - Durchführung eigenständiger wissenschaftlicher Recherchen und die strukturierte Aufbereitung von Informationen zur Lösung von Programmierproblemen und zur Weiterentwicklung der eigenen Fähigkeiten.
- Analytische Fähigkeiten:
 - Entwicklung der Fähigkeit, komplexe Programmieraufgaben zu analysieren, Herausforderungen zu identifizieren und eigenständige Lösungen zur Entwicklung und Optimierung von Web-Anwendungen zu erarbeiten.

Studieninhalte

Course Content

Kapitel (1): Backend

1.1. Datenmodellierung und Datenbanken

Im Rahmen dieses Kapitels werden den Studierenden die Grundlagen zu Datenmodellierung und Datenbanken erläutert. Zunächst werden Entitäten, Attribute und deren Abhängigkeiten eingeführt und deren Modellierung durch das Konzept der Entity-Relationship-Modellierung methodisch geschult. Weiter werden die Entitäten in relationale Datenbanken übertragen und durch die Datenbanksprache SQL Abfragen ausgeführt. Abschließend werden alternative Datenbankkonzepte präsentiert. Hier werden neben No-SQL-Datenbanken auch graphbasierte Datenbanken aufgegriffen.

1.2. Backend-Programmierung mit Python

Im praktischen Teil des Moduls wird die Programmiersprache Python behandelt. Es werden die grundlegenden (logischen) Funktionen und Prinzipien erklärt. Python wird derzeit häufig zur Backend-Programmierung genutzt, auch wenn es ursprünglich eine Skript-Sprache zur Automatisierung war. Abschließend wird eine python-basierte Web Applikation mit Flask, einem Python-Web-Framework, aufgesetzt.

Kapitel (2): Frontend: HTML, CSS, JavaScript & Datenvisualisierung

2.1. HTML und CSS

Es werden die grundlegenden Konzepte von HTML zur Gestaltung von Web-Oberflächen erläutert. Das Grundkonzept der HTML-Strukturen ist von enormer Bedeutung für viele Erweiterungen. Weiter werden verschiedene HTML-Elemente vorgestellt und implementiert. Des Weiteren können die HTML-Elemente durch den Einsatz von CSS formatiert werden. Es werden hierbei verschiedene Konzepte vorgestellt und angewandt, aber auch die Möglichkeiten der Formatierungen aufgezeigt.

2.2. JavaScript und Datenvisualisierung

Im Kapitel werden die Grundlagen der JavaScript Programmierung erläutert. Durch den Einsatz von JavaScript können HTML-Oberflächen dynamisch und interaktiv ausgestaltet werden. Durch die Nutzung von JavaScript Frameworks, wie React, kann auch auf HTML verzichtet werden. Abschließend wird die D3.js Bibliothek vorgestellt, mit welcher Datenvisualisierungen mit verschiedensten Diagrammen möglich ist.

Kapitel (3): Integration

Für die Gestaltung von dynamischen Web Pages ist der Zugriff auf die Daten des Backends erforderlich. Es gibt verschiedene Arten von Schnittstellen - wir betrachten im Rahmen des Kurses die SDK und verschiedenen Arten von API genauer. Zur Bereitstellung von Daten kann mit dem Web Framework Flask eine Web Applikation im Backend eingerichtet und aufgerufen werden. Dabei können Daten nicht nur gelesen, sondern auch verändert oder gar neue Datensätze hinzugefügt werden.

Kapitel (4): Usability #svhs#amp## Trends

Abschließend werden die Studierenden mit der zunehmenden Bedeutung von Usability für die Web Programmierung konfrontiert. Es werden verschiedene Design Pattern vorgestellt. Zuletzt wird ein Blick auf aktuelle Trend- und Randthemen des Web Programmings geworfen. Hier werden Ansätze wie NoCode-/LowCode-Entwicklung oder Serverless Architecture diskutiert.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)
Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur 60 min	Gewichtung: 100 %	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

Start-Ups and Green Transition

Start-Ups and Green Transition

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	01223	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
[	English	1 semester	only winter term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof. Dr. Jens Löbus	Prof. Dr. Jens Löbus

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload												
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand												
Einsetzungstext ist leer!	<table border="0"> <tr> <td>Total Workload:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td>50 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td>100 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td>0 h</td> </tr> </table>	Total Workload:	150 h	Contact Time:	50 h	Web-Based Training:	0 h	Self-Study:	100 h	Examination:	0 h	Exam Preparation:	0 h
Total Workload:	150 h												
Contact Time:	50 h												
Web-Based Training:	0 h												
Self-Study:	100 h												
Examination:	0 h												
Exam Preparation:	0 h												

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

The course provides the breeding ground for starting and sustaining a green economy by providing green products and services.

Course Content

Studieninhalte

1. Introduction, finding a group, querying the state of knowledge
2. Concept: Innovation and Sustainability
3. Innovation Methods I
4. Innovation Methods II
5. Innovation Methods III
6. Innovation Methods IV
7. Intermediate Presentation
8. Collaboration/Lecture Start-Up Sustainable Innovation I
9. Collaboration/Lecture Start-Up Sustainable Innovation II
10. Visit to Sustainable Innovation Units
11. Evaluation Methods
12. Final presentation I
13. Final presentation II

Literature

Lehrmaterial / Literatur

Seminars, Lectures, Visiting innovative companies and Start Ups.

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1)	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2)	Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Prüfungsart bzw. -form	Umfang/Dauer und Gewichtung	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

presentation	Final presentation (60%) and project documentation (40%) on a self chosen product.	The project assesses the entire learning contents and competence profiles.
--------------	--	--

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Digital Process Management				
Digital Process Management				
Classification Zuordnung zum Curriculum	Module ID Modul-ID		ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten	
	01224		ECTS: 5	
Location Ort	Language Sprache	Duration of Module Dauer des Moduls	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus	Max. Number of Participants Max. Teilnehmerzahl
[	English	1 semester	winter and summer term	
Module Coordinator Modulverantwortliche/r			Lecturer Dozent/In	
Prof. Dr. Matthias Lederer			Prof. Dr. Matthias Lederer	
Prerequisites* Voraussetzungen				
Mandatory Prerequisites: None				
Suggested Prerequisites: None				
*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.				
Teaching Methods Lehr- und Lernformen			Workload Arbeitsaufwand	
Einsetzungstext ist leer!			Total Workload:	150 h
			Contact Time:	60 h
			Web-Based Training:	30 h
			Self-Study:	30 h
			Examination:	0 h
			Exam Preparation:	30 h
Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse				
<p>After successfully completing the module, students will be able to use the following professional, methodological and personal skills:</p> <p>The Business Process Management module aims to teach the instruments and tools relevant to effective and efficient process management.</p> <p>Professional competences.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Design essential BPM lifecycle steps. • Basics of business analysis <p>Methodological competence:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Be able to apply tools and methods to analyze, design and manage business processes & business analysis on a strategic and operational level, and • be familiar with the tools to master IT-based analysis, modeling and optimization/simulation of business processes. <p>Personal competence:</p> <ul style="list-style-type: none"> • To work in a team-oriented manner on practical BPM issues and to present and communicate results. <p>Social competence:</p> <ul style="list-style-type: none"> • As a process consultant, professionally analyze problems, develop solutions and defend them internally.. 				
Course Content Studieninhalte				
<p>Strategic BPM</p> <ul style="list-style-type: none"> • Process strategy • Process organization • Process architecture <p>Operational BPM</p> <ul style="list-style-type: none"> • Process optimization and simulation • Process execution and implementation • Process controlling • Process analysis and modeling 				

Business Analysis		
Literature Lehrmaterial / Literatur		
Articles are provided and case studies are discussed.		
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen		
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
written exam	Exam: 100%	<p>The entire learning content and competence profiles are tested via the test.</p> <p>This subject presents basic knowledge of process management for many different courses of study. The large number and diversity of participants is taken into account with examples, cases and technical applications.</p> <p>Fundamental aspects of BPM are examined as subject-specific basics, while exceptional and special cases of the discipline are addressed in the advanced modules of higher semesters. The multiple-choice method with predefined answers without penalty points is used to test factual knowledge without placing excessive emphasis on linguistic skills.</p>

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Business Analytics

Business Analytics

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	01225	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
Weiden	English	1 semester	winter and summer term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Mag. Cornelia Oszlonyai	Mohammadi Marzieh Baradaran

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand
Seminar, Lectures, Presentations	Total Workload: 150 h Contact Time: 60 h Web-Based Training: 0 h Self-Study: 50 h Examination: 0 h Exam Preparation: 40 h

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

The course will provide an introduction to big data analytics for business students. It is not intended to prepare learners to perform complex data analysis

It will teach how data analysts describe, predict, and inform business decisions in the specific areas of marketing, human resources, finance, and operations.

Students will develop basic data literacy and an analytic mindset that will help them make strategic decisions based on data.

Course learning outcomes:

Professional competences: Understand the tools used to predict customer behavior. Model supply and demand for various business scenarios. Explain how data is used for recruiting and performance evaluation. Solve business problems with data-driven decision-making.

Methodological competences: Ability to analyze complex situations, identify issues, and evaluate alternatives. Use structured techniques to evaluate and choose among alternatives.

Social competence: Establishing and maintaining positive working relationships with colleagues and stakeholders. Understanding and navigating group dynamics to foster a collaborative environment.

Self competence: Ability to set and pursue personal and professional goals. Proactively seek out opportunities and take action without needing to be prompted.

Course Content

Studieninhalte

1- Customer Analytics • The major methods of customer data collection used by companies • The main tools used to predict customer behavior and identify the appropriate uses for each tool • The key ideas about customer analytics and how the field informs business decisions • The history of customer analytics and latest best practices at top firms

2- Operations Analytics • How the data can be used to profitably match supply with demand in various business settings. • How to model future demand uncertainties, how to predict the outcomes of competing policy choices and how to choose the best course of action in the face of risk. • Methods and software available for tackling real-world business challenges quantitatively as well as the issues involved in gathering the relevant data.

3- People Analytics • A data-driven approach to managing people at work based on deep analysis of data rather than the traditional methods of personal relationships, decision making based on experience, and risk avoidance. • Techniques used to recruit and retain great people and demonstrate how these techniques are used at cutting-edge companies. • How and when hard data is used to make soft-skill decisions about hiring and talent development.

4- Business Analytics Capstone • How to ask the right questions of the data, and know how to use data effectively to address business challenges • How to make data-driven decisions to real business challenges		
Literature Lehrmaterial / Literatur		
Seminars and lectures		
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen		
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
seminar paper		The seminar paper assesses the entire course contents and competence profiles including presentation competences.

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Financial Analysis and Control

Financial Analysis and Control

Classification Zuordnung zum Curriculum		Module ID Modul-ID		ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten													
		01226		ECTS: 5													
Location Ort	Language Sprache	Duration of Module Dauer des Moduls	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus	Max. Number of Participants Max. Teilnehmerzahl													
[English	1 semester	only summer term														
Module Coordinator Modulverantwortliche/r			Lecturer Dozent/In														
Prof. Dr. Jens Löbus			Prof. Dr. Jens Löbus														
Prerequisites* Voraussetzungen																	
Mandatory Prerequisites: None																	
Suggested Prerequisites: None																	
*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.																	
Teaching Methods Lehr- und Lernformen			Workload Arbeitsaufwand														
Einsetzungstext ist leer!			<table border="1"> <tr> <td>Total Workload:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td>50 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td>70 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td>30 h</td> </tr> </table>			Total Workload:	150 h	Contact Time:	50 h	Web-Based Training:	0 h	Self-Study:	70 h	Examination:	0 h	Exam Preparation:	30 h
Total Workload:	150 h																
Contact Time:	50 h																
Web-Based Training:	0 h																
Self-Study:	70 h																
Examination:	0 h																
Exam Preparation:	30 h																
Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse																	
Financial analysis, planning, and control, aim to dictate business progress rather than letting events take over																	
Course Content Studieninhalte																	
<p>Review on Finance and Investment</p> <p>Comparison Bookkeeping to market perspective</p> <p>Markowitz/Shape (betas and beyond)</p> <p>Modigliani Miller (capital structure)</p> <p>Options (Black-Scholes)</p> <p>Financial Analysis</p> <p>Financial Control</p>																	
Literature Lehrmaterial / Literatur																	
<p>Concepts will be developed on the blackboard</p> <p>Digital content is added on moodle (youtube links, etc.)</p> <p>Textbook:</p> <p>Brealy, Myers, Allen: Principles in Corporate Finance, Mc Graw Hill International Edition</p>																	
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen																	
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung		Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen														
written exam	100% written examination		The examination assesses the entire course contents and competence profiles.														

--	--	--

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Einführung in das Risikomanagement

Introduction to Risk Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	01228	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
VHB	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	200

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Prof. Dr. Daniela Lorenz; Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser

Voraussetzungen *

Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Zur Teilnahme ist eine Anmeldung und Registrierung bei der vhb für das Fach "Einführung in das Risikomanagement" erforderlich!

Sollten Prüfungsleistungen in Präsenz erbracht werden müssen, können diese normalerweise zeitgleich zu denen an der betreuenden Hochschule/Universität am Standort Weiden erbracht werden. Melden Sie sich hierzu vorab bei Frau Prof. Dr. Abels-Schlösser an. Nach bestandener Prüfung geben Sie die Notenbestätigung der VHB bei Prof. Dr. Abels-Schlösser ab. Die Note wird dann an das Prüfungsamt übertragen.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Online-Vorlesung der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) Lehr-/Lernform: Virtuelle Vorlesung Interaktionsformen mit dem System/Betreuer: Chat, E-Mail, Übungsaufgaben für Selbstlernbetrieb Interaktionsformen mit Mitlernenden: E-Mail, Forum	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 1 h Web-basiertes Training: 75 h Selbststudium: 59 h Prüfung: 15 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

"Nichts ist beständiger als der Wandel". Auch wenn nicht ganz klar ist, ob diese Aussage Heraklit oder Darwin zuzuschreiben ist: Ganz klar ist, dass diese Aussage die damit verbundenen aktuellen branchenübergreifenden Herausforderungen extrem treffend beschreibt.

Diese Herausforderungen entstehen zu einem großen Teil durch die Digitalisierung, die nicht grundlos auch als "vierte Industrielle Revolution" bezeichnet wird. So entstehen beispielsweise vollautomatisierte End-to-End-Prozesse, indem Informations- und Kommunikationstechnologien mit Industriemaschinen verbunden, Unternehmen miteinander vernetzt oder gar bislang unbeteiligte Dritte in Prozesse eingebunden werden. Daneben gibt es das große Thema der Energiewende, das z. B. auch Automobilhersteller und -zulieferer dazu zwingt, völlig neue Wege zu gehen (Stichwort: Elektromobilität).

Im Mittelpunkt dieser Entwicklungen stehen völlig neue Kundenbedürfnisse und damit verbundene Nachfrageveränderungen. Dass die mit diesen Veränderungen einhergehenden Chancen jedoch auch enorme Risiken bergen, liegt auf der Hand: Bisher noch nie dagewesene oder wahrgenommene Wettbewerber drängen mit disruptiven Innovationen auf stark umkämpfte globale Märkte; es gibt viel zu gewinnen, aber auch viel zu verlieren.

In diesem Zusammenhang spielen Beschaffungsrisiken, Wechselkurs- und Währungsrisiken, Personalrisiken, Finanz- und Liquiditätsrisiken oder Reputationsrisiken eine maßgebliche Rolle.

Ebenso stellen ...

- die steigende Volatilität in der konjunkturellen Entwicklung mit abrupt auftretenden Krisensituationen (z. B. Unternehmenskrisen wie Schlecker oder Praktiker etc.; politische Krisen wie die Flüchtlingskrise; globale Krisen wie die Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009, der Brexit, das Coronavirus etc.),
- neue Möglichkeiten der Informations- und Kommunikationstechnologie (z. B. Augmented Reality etc.) sowie

- die steigenden und umfassenderen Anforderungen des Gesetzgebers an Transparenz und Compliance ...

... Unternehmen vor neue Herausforderungen und mögliche Risiken. Nicht oder zu spät entdeckte Risiken können zu schwerwiegenden und existenziell bedrohlichen Krisen führen, nicht wahrgenommene oder nicht genutzte Chancen zu (erheblichen) Wettbewerbsnachteilen.

Dadurch steigt die Nachfrage nach gut ausgebildeten Risikomanagern.

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls "Einführung in das Risikomanagement" verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Lernziele und Kompetenzen:

- Bewertung von Risiken: Analyse und Bewertung verschiedener Risikokomponenten hinsichtlich ihrer Auswirkungen, Kosten, Vor- und Nachteile sowie möglicher Alternativen.
- Kenntnis von Vernetzungsmöglichkeiten: Verständnis der Möglichkeiten zur Vernetzung und Integration von Risikomanagementsystemen (Schnittstellen: organisatorisch, rechtlich, informationstechnisch etc.).
- Methoden und Werkzeuge: Beherrschung von Methoden und Werkzeugen zur Identifikation, Bewertung, Planung, Umsetzung und Optimierung von Risikomanagementsystemen.
- Wirtschaftlichkeitsberechnung: Fähigkeit zur Berechnung der Wirtschaftlichkeit von Risikomanagementstrategien und -maßnahmen.

Fachkompetenz:

- Einsatzfelder und Definition: Kenntnis von Einsatzfeldern, Definitionen, Nutzen, Leistungsfähigkeit und technischen Neuerungen im Bereich des Risikomanagements.
- Bewertung von Risiken: Analyse und Bewertung verschiedener Risikokomponenten hinsichtlich ihrer Auswirkungen, Kosten, Vor- und Nachteile sowie möglicher Alternativen.
- Kenntnis von Vernetzungsmöglichkeiten: Verständnis der Möglichkeiten zur Vernetzung und Integration von Risikomanagementsystemen (Schnittstellen: organisatorisch, rechtlich, informationstechnisch etc.).

Methodenkompetenz:

- Anforderungsanalyse und Konzeptentwicklung: Fähigkeit zur Analyse von Anforderungen, Erstellung von Konzepten, Darstellung von Leistungskennzahlen, Abschätzung der Eignung und Beurteilung von Risikomanagementkonzepten.
- Praktische Anwendung: Anwendung der Vorlesungsinhalte in konkreten Problemstellungen vor Ort (Case Studies). Die Studierenden übernehmen hierbei die Rolle von „Beratern“.

Persönliche Kompetenzen:

Sozialkompetenz

- Teamverhalten: Förderung der Fähigkeit, effektiv in Teams zu arbeiten, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln und Aufgaben zu bewältigen.
- Zusammenarbeit: Bearbeitung der Aufgabenstellung in Gruppenarbeit, was die Koordination und Kooperation zwischen den Teammitgliedern stärkt.
- Präsentation: Präsentation des Planungsvorgehens durch die Gruppen, wodurch die Kommunikationsfähigkeiten und das Präsentationsvermögen innerhalb eines Teams gefördert werden.

Selbstkompetenz

- Eigenständiges Arbeiten: Förderung der Fähigkeit, komplexe Sachverhalte selbstständig zu erarbeiten.
- Wissenschaftliche Recherche und Wissensaufbereitung: Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Recherche und zur Aufbereitung des Wissens im Hinblick auf eine konkrete Aufgabenstellung.
- Selbstorganisation: Entwicklung der Fähigkeit, selbstorganisiert und abgestimmt vorzugehen, insbesondere bei der Durchführung von Projekten.
- Selbstständiges Erarbeiten komplexer Sachverhalte: Förderung der Kompetenz, komplexe Aufgaben eigenständig zu analysieren und Lösungen zu entwickeln.

Studieninhalte

Course Content

Den Studierenden werden die Grundlagen des Risikomanagements vermittelt. Die Studierenden können eine Risikoanalyse durchführen (Risiken identifizieren, strukturiert erfassen und bewerten) und darüber hinaus den Risikoumfang auch quantitativ ausdrücken. Die Studierenden sind in der Lage, geeignete Maßnahmen zur Risikosteuerung abzuleiten und wissen, wie Risiken überwacht werden können.

Das vorliegende Online-Lehrangebot orientiert sich an den Schritten des sogenannten Risikomanagementprozesses und gliedert sich in folgende Lerneinheiten:

Lerneinheit 1 | Warum Risikomanagement?

In Deutschland gibt es bereits seit über 20 Jahren gesetzliche Anforderungen zum Aufbau eines Risikomanagements für Industrieunternehmen. Dennoch sind damit in der Praxis nach wie vor enorme Herausforderungen verbunden und ein funktionierendes Risikomanagement ist nicht selbstverständlich. In dieser Lerneinheit werden verschiedene Gesetze vorgestellt. Neben der gesetzlichen Pflicht zum Aufbau eines Risikomanagements ist der systematische Umgang mit Risiken vor allem auch betriebswirtschaftlich von enormer

Bedeutung, da erst das durch Risikomanagement ermöglichte bewusste bzw. kontrollierte Eingehen von Risiken die Plan- und Steuerbarkeit des Unternehmens maßgeblich beeinflusst.

Lerneinheit 2 | Identifikation von Risiken (Risikoanalyse Teil I)

Unter der Risikoanalyse ist die Identifikation und Bewertung von Risiken zu verstehen. Im Rahmen der Risikoidentifikation müssen alle wesentlichen Risiken eines Unternehmens systematisch erfasst werden. In dieser Lerneinheit werden verschiedene Methoden zur Risikoidentifikation vorgestellt.

Lerneinheit 3 | Risikobewertung und Risikoaggregation (Risikoanalyse Teil II)

Nachdem die Risiken identifiziert worden sind, müssen sie auch korrekt bewertet werden. Neben qualitativen Bewertungsmethoden interessieren vor allem auch quantitative Methoden, sodass Risiken in Geldeinheiten (z. B. in €) ausgedrückt werden können. Zur Risikomodellierung wird auf geeignete statistische Verteilungsfunktionen zurückgegriffen, die in dieser Lerneinheit vorgestellt werden. Sind die relevanten Risiken durch Verteilungsfunktionen beschrieben, besteht im Anschluss die Aufgabe, die Gesamtrisikoposition des Unternehmens durch eine sogenannte Risikoaggregation zu ermitteln.

Lerneinheit 4 | Risikosteuerung

Diese Lerneinheit befasst sich mit den verschiedenen grundlegenden Herangehensweisen zur Risikosteuerung.

Lerneinheit 5 | Risikoüberwachung und -berichterstattung

Sowohl die Risiken als auch die getroffenen Steuerungsmaßnahmen gilt es hinsichtlich Veränderungen und Effektivität zu überwachen. Dazu sind für verschiedene Interessensgruppen des Unternehmens Risikoberichte anzufertigen.

Lerneinheit 6 | Softwareunterstützung für das Risikomanagement

Eine zentrale Voraussetzung für den unternehmensweiten effizienten Aufbau eines Risikomanagements ist die Unterstützung durch geeignete Software.

Hierzu gibt es im Wesentlichen zwei Arten von Software: Sogenannte "Office Lösungen" und spezielle Risikomanagementsoftware, sog. "Risikomanagementinformationssysteme".

Zwar können bekannte Risiken mit Office Lösungen, wie z. B. Excel-Tabellen, erfasst und aufbereitet werden, sie kommen jedoch schnell an ihre Grenzen. Sobald weitere Benutzer eingebunden werden sollen, sind integrierte Lösungen unausweichlich.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur 60 min	Gewichtung: 100 %.	Über die Klausur werden die fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen der Studierenden, wobei der Schwerpunkt auf praxisnahen Lerninhalten sowie den Fähigkeiten eigenständigen Erarbeitung neuer Inhalte geprüft.

Innovationsschutz für Gründer

Protection of innovation for founders

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 01230	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Christian Stauf	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Christian Stauf
--	--

Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: keine Empfohlene Voraussetzungen: keine * Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.
--

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminar	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 30 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 120 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h
--	--

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fachkompetenz: Vermittlung von rechtlichen Kenntnissen zum Thema Innovationsschutz und Innovationsverantwortung, die zur Gründung und in der Anfangsphase eines Unternehmens von besonderer Bedeutung sind.• Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, rechtliche Fallstricke im Rahmen einer Gründung zu identifizieren und entsprechende Strategien zur Vermeidung und Lösung zu entwickeln.• Sozialkompetenz: Die Studierenden verbessern ihre Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Teams, zur effektiven Kommunikation rechtlicher Konzepte und zur Teilnahme an konstruktiven Diskussionen und Verhandlungen.• Selbstkompetenz: Die Studierenden entwickeln Fähigkeiten im Selbstmanagement, einschließlich eigenständiger Recherche, kritischem Denken und der Fähigkeit, Ideen selbstbewusst zu präsentieren und zu verteidigen. Sie entwickeln unternehmerisches Denken und können die rechtlichen Chancen und Risiken einer selbständigen Tätigkeit einschätzen.
--

Studieninhalte Course Content <p>Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Abschnitte:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Was ist Innovationsschutz und warum sollen wir es betreiben? Vor dem Hintergrund der stets mit zu reflektierenden ökonomischen und sozialen Rahmenbedingungen gibt die Veranstaltung einen Überblick über die rechtlichen und faktischen Instrumente zum Schutz von Innovationsleistungen (u. a. durch das Patentrecht), den Schutz der wirtschaftlichen Investition zur Bereitstellung von Information sowie den Schutz der kommerziellen Kommunikationsbeziehung zwischen Unternehmen und Abnehmer (Kennzeichenrecht). Im Fokus stehen dabei stets die praktischen Herausforderungen des Innovationsschutzes für Start-ups.2. Der zweite Abschnitt verändert die Perspektive: Gefragt wird danach, wie das Recht vor den (ungewünschten) Folgen technischer Innovationen schützt. Anhand zahlreicher Beispiele gibt die Vorlesung einen Überblick über die verschiedenen Steuerungsmodelle im Recht. Der Schwerpunkt liegt in der Produktverantwortlichkeit. In diesem Zusammenhang wird die Gewährleistung von Produktsicherheit einerseits und die Haftung für Produktfehler andererseits behandelt. Das Ziel der Vorlesung besteht darin, insbesondere Gründer für die rechtlichen Voraussetzungen und Auswirkungen innovatorischer Tätigkeiten im Unternehmen zu sensibilisieren. Dadurch sollen sie befähigt werden, von Anfang an verantwortungsvolle Entscheidungen für ihr Start-up treffen zu können.
Lehrmaterial / Literatur Literature

- Götting (2020), Gewerblicher Rechtsschutz, 11. Auflage, C. H. Beck München.
- Stauf (2016), Ganzheitliches Intellectual Property Management im Unternehmen, Springer Gabler Wiesbaden.
- Hassemer (2015), Patentrecht mit Arbeitnehmererfindungsrecht, Gebrauchsmusterrecht, Sortenschutzrecht und Patentmanagement, Kohlhammer Stuttgart.
- Schädel (2020), Wirtschaftsrecht für High-Tech-Start-ups, Springer Gabler Wiesbaden.
- Haag (2021), KMU- und Start-up-Management – Strategische Aspekte operative Umsetzung und Best-Practice, Springer Gabler Wiesbaden.
- Beierle (2021), Die Produkthaftung im Zeitalter des Internet of Things: Analyse des ProdHaftG vor dem Hintergrund vernetzter und intelligenter Produkte, Nomos Baden-Baden.

Weiterführende Hinweise und Materialien werden über das Lernmanagementsystem „Moodle“ zur Verfügung gestellt. Eine Registrierung für den Kurs ist daher erforderlich.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Übungsleistung	Übungsleistung bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Leistung: Einzelprüfungen (z.B. Single-Choice-Tests) und • Teamleistung: Gruppenarbeiten mit Präsentationen (Die Präsentationen sind als Projektdokument einzureichen) Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht/bestanden werden.	In den Projektarbeiten werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft, einschl. der Fähigkeit, die jeweiligen Inhalte zu analysieren, aufzubereiten und praktisch anzuwenden sowie der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation.

Intercultural Competence - Russia

Intercultural Competence - Russia

Classification Zuordnung zum Curriculum	Module ID Modul-ID	ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	01231	ECTS: 5

Location Ort	Language Sprache	Duration of Module Dauer des Moduls	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus	Max. Number of Participants Max. Teilnehmerzahl
Weiden	English	1 semester	winter and summer term	

Module Coordinator Modulverantwortliche/r	Lecturer Dozent/In
Mag. Cornelia Oszlonyai	Prof. Dr. Katrin Boeckh

Prerequisites* Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods Lehr- und Lernformen	Workload Arbeitsaufwand												
Seminar with exercises, practical exercises, presentations	<table border="1"> <tr> <td>Total Workload:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td>0 h</td> </tr> </table>	Total Workload:	150 h	Contact Time:	60 h	Web-Based Training:	0 h	Self-Study:	60 h	Examination:	30 h	Exam Preparation:	0 h
Total Workload:	150 h												
Contact Time:	60 h												
Web-Based Training:	0 h												
Self-Study:	60 h												
Examination:	30 h												
Exam Preparation:	0 h												

Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse

- After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological and personal competences:
- Professional Competence: Practical application of scientific concepts in the field of intercultural competence; recognition and promotion of intercultural competence; handling culture-specific and culture-caused conflict situations; extended intercultural knowledge of the respective (block) countries.
 - Methodological Competence: Development and promotion of intercultural thinking and action concepts.
 - Social Competence: Target-oriented handling of interculturally determined action situations and actors.
 - Personal Competence: Reflect on own cultural biases and assumptions, and develop strategies for adapting their behavior and communication style to different cultural contexts.

Course Content Studieninhalte

- Country-specific:
- Scientific foundations of intercultural competence - development of intercultural competence.
 - Conflict management with the example of intercultural competence - explanation and solution alternatives for interculturally disturbed country relations.
 - (Recent) historic developments, politics and economics Poetry, films and literature
 - Analysis of intercultural competence using examples of own intercultural experiences.
 - Analysis of culturally determined differences
 - Dealing with intercultural competence through direct contact with representatives (legal entity, economic entity) of one of the respective countries (blocks) by means of conducting an interview or a similar scientific paper
- Internationality (Content):
Extended knowledge regarding intercultural activities in international action fields.

Literature Lehrmaterial / Literatur

Lecture notes (slides), educational video, various specialist articles, additional reading, check questions, revision questions.

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
seminar paper	100%	The seminar paper assesses the entire course contents and competence profiles including presentation competences.

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Recht im Kontext des Gründungsmanagement

Law in the context of start-up management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 01232	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Wintersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Christian Stauf	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Christian Stauf
--	--

Voraussetzungen * Prerequisites
Pflicht-Voraussetzungen: keine
Empfohlene Voraussetzungen: keine
* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminar	Arbeitsaufwand Workload
	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 30 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 120 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none">• Fachkompetenz: Vermittlung von rechtlichen Kenntnissen, die zur Gründung und in der Anfangsphase eines Unternehmens von besonderer Bedeutung sind.• Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage rechtliche Fallstricke im Rahmen einer Gründung zu identifizieren und entsprechende Strategien zur Vermeidung und Lösung zu entwickeln.• Sozialkompetenz: Die Studierenden verbessern ihre Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Teams, zur effektiven Kommunikation rechtlicher Konzepte und zur Teilnahme an konstruktiven Diskussionen und Verhandlungen.• Selbstkompetenz: Die Studierenden entwickeln Fähigkeiten im Selbstmanagement, einschließlich eigenständiger Recherche, kritischem Denken und der Fähigkeit, Ideen selbstbewusst zu präsentieren und zu verteidigen. Sie entwickeln unternehmerisches Denken und können die rechtlichen Chancen und Risiken einer selbständigen Tätigkeit einschätzen.

Studieninhalte Course Content
<ul style="list-style-type: none">• Gesellschaftstypen und Rechtsformwahl• Merkmale, Stellvertretungs- und Haftungsregeln unterschiedlicher Rechtsformen• Merkmale und Besonderheiten junger Unternehmen• Gründungsprozess• Gestaltung von Gesellschaftsverträgen• KMU und Start-up Management• Steuerrechtliche Fragen der Gründung

Lehrmaterial / Literatur Literature
<ul style="list-style-type: none">• Schädel (2020), Wirtschaftsrecht für Hightech-Start-ups, Springer Gabler Wiesbaden.• Haag (2021), KMU- und Start-up-Management - Strategisches Aspekte, operative Umsetzung und Best-Practice, 2. Auflage, Springer Gabler Wiesbaden.• Diehm (2017), Controlling in Start-up-Unternehmen - Praxisbuch für junge Unternehmen und Existenzgründungen, 2. Auflage, Springer Gabler Wiesbaden.

- Hahn (2013), Finanzierung und Besteuerung von Start-up-Unternehmen - Praxisbuch für erfolgreiche Gründer, Springer Gabler Wiesbaden.
- Eisenhardt/Wackerbarth (2015), Gesellschaftsrecht I, 16. Aufl., C.F. Müller.
- Beurskens (2010), Gesellschaftsrecht, 2. Aufl., Kohlhammer Kompass Recht.
- Windbichler (2017), Gesellschaftsrecht, 24. Aufl., C. H. Beck München.

Weiterführende Hinweise und Materialien werden über das Lernmanagementsystem „Moodle“ zur Verfügung gestellt. Eine Registrierung für den Kurs ist daher erforderlich.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Übungsleistung	Übungsleistung bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Leistung: Einzelprüfungen (z.B. Single-Choice-Tests) und • Teamleistung: Gruppenarbeiten mit Präsentationen (Die Präsentationen sind als Projektdokument einzureichen) Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht/bestanden werden.	Abgeprüft werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile, einschl. der Fähigkeit, die jeweiligen Inhalte zu analysieren, aufzubereiten und praktisch anzuwenden sowie der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation.

Intercultural Competence - Czech Republic & Slovakia

Intercultural Competence - Czech Republic & Slovakia

Classification <small>Zuordnung zum Curriculum</small>	Module ID <small>Modul-ID</small>	ECTS <small>Umfang in ECTS-Leistungspunkten</small>
	01239	ECTS: 5

Location <small>Ort</small>	Language <small>Sprache</small>	Duration of Module <small>Dauer des Moduls</small>	Term/Frequency <small>Vorlesungsrhythmus</small>	Max. Number of Participants <small>Max. Teilnehmerzahl</small>
Weiden	English	1 semester	only winter term	

Module Coordinator <small>Modulverantwortliche/r</small>	Lecturer <small>Dozent/In</small>
Mag. Cornelia Oszlonyai	Sigrid Grün

Prerequisites* Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods <small>Lehr- und Lernformen</small>	Workload <small>Arbeitsaufwand</small>												
Seminar with exercises, practical exercises, presentations.	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Total Workload:</td> <td style="text-align: right;">150 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td style="text-align: right;">60 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td style="text-align: right;">0 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td style="text-align: right;">60 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td style="text-align: right;">30 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td style="text-align: right;">0 h</td> </tr> </table>	Total Workload:	150 h	Contact Time:	60 h	Web-Based Training:	0 h	Self-Study:	60 h	Examination:	30 h	Exam Preparation:	0 h
Total Workload:	150 h												
Contact Time:	60 h												
Web-Based Training:	0 h												
Self-Study:	60 h												
Examination:	30 h												
Exam Preparation:	0 h												

Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse

- After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological and personal competences:
- Professional Competence: Practical application of scientific concepts in the field of intercultural competence; recognition and promotion of intercultural competence; handling culture-specific and culture-caused conflict situations; extended intercultural knowledge of the respective (block) countries.
 - Methodological Competence: Development and promotion of intercultural thinking and action concepts.
 - Social Competence: Target-oriented handling of interculturally determined action situations and actors.
 - Personal Competence: Reflect on own cultural biases and assumptions, and develop strategies for adapting their behavior and communication style to different cultural contexts.

Course Content Studieninhalte

- Country-specific:
- Scientific foundations of intercultural competence - development of intercultural competence.
 - Conflict management with the example of intercultural competence - explanation and solution alternatives for interculturally disturbed country relations.
 - (Recent) historic developments, politics and economics
 - Poetry, films and literature
 - Analysis of intercultural competence using examples of own intercultural experiences.
 - Analysis of culturally determined differences
- Dealing with intercultural competence through direct contact with representatives (legal entity, economic entity) of one of the respective countries (blocks) by means of conducting an interview or a similar scientific paper.
- Internationality (Content):
- Extended knowledge regarding intercultural activities in international action fields.

Literature Lehrmaterial / Literatur

Lecture notes (slides), educational video, various specialist articles, additional reading, check questions, revision questions.

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
seminar paper	<ul style="list-style-type: none"> • Oral presentation 60% • Seminar paper 40% 	The seminar paper assesses the entire course contents and competence profiles including presentation competences.

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Globalisierung: Macht und Moral

Globalization: Power and Morality

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 01241	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency Winter- und Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlosser	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Marcus Dittrich; Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlosser
--	---

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Zur Teilnahme ist eine Anmeldung und Registrierung bei der vhb für die Fächer "Globalisierung – Fluch oder Segen?" und "Markt-Macht-Moral" erforderlich!
Sollten Prüfungsleistungen in Präsenz erbracht werden müssen, können diese normalerweise zeitgleich zu denen an der betreuenden Hochschule/Universität am Standort Weiden erbracht werden. Melden Sie sich hierzu vorab bei Frau Prof. Dr. Abels-Schlosser an.
Nach bestandener Prüfung geben Sie die Notenbestätigung der VHB bei Prof. Dr. Abels-Schlosser ab. Die Note wird dann an das Prüfungsamt übertragen.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Online-Vorlesung der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) Lehr-/Lernform: Virtuelle Vorlesung Interaktionsformen mit dem System/Betreuer: Chat, E-Mail, Übungsaufgaben für Selbstlernbetrieb Interaktionsformen mit Mitlernenden: E-Mail, Forum	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 0 h Web-basiertes Training: 80 h Selbststudium: 30 h Prüfung: 40 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Globalisierung: Macht und Moral:

Die Globalisierung verändert die Welt. Kann dieser Prozess "Pareto-optimal" gestaltet werden, oder muss es zwangsläufig Gewinner und Verlierer geben? Je nach Blickwinkel und Stellung des Betrachters fallen die Antworten auf diese und zahlreiche sich daran anschließende Fragen völlig unterschiedlich aus.

Der Kurs soll Studierende in ein Themengebiet einführen, das aus verschiedenen Perspektiven mit Fragen guten und schlechten wirtschaftlichen Handelns befasst ist. Dazu werden sowohl theoretische als auch praktische Beispiele gewählt, die keine fertigen Lösungen anbieten. Die Beiträge sollen den Studierenden vor allem Anregungen geben, sich - auch durch das Angebot von Fallstudien - in dieser Thematik selbstständig zu positionieren.

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls "Globalisierung: Macht und Moral" verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Lernziele und Kompetenzen:

- Theoretische Grundlagen der Globalisierung: Verständnis der theoretischen Konzepte und Modelle, die die Globalisierung als Prozess der weltweiten Integration von Märkten und Kulturen beschreiben.
- Bewertung von globalen Entwicklungen: Analyse und Bewertung der Auswirkungen der Globalisierung auf verschiedene Akteure und Regionen unter Berücksichtigung von Machtstrukturen und moralischen Dimensionen.
- Reflexion ethischer Aspekte: Fähigkeit zur kritischen Reflexion ethischer Fragen im Kontext der Globalisierung, insbesondere bezüglich guter und schlechter wirtschaftlicher Handlungsweisen.
- Selbstständige Positionierung: Entwicklung der Fähigkeit, sich selbstständig zu positionieren und Standpunkte zu aktuellen globalen Themen zu begründen und zu vertreten.

Fachkompetenz:

- Globalisierungstheorien: Vertiefte Kenntnis der verschiedenen theoretischen Ansätze zur Globalisierung und deren Anwendung auf aktuelle globale Entwicklungen.

- Analyse von Fallstudien: Fähigkeit zur Analyse und Bewertung von Fallstudien aus der Praxis, um komplexe globale Probleme zu verstehen und Lösungsansätze zu entwickeln.

Methodenkompetenz:

- Analyse und Bewertung: Beherrschung von Methoden zur Analyse und Bewertung globaler Entwicklungen sowie deren Auswirkungen auf Machtverhältnisse und moralische Dimensionen.
- Selbstständige Argumentation: Fähigkeit zur eigenständigen Argumentation und zur Entwicklung fundierter Standpunkte zu kontroversen globalen Themen.

Persönliche Kompetenzen:

Sozialkompetenz:

- Interkulturelle Sensibilität: Sensibilität im Umgang mit kultureller Vielfalt und unterschiedlichen Werthaltungen in globalen Kontexten.
- Kommunikation: Fähigkeit zur klaren und überzeugenden Kommunikation von Standpunkten zu komplexen globalen Themen.

Selbstkompetenz:

- Eigenständiges Denken: Förderung der Fähigkeit, komplexe globale Fragestellungen eigenständig zu durchdenken und zu analysieren.
- Reflexionsvermögen: Entwicklung eines reflektierten Umgangs mit ethischen Fragen und globalen Herausforderungen.
- Entscheidungsfähigkeit: Stärkung der Fähigkeit, informierte Entscheidungen zu treffen und deren Auswirkungen auf globale Zusammenhänge zu verstehen.

Diese Kompetenzen ermöglichen es den Studierenden, komplexe globale Herausforderungen zu verstehen, zu bewerten und zu gestalten, indem sie theoretische Erkenntnisse mit praktischen Fallstudien verknüpfen und sich aktiv in die Diskussion über Macht und Moral in der Globalisierung einbringen.

Studieninhalte

Course Content

Die Globalisierung verändert die Welt. Kann dieser Prozess "Pareto-optimal" gestaltet werden, oder muss es zwangsläufig Gewinner und Verlierer geben? Je nach Blickwinkel und Stellung des Betrachters fallen die Antworten auf diese und zahlreiche sich daran anschließende Fragen völlig unterschiedlich aus.

Gliederung Kursteil 1:

1. Grundlagen

- 1.1 Die Zunahme der internationalen Verflechtungen in Zahlen (Handels- und Leistungsbilanzen)
- 1.2 Nutznießer der Entwicklung (Entwicklung des Pro-Kopf-Einkommens und anderer Indikatoren)

2. Soziale Aspekte der Globalisierung

- 2.1 Wanderungsbewegungen gestern und heute
- 2.2 Entwicklungstendenzen und Handlungsoptionen

3. Ökologische Aspekte der Globalisierung

- 3.1 Verursacherprinzip vs. Marktmacht
- 3.2 Entwicklungstendenzen und Handlungsoptionen

4. Politische Aspekte der Globalisierung

- 4.1 Primat der Politik oder der Wirtschaft?
- 4.2 Entwicklungstendenzen und Handlungsoptionen

5. Ethische Aspekte der Globalisierung

- 5.1 Wunsch und Wirklichkeit: Was ist ethisches Handeln, und ist dieses unter den Bedingungen der Globalisierung überhaupt möglich?
- 5.2 Entwicklungstendenzen und Handlungsoptionen

Gliederung Kursteil 2:

1. Wirtschaft und Ethik

2. Marktwirtschaft: Politische Ökonomie und Theorie
3. Ökonomik des Konsumenten
4. Der gesellschaftliche Auftrag des Unternehmens
5. Die Ohnmacht des Konsumenten
6. Die Marktmacht des Unternehmens
7. Ethische Fragen der Unternehmensführung
8. Humanressourcen: Ethische Grundsätze der Personalführung
9. Soziale Gerechtigkeit in Zeiten der Globalisierung
10. Globalisierung und die Vision vom Wohlstand für alle

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

**Prüfungsart
bzw. -form**
Examination Type

Umfang/Dauer und Gewichtung
Scope/Duration of the Examination

Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Learning Objectives/Competencies to be Assessed

Studienarbeit

Die Studienarbeit setzt sich aus zwei Teilen zusammen, die jeweils mit 50 % gewichtet werden.

Bei mehreren Teilnoten berechnet sich die Endnote als gewichtetes arithmetisches Mittel der Teilnoten. Eine mit 5,0 bewertete Teilleistung kann somit ausgeglichen werden. Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht werden.

Über die Bearbeitung der Studienarbeiten werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

Product and Project Management with an agile approach

Product and Project Management with an agile approach

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	01244	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
	English	1 semester	winter and summer term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof. Dr. Gabriele Murry	Tamer Güner

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:

None

Suggested Prerequisites:

None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand
Einsetzungstext ist leer!	Total Workload: 150 h Contact Time: 60 h Web-Based Training: 0 h Self-Study: 60 h Examination: 30 h Exam Preparation: 0 h

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological and personal competences:

Professional Competence: Students will gain fundamental understanding of user centric product management with a digital focus and get a wide overview regarding methods and routines to ensure product development

Methodological Competence: understand the differences between agile methods and learn how to adapt and apply them

Social Competencies:

- Agile team-work, Conflict skills

Personal Competencies:

- Articulation, self-presentation, assertiveness

Course Content

Studieninhalte

Course Content:

1. Introduction to digital product management
2. User-centric product visions
3. Product discovery
4. Validation of product ideas in the market
5. Best practices

Learning outcome:

1. Defining a real business problem
2. Sketch competing solutions on (digital) paper
3. turning the ideas into a testable hypothesis
4. developing a representative prototype (click dummy, .ppt, paper, mock up)
5. Finally test it with others via interviews for purposes of reflection

Literature

Lehrmaterial / Literatur

Course material provided by the lecturer		
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)		
Modulprüfungen		
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
exercise	Method of assessment: Practical, oral performance (100%)	None

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Kognitive Technologien und Anwendungen

Cognitive Technologies and Applications

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 01245	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Simon Preis	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Simon Preis
--	--

Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: Keine Empfohlene Voraussetzungen: Grundlegende IT-Kenntnisse * Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht im Blended Learning Format. Nutzung von Online-Plattformen und digitalen Entwicklungswerkzeugen.	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 47 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 103 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h
---	--

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives <p>Ziel des Moduls ist es, kognitive Informationstechnologien kennenzulernen und eigenständig einsetzen zu können zur Entwicklung intelligenter Anwendungen, insbesondere zur Lösung von Problemstellungen im Bereich der Wirtschaftspsychologie.</p> <ul style="list-style-type: none">Fachkompetenz: Fundiertes theoretisches Verständnis und praktische Anwendung ausgewählter Technologien zur Implementierung kognitiver Anwendungen.Methodenkompetenz: Anwendung praxiserprobter Methoden zur eigenständigen Verwendung kognitiver TechnologienPersönliche Kompetenz: Teamarbeit, kritische Reflexion von Technologien, selbständige Entscheidungsfindung beim technischen Design, Ergebnispräsentation

Studieninhalte Course Content <ul style="list-style-type: none">Grundlagen zu EntscheidungsunterstützungssystemenWissensmanagement (Wiki, Ontologien, ...)Künstliche Intelligenz (Regelbasierte Systeme, Machine Learning, ...)Technologien zur Spracherkennung und -VerarbeitungChatbotsMensch-Maschine-SchnittstellenÜbungen am Rechner mit ausgewählten SoftwarewerkzeugenEntwicklung von Prototypen für praxisbezogene Problemstellungen Internationalität (inhaltlich):
--

Lehrmaterial / Literatur Literature Skript, ausgewählte Artikel, Experimentelles Prototyping, Internetquellen Basis-Lehrbuch: Portmann & D'Onofrio, (2020) Cognitive Computing - Theorie, Technik und Praxis Ergänzende Literatur: <ul style="list-style-type: none">Hurwitz et al. (2015), Cognitive Computing and Big Data AnalyticsHwang and Chen (2017), Big-Data Analytics for Cloud, IoT and Cognitive ComputingNeugebauer (2018), Digitalisierung
--

- Pfister et al. (2017), Die Psychologie der Entscheidung
- Preim und Dachsel (2010), Interaktive Systeme

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Übungsleistung	Studierende erarbeiten die vorgegebenen Bestandteile der Übungsleistung. ÜL1: Chatbot (schriftlich) - 30% ÜL2: WBS (schriftlich) - 30% ÜL3: RPA Bot (schriftlich) - 20% ÜL4: User Acceptance Test (mündlich) - 20%	Über die Modularbeit werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft. Gewichtung 100%

Industrie X.0 und Supply Chain Management

Industrie X.0 and Supply Chain Management

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	01249	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
VHB	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	200

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Prof. Dr. Evi Hartmann; Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung und Registrierung bei der vhb für das Fach "Industry X.0 and Supply Chain Management" erforderlich!

Sollten Prüfungsleistungen in Präsenz erbracht werden müssen, können diese normalerweise zeitgleich zu denen an der betreuenden Hochschule/Universität am Standort Weiden erbracht werden. Melden Sie sich hierzu vorab bei Frau Prof. Dr. Abels-Schlösser an.

Nach bestandener Prüfung geben Sie die Notenbestätigung der VHB bei Prof. Dr. Abels-Schlösser ab. Die Note wird dann an das Prüfungsamt übertragen.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload	
Online-Vorlesung der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)	Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h
Lehr-/Lernform: Virtuelle Vorlesung Interaktionsformen mit dem System/Betreuer: Chat, E-Mail, Übungsaufgaben für Selbstlernbetrieb	Kontaktzeit:	47 h
Interaktionsformen mit Mitlernenden: E-Mail, Forum	Web-basiertes Training:	60 h
	Selbststudium:	10 h
	Prüfung:	3 h
	Prüfungsvorbereitung:	30 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives

The aim of the course is to impart the basics of operations and supply chain management related to the industrial transformations. Starting with basics such as supply chain planning, supply chain processes and supply chain strategies with continuous reference to digitization, the focus shifts to Industry 4.0 and the associated principles, technologies and IT systems. Moreover, the topics sustainability and Industry 5.0 are covered.

It consists of 10 lectures, which are enriched by guest lectures, case studies, additional readings as well as exercises and self-assessments. As the entire lecture, the readings, the additional material and the exam is in English, proficiency in German is not necessary.

Learning outcomes:

The following learning objectives are anticipated:

- You will be able to define the topic of supply chain management and the connection with digitization
- You will be able to classify current developments and their effects on supply chains
- You will be able to classify, evaluate, model and optimize supply chain processes
- You will be able to use, evaluate and select technologies and systems for projects depending on the application
- You will be able to classify special features of intercultural supply chains and manage them actively
- You will be able to include sustainability aspects in supply chains in all corporate decisions and systematically compare and evaluate them
- You will be able to identify future trends for global supply chains and understand their impact on the economy, industries, companies and individuals and apply them to your own use cases
- You will be able to work creatively, generate new ideas, and solve problems regarding supply chain management and digitization in an international context

- You will be able to demonstrate the ability to engage in critical thinking by analyzing complex situations, thus concluding and selecting viable solutions to solve problems
- You will be able to manage, organize and discipline yourself, and plan your time independently.

Upon successful completion of the module "Industry X.0 and Supply Chain Management," students will have acquired the following technical, methodological, and personal competencies:

Learning Objectives and Competencies:

- Evaluation of Industry X.0 Technologies: Analysis and assessment of various technologies within the context of Industry X.0, focusing on their application areas, performance, advantages, disadvantages, and potential alternatives.
- Integration of Industry X.0 Solutions: Understanding and knowledge of the integration and utilization possibilities of Industry X.0 technologies within supply chain management.
- Methods and Tools: Mastery of methods and tools for planning, implementing, and optimizing Industry X.0 solutions in supply chain operations.
- Application-oriented Evaluation: Ability to assess suitability and evaluate the impact of Industry X.0 technologies in practical application scenarios.

Subject-specific Competence:

- Technological Foundations: Understanding of the technological foundations of Industry X.0, including cyber-physical systems, IoT, big data, and artificial intelligence.
- Application Areas: Recognition and evaluation of application possibilities, definitions, potentials, and challenges within Industry X.0 and supply chain management.
- Integration in Supply Chain Processes: Appreciation of integrating Industry X.0 solutions to enhance planning and operational processes within supply chains.

Methodological Competence:

- Analysis and Concept Development: Capability in analyzing requirements, developing concepts, presenting performance indicators, and evaluating Industry X.0 solutions.
- Practical Implementation: Application of theoretical knowledge in practical exercises and case studies to develop solutions and assess their feasibility.

Personal Competencies:

Interpersonal Skills

- Communication: Ability to communicate concepts and ideas effectively within the context of Industry X.0 and supply chain management.
- Collaboration: Coordination and collaboration with peers and teams during practical exercises for implementing Industry X.0 solutions.

Self-competence

- Independent Work: Promotion of the ability to independently research and deepen understanding of complex topics within Industry X.0.
- Research and Knowledge Management: Conducting independent research and structured information processing for developing Industry X.0 solutions.
- Self-organization: Planning and organizing work processes and activities related to Industry X.0 and supply chain management modules for efficient and successful outcomes.
- Analytical Skills: Development of skills to analyze complex challenges in supply chain management and Industry X.0, identify issues, and devise independent solutions.

Studieninhalte

Course Content

Every module consists of an interactive lecture and script. Additional material and exercises enhance the presented topics further. The course is supposed to provide the students with the following content concerning scm related to the industrial transformations:

Module 1: Theoretical foundations of operations, supply chain management, and digital transformation

In the first part, the theoretical foundations of supply chain management and digitization are given. To show the importance and leverage of digitization and supply chain management, different maturity models as well as value drivers are shown.

Module 2: From history to current trends and developments

In the second part, the history of the purely physical processes of goods movement up to today's holistic management of digital ecosystems is presented. Thereby, the different industrial revolutions, as well as the development of the role of logistics and supply chain management are addressed.

Module 3: Supply chain strategy and dynamics

In the third part, the topics of supply chain strategy and supply chain dynamics are presented. Different forms of supply chain strategy and the steps required to define a supply chain strategy are shown. In addition, supply chains from various industries are examined in an international context and selected supply chain dynamics are presented.

Module 4: Supply chain processes

In the fourth part, an overview of key supply chain processes is given. Building on this, a deep dive into different topics – e.g., performance management and supply chain modeling – with continuous reference to digitization are presented.

Module 5: Supply chain planning

In the fifth part, the different planning horizons within supply chains are presented. In addition to the detailed description of general planning activities, the lecture focuses on the influence of digital technologies within the framework of the Industry 4.0 concept on the planning of the supply chain and the planning sub-processes considered in the following.

Module 6: Principles of Industry 4.0

In the sixth part, the previously presented topics are linked to the digitalisation of supply chains. For this purpose, the principles of Industry 4.0 and Smart Supply Chain Management will be presented. After an overview of the principles from a theoretical point of view, selected principles will be dealt with in more detail.

Module 7: Technologies in operations and supply chain management

In the seventh part, relevant technologies related to international supply chains are presented. The students are provided with an overview of the technologies as well as their maturity levels, use cases and implementation strategy. The technologies are divided and addressed in four categories: connectivity, analytics, human-machine interaction, and operations.

Module 8: IT systems in supply chains

In the eighth part, IT systems are dealt with, building on the previous lectures. An overview is given and selected systems are presented. In addition, the requirement for implementing IT systems as well as the implementation process in context of Industry 4.0 are presented.

Module 9: Sustainable Industry 4.0

In the ninth part, the megatrends sustainability and digitization are considered integrated. After giving an overview of sustainability, the relation between the topics from a theoretical as well as practical perspective are presented.

Module 10: Industry 5.0

In the tenth part, an outlook is given on the developments in the course of Industry 5.0, mainly from a theoretical perspective.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Lehr-/Lernform:

Virtuelle Vorlesung

Interaktionsformen mit dem System/Betreuer:

Chat, Übungsaufgaben für Selbstlernbetrieb, E-Mail, Kooperation Lerner/Betreuer bei der Aufgabenbearbeitung

Interaktionsformen mit Mitlernenden:

Chat, Forum

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form

Examination Type

Umfang/Dauer und Gewichtung

Scope/Duration of the Examination

Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

Learning Objectives/Competencies to be Assessed

Klausur 60 min

Gewichtung: 100 %

Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

Experimentelle Wirtschaftspsychologie

Experimental I/O Psychology

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 01251	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Englisch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency Winter- und Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
----------------------------------	--	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Gabriele Murry	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Gabriele M. Murry; Ruhul Amin Noel; Md Jawadur Rahman; Ruhul
---	---

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Laborübung, Experimentaldesign, Versuchsaufbau	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 30 h Prüfungsvorbereitung: 0 h
---	--

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Experimentelle Wirtschaftspsychologie:
Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:
Erkennen der Bedeutung von Psychologie in Organisationen sowie praxisorientierter und experimenteller Ansätze

- Fachkompetenz:
Experimentelles Verständnis für eine neue und international ausgerichtete Rolle der Wirtschaftspsychologie als Mitgestalter der Unternehmenszukunft
- Methodenkompetenz:
Beurteilung und Anwendung grundlegender Experimental-Designs; Versuchsplanung; Kontrolle experimenteller Variablen

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):
Problemlösungskompetenz, Team- und Konfliktfähigkeit

Studieninhalte
Course Content

- Das psychologische Instrument
- Umsetzen und Erproben psychologischer Experimente unter Einsatz von spezieller Software und Bio-Sensoren, Eyetracking (Mobile Eyetracking-Glasses, screen-based eyetracker, galvanic skin response (GSR) sensors, facial emotion analysis, etc.)

Lehrmaterial / Literatur
Literature

Unterlagen im Lern Management System

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)
Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type Übungsleistung	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination Drafting of 3-5 experimental designs with a minimum of two different sensors each - for a total of 100% grade	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed Keine Anmerkungen
---	--	--

Digitale Arbeitswelten & Transformationspsychologie

Digital Work Environments & Transformational Psychology

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	01255	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof.Dr. Stephanie Schmitt-Rüth	Prof.Dr. Stephanie Schmitt-Rüth

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
SU/Ü - Seminaristischer Unterricht plus Übungen/CaseStudies	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 30 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen, soziale und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachliche Kompetenzen:** Die Teilnehmenden erlangen ein tiefgehendes Verständnis der (Mega-)Trends in aktuellen technischen Entwicklungen und deren Einfluss auf die Arbeitswelten. Sie analysieren die psychologischen Grundlagen, die bei Veränderungssituationen in Organisationen relevant sind, und verstehen, wie technologische Neuerungen Arbeitsprozesse und -strukturen verändern können.
- **Methodische Kompetenzen:** Durch den Erwerb von zwei spezifischen Toolboxes für die Anwendung der Transformationspsychologie erlernen die Teilnehmenden praxisorientierte Ansätze zur Implementierung von Veränderungsprozessen in Unternehmen. Toolbox 1 konzentriert sich auf betriebliche Implementierungsprozesse, während Toolbox 2 die Mensch-Technik-Interaktion behandelt. Diese Werkzeuge ermöglichen es, theoretisches Wissen effektiv in praktische Lösungen an- und umzusetzen sowie eigene Lösungswege zu entwickeln.
- **Soziale Kompetenzen:** Die Teilnehmenden entwickeln Fähigkeiten, um in Teams und Organisationen effektiver zu kommunizieren und zu kooperieren, besonders im Kontext technologischer und organisatorischer Veränderungen. Der Kurs fördert die Entwicklung von Kompetenzen, um zwischenmenschliche Beziehungen in einer sich ständig wandelnden Arbeitsumgebung zu stärken und Konflikte konstruktiv zu lösen.
- **Persönliche Kompetenzen:** Der Schwerpunkt auf Anpassungsfähigkeit und psychologischer Resilienz ermöglicht es den Teilnehmenden, ihre eigene Widerstandsfähigkeit gegenüber Veränderungen zu stärken. Sie lernen, persönliche Herausforderungen, die durch schnelle technologische Veränderungen entstehen, zu meistern und ihre persönliche und berufliche Entwicklung kontinuierlich voranzutreiben.

Studieninhalte
Course Content

Das Modul beleuchtet die Schlüsselaspekte der digitalen Transformation in der Arbeitswelt. Es bietet Einblicke in die psychologischen Prozesse, die durch die Einführung neuer Technologien ausgelöst werden. Teilnehmende erhalten das Rüstzeug, um die Herausforderungen und Chancen, die mit digitalen Umbrüchen verbunden sind, zu verstehen und darauf effektiv zu reagieren. Der Kurs betont die Bedeutung von Anpassungsfähigkeit und psychologischer Resilienz, um in einer sich schnell verändernden Arbeitsumgebung erfolgreich zu sein. Es werden unter anderem nachfolgende Themen adressiert:

- (Mega-)Trends in aktuellen technischen Entwicklungen
- Impact aktueller technischer Entwicklungen auf Arbeitswelten
- Psychologische Grundlagen in Veränderungssituationen
- Anwendung der Transformationspsychologie in digitalen Arbeitswelten (Toolbox 1: Betriebliche Implementierungsprozesse; Toolbox 2: Mensch-Technik-Interaktion)

Die Themen werden am Beispiel realistischer (inter-)nationaler unternehmensbezogener Übungen, Case Studies und Selbsterfahrungssequenzen erarbeitet und praktisch erfahrbar gemacht.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Keine Besonderen

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

**Prüfungsart
bzw. -form**

Examination Type

Umfang/Dauer und Gewichtung

Scope/Duration of the Examination

Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

Learning Objectives/Competencies to be Assessed

Übungsleistung

Keine

Keine Anmerkungen

Markt- und Werbepsychologie

Market and advertising psychology

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 01256	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Anna Grimm	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Anna Grimm
---	---

Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: Keine Empfohlene Voraussetzungen: Basismodule * Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.
--

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Vorlesungen, Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeiten, Fallstudien	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 45 h Prüfung: 15 h Prüfungsvorbereitung: 30 h
---	---

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fachkompetenz: Die Studierenden kennen die Grundlagen der Werbe- und Konsumentenpsychologie. Sie verstehen die Grundzüge der Verhaltenssteuerung und wichtige psychologische Konstrukte entlang des Kaufprozesses.• Methodenkompetenz: Die Studierenden können Methoden der Marktforschung für ausgewählte Fragestellungen der Werbung und des Konsumentenverhaltens am Beispiel anwenden.• Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Die Studierenden können strategische Themen in der Gruppe differenziert diskutieren. Sie arbeiten im Team an strategischen Themen und können relevante Sachverhalte gemeinsam adäquat darstellen. Die Studierenden können Herausforderungen in der Werbe- und Konsumentenpsychologie einschätzen und differenziert betrachten.

Studieninhalte Course Content <ul style="list-style-type: none">• Wahrnehmung: Reizaufnahme und -verarbeitung• Lernen, Speichern und Abrufen von Information• Grundbegriffe der Sozialpsychologie• Mechanismen der Verhaltenssteuerung: Emotion, Motivation, Einstellungen• Prinzipien der (sozialen) Urteilsbildung• Psychologischer Prozess von Kaufentscheidungen• Persuasion und Modelle der Werbewirkung• Einflussfaktoren auf Werbewirkung: Soziale, situative und differentialpsychologische Einflussfaktoren• Werbe- und Produktgestaltung• Messung von Werbewirkung• Psychologie von Marken und Branding
--

Lehrmaterial / Literatur Literature <ul style="list-style-type: none">• Raab, Gerhard (2016): Marktpsychologie (verfügbar als e-book)• Foscht, Thomas (2017): Käuferverhalten (verfügbar als e-book)• Spieß, Erika (2013): Konsumentenpsychologie (verfügbar als e-book)

- Felser, Georg (2015): Werbe- und Konsumentenpsychologie
- Bak, Michael (2019): Werbe- und Konsumentenpsychologie
- Röhner, Jessica; Schütz, Astrid (2016) Psychologie der Kommunikation

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)
 Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Projektarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur über 60 min (Einzelleistung): 70% • Semesterbegleitende Projektarbeit (in Kleingruppen): 30% <p>Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul setzt das Bestehen aller Teilleistungen voraus. Teilleistungen können jeweils nur 1 Semester vorgetragen werden!</p>	<p>Aufgabe 1: Über den schriftlichen Test werden die Kenntnis und das Verständnis der fachlichen Inhalte der Veranstaltung geprüft.</p> <p>Aufgabe 2: Über die Projektarbeit werden die praktischen Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation.</p>

Angewandte Mikroökonomie

Applied Microeconomics

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	01268	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Franz Seitz	Prof. Dr. Malte Krüger

Voraussetzungen * Prerequisites
Pflicht-Voraussetzungen: Keine
Empfohlene Voraussetzungen: Grundlagen- und betriebswirtschaftliche Basismodule
* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 50 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 80 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 20 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen: Fachkompetenzen: <ul style="list-style-type: none">Die Studenten sind fähig, mit einfachen Nutzenfunktionen zu arbeiten.Die Studenten verstehen die Grundlagen der Oligopoltheorie.Die Studenten verfügen über ein Basiswissen in der Spieltheorie und können dies auf einfache Probleme anwenden.Die Studenten besitzen ein grundsätzliches Wissen über die Funktionsweise zweiseitiger Märkte.Die Studenten kennen die Grundlagen der Institutionen-ökonomik und können diese auf ausgewählte Probleme anwenden.Die Studenten wissen, in welchen Punkten sich die Verhaltensökonomik von der herkömmlichen Mikroökonomie unterscheidet. Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none">Die Studenten sind in der Lage, grundlegende Originalartikel zu verstehen.Die Studenten können eigenständig ein Problem mit Hilfe von Standardmodellen analysieren. Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): <ul style="list-style-type: none">Die Studenten besitzen die Fähigkeit, ihren Standpunkt in einer Sachdiskussion zu vertreten.

Studieninhalte Course Content
Inhalte: <ol style="list-style-type: none">Industrieökonomik/PreispolitikInstitutionenökonomikTheorie zweiseitiger MärkteStandardisierung und NetzwerkeffekteSpieltheorieVerhaltensökonomie Internationalität (inhaltlich): Schriftliche Ausarbeitung (Referat) kann auch in Englisch abgegeben und präsentiert werden.
Lehrmaterial / Literatur Literature

- Shapiro/Varian: Online zum Erfolg. Strategie für das Internet-Business
- Varian: Grundzüge der Mikroökonomik
- Kahneman: Schnelles Denken, langsames Denken
- Rieck: Spieltheorie
- Williamson: Die ökonomischen Institutionen des Kapitalismus
- Diller: Preispolitik Evans/Schmalensee: Paying with Plastic

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Projektarbeit	Projektarbeit oder Studienarbeit mit mündlicher Präsentation Gewichtung: 100%	s.o.

Intercultural Competence - Belarus & Ukraine & Poland

Intercultural Competence - Belarus & Ukraine & Poland

Classification <small>Zuordnung zum Curriculum</small>	Module ID <small>Modul-ID</small>	ECTS <small>Umfang in ECTS-Leistungspunkten</small>
	01276	ECTS: 5

Location <small>Ort</small>	Language <small>Sprache</small>	Duration of Module <small>Dauer des Moduls</small>	Term/Frequency <small>Vorlesungsrhythmus</small>	Max. Number of Participants <small>Max. Teilnehmerzahl</small>
Weiden	English	1 semester	winter and summer term	

Module Coordinator <small>Modulverantwortliche/r</small>	Lecturer <small>Dozent/In</small>
Mag. Cornelia Oszlonyai	Johanna Michalska

Prerequisites* Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods <small>Lehr- und Lernformen</small>	Workload <small>Arbeitsaufwand</small>	
Seminar, Presentations	Total Workload:	150 h
	Contact Time:	60 h
	Web-Based Training:	0 h
	Self-Study:	60 h
	Examination:	30 h
	Exam Preparation:	0 h

Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse

- After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological and personal competences:
- Professional Competence: Practical application of scientific concepts in the field of intercultural competence; recognition and promotion of intercultural competence; handling culture-specific and culture-caused conflict situations; extended intercultural knowledge of the respective (block) countries.
 - Methodological Competence: Development and promotion of intercultural thinking and action concepts.
 - Social Competence: Target-oriented handling of interculturally determined action situations and actors.
 - Personal Competence: Reflect on own cultural biases and assumptions, and develop strategies for adapting their behavior and communication style to different cultural contexts.

Course Content Studieninhalte

- Country-specific:
- Scientific foundations of intercultural competence - development of intercultural competence.
 - Conflict management with the example of intercultural competence - explanation and solution alternatives for interculturally disturbed country relations.
 - (Recent) historic developments, politics and economics
 - Poetry, films and literature
 - Analysis of intercultural competence using examples of own intercultural experiences.
 - Analysis of culturally determined differences
 - Dealing with intercultural competence through direct contact with representatives (legal entity, economic entity) of one of the respective countries (blocks) by means of conducting an interview or a similar scientific paper.
- Internationality:
- Extended knowledge regarding intercultural activities in international action fields.

Literature Lehrmaterial / Literatur

Lecture notes (slides), educational video, various specialist articles, additional reading, check questions, revision questions.

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
seminar paper	Oral presentation 60% Seminar Paper 40%	The seminar paper assesses the entire course contents and competence profiles including presentation competences.

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Experimentelle Wirtschaftspsychologie & SPSS

Experimental Business Psychology & SPSS

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 01283	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants 30
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator MA, M.H.R. Simone Orłowski	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Anna Grimm
---	---

Voraussetzungen *

Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Abgeschlossene Grund- und Basismodule.

Empfohlene Voraussetzungen:
Neugier für ethische Argumentationsmuster und ihre Anwendung in Wirtschaft und Gesellschaft.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer (Gruppen-)Unterricht und Übungen ggf. Gastvortrag.	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 90 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h
--	---

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Fachkompetenz: Die Studierenden kennen die Grundlagen der experimentellen Forschung im Bereich der Wirtschaftspsychologie. Sie können quantitative Umfragen erstellen und über SPSS auswerten.

Methodenkompetenz: Die Studierenden können Methoden der quantitativen Forschung für ausgewählte Fragestellungen in der Wirtschaftspsychologie am Beispiel anwenden.

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Die Studierenden können strategische Themen in der Gruppe differenziert diskutieren. Sie arbeiten im Team an strategischen Themen und können relevante Sachverhalte gemeinsam adäquat darstellen.

Studieninhalte

Course Content

Was ist empirische Forschung?

- Wie funktioniert empirische Forschung?
- Welche Forschungsdesigns und -methoden gibt es?
- Wie präsentiert man Forschungsergebnisse?
- Erhebung, Aufbereitung und Auswertung von Daten in SPSS

Fachlich & methodisch:

- Erlernen der Entwicklung und Umsetzung von empirischen Forschungsdesigns
- Erhebung und Analyse von Daten und deren Auswertung

Internationalität (inhaltlich):

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Ausgewählte Fachbücher und Artikel aus Fachzeitschriften (Peer-Reviewed)

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
---	---	---

Übungsleistung	<p>Teil 1: Ausarbeitung einer Forschungsstudie mit Endpräsentation 50%</p> <p>Teil 2: Über die Übungsleistung werden die praktischen Lerninhalte und Kompetenzprofile (50%)</p> <p>Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul setzt das Bestehen aller Teilleistungen voraus.</p> <p>Teilleistungen können jeweils nur 1 Semester vorgetragen werden!</p>	<p>Über die Übungsleistungen werden die praktischen Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation.</p>
----------------	---	--

IT-Management & Digital Leadership

IT-Management & Digital Leadership

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	01378	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	25

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Matthias Lederer	Kurt Freudenthaler; Prof. Dr. Wolfgang Renninger

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Grundlagen- und Betriebswirtschaftliche Basismodule, insbesondere Organisation und Informationsmanagement

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload												
Diese Veranstaltung wird als virtuelles Seminar gehalten. Die Vermittlung und Vertiefung des Lehrstoffes erfolgt in einem durch den Betreuer geführten, vom Studierenden selbst organisierten Lernprozess	<table border="1"><tr><td>Gesamter Arbeitsaufwand:</td><td>150 h</td></tr><tr><td>Kontaktzeit:</td><td>47 h</td></tr><tr><td>Web-basiertes Training:</td><td>0 h</td></tr><tr><td>Selbststudium:</td><td>103 h</td></tr><tr><td>Prüfung:</td><td>0 h</td></tr><tr><td>Prüfungsvorbereitung:</td><td>0 h</td></tr></table>	Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h	Kontaktzeit:	47 h	Web-basiertes Training:	0 h	Selbststudium:	103 h	Prüfung:	0 h	Prüfungsvorbereitung:	0 h
Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h												
Kontaktzeit:	47 h												
Web-basiertes Training:	0 h												
Selbststudium:	103 h												
Prüfung:	0 h												
Prüfungsvorbereitung:	0 h												

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Fachkompetenz:

- Typische Problem- und Aufgabenstellungen des/der IT-Verantwortlichen eines Unternehmens zu verstehen.

Methodenkompetenz:

- An Lösungen von typischen Aufgabenstellungen im IT-Management unter Anwendung einschlägiger Methoden und Werkzeuge mitzuwirken bzw. diese eigenverantwortlich durchzuführen.

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):

- Über die gewählte Veranstaltungsform (virtuelles Seminar) moderne Arbeits- und Lernformen am praktischen Beispiel erleben und einschätzen zu können.

Studieninhalte Course Content

Inhalt:

Fokus: Management der Ressource Information

Das Modul enthält sechs Lerneinheiten, die sich mit verschiedenen Teilaspekten des IT-Managements beschäftigen:

- LE 1: IT-Strategie
- LE 2: IT-Organisation und –Personal
- LE 3: Management von Anwendungssystemen
- LE 4: IT-Controlling
- LE 5: IT-Sicherheitsmanagement und IT-Recht
- LE 6: Ethische, soziale und gesellschaftliche Aspekte des IT-Managements

Internationalität (inhaltlich):

IT-Management ist aufgrund seiner Thematik sehr vom angelsächsischen Raum geprägt. Viele Theorien und Modelle haben ihren Ursprung aus den USA.

Lehrmaterial / Literatur Literature

Basis für den Kurs ist das Buch "Masterkurs IT-Management", herausgegeben von Hofmann, J. und Schmidt, W., Vieweg Verlag 2010 (über SpringerLink Online verfügbar).

Darüber hinaus werden über die Lernplattform weitere Lehrinhalte zur Verfügung gestellt. Im Einzelnen werden folgende Lehrmittel eingesetzt:

- Chats zur Lernmotivation und zur Diskussion des Lernstoffes,
- aktive WEB-Seiten mit erläuternden, vertiefenden und ergänzenden Hinweisen zu den einzelnen Lehrmodulen und zu den Projektarbeiten,
- Kontrollfragen zur regelmäßigen Lernzielkontrolle,
- elektronische Diskussionen zur Festigung und Vertiefung der Lerninhalte,
- E-Mail und Chat für Fragestunden und zur individuellen Kommunikation zwischen den Studierenden und zwischen den Studierenden und dem Betreuenden

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Projektarbeit	Gewichtung: 100 % Bonussystem: Über die praktische Übungsanteile (Diskussionsrunden, Projektarbeit) können im Rahmen der in der SPO ausgeführten Bonusregelung max. 25% der Klausurpunkte eingebracht werden.	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

Business Psychology

Business Psychology

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	01417	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
Weiden	English	1 semester	winter and summer term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof.Dr. Stephanie Schmitt-Rüth	Prof.Dr. Stephanie Schmitt-Rüth

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload												
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand												
SU/Ü - Seminar-based plus exercises/case studies	<table border="0"> <tr> <td>Total Workload:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td>50 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td>40 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td>0 h</td> </tr> </table>	Total Workload:	150 h	Contact Time:	60 h	Web-Based Training:	0 h	Self-Study:	50 h	Examination:	40 h	Exam Preparation:	0 h
Total Workload:	150 h												
Contact Time:	60 h												
Web-Based Training:	0 h												
Self-Study:	50 h												
Examination:	40 h												
Exam Preparation:	0 h												

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological, personal and social competences:

Professional Competence:
Understanding the key theories and principles in business psychology; Applying this knowledge to various aspects of the workplace and market, including understanding and influencing customer experience and behavior, improving employee satisfaction and motivation, and analyzing the dynamics of market behaviors such as employment trends or monetary issues

Methodological Competence:
Acting mentally and physically self-organized in analysing, assessing and solving factual and objective problems in business concerning psychological perspectives on individuals, groups, and markets, i.e., to creatively solve problems with theoretical models, professional and instrumental knowledge, skills, and abilities, to meaningfully categorize and evaluate knowledge.

Social Competence:
Acting in a communicative and cooperative self-organized manner, i.e., to engage creatively with others and collaborate, to behave in a group- and relationship-oriented way, and to develop new plans, tasks, and goals.

Personal Competence:
Acting in a reflective, self-organized manner, i.e., to self-assess, to develop productive attitudes, values, motives, and self-concepts, and to unfold one's own talents, motivations, and performance intentions regarding team abilities, leadership skills and presentation techniques.

Course Content

Studieninhalte

Increasingly, companies want to understand not only the economic but also the psychological factors behind business-relevant processes and use them profitably. This course provides (International/intercultural) insights into important psychological concepts and application areas in the economic environment, and demonstrates how these insights can be effectively utilized. After completing the course, students will have a general understanding of psychological aspects of economic processes, focusing on:

- Customer experience and behavior (e.g. Purchasing decisions, Marketing and Advertising, Consumer attitudes/perception/satisfaction, Psychological Market Research)
- Employee experience and behavior (e.g. Job Satisfaction and Motivation, Organisational Development and culture, Leadership and group behavior)
- Behavior of markets (e.g. (Un)Employment, Money, Sustainability, Globalising)

Literature

Lehrmaterial / Literatur

No special ones		
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)		
Modulprüfungen		
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
student research project	The prerequisites for the allocation of credit points are passing the respective module examination according to the Examination Regulations (SPO) or study plan.	None

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Creativity & Innovation				
Creativity & Innovation				
Classification		Module ID		ECTS
Zuordnung zum Curriculum		Modul-ID		Umfang in ECTS-Leistungspunkten
		01442		ECTS: 5
Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
[	English	1 semester	only winter term	
Module Coordinator			Lecturer	
Modulverantwortliche/r			Dozent/In	
Prof. Dr. Dr. Qeis Kamran			Prof. Dr. Dr. Qeis Kamran	
Prerequisites*				
Voraussetzungen				
Mandatory Prerequisites:				
None				
Suggested Prerequisites:				
None				
*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.				
Teaching Methods			Workload	
Lehr- und Lernformen			Arbeitsaufwand	
<p>The project work in this module assesses the intended competence profile through a predefined task that is completed in defined phases using appropriate tools. It is typically conducted as group work, where each student contributes individually to the overall task.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Written component: 5–25 pages. • Oral presentation: 10–20 minutes, optionally available as a remote examination. <p>The project work promotes practice-oriented learning, teamwork, and the application of theoretical knowledge to real-world problems.</p>			Total Workload: 150 h Contact Time: 60 h Web-Based Training: 0 h Self-Study: 60 h Examination: 30 h Exam Preparation: 0 h	
Learning Objectives				
Angestrebte Lernergebnisse				
<p>The practical focus of this course will be the four step Creative Problem-Solving (CPS) process, and students will learn the skills of Creative Problem-Solving. As well as understanding a framework to support creative problem solving, we need to understand how people operate in that process, and in any project we work in. In tandem with the CPS model, students will take the FourSight Thinking Preference and take part in a FourSight workshop to explore their creative thinking preferences that can be applied not only to innovation and creative problem solving, but any process, project or collaborative endeavor.</p> <p>The course will be split between virtual/online and in person classes and workshops. There will be a minimum of a weeklong in person program of instruction which will include a FourSight Thinking profile workshop and the Creative Problems Solving (CPS) model workshop, where students will work through the four phase/6 step Creative Problem Solving model. Learning and doing at the same time.</p> <p>The in person practical focus will be supported with online and virtual instruction building an understanding of creativity and innovation, and putting practical skills into practice.</p> <p>Students will learn the following competences:</p> <p>Subject-matter competences: CPS process, FourSight Thinking Preference</p> <p>Social competence: Team work, conflict resolution</p> <p>Personal competence: Reflection skills, articulation, self-presentation, assertiveness</p>				
Course Content				
Studieninhalte				
<p>The practical focus of this course will be the four step Creative Problem-Solving (CPS) process, and students will learn the skills of Creative Problem-Solving. As well as understanding a framework to support creative problem solving, we need to understand how people operate in that process, and in any project we work in. In tandem with the CPS model, students will take the FourSight Thinking Preference and take part in a FourSight workshop to explore their creative thinking preferences that can be applied not only to innovation and creative problem solving, but any process, project or collaborative endeavor.</p>				

The course will be split between virtual/online and in person classes and workshops. There will be a minimum of a weeklong in person program of instruction which will include a FourSight Thinking profile workshop and the Creative Problems Solving (CPS) model workshop, where students will work through the four phase/6 step Creative Problem Solving model. Learning and doing at the same time.

The in person practical focus will be supported with online and virtual instruction building an understanding of creativity and innovation, and putting practical skills into practice.

Literature

Lehrmaterial / Literatur

Literature will include

Professor guided content on creativity research (at an introductory level), to include content/ideas from the following two texts which are recommended reading for the students (students are encouraged to get the books).

a) Create in a Flash: A Leader's Recipe for Breakthrough Innovation Paperback – October 21, 2019 by Dr Roger Firestien (Author) https://www.amazon.com/Create-Flash-Leaders-Breakthrough-Innovation/dp/069203627X/ref=monarch_sidesheet

b) Creativity Rising: Creative Thinking and Creative Problem Solving in the 21st Century by Gerard J. Puccio , Marie Mance , et al. | Dec 22, 2013 https://www.amazon.com/Creativity-Rising-Creative-Thinking-Problem-ebook/dp/B009ADZT7C/ref=sr_1_4?crd=2CQP8YESQSA6U&keywords=gerard+puccio#svhs#amp##qid=1684781775#svhs#amp##sprefix=Gerard+Pucc%2Caps%2C87#svhs#amp##sr=8-4

In addition there will be student guided research

FourSight assessment cost is per student .

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
project work	Grading will use a) Instructor will use a 5 element rubric with 5 phased areas of accomplishment In addition students will use self-reflection and self-management for future development b) Students will use a self-reflection on progress focusing on basic skills and understanding of the topic (knowledge before and after the course, and next steps to gain more mastery of the topic) c) Students will use a group reflection focusing on group project work, basic skills, understanding of the topic (knowledge before and after the course, navigating FourSight thinking profile and learning about self and others	None

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Leadership Development

Leadership Development

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	01458	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
Weiden	English	1 semester	only summer term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Mag. Cornelia Oszlonyai	Stoussavljewitsch Laura

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand
Seminar, Presentations	Total Workload: 150 h Contact Time: 47 h Web-Based Training: 0 h Self-Study: 103 h Examination: 0 h Exam Preparation: 0 h

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

This course is designed to introduce students to the necessary skills and knowledge to become effective leaders in the global business environment. It introduces topics such as key theories, practices, and tools that are essential for leadership development in international business.

Course objectives: By the end of this course, students will be able to

- Understand the different leadership styles and their relevance in international business contexts
- Practice the ability to influence and negotiate with stakeholders, including clients, partners, and employees, in a global business environment.
- Apply effective communication and conflict resolution strategies in international business settings.
- Analyse case studies and real-world examples of successful and unsuccessful leadership in international business.
- Develop a personal leadership development plan.

Students will achieve following competences:

- Professional competence: see course objectives above
- Methodological competence: Learn to set clear, achievable goals and develop strategic plans to reach those goals.
- Social competence: Clear and effective communication for conveying ideas, instructions, and feedback .Understanding and empathizing with others' perspectives and emotions fosters trust, collaboration, and effective conflict resolution.
- Personal competence: Understanding one's strengths, weaknesses, values, and emotions as fundamental to effective leadership.

Course Content

Studieninhalte

- Week 1: Introduction to Leadership in International Business
- Week 2: Leadership Styles and Strategies
- Week 3: Leadership Traits and Skills
- Week 4: Cultural Differences in Leadership
- Week 5: Ethics and Leadership in International Business
- Week 6: Political and Legal Factors in International Business Leadership
- Week 7: Gender and Diversity in International Business Leadership
- Week 8: Communication and Conflict Resolution in International Business
- Week 9: Leading Virtual Teams
- Week 10: Leading Innovation and Change

Week 11: Leading with Emotional Intelligence Week 12: Leadership Assessment Week 13: Leadership Development Plan Week 14: Review and exam prep		
Literature Lehrmaterial / Literatur		
Lectures: to gain insight into key theoretical aspects of each course theme Case Studies: to develop critical thinking and decision-making skills (individual and group work) Role-playing: simulate real-world leadership situations, allowing students to practice leadership skills in a safe and controlled environment Guest Speakers (TBC): provide students with real-world examples of leadership in action. Team-building exercises: to practice effective communication, collaboration, and leadership skills. Leadership assessment exercise: to gain feedback on strengths and areas for improvement as leaders. Leadership Development Plan: to develop a personal leadership development plan to include goals, strategies, and actions.		
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen		
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
seminar paper	100%	The seminar paper assesses the entire course contents and competence profiles including presentation competences.

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Communication and Presentation Skills

Communication and Presentation Skills

Classification Zuordnung zum Curriculum		Module ID Modul-ID		ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten	
		01459		ECTS: 5	
Location Ort	Language Sprache	Duration of Module Dauer des Moduls	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus	Max. Number of Participants Max. Teilnehmerzahl	
[	English	1 semester	winter and summer term		
Module Coordinator Modulverantwortliche/r			Lecturer Dozent/In		
Mag. Cornelia Oszlonyai			Marion Nitsche		
Prerequisites* Voraussetzungen					
Mandatory Prerequisites: None					
Suggested Prerequisites: None					
*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.					
Teaching Methods Lehr- und Lernformen			Workload Arbeitsaufwand		
Sseminar with presentations			Total Workload:		150 h
			Contact Time:		60 h
			Web-Based Training:		0 h
			Self-Study:		60 h
			Examination:		30 h
			Exam Preparation:		0 h
Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse					
Professional competence: Enable students to communicate effectively, organize their thoughts logically, use simple language, and eliminate unnecessary jargon or ambiguity in their communication.					
Methodological competences: Analyzing, organizing, and synthesizing complex information into clear and concise messages for communication and presentation purposes.					
Social competences: Listening attentively, asking clarifying questions, and demonstrate empathy and understanding in their interactions.					
Personal competences: Self-awareness enables individuals to understand their strengths, weaknesses, communication style, and how they are perceived by others. Confidence is essential for speaking and presenting with conviction, authority, and credibility.					
Course Content Studieninhalte					
<ul style="list-style-type: none"> - Different models of communication psychology - Various forms of communication - Communication depending on different settings such as job interview, presentation or group discussion - Non-discriminatory communication - Basics of communication in the context of various presentations - Strategies for overcoming nervousness/anxiety during presentations 					
Literature Lehrmaterial / Literatur					
Slide sets and articles/ book excerpts					
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen					
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung		Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen		
seminar paper	100%		The seminar paper assesses the entire course contents and competence profiles including presentation competences.		

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Statistics and Neuronal Networks and AI

Statistics and Neuronal Networks and AI

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	01460	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
	English	1 semester	only winter term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof. Dr. Jens Löbus	Prof. Dr. Jens Löbus

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload												
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand												
Einsetzungstext ist leer!	<table border="0"> <tr> <td>Total Workload:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td>50 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td>70 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td>30 h</td> </tr> </table>	Total Workload:	150 h	Contact Time:	50 h	Web-Based Training:	0 h	Self-Study:	70 h	Examination:	0 h	Exam Preparation:	30 h
Total Workload:	150 h												
Contact Time:	50 h												
Web-Based Training:	0 h												
Self-Study:	70 h												
Examination:	0 h												
Exam Preparation:	30 h												

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

In times of the rise of Artificial Intelligence (AI) through NLP (natural language models) and LLM (large language models) it is essential to understand what the background of these models is, in order to judge what they can be used for, especially in a business context.

Course Content

Studieninhalte

1. Introduction to Stochastic and Probability Theory
2. Introduction to Neuronal Networks I
3. Introduction to Neuronal Networks II
4. Introduction to Fitting Algorithm I
5. Introduction to Fitting Algorithm II
6. Monte-Carlo Simulation I
7. Monte-Carlo Simulation II
8. Reinforced learning and Backpropagation I
9. Reinforced learning and Backpropagation II
10. Construction of a Neuronal Network I
11. Construction of a Neuronal Network II
12. Construction of a Neuronal Network III
13. Construction of a Neuronal Network IV

Literature

Lehrmaterial / Literatur

Content of the lecture is developed at the black board.
Online resources are provided (weblinks, YouTube, etc.)

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1)	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2)	Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Prüfungsart bzw. -form	Umfang/Dauer und Gewichtung	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

written exam		The lecture is very interactive and lives from the participation of the students.
--------------	--	---

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

HR I: Employee Recruitment

HR I: Employee Recruitment

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	01467	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	30

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Jan Sauer	Prof. Dr. Jan Sauer

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Personalmanagement / HR Management

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 45 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 45 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen:

- Fachkompetenz: Vertieftes Verständnis für Theorien und Methoden der Personalrekrutierung sowie deren wirtschaftspraktische Relevanz.
- Methodenkompetenz: Kompetente wissenschaftliche und wirtschaftliche Beurteilung von Rekrutierungsmethoden sowie praktische Anwendung ausgewählter Methoden (z.B. eignungsdiagnostische Auswertung von Bewerbungsunterlagen, Konzipierung und Durchführung von Bewerbungsinterviews)
- Sozialkompetenz: Teambasierte Erarbeitung, Diskussion und Präsentation verschiedener Themen der Personalrekrutierung.
- Selbstkompetenz: Kritische Reflexion und verantwortungsvolle Bewertung eigener Annahmen und Entscheidungen im Kontext der Personalrekrutierung.

Studieninhalte Course Content

Personalrekrutierung beschäftigt sich u.a. mit der Ermittlung, Ansprache und Bewerbungsanregung stellungsgerechter Personen, der Auswahl der am besten geeigneten Bewerbenden sowie der Sicherstellung von Akzeptanz und Nutzen der eingesetzten Rekrutierungsmethoden und Auswahlentscheidungen.

- Personalmarketing: direkte Methoden (z.B. Stellenanzeigen, Headhunting), indirekte Methoden (z.B. Employer Branding)
- Personalauswahl: Eignungsdiagnostische Methoden (z.B. Sichtung von Bewerbungsunterlagen, Durchführung von Bewerbungsinterviews, Assessment Centern und psychometrischen Testverfahren), Entscheidungsstrategien, Qualitätsstandards etc.
- Akzeptanz & Nutzen: Candidate Journey, Candidate Experience, Nutzenanalyse etc.

Internationalität (inhaltlich): internationale Anwendungsbeispiele, englischsprachige Literatur

Lehrmaterial / Literatur Literature

- Skript (Vorlesungsfolien), ausgewählte Fach- und Forschungsartikel, Übungsmaterialien
- Grundlagenlehrbücher:
 - Kanning, U. P. (2017). Personalmarketing, Employer Branding und Mitarbeiterbindung: Forschungsbefunde und Praxistipps aus der Personalpsychologie. Berlin: Springer.
 - Schuler, H. & Kanning, U. P. (Hrsg.). (2014). Lehrbuch der Personalpsychologie. Göttingen: Hogrefe.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
---	---	---

Klausur 60 min	<p>Klausur:</p> <ul style="list-style-type: none">• Format: Multiple-Choice (100%)• Dauer: 60min• Gewichtung: 100% <p>Bonussystem:</p> <ul style="list-style-type: none">• Format: Präsentation• Punkte: bis zu 5% der erreichbaren Maximalpunktzahl in der Klausur	<ul style="list-style-type: none">• Klausur: Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte sowie die Fachkompetenz, Methodenkompetenzen und Selbstkompetenz abgeprüft. Je nach Lehrmethode und zugrundeliegendem didaktischen Konzept können bis zu 100% der vermittelten Kompetenzen im Multiple-Choice-Verfahren geprüft werden. Dies ist die einzige Prüfungsmethode, die es erlaubt, Fach- und Methodenkompetenzen im Hinblick auf das Verstehen, Anwenden und kritische Reflektieren von HR-Prozessen, -Instrumenten und -Entscheidungen zu prüfen, ohne dass die Studierenden Fragen umfassend beantworten müssen. Im Gegensatz zu einem offenen Antwortformat können so deutlich mehr Fragen beantwortet werden, was zu einer Steigerung der Überprüfungsgenauigkeit der vermittelten Kompetenzen führt.• Bonussystem: Alle Details und Regularien sind in der offiziellen Handreichung ("Handreichung zum Bonussystem im Rahmen der Leistungsbewertung") nachzulesen.
----------------	--	---

Einführung in die Empirische Forschung

Introduction to Empirical Research

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 01468	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5		
Ort Location	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Wintersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Simon Preis			Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Simon Preis	
Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: Keine Empfohlene Voraussetzungen: Keine * Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.				
Lehr- und Lernformen Teaching Methods SU/Ü - Seminaristischer Unterricht mit Übungen			Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 47 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 103 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h	
Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives <p>Studierende erlernen die wichtigsten Schritte bei der Planung und Umsetzung von empirischen Forschungsprojekten.</p> <p>Fachkompetenz: Durchführung von Literaturrecherchen, Entwicklung von Forschungsfragen und -Hypothesen, Entwicklung eines individuellen Forschungsdesigns, Entwicklung und Durchführung empirischer Datensammlung, Analyse von Forschungsdaten, Präsentation von Forschungsergebnissen</p> <p>Methodenkompetenz: Anwendung international etablierter Methoden zur Entwicklung und Durchführung empirischer Forschungsprojekte.</p> <p>Persönliche Kompetenz: Teamwork, Projektmanagement, Präsentation, kritische Reflexion von Forschungsdesignentscheidungen</p>				
Studieninhalte Course Content <ul style="list-style-type: none">Durchführung von LiteraturrecherchenEntwicklung von Forschungsfragen und -Hypothesen,Entwicklung eines individuellen Forschungsdesigns,Entwicklung und Durchführung empirischer Datensammlung,Analyse von Forschungsdaten,Präsentation von Forschungsergebnissen				
Lehrmaterial / Literatur Literature Hug, T., & Poscheschnik, G. (2014), Empirisch forschen: Studieren, aber richtig. 2. Auflage, UTB.				
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment				
Prüfungsart bzw. -form Examination Type Übungsleistung	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination Leistungsnachweise während des Semesters: <ul style="list-style-type: none">Studierende reichen zu den einzelnen Meilensteinen des Forschungsprozesses ihre individuellen bzw. Gruppen-Ergebnisse ein.	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed Alle in den Lernzielen aufgeführten Kompetenzen werden über die Übungsleistung geprüft.		

- Gruppen-Präsentation der Zwischenergebnisse zur Semestermitte muss durchgeführt werden vor der eigentlichen Datensammlung.

Notenbildung:

1. ÜL1: Individuelle Reflexion der forschungsmethodischen Grundlagen (z.B. Single-Choice-Test): 25%
2. ÜL2: Gruppen-Präsentation der Ergebnisse am Semesterende: 25%
3. ÜL3: Einreichen eines Forschungsartikels als Gruppe zum Semesterende: 50%

Economic Geography: Spatial Structures and Economic Activities

Economic Geography: Spatial Structures and Economic Activities

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	01470	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
Weiden	English	1 semester	winter and summer term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Mag. Cornelia Oszlonyai	Fabian Liedl

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand
Seminar and lectures	Total Workload: 150 h Contact Time: 60 h Web-Based Training: 0 h Self-Study: 50 h Examination: 0 h Exam Preparation: 40 h

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological, social and personal competences:

Professional: Students have a basic understanding of global contexts and of the fact that cities, countries, companies and themselves and their developments are embedded in these structures. They know current megatrends and their impacts at the local level. Students also develop an understanding of economic and social transformation processes, e.g. in the context of adapting to climate change or in the development of value chains.

Methodological: Students learn to transfer abstract facts to practical case studies and explain them. They can also formulate general research questions and operationalize them according to specific sub-questions in order to independently work on research projects and derive results.

Social: Students learn to work independently and in small groups. They reflect on existing knowledge and discuss constructively and solution-oriented. Students also expand their knowledge of scientific work and presentation techniques.

Personal: Ability to analyze and interpret complex spatial and economic data.

Course Content

Studieninhalte

- Sustainable transformation processes in companies
- Effects and examples of clusters (e.g. Greentech Clusters)
- Impacts of climate change at global and local level
- Location factors, location systems and economic ecosystems
- Global and regional value chains
- The city as a company: competition between municipalities, city and regional marketing
- (Social) innovations, resilience and social transformation

Literature

Lehrmaterial / Literatur

Compulsory:
None

Recommended:
None

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
seminar paper	100%	The seminar paper assesses the entire course contents and competence profiles including presentation competences.

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

HR III: Employee Retention

HR III: Employee Retention

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	01473	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	30

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Jan Sauer	Prof. Dr. Jan Sauer

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Personalmanagement

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 45 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 45 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
--

- Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen:
- Fachkompetenz: Vertieftes Verständnis für Methoden und Theorien der Personalbindung sowie deren wirtschaftspraktische Relevanz.
 - Methodenkompetenz: Kompetente wissenschaftliche und wirtschaftliche Beurteilung von Personalbindungsmethoden sowie praktische Anwendung ausgewählter Methoden (z.B. Fluktuationsanalyse, Performance Management)
 - Sozialkompetenz: Teambasierte Erarbeitung, Diskussion und Präsentation verschiedener Themen der Personalbindung.
 - Selbstkompetenz: Kritische Reflexion und verantwortungsvolle Bewertung eigener Annahmen und Entscheidungen im Kontext der Personalbindung.

Studieninhalte Course Content

Ziel der Personalbindung ist es, qualifizierte Mitarbeitende dauerhaft an das Unternehmen zu binden (geringe Fluktuationsrate). Für einen erfolgreichen Bindungsprozess muss eine Status-Quo-Analyse der relevanten psychologischen Bindungsfaktoren durchgeführt werden sowie geeignete Maßnahmen abgeleitet und implementiert werden.

- Analyse: Mitarbeiterbefragung (inkl. Benchmarking), Austrittsgespräch
- Faktoren: Zufriedenheit, Commitment, Identifikation
- Maßnahmen: Arbeitsgestaltung (z.B. Job Enrichment, mobiles Arbeiten), Führung (z.B. Feedback, Partizipation), Bezahlung (z.B. leistungsbezogene Bezahlung) etc.

Internationalität (inhaltlich): internationale Anwendungsbeispiele, englischsprachige Literatur

Lehrmaterial / Literatur Literature

- Skript (Vorlesungsfolien), ausgewählte Fach- und Forschungsartikel, Übungsmaterialien
- Grundlagenlehrbücher:
 - Kanning, U. P. (2017). Personalmarketing, Employer Branding und Mitarbeiterbindung: Forschungsbefunde und Praxistipps aus der Personalpsychologie. Berlin: Springer.
 - Schuler, H. & Kanning, U. P. (Hrsg.). (2014). Lehrbuch der Personalpsychologie. Göttingen: Hogrefe.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
---	---	---

Klausur 60 min	<p>Klausur:</p> <ul style="list-style-type: none">• Format: Multiple-Choice (100%)• Dauer: 60min• Gewichtung: 100% <p>Bonussystem:</p> <ul style="list-style-type: none">• Format: Präsentation• Punkte: bis zu 5% der erreichbaren Maximalpunktzahl in der Klausur	<ul style="list-style-type: none">• Klausur: Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte sowie die Fachkompetenz, Methodenkompetenzen und Selbstkompetenz abgeprüft. Je nach Lehrmethode und zugrundeliegendem didaktischen Konzept können bis zu 100% der vermittelten Kompetenzen im Multiple-Choice-Verfahren geprüft werden. Dies ist die einzige Prüfungsmethode, die es erlaubt, Fach- und Methodenkompetenzen im Hinblick auf das Verstehen, Anwenden und kritische Reflektieren von HR-Prozessen, -Instrumenten und -Entscheidungen zu prüfen, ohne dass die Studierenden Fragen umfassend beantworten müssen. Im Gegensatz zu einem offenen Antwortformat können so deutlich mehr Fragen beantwortet werden, was zu einer Steigerung der Überprüfungsgenauigkeit der vermittelten Kompetenzen führt.• Bonussystem: Alle Details und Regularien sind in der offiziellen Handreichung ("Handreichung zum Bonussystem im Rahmen der Leistungsbewertung") nachzulesen.
----------------	--	---

Leadership Psychology

Leadership Psychology

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	01475	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	30

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
MA, M.H.R. Simone Orłowski	MA, M.H.R. Simone Orłowski

Voraussetzungen *

Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Psychologie I und II
English for Psychology I und II

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeit	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 45 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 45 h

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Nach der Vorlesung sind die Studierenden in der Lage (Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen):

Die Bedeutung von Führung in Organisationen sowie praxisorientierte Ansätze zu erkennen.

Fachliche Kompetenz: Praxisorientiertes Verständnis einer neuen und international ausgerichteten Rolle von Führungskräften als Mitgestalter der Zukunft der Organisation

Methodische Kompetenz: Einschätzung und Anwendung von grundlegenden Führungsinstrumenten

Soziale Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Umgang mit sich selbst und anderen, um zu einer ethisch vorbildlichen Führungskraft zu reifen.

test

Studieninhalte

Course Content

- Verständnis von Führung
- Persönlichkeitsmerkmale erkennen
- Führungsstile verstehen
- Entwicklung von Führungsqualitäten
- Stärken einbeziehen
- Visionen schaffen
- ein konstruktives Klima schaffen
- Vielfalt und Integration fördern
- Konfliktbewältigung
- Ethik in der Führung
- Erforschung destruktiver Führung

Internationalität (inhaltlich):

Durch Literatur und Fallstudienarbeit mit internationalem Charakter gegeben.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Northouse, P.G. (2021). Introduction to leadership: Concepts and practice (5th ed.). Sage

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Projektarbeit	Über die Studienarbeit und Präsentation werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile der Veranstaltung abgefragt: Hausarbeit (65%) Präsentation (35%)	Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul setzt das Bestehen aller Teilleistungen voraus. Teilleistungen können jeweils nur 1 Semester vorgetragen werden!

Intellectual Property Management & Strategy

Intellectual Property Management & Strategy

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 01488	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Wintersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants 25
------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Christian Stauf	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Christian Stauf
--	--

Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: keine Empfohlene Voraussetzungen: keine * Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.
--

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminar	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 50 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 70 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 30 h
--	--

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fachkompetenz: Studierende kennen die Instrumente des Geistigen Eigentums, die Einsatzvoraussetzungen der einzelnen Schutzinstrumente sowie deren Bedeutung für den Schutz unternehmerischer Innovationstätigkeit. Die Studierenden kennen die rechtlichen Verantwortlichkeiten von Unternehmen gegenüber Dritten für die Sicherheit eigener Produkte.• Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse in verschiedenen Fallkonstellationen anzuwenden. Sie besitzen die Fähigkeit, die unternehmensstrategischen Zusammenhänge zu erkennen und Problemfälle auch unter veränderten (rechtlichen) Bedingungen lösen zu können.• Sozialkompetenz: Die Studierenden verbessern ihre Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Teams, zur effektiven Kommunikation rechtlicher Konzepte und zur Teilnahme an konstruktiven Diskussionen und Verhandlungen.• Selbstkompetenz: Die Studierenden entwickeln Fähigkeiten im Selbstmanagement, einschließlich eigenständiger Recherche, kritischem Denken und der Fähigkeit, ihre Ideen selbstbewusst zu präsentieren und zu verteidigen.
--

Studieninhalte Course Content <ol style="list-style-type: none">1. Unternehmen im innovationsgetriebenen (digitalen) Wettbewerb2. Möglichkeiten zum Schutz von Innovationen (Patente, Gebrauchsmuster, Marken, Designs)3. Entwicklung einer Schutzstrategie: Strategische Funktionen, Auswahl und Kombination von Schutzinstrumenten4. Aufgabenbereiche und Organisation des Intellectual Property Managements5. Practice Track "Markenschutz"

Lehrmaterial / Literatur Literature <ul style="list-style-type: none">• Götting (2020), Gewerblicher Rechtsschutz, 11. Auflage, C. H. Beck München.• Stauf (2016), Ganzheitliches Intellectual Property Management im Unternehmen, Springer Gabler Wiesbaden.• Hassemer (2015), Patentrecht mit Arbeitnehmererfindungsrecht, Gebrauchsmusterrecht, Sortenschutzrecht und Patentmanagement, Kohlhammer Stuttgart.• Golkowsky (2020), IP-Strategien für Start-ups - Grundlagen, Aufbau und Umsetzung von Schutzrechten, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Übungsleistung	Übungsleistung bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Leistung: Einzelprüfungen (z.B. Single-Choice-Tests) und • Teamleistung: Gruppenarbeiten mit Präsentationen (Die Präsentationen sind als Projektdokument einzureichen) 	Abgeprüft werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile, einschl. der Fähigkeit, die jeweiligen Inhalte zu analysieren, aufzubereiten und praktisch anzuwenden sowie der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation.

Change Management				
Change Management				
Classification Zuordnung zum Curriculum		Module ID Modul-ID		ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten
		01504		ECTS: 5
Location Ort	Language Sprache	Duration of Module Dauer des Moduls	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus	Max. Number of Participants Max. Teilnehmerzahl
[	English	1 semester	only winter term	
Module Coordinator Modulverantwortliche/r			Lecturer Dozent/In	
Prof. Dr. Dr. Qeis Kamran			Prof. Dr. Dr. Qeis Kamran	
Prerequisites* Voraussetzungen				
Mandatory Prerequisites: None				
Suggested Prerequisites: None				
*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.				
Teaching Methods Lehr- und Lernformen			Workload Arbeitsaufwand	
<p>The project work in this module assesses the intended competence profile through a predefined task that is completed in defined phases using appropriate tools. It is typically conducted as group work, where each student contributes individually to the overall task.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Written component: 5–25 pages. • Oral presentation: 10–20 minutes, optionally available as a remote examination. <p>The project work promotes practice-oriented learning, teamwork, and the application of theoretical knowledge to real-world problems.</p>			<p>Total Workload: 150 h Contact Time: 60 h Web-Based Training: 0 h Self-Study: 60 h Examination: 30 h Exam Preparation: 0 h</p>	
Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse				
<p>After successfully completing the module, students possess the following professional, methodological and personal competencies:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Professional competence: Understanding of change processes and their individual phases. • Methodological competence: Application and practical support of change processes • Personal competence (social competence and self-competence): Promotion of social and team competence • Social competence: Change management is the essence of leadership, thus this module enables students to achieve solid leadership skills to address change in their vocations. 				
Course Content Studieninhalte				
<p>Basics for the practical accompaniment of change processes Aligning changes Planning changes Designing changes Stabilization of changes Internationality (in terms of content):</p>				
Literature Lehrmaterial / Literatur				
<ul style="list-style-type: none"> • Doppler, K., & Lauterburg, C. (2014). Change Management: Den Unternehmenswandel gestalten. 13. Auflage. Campus Verlag. • Lauer, T. (2014). Change Management: Grundlagen und Erfolgsfaktoren. Springer-Gabler. • von Hehn, S., Cornelissen, N. I., #svhs#amp## Braun, C. (2014). Kulturwandel in Organisationen: Ein Baukasten für angewandte Psychologie im ChangeManagement. Springer 				
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen				
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung		Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen	

project work	Project work: 70 % Presentation of the project work: 30 Each partial performance must be passed individually (with at least 4.0) Each partial performance must be passed and can only be brought forward 1 semester at a time	Presentation and project work are used to test the entire learning content and competency profiles, including the competencies for teamwork and presentation.
--------------	---	---

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Volkswirtschaftslehre und -politik

Economics and Economic Policy

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 01691	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location Weiden	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency Winter- und Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
----------------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Franz Seitz	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Franz Seitz
--	--

Voraussetzungen *

Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Erfolgreich abgelegte Prüfung des Faches „Grundlagen der VWL“ aus dem 2. Semester
Wirtschaftsmathematik
Statistik

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Vorlesung, Gastvorträge	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 30 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 60 h
---	--

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

Mit modernen Methoden ihr theoretisches volkswirtschaftliches Wissen auf wirtschaftspolitische Probleme unterschiedlicher Anwendungsgebiete (Geld-, Fiskal-, Arbeitsmarkt- und Wachstumspolitik) anzuwenden. Durch theoretische und wirtschaftspolitische Anwendung, Erweiterung und Vertiefung des mikro- und makroökonomischen Analyse Rahmens. Verständnis und Beurteilung ausgewählter volkswirtschaftlicher Bereiche.

- **Fachkompetenz:**

Grundlegendes Verständnis ökonomischer Zusammenhänge in geschlossenen und offenen Volkswirtschaften.

Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung von Volkswirtschaften

- **Methodenkompetenz:**

Denken in multikausalen Zusammenhängen. Kritische Analyse einfacher Lösungsvorschläge für gesellschaftspolitische Probleme.

Das Zusammenspiel von Theorie und Empirie zum besseren Verständnis realer Abläufe

- **Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz):**

Erörterung aktueller sozial- und wirtschaftspolitischer Probleme Deutschlands. Förderung von Diskussionen und

wirtschaftspolitischen Sachverstand

Studieninhalte

Course Content

Inhalt:

Geldtheorie und Europäische Geldpolitik

Arbeitsmarkttheorie und -politik

Konjunktur und Wirtschaftswachstum

Internationalität (inhaltlich):

Englische Literatur, internationale Ausrichtung

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Skript, Übungsaufgaben, Literatur:

- Blanchard, Olivier, Macroeconomics, Prentice Hall, neueste Auflage
- Kurs auf <https://www.pearson-studium.de/mymathlabdeutsch>
- Görgens, E., Ruckriegel, K., Seitz, F, Europäische Geldpolitik: Theorie, Empirie, Praxis, neueste Auflage., UTB, neueste Auflage
- Mankiw, N. Gregory, Macroeconomics, Worth Publishers, neueste Auflage

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Klausur 90 min.	Gewichtung: 100 %	Über die Klausur werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft.

Künstliche Intelligenz in Kreativen Prozessen und Projekten

Artificial Intelligence in Creative Processes and Projects

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 01710	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Wintersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Simon Preis	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Simon Preis
--	--

Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: Keine Empfohlene Voraussetzungen: Keine * Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.
--

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Unterricht	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 90 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h
--	---

Angestrebte Lernergebnisse

Learning Objectives

In diesem Kurs beschäftigen sich Studierende fachübergreifend mit zeitgemäßen Technologien der Künstliche Intelligenz (KI). Dabei erforschen die Teilnehmer*innen insbesondere die Einsatzmöglichkeiten der KI zur Unterstützung kreativer Prozesse und Projekte. Der Kurs kann dabei ein Rahmenthema vorgeben.

Studierende wenden KI-Werkzeuge in individuellen Projekten bei den verschiedenen Phasen des kreativen Prozesses an. Projektziel ist die Vorlage und ggf. Veröffentlichung eines neu entwickelten Artefakts (z.B. Video, Webseite, App, Podcast). Begleitend zur Projektdurchführung werden die Potentiale und Grenzen der KI empirisch untersucht. Studierende dokumentieren ihre Ergebnisse in Form einer wissenschaftlichen Seminararbeit und präsentieren Ihre Ergebnisse am Semesterende.

- Fachkompetenz: Ausgewählte KI-Technologien können theoretisch erläutert und praktisch eingesetzt werden zur Unterstützung kreativer Prozesse und Projekte.
- Methodenkompetenz: Anwendung empirischer Forschungsmethoden zur systematischen Untersuchung der Potentiale und Grenzen Künstlicher Intelligenz in kreativen Prozessen und Projekten.
- Persönliche Kompetenz: Teamarbeit, kritische Reflexion von Technologien und Ergebnissen, selbständige Entscheidungsfindung beim technischen und künstlerischen Design, Ergebnispräsentation

Studieninhalte

Course Content

- Grundlagen zu ausgewählten KI-Technologien und Übungen mit zeitgemäßen Werkzeugen.
- Hintergründe zum Rahmenthema, z.B. Geschäftsmodelle, digitale Wertschöpfungsprozesse, fachliche Anforderungen
- Spezifikation und Planung des Projekts
- Kreativitätsmethoden zur Ideengenerierung
- Software-Werkzeuge, Prozesse und Verfahren zur Medienproduktion und -Veröffentlichung
- Eigenständige Projektbearbeitung und empirische Untersuchung
- Ergebnispräsentation

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Skript, ausgewählte Fach-Literatur, Online-Dokumentationen, digitale Werkzeuge u.a.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Modularbeit	Semesterbegleitende Projektarbeit. Je nach Aufgabenstellung können Teil-Ergebnisse während des Semesters als Leistungsnachweis gewertet werden. Die Bewertung erfolgt je nach Aufgabenstellung durch Präsentation, praktische Demonstration oder schriftliche Ausarbeitung. Einzelheiten werden zu Semesterbeginn bekanntgegeben.	Sämtliche Kompetenzen werden über die Modularbeit geprüft. <\p>

Arbeits- und Organisationspsychologie

Industrial and Organizational Psychology

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	01715	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
MA, M.H.R. Simone Orłowski	MA, M.H.R. Simone Orłowski

Voraussetzungen * Prerequisites
<p>Pflicht-Voraussetzungen: Keine</p> <p>Empfohlene Voraussetzungen: Keine</p> <p>* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.</p>

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload												
Seminaristischer Unterricht	<table border="1"> <tr> <td>Gesamter Arbeitsaufwand:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Kontaktzeit:</td> <td>47 h</td> </tr> <tr> <td>Web-basiertes Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium:</td> <td>103 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfung:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>0 h</td> </tr> </table>	Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h	Kontaktzeit:	47 h	Web-basiertes Training:	0 h	Selbststudium:	103 h	Prüfung:	0 h	Prüfungsvorbereitung:	0 h
Gesamter Arbeitsaufwand:	150 h												
Kontaktzeit:	47 h												
Web-basiertes Training:	0 h												
Selbststudium:	103 h												
Prüfung:	0 h												
Prüfungsvorbereitung:	0 h												

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives
<p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen: Erkennen der Bedeutung von Gestaltung der Arbeit und Psychologie in Organisationen sowie praxisorientierter Ansätze</p> <p>Fachkompetenz: Praxisorientiertes Verständnis für eine neue und zukunftsweisende Rolle als Mitgestalter der Unternehmenszukunft</p> <p>Methodenkompetenz: Beurteilung und Anwendung grundlegender Arbeitsanalyse- und Führungsinstrumente</p> <p>Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Umgang mit sich und anderen in Arbeits- und Veränderungsprozesse</p>

Studieninhalte Course Content
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Talente finden und bewerten • Entwicklung und Bindung von Talente • Arbeitsanalyse und Bewertung • Effektive Teams aufbauen • Interaktion und Kommunikation • Führung • Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit • Stress und Wohlbefinden bei der Arbeit • Konflikte in Organisationen <p>Internationalität (inhaltlich): Englische Literatur, Fallstudien</p>

Lehrmaterial / Literatur Literature
<p>Bamberger, E., Mohr, G., & Busch, C. (2015). Arbeitspsychologie. Hogrefe.</p> <p>Kauffeld, S. (2018). Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor (3rd. ed). Springer</p> <p>Nerdinger, F.W., Bickle, G., Schaper, N., #svhs#&## Molga, M. (2018). Arbeits- und Organisationspsychologie (4th. ed,). Springer.</p> <p>Spector, P.E. (2017). Industrial and Organizational Psychology - Research and Practice (7th. ed.). Wiley</p> <p>Psychologische Journalartikel</p>

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form <small>Examination Type</small>	Umfang/Dauer und Gewichtung <small>Scope/Duration of the Examination</small>	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen <small>Learning Objectives/Competencies to be Assessed</small>
Projektarbeit	Über die Studienarbeit und Präsentation werden die theoretischen und praktischen Inhalte der Veranstaltung abgefragt: Hausarbeit (65%) Präsentation (35%)	Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul setzt das Bestehen aller Teilleistungen voraus. Teilleistungen können jeweils nur 1 Semester vorgetragen werden!

Design Science and Design Thinking

Design Science and Design Thinking

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	01716	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
Weiden	English	1 semester	winter and summer term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof. Dr. Dr. Qeis Kamran	Prof. Dr. Dr. Qeis Kamran

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand

<p>The project work in this module assesses the intended competence profile through a predefined task that is completed in defined phases using appropriate tools. It is typically conducted as group work, where each student contributes individually to the overall task.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Written component: 5–25 pages. • Oral presentation: 10–20 minutes, optionally available as a remote examination. <p>The project work promotes practice-oriented learning, teamwork, and the application of theoretical knowledge to real-world problems.</p>	<p>Total Workload: 150 h</p> <p>Contact Time: 60 h</p> <p>Web-Based Training: 0 h</p> <p>Self-Study: 60 h</p> <p>Examination: 30 h</p> <p>Exam Preparation: 0 h</p>
--	---

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

- After successfully completing this module, students will have the following professional, methodological, and personal competences:
- Professional Competences:
 1. Design Thinking Understanding: Students will develop a deep understanding of design thinking and its application in professional contexts.
 2. Problem-Solving Skills: They will be able to identify complex problems and develop creative solutions using design methods.
 3. Innovation Capability: Students will be able to generate innovative ideas and implement them in real projects.
 4. Interdisciplinary Collaboration: They will develop the ability to collaborate in interdisciplinary teams to incorporate diverse perspectives into the design process.
 5. User-Centric Approach: Students will learn to place the user at the center of the design process and tailor solutions to the needs of the target audience.
 6. Prototyping: They will be able to create prototypes to test and refine design concepts.
 7. Project Management: Students will acquire basic project management skills to efficiently plan and execute design projects.
 - Methodological Competences:
 8. Design Methods: Students will master various design methods and tools to support creative processes.
 9. Research Skills: They will be able to conduct user research to gain insights into the needs and behavior of the target audience.
 10. Prototyping Techniques: Students will master various prototyping techniques to visualize ideas quickly and effectively.
 11. Design Process: They will understand and apply the design process from ideation to implementation.
 - Personal Competences:
 12. Creativity: Students will further develop their creativity and innovation capability.
 13. Teamwork: Students will strengthen teamwork and collaboration in creative projects.
 14. Self-Reflection: They will reflect on their own design processes and continuously improve.

15. Adaptability: Students will be able to adapt to various design requirements and concepts.

- Social competence:
 - Communication: They will learn to effectively communicate their design ideas and inspire others.

Course Content

Studieninhalte

16. History of Design Thinking, its Present and Future
17. Philosophy of Design and Phenomenology: A Necessary Synergy
18. Introduction to Design Science
19. Introduction to Design Thinking
20. Model-Based Management: A Safari of Design Thinking Models
21. Introduction to Cybernetics
22. Introduction to Artificial Intelligence, Machine Learning and Deep
23. Learning for Product and Ecosystem Design
24. Bibliography of foundational literature in the field

Literature

Lehrmaterial / Literatur

- "Design Thinking: Understanding How Designers Think and Work" by Nigel Cross
 - This book provides a comprehensive overview of design thinking and its application in various contexts. It explores the mindset and methodologies of designers and how they can be applied to problem-solving.
- "The Design of Everyday Things" by Don Norman
 - Don Norman's classic work delves into the principles of user-centered design and how design impacts our daily lives. It's a foundational text for understanding the importance of usability and user experience in design.
- "Change by Design: How Design Thinking Transforms Organizations and Inspires Innovation" by Tim Brown
 - Tim Brown, CEO of IDEO, offers insights into how design thinking can drive innovation and transform organizations. The book provides real-world examples and case studies to illustrate its principles.
- "Sprint: How to Solve Big Problems and Test New Ideas in Just Five Days" by Jake Knapp, John Zeratsky, and Braden Kowitz
 - This book introduces the concept of design sprints, a time-constrained and highly focused approach to solving complex problems. It's a practical guide for teams looking to implement design thinking in a structured way.
- "The Art of Innovation: Lessons in Creativity from IDEO, America's Leading Design Firm" by Tom Kelley and Jonathan Littman
 - This book explores the innovation culture at IDEO and offers valuable insights into fostering creativity and design thinking within organizations.
- "Design a Better Business: New Tools, Skills, and Mindset for Strategy and Innovation" by Patrick Van Der Pijl, Justin Lokitz, and Lisa Kay Solomon
 - This book provides a toolkit for applying design thinking to business strategy and innovation. It offers practical methods and templates for teams and organizations.
- "Creative Confidence: Unleashing the Creative Potential Within Us All" by Tom Kelley and David Kelley
 - The Kelley brothers, founders of IDEO, emphasize the importance of creative confidence and how it can be nurtured. The book encourages readers to overcome barriers and embrace their creative abilities.
- "Thinking, Fast and Slow" by Daniel Kahneman
 - While not specific to design thinking, this book provides valuable insights into how people think and make decisions, which can be essential for understanding user behavior and designing effective solutions.

These books cover a range of topics related to design thinking, innovation, and problem-solving. They can serve as foundational literature for students studying "Design Science and Design Thinking", however we will also cover additional essential philosophical dimension regarding design science and design philosophy.

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
project work	<ul style="list-style-type: none"> • The exam in this class is a case study based term paper • To fulfill the assignment, you will have to conduct additional desk research beyond the content of the case study 	See above list on: <ul style="list-style-type: none"> • Professional Competences • Methodological Competences • Personal Competences

	When writing the case study, please also use models and frameworks discussed in the lecture.	
--	--	--

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Advanced Marketing

Advanced Marketing

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID 01717	Umfang in ECTS-Leistungspunkten ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
Weiden	English	1 semester	winter and summer term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof. Dr. Dr. Qeis Kamran	Prof. Dr. Dr. Qeis Kamran

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:

None

Suggested Prerequisites:

None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload												
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand												
<p>The project work in this module assesses the intended competence profile through a predefined task that is completed in defined phases using appropriate tools. It is typically conducted as group work, where each student contributes individually to the overall task.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Written component: 5–25 pages. • Oral presentation: 10–20 minutes, optionally available as a remote examination. <p>The project work promotes practice-oriented learning, teamwork, and the application of theoretical knowledge to real-world problems.</p>	<table> <tr> <td>Total Workload:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td>90 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td>0 h</td> </tr> </table>	Total Workload:	150 h	Contact Time:	60 h	Web-Based Training:	0 h	Self-Study:	90 h	Examination:	0 h	Exam Preparation:	0 h
Total Workload:	150 h												
Contact Time:	60 h												
Web-Based Training:	0 h												
Self-Study:	90 h												
Examination:	0 h												
Exam Preparation:	0 h												

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

- After successfully completing this module, students will have the following professional, methodological, and personal competences:
- Marketing is the field of business studies that relates the firm to its wider environment, while its *raison d'être* is shifting to have wider societal implications beyond the limited dimension of the pure markets, wherein it was originated. The dimension of thought within the mainstream marketing is not adequate for the contemporary evolution of the design-based cyber-physical new economic-order. The current Zeitgeist of sustainability delivers many aspects that go beyond rational economics Weltanschauung, which has occupied marketing-thought by focusing on short time-horizons and the spectrum of the field's applicability based on transactional and mercantile market relations.
- This course addresses these trends and fosters a unified logical framework for marketing in the contemporary era, coined as the "Design Weltanschauung" (DWA), wherein it illustrates a path to conceptualize the necessary rapprochement between the fields of design and marketing designed as a course-correcting pivot within the field, called the "Design Dominant Logic" (DDL) for an integrative marketing scholarship and practice. DDL evolves marketing beyond its transactionary *modus operandi* towards a meaning-laden unconcealment of artefacts, which goes beyond the dimensions of a "Unique Sales and Value proposition" towards the notions of "Unique Meaning and Design Propositions", which are based on the co-evolutionary foundations of the contemporary interconnected and globalized cyber-physical-realities. While, marketing originated in a "market(ing)-to" foundation and the latest developments, were founded on a "market(ing)-with" premise, the course will introduce a new foundation of the "marketin(ing)-within", which reflects the contemporary intertwined-ness of marketing with the advancements of technology. Hence, the module will pave a solid path for marketing's shifting *raison d'être*, wherein marketing is dominated by Artificial intelligence (AI). The course will discuss a marketing interpretation for AI integration and also shift the perceptions of the role of the organizational structural embodiment and ethos for the state of theory and practice for marketers to navigate towards creating meaning-laden artefacts' and innovations, wherein customers can self-actualize based on the "requisite-varieties" the firms can offer.
- The DWA establishes a more embracing logic for marketing replacing the pure economic view that seems to be out of touch with the challenges the firms and societies face.
- Professional Competences:
 - Understanding the contemporary evolution of marketing from its traditional focus on pure markets to wider societal implications.

- Familiarity with the concept of "Design Weltanschauung" (DWA) and its role in marketing.
- Knowledge of the "Design Dominant Logic" (DDL) as a framework for integrative marketing scholarship and practice.
- Awareness of the shift from a "market(ing)-to" foundation to a "marketin(ing)-within" foundation in marketing.
- Understanding the role of Artificial Intelligence (AI) in marketing and its implications for the field.
- Recognizing the importance of organizational structure and ethos in marketing theory and practice.
- Methodological Competences:
 - Ability to conceptualize the necessary rapprochement between the fields of design and marketing.
 - Understanding the co-evolutionary foundations of contemporary interconnected and globalized cyber-physical-realities.
 - Applying the concept of "Unique Meaning and Design Propositions" in marketing.
 - Analyzing the shift from a purely economic view to a more embracive logic in marketing.
 - Integrating AI into marketing strategies and interpretation.
- Personal Competences:
 - Developing critical thinking skills in evaluating the evolution of marketing.
 - Embracing a holistic view of marketing that considers societal and environmental implications.
 - Adapting to the changing landscape of marketing with the integration of technology and AI.
 - Fostering creativity and innovation in marketing approaches.
 - Reflecting on the role of marketing in creating meaningful and value-laden artifacts.
- Social Competence:
 - Understanding the essence of advanced marketing for collaboration with diverse stakeholders (customers, clients, innovators and PR).

These learning outcomes highlight the knowledge, skills, and attitudes that students are expected to acquire after successfully completing the module in marketing discussed above.

Course Content

Studieninhalte

Advanced Marketing Course: Integrating Cybernetics and Design

- Introduction to Advanced Marketing
 - Overview of Modern Marketing
 - Evolution of Marketing Strategies
 - Course Objectives and Outcomes
- Fundamentals of Cybernetics
 - Introduction to Cybernetics in Marketing
 - Key Concepts of Cybernetics: Feedback Loops, Control Systems, and Communication
 - Applications of Cybernetic Principles in Market Research
- Design Thinking in Marketing
 - Principles of Design Thinking
 - Design Thinking Process: Empathize, Define, Ideate, Prototype, Test
 - Case Studies on Design Thinking in Marketing
- Consumer Behavior and Cybernetics
 - Understanding Consumer Decision Processes
 - Modeling Consumer Behavior with Cybernetic Theory
 - Predictive Analysis and Consumer Feedback Loops
- Strategic Marketing Planning
 - Strategic Analysis and Market Positioning
 - Integrating Cybernetics into Marketing Strategy
 - Design-Centric Approach to Strategic Planning
- Product Design and Development
 - Role of Design in Product Development
 - Integrating User Experience (UX) in Product Design
 - Using Feedback for Iterative Product Development
- Brand Identity and Design Principles
 - Crafting a Brand Identity with Design Principles

- Brand Communication through Design
- Cybernetic Approach to Brand Management
- Digital Marketing and Cybernetics
 - Cybernetics in SEO and Content Marketing
 - Data-Driven Marketing Strategies
 - Automation and Personalization in Digital Marketing
- Innovative Technologies in Marketing
 - Emerging Tech Trends: AI, VR, and AR in Marketing
 - Cybernetic Systems and Machine Learning Algorithms
 - Technological Innovation and Market Disruption
- Marketing Channels and Cybernetics
 - Analysis of Different Marketing Channels
 - Designing Multi-channel Marketing Strategies
 - Optimization and Control Theory for Channel Management
- Customer Relationship Management (CRM)
 - Designing CRM Systems with Cybernetic Support
 - Behavioral Tracking and Modelling for Enhanced Customer Experience
 - Feedback-Informed CRM Strategies
- Advertising Design and Analysis
 - Crafting Effective Advertising with Design and Cybernetic Insights
 - Analyzing Advertising Effectiveness
 - Case Studies: Successful Ad Campaigns
- Pricing Strategies and Models
 - Price Setting and Market Dynamics
 - Cybernetic Models for Pricing
 - Psychological Pricing and Design Elements
- Ethics in Marketing and Design
 - Ethical Considerations in Cybernetics and Design
 - Sustainable Marketing Practices
 - Protecting Consumer Data and Privacy
- Final Project: Integrated Marketing Campaign
 - Developing a Comprehensive Marketing Plan
 - Incorporating Cybernetic and Design Principles
 - Campaign Execution and Evaluation
- Conclusion and Future Trends
 - Recap of Course Content
 - The Future of Cybernetic Marketing
 - Continued Learning and Development in Marketing

This curriculum is designed to cover the essentials of marketing with a specific emphasis on the roles of cybernetics and design, aiming to equip students with the knowledge to create, evaluate, and manage dynamic marketing strategies effectively.

Literature

Lehrmaterial / Literatur

1. Ashby, R.W. (1957), *An Introduction to Cybernetics*. Chapman & Hall LTD, London.
2. Ashby, W.R. (1960), *Design for a brain: The origin of adaptive behaviour*, Science paperbacks, Vol. 10, 2nd ed., Chapman & Hall, London.
3. Ashby, W.R. (1968), "Principles of the self-organizing system", *Modern systems research for the behavioural scientist*, pp. 108–118.
4. Bartels, R. (1951), "Can Marketing Be a Science?", *Journal of Marketing*, Vol. 15 No. 3, p. 319.
5. Beer, S. (1959a), *Cybernetics and management*, Management science series, English University Press, London.
6. Bourdieu, P. (1984b), *Distinction: A social critique of the judgement of taste*, Harvard university press.
7. Brooks Jr, F.P. (2010), *The design of design: Essays from a computer scientist*, Pearson Education.
8. Buchanan, R. (1992), "Wicked Problems in Design Thinking", *Design Issues*, Vol. 8 No. 2, p. 5.

10. Capobianco, R. (2010), *Engaging Heidegger*, University of Toronto Press.
11. Capobianco, R. (2014), *Heidegger's way of being*, University of Toronto Press.
12. Christensen, C. (2016a), "The "Jobs to be Done" Theory of Innovation, HBR IdeaCast, Vol. 554.
13. Christensen, C.M. (1997), *The innovator's dilemma: When new technologies cause great firms to fail*, The management of innovation and change series, Harvard Business School Press, Boston, Mass.
14. Cross, N. (2001), "Designerly Ways of Knowing: Design Discipline Versus Design Science", *Design Issues*, Vol. 17 No. 3, pp. 49–55.
15. Cross, N. (Ed.) (2011a), *Design Thinking*, Berg Publishing Plc.
16. Dreyfus, H. (1991), *Being-in-the-World*, Cambridge, Ma: MIT Press.
17. Fann, K.T. (1970), *Peirce's theory of abduction*. The Hague: Nijhoff.
18. Glanville, R. (2004), "The purpose of second-order cybernetics", *Kybernetes*.
19. Gummesson, E. (1994), "Making relationship marketing operational", *International Journal of service industry management*.
20. Gummesson, E., Mele, C., Polese, F. and Grönroos, C. (2012), "The emergence of the new service marketing: Nordic School perspectives", *Journal of Service Management*.+ Hassabis, D., Kumaran, D., Summerfield, C. and Botvinick, M. (2017), "Neuroscience-inspired artificial intelligence", *Neuron*, Vol. 95 No. 2, pp. 245–258.
21. Heidegger, M. (1977), *The question concerning technology*, Harper #svhs#amp## Row New York.
22. Henseler, J. and Guerreiro, M. (2020 (forthcoming)), "Design and Marketing. Intersections and Challenges", *Creativity and innovation management*, Vol. 29 No. 5.
23. Hevner, A. and Chatterjee, S. (2010), "Design science research in information systems", in *Design research in information systems*, Springer, pp. 9–22.
24. Hevner, A.R. (2007), "A three cycle view of design science research", *Scandinavian journal of information systems*, Vol. 19 No. 2, p. 4.
25. Hunt, S.D. (1977), "The three dichotomies model of marketing: an elaboration of issues" *Macromarketing: Distributive processes from a societal perspective*, pp. 52–56.
26. Hunt, S.D. (1978), "A General Paradigm of Marketing: In Support of the '3—Dichotomies Model' Replying to Criticisms by Gumucio, Robin, Ross #svhs#amp## Etgar", *Journal of Marketing*, Vol. 42 No. 2, pp. 107–110.
27. Hunt, S.D. (1991), *Modern marketing theory: Critical issues in the philosophy of marketing science*, South-Western Pub.
28. Hunt, S.D. (2010), "Doctoral seminars in marketing theory", *Journal of Historical Research in Marketing*.
29. Hunt, S.D. (2012), "Explaining empirically successful marketing theories: the inductive realist model, approximate truth, and market orientation", *AMS Review*, Vol. 2 No. 1, pp. 5–18.
30. Hunt, S.D. (2014), *Marketing Theory: Foundations, Controversy, Strategy, and Resource-advantage Theory: Foundations, Controversy, Strategy, and Resource-advantage Theory*, Routledge.
31. Hunt, S.D. (2020), "Indigenous theory development in marketing: the foundational premises approach", *AMS Review*, pp. 1–10.
32. Kamran, Q. (2018), "Da-Sein Thinking: A Phenomenological Epistemology for Design Thinking", Available at SSRN 3273883.
33. Kamran, Q. (2019), "DEVELOPING A HOLISTIC MODEL FOR COMPETITIVE STRATEGIC MANAGEMENT", *Doctoral Thesis, Faculty of Business, Management and Economics, UNIVERSITY OF LATVIA, Riga, Latvia, 2019*.
34. Kamran, Q. (2020), *Strategic value chain management: Models for competitive advantage*, Kogan Page, London, New York, NY.
35. Kamran, Q., van Dijk, J., Topp, S. and Henseler, J. (2020), "The Evolving New Typology of
36. *Marketing from a Design Weltanschauung*", 2020 AMA Summer Academic Conference: Bridging Gaps: Marketing in the Age of Disruption, pp. 997–1012.
37. Kant, I. (1787), "Kritik der reinen Vernunft, 1781, 2", Aufl.(Riga 1787).

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
project work	<ul style="list-style-type: none"> • The exam in this class is a case study-based term paper • To fulfill the assignment, you will have to conduct additional desk research beyond the content of the case study <p>When writing the case study, please also use models and frameworks discussed in the lecture.</p>	<p>See above list on:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Professional Competences • Methodological Competences • Personal Competences

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Leadership Psychology 2

Leadership Psychology 2

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	01719	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	30

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
MA, M.H.R. Simone Orłowski	MA, M.H.R. Simone Orłowski

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
Angeleitetes Selbststudium	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 47 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 103 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Nach der Vorlesung sind die Studierenden in der Lage (Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen), die Bedeutung ethischer Führung in Organisationen sowie praxisorientierte Ansätze zu erkennen.

Fachliche Kompetenz: Praxisorientiertes Verständnis einer neuen und international ausgerichteten Rolle von Führungskräften als Mitgestalter der Zukunft der Organisation

Methodische Kompetenz: Beurteilung und Anwendung von grundlegenden Führungsinstrumenten

Persönliche Kompetenz (Sozialkompetenz und Selbstkompetenz): Auseinandersetzung mit sich selbst und anderen, um zu einer ethisch vorbildlichen Führungskraft zu reifen.

test

Studieninhalte
Course Content

- Rolle und Aufgaben von Führung in international agierenden Organisationen
- Verantwortungen
- Führungstheorien
- Gestaltungsmöglichkeiten: Dyaden, Macht und Einfluss
- Entscheidungsverhalten
- Kontemporäre Führungsansätze: Teams, Frauen, Ethik

Internationalität (inhaltlich):

Durch Literatur und Fallstudienarbeit mit internationalem Charakter gegeben

Lehrmaterial / Literatur
Literature

- Cutler, A. (2014). Leadership Psychology. (1st ed.) Philadelphia, PA: Kogan Page
- Macharzina, K., & Wolf, J. (2017). Unternehmensführung: Das internationale Managementwissen. (10th ed.) Berlin/Heidelberg: Springer Verlag
- Northouse, P. G. (2021). Leadership: Theory and Practice. (9th ed.) Thousand Oaks, CA: Sage Publications

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)
Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
---	---	---

Projektarbeit	Über die Studienarbeit und Präsentation werden die theoretischen und praktischen Inhalte der Veranstaltung abgefragt: Hausarbeit (65%) Präsentation (35%)	Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul setzt das Bestehen aller Teilleistungen voraus. Teilleistungen können jeweils nur 1 Semester vorgetragen werden!
---------------	---	---

Sustainable Innovation and Applied Artificial Intelligence

Sustainable Innovation and Applied Artificial Intelligence

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	01720	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
	English	1 semester	only summer term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof. Dr. Jens Löbus	Prof. Dr. Jens Löbus

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload												
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand												
Einsetzungstext ist leer!	<table border="0"> <tr> <td>Total Workload:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td>47 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td>70 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td>33 h</td> </tr> </table>	Total Workload:	150 h	Contact Time:	47 h	Web-Based Training:	0 h	Self-Study:	70 h	Examination:	0 h	Exam Preparation:	33 h
Total Workload:	150 h												
Contact Time:	47 h												
Web-Based Training:	0 h												
Self-Study:	70 h												
Examination:	0 h												
Exam Preparation:	33 h												

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

The lecture should make you appreciate key concepts of sustainable innovation and applied artificial intelligence (AI).
The lecture is interactive and requires participation in order to acquaint the student with the concept of AI and how it could be used to innovate sustainably.
The course should prepare you to work with AI in the field of sustainability.

Course Content

Studieninhalte

The lecture contains 2 main aspects:

1. Sustainable Innovation
 - Definition of sustainability
 - Definition of innovation
 - Application of sustainable innovation
2. Applied Artificial Intelligence
 - What is AI
 - What is a neuronal network
 - Calculating and training a simple neuronal network
 - Application of AI in sustainability
 - AI in sustainable agriculture
 - AI in sustainable business development
 - AI in energy efficiency and industry
 - AI in marketing and sales

Literature

Lehrmaterial / Literatur

Content of the lecture is developed at the black board.
Case studies are providing presentation.
Online resources are provided (weblinks, YouTube, etc.)

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)		
Modulprüfungen		
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
written exam	100 % presentation	The lecture is very interactive and lives from the participation of the students.

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Trends in Innovation

Trends in Innovation

Classification Zuordnung zum Curriculum	Module ID Modul-ID 01721	ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Location Ort	Language Sprache English	Duration of Module Dauer des Moduls 1 semester	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus only summer term	Max. Number of Participants Max. Teilnehmerzahl
------------------------	---------------------------------------	---	---	---

Module Coordinator Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Jens Löbus	Lecturer Dozent/In Prof. Dr. Jens Löbus
---	--

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods Lehr- und Lernformen Einsetzungstext ist leer!	Workload Arbeitsaufwand Total Workload: 150 h Contact Time: 47 h Web-Based Training: 0 h Self-Study: 103 h Examination: 0 h Exam Preparation: 0 h
--	---

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

The lecture should make you appreciate key concepts of innovation together with the latest trends in innovation.
The lecture is interactive and requires participation in order to acquaint the student with the latest trends.
The course should prepare you to work in an innovation unit!

Course Content

Studieninhalte

The lecture contains 2 main aspects:

1. Theory on Innovationsmanagement
 - Innovation understood as invention + monetarization
 - Role of innovation manager
 - Entrepreneurship vs. Intrapreneurship
 - Corporate Entrepreneurship
 - Transfer
2. Current trends in innovation
 - AI
 - Cryptot and Blockchain
 - New Work / Workplace Design
 - Resiliene in logistics and production
 - Sustainable Innovation
 - Change Management and Culture in Leadership

Literature

Lehrmaterial / Literatur

Content of the lecture is developed at the black board.
Case studies are providing presentation.
Online resources are provided (weblinks, youtube, etc.)

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen		
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Presentation		

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

How to Create a Startup				
How to Create a Startup				
Classification Zuordnung zum Curriculum	Module ID Modul-ID			ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	01722			ECTS: 5
Location Ort	Language Sprache	Duration of Module Dauer des Moduls	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus	Max. Number of Participants Max. Teilnehmerzahl
[	English	1 semester	only summer term	
Module Coordinator Modulverantwortliche/r			Lecturer Dozent/In	
Prof. Dr. Jens Löbus			Prof. Dr. Jens Löbus	
Prerequisites* Voraussetzungen				
Mandatory Prerequisites: None				
Suggested Prerequisites: None				
*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.				
Teaching Methods Lehr- und Lernformen			Workload Arbeitsaufwand	
Einsetzungstext ist leer!			Total Workload:	150 h
			Contact Time:	47 h
			Web-Based Training:	0 h
			Self-Study:	103 h
			Examination:	0 h
			Exam Preparation:	0 h
Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse				
<p>The lecture should make you appreciate key concepts of entrepreneurship through case studies presented by your fellow students.</p> <p>Additionally experience in start-uping is provided through the lecturer.</p> <p>The course should prepare you to start your own start up!</p>				
Course Content Studieninhalte				
<p>basics of entrepreneurship</p> <p>do´s and don´t s for starting a business</p> <p>trends for start ups</p> <p>trends in financing</p> <p>experience from founders</p>				
Literature Lehrmaterial / Literatur				
<p>lecture content is developed on the black board</p> <p>presentations from fellow students</p> <p>online resources (e.g. youtube)</p>				
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen				
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung		Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen	
Presentation				

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

How to Study Successfully

How to Study Successfully

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	01723	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
[	English	1 semester	only summer term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof. Dr. Jens Löbus	Prof. Dr. Jens Löbus

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:
None

Suggested Prerequisites:
None

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload												
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand												
Einsetzungstext ist leer!	<table border="0"> <tr> <td>Total Workload:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td>47 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td>103 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td>0 h</td> </tr> </table>	Total Workload:	150 h	Contact Time:	47 h	Web-Based Training:	0 h	Self-Study:	103 h	Examination:	0 h	Exam Preparation:	0 h
Total Workload:	150 h												
Contact Time:	47 h												
Web-Based Training:	0 h												
Self-Study:	103 h												
Examination:	0 h												
Exam Preparation:	0 h												

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

The goal of the lecture is to enable you to study better and hence more successfully.
We will also talk how you study more successfully in Germany.

Course Content

Studieninhalte

The goal of the lecture is to enable you to study better and hence more successfully.
Therefore we will talk about:

- how to study
- how to motivate
- how our brain works
- how we distinguish pressure from fear
- how we prepare for an exam
- we will train your ability to memorize

We will also talk how you study more successfully in Germany.
Therefore we will talk about:

- Germany as a country
- German history
- social situation at the moments
- how to integrate
- how to have a better study experience

Literature

Lehrmaterial / Literatur

Content by the lecturer will be developed on the black board.
Content from the case studies of your fellow students will come as presentations.
Links on digital content will be provided on moodle (e.g. youtube).

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen		
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
presentation		

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Organizational Behavior

Organizational Behavior

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	01724	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Sommersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof.Dr. Stephanie Schmitt-Rüth	Prof.Dr. Stephanie Schmitt-Rüth

Voraussetzungen *
Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Basic and Advanced Business English / B2+

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload
SU/Ü - Seminar-based plus exercises/case studies	Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 60 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 60 h Prüfung: 30 h Prüfungsvorbereitung: 0 h

Angestrebte Lernergebnisse
Learning Objectives

Noch zu bestimmen

Studieninhalte
Course Content

Noch zu bestimmen

Lehrmaterial / Literatur
Literature

Keine Besonderen

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)
Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Übungsleistung	Keine	Keine Anmerkungen

Unternehmerische Produktverantwortlichkeit

Corporate Product Responsibility

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 01878	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency nur Wintersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants 25
------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Christian Stauf	Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Christian Stauf
--	--

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Keine

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminar	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 47 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 103 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h
--	--

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:

- **Fachkompetenz:**
Studierende kennen die Instrumente des Geistigen Eigentums, die Einsatzvoraussetzungen der einzelnen Schutzinstrumente sowie deren Bedeutung für den Schutz unternehmerischer Innovationstätigkeit. Die Studierenden kennen die rechtlichen Verantwortlichkeiten von Unternehmen gegenüber Dritten für die Sicherheit eigener Produkte.
- **Methodenkompetenz:**
Die Studierenden sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse in verschiedenen Fallkonstellationen anzuwenden. Sie besitzen die Fähigkeit, die unternehmensstrategischen Zusammenhänge zu erkennen und Problemfälle auch unter veränderten (rechtlichen) Bedingungen lösen zu können.
- **Sozialkompetenz:** Die Studierenden verbessern ihre Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Teams, zur effektiven Kommunikation rechtlicher Konzepte und zur Teilnahme an konstruktiven Diskussionen und Verhandlungen.
- **Selbstkompetenz:** Die Studierenden entwickeln Fähigkeiten im Selbstmanagement, einschließlich eigenständiger Recherche, kritischem Denken und der Fähigkeit, ihre Ideen selbstbewusst zu präsentieren und zu verteidigen.

Studieninhalte Course Content

1. **Schutz von Innovation:**
Wer innovativ ist und neue Produkte und Services in den Markt bringt, der muss zugleich sicherstellen, dass sich die idR immensen Investitionen - bspw. in Forschung und Entwicklung - amortisieren können. Stichwort: Verhinderung von Produkt-/Markenpiraterie. Dazu bedarf es einer eingehenden Auseinandersetzung mit der Frage, welche Schutzmöglichkeiten den Unternehmen zum Schutz Ihres Geistigen Eigentums zur Verfügung stehen. Wir werden dementsprechend einen Blick auf rechtliche (bspw. Patente, Marken, Designs etc.) aber auch faktische Schutzinstrumente werfen.
2. **Schutz vor Innovation:**
Im zweiten Teil verändern wir dann die Perspektive: Gefragt wird jetzt danach, wie das Recht vor den ungewünschten Folgen (technischer) Innovationen schützt. Anhand von Beispielen werden Sie einen Überblick über die verschiedenen Steuerungsmodelle im Recht bekommen. Der Schwerpunkt liegt in der Produktverantwortlichkeit. In diesem Zusammenhang werden wir die Haftung für Produktfehler behandeln.

Das Ziel der Vorlesung besteht darin, Sie für die rechtlichen Voraussetzungen und Auswirkungen innovatorischer Tätigkeiten im Unternehmen zu sensibilisieren. Dadurch sollen sie befähigt werden, im Unternehmen verantwortungsvolle Entscheidungen treffen zu

können.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

- Götting (2020), Gewerblicher Rechtsschutz, 11. Auflage, C. H. Beck München.
- Stauf (2016), Ganzheitliches Intellectual Property Management im Unternehmen, Springer Gabler Wiesbaden.
- Hassemer (2015), Patentrecht mit Arbeitnehmererfindungsrecht, Gebrauchsmusterrecht, Sortenschutzrecht und Patentmanagement, Kohlhammer Stuttgart.
- Golkowsky (2020), IP-Strategien für Start-ups - Grundlagen, Aufbau und Umsetzung von Schutzrechten, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart.

Weiterführende Hinweise und Materialien werden über das Lernmanagementsystem „Moodle“ zur Verfügung gestellt. Eine Registrierung für den Kurs ist daher erforderlich.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form

Examination Type

Umfang/Dauer und Gewichtung

Scope/Duration of the Examination

Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen

Learning Objectives/Competencies to be Assessed

Übungsleistung

Übungsleistung bestehend aus:

- Individuelle Leistung: Einzelprüfungen (z.B. Single-Choice-Tests) und
- Teamleistung: Gruppenarbeiten mit Präsentationen (Die Präsentationen sind als Projektdokument einzureichen)

Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht/bestanden werden.

Abgeprüft werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile, einschl. der Fähigkeit, die jeweiligen Inhalte zu analysieren, aufzubereiten und praktisch anzuwenden sowie der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation.

New Business Models and Design Thinking

New Business Models and Design Thinking

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	01879	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
[	English	1 semester	only summer term	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof. Dr. Dr. Qeis Kamran	Prof. Dr. Dr. Qeis Kamran

Prerequisites*

Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:

Participation requirements:

For this course, the participation requirements include:

Active Participation: Students must actively engage in class discussions and activities.

Presence: Attendance is mandatory for all scheduled sessions to ensure continuous learning and interaction.

Finalization of an Actual Field Case: Students will be required to complete a real-world case study, applying theoretical knowledge to practical scenarios.

Diverse Presentations: Students are expected to prepare and deliver various presentations throughout the course, demonstrating their understanding and analysis of the subject matter.

Readings: Assigned readings must be completed to provide a foundation for class discussions and to enhance understanding of the course content.

These requirements are designed to ensure a comprehensive and immersive learning experience.

Suggested Prerequisites:

See: Participation requirements

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload												
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand												
<p>The project work in this module assesses the intended competence profile through a predefined task that is completed in defined phases using appropriate tools. It is typically conducted as group work, where each student contributes individually to the overall task.</p> <ul style="list-style-type: none"> Written component: 5–25 pages. Oral presentation: 10–20 minutes, optionally available as a remote examination. <p>The project work promotes practice-oriented learning, teamwork, and the application of theoretical knowledge to real-world problems.</p>	<table> <tr> <td>Total Workload:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td>90 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td>0 h</td> </tr> </table>	Total Workload:	150 h	Contact Time:	60 h	Web-Based Training:	0 h	Self-Study:	90 h	Examination:	0 h	Exam Preparation:	0 h
Total Workload:	150 h												
Contact Time:	60 h												
Web-Based Training:	0 h												
Self-Study:	90 h												
Examination:	0 h												
Exam Preparation:	0 h												

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

In an era of rapid technological change and evolving consumer expectations, the essence of competitive advantage lies in innovation - not just in products, but fundamentally in business models and operations. This course, 'New Business Models and Design Thinking with a Focus on Sustainability', offers a deep exploration into how contemporary businesses can thrive by reimagining their strategies through the lens of sustainability and design thinking.

Beginning with an in-depth look at new business models, the course examines how pioneering companies have responded to digital disruption and shifting market landscapes. Participants will delve into case studies of trailblazers like Airbnb, Tesla, Apple, and Android, uncovering insights on how these entities have redefined industry standards and consumer engagement through innovative business practices.

The course then transitions to the realm of design thinking, a strategy that merges creativity with practicality to enhance product and service experiences. This segment focuses on applying design thinking methodologies to craft solutions that are economically viable, environmentally conscious, and socially equitable. Participants will engage in workshops and practical exercises, applying design thinking principles to real-world business challenges, emphasizing sustainability.

As digital green transformation reshapes industries, this course addresses its impacts on both business models and design thinking processes. The curriculum emphasizes the importance of creating adaptable, sustainable business strategies that align with ethical and environmental principles.

In addition, the course explores the role of sustainability in modern business models, teaching participants how to integrate green strategies and ethical practices into their business operations. This holistic approach ensures businesses not only drive economic value but also contribute positively to society and the environment.

This course provides a comprehensive understanding of how to leverage new business models and design thinking to create sustainable, innovative solutions. It is an essential guide for business leaders and entrepreneurs looking to navigate the complexities of the modern market while making a positive impact on the world.

Course Content

Studieninhalte

1. Introduction to New Business Models
 - o Foundations and evolution of business models
 - o Case Studies: Airbnb, Tesla
2. Design Thinking Fundamentals
 - o Principles and processes of design thinking
 - o Interactive design thinking workshop
3. Sustainability and Business Model Innovation
 - o Integrating sustainability into business models
 - o Case studies of sustainable practices in business
4. Digital Transformation in Business Models
 - o The role of digital technology in business innovation
 - o Case study: Digital strategy in a leading company
5. Ethical Considerations and Sustainability based Foerster's KybernEthik (cybernetics of the second order)
 - o Ethical frameworks in business decision-making
 - o Strategies for building sustainable business models
6. Product Design and Development
 - o Role of Design in Product Development

This curriculum intricately weaves together the critical elements of business model innovation, sustainability, and design thinking with a keen focus on marketing and sustainable practices. It delves into the nuanced interplay of cybernetics and design principles, equipping students with a profound understanding necessary to create, assess, and adeptly manage ecosystems driven by foundational innovation. This course is meticulously crafted to empower students with the strategic acumen required to navigate and excel in the dynamic landscapes of modern business ecosystems.

Literature

Lehrmaterial / Literatur

Literature on New Business Models:

7. Osterwalder, A., & Pigneur, Y. (2010). *Business Model Generation: A Handbook for Visionaries, Game Changers, and Challengers*.
8. Teece, D. J. (2010). *Business Models, Business Strategy and Innovation*.
9. Johnson, M. W., Christensen, C. M., & Kagermann, H. (2008). *Reinventing Your Business Model*. Harvard Business Review.
10. Amit, R., & Zott, C. (2012). *Creating Value Through Business Model Innovation*. MIT Sloan Management Review.
11. Gassmann, O., Frankenberger, K., & Csik, M. (2014). *The Business Model Navigator: 55 Models That Will Revolutionise Your Business*.
12. Chesbrough, H. (2010). *Business Model Innovation: Opportunities and Barriers*. Long Range Planning.
13. Markides, C. (2006). *Disruptive Innovation: In Need of Better Theory*. Journal of Product Innovation Management.
14. McGrath, R. G. (2010). *Business Models: A Discovery Driven Approach*. Long Range Planning.

Literature on Design Thinking:

15. Brown, T. (2009). *Change by Design: How Design Thinking Transforms Organizations and Inspires Innovation*.
16. Kelley, T., & Kelley, D. (2013). *Creative Confidence: Unleashing the Creative Potential Within Us All*.

17. Liedtka, J., #svhs#amp## Ogilvie, T. (2011). Designing for Growth: A Design Thinking Tool Kit for Managers.
18. Martin, R. (2009). The Design of Business: Why Design Thinking is the Next Competitive Advantage.
19. Lockwood, T. (Ed.). (2010). Design Thinking: Integrating Innovation, Customer Experience, and Brand Value.
20. Mootee, I. (2013). Design Thinking for Strategic Innovation: What They Can't Teach You at Business or Design School.
21. Norman, D. (2013). The Design of Everyday Things: Revised and Expanded Edition.
22. Tim Brown, B. (2016). Design Thinking: Harvard Business Review.

These books and articles provide a comprehensive understanding of new business models and design thinking, covering foundational theories, practical applications, and the latest trends in both fields.

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
project work	<ul style="list-style-type: none"> • The exam in this class is a case-study based term presentation and term paper (75%) • For top grades only publishing quality material produced (Design , Instantiation & writing) are considered that are submitted to a conference (25%) • To fulfil the assignment, you will have to conduct additional desk research and literature review beyond the content of the case studies <p>When finalizing the case study/termpaper, please also use models and frameworks discussed in the lectures.</p>	<p>See above list on:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Professional Competences • Methodological Competences • Personal Competences

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Capital Markets and Corporate Finance				
Capital Markets and Corporate Finance				
Classification Zuordnung zum Curriculum		Module ID Modul-ID		ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten
		01926		ECTS: 5
Location Ort	Language Sprache	Duration of Module Dauer des Moduls	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus	Max. Number of Participants Max. Teilnehmerzahl
Weiden	English	1 semester	only winter term	
Module Coordinator Modulverantwortliche/r			Lecturer Dozent/In	
Prof. Dr. Julia Kreppmeier			Prof. Dr. Julia Kreppmeier	
Prerequisites* Voraussetzungen				
Mandatory Prerequisites: None				
Suggested Prerequisites: Finance & Investment				
*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.				
Teaching Methods Lehr- und Lernformen			Workload Arbeitsaufwand	
Lectures, seminar with exercises			Total Workload:	150 h
			Contact Time:	60 h
			Web-Based Training:	30 h
			Self-Study:	30 h
			Examination:	0 h
			Exam Preparation:	30 h
Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse				
<p>Professional Competence: Understanding financial statements, balance sheets, income statements, and cash flow statements. Understanding the concepts of debt and equity financing. The lecture serves to acquire basic knowledge about the risk-return relationships, corporate finance and basic financial models to value companies</p> <p>Methodological Competence: Applying financial theories and models to solve real-world business problems. Ability to conduct thorough market and financial research. Identification and quantification of various risks and their impact on return and firm value</p> <p>Social Competence: Working effectively in team settings, often in multidisciplinary teams. Developing negotiation and conflict resolution skills. Ability to engage in discussions and reflect on the risks and returns of financial business operations</p> <p>Self Competence: Time management and organizational skills. Developing a disciplined approach to study and work tasks.</p>				
Course Content Studieninhalte				
<p>Course content:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Calculation of cash-flows from income statements • Basic theories on capital structure of companies • Risk-return relationship, calculation of expected returns, efficient portfolios • Capital-Asset Pricing Model (CAPM) • Bond and stock valuation • Based on the aforementioned points: project and company valuation (APV, WACC, FCFE) • Sustainable Finance 				
Literature Lehrmaterial / Literatur				
Lecture notes Textbook: Berk, de Marzo (2023): Corporate Finance. 6th ed. Pearson.				
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen				
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung		Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen	

written exam	Written exam 60 min. Weighting: 100%	The written examination assesses the entire learning contents and competence profiles.
--------------	---	--

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Ausgewählte Themen der Sozialpsychologie

Selected Topics in Social Psychology

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 01929	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5	
Ort Location	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Jan Sauer		Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Jan Sauer	
Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: Keine Empfohlene Voraussetzungen: Keine * Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.			
Lehr- und Lernformen Teaching Methods Angeleitetes Selbststudium		Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 151 h Kontaktzeit: 47 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 104 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 0 h	
Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> Fachkompetenz: Vertieftes Verständnis für Theorien und Methoden der Sozialpsychologie sowie deren wirtschaftspraktische Relevanz. Methodenkompetenz: Recherche, Auswertung und Bewertung wissenschaftlicher Artikel und Erkenntnisse; kompetente wissenschaftliche und wirtschaftliche Beurteilung sozialpsychologischer Phänomene Sozialkompetenz: Teambasierte Erarbeitung, Diskussion und Präsentation verschiedener Themen der Sozialpsychologie. Selbstkompetenz: Kritische Reflexion und verantwortungsvolle Bewertung eigener Annahmen, Bewertungen und Entscheidungen sowie des eigenen Verhaltens. 			
Studieninhalte Course Content <ul style="list-style-type: none"> Kognitive Dissonanz und Selbstrechtfertigung Urteilen und Entscheiden Einstellungen und Verhalten Stereotype, Vorurteile und Rassismus Prosoziales Verhalten, Hilfeverhalten und Zivilcourage Aggression Gruppenprozesse, soziale Identität und sozialer Einfluss 			
Lehrmaterial / Literatur Literature <ul style="list-style-type: none"> Skript (Vorlesungsfolien), ausgewählte Fach- und Forschungsartikel (peer reviewed) Grundlagenlehrbücher: <ul style="list-style-type: none"> Fischer, P., Jander, K., & Krueger, J. (2018). Sozialpsychologie für Bachelor. Berlin: Springer. 			
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment			
Prüfungsart bzw. -form Examination Type Studienarbeit	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination Studienarbeit: <ul style="list-style-type: none"> Gewichtung: 100% 	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed <ul style="list-style-type: none"> Studienarbeit: Über die Studienarbeit werden die Lerninhalte sowie die fachlichen und methodischen Kompetenzen abgeprüft. 	

	<p>Bonussystem:</p> <ul style="list-style-type: none">• Format: Präsentation• Punkte: bis zu max. 10% der erreichbaren Maximalpunktzahl in der Studienarbeit	<ul style="list-style-type: none">• Bonussystem: Alle Details und Regularien sind in der offiziellen Handreichung ("Handreichung zum Bonussystem im Rahmen der Leistungsbewertung") nachzulesen.
--	---	--

Advanced HR Management

Advanced HR Management

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	01930	ECTS: 5

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
Weiden	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	60

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
Prof. Dr. Jan Sauer	Prof. Dr. Jan Sauer

Prerequisites*
Voraussetzungen
<p>Mandatory Prerequisites: Keine</p> <p>Suggested Prerequisites: Basic HR</p> <p>*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.</p>

Teaching Methods	Workload												
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand												
Seminar	<table border="1"> <tr> <td>Total Workload:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td>45 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td>45 h</td> </tr> </table>	Total Workload:	150 h	Contact Time:	60 h	Web-Based Training:	0 h	Self-Study:	45 h	Examination:	0 h	Exam Preparation:	45 h
Total Workload:	150 h												
Contact Time:	60 h												
Web-Based Training:	0 h												
Self-Study:	45 h												
Examination:	0 h												
Exam Preparation:	45 h												

Learning Objectives
Angestrebte Lernergebnisse
<ul style="list-style-type: none"> Professional competence: Advanced understanding of theories and methods of personnel recruitment, development and retention as well as their business practical relevance. Methodological competence: Competent scientific and economical evaluation of personnel recruitment, development and retention methods as well as practical application of selected methods (recruitment: e.g. screening of application documents, creation of interview guidelines; development: e.g. creation and evaluation of trainings; retention: e.g. retention analysis). Social competence: Team-based development, discussion and presentation of various HR management topics. Personal competence: Critical reflection and responsible evaluation of own assumptions and decisions in the context of HR Management.

Course Content
Studieninhalte
<ul style="list-style-type: none"> Personnel recruitment: e.g. requirements analysis, application documents analysis, job interview guidelines, AI, candidate experience Personnel development: e.g. training design and evaluation, career development, 360°-feedback Personnel retention: e.g. retention analysis, retention measures

Literature
Lehrmaterial / Literatur

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)		
Modulprüfungen		
Examination Type *1)	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2)	Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Prüfungsart bzw. -form	Umfang/Dauer und Gewichtung	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Klausur 60 min	<ul style="list-style-type: none"> Format: Multiple-choice (100%) Duration: 60 minutes Weighting: 100% Format: Presentation Points: Up to 5% of total points achievable in the written examination 	<ul style="list-style-type: none"> Written examination: The multiple-choice examination assesses the entire learning content as well as professional and methodological competencies. Depending on the teaching methods used and the underlying didactic concept, up to 100% of taught competencies can be examined using online multiple-choice testing. This is the only examination method that allows professional and methodological competencies to be tested with regard to understanding, applying and critically reflecting HR processes, tools and decisions

		<p>without students having to answer questions comprehensively. In contrast to an open answer format, this allows significantly more questions to be answered, which leads to an increase in the accuracy and comparability of taught competencies.</p> <ul style="list-style-type: none">• Bonus system: All details and regulations can be found in the official document "#8 Handreichung: Handreichung zum Bonussystem im Rahmen der Leistungsbewertung"
--	--	--

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Ethik & Nachhaltigkeitsmanagement (ETHNA-Zertifikat)

Ethics and Sustainability Management (ETHNA Certificate)

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 01932	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5
---	---------------------------------------	---

Ort Location	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency Winter- und Sommersemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants 20
------------------------	---------------------------------------	---	---	--

Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Lisa Ranisch	Dozent/-in Lecturer M. Sc. Alexander Herzner
---	---

Voraussetzungen * Prerequisites Pflicht-Voraussetzungen: Keine Empfohlene Voraussetzungen: Keine * Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.
--

Lehr- und Lernformen Teaching Methods Seminaristischer Blockunterricht mit Selbstlerneinheiten und Arbeitsaufgaben während des Semesters	Arbeitsaufwand Workload Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 40 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 80 h Prüfung: 0 h Prüfungsvorbereitung: 30 h
---	--

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</p> <p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">Die Studierenden verstehen die grundlegenden Theorien und Prinzipien der Ethik und können diese auf verschiedene Managementsituationen anwenden.Die Studierende können Strategien und Praktiken gemäß den Prinzipien einer nachhaltigen Entwicklung entwickeln und diese in ihre Fachdisziplin übersetzen.Die Studierenden sind in der Lage, ethische und nachhaltigkeitsbezogene Dilemmata zu identifizieren und eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu erarbeiten. <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">Die Studierenden lernen Methoden zur strukturierten und fundierten Entscheidungsfindung bei ethisch relevanten Fragestellungen kennen und könne diese auf bestimmte Situationen anwenden.Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, komplexe Fragestellung anhand ethischer Prinzipien und mit den Instrumenten eines Nachhaltigkeitsmanagements zu analysieren und praxisorientierte Lösungen für ethische und nachhaltige Herausforderungen zu erarbeiten. <p>Selbstkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">Die Studierenden entwickeln und fördern ihr kritisches Denken und die Reflexion von fächerspezifischem Denkmuster: Sie setzen sich mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinander und reflektieren den persönlichen Umgang im Einklang mit nachhaltigen Prinzipien.Die Studierenden stärken ihr Verantwortungsbewusstsein gegenüber sozialen, ökologischen und ökonomischen Auswirkungen von Entscheidungen, Prozessen und können dessen Konsequenzen besser abschätzen. <p>Sozialkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">In interdisziplinären Kleingruppen verbessern die Studierenden ihre Kommunikations- und Sozialfähigkeit, sodass sie ethische und nachhaltige Themen klar und überzeugend fachübergreifend vermitteln und durch Argumente überzeugen können.

Studieninhalte Course Content <p>Das Modul "Ethik und Nachhaltigkeitsmanagement – Zertifikat ETHNA" vermittelt die grundlegenden Prinzipien der Ethik und deren Anwendung im Management zur Ausrichtung an dem Leitbild der nachhaltigen Entwicklung (SDGs)</p> <ul style="list-style-type: none">Einführung in die Ethik: Grundbegriffe und Theorien
--

- Verantwortung und Moral im Businesskontext
- Einführung in die nachhaltige Entwicklung: Entwicklung und aktuelle Debatten zur Nachhaltigkeit, SDGs
- Verknüpfung beider Themen anhand von Corporate Social Responsibility (CSR) mit Instrumenten und Praktiken (die theoretischen Grundlagen finden als Blockseminar im ILO Kloster Speinshart statt.
- Teilw. Außerhochschulische Veranstaltungen (in Absprache mit dem Dozenten, z.B. IHK, oder Fachkongresse), ansonsten ausgewählte Vorträge und Workshops, empfohlen vom Institut für Nachhaltigkeit und Ethik.
- Praktische Fallstudie mit nachhaltigem oder ethischem Kontext (innerhalb oder außerhalb der Hochschule möglich)

Lehrmaterial / Literatur

Literature

- Crane, A., Matten, D., & Spence, L. (2019). Business Ethics: Managing Corporate Citizenship and Sustainability in the Age of Globalization.
- Carroll, A. B., & Buchholtz, A. K. (2014). Business and Society: Ethics, Sustainability, and Stakeholder Management.
- Schaltegger, S., & Wagner, M. (2017). Managing the Business Case for Sustainability: The Integration of Social, environmental and Economic Performance.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed
abhängig vom jeweiligen Angebot	Lernportfolio (zu 100 %): Die Dokumentation des Lern- und Entwicklungsprozesses erfolgt fortlaufend. Zum Festhalten der Inhalte und zum Reflektieren der Erkenntnisse sind durch die Studierenden sukzessive für die Bausteine <ul style="list-style-type: none"> • Blockseminar • Veranstaltungen • Praktische Fallstudie 	

SCM (Supply Chain Management) mit SAP

SCM (Supply Chain Management) Using SAP

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits
	01936	ECTS: 5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
[	Deutsch	1 Semester	nur Wintersemester	

Modulverantwortliche/r Module Coordinator	Dozent/-in Lecturer
Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser	Prof. Dr. Brigitte Bärnreuther; Prof. Dr. Stephanie Abels-Schlösser

Voraussetzungen * Prerequisites

Pflicht-Voraussetzungen:
Keine

Empfohlene Voraussetzungen:
Diese Vorlesung eignet sich für internationale Austauschstudierende mit Deutschkenntnissen auf mindestens B1-Niveau.

* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.

Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Arbeitsaufwand Workload	
Vorlesungen Übungen Projektarbeit in einer größeren Gruppe Selbststudium freies Unterrichtsgespräch Exkursionen	Gesamter Arbeitsaufwand: Kontaktzeit: Web-basiertes Training: Selbststudium: Prüfung: Prüfungsvorbereitung:	150 h 60 h 0 h 60 h 30 h 0 h

Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls "SCM mit SAP" verfügen die Studierenden über folgende fachliche, methodische und persönliche Kompetenzen:

Lernziele und Kompetenzen:

- Verständnis der Produktionsplanung und -steuerung: Einführung in die Grundlagen der Produktionsplanung und -steuerung sowie deren Bedeutung im betrieblichen Kontext.
- Systemarchitektur und -integration: Kenntnis der Struktur und Integration von ERP-Systemen und deren Rolle im Supply Chain Management.
- ERP- und SCM-Systeme: Beherrschung der Funktionsweisen von ERP- und SCM-Systemen, insbesondere SAP SCM und dessen Module.
- APS-Systeme: Verständnis von Advanced Planning and Scheduling (APS) und deren Anwendung in der Praxis.
- SAP SCM Module: Anwendung der Module SAP SCM APO-PP/DS, einschließlich Demand Planning (DP), Supply Network Planning (SNP), Production Planning & Detailed Scheduling (PP/DS), Global Available-to-Promise (GATP) und Transportation Planning #svhs#&## Vehicle Scheduling (TP/VS).

Fachkompetenz:

- Grundlagen und Module: Kenntnis der grundlegenden Konzepte und Module von SAP SCM, einschließlich Systemarchitektur und Stammdatenverwaltung.
- Produktionsplanung: Fähigkeit zur Durchführung von Produktionsplanung und -steuerung mithilfe von SAP SCM APO-PP/DS.
- Optimierungs- und Automatisierungsfunktionen: Anwendung von Optimierungs- und Automatisierungsfunktionen zur Effizienzsteigerung in der Produktionsplanung.

Methodische Kompetenz:

- Analyse und Konzeptentwicklung: Fähigkeit zur Analyse von Anforderungen, Entwicklung von Konzepten und Darstellung von Leistungskennzahlen im Bereich SCM mit SAP.
- Praktische Anwendung: Umsetzung theoretischer Kenntnisse in praktischen Übungsaufgaben, einschließlich der Erstellung und Verwaltung einer Beispielfirma mit mehrstufigem Produktionsprozess in SAP.
- Feinplanung und Optimierung: Durchführung von Feinplanung und Optimierung unter Verwendung von SAP APO-PP/DS und anderen relevanten SAP SCM Modulen.

Persönliche Kompetenzen:

Sozialkompetenz:

- Kommunikation: Fähigkeit zur klaren und effektiven Kommunikation von Konzepten und Ideen im Kontext von SCM und SAP.
- Zusammenarbeit: Entwicklung von Teamfähigkeiten und Koordinationskompetenzen durch gemeinsame Projekte und Präsentationen im praktischen Vorlesungsteil.

Selbstkompetenz:

- Eigenständiges Arbeiten: Förderung der Fähigkeit, eigenständig komplexe Themen im Bereich SCM und SAP zu erarbeiten und zu vertiefen.
- Wissenschaftliche Recherche: Durchführung eigenständiger wissenschaftlicher Recherchen und strukturierte Aufbereitung von Informationen zur Lösung von SCM-Problemen.
- Selbstorganisation: Planung und Organisation von Arbeitsprozessen, um die praktische Anwendung von SAP SCM effizient und erfolgreich zu gestalten.

Analytische Fähigkeiten:

- Problemidentifikation und -lösung: Entwicklung der Fähigkeit, komplexe Herausforderungen in der Supply Chain Management zu analysieren, Probleme zu identifizieren und eigenständige Lösungen zu entwickeln.
- Optimierungsstrategien: Anwendung und Bewertung von Optimierungsstrategien in der Produktionsplanung und -steuerung mittels SAP SCM.

Studieninhalte

Course Content

Theoretischer Vorlesungsteil:

- Einführung in die Produktionsplanung und -steuerung
- Systemarchitektur und -integration
 - ERP-Systeme (Enterprise Resource Planning)
 - SCM (Supply Chain Management)
 - APS-Systeme (Advance Planning and Scheduling)
- Schnittstellen SAP SCM APO-PP/DS als betriebliches Anwendungssystem zur mehrstufigen kurz – und mittelfristigen Produktionsplanung und seine Module
 - DP (Demand Planning)
 - SNP (Supply Network Planning)
 - PP/DS (Production Planning & Detailed Scheduling)
 - GATP (Global Available-to-Promise)
 - TP/VS (Transportation Planning #svhs#amp## Vehicle Scheduling)
- Stammdaten
- Planungsfunktionen
- Optimierungs- und Automatisierungsfunktionen

Praktischer Vorlesungsteil:

- Einführung
- Erstellen einer Beispielfirma mit mehrstufigem Produktionsprozess
- Präsentation der Testproduktion
- Übertragen des ausgearbeiteten Unternehmens in SAP APO-PP/DS
- Sicherstellen des vollständigen Feinplanungsfunktionsumfangs
- Vorstellung der implementierten Planungsfirmen
- Aufzeigen einer Bedarfsdeckung unter Verwendung von Optimierer, Feinplanungstafel und Produktionsplanungslauf

Internationalität (inhaltlich):

Zu einem großen Teil englischsprachige Literatur, Unternehmen agieren global und international, betriebliche Anwendungssysteme sind sehr stark durch den angelsächsischen Raum geprägt

Für dual Studierende: Projekte von Dual-Partnerunternehmen werden durch deren dual Studierende bearbeitet. Ggf. können nicht dual Studierende an diesen Projekten teilnehmen sofern die Teilnehmendenzahl dies zulässt.

Lehrmaterial / Literatur

Literature

Die Literatur wird im Laufe des Kurses bekannt geben.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

**Prüfungsart
bzw. -form**
Examination Type

Umfang/Dauer und Gewichtung
Scope/Duration of the Examination

Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Learning Objectives/Competencies to be Assessed

<p>Übungsleistung</p>	<p>Die Übungsleistung setzt sich aus termingerecht abzugebenden Übungen zu folgenden Themen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung 2. Erstellen einer Beispielfirma mit mehrstufigem Produktionsprozess 3. Präsentation der Testproduktion 4. Übertragen des ausgearbeiteten Unternehmens in SAP APO-PP/DS 5. Sicherstellen des vollständigen Feinplanungsfunktionsumfangs 6. Vorstellung der implementierten Planungsfirmen 7. Aufzeigen einer Bedarfsdeckung unter Verwendung von Optimierer, Feinplanungstafel und Produktionsplanungslauf <p>sowie einer Recherche und Präsentation zu einem nicht explizit genutzten Programmteil des SAP SCM Systems zusammen. Die Übungen werden mit 80 %, die Darstellung des Programmteils mit 20 % gewichtet,</p> <p>Bei mehreren Teilnoten berechnet sich die Endnote als gewichtetes arithmetisches Mittel der Teilnoten. Eine mit 5,0 bewertete Teilleistung kann somit ausgeglichen werden.</p> <p>Alle Teilleistungen müssen im selben Semester erbracht werden.</p>	<p>Über die Übungsleistung werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation.</p>
-----------------------	--	---

Organisations- und IT-Projekte

Organisation and IT Projects

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID 02002	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits ECTS: 5		
Ort Location	Sprache Language Deutsch	Dauer des Moduls Duration of Module 1 Semester	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency wechselnde Angebotssemester	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants 15
Modulverantwortliche/r Module Coordinator Prof. Dr. Christian Schieder			Dozent/-in Lecturer Prof. Dr. Christian Schieder; Stefan Rösl	
Voraussetzungen * Prerequisites				
Pflicht-Voraussetzungen: Keine				
Empfohlene Voraussetzungen: Verständnis für IT-gestützte Gestaltung von Unternehmensprozessen Bereitschaft zur Mitarbeit an konkreten Projekten				
* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.				
Lehr- und Lernformen Teaching Methods Moderierte Projektarbeit			Arbeitsaufwand Workload	
			Gesamter Arbeitsaufwand: 150 h Kontaktzeit: 30 h Web-basiertes Training: 0 h Selbststudium: 20 h Prüfung: 100 h Prüfungsvorbereitung: 0 h	
Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives				
Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen zu einem Themenfeld der IT- und/oder Organisationsentwicklung zu entwickeln. Methodenkompetenz: Methoden und Werkzeuge zur wissenschaftlichen Erschließung unbekannter Problemstellungen und zur Abwicklung von Organisations- und IT-Projekten anzuwenden. Sozialkompetenz: Problemstellungen in Verbindung mit Kommiliton(inn)en und in Onlineforen erörtern und diskutieren. Typische Konflikte bei der Durchführung von Organisations- und IT-Projekten zu lösen. Selbstkompetenz: Analytisches Denken und Datenkompetenz. Komplexe Aufgabenstellungen analysieren, Lösungsmöglichkeiten recherchieren und umsetzen.				
Studieninhalte Course Content				
Inhalt des Moduls ist die selbständige, moderierte Durchführung eines IT- und/oder Organisationsprojekts i.d.R. in Zusammenarbeit mit einem Praxispartner und/oder die Entwicklung von Labormustern im Digital Business Lab. Der spezifische Ablauf und die Inhalte sind abhängig von der jeweiligen Themenstellung und werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben. Die Einbringung von eigenen Themenvorschlägen ist ausdrücklich erwünscht. Dual Studierende bearbeiten Projekte ihrer Dual-Partnerunternehmen. Ggf. können nicht dual Studierende an diesen Projekten teilnehmen sofern die Teilnehmendenzahl dies zulässt. Die Eignung von Projektthemen ist vorab individuell mit dem Modulverantwortlichen zu klären.				
Lehrmaterial / Literatur Literature				
Skript, themenspezifische Unterlagen				
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment				
Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination		Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed	
Projektarbeit	Die Projektarbeit gliedert sich in folgende Teile. Alle Teilleistungen sind in einem Semester zu erbringen.		Über die Projektarbeit werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Teamarbeit und Präsentation	

	<p>Ein nichtbestandene Teilleistung kann ausgeglichen werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Teil 1: Systematischer Literaturreview zum spezifischen Projektthema im Umfang von 8-10 Seiten Din A4 inkl. Literaturverzeichnis gemäß Template (Gewichtung 50%)• Teil 2: Präsentation der Ergebnisse einer konkreten Org-/IT-Projektarbeit im Umfang von 8-10 Seiten als Folienpräsentation oder vergleichbar (z.B. Website) (Gewichtung 50%)	
--	---	--

Colloquium Colloquium				
Classification Zuordnung zum Curriculum		Module ID Modul-ID		ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten
		02003		ECTS: 2
Location Ort	Language Sprache	Duration of Module Dauer des Moduls	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus	Max. Number of Participants Max. Teilnehmerzahl
	English	1 semester	winter and summer term	
Module Coordinator Modulverantwortliche/r			Lecturer Dozent/In	
			Alle Professorinnen/Professoren	
Prerequisites* Voraussetzungen				
Mandatory Prerequisites: None				
Suggested Prerequisites: None				
*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.				
Teaching Methods Lehr- und Lernformen			Workload Arbeitsaufwand	
Lectures / presentations with discussion			Total Workload:	60 h
			Contact Time:	1 h
			Web-Based Training:	0 h
			Self-Study:	35 h
			Examination:	0 h
			Exam Preparation:	24 h
Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse				
<p>After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological and personal competences:</p> <p>In an oral examination (Bachelor' s colloquium) the student has to prove that he/she is able to critically discuss problem-specific matters in the context of his/her Master's thesis independently and scientifically.</p>				
Course Content Studieninhalte				
<p>The learning contents follow the topic of the Master's thesis.</p> <p>Internationality: English, in consultation with the supervisor also in German.</p>				
Literature Lehrmaterial / Literatur				
Depend on the supervisor				
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen				
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung		Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen	
Presentation	Colloquium of 15-20 Min. + subsequent discussion		None	

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Masterarbeit Master thesis				
Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	ECTS-Leistungspunkte Number of Credits		
	02004	ECTS: 20		
Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus Term/Frequency	Maximale Teilnehmerzahl Max Number of Participants
[	Englisch	1 Semester	Winter- und Sommersemester	
Modulverantwortliche/r Module Coordinator			Dozent/-in Lecturer	
			NN	
Voraussetzungen * Prerequisites				
<p>Pflicht-Voraussetzungen: Vor der Anmeldung der Masterarbeit muss das Ablegen von mindestens 30 Versuchspersonen nachgewiesen werden. Zulassungsvoraussetzung zur mündlichen Prüfung (Kolloquium/Präsentation): mindestens ausreichende Bewertung in der schriftlichen Ausarbeitung</p> <p>Empfohlene Voraussetzungen: Keine</p> <p>* Hinweis: Beachten Sie auch die Voraussetzungen nach Prüfungsordnungsrecht in der jeweils gültigen SPO-Fassung.</p>				
Lehr- und Lernformen Teaching Methods			Arbeitsaufwand Workload	
<p>Selbständige wissenschaftlich-methodische Bearbeitung eines praxisrelevanten, abgrenzbaren (Teil-)Projektes in einem studiengangbezogenen Umfeld und schriftliche Dokumentation in Form einer wissenschaftlichen Arbeit; Präsentation der Masterarbeit</p> <p>Die Masterarbeit wird in englischer Sprache verfasst und enthält zwingend einen quantitativen sowie auch einen qualitativen Forschungsansatz (mixed methods Ansatz). Die Gewichtung der Note beträgt 75% Masterarbeit und 25% Kolloquium.</p> <p>Wenngleich die Masterarbeit über 6 Monate geschrieben wird, so kann sie sich - ähnlich wie das Masterseminar - über zwei Semester erstrecken.</p>			<p>Gesamter Arbeitsaufwand: 600 h</p> <p>Kontaktzeit: 0 h</p> <p>Web-basiertes Training: 0 h</p> <p>Selbststudium: 600 h</p> <p>Prüfung: 0 h</p> <p>Prüfungsvorbereitung: 0 h</p>	
Angestrebte Lernergebnisse Learning Objectives				
Die/der Studierende ist in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist (hier 6 Monate Maximum) eine wissenschaftliche Fragestellung in anwendungs- oder forschungsorientierten Aufgaben und Projekten in einem studiengangbezogenen Umfeld selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Er/Sie besitzt die Kompetenz zur professionellen mündlichen und schriftlichen Darstellung der erarbeiteten Ergebnisse				
Studieninhalte Course Content				
Das Thema der Arbeit kann von Studierenden in Absprache mit einem/r Betreuer/in frei gewählt werden. Masterarbeiten können intern oder extern in Betrieben oder Behörden durchgeführt werden.				
Internationalität (inhaltlich):				
Lehrmaterial / Literatur Literature				
keine				
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment				
Prüfungsart bzw. -form Examination Type	Umfang/Dauer und Gewichtung Scope/Duration of the Examination	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen Learning Objectives/Competencies to be Assessed		
Masterarbeit	75% - Masterarbeit im Umfang von 60 Seiten +/- 10% 25% - Masterkolloquium im Umfang von 15-20 Min. + anschließender Diskussion	Über die Meisterarbeit inkl. Kolloquium werden alle zu erlernenden Kompetenzen abgeprüft		

	<p>Die Masterarbeit ist in gebundener Ausführung je für die Erst- und ZweitkorrektorIn beim Prüfungsamt / Studienbüro einzureichen. Weiterhin ist für die firstgerechte Abgabe eine digitale Version in Word und PDF mit allen Anhängen und SPSS Dateien per E-Mail an das Studienbüro (Frau Winterl), das Dekanat (Frau Trottmann) sowie an Erst- und ZweitkorrektorIn zu übersenden.</p>	
--	--	--

Diversity Management Diversity Management				
Classification Zuordnung zum Curriculum	Module ID Modul-ID		ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten	
	02007		ECTS: 5	
Location Ort	Language Sprache	Duration of Module Dauer des Moduls	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus	Max. Number of Participants Max. Teilnehmerzahl
	English	1 semester	only winter term	
Module Coordinator Modulverantwortliche/r			Lecturer Dozent/In	
Prof. Dr. Dr. Qeis Kamran			Prof. Dr. Dr. Qeis Kamran	
Prerequisites* Voraussetzungen				
Mandatory Prerequisites: None				
Suggested Prerequisites: None				
*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.				
Teaching Methods Lehr- und Lernformen			Workload Arbeitsaufwand	
Einsetzungstext ist leer!			Total Workload:	150 h
			Contact Time:	60 h
			Web-Based Training:	0 h
			Self-Study:	60 h
			Examination:	30 h
			Exam Preparation:	0 h
Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse				
<p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Understand the need for effective diversity management • Comprehend the different criteria of diversity approaches • Develop objectives of mainstreaming programs (in particular concerning age, gender, and ethnicity), evaluate such programs, and suggest improvements to them • Conduct empirical studies within organizations concerning diversity management initiatives and mainstreaming. • Professional Competence: Relating theoretical concepts of diversity management and mainstreaming to empirical research and practical applications • Methodological Expertise: Transfer of knowledge and skills in basic empirical research methods to achieve effective diversity management and mainstreaming programs • Personal Competence: Enhancement of teamwork abilities, leadership skills, presentation techniques, and self-organization. • Social competence: Analysing the dynamics of a multi-cultural society and workplace. 				
Course Content Studieninhalte				
<p>Inhalt:</p> <p>Emphasis of this course will be on relating theoretical concepts to assessment and evaluation of practices in organizations. Empirical projects will be analyzed to extract lessons learned and suggestions for improvement. Explorations of available options along with recommendations for policy modification approaches are the focus of this hands-on seminar</p> <p>Internationalität (inhaltlich):</p> <p>Emphasis on intercultural and international projects, diversity issues</p>				
Literature Lehrmaterial / Literatur				
Lecture notes / scholarly articles				
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen				

Examination Type ^{*1)} Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) ^{*2)} Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
exercise	<p>Empirische Projektarbeit mit Zwischen- und Abschlusspräsentation Gewichtung: 66 % (Ausarbeitung 33%, Final Presentation 23%, 2x Interim Presentation each 5%)</p> <p>Kritisches Hinterfragen der vorgestellten Konzepte und Fallstudien mit Diskussion Gewichtung: 34%</p> <p>Jede Teilleistung muss für sich bestanden werden (mit mind. 4,0) Jede Teilleistung muss bestanden werden und kann jeweils nur 1 Jahr vorgetragen werden</p> <p>Empirical project work with interim and final presentation. Weighting: 66 % (Elaboration 33%, Final Presentation 23%, 2x Interim Presentation each 5%)</p> <p>Critical questioning of the presented concepts and case studies with discussion Weighting: 34</p> <p>Each sub-performance must be passed individually (with at least 4.0) Each sub-performance must be passed and can only be brought forward 1 year at a time</p>	<p>Über die Projektarbeit werden die gesamten Lerninhalte und Kompetenzprofile abgeprüft einschl. der Kompetenzen zur Präsentation</p> <p>Die bewerteten Diskussionsbeiträge dienen dem vertieften Verständnis der Stoffinhalte</p> <p>The project work is used to test the entire learning content and competency profiles, including the competencies for presentation.</p> <p>The assessed discussion contributions serve to deepen the understanding of the material content.</p> <p>!!!Attention: IB Students: !!! Attention: According to §6 (2) of the Study and Examination Regulations International Business, you are not eligible to sign up for more than the 12th Advanced Module or more than the 3rd Soft Skill module prior to having completed a minimum of 120 of 150 possible ECTS.</p>

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Practical Module

Praxismodul

Classification Zuordnung zum Curriculum	Module ID Modul-ID 02008	ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten ECTS: 25
---	---------------------------------------	--

Location Ort	Language Sprache English	Duration of Module Dauer des Moduls 1 semester	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus WS/SS	Max. Number of Participants Max. Teilnehmerzahl
------------------------	---------------------------------------	---	--	---

Module Coordinator Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Franz Seitz	Lecturer Dozent/In NN
--	------------------------------------

Prerequisites*
Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites: 120 ECTS+all courses from semester 1 to 3 completed +an internship contract approved by OTH

Suggested Prerequisites:

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods Lehr- und Lernformen	Workload Arbeitsaufwand												
	<table border="1"> <tr> <td>Total Workload:</td> <td>750 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td>720 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td>15 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td>0.5 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td>14,5 h</td> </tr> </table>	Total Workload:	750 h	Contact Time:	720 h	Web-Based Training:	0 h	Self-Study:	15 h	Examination:	0.5 h	Exam Preparation:	14,5 h
Total Workload:	750 h												
Contact Time:	720 h												
Web-Based Training:	0 h												
Self-Study:	15 h												
Examination:	0.5 h												
Exam Preparation:	14,5 h												

Learning Objectives

Angestrebte Lernergebnisse

After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological and personal competences: The aim of the practical training is to give students the opportunity to apply their acquired knowledge to specific, practical situations. Ideally, students should work on tasks according to their chosen specialization and carry out subtasks independently and on their own responsibility, the degree of difficulty of which is appropriate to the level of training and the later task as a business economist. • Professional Competence: Interns gain insight into the standards, best practices, and regulatory requirements specific to their industry. • Methodological Competence: Interns learn to apply theoretical knowledge learned in the classroom to real-world situations, enhancing their expertise. • Social Competence: Interns learn to take initiative, work independently, and make decisions without constant supervision. • Self Competence: Interns learn to practice professional communication through emails, meetings, presentations, and reports

Course Content

Studieninhalte

The work areas to be passed through are specified in the training contract. Work content coordination is carried out in close cooperation between students, the company and the university (practice representative). Templates are available at the Internship Office (Praktikantenamt). Internationality (Content): Given by international practical phase

Literature

Lehrmaterial / Literatur

Teaching materials are provided for the preparation of the project work.

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
project work	The project work (12 pages +/-2 pages) has to be presented in a colloquium of 15 to 20 minutes. Weighting: 70% project work, 30% colloquium	The project work assesses the entire course contents and competence profiles including teamwork and presentation competences

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Bachelor Thesis

Bachelorarbeit

Classification Zuordnung zum Curriculum		Module ID Modul-ID		ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten	
		02009		ECTS: 12	
Location Ort	Language Sprache	Duration of Module Dauer des Moduls	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus	Max. Number of Participants Max. Teilnehmerzahl	
	English	1 semester	WS/SS		
Module Coordinator Modulverantwortliche/r			Lecturer Dozent/In		
M.A. Cornelia Oszlonyai			NN		
Prerequisites* Voraussetzungen					
Mandatory Prerequisites: practical module completed					
Suggested Prerequisites:					
*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.					
Teaching Methods Lehr- und Lernformen			Workload Arbeitsaufwand		
			Total Workload:	360 h	
			Contact Time:	0 h	
			Web-Based Training:	0 h	
			Self-Study:	355,5 h	
			Examination:	0.5 h	
			Exam Preparation:	0 h	
Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse					
After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological and personal competences: Professional Competence: In-depth knowledge of international business theories, principles, and practices. Methodological Competence: Proficiency in designing and conducting research, including literature review, data collection, and analysis. Ability to apply statistical and qualitative methods to interpret data and draw meaningful conclusions. Social Competence: Ability to work collaboratively in diverse teams, appreciating different perspectives and leveraging team strengths. Self Competence: Demonstrating the ability to work independently, manage time effectively, and meet deadlines.					
Course Content Studieninhalte					
Students are free to choose the topic of their thesis in consultation with a supervisor. Bachelor's theses can be completed internally or externally in companies or authorities.					
Literature Lehrmaterial / Literatur					
Literature needs to be chosen by the student.					
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen					
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung		Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen		
Bachelor thesis	The bachelor thesis needs to have a content of 40 pages +/-4 pages.		The bachelor thesis assesses the entire course contents and competence profiles.		

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Oral Bachelor Exam (Colloquium)

Kolloquium

Classification	Module ID	ECTS
Zuordnung zum Curriculum	Modul-ID	Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	02010	ECTS: 3

Location	Language	Duration of Module	Term/Frequency	Max. Number of Participants
Ort	Sprache	Dauer des Moduls	Vorlesungsrhythmus	Max. Teilnehmerzahl
	English	1 semester	WS/SS	

Module Coordinator	Lecturer
Modulverantwortliche/r	Dozent/In
M.A. Cornelia Oszlonyai	NN

Prerequisites*
Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites: bachelor thesis submitted

Suggested Prerequisites:

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods	Workload
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufwand
	Total Workload: 90 h
	Contact Time: 0 h
	Web-Based Training: 0 h
	Self-Study: 89,5 h
	Examination: 0.5 h
	Exam Preparation: 0 h

Learning Objectives
Angestrebte Lernergebnisse

After completing this module successfully, students will have the following professional, methodological and personal competences:
Professional Competence: In-depth knowledge of international business theories, principles, and practices. Methodological Competence: Proficiency in designing and conducting research, including literature review, data collection, and analysis. Ability to apply statistical and qualitative methods to interpret data and draw meaningful conclusions. Social Competence: Ability to work collaboratively in diverse teams, appreciating different perspectives and leveraging team strengths. Self Competence: Demonstrating the ability to work independently, manage time effectively, and meet deadlines.

Course Content
Studieninhalte

The learning contents follow the topic of the bachelor's thesis.

Literature
Lehrmaterial / Literatur

Literature needs to be chosen by the student.

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)
Modulprüfungen

Examination Type *1)	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2)	Learning Objectives/Competencies to be Assessed
Prüfungsart bzw. -form	Umfang/Dauer und Gewichtung	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Colloquium	Colloquium consists of a presentation of 15-20 min followed by questions from the examiners. Weighting: 100%	The colloquium assesses the practical learning contents and competence profiles, including teamwork and presentation competences.

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

International Business Case Studies

International Business Case Studies

Classification Zuordnung zum Curriculum	Module ID Modul-ID	ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten
	02011	ECTS: 5

Location Ort	Language Sprache	Duration of Module Dauer des Moduls	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus	Max. Number of Participants Max. Teilnehmerzahl
Weiden	D/Engl./CZ	1 Semester	SS/WS	

Module Coordinator Modulverantwortliche/r	Lecturer Dozent/In
Prof. Dr. Gabriele M. Murry	Ruhul Amin Noel, M.A.

Prerequisites*
Voraussetzungen

Mandatory Prerequisites:

Suggested Prerequisites:

*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.

Teaching Methods Lehr- und Lernformen	Workload Arbeitsaufwand												
Discussion, Case Studies, Simulations, Reflection, Guest Lectures	<table border="0"> <tr> <td>Total Workload:</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>Contact Time:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Web-Based Training:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Self-Study:</td> <td>60 h</td> </tr> <tr> <td>Examination:</td> <td>0 h</td> </tr> <tr> <td>Exam Preparation:</td> <td>30 h</td> </tr> </table>	Total Workload:	150 h	Contact Time:	60 h	Web-Based Training:	0 h	Self-Study:	60 h	Examination:	0 h	Exam Preparation:	30 h
Total Workload:	150 h												
Contact Time:	60 h												
Web-Based Training:	0 h												
Self-Study:	60 h												
Examination:	0 h												
Exam Preparation:	30 h												

Learning Objectives
Angestrebte Lernergebnisse

After completing the course successfully, the students are able to (subject-matter, methodological, and social competencies):

- Subject-Matter Competencies**
- Students will analyze and apply industry-specific knowledge to develop case study aligned with local and future industry requirements
 - Students will identify and assess Future Skills requirements in their chosen industry to ensure long-term relevance
 - Students will interpret and utilize local industry data to develop evidence-based solutions for business challenges

- Methodological Competencies**
- Students will collect, analyze, and synthesize local industry data to create insightful case study
 - Students will apply structured problem-solving methodologies to address industry-specific challenges in their case study
 - Students will plan, organize, and execute case study project by setting objectives, defining milestones, and meeting deadlines

- Social Competencies**
- Students will work effectively in diverse teams, integrating multiple perspectives to develop comprehensive case study
 - Students will communicate their findings through structured reports and presentations, adapting their message for industry professionals and academic audiences

- Personal Competencies**
- Communicating in word and writing
 - Ability to reflect on own learning

Course Content
Studieninhalte

- Case Study Development: Purpose, structure, and local industry relevance
- Industry & Future Skills: Key trends, challenges, and future competencies
- Data Collection & Research: Methods, sources, and ethical considerations
- Problem-Solving & Analysis: Identifying issues, applying frameworks, and proposing solutions
- Case Study Writing: Structuring, storytelling, and credibility
- Teamwork & Project Management: Collaboration, roles, and deadlines

- Communication & Presentation: Writing, visualization, and professional delivery
- Reflection & Application: Lessons learned and future adaptability

Literature

Lehrmaterial / Literatur

- Ellet, W. (2018). The Case Study Handbook, Revised Edition: A Student's Guide (Revised edition). Harvard Business Review Press.
- Thomas, G. (2011). How to do your case study: a guide for students and researchers. In Sage eBooks. <http://ci.nii.ac.jp/ncid/BB05874180>

Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO)

Modulprüfungen

Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung	Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Case Study Submission and its Presentation	100% - 45 Min.	The entire competences will be assessed through the examination type

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

International Financial Reporting and Accounting (IFRS)

International Financial Reporting and Accounting (IFRS)

Classification Zuordnung zum Curriculum		Module ID Modul-ID		ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten
		02012		ECTS: 5
Location Ort	Language Sprache	Duration of Module Dauer des Moduls	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus	Max. Number of Participants Max. Teilnehmerzahl
Weiden	English	1 semester	winter and summer term	50
Module Coordinator Modulverantwortliche/r			Lecturer Dozent/In	
Prof. Dr. Manuela Kohl			Prof. Dr. Manuela Kohl	
Prerequisites* Voraussetzungen				
Mandatory Prerequisites: none				
Suggested Prerequisites: none				
*Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.				
Teaching Methods Lehr- und Lernformen			Workload Arbeitsaufwand	
Lecture, classroom discussions and exercises			Total Workload:	150 h
			Contact Time:	50 h
			Web-Based Training:	0 h
			Self-Study:	70 h
			Examination:	0 h
			Exam Preparation:	30 h
Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse				
Professional Competence: Understanding of IFRS Principles and Standards Methodological Competence: Advanced Accounting Techniques, Reading of balance sheets, income statements and statements of cash flows Personal Competence: Analytical Skills and Data interpretation				
Course Content Studieninhalte				
- Overview of the International Accounting Standards Board (IASB) - principles and guidelines for preparing financial statements - Key IFRS Standards - Financial Reporting and Disclosures				
Literature Lehrmaterial / Literatur				
International Financial Reporting Standards (IFRS) Optional Textbook: Alexander, D., & Nobes, C. (2020). <i>Financial Accounting</i> (7th ed.). Pearson International Content				
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen				
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung		Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen	
Written Exam	60 min. Weighting: 100%		The written examination assesses the entire learning contents and competence profiles.	

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).

Tax Fairness in the Global Economy: The Role of Minimum Taxation

Tax Fairness in the Global Economy: The Role of Minimum Taxation

Classification Zuordnung zum Curriculum		Module ID Modul-ID		ECTS Umfang in ECTS-Leistungspunkten
		02013		ECTS: 5
Location Ort	Language Sprache	Duration of Module Dauer des Moduls	Term/Frequency Vorlesungsrhythmus	Max. Number of Participants Max. Teilnehmerzahl
Weiden	English	1 semester	only summer term	20
Module Coordinator Modulverantwortliche/r			Lecturer Dozent/In	
Prof. Dr. Manuela Kohl			Prof. Dr. Manuela Kohl	
Prerequisites* Voraussetzungen				
Mandatory Prerequisites: none Suggested Prerequisites: none *Note: please also observe the prerequisites according to examinations regulations law in the current version of the SPO.				
Teaching Methods Lehr- und Lernformen			Workload Arbeitsaufwand	
Lecture, classroom discussions and exercises			Total Workload: 150 h Contact Time: 50 h Web-Based Training: 0 h Self-Study: 70 h Examination: 0 h Exam Preparation: 30 h	
Learning Objectives Angestrebte Lernergebnisse				
Professional Competence: Understanding the co-ordinated system of taxation for an effective tax rate of 15% Methodological Competence: Comparison of OECD Rules with national implementation, calculation of the top-up tax Personal Competence: Teamwork and presentation skills				
Course Content Studieninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> - Principle of the 15% Global Minimum Tax - OECD Global Anti-Base Erosion Model Rules (Pillar Two) - Tax fairness 				
Literature Lehrmaterial / Literatur				
OECD Global Anti-Base Erosion Model Rules (Pillar Two) and Commentary				
Method of Assessment (If Applicable, Note on Multiple Choice - § 22 Para. 1 Sentence 2 ASPO) Modulprüfungen				
Examination Type *1) Prüfungsart bzw. -form	Scope/Duration of the Examination (Including Weighting) *2) Umfang/Dauer und Gewichtung		Learning Objectives/Competencies to be Assessed Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen	
Seminar paper	Seminar Paper 50%, Group presentation 50%		The learning objective is to articulate the principles of Global Minimum Taxation and evaluate how different countries implement these standards. Competencies will be demonstrated through a seminar paper and a group presentation.	

*1) Please note the applicable overview of examination modes in §§ 20 to 29 ASPO.

*2) Please also provide information on the weighting (in %). If applicable, also provide a reference to a bonus system (cf. § 33 sentence 10 ASPO) and to the attendance requirement (§ 9 para. 5 sentence 2 and § 11 para. 2 no. 4 ASPO).